

DIE MEMOIREN  
DER  
GLÜCKEL VON HAMELN  
1645—1719

HERAUSGEGEBEN  
VON  
PROF. DR. DAVID KAUFMANN.

FRANKFURT AM MAIN.

J. KAUFFMANN

1896.

(3584) 2578

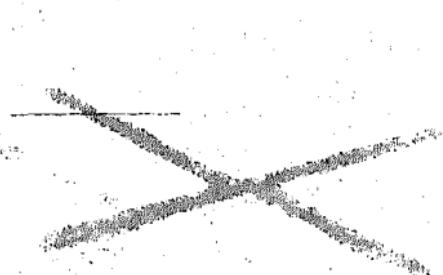
# DIE MEMOIREN DER GLÜCKEL VON HAMELN

1645—1719

HERAUSGEGEBEN

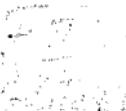
VON

PROF. Dr. DAVID KAUFFMANN.



FRANKFURT AM MAIN.  
J. KAUFFMANN

1896.



1892

ZUR FEIER DES 70. GEBURTSTAGES  
MEINER ELTERN

**LEOPOLD UND ROSA KAUFMANN**

UNTERNOMMEN.

1896

ZUM HOCHZEITSFESTE  
MEINES BRUDERS

IGNATZ KAUFMANN

(24. MÄRZ)

VOLLENDET.

## Vorwort.

Die Ausgabe der Memoiren Glückel Hamelns, die ich hier zum ersten Male vorlege, ruht vor Allem auf der vortrefflichen Handschrift 91 der Merzbacheriana in München<sup>1)</sup>), deren ich Dank der Güte des Besitzers, des Herrn Dr. Eugen Merzbacher, schon eine Reihe von Jahren hindurch zu geschichtlichen Studien mich bedienen durfte, bevor ich mich entschloss, sie mit seiner Erlaubniss der allgemeinen Benutzung zugänglich zu machen. Mit Ausnahme des fehlenden Blattes 15 und der am unteren rechten Ende beschädigten zwei letzten Blätter ist die sorgfältig, in jüdischer Currentschrift geschriebene Copie in allen ihren 188 Blättern vollständig und unversehrt erhalten.

Durch die bereitwillige und unermüdliche Unterstützung des Herrn Liepmann Ph. Prins in Frankfurt am Main habe ich aber auch alle wesentlichen Varianten der einzig bekannten zweiten Handschrift<sup>2)</sup> zur Verbesserung dieser Ausgabe

1) R. N. Rabinowitz רבל אברט p. 9.

2) M. Kayserling, die jüdischen Frauen S. 154, der von Tendlau's Mittheilungen Nichts wusste, spricht von diesen Memoiren als von einem „in der Nationalbibliothek zu Paris handschriftlich aufbewahrten Geschichtswerke.“ Wer daraus auf eine dritte Handschrift unseres

## VIII

benutzen können, die einst A. Tendlau zu seinen Mittheilungen über diese Denkwürdigkeiten vorgelegen hat<sup>1)</sup> und jetzt im Besitze des Herrn Theodor Hecht in Frankfurt am Main sich befindet. Leider war das fehlende Blatt auch aus dieser Abschrift nicht zu ergänzen, die erst mit Blatt 6 beginnt und von Blatt 10 bis 22 eine Lücke aufweist.

Um diese Denkwürdigkeiten, wo es angieng, in ihren zeitgeschichtlichen Angaben aus anderen zeitgenössischen Quellen zu beleuchten, habe ich dieser Ausgabe auch die Gans-Megilla (S. 334—94) und die Notizen Samuel b. Meir Hekschers (S. 394—400) einverleibt. Mögen auch die Aufzeichnungen des Phöbus Gans aus Minden in cod. Oxford 9087, durch deren Abschrift Herr Prof. Dr. Adolf Büchler in Wien mich verpflichtet

---

Buches zu schliessen sich verleiten liesse, würde sich bald enttäuscht sehen. Diese angebliche Pariser Handschrift ist die der Merzbacheriana und ehedem in Goldberg's Besitz gewesen (S. 354). Die Angaben bei Kayserling enthalten hier überhaupt fast ebensoviele Irrthümer als Worte. Der Rabbiner Moses Hameln in Baiersdorf, der Sohn Glückels, der Diaskeuast ihrer Memoiren, wird hier, ein moderner Oedipus, der Gatte seiner Mutter „Glikel Hamel“, nach dessen Tode sie erst ihr Buch geschrieben haben soll. In der „Probe“ wird das Fehlen eines ganzen Blattes nicht bemerkt, das fehlende Ende vor der Lücke willkürlich ergänzt, in der deutschen Umschrift aus dem Worte in genere in jener Zeit gemacht u. s. w.

1) S. „Der Israelit“ herausg. von Dr. Lehmann V, (1864), 53 f., 89 f., 107 f., 117 f. und VI, (1865).

hat, in Folge der schlechten Ueberlieferung und des schadhaften Zustandes der vorläufig allein vorhandenen Handschrift lückenhaft und unfertig erscheinen, so werden sie doch, wenn erst archivalisches Material sie ergänzen wird, für die Geschichte der quellenarmen Gegend, aus der sie stammen, ebenso erwünschte als werthvolle Aufschlüsse bieten können. Die von mir aus der Handschrift des Herrn Rabbiners Dr. Siegmund Auerbach in Halberstadt mitgetheilten Aufzeichnungen über den Mord in Hamburg geben uns ein Mittel an die Hand, die Sorgfalt der Berichte Glückel Hamelns an diesem besonderen Falle wie an einem Beispiel zu prüfen.

Ich habe bei so viel Gelegenheiten, da die Handschrift dieser Memoiren noch die stille Freude meiner geschichtlichen Studien gebildet hat, unter diesem kurzen Namen als Quelle und Unterlage von Behauptungen und Ermittlungen darauf hingewiesen, dass es nunmehr dabei verbleiben muss, wenn ich gern auch eine anspruchslosere Bezeichnung für dieses von seiner Urheberin unbetitelt hinterlassene Gedenkbüchlein hätte wählen mögen.

Bedarf es auch noch der Rechtfertigung dafür, dass ich das Buch nicht in deutscher Umschrift vorlege, sondern getreu in der Gestalt es belassen zu müssen glaubte, in der es aus der Hand der Verfasserin hervorgegangen ist? So sehr ich im Interesse einer allgemeinen wis-

senschaftlichen Benutzung dieser Denkwürdigkeiten deren volle Verdeutschung gewünscht hätte, so schien mir gerade das Gebot strenger Wissenschaftlichkeit einen solchen Versuch, so lange nicht das Original vorgelegt war, auszuschliessen. Mit der blossen Umschrift, die überdies den Reif von den Früchten, die Farbe von den Schmetterlingsflügeln wegwischt, war es hier nicht gethan. Die Sprache erscheint von Worten und Wendungen, Entlehnungen und Anspielungen aus dem hebräischen und rabbinischen Schriftthum so durchsetzt, geht oft so unversehens und ungesucht aus der deutschen Rede in das Idiom der Bibel über, dass eine Uebersetzung erforderlich wäre, durch die aber gerade das im Munde einer Frau so merkwürdige Gepräge, das Charakteristische dieses Stiles einfach aufgehoben würde. So weit durch leise Nachhülfe das Verständniss dieses in seiner dialektischen Färbung den Hamburger Ursprung der Schreiberin verrathenden Deutsch erleichtert werden konnte, ist es in den Anmerkungen geschehen.

Eine sorgfältige Benutzung des Index wird an vielen Stellen, wo besonders die Bestimmung der verwandschaftlichen Verhältnisse Schwierigkeiten bereitet, einen Commentar ersetzen und die in den Anmerkungen gegebenen Andeutungen ergänzen.

Die Feststellung des sprachlichen Elementes, die Aufsuchung der besonders in den einge-

streuten Erzählungen benutzten Quellen aus der jüdisch-deutschen Litteratur, die Behandlung der hier überreich vorhandenen culturgeschichtlichen Momente und so viele andere Forschungen, zu denen der neugewonnene Stoff Anregung und Veranlassung bietet, hätten ebenso viele besondere Abhandlungen erfordert, die in der ersten Ausgabe eines Buches keine Stelle finden können. Es mag hier genügen, die Quelle gefasst und ihrer Benutzung übergeben zu sehen; ich muss es Anderen überlassen, sie auf Flaschen zu ziehen.

Budapest, den 19. März 1896.

---

## Einführendes.

Es ist kein Grab, was sich in diesem Buche vor uns aufthut, sondern ein Menschenherz. Die Denkwürdigkeiten, die hier zum ersten Male ans Licht treten, hätten schon um der Person ihrer Urheberin willen längst die Herausgabe verdient. In einem Schriftthume wie dem jüdischen, in dem alles Persönliche scheu zurücktritt, die Zufälligkeiten des Einzellebens neben dem Bleibenden und Ewigen der Gesammtheit gar nicht zu Worte kommen, sind autobiographische Aufzeichnungen einer Frau vollends ohne Beispiel. Es muss eben eine ausserordentliche, das geistige Niveau ihrer Umgebung weitaus überragende Frau von ungewöhnlicher Kraft des Innenlebens gewesen sein, die nur die Bethäigung des Dranges, ihren Kindern und Nachkommen schriftlich sich mitzutheilen, von jeder Spannung des Gemüthes und aller Trauer der Seele zu befreien vermochte. Mögen diese stillen Blätter, bei denen die gramgebeugte Wittwe, wie sie uns selber erzählt, in kummerschweren Nächten gegen die Melancholie Schutz suchte, ursprünglich nur für das Auge der Familie bestimmt gewesen sein, sie gehören gleichwohl der jüdischen Litteraturgeschichte an, die auf viele Zeugnisse und Denkmäler aus dem Geistesleben jüdischer Frauen, aber auf keines von so hoher Selbstständigkeit und

alles Herkommen durchbrechender Einzigartigkeit hinzuweisen vermag.

Mehr aber noch als durch diese persönlichen Vorzüge werden diese Denkwürdigkeiten durch ihren cultur- und sittengeschichtlichen Inhalt eine Kostbarkeit, ein reicher Besitz der an Quellen für die Erforschung des gesellschaftlichen und inneren Lebens so armen jüdischen Schriftthums. Diese schlichten, auf keinerlei Eindruck berechneten, von aller Selbstbespiegelung freien Herzensegiessungen der trefflichen Frau werden für den prüfenden Blick des Forschers ebensoviele Urkunden, die für die Cultur und Gesittung der jüdischen Familie in der zweiten Hälfte des 17. und im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts ein absichtloses und darum um so werthvolleres Zeugniß ablegen. Ungerufen werden wir hier zu Beobachtern und Mitwissern von Vorgängen, die im Schoosse der Familie sich abspielen und von ihren innersten Regungen und Bestrebungen ungeschminkte Kunde bringen. So wird bei aller ursprünglichen Anspruchslosigkeit das Buch eine Quelle der Culturgeschichte, wie jene Puppenstuben der Museen ein Abbild der Häuser und ihrer Einrichtungen für die Jahrhunderten liefern, aus denen sie stammen.

Aber auch durch das, was an thatächlichem Inhalt darin auf der Oberfläche liegt, werden diese Aufzeichnungen eine werthvolle Ergänzung unseres geschichtlichen Wissens. Wir erhalten hier Ein

blick in das Leben von Gemeinden in Deutschland wie in Frankreich, in Dänemark und Holland wie in Oesterreich und Polen. Für die Geschichte der jüdischen Gemeinden Altona, Amsterdam, Baiersdorf, Bamberg, Berlin, Cleve, Danzig, Frankfurt am Main und Frankfurt an der Oder, Fürth, Hamburg, Hameln, Hannover, Hildesheim, Kopenhagen, Lissa, Leipzig, Metz, Stettin, Wien, um nur die hauptsächlichsten zu nennen, werden diese Denkwürdigkeiten fortan nicht zu entbehren sein. Ich habe durch langjährige Erfahrung den Werth dieser Denkwürdigkeiten nicht nur für die jüdische Familiengeschichte, sondern auch für die Erforschung der geschichtlichen Vorgänge in Gemeinden und Ländern in einem so hohen Grade kennen und schätzen gelernt, dass ich nicht länger zögern möchte, diese aufschlussreiche Quelle allgemeiner Benutzung zugänglich zu machen.

Die Urheberin dieser Aufzeichnungen stand durch ihre weitreichenden Familienbeziehungen und durch die Eheverbindungen ihrer Kinder so sehr im Vordergrunde des jüdischen gesellschaftlichen Lebens ihrer Zeit, dass ihre Denkwürdigkeiten naturgemäß die Geschickte so vieler Menschen aus den verschiedensten Städten und Ländern umspannen. Wenn auch der Kreis ihres Lebens durch die drei Punkte Hamburg, Hameln und Metz beschrieben erscheint, so hat ihr wechselvolles Geschick sie doch an so viel Orten vorbeigeführt und mit so viel Familien in Bezie-

hung gebracht, dass ihre scharfe Beobachtungsgabe und ihr treues Gedächtniss einen fast chronikartig reichen Stoff zur Niederschrift ihr an die Hand gab.

Glückel Hameln, wie sie nach dem sagenumwobenen ersten Wohnorte ihres Gatten genannt wurde, war aber auch durch ihre Abstammung und Erziehung bereits dazu angeleitet, mit aufgeschlossenem Sinne das Leben zu beobachten und seine Erscheinungen in gesammelter Betrachtung festzuhalten. Ihr Vater, Löb Pinkerle, hatte zuerst wieder die Stättigkeit, die ruhige Niederlassung von Juden in Hamburg bei den Behörden ausgewirkt. Bei aller Frömmigkeit und strengen Vätersitte, die im Hause geübt wurde, hatte doch neben dem über die Kräfte geübten Wohlthun und edler Gastlichkeit (S. 28) die feinere Sitte darin längst eine Heimstätte; eine Halbschwester Glückels war als Kind bereits im Französischen unterrichtet worden (S. 34). Die Stellung, die der Vater in der Gemeinde einnahm, machte das Elternhaus zu einem Mittelpunkte, in dem die öffentlichen Vorgänge mehr als andererorten beachtet und besprochen wurden. In die frühesten Erinnerungen aus der Kindheit mischten sich die Schrecken des Schwedenkrieges und die Bilder der jüdischen Flüchtlinge, die vor dem Schwerte Bogdan Chmielnicky's ruhelos bis in den deutschen Norden sich gejagt fühlten. Halb ein Kind, ward Glückel aus der Grossstadt, deren bildenden Ein-

fluss sie voll erfahren hatte, nach dem öden Hameln versetzt, wohin sie Chajjim Hameln in die Ehe folgte. Aber früh gewöhnt, in frommen Werken und hingebendem Studium des Gesetzes das Ideal des Mannes zu verehren, fand sie von der trotz alles frommbeschaulichen Lebenswandels sonnigen Heiterkeit im Wesen ihres Schwiegervaters Josef sich so angemuthet und angezogen, dass sie Elternhaus und Vaterstadt verschmerzte und in die neuen Verhältnisse mit jugendlicher Leichtigkeit hineinwuchs. Als sie nach kurzem Aufenthalte Hameln mit Hamburg vertauschte, war aus dem Kinde die wackerste Frau, die Stütze, der Trost und die Lebensfreude des Gatten geworden, der auch in geschäftlichen Dingen auf ihren Rath zu lauschen sich gewöhnt hatte. Von einer wachsenden Kinderschaar umdrängt, von der Sorge um Haus und Erwerb eingenommen, mochte sie damals noch nicht geahnt haben, dass sie die Eindrücke, die ihr dankbares Herz und ihr offener Sinn in sich aufnahmen, dereinst gestaltend und nachschaffend aus sich herauszusetzen in die Lage kommen werde. Sie stand in ihrem 44. Lebensjahr, als der Tod ihr am 16. Januar 1689 den treuesten Gatten und ihren zwölf Kindern den Ernährer entriss. Damals zuerst ist ihr in bangen Nächten, wenn sie mit ihrem Kummer und ihrer Verzweiflung allein war, der Gedanke gekommen, für ihre Kinder das Bild des Vaters festzuhalten und ihnen durch den Hinweis

## XVIII

auf ihre Abkunft und die edlen Vorbilder ihrer Familie das Ausharren auf dem Wege der Pflicht zu erleichtern. Als wäre es aller Ertrag ihres Lebens gewesen, Gottes Gerechtigkeit und die Kraft der Elternliebe als die Pole dieses Daseins »in der Erscheinungen Flucht« zu erkennen, sendet sie ihrer Lebensgeschichte eine Theodicee und die Betrachtung über den aller Creatur eingepflanzten wunderbaren Instinct der Elternliebe voraus, in dessen Schilderung sie durch Wort und Bild und Beleg sich gar nicht zu lassen weiss. Aber als erröthete die keusche Seele vor sich selber, da sie so sich selbst zum Gegenstande einer Schilderung gemacht sieht, eilt sie die Erklärung hinzuzufügen, dass sie nicht etwa als etwas Besonderes sich »ausschliesse« (S. 20), um einer Lebensbeschreibung werth zu sein, sondern in Seelenangst, da die Trübsal ihrer sich zu bemächtigen drohe, zur Aufzeichnung ihrer Lebensgeschichte sich flüchten wolle.

Sie hat gleich, als sie 1691 die Feder ansetzte, sieben Bücher ihrer Denkwürdigkeiten zu schreiben sich vorgenommen und diese Zahl auch wirklich vollendet. Aber zwischen den ersten und letzten Büchern klafft ein Zeitraum von nahezu einem Menschenalter. Das hatte sie nicht geahnt, als das Unglück sie zur Schriftstellerin zu weihen anfing, dass sie das unter Thränen begonnene Buch an ihrem Lebensabend in einem zweiten Wittthum zu Ende führen werde. Ganz der

Erziehung und Versorgung ihrer Kinder gewidmet, hatte sie in der Einsamkeit ihres Herzens wie ein stilles Gelübde es sich vorgesetzt, von den Kämpfen und Leiden ihres Lebens im heiligen Lande auszuruhen, in dem sie nach dem Muster so vieler frommer Frauen ihre Tage zu beschliessen gedachte. Aber ihre eigenen Kinder stellten sich der Ausführung ihres Vorsatzes entgegen. Wie hätten sie auch in den Entschluss willigen sollen, der sie des Segens beraubte, der von der Nähe einer solchen Mutter ausging! Mehr als ein Jahrzehnt hatte sie den Anerbittungen, die von den verschiedensten Seiten ihr gemacht wurden, sich entgegengestemmt, die angesehensten Männer, die um ihre Hand anhielten, zurückgewiesen. Als aber ihre Kinder selbst sie bestimmten, ihre trauervolle Einsamkeit aufzugeben und an der Seite eines würdigen und allgemein geschätzten Mannes ein neues Leben zu beginnen, liess die sonst so scharfdenkende und entschlussfeste Mutter sich bereden, zumal noch Pflichten ohne Zahl in dem weitgezogenen Kreise ihrer Familie ihr Verbleiben in der Nähe der Ihren erforderte. Am 9. Juni des Jahres 1700 ward sie in ehrenvollem Geleite nach Metz abgeholt, um als Gattin Cerf Lévy's, wie man ihr verhiess, das so lang entehrte Glück wiederzufinden.

Unter all den Orten, an denen der vielverehrten Frau Kinder und Enkel blühten, war

Metz ihr der theuerste. Dort lebte in Ehren und gesegnetem Ueberfluss als vielbeneidete Gattin Mose Krumbach-Schwobs, des angesehensten und besten Mannes der Gemeinde, ihre Tochter Esther. Schon das Elternhaus Mose Schwabs hatte den stolzen Mittelpunkt dieses mächtig emporgeblühten jüdischen Gemeinwesens gebildet. Kein Geringerer als der vom grossen Kurfürsten so begünstigte weithin berühmte Elia Gomperz von Emmerich hatte Abraham Schwob oder Schwab für seine Tochter Agathe zum Manne aussersehen. Wohlthun und Förderung rabbini-schen Wissens waren die Aufgaben, in deren Erfüllung die Ehegatten wetteiferten. Um ihren Bestrebungen einen dauernden Erfolg zu sichern, errichteten sie in gemeinsamer Stiftung in der Gemeinde Metz eine reichfundirte Talmudklause, aus der nachmals das am 1. November 1859 nach Paris verlegte Rabbinerseminar hervor-<sup>gieng</sup><sup>1)</sup>). Ein grosses Haus, 18000 Thaler und die Einkünfte einer andern Liegenschaft bildeten das Eigenthum der neuen Schule, die unter dem Rabbinat des nachmals als Landesrabbiner von Mähren wirkenden R. Gabriel Eskeles ihrer Wirksamkeit übergeben wurde und Schüler von nahe und fern nach Metz brachte. Abraham und Agathe Schwab hatten aber auch ihre Tochter Genendel

---

<sup>1)</sup> Ab. Cahen in der Revue des études juives VIII, 200.

(S. 313) nur einem Manne zur Frau geben wollen, der Familienansehen und talmudisches Wissen in seiner Person vereinigte, und darum Samuel Lévy, den Sohn des angesehenen, langjährigen Vorstehers der Gemeinde Metz Cerf Lévy zu ihrem Schwiegersohne ersehen, der bald zur Verwaltung eines Rabbinates im Elsas berufen wurde. Cerf Lévy war im Jahre 1700 ein bereits im Alter vorgerückter Mann, der auch schon eine Tochter an den Metzer Kaufmann Isai Willstadt verheirathet hatte (S. 314). Als Banquier genoss er in Stadt und Land das weitgehendste Vertrauen. Juden und Christen bewarben sich förmlich darum, ihm ihre Capitalien leihen zu dürfen. Nie war eine Stockung in der Wiedergabe oder bei der Kündigung der Depositen vorgekommen. Die Handelsbeziehungen des Hauses waren immer ausgedehnter geworden, der Name der Firma hatte den besten Klang. Ein selber begüterter Mann wie Lemle Wimpfen, der nachmals vor dem jüdischen Neujahrstage im Jahre 1727 bei der Rückreise aus Paris ermordete Lambert Levi, stand dem Chef, den häufig seine Finanzunternehmungen nach Paris führten, in seinen ausgebreiteten Geschäften zur Seite<sup>1)</sup>.

Es war daher eine würdige und nach menschlicher Berechnung aussichtsvolle und glückliche Verbindung, die da Glückel Hameln

---

1) S. p. LXXII. die Ergänzungen zu S. 294 n. 3.

auf den Rath und das Betreiben ihrer Kinder mit Cerf Lévy in Metz einging. Aber es war ein erborgter und trügerischer Glanz, in dem das Haus leuchtete; an der scheinbar so blühenden Pflanzung nagte bereits im Geheimen der Wurm. Die Zinsenlast, die Cerf Lévy auf sich geladen hatte, war immer unerschwinglicher geworden. Man hatte sich dazu gedrängt, ihm Gelder anzuvertrauen, und unbedenklich die Wucherzinsen eingestrichen, die das Haus, so lange es eben gieng, leichten Muthes bewilligte. Als aber durch einen Umschwung der Lage die alten Erträge ausblieben, die Habsucht der Gläubiger die ersten Enttäuschungen erfuhr, da war es mit dem Vertrauen auf einmal vorbei und statt dem Hause durch Geduld und Entgegenkommen Zeit zur Sammlung und zur Ueberwindung der Schwierigkeiten zu lassen, trieb man es durch überstürzte Kündigungen in kopfscheu gewordenem Misstrauen gewaltsam zum Untergang. Das durch Jahrzehnte in Ehren und unbedingtem Ansehen dastehende Haus war 1702 bankerott geworden. Die eigene Gattin Cerf Lévy's war unter den geschädigten Gläubigern. Aber empfindlicher als die Einbusse ihres Vermögens war für Glückel Hameln der Schlag, den ihre Ehre erlitten hatte. In all den Jahren ihrer Wittwenschaft war es ihre unablässige Sorge gewesen, aus aller Ungunst der Verhältnisse, aus allen Schwankungen und Erschütterungen, in die sie durch das Unglück

ihrer Kinder gerathen war, den Schild der kaufmännischen Unbescholteneit blank und unbeklekt hervorgehen zu lassen. Fast war es ihr noch ein Trost, ihren Mann brodlos, bettelarm dastehen zu sehen, von dem Unheil, in das Fremde durch ihn gerathen waren, aufs Tiefste selber getroffen. Als hilflose Wittwe hatte sie den reinen Namen, den der Vater zurückgelassen, den Kindern erhalten und aus allen Stürmen gerettet, Achtung, Heilighaltung fremden Eigenthums als unverbrüchlichsten aller Grundsätze eingeprägt, um jetzt, da sie aller Sorge ledig zu werden gedachte, in den schmutzigen Wirbel hineingerissen zu werden, gegen den jede Fiber ihres Herzens sich sträubte. Därum hatte sie also die Vereinsamung und den ungleichen Kampf mit dem Leben getragen, darum auf die süsseste Hoffnung ihrer Seele, auf den Abschluss ihrer Tage im heiligen Lande verzichtet, um am Abend ihrer Jahre der Noth, die sie nie gekannt, in die hohen Augen zu sehen und das Bewusstsein eines vor Gott und den Menschen reinen Namens, das bisher sie stark gemacht hatte, so schuldlos dahinopfern zu müssen. Wie mag ihr jedes Wort in die Seele geschnitten haben, das sie als verlassene Frau ihren Kindern nach dem Tode ihres in fleckenlosem Andenken fortlebenden Gatten in ihre Denkwürdigkeiten eingeschrieben hatte! War sie von einer Vorahnung beschlichen worden, als sie die Mahnung aussprach, dass »man vor Allem sein

Geschäft ehrlich treibe, mit Juden wie mit Nichtjuden, damit es, Gott verhüte, zu keiner Entheiligung des göttlichen Namens dabei komme. Hat man Geld und Waare von anderen Leuten in Händen, muss man mehr Sorge dafür tragen als für das Eigene selbst, damit man, Gott behüte, Keinem Uebelthat oder Unrecht zufüge. Denn dieses ist die erste Frage, die man im Jenseits stellt, ob man auch in Handel und Wandel rechtschaffen gewesen ist» (S. 19).

Aber Glückel Hameln war auch durch ihre Treue im Unglück das Musterbild einer jüdischen Frau. Ihre Stelle war auch fortan an der Seite Cerf Lévy's. Es war ihr Trost geblieben, dass sie ihn auch weiter achten konnte, da sie wenigstens von seiner Unschuld überzeugt war und den letzten «zinnernen Löffel» (S. 311) ihn hatte hingeben sehen, um die Forderungen seiner Gläubiger zu decken. Seine persönliche Freiheit sollte denn auch Niemand anzugreifen wagen. Man hatte viel zu genau gewusst, wie Viele an dem Manne sich bereichert hatten, als dass man bei dem Zusammenbruche seines Vermögens auch noch den Unglücklichen unter den Trümmern zu begraben hätte wünschen können. Wohl versuchte ein Uebelwollender, wie sie stets zur Hand sind, aus dem Bankerott Cerf Lévy's der ganzen Gemeinde Metz den Strick zu drehen und auf die Behandlung der Juden in der Stadt als Fremde

anzutragen<sup>1)</sup>), allein die Ruchlosigkeit dieses Beginnens, welches die rauchenden Trümmer eines niedergebrannten Hauses entwendete, um sie als Feuerbrand in friedliche Hütten zu schleudern, war viel zu durchsichtig, als dass man auf die Absicht des Schadenstifters eingegangen wäre. Cerf Lévy blieb vor dem Schmerze bewahrt, in sein Unglück auch noch seine unschuldige Gemeinschaft hineingerissen zu haben. Aber er war ein stiller Mann geworden, der von der Hilfe seiner Kinder lebte und die Frau, deren Seelengrösse er jetzt erst voll begreifen und verehren lernte, nicht ohne bittere Selbstanklage und schmerzliche Rührung anblicken durfte. Siech und gebeugt, an Leib und Seele gebrochen, schleppte er seine Tage hin, bis ihn in der Nacht auf Sonntag

---

1) Das giftgeschwollene Aktenstück des de Gipsy genannten Angebers aus dem Jahre 1702 findet sich, wie mir Herr Oberrabbiner Isaac Weil, früher in Metz, jetzt in Strassburg, mitgetheilt hat, dem ich auch die Auszüge aus den Todtenregistern der Gemeinde Metz verdanke, im Archiv der Stadtbibliothek daselbst. Unter Anderem heisst es darin: que si on les avait fait payer (les banquiers) les 50000 Ecus réclamés aux étrangers pour faire la banque beaucoup bons français ne se trouveraient pas abimés par la Banqueroute Cerf Lévy. In der Replik der jüdischen Gemeinde wird erwiedert: La faillite Cerf Lévy n'intéresse pas la Communauté des Juifs. Outre que les fautes sont personnelles, ce particulier a fait voire, que l'avidité des chrétiens auxquels il payait des intérêts exorbitants a la plus de part à sa chute que son désordre et son peu de conduite.

den 24. Juli 1712 der Tod von der jahrelangen Trauer an dem Grabe seiner Hoffnungen und Ehren erlöste<sup>1)</sup>.

Wieder war es der Tod des Gatten, der Glückel Hameln die Feder in die Hand drückte. Wie hatte sich wieder so viel in ihrem Herzen angehäuft, was nach Ausdruck rang und ihren Kindern nicht vorenthalten bleiben sollte! Es war ein genügend grosser Zeitraum dahingegangen, in dem ihre Schmerzen und Erfahrungen sich wie ein fertiger Stoff von ihr ablösen konnten, um als abgeklärtes Ergebniss und Erlebniss für die Nachfahren aufgezeichnet zu werden. Aber sie war niemals trotz aller Prüfungen des Geschickes so ganz in ihren eigenen und persönlichen Angelegenheiten aufgegangen, dass sie nicht auch Sinn und Aufmerksamkeit für die öffentlichen Vorgänge und Interessen ihrer Gemeinschaft sich bewahrt hätte. Besonders war es das Leben in der Gemeinde Metz, wo ihr so unheilbare Wunden geschlagen wurden, dem sie den Balsam des Trostes und der Stärkung entnahm. Die unter dem Rabbinate von Männern wie R. Gabriel Eskeles, Ahron Worms und Abraham Broda erblühenden frommen Institutionen waren ihr eine Augenweide, eine Herzerquickung. Sie hatte sich inmitten so viel treu geübter Vätersitte und eifrig

1) Im Todtenregister der von Metz heisst חכמן כהירר הרין לי נפטר בליל משיק כי תמו תעיב לפיק להעלה מרשותיו חמי ויווילה טרעניע.

gepflegter Gelehrsamkeit so wohl und heimisch gefühlt, dass sie es ihre Neigung für die neue Heimath nicht entgelten liess, was das Schicksal ihr darin zu tragen auferlegte. Mit liebevollem Blicke für alle Vorgänge im Schoosse der Gemeinde führte sie denn auch ihre Denkwürdigkeiten, die dadurch zugleich die der Judenschaft von Metz geworden sind, bis zum Jahre 1719 fort. Sie hatte ihr siebzigestes Lebensjahr lange überschritten, als sie das siebente Buch ihrer Aufzeichnungen abschloss. Weiter hatte sie diese auch gar nicht zu führen beabsichtigt. In ihrem Leben war es still geworden, ihr Blick hieng an so viel Gräbern, in denen ihr Theuerstes zum ewigen Schlaf gebettet lag. Fromm und gottergeben, wie sie gelebt, ward sie Dienstag den 19. September 1724, neunundsiebzig Jahre alt, aus dem Kreise hinweggenommen, in dem man mit anbetender Verehrung zu ihr emporzublicken gewohnt war. Als der Vorsteher der frommen Brüderschaft zu Metz in das Todtenregister der Gemeinde einschrieb, dass die Greisin Glück, die Wittwe des Vorstehers Hirz Lévy, in gutem Namen am 2. Tage des Neujahrsfestes 485 gestorben sei<sup>1)</sup>, mochte er nicht geahnt haben, dass hier ein Leben zu Ende gegangen war, von dem man noch erzählen wird, wenn die

---

<sup>1)</sup> Die Eintragung lautet: **הוֹקִינָה מֶרֶת נְלִיק' אֲשֶׁת ר' הַרְץ לֵוִי פ' ע"ה נִפְטְּרָה וְנִכְבְּרָת בְּשַׁט יוֹם נ' ב' דָרְחָה תִּפְחָה לְפִיק'**

## XXVIII

Denkmäler des Friedhofs, wie es leider in Metz geschehen ist, verfallen, zerstäubt und vergessen sein werden.

Glückel Hameln hat in ihren Denkwürdigkeiten ein Selbstporträt hinterlassen, das um so treuer und sprechender ist, aus je ungeschüchteren Zügen es sich zusammensetzt. Man braucht kein Herzenskündiger, kein rückwärts gewandter Seher zu sein, um die Gestalt der ehrwürdigen Matrone an der Hand ihrer Aufzeichnungen aus dem Grabe der Zeiten in lebensvoller Wahrheit heraufsteigen zu sehen. Sie war gewiss, wie sie in der Bescheidenheit ihres Herzens es selber sagt, nur Eine von Vielen, aber ein Typus, der festgehalten zu werden, in seinem vollen Gepräge auf die Nachwelt zu kommen verdient hat. Der Nachgeborene hat bei ihrem Bilde das Gefühl, an der Quelle, an dem heiligen Ursprung zu stehen, aus dem die geschlechtererhaltende Kraft des Stammes, das Leben der Gesamtheit strömt. Von solchen namenlosen Heldinnen, von solchen Müttern schreibt sich der Segen, die Unverwüstlichkeit her, die das Erbe von Generationen bilden, wie auch in dankbarer Erkenntniss die Namen solcher Stammimütter häufig zum Ehrenschild, zum Familiennamen ausgebreiteter, vielverzweigter Geschlechter geworden sind. Eine Frömmigkeit, welche die Gesundheit und Heiterkeit der Seele, das Geheimniß der Lebenskraft bedeutet, bildet den Grundzug in ihrem

Wesen. Mit der Sicherheit eines Instinctes sehen wir in allen Lagen das Gottvertrauen in ihr seine führende und stützende Kraft bewahren. Auf dem festen Grunde dieser tiefen Religiosität spriessen die zartesten Blüthen einer edlen, duftigen Sittlichkeit. Ihr gilt selbst im Gedanken Unrecht thun als Sünde (S. 202). Es ist dem Menschen nicht verliehen, auf den Grund fremder Herzen zu blicken und die Antriebe ihrer Handlungen mit Sicherheit zu beurtheilen. Darum scheut sie es, Beschuldigungen zu erheben, über die nur Gott allein Sicherheit besitzt, und verschweigt die Namen derer, die ihr wehe gethan haben (S. 125). Frei von aller Selbstgerechtigkeit, ihrem Schöpfer gegenüber schuldbewusst und demuthsvoll, weiss sie in der Freude sich zu bescheiden, im Unglück sich zu fassen. Der Gedanke, dass Frömmere leiden, Schuldlosere untergegangen sind, hilft ihr dem Schicksal seinen Stachel entwinden. »Du grosser Gott, du weisst es, so hören wir sie (S. 125) ihr Herz beschwichtigen, wie ich mein' Zeit in grossen Sorgen und Betrübniss meines Herzens zubringe! Ich bin eine Frau gewesen, die in grosser Aestimation bei ihrem frommen Gatten so lange und wie sein Augapfel gewesen ist, aber mit seinem Absterben ist mein Reichthum, meine Ehre, Alles mit hinweggegangen, was ich all meine Tage und Jahre zu bejammern und zu beklagen habe, ob ich auch wohl weiss und meine Schwachheit und, dass ich einen

grossen Fehler begehe, bekennen muss, dass ich meine Zeit in solchem Elend und Jammer zubringe. Viel besser wäre es, dass ich alle Tage auf meine Kniee fiele und den grossen gnädigen Gott lobete und für die grosse Gnade dankte, die er mir Unwürdigen thut. Ich sitze noch bis dato an meinem Tisch, esse, was mich gelüstet, lege mich zu Abend in mein Bett, habe noch einen Schilling zu zehren, so lange es dem grossen Gott beliebt, ich habe meine lieben Kinder, ob es auch zu Zeiten dem einen oder dem anderen nicht geht, wie es gehen soll, so leben wir doch und erkennen unsren Schöpfer. Wie viel Leute sind in dieser Welt, die besser, frömmere und gerechtere und wahrhaftiger sind als ich und haben viel weniger, nicht Speise für Eine Mahlzeit, und zwar solche, die ich selber kenne, dass es ausbündig fromme Leute sind, wie sollte ich da meinem Schöpfer genug loben und danken können für all die Gnaden, die er ohne unsere Verdienste an uns thut!«

Ihren wahren Reichthum, ihre glühendste Innigkeit entfaltet aber diese kernhafte Natur auf dem Boden der Familie. Keusch und zurückhaltend im Ausdruck ihrer Empfindungen, ergreift sie uns durch die mächtigen Accente der Gatten- und Mutterliebe um so tiefer, je ungewollter und ungesuchter sie aus ihrem Munde hervorbrechen. Was sie am Liebsten im Herzen verschlossen hielt, das strömt über die Lippen, wenn sie des

todten Gemahls, des »lieben, herzigen Freundes« gedenkt, der seinen letzten Athem in den Worten ausgehaucht hat: tröstet mein betrübtes Glückelchen (S. 85)! Es ist wie ein Blick auf den Grund des jüdischen Familienlebens, der sich bei dem schnell dahingehenden Blitze solcher Aeusserungen uns eröffnet. Wir werden inmitten harter Wirklichkeit Zeugen eines Eheglückes, eines Herzensbundes von einer Zartheit und Feinheit der Empfindungen, wie sie sonst nur die Dichtung erfindet. In liebender Verehrung hängt die glückliche Gattin auch an den Eltern ihres Gemahls. Da ihr Josef Hameln in Hannover entgegenkommt, mit rothen Wangen, im schneeweissen bis an den Gürtel reichenden Bart, da ist es ihr, als ob ein Engel, als ob der Prophet Elias ihr erschiene. »Wenn man einen alten schönen Mann sollte abmalen, hätte man ihn nicht schöner können abmalen« (S. 156).

Aber nirgends offenbart sich die Kraft und die Hoheit dieses liebenden Herzens stärker als in dem Verhalten zu der Schaar ihrer Kinder. Wie theilt sie so gleichmässig ihre Sorgfalt und Zärtlichkeit aus! Ganz Pflichtgefühl und Opferfreudigkeit, sorgt und schafft sie Tag und Nacht für ihre Wohlfahrt, ihre Erziehung, ihren Namen und ihre Ehre. Zu Thaten der Tapferkeit durch ihre Mutterliebe angefeuert, ist sie jedoch gegen Fehler nicht blind, Schwächen gegenüber nicht nachgiebig. Sie hat Kindesliebe geübt und durch

ihr Beispiel bewährt, wie man greisen Eltern begreifen soll. Sie weiss aber auch, dass abgrundtief und unvergleichlich auf Erden Elternliebe allein ist, mit der selbst die treueste Kindesliebe sich nicht messen kann.

Diesen Eigenschaften eines ebenso tiefen als kraftvollen Gemüthes stehen in dieser reich von der Natur ausgestatteten Persönlichkeit auch ungewöhnliche Gaben des Geistes gegenüber. Wohl hat sie als Kind nur die dürftige Schulbildung des Cheder genossen (S. 26), aber ihre Auffassungskraft war so gross, dass ihr die Körner des jüdischen Schriftthums genügten, um daraus Mehl und geistige Nahrung in Fülle zu ziehen. Von Natur lernfreudig und wissensdurstig, verschlang sie das Schriftthum, welches das jüdische Haus der Frau darbot, so dass der Stoff von Weisheit und Moral, der aus der heiligen Schrift und der rabbinischen Litteratur darin aufgenommen war, mit ihr verwuchs, in Fleisch und Blut bei ihr überging. Unvergleichlich ist die Leichtigkeit, mit der sie die Kernsprüche und geflügelten Worte des jüdischen Weisheitsschatzes im Wortlaut anwendet, das hebräische Wissen, das sie mühelos und fast unwillkürlich in ihre Sprache mischt. Sie ist in der Geschichte der Rabbinen des Talmuds so zu Hause, dass sie spielend nur darnach zu langen braucht, um ihr die Beispiele zur Beleuchtung ihrer ethischen Lehren zu entnehmen. Was sie gelernt und gelesen, ist so sehr

ihr Eigenthum, so lebhaft ihr gegenwärtig, dass sie stets aus dem Vollen schöpft, dem sich herandrängenden Ueberfluss stets zu wehren und zu steuern hat. Neben diesem heimischen Wissensstoffe ist ihr aber auch die Welt der Fabeln und Erzählungen zur Hand, die im Gewande der hebräischen Schrift früh den jüdischen Frauen und Mädchen zugänglich gemacht worden war, jener eiserne Fond von Märchen und Legenden, die auf ihrer Wanderung auch in die Judengasse eingekehrt sind, wärmer und entgegenkommender auch hier begrüßt, als man zu vermuthen geneigt wäre<sup>1)</sup>. Sie ist auch dieses moralisirenden Erzählerstoffes so voll, dass ihr nur zu leicht der Mund davon übergeht. Wie im Volksstück der Gesprächston jeden Augenblick in das Lied überzuschlagen bereit ist, so hat in ihrer Darstellung der ruhige Fluss der Erzählung die stete Neigung zur Inselbildung gleichsam, zu immer wiederkehrender Unterbrechung durch fremden Gedächtnisstoff, durch eingestreute entlehnte Episoden<sup>2)</sup>, moralisirende Lesefrüchte. Mit einer Lust am Fabuliren, die wir, denen an jedem Worte ihrer eigenen Mithei-

1) Vgl. P. F. Frankl über die Erbauungs- und Unterhaltungslektüre unserer Altvordern in Frankel-Graetz' Monatsschrift 34, 145—65.

2) Die Aufsuchung der Quellen dieser Episoden: S. 39—57, 94—97, 130—33, 137—142, 166, 171—5, 203—9, 264—7, 279—89, 303—7 verdient den Gegenstand einer besonderen Studie zu bilden.

lungen und Herzenergiessungen mehr als an all dem fertig übernommenen Stoffe lehrhafter angewandter Ethik gelegen ist, nur beklagen können, weiss sie in der Freude an den erbaulichen Geschichten sich gar nicht zu lassen, ihrer gewohnten Knappheit und kernigen Kürze vergessend, wie vom Reiz des Predigens gebannt und hingerissen.

Dadurch hat sie uns aber auch, wie sie ihr Herz nicht für sich allein behielt, auch zu Mitwissern ihres Wissens gemacht, einen Einblick in die Quellen ihrer Bildung eröffnet, den Durchschnitt gleichsam ihres geistigen Lebens hinterlassen. In »Mutter Glückel von Hameln« lebte eben Etwas von dem Drange nach freier dichterischer Gestaltung des Erlebten, eine Art schriftstellerischer Mittheilsamkeit, der das eigene Geschick gegenständlich und zu fügsamem Stoffe wird. Ihre Aufzeichnungen sind darum nicht gleich jenem »Gedenkbüchlein« ihrer Zeitgenossin in den Bergen der Steiermark, Maria Elisabeth Stampfer<sup>1)</sup>, Tagebuchblätter, die dem Gang der eigenen und der öffentlichen Ereignisse folgen, sondern freie aus der Entfernung der Jahre und des Schauplatzes nachgeschaffene Memoiren, die bei aller Treue und Wahrhaftigkeit der Darstellung eine unbewusste, aber trotz aller Schlichtheit und Geringfügigkeit der Mittel künstlerische Tendenz, die innere Form durchdringt.

---

<sup>1)</sup> S. Adam Wolf, Geschichtliche Bilder aus Oesterreich II, 60—84.

Mit Recht haben daher auch ihre Kinder die sieben Bücher der Denkwürdigkeiten ihrer frommen und gelehrten Mutter wie einen Schatz gehütet und durch Abschriften den späten Nachkommen überliefert. Ganz besonders liess es sich ihr Sohn Mose Hameln, nachmals Rabbiner in Baiersdorf, der Schwiegersohn des Hoffactors des Markgrafen von Bayreuth, Samson aus Baiersdorf, angelegen sein, die Memoiren Glückels sorgfältig aus ihrer eigenen Handschrift zu »translatiren.« Dies bezeugt sein Sohn, der Namensträger seines Grossvaters, der Sonnabend den 5. April 1788 im Alter von 76 Jahren verstorbene Chajjim Hameln, aus dessen Nachlasse das Buch der Grossmutter wie ein forterbender Familienschatz in den Besitz seines Sohnes, des den Namen des Stammvaters der Hameln führenden Urenkels Josef Hameln, und dessen Neffen Chajjim in Königsberg übergieng. In diese brandenburgische Gemeinde war wohl bereits Chajjim Hameln übersiedelt, da wir ihn 1779 an der Spitze der Vorsteher der frommen Brüderschaft von Königsberg antreffen<sup>1)</sup>. Und wie mit den Namen der Ahnen der Geist der Treue in dieser Familie fortgeerbt hatte, sehen wir einen andern Chajjim b. Josef Hameln, den Arzt in Frankfurt am Main, wo das Geschlecht der Hameln damals bereits seit nahezu

---

<sup>1)</sup> Ich erkenne ich in dem חתורני הנכאי מהו"ר חיים חסידא קדישא בנו"ל in den handschriftlichen Statuten der Königsberg (ער"ח שבת תקל"ט) in meinem Besitze.

anderthalb Jahrhunderten die grösste Ausbreitung gefunden hat, Mittwoch den 11. December 1799 sein Exemplar des Gedenkbuches seines Hauses aus einem anderen zerlesenen und zerschlissenen »Original«, das ihm daselbst zugänglich war, sorgfältig und pietätsvoll ergänzen.

Völlig wird aber der Bedeutung dieser Denkwürdigkeiten, der geschichtlichen Absicht und tiefen Bescheidenheit ihrer Urheberin nur der gerecht, der die seltene Frau auf dem Hintergrunde ihrer Zeit in ihrer gesellschaftlichen Stellung als Mittelpunkt einer der verzweigtesten und angesehensten unter den jüdischen Familien Deutschlands betrachtet. Für sie hat der Hinweis auf Abstammung und Familienadel nur den Zweck, die Selbstzucht, das Pflichtbewusstsein, das Sittlichkeitideal der Nachgeborenen zu heben und zu läutern, Tugenden in Ueberlieferungen, Vorzüge des Herzens und des Geistes in Erbeigenthümlichkeiten umzusetzen. Es ist keine Spur in ihr von dem Wahne des Sichbesserdünkens, einer auserlesenen Besonderheit durch die blosse Geburt; ihr gilt der Mensch, was er leistet und selber bedeutet. Noch weniger war sie von der Art derer, denen die Häufung der Glücksgüter im Leben Alles ist, Vermögen zu Kopfe steigt und äusserer Besitz den Massstab des inneren Gehaltes abgiebt. Sie verweilt in der Schilderung selbst ihrer Nächsten bei denen nur mit liebevoller Andacht, die ihr als Beispiel für ihre Kinder,

als Musterbilder jüdischer Frömmigkeit, Gelehrsamkeit und Gesittung vorleuchten. Die Verbindung mit der Famile ihres Gatten hat darum nur ihr ganzes Herz ausgefüllt, weil sie ihr nicht nur Ansehen, das sie schon durch ihre eigene Herkunft besass, sondern auch einen Schatz von Ueberlieferungen brachte und zu Personen sie in Beziehung setzte, in denen sie eine unerschöpfliche Quelle der Verehrung und Nacheiferung entdeckte.

Die Wahrheit ihres Urtheils hat die Geschichte bestätigt. Das Andenken der Kinder Samuels Stuckert's, d. i. Stuttgarts aus Witzenhausen im Hessischen hat sich so tief und lebhaft in die Erinnerung ihrer Zeitgenossen eingegraben, dass noch nach anderthalb Jahrhunderten kein Glied in der Kette der Ueberlieferung fehlte, als Heinrich Heine's Grossonkel, Simon von Geldern, daran gieng, den Stammbaum seiner Familie bis auf ihre Zeiten hinaufzuführen<sup>1)</sup>). Vor Allem wär es Josef Hameln, an den die Familientradition als an ihren stolzesten Ruhmestitel anknüpfte. Sein Andenken hat sich in den Gemeinden, in denen er auch nur vorübergehend geweilt hat, unauslöschlich befestigt. Auf ihn geht mit die Gründung der 1668 errichteten frommen Brüderschaft in Hildesheim zurück, in deren ersten

---

<sup>1)</sup> D. Kaufmann, Aus Heinrich Heines Ahnensaal p. 297—303.

Statuten sein Name überliefert ist<sup>1)</sup>). Sein Seelen-gedächtniss in Hannover, wo er am 30. Januar 1677 verstorben ist, preist seine Gottesfurcht und Wohlthätigkeit in Worten<sup>2)</sup>, die uns die Werthschätzung erklärlich machen, die seine treffliche Schwiegertochter für ihn hatte. Und noch ein später Nachkomme, Josef Fürst, Rabbiner von Hrodno, der Sohn des der Familie Hameln verwandten Rabbinatsbeisitzers von Altona und Hamburg, Jeremias Fürst, preist sich glücklich, den Namensträger des berühmten Stammesoberhauptes Josef Hameln sich nennen zu dürfen<sup>3)</sup>.

1) M. Landsberg, Zur Geschichte der Synagogen-gemeinde Hildesheim (Hannover 1868), 14 und 21.

2) Im Memorbuche von Hannover, wo auch unter Nr. 117 sein Grabstein erhalten ist, lautet sein und seiner Gattin Seelengedächtniss: י"ג החסיד עניין זקן ונשוא פנים פרנס הדור האלוף מהרץ' יוספ' בר ברוך דניאל שמואל הלו וצלה'ה ע"ג איזו שררי' עכבר שעסק בתורת ה' תמייה, טיםים ימייה ובבורה זו תפלה ובנימילות חסרים טובים, השיב עם רוחקים וקרובים, זן ומפרנס רעבים וכל עוברים ושבים, הוא היה מתחילה ועד סופו אח' מנדיבים,שמו היה נודע בשעריו בת רבים, הדריך בניו לתלמיד תורה ולא זו מביתו למדריכים ומלאדי' עשרוי' ואבינוים, כמה מאות הרפיו מכיסו לנדויני כלות וחתנים, כל שנה ושנה נדב ושלח לאירן הקדושה מתנת הנוגדים, וגם צוה לבניו אחריו לשלווה לאארץ הקדושה זהב ואדריכונים, מי יוכל למלא ממרות הטבות שהיו בו מנעוינו עד שבא לנגורות שטונאים, בז' חנצביה עט אביה הקדמוניים אכ"ר. יצאה נשattro בטהרה בש"ק בין מנהה למערב ז"ך שבט ונקר בעי' א' כ"ח בו שנת תל"ז לפ"ק פה הנזכר והיה נקרא בפי כל מהרץ' יוספ' האAMIL.

יא"ג החסידה והגבורה מרת ורידן בת נתן שפניר ויל ע"ג שררי'.

3) Am Schlusse des Vorwortes zu R. Mordechai Süsskind Rothenburg's Responsen, als deren Diaskeuast, Abschreiber

Aber Josef war nicht der Einzige, der unter seinen Geschwistern zu Namen und Ansehen gelangte. Im Seelengedächtniss der Gemeinde Fulda<sup>1)</sup> stehen auch die Namen seines Sonnabend den 1. März 1670 verstorbenen Bruders, des frommen, demüthigen und gelehrten Mose Kramer aus Stadthagen und seiner Gattin, der vor ihm Montag den 29. Juli 1669 heimgegangenen Gütele, Tochter des Rabbiners Meir, verzeichnet, der Begründer der nachmals zu grosser Verbreitung und hohem Ansehen gelangten Familie Stadthagen<sup>2)</sup>). Ihr Sohn Josef,

und Herausgeber der im Hause des Autors erwachsene Josef Fürst sich einführt, zeichnet er: נין ונכד המפורטם ממשפחה רם המיוחות אשר שמו כשם רבו מהורייר יוסוף האמיל וצלההץ. Ein zweiter Sohn Jeremias Fürst's, Salomo Salman (vgl. Hurwitz p. 30), war der Schwiegervater des Herausgebers von Ascheri's Commentar zur Mischnaordnung זורעים, Elischa b. Abraham aus Hrodno, und 1785 schon verstorben. Er heisst vollends nach Glückels Gatten: תולדות אנשי ר' חיים האמל (Altona 1785) am Schlusse der Vorrede. Ein dritter Sohn, der in Berlin am 17. Ab 1748 verstorbene Bendit Fürst, ist 1729 auf R. Mose Lembergers Aufnahmebriefe unterschrieben, s. Landshuths אשל אברהם p. 25. Ueber Israel Fürst in Hamburg s. das Vorwort zu Abr. Broda's.

יאן החסיד העניו חבר ר' משה בר ברוך דניאל שמואל (ז) הליו זיל משפטהיגין ואשתו דחסידיה גוטלה בת מוריינו הרב ר' מאיר זיל בעבור שהתנדב לעני עירנו ק"ק בולדא חמשים ריווכש טאליר תהא נשטתיהם צורוח וכו'. הוא נפטר יום שבת קדרש ט' אדר תיל ל' פ"ק ונכבר يوم א' יוד אדר והוא נפטרת ליל ב' שלמחרתו. יום ב' ר' ח' אב תכ"ט ונכברת בו ביום.

<sup>1)</sup> Benjamin Wolf Stadthagen war Vorsteher in

der Namensträger seines Grossvaters Josef Stathagen, erscheint nach der Approbation der Vierländersynode von Jaroslau 1683 als Mäcen des von Meir Teomim-Fränel 1684 in Amsterdam herausgegebenen *En Jakob*<sup>1)</sup>. Eine Tochter dieses Josef, Namens Edel, war die erste Frau Hirsch Benjamin Fränkels, des Vaters des gefeierten Lehrers Moses Mendelsohns, David Fränkels, nachmals Rabbiners von Berlin<sup>2)</sup>.

Aber mit nicht geringerem Hochgefühle als auf die alternden Zweige am Baume ihrer Familie konnte Glückel von Hameln beim Abschlusse ihrer Denkwürdigkeiten auf die jungen Sprossen blicken, die sie aus den neuen Verbindungen ihres Hauses hervorgehen sah. Wie viel ihr auch das Leben genommen hatte, sie konnte beruhigt Halberstadt s. Auerbach, Geschichte der isr. Gemeinde H. 100. Sein Sohn Jehuda St., Lehrer in Altona, klagt vor und hinter seinem מנוחת יהודא (Altona 1768) über sein unablässiges Unglück.

1) Er heisst hier: הַאֲלֹוֹת הַמְרוּם וְהַקְצִין. Die beiden anderen Mäcene dieser Ausgabe sind Fränkels Schwager Isak Seckel b. Mose Israel Josef, der Vater Salman Norden's (s. Ch. N. Dembitzer כָּלִילַת יוֹסֵף עַג I ט), und Elia Ries, der Schwager Glückel Hamelns. Hendle, eine Tochter Josef Stadthagens, ist es, von der die Rechtsgutachten des R. Zebi Aschkenasi Nr. 64—5 handeln. Rebekka, eine zweite Tochter Josefs, war an ihren Gliedcousin Samuel b. Löb Bonn verheirathet s. Kaufmann a. a. O. 298.

2) Sie starb nach Landshuths handschriftlicher Sammlung der Berliner Grabschriften §2/34 Mittwoch den 26. Nisan 1717.

sich sagen, dass sie das Erbe von Ruhm und Namen, das sie angetreten hatte, nicht ungemein zurücklassen werde. Wo sie auch den Blick bei ihren Kindern in der Runde in so viel Städten und Ländern ruhen liess, überall sah sie ihre Geschicke mit denen der erbangesehensten Familien verknüpft und ihre Namen mit den besten der neuern jüdischen Geschichte verwachsen. Als hätte man allerorten gewetteifert, die Söhne und Töchter dieser trefflichsten der Mütter wie edle Reiser den besten Stämmen einzupflanzen, schen wir die ersten jüdischen Familien ihrer Zeit um die Kinder Glückels von Hameln sich bewerben. Nicht wenig hat neben der eigenen Trefflichkeit der Umstand dazu beigetragen, dass Glückel durch Jente, die Schwester ihres Gatten, die Schwägerin des hannöverischen Kammeragenten Liepmann Cohen, genannt Leffmann Berens<sup>1)</sup>, und durch dessen Tochter Genendel die Tante des berühmtesten Rabbiners in deutschen Landen, des nachmaligen Landesrabbiners von Mähren und Böhmen, David Oppenheim, geworden war.

Schon bei der Eheverbindung ihres ersten Sohnes Nath an, nachmals in Kopenhagen, zeigte es sich, welche Aussichten ihren Kindern winkten. Kein Geringerer als der erste Geschäftsmann, der bedeutendste Financier unter den Juden

---

<sup>1)</sup> Kaufmann, Samson Wertheimer 86 n. 1 und Aus Heinrich Heines Alnensaal 52 f. Das. S. 53 Z. 4 ist statt Sussmann zu lesen: Salman.

Deutschlands, der spätere Wiener Oberhoffactor Samuel Oppenheimer hatte seine Tochter dem Sohne Chajjm und Glückel Hamelns zugeschlagen. Es war ein blosser Zufall, der die bereits beschlossene Verbindung der beiden Häuser verhinderte (S. 159). Aber auch die Ehe mit Mirjam, der Waise Elia Ballin's, vormals des reichsten Mannes unter den Juden Hamburgs (S. 30), war ehrenvoll und glückverheissend genug.

An der Spitze ihrer Töchter sehen wir Zippor dem Sohne des Elia Gomperz in Cleve, des berühmtesten und bei Hofe angesehensten Juden in preussischen Landen, Kossmann Gomperz, die Hand zum Bunde fürs Leben reichen. Die Hochzeit in Cleve, die der Kurprinz von Brandenburg, der nachmalige König Friedrich I. von Preussen, in Gesellschaft des Fürsten Moritz von Nassau, durch seine Anwesenheit verherrlichte, war mit einem Glanze gefeiert worden, wie kein jüdisches Haus jener Tage ihn bis dahin gesehen hatte (S. 146).

Nicht minder hob die Familie die Verbindung mit dem begüterten und hervorragenden Hause der Krumbach-Schwob oder Schwab in Metz. Agathe Gomperz, die Gattin Abraham Schwabs, durch ihren Bruder Kossmann mit Glückel Hameln verschwägert, ersah bald eine zweite Tochter Glückels, Esther, als Gattin für ihren Sohn Mose. Ein Hochzeitsfest, wie es seit 100 Jahren in Amsterdam nicht gesehen worden

sein soll, vereinigte 400 Personen zur Feier dieser bedeutungsvollen Verbindung zweier so angesehener Familien (S. 215).

Den Gatten in der eigenen Familie fand nur Eine Tochter, Channa, die auf den Wunsch der Grossmutter, der Wittwe Josef Hamelns, Samuel, dem Sohne Abraham Hamelns, ihrem Vetter also, dem Brudersohne ihres Vaters, in die Ehe folgte (S. 176).

Am Wohnsitze der Mutter, in Hamburg, nach dem Tode des Vaters ihr Stab und ihre Stütze, verblieb Mardochai Hameln, der die Tochter Mose b. Nathan's als Gattin sich erwählte (S. 193).

Ganz nach dem Sinne der frommen, jüdische Gelehrsamkeit über Alles schätzenden Mutter war die Ehe ihres Sohnes Löb, die ihr, ein Beispiel menschlicher Kurzsicht, am Meisten Schmerz und Enttäuschung bringen sollte. Löb Hameln ward der Gatte einer Enkelin des einstigen Besitzers des Wiener Rabbinates, des R. Mordechai Model Ries, und seiner von Glückel Hameln einer der Erzmütter gleich verehrten Gattin Pessel Ries, der Schwiegersohn ihres Sohnes Hirschel Ries in Berlin (S. 212).

Berlin sollte auch die Heimath und nur allzu bald auch das Grab eines anderen Kindes Glückels werden. Ihre mit dem Herzen der trefflichen Mutter besonders verwachsene Tochter Hendel

folgte dem Sohne<sup>1)</sup> der Wiener Exulanten Benedictus und Bona Veit dahin, um nach einem kurzen Eheglück von 17 Wochen ihr junges Leben zu beschliessen (S. 228).

Josef Hameln<sup>2)</sup>, der Namensträger des Grossvaters, war unter den Söhnen der Einzige, der die Braut im eigenen Hause sich ersah. Er heirathete die Tochter eines Vetters seines Vaters, Meir Stadthagens, um an dessen Wohnorte, in Kopenhagen, sich niederzulassen.

Zur Mehrung des Familienansehens trug ganz besonders die Ehe bei, die Samuel Hameln mit der Nichte des Wiener Oberhoffactors und zugleich Landesrabbiners Samson Wertheimer, der Tochter Mose Wertheimers in Bamberg, einging (S. 251). Diese Verbindung war nahe daran, auch in das Lebensgeschick Glückel Hamelns selber entscheidend einzugreifen, die bereits entschlossen war, ihren Wohnort Hamburg mit Wien zu vertauschen und der Einladung Samson Wertheimers zu folgen, der ihr in seinem

1) Den Namen hat auch Simon von Geldern nicht mehr gekannt s. Kaufmann a. a. O. 299.

2) Eine Tochter Josef Hamelns, Namens Freudchen, wie die Urgrossmutter, die Gattin Josef Hamelns hess, war in Schwabach an Elia Beer verheirathet. Dieses Ehepaar preist Abraham Mühlhausen, der Sohn Josef Breslau's und Enkel Abraham Broda's, als die Mäcene von תולדות אברהם (Fürth 1769). Elia Beer war ebenfalls ein Enkel R. Abraham Broda's.

eigenen fürstlichen Hause eine Wohnung eingeräumt und zur Uebersiedlung nach Oesterreich bereits einen kaiserlichen Reisepass ausgewirkt hatte (das.).

Durch diese Eheschliessung ist Bayern aber auch noch die Heimath eines zweiten ihrer Söhne geworden. Mose Hameln ward der Schwiegersohn des durch seine Beziehungen zum Markgrafen von Bayreuth bekannten Samson aus Baiersdorf, wo Mose nachmals, so ganz nach dem Herzen der Mutter, auch als Rabbiner wirkte (S. 291).

Glückels Tochter Freudchen war nahe daran, die Gattin eines der hervorragendsten Männer der Dreigemeinden, des Gründers der Hamburger Talmudklause, Berend Kohens zu werden<sup>1)</sup>), folgte aber Mardochai, dem Sohne Mose b. Löbs in Altona, um nachmals in London sich niederzulassen.

In Metz, wo Glückel an der Seite ihrer Tochter Esther Schwab ihre Tage beschloss, sollte auch ihr jüngstes Kind Mirjam sich ansiedeln, die Mose, dem Sohne des Isak Willstadt in die Ehe folgte.

Der Name Hameln, den wir die Söhne Chajjim und Glückel Hamelns als Familiennamen führen und beibehalten sehen, ist aber nicht nur durch ihre glänzenden Eheverbindungen und die

---

<sup>1)</sup> D. Kaufmann in Monatsschrift 40, 220. ff., 262 ff. und 330 f.

daraus entsprossenen Kinder in deutschen Landen verbreitet worden, sondern auch noch durch die Söhne eines zweiten Sohnes Josef Hamelns, des in Frankfurt am Main angesiedelten und hier an Hindche, die Tochter Löb Oppenheims, verheiratheten Isak Hameln zu Ansehen und weiter Verbreitung gelangt. Vier seiner Söhne, Löb, Nathan, Mose und Chajjim Hameln verblieben in Frankfurt<sup>1)</sup>, wo ihre Familie in stetigem Wachsthum mit dem Leben der Gemeinde immer enger sich verknüpfte. Isak, der Sohn Nathan Hamelns, war bereits 1716 Einer der Vier, bei denen die Scheine der zur später vereitelten Herausgabe des Alfasi beabsichtigten Lotterie abgeholt werden konnten<sup>2)</sup>. Isak wirkte als Beisitzer des Rabbinates<sup>3)</sup> und war an eine Tochter des Frankfurters Löb Weissweiler<sup>4)</sup> verheirathet. Wohl ein Zweiter dieses Namens war der Isak

<sup>1)</sup> Nach Simon von Geldern's Stammbaum a. a. O. 297—8. 1657 correspondirt bereits der Buchhändler Jakob Hameln von Frankfurt a. M. mit Johann Buxtorf dem Vater s. Revue des études juives 8, 76.

<sup>2)</sup> Schudt, Jüdische Merckwürdigkeiten IV, 2, 150.

<sup>3)</sup> Horovitz, Frankfurter Rabbinen 3, 92; s. Anhang Nr. 16.

<sup>4)</sup> Ein Sohn Löb Weissweilers, der selber 1763 schon verstorben war, starb in diesem Jahre in Wien s. L. A. Frankl, Inschriften des alten jüdischen Friedhofs in Wien Nr. 47 und Kaufmann, Aus Heinrich Heines Ahnensaal 116. Mittwoch 28. Tischri 1713 bittet Mendel Drach in Wien Nata Hameln, seinen Wechsel von Löb Weissweiler herauszunehmen (Isr. Gemeinearchiv 107 a).

Hameln, der als Agent der Baumeister d. i. der Bürgermeister von Frankfurt am Main in den Jahren 1728/29 in Wien sich aufhielt<sup>1)</sup>. Phöbus Hameln erscheint 1719 im Gemeindevorstand bei Gelegenheit der Ausschliessung Salomon Bings aus allen Aemtern<sup>2)</sup>. Meir b. David Hameln sehen wir 1742 unter den 23 Mitgliedern der Commission für die Wahl des Vorstandes<sup>3)</sup>. Itie d. i. Gütchen Hameln war die Gattin des Cassiers der ganzen Judenschaft, wie sein Titel lautete, des Fürsprechers und Baumeisters Mendele Drach. Ihr Testament vom 20. Kislew 5517, d. i. 1756 hat sich noch erhalten<sup>4)</sup>. Mehr aber als diese nur gelegentlich auftauchenden Angaben in Be-

<sup>1)</sup> Von Wien aus berichtet er Montag den 11. Tebeth ט' בָתֵן, Mittwoch 26. Schewat 1729 und Sonnabend Nachts 21. Adar 1729 an Leser Oppenheim (Israelitisches Gemeindearchiv von Frankfurt am Main 110a; s. Anhang Nr. 17.

<sup>2)</sup> Ib. 110a.

<sup>3)</sup> Horovitz a. a. O. 3, 15 n. wo jedoch Hammel in Hameln zu verändern ist.

<sup>4)</sup> Israel. Gemeindearchiv 111a. Sie vermacht dem Richter in Fürth, ihrem Schwestersohne David Strauss 600 Reichsthaler, dem Sohne des verstorbenen Kalman Strauss 100 Reichsthrl., Löb b. Bär Wirz-Gans aus Mainz 10 Gulden und dessen Kindern 600 Rechsthrl., den Kindern von Sanwil und Anschel Gans je 50 Gulden und R. Hertz b. Bär Bonn 600 Reichsthaler. Am 24. Januer 1758 erklärt der Bürger und Conversus Simon Friedrich Belgrad, dass er irrthümlich in der deutschen Uebersetzung dieses Testamentes Hirtz Bonn statt Hirtz Bär, Sohn des verstorbenen Bär Bonn geschrieben habe.

treff der Mitglieder der Familie Hameln in Frankfurt am Main zeigt ein Ueberblick über die noch erhaltenen Epitaphien der Gemeindemitglieder dieses Namens, welch eine Verbreitung die Familie hier gewonnen und wie sie allgemach durch ihre Verbindungen mit den ältesten Stammhäusern in den Vordergrund des gesellschaftlichen Lebens vorgerückt war<sup>1)</sup>.

An dem Stammesmerkmal der Leviten und durch die Wiederkehr der bekannten Namen ihrer Stammväter in ihrer Zugehörigkeit zur gleichen Familie kenntlich, begegnen uns, zum Theil von Frankfurt aus sich verbreitend, die Sprossen des alten Geschlechtes in den verschiedensten Gemeinden Deutschlands, aus denen hier nur die Namen eine Stelle finden mögen, die in Worms<sup>2)</sup>, Bingen<sup>3)</sup> und ganz besonders in

<sup>1)</sup> Die im Anhang veröffentlichten Grabschriften der Familie Hameln in Frankfurt am Main habe ich aus der mir durch die Güte des Herrn Rabb. Dr. S. Horovitz zur Verfügung gestellten handschriftlichen Copie der Frankfurter Grabschriften gesammelt.

<sup>2)</sup> Im grünen Buche von Worms f. 247b finden sich die Eintragungen:  
ער"ה תע"ה נפטר ונכבר הولد יעקב בן דוד  
האמל ושבק חי לכל ישראל.

וַיְהִי בָּיִן סִוִּין [תֶּצֶד] נִפְטָר וַיְכִבֵּר הָאֲשָׁה בְּלֹא אֲשָׁת דָוָר  
הָאֲמֵל וְשָׁלָחָה.

<sup>3)</sup> Im Memorbuche von Bingen wird der folgenden Mitglieder der Familie Hameln gedacht:

יא"ג החבר ר' יהודה בהה רקי כהיר משה האמיל (1)  
הנפטר רך בשנים ומגעו ריו עסק בתורת ה' לבבורה ולתפארת לא  
לשום פנוי אחרת, צנווע ומעלי שייפ עיל שיף נפיק, על פתה

କେବୁ କିମ୍ବା କେବୁ କେବୁ କେବୁ କେବୁ କେବୁ କେବୁ କେବୁ କେବୁ

卷之三

הנְּצָרָה וְהַמִּלְחָמָה בְּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וְהַמִּזְבֵּחַ

יאנ' שמעון בן כי שמואל האמל סרג'ל, שרדי' חד בשוגה, (8)  
והלך ברוך ישרה נפי' בשחתה כי פצ' אדר ונין' ביום ה' אי אדר  
לאשונן תברע'ן ובו' נברא האט' שמעון באמל

卷之三

האמל היה איש טם לבבו שלם עם ה' והשבים ודו-עריב לביית הפלת נא' נ אדר שני בshort תקפ' לעפ' מקר' באפי כל שמו אל האב, Vgl. Löwenstein, Geschichte der Juden in der Kurpfalz 195 n., wo statt Homel zu lesen ist: Hamel.

Mannheim) ein Seelen-Gedächtniss gefunden haben.

1) Im Menorbuche von Mannheim werden aus der Familie Hameln die folgenden Namen erwähnt:

יאא"ג פ"ז הקלה, לו נאה, תלה, היה החבר ר' ישראל (1)  
יוסף נפתלי בר יעקב המכונה ר' הירץ האAMIL זל בעבור שהיה  
עוסק בצריכי צבור באמונה, וצדקה נתן לכל בטמונה, ובגמולו  
חסדים היו מתעסך ולמד(ה)[ו] תורה הי' מהזיק, וירושיו נדרם  
בעבורו מתנה לצדקה בשכר זה תנכבה עשבגעא. נפטר ביום  
די ט' כסלו ונכבר ביום הי' למחתו בשנת תפ"ג לפ"ט קטן.  
Ueber Hirz Hammel s. Löwenstein a. a. O. 133.

יאא"ג האיש היישר כמר שלמה ולמן [מ. בר יו[סק]] (2)  
ענאיו בעבור שהיה כל מעשו באמונה, נם וירושיו נדר[ן] לצדקה  
מתנה הגונה נפטר בשם טוב ונכבר ביום י' עש'ק י"א סיוון תפ"ד  
Ueber Salmon Hamell s. ib. 132.

יאא"ג האשה דוקורה מרת רחל בת כמר ישראל דמנטעל (3)  
אשת ולמן המיל ענאיו שררו בעבור שכלה וימה עוסכת במצוות  
זום בנה נדר בעבורה לצדקה בשכר זה תנכבה עשבגעא.  
Ueber Israel נפטרת בש'ק ונכברת ביום א' ט' אייר תפ"ה לפ"ק.  
de Montel s. ib.

יאא"ג האשה היושה מרת טיבי בת פ"ז כהיר אווי (4)  
פיובש זל מהידルבורג שהיתה אשת כמר ליר האAMIL .. .  
בعلלה נתן הצדקה עבורה והשכיר ללימוד כל השנה שתהי למנוחת  
נפשה .. נפטרת בשם טוב ליל מ"ש ונכברת למחתו ביום א'  
יוד' סיוון שנת תצ"ז לפ"ק.

יאא"ג ר' אליעזר בר ר' יצחק בעבור שירושיו נתנו לצדקה (5)  
בעדו .. נפטר ביום ד' ונכבר ביום אי' להרשות תקח'ל נקרא  
בפי כל ליר האAMIL.

יאא"ג הר"ר יוסף בהמנוח הר"ר משה האAMIL סנ"ל ענאיו (6)  
בעבור שהולה איש ישר וכשר ופיה בק"ק פ"ט דמיין והתנהן את  
עצמם כל ימי במידתאמת ונשא ונתן באמונה והניה אחריו ברכה  
דבר טוב לcron קיימת לחלק הרוחים בכל שנה ושנה, כי' תנכבה  
עשכז"ע שבעגעא. נפטר ונכבר ביום א' י"ז אדר תק"א לפ"ק.

יאא"ג האשה חסובה מרת בילה בת פ"ז כה' ליב אפנחים (7)  
מפ"ט יצ"ו הייתה אשת כה' ליב האAMIL סנ"ל .. נפטר ונכבר

בשעת ליל יי' ונכבריו יומם היי' גו' חיה מרחשותון תקל"א נב"ב בילוי  
הרומי.

## Anhang:

## Die Epitaphien der Familie Hameln in Frankfurt am Main.

1 765 ת"ז.

מרת הענדלי א' מיכל המיל  
פה טמונה אשה  
הגונה מרת הענד  
לי אשת מיכל  
הנפטרת ונק  
ברות ר'ח שבט  
תיזו לי תנצבה.

1

2 תע"ט

היקירה מרת לאה א' חייה פ"ז הריד נתן האAMIL  
נפ' ונק' יום  
אי' ד' תשורי תע"ט  
לפ"ק צור הינטר<sup>1</sup>) . . .  
ותמת לאה ותקבר פח  
במטמוניים אשה ה'  
צנעה והיקירה ומנווע  
ישראלים ונבונים עשתה  
תפילתה לאל השוכן מ  
עוניים מ' לאה בת ה'ה  
פ"ז והגוניה מו . . .  
צונץ זצ'לה<sup>2</sup>) . . .  
תנצבה.

2

3 981 ת"ט

הצנעה והיקירה מ'  
חנלה א' ר' יצחק המיל סניל  
מצבת אשה יקרה והגונה

3

<sup>1)</sup> Wohl = zur hinteren Wanne.

<sup>2)</sup> Vgl. Kaufmann Monatsschrift 1894, 485—93.

הענוגה ורבה כפה פרשד  
לענויים בכל [עת] ועונה כל  
מעשייה היהת לאל השוכן ט  
עונה בשרה וכחנה אשר  
במוחה נשאו קינה על מונע[ע]ש  
וה הטובים מי מנהי ט' חנלה  
בת הריר ולמן הו) זל נפ' ונקי  
יום שני של פסח ת"ס ל' תנכבה

## 4 4446 תפ"א

היוולדנות הצנוועה מ' חוה א' היה המני  
ב' יצחק האAMIL סניל צור וואנין<sup>2)</sup> נפ'  
במש'ק כ"ז שבת תפ"א ל' . . .  
בת היה פ"ז הריר ולמן זבלו מענץ תנכבה.

## 5 4828 תפ"ז

הצנוועה והענוגה רכה בשני  
מי ריזון א' ב' אברם האAMIL  
סיל בת היה כ' בענדיט לו מק'ק  
המברוגן נפ' במצאי יוסט של ר' יה  
ונקי ד' תשורי תפ"ז ל' נהוי וקינה  
ע' אשת נערוי אשר שכבה  
במטמוני השכמה והערבה  
לכיה בפלתה בכוונה  
ותחנוני תנכבה ענשציביג'ע

## 6 4508 תפ"ז

היוולדנות האשה צנוועה מ' עריל א' הריר שמשון מארכברייד<sup>3)</sup>  
צור וואני בת האלוּף הפרנס היה הריר יצחק האAMIL  
סיל נפ' בשיט וי' ד' דושענה ורא בטה תפ"ז ל' נהוי  
. . . והרי רכה בשנים

1) Vgl. Kaufmann Revue des études juives 25, 205 n. 4.

2) Das Haus führte den Namen: Wann und Blassbalg s. Schudt a. a. O. III, 196.

3) Vgl. Kaufmann, Urkundliches aus dem Leben Samson Wertheimers p. 119.

7 4182. תפ"ח הנבורה והצנעה מ' לאה א"א ח"פ הריד  
יוסף האמל סניל מנהיים נפי אוד. לוי. ו' עשיק י"ז  
אדר תפ"ח צור וואני

8 946 תצע"ה  
האשה חשובה מ' פרומט  
אשת ב' ולמן  
האמל ט' בליל  
ב' ונקי ביתם ב'  
ך"ו חנון תצע"ה  
לפיק תנכ"ה

9 4617 תצע"ז  
הולדת מ' פאניל א"ר יופא ב"ב  
פיט אשה הנונה מ' פאניל בת הקצין פ"ז  
הריד ליב האAMIL סניל נוינ' ב"א אדר  
תצע"ז תנכ"ה

10 8640 תצע"ז הבהיר חשוב הריד יוסף בן האלוף והקצין  
כהריד חיים האAMIL סניל . . . ונסמך בשם החבר ר'  
יוסף חניל הנפי ונו. בוינ' ו' עשיק ב"ז אדר תצע"ל

11 2485 תצע"ט  
הצנעה והחסידה הולדת מ' יטלה  
נפי בוינ' א' ונו. ביום ב' ב' אב תצע"ט ל'  
אשת האלוף והקצין כהריד  
מרדיי האAMIL סניל זיל  
פה טמונה אשה חשובה  
והגונה שבחה מי יוכל  
לזרענה היקרה מ' יטלה ב'  
האלוף והקצין המרומות פ"ז  
כהריד אייזק שפיאר זיל  
תנכ"ה

12 212 ת"ק  
האשה החשובה הריה מ' אסתור  
אי. הויה ההיון כהריד  
אייזק ברן האAMIL סניל

בת היה הוקן דרייז  
ליב וויסטווילר נוינ  
בוי א' ב' ניסן  
תק' ל' פ' תנצבהה

תק' 3447

האשה החשובה. נעלטכה אשת היה כהרייז  
חיים האAMIL סנ'ל נפטע בשם טוב בש'ק נוינ  
בוי א' ב' ניסן תק' ל'  
פיט אשה הונגה לבל  
דבר מצוח די' מומנה  
שבחה מי יוכל להמנה  
עית לבעה נס תפלה  
די' בכונה נזהרה בת  
הרייז נומפריכט בון תנצבהה

13

תק'ב 722

חיים בן היקר כי מיכל  
הAMIL קם נפטע  
וינ' בשם טוב ווינ' כי  
ייד אדר שני  
תק'ב ל' פ' תנצבהה

14

תק'ד 1410

האשה החשובה מר' יונדליה  
ביב' נעם קם ויל' א'  
כי מיכל האAMIL  
נפטר בוי' ש'ק ווינ'  
למחורת כי אדר  
ראשון תק'ד ל'  
תנצבהה עשכובע

15

תק'ו 3628

התורע הרוח מופלא ומופלא. בתורה הדין  
כמהורייז איצק בהרייז נתן האAMIL  
נא' בליל ש'ק ווינ' בוי' א' ט' טבת תק'ו ל'  
פה נתמן איש שעלה ממעווני אהינו  
מהררי נמרום מדיניא מומחה באיש

16

אהברים ? תנא ומתנא הוא ר' יצחק  
דשטעטהָן ידוֹ הוּא רב לוֹ

4619 תק"ו

17

האלוף וקצין המרומם ונובה הקהלה כה' יצחק בהזה הקצין  
כ"ה משה האמל סניל צו פادر ווֹאַן) נפי בש"ק וכיום כה' איר  
תק"י ל' בוה הקבר תלף ועבר צורת הנבר בעברין  
גבר אשר כבר היה לעולמים איש צדיק תמים במעלות  
זמדות הגעים . . סמים כסאו מטלת בין  
גדולים ורומים אבן יקרה מסוכתו וכחומה נשגבה  
בmeshabotיו ינוח על meshabotיו באבני דמוקום בראשותינו  
איש צדיק תמים היה בדורותינו צדיק בכל דרכיו וחסיד  
בכל מעשיו על פי מדותיו אבן הראשה  
ואבן פינה הזאת שמתוי מצבה למי שעמק בצרבי  
צבוד קמה ונמס נצבה לראש צדיק עובד ה' ביראה  
ובאהב' ופל כוונתו היה לש"ש במעשהיו . .  
תנצבה עשצנגניע

3622 תק"א

18

האלוף והקצין התורני היה כהיר חיים בן מהדריך יצחק האמל  
סניל זיל צו גאלדין שוואני<sup>1)</sup>  
נפי ביין ג' עת ערבע נון' בשט  
טוב ביין ד' יוד איר תק"א ל'  
פ"ט או"א צדקה וחסיד ימצא בה חיים  
ידו פשוטי לכל אדם תרומות ונתונות  
בעין יפה מן חמשי<sup>2)</sup> (א)[ט]רד לא שלט  
בו עין רואה כל ומיון לא זו תיה  
מאוכל שולחנו ערבע וצחרוי . . . ל  
ולא מנע רגלי השכבים והעריב  
לבח"כ להתפלל לאל השוכן מעונה  
יפ� . . . . . אלא תורה  
כוי . . . . .

<sup>1)</sup> = zur vorderen Wanne.

<sup>2)</sup> Ueber das Haus: Gülden Schwan; s. Schudt a.  
a. O. III, 198.

- 19 3639 תק"א היקר והנעלה היה כי איצק בהיה כהרי  
חitem האAMIL סניל צו נאלדין שוואנין בליל יי' וגקי  
ביו' ד' ח"ה של פסח ייט ניסן תק"א ל'
- 20 3468 תק"ב האשה חשובה הצנעה והחסירה מ' העבלה  
אשת היה כהרי משה האAMIL סניל  
בת הויה כי הורש גונדרשיים  
נפ' ביו' ה' אחר חצות ונקי ביו'  
ו' עש"ק ה' שבט תק"ב
- 21 762 תק"ז  
היקר כי שלמה בבי'  
מיכל האAMIL  
זיל קם נפשו ונקי  
ביו' ער'ח תמו  
תק"ז ל' תנכבה  
עש"צ בנן ערן א'
- 22 4620 תק"ח  
האשה חשובה הצנעה והחסירה מ' פיליה א' פז' וגיה  
המנוי כהרי איצק האAMIL סניל זיל בת פז' כי'ה  
שמואל פב מבנג זיל (ו) נפ' עש"ק ד' ניסן וגקי יי' א'  
ח' רפסח תק"ח ל' פיט א'ח והגינה צדקה במעשה  
ותמים בדרכיו יא' נצמר לבלה לא נחתה יומם  
ולילה מלחתפלל לאל שוכן מעונה רבות עשתה  
מן(ח) שבות הנקרים מתוך מעשיה גטלהו טוב ולא  
רע כל' ימי היה כפה פרשה לעני ולאבון שלחה  
וידי לרפאות פצעות ומכות טריה ודים רופות  
החויקת באמרי פיה ובמעשי ידי' שבחות מי'  
יכול לספרה אשה בכל אלה לא ימצא עלי' קנו  
המקוני חבל על האבון תנכבה
- 23 4832 תק"ח האשה חשובה הצנעה והחסירה מ'  
סריידכי א' הקצין היה כי שלמה האAMIL בת היה פז'  
ונגינה הקלה כה' איצק האAMIL כי יי' א' .. ערבית  
ונקי יי' ב' דהיח אלול תק"ח ל'

- 24      4723      תקכ"א  
האלוף והקצין הושיש והוקן כי מוכל בהמנוי הריה המפורסם  
פ"ט בהרדר משה האמל סניל זיל נוּג יוי ו' עשייך טיז ארד  
ראשון תקכ"א ל'
- 25      3672      תקכ"ב  
שארלה אי הקצין כה' ליב האמל נפ' ונק' בוי' ה'  
יד אלול תקכ"ב ל'
- 26      4728      תקכ"ג  
ה' האלוף והקצין ר' שלמה בהמנוי . . .  
האמל סניל זיל נוּג יוי ו' עשייך אי . . .  
דפסח תקכ"ג ל' צו וויסן בערץ)
- 27      תקכ"ז  
הasha השובה הריה  
MRI עלייה אשת  
המנוח כי נטע בן  
פ"ט כה' משה האמל  
זיל בת המנוח כה' ליב  
ליימברג זיל נפטרת  
אור לוי ר' ונקברת בוי'  
הניל נ' כסלו תקכ"ז  
לפ"ק תנצב'ה .
- 28      4858      תקכ"ט  
הריה היקר והגעלה בהרדר אברהם בן פ"ט היה  
כהרדר יוסף האAMIL סג'ל זיל נפ' במשיק ונק'  
למחר' ווי' א' ח' שבת תקכ"ט ל' פ"ט אירא  
ויושב בתענית מידיו שבוע בשבועה בה"כ<sup>2</sup> כמה  
שנים השכם והערב תמידין כסדורן בהכין  
לחתפלל ערב ובוקר צדקה עשה בחימים חיתו  
ויתר מכדי יכלהו ונם שארו מידות טובות  
ב' תנצב'ה
- 29      4868      תקכ"ט  
הריה היקר והגעלה בהרדר אברהם בן פ"ט היה  
כהרדר יוסף האAMIL סג'ל זיל נפ' במשיק ונק'  
למחר' ווי' א' ח' שבת תקכ"ט ל' פ"ט אירא  
ויושב בתענית מידיו שבוע בשבועה בה"כ<sup>2</sup> כמה  
שנים השכם והערב תמידין כסדורן בהכין  
לחתפלל ערב ובוקר צדקה עשה בחימים חיתו  
ויתר מכדי יכלהו ונם שארו מידות טובות  
ב' תנצב'ה

<sup>1</sup> = Weiss Bär s. Schudt III, 197.

<sup>2</sup> שני וחמשי ושני =

- 30 3620 תקכ"ט האשה צנעה והגונה מ' שינכה  
אשת הויה כי לימה הענה סניל א'יך יצחק בר'ה  
האמיל סניל זיל נפ' ונק' ביוו' ב' טז' אויר. תקכ"ט ל'
- 31 3621 תקל"א הוקר והגעלה כהר"ר מרדכי בן  
המנוי כהר"ר חיים בהמנוי מהר"ר יצחק האAMIL  
סניל זיל נפ' אוור לויי פ' ונק' למחר' ביוו' הניל ב' אויר  
תקל"א לפ"ק
- 32 4837 תקל"א האלוף והזכר כ"ה משה בהויה פותם וג'ה  
המנוח בה' יצחק האAMIL סניל זיל נען יו' הי' כ"ד סיון  
תקל"א ל' וכותב לו לעצמו ס"ת בכתיבת תהה וכח וברה
- 33 4780 תקל"ב  
האלוף והקצין המרום כהר"ר ליב  
בה"ה המנו' ר' מיכל האAMIL סניל נפ'  
אוור לויי ו' עשי'ק ונק' למחר' ז' ניסן  
תקל"ב ל'
- 34 4838 תקל"ז האשה חשבה חצנעה והחסודה מ'  
עדיל א' הדת התרוען כהר"ר ווקב בהמנוי פותם כהר"ר  
משה בהמנוי פותם כהר"ר יצחק האAMIL סניל זיל נפ'  
יו' א' לאחר חצות ונק' יי' הניל יג' ניטן תקל"ז ל'
- 35 4857 היה האלוף והקצין הוקר והגעלה כי יצחק  
בהמנוי הויה פותם כהר"ר יוסף האAMIL סניל זיל  
נפ' ונק' יו' ד' ב'ה סיון תקמ"ד
- 36 4851 תקמ"ז  
הашה חשבה יראת ה' היא תתחלל מ' בילא אשת הויה  
פוטם כ"ה יצחק בון יצו בת המנו' פותם כ"ה יוסף האAMIL  
סניל נפ' ונק' יו' ו' עשי'ק ב'ו חSION תקמ"ז ל' פ"ט א' ח'  
שחי' בעלת יראת ה' כשרה והגונה נ'יח עשת[ת]ה בכל  
עת ועינה כפה פרשה ותפלתה עשתה בכוונה  
ערב ובוקר וצהרים לשוכן מעונה ביז תנכז'ה  
ענסציו' בניע א'ס
- 37 4699 תקמ"ח האשה חזקה צנעה במעשהיה  
מ' בילא א' המנו' הויה ר' יצחק האAMIL סניל זיל

LX

卷之二

דָאשָׁה חַשְׁבָּתָה תְּלִיכָּתָה מִלְמָדָתָה אֶלְמָנָה כְּדֵין

לְמַעַן אָמַר כִּי מֵאָמַר שֶׁ

תכנית 4491

40 נסיך 4496

42

א' ב' ח' א' ב' ח'

ପାଇଁ କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା  
କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା

## R e g i s t e r .

- R. Abraham Broda 323, 324.  
 Abraham Cantor aus Hildesheim in Kopenhagen 73, 101, 122.  
 Abraham de Fonseca 197.  
 Abraham Hameln in Hannover 62, 63, 84, 88, 89, 176, 341, 343.  
 R. Abraham Hurwitz' Testament 264.  
 Abraham Krumbach-Schwob in Metz 182, 213, 289, 296, 313.  
 Abraham Lichtenstadt in Prag 169.  
 Abraham b. Sabbatai Hurwitz 9.  
 Dr. Abraham Lopez in Hamburg 196, 197, 198, 199, 200.  
 Abraham Metz in Altona 234, 240, 241, 245.  
 Abraham שׁמֶן in Hamburg 32, 33.  
 Abraham Speier in Halberstadt 294.  
 Dr. Abraham Stadthagen in Emden 152.  
 Abraham Walch 369.  
 Abraham Wannefried aus Posen 378.  
 Ahron Bak 357.  
 Ahron Todelche 145.
- Ahron b. Jochanan Hamburg 177.  
 Ahron b. Mose Hamburg 397, 400.  
 R. Ahron Worms in Metz 295, 321, 322.  
 Alexander von Macedonien 303, 304.  
 Altona 24, 26, 27, 29, 32, 77, 83, 91, 107, 145, 228, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 270.  
 Amersfort 214.  
 Amsterdam 73, 111, 112, 123, 144, 145, 149, 182, 213, 214, 215.  
 Anschel Emden 395.  
 Anschel Hamburg 38, 144, 259, 260, 261, 262.  
 R. Ascher aus Frankfurt am Main 118, 119.  
 Aurich 35, 153.  
**B**aiersdorf 252, 253, 254, 290, 293.  
 Bamberg 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 290, 292.  
 Baruch Berlin-Benedictus Veit 216.  
 Bär Cohen in Hamburg 257, 259, 260, 261, 262, 263, 264.  
 R. Bärusch Eschkeles 321.

- Bär Warndorf od. Berend Lewi  
344, 345, 346, 347, 350, 352,  
353, 354, 358, 359, 363, 366,  
370, 373, 375, 376, 378, 384.
- Bärmann s. Dick-Bärmann.
- Bärmann, Bärs Neffe 366.
- Bayreuth 255, 256, 270.
- Bella Pinkerle 31, 34, 36, 37,  
38, 58, 59, 60, 70, 71, 72,  
73, 129, 169, 171, 175, 176,  
186, 187, 188, 195, 198.
- Bella Cohen 257, 258, 261,  
263, 264.
- Bella Krumbach in Metz 295.
- Belling, Lieutenant 387.
- Benjamin Mirels in Berlin 212.
- Berlin 158, 161, 162, 170, 212,  
215, 216, 217, 219, 220, 221,  
223, 225, 226, 227, 228, 233,  
352, 396.
- Bielefeld 344, 345, 354, 385, 386.
- Blümchen Gans in Minden  
334, 336, 337, 346.
- Blümchen, Hirz Lewis erste  
Gattin in Metz 300.
- Botenbrod 60, 187.
- Bonn 67, 171.
- בָּעֵץ 357.
- Brabant 128.
- Brandenburger Drittels 158.
- Brandspiegel 13.
- Bräunele, die Rabbinerin von  
Metz 298.
- Bräunele Wittmund 153, 154.
- Braunschweig 217, 218, 230,  
248, 290.
- Breihahn-Weizenbier 102, 104.
- Bremervörde 61, 154.
- Briefträgerin 109, 110.
- Bückeburg 357.
- Buditz, General in Aurich 153.
- Caspar Gisler 388.
- Chajjim Boas in Posen 62.
- Chajjim Cleve 247.
- Chajjim Fürst in Hamburg  
25, 32, 151.
- Chajjim Hameln in Hamburg  
67, 68, 73, 75, 77, 79, 84,  
85, 86, 91, 92, 98, 99, 106,  
107, 108, 111, 112, 113, 114,  
115, 116, 117, 119, 120, 123,  
128, 129, 132, 149, 150, 151,  
152, 153, 154, 155, 159, 161,  
162, 163, 164, 165, 167, 169,  
176, 177; 178, 179, 181, 182,  
183, 185, 187, 190, 191, 192,  
193, 194, 195, 198, 199, 200,  
201, 308.
- Chajjim Meisels 392.
- Chajjim Pollak in Hamburg  
178.
- Channa Gans 334.
- Channa Hamelin 67, 128, 134,  
176, 180, 184.
- Chawa 178.
- Chmielnicky 63.
- Cleve 145, 146, 182, 214, 252,  
253, 254, 360, 361, 362.
- Dänemark 27, 29, 134.
- Danzig 75, 79, 80, 122.
- David Emden 356.

- David Hanau 339, 341, 342,  
343, 347.
- David Hanau, Rabbiner in  
Friesland und Altona 31.
- David Hildesheim 335, 336,  
337, 341.
- David Wesel 361.
- Delft 151.
- Delfzyl 149.
- Dessau 177.
- Detinold, Judenvertreibung aus  
29.
- Deventer 360.
- Dick-Bärmann 346, 348, 351,  
359, 360, 362, 366, 367, 368,  
375, 377, 386.
- דישען 190.
- Dollart 149, 150, 152.
- Duisburg 254, 358.
- Ehrenburg 388.
- Einpass 102.
- Elia Ballin 30, 158, 160, 184.
- Elia Cohen-Hanau 32, 234.
- Elia Gomperz in Cleve 144, 145,  
146, 147, 148, 182, 361, 385.
- Elia Ries in Berlin 123, 212, 223.
- Elia Schwob in Metz 303, 313.
- Elkele Pinkerle 36, 249.
- Elsass 318, 322.
- Emden 151, 152, 395.
- Emmerich 148, 360, 385.
- England 128.
- Esther Schwob geb. Hameln  
in Metz 67, 86, 158, 182,  
199, 210, 218, 275, 295, 296,  
298, 302, 312, 328.
- Esther Hildesheim in Altona  
30.
- Esther, Gattin des Lehrers  
Jakob in Metz 330, 331.
- F**abrik Hamburger Strümpfe  
217.
- Feiwelmann Hamburg 32.
- Feiwesch b. Senior Gans in  
Minden 64, 65, 336, 337,  
353, 359.
- Feiwesch Cohen 257, 263.
- Feiwesch Levi in Hamburg  
199, 200, 203.
- Fisch 60.
- Frankfurt am Main 65, 109,  
118, 155, 176, 249 (Klaus),  
250, 292, 293, 294, 324, 339,  
340, 341, 343, 347, 349, 363,  
369, 374.
- Frankfurt an der Oder 221,  
222, 233.
- Freudche Hameln geb. Spanier  
59, 60, 61, 64, 68, 98, 99,  
143, 156, 176, 182.
- Freudchen Metz 300, 301.
- Freudchen, Tochter Chajjim  
Hamelns 248, 260, 267, 270.
- Friedrich III. von Brandenburg  
146, 148.
- Friedrich III. von Dänemark 27.
- Friesland 31.
- Frumet Lewi in Metz 298.
- Fulda 176.
- Fürth 253, 254, 293.
- R. Gabriel Eschkeles 321, 322,  
323.

- |  |  |
|--|--|
| Gabriel Levi in Fürth 289,<br>293.<br>R. Gabriel Sinai aus Prag 337.<br>Gelnhäuser 65.<br>Genendel Lewi 313.<br>Gerson Chasan 392.<br>Gerson Posen 378.<br>Gladbeck, Landdrost 380.<br>Gluck [-Glückel] Ree 33.<br>Glückchen Cohen 257, 259,<br>260, 261, 263, 264.<br>Glückstadt 134.<br>Gumpel Gomperz in Cleve 28.<br>Goslar 392.<br>Grün-Mose 98, 99, 109, 110,<br>122.<br>Gumpel Emmerich 361, 385.<br>Gumpel Wesel 361, 385.<br><b>H</b> alberstadt 177, 178, 256, 294,<br>kurfürstliches Rabbinat 354.<br>Hamburg 23, 24, 26, 27, 36,<br>59, 61, 68, 70, 74, 75, 77,<br>80, 82, 83, 84, 86, 87, 91,<br>98, 99, 100, 101, 106, 107,<br>114, 122, 153, 154, 156, 164,<br>177, 186 (Pferdemarkt), 189,<br>190 (Wall), 211, 212, 213,<br>215, 217, 221, 223, 226, 227,<br>228, 229, 230, 231, 234, 237,<br>240, 242, 244 (Schifferge-<br>sellschaft), 245, 246, 248, 249,<br>250, 251, 254, 257, 268, 269,<br>277, 290, 299, 307.<br>Hameln 58, 59, 61, 63, 68, 82,<br>84, 98, 99, 101, 142, 224,<br>225, 341, 353. | Hannover 58, 63, 66, 75, 76<br>77, 78, 80, 84, 85, 87, 88,<br>90, 91, 98, 101, 144, 155,<br>156, 179, 181, 185, 224, 225.<br>Harburg 106, 165, 181, 239.<br>Helmstädt 157.<br>Hendele Hameln 191, 215, 226,<br>227, 228.<br>Hendelche Pinkerle aus Ham-<br>burg 28, 38, 148.<br>Mendele Lewi in Metz 296.<br>Herfurth 234, 348, 350, 358.<br>Hessen 59.<br>Hildesheim 29, 66, 73, 76, 77,<br>78, 82, 90, 101, 111, 112,<br>113, 114, 115, 116, 117, 118,<br>119, 142, 143, 144, 157, 335,<br>336, 337, 339.<br>Hindale Gans 336.<br>Hirschel Ries in Berlin 212,<br>213, 215, 216, 217, 219, 220,<br>221, 222, 223, 229.<br>Hirz Hannover 258, 263.<br>Hirz Levi in Metz 275, 296.<br>Hirz Wallich in Metz 294.<br>Hochheim 99,<br>Holland 128, 230.<br>Holstein 30.<br><b>I</b> sachar Minden 348, 359, 360,<br>389.<br>Isachar Cohen 76, 119, 121, 163,<br>164, 165, 169, 177, 178, 212.<br>Isai Wilstadt in Metz 314,<br>317, 318.<br>Isak Gans 335.<br>Isak Hamburg 219, 220, 222. |
|--|--|

- Isak Hameln in Frankfurt 67, 118, 159, 160, 181.  
 Isak Kirchhain in Halberstadt 178.  
 Isak Pas in Hamburg 189.  
 Isak Pollak in Hamburg 231.  
 Isak Rintel 378.  
 Israel Hildesheim 341.  
**Jachet-Agathe Schwob** in Metz 183, 184, 210, 295, 297, 302, 320.  
 Jacob Ebernkirchhain 78.  
 Jacob Cleve-Gomperz 340.  
 Jacob Cohn aus Statthagen 339.  
 Jacob, der Geschossene 61, 62, 101, 102, 105, 106.  
 Jacob b. Liepman Cohen Hanover 184, 224.  
 Jacob Krumbach-Schwob in Metz 314, 317, 331.  
 Jacob, Lehrer in Metz 330.  
 Jacob Lichtenstadt in Prag 169.  
 Jacob Marburg in Metz 319.  
 Jacob Pollak 178.  
 Jacob Ree 33.  
 Jente Hameln 63, 66, 86, 101.  
 R. Jesaja Hurwitz' Buch = **שֵׁלֶשׁ** 199, 264.  
 Jesaja Krumbach-Schwob in Metz 297.  
 Jochanan Hamburg 176.  
 Jokel aus Rzeszow, Vorbeter in Metz 325, 332.  
 Josef Bielofeld 353.  
 Josef **לְבָנָם**, Glückel Hamelns Schwager 168, 169, 197, 198, 209, 210, 211, 216, 217, 223, 249, 251, 257, 258, 290.  
**Josef b. Chajjim** Hamburg 397.  
 Josef Hameln 59, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 68, 82, 84, 98, 99, 119, 142, 143, 156, 179, 180, 181, 340, 341 (= Josef Stuttgart), 342, 343, 344, 353, 355, 356, 357, 358, 359, 363, 368, 370, 371, 372, 373, 374, 377, 378, 379, 380, 381, 384, 385, 391, 392.  
**Josef b. Chajjim** Hameln 185, 186, 231, 232, 233, 246, 247.  
**Josel** שַׁרְכָּן in Hamburg 215.  
 Josel Petershagen 370, 382, 394.  
 Juda Berlin d. i. Jost Liebmann 76, 78, 79, 80, 90, 91, 107, 108, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 119, 120, 121, 123, 212, 226, 263.  
 Juda Hamburg 38.  
 Juda Höckscher aus Giessen 390, 391, 392, 393, 394.  
 Kalman Aurich 35.  
 Kaperschiffe 153.  
 Karl Emil von Brandenburg 146.  
 Kopenhagen 58, 74, 122, 246, 247.  
 Koppel Baiersdorf 292.  
 Kossmann Gomperz 144, 184, 213.  
 Krösus 172.

- Kurfürst, der grosse 121, 170,  
197, 225.
- Lang-Nathan** in Hamburg 75.
- Langenhagen 102.
- Lasi לָסִי 346, 367.
- Lasi Gans 355.
- Lathandy 316.
- לְבָטָה 13.
- Leine 98.
- Leipzig 107, 108, 109, 176,  
177, 192, 215, 219, 220, 250,  
251, 262, 268, 269.
- Lemgo 360.
- Lemle Wimpfen in Metz 294,  
295.
- Loser Metz 292, 294.
- Liebermann Halberstadt aus  
Metz 294.
- Liepmann Cohen - Leffmann  
Behrens in Hannover 66,  
75, 76, 79, 88, 89, 91, 101,  
144, 225.
- Liepmann b. Jakob Osterode  
in Hamburg 236, 237, 238,  
239, 240, 397, 398, 399.
- Liepmann Hildesheim 30.
- Liepmann Schnutthahn 358,  
877.
- Liwa Rindsfuss in Frankfurt  
am Main 348.
- Lissa 231, 232, 233, 384.
- Löb Altona in Hamburg 153.
- Löb b. Anschel Hamburger in  
Amsterdam 144, 145.
- Löb Biber aus Bamberg 255,  
293.
- Löb בַּיְשֻׁעָרִי 122, 222.
- Löb Eschkeles 321.
- Löb Goslar 176, 177, 222.
- Löb Hameln in Bonn 67, 88,  
170, 171.
- Löb b. Chajjim Hameln 164,  
168, 198, 211, 212, 213, 215,  
216, 217, 218, 219, 220, 221,  
222, 223, 224, 225, 226, 227,  
228, 229, 230, 248, 308.
- Löb Hannover 84, 88, 89, 91.
- Löb Herfurth 234, 392.
- Löb Hildesheim in Altona 29,  
30, 60.
- Löb Minden 345, 348, 350, 385.
- Löb Pinkerle in Hamburg 24,  
25, 26, 28, 29, 32, 34, 36,  
37, 38, 57, 60, 68, 73, 106,  
167, 168.
- Lothringen, Leopold Joseph  
Herzog von 314, 316, 317.
- Lothringen 316, 317.
- Lothringer Geld 316.
- Lüneburg 155.
- Lüneburger Drittels 158.
- Luneville 314, 315, 316.
- Man** b. Mardochai Cohen in  
Fürth 253.
- Mannheim 321.
- Mardochai Bielefeld 345, 391.
- Mardochai Cohen 122, 123,  
145, 303.
- Mardochai Hameln 124, 142,  
143, 147, 178, 192, 203, 219,  
220, 221, 222, 223, 224, 233,  
234, 246.

- Mardochai Mehlreich 31, 38.  
 Mardochai aus Polen 75, 76,  
 77, 78, 121.  
 Mardochai Tokels in Lissa 232,  
 234.  
 Mate, Anschel Hamburgs Gattin  
 259, 260, 261.  
 Mate, Glückels Grossmutter  
 29, 33, 36, 37, 38.  
 Mate Hameln 78, 80, 83, 84,  
 128, 169.  
**Meir אַיִלּוֹן** 145.  
 Meir Aurich 153, 154.  
 Meir, Rabbiner in Friedberg  
 145, 371, 373.  
 Meir Hekscher in Hamburg  
 236.  
 R. Meir Meiler 363, 365, 368,  
 372.  
 Meir Pollak aus Petershagen  
 366, 381.  
 Meir Raudnitz, Rabbiner in  
 Cleve 147, 385.  
 Meir Statthagen in Kopen-  
 hagen 246, 248.  
 Meir Walch 385, 386, 388.  
 Mendel Hamburg 176.  
 R. Mendel Rothschild in Fürth  
 255, 293.  
 Mendele b. Michel Speier 177.  
 Mendele Oppenheimer in Wien  
 246, 247, 267, 268, 269.  
 Metz 184, 210, 211, 213, 275,  
 289, 290, 291, 292, 294, 295,  
 309, 313, 315, 317, 321, 325.  
 Michel Emden 395.  
 Michel aus Polen in Hannover  
 und Hildesheim 90, 91, 92.  
 Minden an der Weser 63, 64,  
 334, 338, 339, 340, 343, 344,  
 348, 349, 354, 357, 358, 361,  
 362, 386, 389, 394.  
 Mirjam Gomperz in Cleve 114.  
 Mirjam Hameln 184, 248, 273,  
 276, 278, 290, 292, 298, 311,  
 328.  
 Mirjam, Nathan Hamelns Gattin  
 270.  
 Mirjam, Gattin Dick-Bärmanns  
 386.  
 Mocatti, ein Portugiese in  
 Cleve 147, 148.  
 Model Ries in Berlin 170.  
 Model b. Hirschel Ries,, 217,  
 218, 221.  
 Moritz von Nassau in Cleve  
 146, 148.  
 Mose Brilin in Bamberg 249,  
 250, 251, 252, 253, 254, 255.  
 256, 293, 310.  
 Mose Emmerich-Gomperz in  
 Amsterdam 213.  
 Mose Goldzieher 30.  
 Mose Grigel 371.  
 Mose aus Hamm 335, 339, 340.  
 Mose aus Hameln 61, 62.  
 Mose Hameln 61, 62.  
 Mose b. Chajjim Hameln 191,  
 248, 251, 252, 253, 254, 256,  
 270, 273, 275, 290, 292, 293,  
 295.

## LXVIII

- Mose Helmstädt 134, 157, 160,  
162, 163.  
Mose Hildesheim 30.  
R. Mose Kann 365, 367, 369,  
371, 372, 374, 375, 376, 377,  
378, 379, 380, 381.  
Mose Kramer 152, 355.  
Mose Krumbach-Schwob in  
Metz 182, 215, 275, 289, 301,  
312, 315, 318, 319, 330.  
Mose Lübbecke 369.  
Mose b. Löbin London 267, 270.  
Mose b. Meir Stathagen 247.  
Mose b. Nathan 177, 193.  
Mose Rothschild in Metz 316,  
317.  
Moskau 100.  
Moskaufahrer 100.  
Münster 344.  
**N**athan Hameln 74, 84, 158,  
159, 160, 162, 164, 184, 203,  
214, 219, 221, 224, 247, 248,  
251, 267, 268, 270, 278, 293,  
311.  
Nathan Mehlreich in Detmold  
29, 30.  
Nathan Spanier 29, 30, 59, 60.  
Naumburg 256.  
Nikolsburg 322.  
Norwegen 135.  
**O**ldenburg 154, 155.  
Osenbrüggen 360.  
**P**apst Hermann Dr. in Cleve  
361.  
Paris 295, 298, 301.  
Peinholz 88, 92, 98.  
Perrücke, verpönt 320.  
Pessel Ries in Berlin 170.  
Petersen 103, 105.  
Petershagen 346, 347, 348,  
351, 352, 353, 354, 355, 356,  
357, 359, 363, 364, 366, 370,  
372, 379, 380, 381, 385, 387,  
389, 394.  
Philipps[ohn]-Feiwesch Gans  
352, 360.  
Pinchas Harburg 79.  
Pinneberg 29.  
Polaken 217, 218.  
Polen 62, 64, 66, 75, 90, 98,  
233, 313, 336, 341, 356, 375,  
380, 384.  
Pommern 157.  
Portugiesen 81, 147.  
Posen 61, 385, 389.  
Posthaus in Hamburg 109.  
Prag 146, 169, 219, 323.  
**R**ahden in Westfalen 388, 389.  
Rebekka Bonn geb. Pinkerle  
170.  
Rebekka, Gattin des Liepmann  
Osterode in Hamburg 236,  
237, 238, 239, 240, 241, 243,  
398, 399.  
Reize Pinkerle 34.  
Ruben Rothschild in Hamburg  
259, 260, 261.  
Ruben Krumbach-Schwob in  
Metz 328.  
**S**abbatai Zewi 80, 81.  
Sabbathweiber 187.  
Salman Cohn in Lissa 384.

- Salman Emden 395.  
 Salman Fürst in Hamburg 33.  
 Salman Gans aus Minden in Hannover 64, 65, 66,  
 Salman Gans aus Minden in Hildesheim 334, 335, 336, 337,  
 338, 339, 340, 344, 349, 353,  
 355, 356, 357, 363, 364, 368,  
 371, 373, 376, 377, 378, 380,  
 383, 385, 386, 391, 392, 393.  
**שָׁלָמְןַן** 'ר in Minden 337.
- R. Salman Mirels in Hamburg 218.
- Salomo, Kammerdiener in Metz 297.
- Samson Baiersdorf 252, 253,  
 255, 256, 270, 290.
- Samson Wertheimer in Wien  
 249, 250, 251, 252, 269, 321.
- Samuel Bonn 170, 224.
- Samuel, der feine 143, 145.
- Samuel, der grobe 143.
- Samuel b. Abraham Hameln  
 63, 66, 108, 176, 224.
- Samuel b. Isak Hameln 181.
- Samuel b. Josef Hameln, Rabbiner in Hildesheim 66, 354,  
 355, 356, 362, 363, 366, 368,  
 370, 393.
- Samuel Lewi in Metz 313, 314,  
 316, 317.
- Samuel Orgels in Hamburg  
 257, 258, 262.
- Samuel Oppenheim in Wien  
 159, 160, 246, 267, 268, 269.
- Samuel Stuttgart 59.
- Sanwel Hameln 191, 212, 248,  
 249, 250, 251, 252, 254, 290,  
 292, 309, 310.
- Sanwel Hekscher in Hamburg  
 234, 236.
- Sara Boas 62, 63.
- Sara Metz in Altona 234, 235,  
 244, 245.
- Schalom, Rabbiner in Lemberg  
 66.
- Schamberg, Graf 29.
- R. Scheftel Hurwitz in Posen  
 384, 385, 389.
- Schottland bei Danzig 122.
- Schönchen Gans 385.
- Schwanenthurm in Cleve 361.
- Seckele Wiener 256.
- Selig Beer 381, 386.
- Selig b. Feiwesch Cohen in  
 Hannover 258, 263.
- Seligmann Bielefeld 386.
- Seligmann Hamburg 340.
- Simon b. Man aus Hamburg  
 219, 220, 222.
- Simeon, Rabbiner von Hildesheim 334, 336.
- Solon 172, 194.
- Spinnholz 64.
- Sprüchwörter:  
 Eine Thür und Geld lassen sich nicht bergen 162.  
 Die ganze Welt ist oll Dein  
 Ein Jeder findet das Sein 166,

- Wirst du mich mehr rufen,  
so giebt es kein[en] Zorn,  
Rufst du mich nicht mehr,  
so hab ich dich geschor'n 205.  
Wenn das Seil am Stengsten  
ist, so bricht es 264.  
Alle Kargheit bereicht nicht  
Und mässige Mildigkeit ver-  
arnt nicht 307.  
Statthagen 60, 152, 355, 356.  
Stettin 157, 158, 160, 161, 162,  
163, 164, 165.  
Stettinsche Drittels 158.  
Sulka Hameln 63, 86.  
Sussmann Gans in Minden 63,  
64, 334, 335, 336, 337, 339,  
340.  
Sussmann Lübbecke 336, 339,  
340, 342.  
Susse Hannover 184.  
**T**owele Schiff 262.  
Todros, ein Koch 190.  
Trutzenburg 382.  
**U**lk [=Ulrike] Mehlreich 31, 33.  
**W**andsbeck 186.
- Wangeroog 152.  
Wesel 181.  
Wien 170, 247, 249, 250, 252,  
269, 321.  
Wilnaer, die 36.  
Wittgenstein 383.  
Wittgenstein Johann, Graf  
346.  
Wittmund 152, 153, 154, 155.  
Wolf Biber in Bamberg 255.  
Wolf, Elia Ries' Schwager 218.  
Wolf, Hirschel Ries' Schwager  
in Prag 219.  
Wolf b. Salman Mirels in Berlin  
218.  
Wolf Pinkerle in Hamburg  
169, 260, 261, 269.  
Würzburg 292.  
**Z**ellendorf 387.  
Zippor Hameln 74, 84, 85, 144,  
145, 184, 214.  
Zollenspiker 109.  
Zuckerbäcker, Secretär 376.  
Zwolle 360.

## Berichtigungen und Ergänzungen.

- 10 n. 3 tasigen = 42 Z. 17, 47 Z. 16, 56. Z. 4 u.  
5 v. u., 206 Z. 18.
- 18 n. 1 umgewent = umgekehrt
- 28 n. 3 magnifique
- 34 Z. 2 v. u. Tendlau in Israelit V, 89 spricht  
von dieser Stieftochter, die Churga geheissen.
- 36 n. 1 = Bett-Hemden.
- 45 Z. 3 v. u. l. אִיבָרִין[ע] = übrige.
- 60 Z. 8 l. בּוֹךְ.
- 61 Z. 5 v. u. l. אַיִן חֲתֵן.
- 66 Z. 4 l. אַיִצְתָּה [אַשְׁתָּה].
- 72 n. 1 herab = 86 n. 3, 106 n. 1, 180 n. 2, 238  
n. 7, 326 Z. 15 u. 18, 327 Z. 8 u. 12, 330, 31.
- 84 n. 2 l. = eingeladen.
- 96 n. 4 l. Gewalt.
- 105 Z. 5 v. u. l. אַיִן דָעֵר הַעֲרָבָאָרִין.
- 154 Z. 14 l. פַּאֲרָכְתָּה [Furcht] = אַיִיךְ האָב.
- 157 Ueber Moses Helmstädt s. die überraschend reichen  
archivalischen Aufschlüsse Karl Adam's in der ersten  
Beilage der Stralsundischen Zeitung vom 24. Nov. bis 29.  
December 1889.
- 180 n. 6 l. 30. Januar 1677.
- 183 n. 2 l. Freitag 22. Nov. 1709.
- 201 Z. 1 = mögen sie, die Lebenden, lange von den  
Todten durch Gottes Liebe geschieden sein!
- 310 u. 2 l. zu Grunde gehen.
- 211 Z. 1 l. אַיִיר.
- 213 Z. 7 v. u. תִּין l. תִּין.
- 233 Z. 9 l. מַסְרָר.
- 234 Z. 14 l. אַיִין.
- 234 Z. 5 v. u. l. מַנְכְּפָטוֹן.

287 Z. 6 v. u. l. [גְּנֶשְׁתִּין] גְּשָׁלָאַפִּין.

243 n. 2 l. Handwerkspersonen.

244 n. 1 l. 235.

246 Z. 2 v. u. l. וּבְנֵי נָתָן.

259 Z. 4 l. אֲחִיה שֶׁל = 260 Z. 17

279 Z. 5 l. עֲוֹלָם.

282 Z. 6 v. u. l. וּוּרְעִין.

286 Z. 12 l. קִינְגִּישׁ.

292 n. 4 l. 22. Mai.

294 n. 3 Lemle Wimpfen ist wohl der auch Lambert Levi genannte vor dem Neujahrsfeste 5488 (1727) bei seiner Rückreise von Paris ermordete Metzer, von dem das Responsum R. Jakob Reischers יְקָבָב שְׁבָות III, 114 und R. Ezechiel Katzenellenbogens בְּנַסְתָּה יְחִזְקָאֵל Nr. 53 handelt.

307 n. 5 l. menschengleich,

312 Z. 1 l. בָּנָה.

313 Z. 1 l. (des Mose Schwob).

314 Z. 1 מְחוֹרֵר שְׁמוֹאֵל = מְשֻׁשָׁן.

314 u. 1 Nach dem Theatrum Europaenm 1707 p. 148a wird der Herzog von Lothringen von den Juden gebeten, ihnen in Nancy Aufenthalt zu gewähren. Der Bischof von Toul beschwört in einem Briefe den Herzog, die Erlaubniss nicht zu geben, nachdem Lothringen 100 Jahre den christlichen Glauben rein gehalten habe.

314 n. 6 l. Isai.

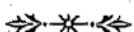
322 Z. 1 v. u. l. דָּאָבִין.

# זכרוןות מרת גליק האAMIL

טשנת ת"ז עד תע"ט.

הויל

דוד ב"ר יהודה קויפמאן



דורך פאן אדאלף אלקאלאי, פרנסבורג.

# זברונות מרת גליק האAMIL

משנת ת"ז עד תע"ט

הויל

דוד בר יהודה קויפמאן



דורך פאן אדאלף אלקלאלוי, פרעסבורג

## השער לה' צדיקים יבואו בו

הספר הללו איטש אותן באות מנוח הכתב של הצדיקי' אמר זקנתי גליקל ע"ה תהא נשמה צורחה לצורך החיים טראאנצלאדעררט ווארדן, ע"ז אדוני אבי האלוף התורני הרבעני מופלא ומופלא מורה ר' משה האAMIL סניל נרו יאיר לנצח, אביד דק"ק פיארשדורף והמדינה וכאשר זכינו לסדר אותו בן נוכחה לעשotta, ולמען ידעו דורותיכי' עשייתו ואת לכבוד בית אבא

זאת היא מאמץ

הקטן חיים האAMIL בן הווב הניל  
מק"ק פיארשדורף

## לפרט למן הגספר באוני בנד לפ"ק

זאת לזכרון ATI מאת דודיו מוח'ר חיים האAMIL טניל הניל מפ"ד דילך לעולמו ושבק לנו ולכל וישראל חי זקן ושבע ימים ביום ש'ק ד"ז א"ש תקמ"ח לפ"ק ושני חייו היו ששה ושביעים, זה את כתבת לי לזכרון הקטן חיים האAMIL בן כי' יוסף טניל זעל מפייארשדורף.  
פה קעניגסבערגן.



שנת תנ"א אתחיל לכתוב זה מרוב דאגות וצרות  
ומכובבי לב וויא וויתר פולגין ווערט, והי' ישמחנו  
כימות ענורתינו וישלח משיחינו וגואלנו ב מהרה אמן.

כל מה שברא הקב"ה לא ברא אלא לכבודו, והעולם  
בחסד יבנה מיר ווישן דאו המקס ב"ה וב"ש אליש בישאפעין  
אונן גויטאן מיט איטיל חסיד ורוחמים כי המקס ב"ה האט  
גיט ניטיג איניש פון זיין ביישעפנעם, אביר דאס הש"ז ווא  
פיל ארלייא האט בישאפעין איזט אליש צו זיניר גירושי ערל<sup>1)</sup>  
אונן האט אליש מיט הבד ורוחמים בישאפעין דאו עש אונש  
זינדריגע מענשין אליש צו נוטץ קומט, דאן אליש וואו בישאפעין  
אייזט קומט אונש מענשין אליש צו נוטצין, דאו מיר מענשין  
שונט ניט ביגרייפין אודיר ביטראכטן קענין, אליש וויא דוד  
המלך ע"ה ניפראנט האט ווואר צו איין נאר אונן איין  
וועשפא אונן איין שפין אייזט בישאפעין ווארדין, דען איהם האט  
נדאכט וואו קומין דיא דרייארלייא צו נוטץ אין דער וועלט,  
אביר ער אייזט ענטליך גוואר ווארדין דאו איהם וועלברט אלוי  
דריארלי זענן צו נוטץ קומין אונן אייהם זיין חיות גאט  
צו פאר ערהאלטען אלש וויא אין ספר מלכים בישריבן אייזט,  
ווער ווישן וויל קאן אין עשרים וארבע<sup>2)</sup> לייאין, נון אייזט אויך  
וישיקליך<sup>3)</sup> וויא פיל טרידיפואל אילינד ווידרווילין דאו מיר  
זינדריגי מענשין אין דיזיר פרגענקליכי וועלט האבן צו דעם  
פינדין מיר וויא פיל פרוימי לייט זענן אין דער וועלט דיא  
עש נאר איבל גיט אונן בעולם הזה נאר אילינדרליך לעבן,  
קיגן דעסין פינדריט מאן ווידרום כמה רשות דיא אין גירוש  
וואול טענן אונן עשרות לעבן אונן עש גיט איניין איר קינדר  
נאר וואול, דאר עש נבעיך דען גורעכטן גאטישפערכטיג נאר  
איביל אים אונן זיין קינדר גיאט נון וואלטען מיר אונן

1) Ehre 2) h. Schrift 3) wissiglich = bekannt.

גידאנקן מאכין וויא קאן דאו זיין גאט דער אלמעכטיגן איזט  
 יוֹא אַיָּן גִּרְעַכְטֵירַ רִיכְטֵירַ, אַיךְ הַאֲבָבַ מִירַ אַבְּרִ גִּידְאַכְטַּ גַּם  
 זֶה הַבְּלַ דָּעַן דִּיאַ מְעַשִּׁים פָּוֹן הַשְׁׂיִ בְּהַזְּ זָעַנְיַ אָוֹן מִינְגְּלִיךְ  
 אָוֹזְ צָוּ טְרָאַכְטִין אָוֹדְרַ אָוֹזְ צָוּ גִּרְנְדִּיןַ, מִשְּׁהַ רְבִּינוּ עַיְהַ  
 האַטְ עַשְׁ גְּעַרְעַן וּוְאַלְעַן אָוֹןַ נִזְאַגְטַּ הַוְדִיעַנְיַ נָא אַתְ דְּרַכְיךְ,  
 אַבְּרִ דָּאַךְ נִשְׁטַ דָּאַרְ צְוּקְמִיןַ, דָּאַרְוםַ זָּאַלְעַן מִירַ דָּאַוְ נִיטַ טְרָאַכְטִין  
 דְּיוֹשַׁ אַוְתַּ עַכְבַּפְ גְּנוּיַשְׁ דָּאַוְ דְּזִוְרַ עַולְמַ אַוְתַּ פָּוֹן נִיקְשַׁ  
 אַנְדְּרַשְׁטַ וּוְעַנְיַ וּוְאַרְעַן בִּישְׁאָפִיןַ אַלְיַשְׁ פָּוֹן עַולְמַ הַבָּאַ וּוְעַנְיַ, אָוֹןַ  
 דָּאַרְוםַ האַטְ אַוְנְשַׁ הַמְּקוֹםַ בְּהַזְּ אַךְ בְּרוּבַ חַסְדַּיוַ אַיןַ דִּיְוַןַ  
 עַולְמַ בִּישְׁאָפִיןַ דָּעַרְ נִקְשַׁ אָוֹןַ פָּאַרְ גַּעַנְקְלִיךְ אַוְתַּ, זָוְ מִירַ  
 נָוְןַ וּוְאַלְ טָןַ אָוֹןַ אַוְנוֹרְוַןַ גְּרוּיַשְׁ הַעַרְעַןַ וּוְאַלְ דִּינְןַ בְּרַעַנְגַּטְ  
 עַרְ אַוְנְשַׁ אָוֹןַ עַרְגְּעַנְקְלִיךְ<sup>1)</sup> אַיְנְיוֹ אַבְּיַנְיַ אָוֹזְ דָּעַרְ בִּישְׁוּעָהַרְ-  
 לִיכְיַ מִיאַ וּלְעַגְיַ<sup>2)</sup> וּוְעַלְטַ אַיןַ אַיְתְּלַ רְוַיְאַנְגַּ<sup>3)</sup> אָוֹןַ זָעַנְפְּטַקְיַתְ  
 אָוֹןַ בִּישְׁטַיַּתְ אַלְ אַוְנוֹרְאַ אַיְבַּלְ אָוֹןַ וּוְאַלְלַעַבְןַ אַיןַ דְּזִוְרַ וּוְעַלְטַ  
 גּוֹרְ אַוְיַפְ אַיְןַ קְלִיְנַיַּצְיַתְ דָּאַוְ מְעַנְשַׁןַ לְעַבְנַיַּ אַוְתַּ גְּזַעַצְתַּ  
 שְׁבֻעִיםַ שָׁנָהַ וּוְיַןַ בְּלַדְ זָיַןַ דִּיאַ הַיַּןַ, וּוְיַןַ פִּילַ הַוְנְדִירַטַ טְוִיּוֹנְדַ  
 מְעַנְשַׁןַ וּזָנַןַ דִּיאַ לְגַנְגַ דָּאַרְ צָוּ נִיטַ גְּרִיבַןַ, אַבְּרִ עַולְמַ הַבָּאַ  
 דָּאַוְ אַבְּגַ אָוֹןַ אַיְמַרְ גְּוּוֹעָרַטַ, וּמָהַ רְבַּ טְוַבְךְ אַשְׁרַ צְפַנְתַּ  
 לִירַאַךְ, וּוְאַלְ דָּעַרְ הַמְּקוֹםַ בְּהַזְּ שְׁכַרְ גִּבְטַ בְּעַהַבְבַּ דָּעַרְ  
 אַבְּגַ אָוֹןַ נִיטַ פָּאַרְ גַּעַנְקְלִיךְ אַוְתַּ, דָּעַןַ אַלְיַ צְעַרְ זָוְגַ אָוֹןַ  
 פּוֹרְעָנוֹתַ דִּיאַ דָּעַרְ מְעַנְשַׁ אַוְיַפְ דְּזִוְרַ וּוְעַלְטַ האַטְ אַוְתַּ נָאַרְ  
 אַיְןַ צִיְטַ לְגַנְגַ, וּוְעַנְ דָּעַרְ מְעַנְשַׁ נָאַרְ אַלְ זָיַןַ צְרוֹתַ אָוֹןַ אַלְיַ  
 לִיְוַתַּ אָוֹןַ אַלְיַשְׁ וּוְידַרְ וּוְעַרְטַיַּ אָוֹזְ גִּשְׁתַּאַנְדִּיןַ האַטְ אָוֹןַ  
 זָיַןַ שְׁהַ אַוְתַּ אָוֹזְ גִּילְאָפִיןַ דָּאַוְ עַרְ שְׁטַעַרְבַּןַ זָאַלְ, אַלְזַוְ  
 שְׁטַעַרְבַּטְ עַרְ טִיטַ דָעַנְיַ אַלְיַ צָוּ גְּלִיךְ וּוְעַלְכַיְ בְּלַ יִטְהַםְ אָוֹןַ  
 גְּרוּיַשְׁ וּוְאַלְ לְוַשְׁטַ גִּלְעַבְטַ הַאֲבַיַּןַ, אַדְרַבְהַ יְעַנְעַרְ אַבְּיַזְןַ דָּעַרְ  
 גַּעַבְךְ זָיַןַ טָאַגְ אַיְןַ צְרוֹתַ אָוֹןַ לִיְשַׁ הַאַטְ צָוּ גִּבְרַאַכְטַ  
 בּוּוֹדַיְ שְׁטַעַרְבַּטְ עַרְ גִּרְוּשְׁטַ<sup>4)</sup>, דָעַןַ עַלְ אַוְתוֹ יָוְםַ קְוִיתַיְ עַרְ

1) unergänglich = unbedingt 2) mühselige 3) Ruhung  
 = Ruhe 4) gerüst = ruhig.

איזט נעביך אלי יומן גישטארבן, אלו האט ער אלי צייט זיין  
הבטחה להטkom ביה נעהכט זאו ער איהם ווערט בעה'ב  
בעשר גוּן, אונן האט אין זיין הוּה אמינה דאו ער אצל  
הטkom ביה אין גרוישן חוב האט, דאן אל זיין הענוגים און  
אל זיין תנחותה בעה'ז איזט אליש אויפֿ עולם הבא מתי<sup>1)</sup>  
אבוא ואראה פני אלהים אלו האלט אויך לפי קט שכלי דאו  
עש אים ניט זוא שוואר אונן אין אונ גידולט אן קומט משא'ב  
אביר דער רייכי רשע דער אל זיין וואול לושט מיט גוט  
אונ געלט גינומין האט אונן זיכט ניקש אנדרשט פאר זיך  
אלו אליש גוטץ, עש ניט איהם אונן זיין קינדר גאנץ וואול  
עש הינדרט איהם ניקש, אביר ווען דען זיין צייט אך קומין  
שטוט דאו ער זאל פון דיזיר וועלט הין וועק גיהן, דאמ ער  
וועיים וואו פאר לושט אונן פריד אונן גוטיש ער אין דיזיר  
וועלט נעהכט ובפרט וואן ער זיך ווערט בפינדן אונן אין  
זיין לעטשטיין בייטראכטן וואו פאר גוטיש אליש איהם השׂאי  
אין דיזיר וועלט האט גיגעבן, אונן ער דען העכשטיין ניט  
רעדט מיט גדינט אונן זיין גבאות ניט רעדט פאר זעהן  
בווארי ווען ער נידענט פון אל זיין רייכטום הין וועק צו  
גיהן אונן צו שידין פון דיזיר וועלט אונן צו גון און דער  
אנדרי איביגע וועלט דאו ער מז זיך בעה'ז פאר האלטן האט, אלו  
חשבון געבן וויא ער זיך בעה'ז פאר האלטן האט, אלו  
איהם דיא דיזו פיל שוואריך אונן זויאריד אן קומט אליש  
דען אבויינט נעביך, מה לי להאריך מײַן ליבי קינדריך אויך  
האבי דיזוש אן ניפאנגען בס"ד צו שרייבין נאך דען טוט פון  
אייער פרומין פאטיר דאו עש מר איזט גיעועין לקצת לנחת  
רוח, ווען מיר דיא מאלקוליישׂ<sup>1)</sup> גידאנקן זיינען גיקומין אונן  
פון שוואריך דאנות שהיינו כצאן בלא רועה אונן מיר אונזון  
גיטרייאן הירטן האבן פר לאחרין, אלו אויך מעניבי לילה

<sup>1)</sup> melancholisch.

שלאף לאו צו ניבראכט אונַן איך ביזורנט דאו איך ח'ז און  
 מאליקולי גידנקין זולטי קומין, אללו איך אופט בלילה אויף  
 גישטאנדרין אונַן דיא שלאף לויז שעה דאר מיט צו ניבראכט,  
 טין ליבי קינדר איך בין אך בין ניט אונַזְ�ן<sup>1)</sup> איך איין ספר טוסר  
 צו מאכין אונַן צו שריבין, איך בין ניט קפאוביל דאר צו  
 דעם זענין אונזרוי חול' דיא כמה וכמה ספרים פון גימאכט  
 האבן, אונַן מיר האבן תורהינו הרדושה דאר מיר אליש  
 אונַן זעהן אונַן ביגרייפין קענין וואו אונַג ניצליך איזט, אונַן  
 פון עה'ז לחץ עה'ב ברעננט אונַן אן אונזיר ליבי תורה  
 קענין מיר זיך פאשט האלטן למשל עש איזט איין שיפ מיט  
 לוייט אים ים ניפאהרין האט איינער אויף דען בארטין<sup>2)</sup> פון  
 שיפ גאנגן אונַן זיך זער אין ים אנניין גיבוקט איזט ער אין  
 ים חינין גיפאלין אונַן ווער פאר ואפין, דער שיפיר האט  
 דאו גיעעהן אונַן זיך פאשט אן דיא שטריק אן האלטן זוא ווערט  
 גיעוען זאל זיך פאשט אן דיא שטריק אן האלטן גען זא  
 ער ניט פאר זויפין, אללו מיר ונדיע מענשין זענין אין דיזר  
 וועלט גלייך אליש זען מיר אין ים שווימיטין, מיר ווישין  
 אונש יוא קיין דרגע ען<sup>3)</sup> זיכיר דאו מיר ארזיפין, אבר גאט  
 דער אלטמעכטני דער אונַג מיט חסיד ורחלמיים בישא芬 גאנז  
 אהן זונד מיר זולטען זיין, אבר מפנִי חטא של אדם הראשון  
 האט דער יצדר הרע בעיה אן אונש שלט גיעועין, נון האט  
 המוקם בה' בישא芬 כמה חילוֹת מלכים אלֵי טון רצונו  
 של המקום בה' אונַן האבן קיין יצדר הרע במילא<sup>4)</sup> טונין זיא  
 אליש גוטיש הייסט זיא ניקש, נאך האט המקוּי בה' בישא芬  
 בהמות וחיות ועופות ושאריו בישעפניש, דיא האבן אייטיל  
 יצדר הרע אונַן ווישין פון קיין גוטיש צו טוהן, נון האט המוקם  
 בה' אונש מענשין בצלמו בישא芬 אונַן האבן שכל אליש<sup>5)</sup>  
 דיא מלכים, אבר אונַג מענשין דיא ברירה ניגעבן דאו

1) darauf aus 2) Bord 3) Augenblick 4) folglich 5) wie.

מיר פינן טון וואו מיר וואlein ביז<sup>1</sup>) חזו אודיר גוטיש, אביך דער גרויש גינעדיין גיטיגער גאט מיט זיין גרושי בארים הערצינקייט האט אונז שטריק אוין גיווארפין וואוראן מיד זיך פאשט האלטן זאלין דאו איזט תורהינו הקדושה דיא אונש אוף אלין מהויר איזט דאו מיר ניט פאר וויפין אונז גיזאנט וויא וואול מיר מאכט האבן וואו מיר וואlein אביך אין אונזיר ליבי תורה אליש נישטעלט דאו מיר זולין פרום זיין אונז טון אליש גוטיש אליש דיא מלאכיס אונז אין דער תורה אין גישריבן דען שכר אונז עונש פון מצות אונז עבירות זבחרת בחים, חזו דאו מיר אונזיר ביישעפר ניט זולטין דינין אונז זולטין נאך אונזיר ביזין הערטצין לושטין לעבן אליש וויא דאו און פארניפטיג פיך, דאו קיין שכר אודיר עונש ניט בעה'ז אודיר בעה'ב האט, וווען טיר חזו זוא טעטן זוא זעדין מיר פיל ערנזר אליש דיא בהמה, דען דיא בהמה פאלט נידיר אונז שטערבט הויף קיין חשבון צו געבן אביך דער ארמי מענש זוא בלדי ער שטירבט מוו ער חשבון געבן פאר זיין ביישעפר, וואול נון צו אונז מענשן דא טיר אונזיר חשבון הייש פערטיג מאכין דארוויל מיר נאך לעבן, דהיננו מיר ווישין וואול דאו מיר זינדיג זינין אונז דער יציר הרע אונש שלט איזט כי אין צדיק בארץ אשר יעשה טוב ולא יהטא אללו ולא ויך דער מענש נהג זיין, זוא בלדי ער אין קליעו אודיר גרויש עבירה גיטאן דאר קינן שתחרט צו זיין אונז השובה צו טהון וויא אונזורי חכמי מוסר גישריבן האבן כדוי דאו דיא עבירה אוין זיין פנקס גימעקט<sup>2</sup>) ווערט אונז אליש דען אפי מצות דארפר אין גישריבן ווערט אביך זוען דער זינדיגי מענש זוא הין לעבית אליש דיא בהמה אונז קיין גוטיש אונז אפילו אליש ביז טומ אונז אין זיין זינדיג אללו הין שטערבט אוין וויא ווערט ער אוף יעניר וועלט

<sup>1</sup> bös = Böses (מתק). <sup>2</sup> gelöseht.

זין בוך מיט איטיל חובות וועלכיש דיא עבירות זיין גפינדיין  
 אונן קינן איבר אויפּ דען בלאטּ דאר דער פרעון גיליך<sup>1</sup> זולט  
 שטין דאו איזט השובה ומעשים טובים איזט עש לידיג אללו  
 בליבשטו זינדיגר מענש אליש חייב אונן וואור מיט ווילשטו  
 דינין ביישעפר ביצאלין דער דיך זוא טרייאליך האט לאוין  
 ווארטנן, נון וואו זאל איך אליז צרות אונן ענווים שריבין דיא  
 דער זינדיגי מענש מז איז שטיהן, אונן מיט וואש אונגשטי<sup>2</sup>  
 אונן בוטרי נויט אונן קוואל אונן וויא לנג ער איבר זיין  
 חובות בעה"ב צו ביצאלהין האט, דאר דאק הש"י ב"ה זוא  
 דארבאראמי איזט אונן נעמיט פון אים זייני חובות אס אוף  
 דיזיר וועלט ווען דער מענש אים אינציג ביצאלהט דהינר  
 דאו ער השובה תפילה צרקה אונן מעשים טובוי היפש  
 איינציג וויזו<sup>3</sup>) טוט זוא קאן ער זיין חובות בעה"ז ביצאלהן דען  
 גאט בונגערט נויט מאן זאל זיך מיט דער תשובה אומש חיות  
 ברענגן, ניין אליש היפש וויא אונזורי חכמי גישריבן אונן  
 אין אונזורי תורה שטיט אונן וואן דער מענש דען וועלכיש מיט  
 זוא מאכט ער זיין פנקס קלאר אויפּ דיוין עולם זוא האט ער  
 בעה"ב קיין פאר ווארטני<sup>4</sup>) חשבון אונן קאן אליש דען מיט  
 פריידן צו זיין ביישעפר קומין, דען דער גירוש גאט איזט  
 באריםהערטציג, וואו איזט הש"י זונשטיין אן גילענין אויב  
 דער מענש גוט אודיר חיז בייז איזט איך ורך מרבי צדקותיו  
 ומרותיו הרחמים האט ער אונש דאש נימטאן כרחים אב על  
 בנימ, מיר זענין זייני קינדר, המקום ב"ה האט רחמנות איבר  
 אונש, ווען מיר גור זעלבירט וואלין מיר ביטין כרחים אב על  
 בנימ, חיז ווען זיך המקום ב"ה גוט זולט יותר מרחת איבר  
 אונש זיין אלש עלטרין איבר קינדר, דען איין מענש ווער  
 איין בייז קינדר האט טוט בייא איהם אונן העלפט איהם ביא  
 ג', פעמיים ענטליך וווערט אין מענש אליש מיד אונן פאר  
 שטוסט זיין בייז קינדר פון זיך אונן לאט<sup>4</sup>) עש גהן ווען ער איך

1) billig 2) einzelweise 3) verworrenen 4) lässt.

וושין זאלט דאש עש זיך זאלט פאר רעקין, אביר מיר ארמי קינדרר טיר זונדיגין קענן אונזoor הומילשין פאטיר אלוי צייט אלוי שעה אלוי רגען, אביר דער גרוישן גיטני הומילשי פאטיר לאט אונש דאך דורך זיינן גרוישן באריםהערטצקייט ווישין ווען מיר שוין זערטמיט עבירות ביזלפרט<sup>1)</sup> זענין, אונן דאו מיר אים מיט גאנטצין הערטצן אין רופין אונן תשובה אויף אונזoor עבירות טונין נעט ער אונש פיל איאיר<sup>2)</sup> ווידר אין אליש אין מענשליכר פאטיר זיין בייז קינד, דארום מײַן הערצ' ליבי קינדרר זויט איך ניט מיאש חזו פון תשובה הפליה וצדקה צו טון דען דעם גרוישן גאט זיין באריםהערט ציקיות איזט גאר גרוישן<sup>3)</sup> אל רחום ותונן ארך אפֿים אללו וואול צו דען רשעים אליש צו דען צדיקים באם<sup>4)</sup> זיא איר ביזו מעשים לאין אונן בייא ציטין תשובה טונין, בודאי ואל זיך אין זונדריגר מענש וואול פיר זעהן דאו ער ניט זונדיגת זוא פיל אלש איהם מגליך איזט כי ידועה לכל בני אדם וואש פאר אין עבירה עש איזט דער ווידר זיין פאטיר זונדיגת, אונן וואש פאר אין מצוה עש איזט דער פאטיר אונן מוטיר מבבר איזט מכ"ש<sup>4)</sup> דאו מאז זאל אין אכט נעטן דאו מיר אונזoorן הימילשין פאטיר דער אונש אונן אונזורי עלטירן בישא芬 האט ניט זולין ערצערנין דען דער גרוישן גיטני גאט האט אונש זונדריגו מענשין בישא芬 נאקט אונן בליז ער ניבט אונש דאו לעבען עסין אונן טרינקן קליערider אונן אל אונזoor בידערפיניש האבן מיר פון זינר הייליגז מלידי האנד אויב עש שונט איניר בעשיר אליש דער אנדרוי אויף דער וועלט האט קענן מיר ניקש פון יודיצירין איזט אופט מעניכים זיין זכויות אויף דיזין עולם מעניכין זיין זכויות ביהאלטען בעה"ב אונן זויט פאר זיכרת דאש בייא דען גרויש גיטיגין גאט ניקש פאר לארון איזט אויב עש דען גראטטען

<sup>1)</sup> besülvwert = beschmutzt <sup>2)</sup> eher <sup>3)</sup> wenn

<sup>4)</sup> geschweige = מכל שכן

שונט אויף דיזיר וועלט ניט וואל גיט זוא זיאי ער דאך  
 פאר זיכרט דאש אים זיין נירעכטינקייט אויף עולם הבא  
 ווערט נינגן רוחחים טראגין אונַ אליש דען ווערט ער זיין  
 עשר זיין תענוגים אליש וואו ער נבעיך אין דיזיר וועלט ניט  
 ניהאט האט אונַ מזון צו זעהן דאו פיל רשעם אין דיזיר  
 וועלט זענן דיא גרויש גוטיש גרוושי תענוגי בעולם הוה  
 האבן אונַ דער פרוימי מענטש אופט זו פיל ניט האט דאו  
 ער זיך קאן דאו ליבי ברויט זאט עסן, נעט ער עש אללו  
 פאר ליפ, אונַ זיין בישעפר פאר אלין לויבט אונַ דאנקיט  
 אונַ ער אללו מיט זינר גידולד אונַ פרומיקיט ענטליך אויז  
 זיין טרייפואל פאר דען היכשטיין ריכטיר קומט אללו ווערט ער  
 פינדין ווארום עש אויף דיזיר וועלט דעם נירעכטן אונַ  
 פרוימין איביל גיאט, אונַ פיל אויף גיבלאזני גוותני רשעים  
 וואול ניט, זוא ווערט ער זעהן וויא זיין פרומיקיט אונַ זיין  
 אמונה זוא נירעכט גיוועזין אונַ דען העכשטיין לויבן אונַ  
 דאנקין, זען נון השׂי זוא אויף דען מענטש שיקט, טוט ער  
 אליש צו רעכטן, דען מיר זינדינו מענטשין זענן בייזי קינדר  
 דיא דער גרוושי גינעדיינ גאט וואלט גערין ציאין דאו מיר  
 גוטי קינדר אונַ קנעכט אונזוין גינעדיינ הערין אונַ פאטיר  
 ווערין, דארום שטראפט ער אונש כרי מיר זולין פון דער  
 שטראפ קלונג ווערין אונַ לערנין דאו מיר אין גאטיש וועג  
 זולין גען, דען אלֵי דאש גוטיש וואש אונש גאט דער אלֵי  
 מעכטני גיביט דאו האבן מיר ניט אום אין פאר דינט דען  
 מיר קענין אים ניט גינונגין דינין פאר דען אליט וואש ער  
 אונש טוט, זולכיש ווער מיר אך צו פיל צו שריבין אביר  
 מיר מזון ווישין אליש זוא מיר האבן דאו איזט אליש פון  
 זיניר גרוושי גינאדר אונַ באריםהערצייקיט אונַ טהנתה חנס,  
 אביר דאו מיר אופט גישטראפט ווערדין דאו גשיכט אויף  
 אונזיר מעשים צו ביצאלין אונַ וואול דעם, דען גאט אויף  
 דיזיר וועלט שטראפט וועלכיש מאן אליש זאל מקבל באהבה

זין גליק איר וווערט ליאין פון דען מעשה מיט דען רופא, מצאתי מעשה בספר של הנאון מהדור'ר אברהם בן מההור'ר שבתאי לוי שבtab בטערו מוסר באם המקומ אינט ח'ן צרות ויסורים צו שיקט איזט דיזיר טראנק גגע גוט, עש איזט גיעוועין אין מלך וועלכיד האט בייא זיך גיהאט אין רופא דער איזט גאר אין גרוישר חכם גיעוועין אונ' איזט גאר הויך אן גיעעהן גיעוועין בייא דען מלך, אין מאלט האט דער רופא וואש ווידר דען מלך גיטאן וזה האט דער מלך גאר ווער איבר איהן גיעערנט אונ' האט ביפאהלן מאן זאל<sup>1</sup>) איהם קעשטיגין<sup>2</sup>) אונ' פיניגין מיט איזוין אום זיין האלו אונ' אום זיין פים אונ' מאן זאל איהם זיין גוטי קלידייד אווי טון אונ' מאן זאל איהם גראבי שטאלילדיגן קלידייד אן טון, מאן זאל דען רופא ניקש אנדרשט צו עסן געבן אליש אין שטיקן גערשטיין ברוות אונ' אין מעסכן וואשר צו טריינקן, דער מלך האט זיין קנעכט דיא איבר דער תפיסה גיעוצט זיין בייפולין דאו זיא זאלין וואול אכטונג געבן, וואו דער רופא וווערט רידן אונ' זאלין אין עטלייכי טאג ווידר צום מלך קומין אונ' עש אים זאנין וואו זיא פון דען רופא גיהערט האבן, אללו זיין דיא שומרים צו דען מלך גיקומן אונ' גיאנט מיר האבן ניקש פון דען רופא קענין הערין, דען ער האט גאר ניקש גערעט, אלוי צויט האבן מיר וואול גישפרט דאו ער אין גרוישר חכם איזט נאך לנגי צויט אליש דער רופא וזה תפום גיעסן האט דער מלך גישיקט נאך דאו רופא זיין קרובוי זיא זאלטען צום מלך קומין אללו זענן דען רופא זיין קרוביים מיט גרויש זורג אונ' ציטירנץ פאר דען מלך קומין דען זיא זענן זעהר ביזורגט גיעוועין פאר איר קרוב דען רופא זיין לעבן דאו אינין דער מלך דען רופא זיין טויט מוייכט אן קינדיגין, וואו זיא פאר דען מלך קומין זיין האט דער מלך

F: דען רופא אין אין גאר ביוי תפיסה ליגן אונט האט<sup>(1)</sup> וויאטין züchtigen (castiger).

אין ביפולין זיא זאלין צו אירן קרוב דען רופא אין דער  
 תפיסה גיהן אונַי זאלין אים בייזוכין אונַי מיט איהם רידן,  
 פיליכט ווערדן אירי ריד אים אן גינעט זיין אונַי אין זיין  
 אורן נין, דיא קרובים זענין צו דען רופא אין דער תפיסה  
 גאנגען אונַי האבן אללו מיט איהם אן גיפאנגען צו רידן אונזיר  
 הער אונַי פרײַנד עש איזט אונש וער לײַט דאו מיר זעהין  
 דאו זיין ליב אין גרוישן צרות אין דער תפיסה איזט דען  
 מאן קעשטינט אונַי פײַנט דען הערין מיט אייזין אום זיין  
 האללו אונַי פֿס אונַי אן שטאטם דאו אונזיר הער פֿלעניט צו  
 עסן אליר האנט גוטי שפֿיט זוא איזט איזונדר<sup>1</sup>) זיין עסן אין  
 שטוקבן גערשטיין ברויט אונַי אן שטאטם דאו ער פֿלעניט צו  
 טרינקן דען אליר בעשטיין זיין קרייגט ער ניקש מעהר אליש  
 אין מעסכין וואשר, אונזיר הער אונַי פרײַנד איזט זיין  
 קלִיידונג גיוועזין אין סאמט אונַי זיד איזונדרט זעהן מיר  
 וואול דאו ער ניקש אנדראש אן האט אליש גראבי וואולני  
 שטאכילדני קלִיידיר אונַי דאו פֿאָר וואונדרין מיר אונז גאר  
 זעהר ביַא דען אלין איזט דען הערין זיין פֿנים ניט פֿאָר  
 ענדירט זיין פֿלייש פֿון זיין ליב איזט אים ניט גימנדירט  
 אונַי זיין קראפט איזט נאך פֿולקומליך וויא אונזיר הער אונַי  
 פרײַנד מיט אלין איזט און זייני גוטי צײַטונג<sup>2</sup>) גיוועזין אללו  
 פֿינדין מיר אים איזונדרט אך מיר ביטין אונזיר הערין ער  
 וואלי אונש דאך זאגן וויא ער ביַא אלַי דען דאזונין<sup>3</sup>) אונַי  
 זייני גראשי יסורים אליש קּן אוֹז שטיחן אונַי דאך איהם  
 ניקש שט אודיר אן צו זעהן איזט, אללו האט דער רופא  
 צו זייני קרובים ווועדר גיענפֿירט<sup>4</sup>) אונַי גיזאנט, מײַן ליבי פרײַנד  
 דאָר איך אין דער תפיסה בין ניקומין האב איך זיבן ארלייא  
 קרייטיך גינומין אונַי האבי זיא אונטער אַנאַנדַר גִּמְישׁט  
 אונַי וואול צו שטוויסן אונַי מיר איזט טראנק פֿון נימאַקט אונַי  
 פֿון דען זעלבן טראנק טרינק איך אלַי טאג איזן וויניג אונַי

דאֹ הילפֿיט מיר דאֹ מַלְמַיָּן פְּנִים אַיּוֹת נִטְפָּר עַנְדִּירֶת  
אוֹן' דאֹ מַיָּן פְּלִישָׁה נִטְפָּר אַיִּף מִידָּר גִּימִינְדִּירֶת אוֹן' דאֹ אַיךְ  
בִּיאָ מַיָּן כֵּה בֵּין, אוֹן' קָנְדִּיא יִסְוּרִי אַיִּזְשְׁטִיחָן, אוֹן' בֵּין  
גַּנְגַּע וּוֹאָלְ צַופְּרִידִין, אַלְלוּ זָאנִין דָעַן רֹופָא זַיְן קְרוּבִים צָוְעַן  
רֹופָא אַונְזִירִי הָעָרָ אַונְ אַפְּרִינְדְּ מִיר בִּיטְהָן דִּיךְ גָּאָר זַעֲהָר זַעֲגָן  
אַונְשָׁ וּוֹאָ דָאֹ פָּאָר קְרִיְּטִירְ זַיְנָן דַּוְאָ דָעַר הָעָרָ אַין זַיְן  
טְרָאָנְקָ נִטְאָנְ האַטְ פִּילִיכְטָ מַוְיכְטָ עַשׂ זַיְקָ טְרָעָפְןָ דָאֹ אַיְנְרָ  
פָּוָן אַונְ אַיךְ זַוְלְכִּי גְּרוּשִׁי יִסְוּרִים אַונְ צְרוֹת הָעַטְ אַלְיִישׁ וּוֹאָ  
דָעַר הָעָרָ האַטְ אַונְ דָאֹ מִיר טַוְיכְטָן אַונְ אַיךְ זַוְאָ אַיְנָ  
טְרָאָנְקָ מַאֲכִין אַונְ דָאֹר פָּוָן טְרָנְקָן דָאָר וּוֹאָרטִין<sup>1)</sup> דָאֹ מִידָּר  
אַין אַונְזִירִי יִסְוּרִי אַונְ צְרוֹת אַיךְ נִטְ שְׁטָרְבִּין, אַלְלוּ זָאנִטָּ  
דָעַר רֹופָא מַיָּן לִיבִּי פְּרִינְדְּ אַיךְ וּוֹלָעַשׂ אַיךְ זָאנִין דָאֹ  
עַרְשְׁטִי קְרִיְּטִיךְ אַיּוֹת דָאֹ אַיךְ מַיָּן פָּאָר זַיְרָוָנָג אַיִּיפְּ הַקְּבָ"הָ  
בְּשָׁהָאָבִי דָעַר מִיךְ פָּוָן אַל מַיָּן יִסְוּרִים אַונְ צְרוֹת וּוֹעַן זַיְאָ  
אַיךְ נַאֲךְ זַוְאָ בֵּין וּוּרְעָן בִּישְׁעָרְמָן קָאָן אַונְ אַיךְ פָּוָן דָעַן מֶלֶךְ  
זַיְנִי הָאָנְטָ דָעַן דָאֹ לְבָבָ פָּוָן דָעַן מֶלֶךְ אַיּוֹת אַין גָּאָטְשִׁישְׁ הָאָנְטָ  
וּוֹאַשְׁ הַשְּׁיָּ הָאָבָן וּוֹיֵל מָטוֹעַ עַרְטָוָן, דָאֹ אַנְדִּירְ קְרִיְּטִיךְ אַיּוֹת  
דִּיאָ הָאָפְנָוָנָג אַונְ גָּוְטִי עַצְוָתָ דִּיאָ אַיךְ מִיר וּוּלְבָשְׁטָן גִּיבָּ  
דָאֹ אַיךְ אַלְיִישׁ פָּאָר גּוֹטָ אַנְ גָּעָם אַונְ אַל מַיָּן יִסְוּרִי בָּאָהָבָתָ  
מִקְבָּל בֵּין אַונְ דָאֹ אַיּוֹת מִיר אַיִּין גָּוְטִי עַצְחָ דָאֹ אַיךְ אַין  
מַיָּן צְרוֹת נִטְפָּה נִיקְמָן אַונְ אַין דִּיאָ גְּרוּשִׁי  
אַיךְ וּוֹאָלְ וּוֹיְזָה דָאֹ אַיךְ נִזְנְדִּיגְתָּ הָאָבָ אַונְ וּוֹעֲגָן מִינִי  
עֲבִירָותָ בֵּין אַיךְ אַין דָעַר תְּפִיסָה נִקְמָן אַונְ אַין דִּיאָ גְּרוּשִׁי  
יִסְוּרִי זְצָרוֹתָ, נָנוֹ וּוּיְלָדָאֹ אַלְיִישׁ וּוּעֲגָן מִינִי עֲבִירָותָ גִּשְׁעָהָן  
אַלְלוּ הָאָבָיָ אַיךְ יוֹאָ וּוּלְבָשְׁטָן שָׁוֹלְדָ דָרָאָן וּוּאָרוּם זַוְלְטִי אַיךְ  
דָעַן אַונְגִּידְוָלְדִּיגְ אַודְיוֹר מַתְהָרָעָם זַיְן אַלְלוּ וּוֹיָא דָעַר פְּסָוקָ וְאָנְטָ  
אַיִּיעָרָ וּוֹנְדֵר הָאָבָיָ אַפְּנִישִׁידִין צְוִישָׁן אַיךְ אַונְ אַיִּיעָרָ גָּאָטָ  
אַונְ דָאֹר אַיִּיפְּ הָאָבָיָ אַונְזִירִי חַכְמָיָ וְלָאָךְ נִזְאָגָטָ עַשׂ קְוָמָן  
קִיְּין יִסְוּרִי אַיִּיפְּ דָעַן מַעֲשָׁין דָעַן דָעַר טְעַנְשָׁ מָטוֹעַ עֲבִירָותָ

<sup>1)</sup> erwartend.

האבן ניטאן, דאו פירדי קרייטיריך איזט דיווש וווען איך יוא  
 אונן נידולדיגן ווער אונן וואלטי עז ניט ערליידין אונן מהרעם  
 אין מײַן יִסְרָאֵל צרכות זיין וואו זולטי אודיר קענטי איך  
 טוּן, קענטי איך עז דאר מיט אנדרשת מאכין עז שטיט  
 איך נאך פיל ערנוּר דרוּפֿ דעַן וואן דער מלֶךְ זולטי גבישן  
 דאו מאָן פִּיךְ זולטי טוּטִין מוחטי איך יוא שטערבן איאַר  
 טוּן צוּטִים קומיט אונן אליש דעַן ווער יוא אליש פָּאָר לאַרְיִן  
 אליש וויאָ שלמה המלֶךְ עַה האט ניזאנט טוב כלֶּב חַי  
 מאַרְיִי מַת דאו איזט טוּטִין עז איזט בעשיַר אַיִּינְ לְעַבְינְדִּינְגָּר  
 חונט אליש אַיִּינְ מַוְטָּר לִיבָּ, דאו פִּינְיפְּטִי קְרִיְּטִיךְ אַיִּזְטִ דְּיוּשִׁ  
 דאו איך ווֹיִסְטִ דַּאֲוִיְּקִחְשִׁי בְּהַה צַו מִינְיִן גּוֹטִין שְׂטְרָאָפְּט  
 בִּיסְרִיְּ קְשִׁים דָּאָר וּוְאָרְטִין דַּאֲוִיְּקִפְּן מִינְיִן עַבְרוֹת פְּטוּר  
 זְעוּרָ אַוְּפָ דִּיזְיָן עַולְם אַונְן וּוְעָרָ וּכְהָ זַיְן לְחַיָּ וּלְמַטְהָ הַבָּא  
 אליש ווֹאָ דָּעַר פְּסֻוקְ גִּישָׁ וּוְאָלָ דִּעַן מַעֲנְשִׁין דִּעַן גָּאת  
 שְׂטְרָאָפְּט מִיט יִסְרָאֵל, אַלְוּ בֵּין אַיךְ מִקְדָּשׁ מִיט דִּעַן יִסְרָאֵל  
 משְׁמָחָ אַונְן מִט דָּעַר שְׁמָחָה דַּאֲוִיְּקִמְקִמְשָׁמָחָ בֵּין בְּרַעְנָגָן  
 אַיךְ אַיִּינְ גְּרוּשִׁי טּוּבָה אַיִּינְ דָּעַר וּוְעַלְטָ שְׁנָאָמָר אֶל דָּעַר וְיךָ  
 פְּרִיאָמָט מִיט זַיְנִי יִסְרָאֵל בְּרַעְנָגָן דִּיאָ גָּאָוָה אַיִּינְ עַולְם, דַּאֲוִיְּ  
 זְעַקְסְּטִי קְרִיְּטִיךְ אַיִּזְטִ בֵּין מִקְדָּשׁ מַשְׁמָחָה בְּחַלְקִי אַונְן לְוַיְבָּ  
 אַונְן דָּאָנָק הַשִּׁי בְּהַה דָּאָרְפִּיר דִּעַן אַיךְ קָעַנְטִי נָאָךְ מַעְהָר  
 מִיט אַיְזָוְרָנִי בְּעַנְדִּיר יִסְרָאֵל יְהָאָבִין אַונְן מַאֲנָקְעַנְטִי מִקְדָּשׁ  
 שְׁלָאָגָן אַונְן קָעַשְׁתִּינִין מִט שְׂטָעַקְעַן אַונְן רָוְטַן אָודִיר נָאָךְ  
 מִיט אַנְדָּרִי יִסְרָאֵל דִּיאָ בִּימְרִיר אליש דָּעַר טָוָט וּוְעָרָן, אַיךְ  
 עַש אַיצְנוּדִיר גַּעַרְשָׁטִין בְּרוּיטָ, וּוְעַן דָּעַר מלֶךְ וּוְאלְטָ גַּעַב מַאֲנָן  
 מִיר גָּאָר נִיקְשָׁ צַו עַפְנִין נִיט גַּעַרְשָׁטִין אָודִיר וּוְאַצְּזִין בְּרוּיטָ,  
 אַיצְנוּדִיר לְאַט מִיר דָּעַר מלֶךְ גַּעַבְן וּוְאַשְּׁר מִיט אַיִּינְ מַעְסְבִּין  
 וּוְעַן דָּעַר מלֶךְ וּוְאלְטָ גַּעַב מַאֲנָן מִיר גָּאָר נִיקְשָׁ צַו טְרִינְקִין,  
 אַיצְנוּדִיר זַיְן מִינְיִן קְלִיְּדִיר פָּוֹן גְּרָאָבִי שְׂטָאָכִילְדִּינִי וּוְאָלָ וּוְעָן  
 דָּעַר [מלֶךְ] וּוְאלְטָ מַוְתָּאָךְ גָּאָר נַאֲקִידִין גַּזְן וּמִר אַונְן וּוַיְנִטְרִיר  
 אַונְן עַש קָעַנְטִי גַּזְן דַּאֲוִיְּקִפְּן מִיר זָאָלְבִּי יִסְרָאֵל אַן טָעַט

דאָ אַיך ווינטשַׁי וווען עַש מְוֻרְגְּנִינוּ ווּהֶרְ ווּרְ ווֹאלְטַי עַש  
מוּבְּכַט נְאַכְּט זַיִן אָנוּ וווען עַש נְכַט אַיזְט ווּרְ ווֹאלְטַי עַש  
מוּבְּכַט טָאג זַיִן אַלְוּ נְעַם אַיך דֵּיאַ יְסָוִרִים פְּרָלִיפּ, דָאָז  
זְיבְּגַנְדִּי קְרִיטִיךּ אַיזְט הַשּׁוּעַת הַיּוֹ כְּהַרְפּ עַין דָאָז אַיזְט טְיִיטַשּׁ  
גַּאטְשַׁי הַלְּפַ קָאָן קוּמְיַן אַין אַיְיַן אַוְיַן בְּלִיקּ, דָעַן גַּאנְטַ אַיזְט  
אַרְבָּאַרְמִינְג אָנוּ לְיִטְעוּלִיג אָנוּ טָוטַ זַיְקּ בְּיַדְעַנְקִין אַוְיַףּ דָעַן  
בְּזַיְן, ווֹאוּ עַר אַיְיַן מְעַנְשִׁין צַו שִׁקְטַ אָנוּ הַשְׁׂיִ בְּהַ קָּאָן דָעַן  
מְעַנְשִׁין אַוְיַן זַיִן צְרוֹת אַרוֹזַ צְיַיַּן אָנוּ קָאָן אַים הַיְילִין פָּוּן  
זַיִן ווַיְטַאְגּ אָנוּ יְסָוִרִים אַלְוּ מְיַן פְּרִינְדַּר הַאֲבָ אַיךְ דֵּיאַ זְיבּּן  
קְרִיטִיךּ נְיִפְונְדִּין אָנוּ נְיִבְרִוְיכּ דָאָז זְעַלְבִּי הַאֲטַמַּ מִקּ בְּיַאְ  
מְיַן פְּנִים אָנוּ בְּיַאְ מְיַן כְּחַ אַרְהַאְלְטַן דָאָרְוּם אַיְיַן אַידְרַ  
טְעַנְשַׁ דָעַר גַּאטְשַׁ פְּאַרְכִּיטּ אַיְן זַיְקּ הַאֲטַמַּ זַאְל דֵּיאַ שְׁטְרָאָפּ  
מִן הַמְּקוֹם בְּהַ וּוַיְלִינּ צַו זְיַינְן גּוֹפַ אָנוּ זַיִן זְכִוּת בְּהַבּ דֵּיאַ  
זְיַינְן אַיְיַן אַרְלִיוֹנְגּ צַו זְיַינְן גּוֹפַ אָנוּ זַיִן זְכִוּת בְּהַבּ דֵּיאַ  
אַיְבְּגַן אַיזְט אָנוּ אַיזְט מְבוֹתָחַ אַן זַיִן בְּיַשְׁעַפְּרַ דָאָז עַר אַים  
וּוְעַרְטַ אלְישַׁ גְּנוּמַשּׁ גְּעַבְּן דָעַן עַר פְּאַרְלָאָוֹת זַיְקּ אַוְיַףּ זַיִן  
בְּיַשְׁעַפְּרַ עַבּ זַו מְעַשְּׁה לְרָאֹות, לִיבִּי קִינְדַּר אַיךְ מָאַנְיַ מִקּ  
נְטַ ווַיְיַטְרַ אַיְיַן לְאַוְיַן דָעַן אַיךְ קָעַם זְוַנְשְׁטַיַּן אַל צַו טִיףּ הַנְּנִינַ  
אָנוּ ווַעֲרַיְן מִירַ יִי בִּיכְרַ נִטְ גְּנוּגְנִין, לִיְאַיְטַ<sup>1)</sup> אַים טְיִיטַשְׁין  
בְּרָאַנְדַּ שְׁפִינְגַּל אַים לְבַ טּוֹבּ, אַודְרַרְ דָעַר לְעַרְנִין קָאָן אַיְן  
סְפִּרְיַ מּוֹסְרַ פִּינְדִּיטַ מָאַן אלְישַׁ אַיְן, דְּיוֹשַׁ בִּיטַ אַיךְ מִינְיַ  
לִיבִּי קִינְדַּר ווַיְתַ גְּדוּלְדִּיגּ, שִׁקְטַ אַיךְ הַמְּקוֹם בְּהַ אַיְן  
שְׁטְרָאָפּ נְעַמְטַ אלְישַׁ מִטּ גְּדוּלָרַ אַן אָנוּ הַעֲרַת נִטְ אַוְיַףּ צַו  
בִּיטַן אַוְיַיְ רִיחַם וּמִי יְדַעַה ווֹאוּ אָנוּ זְיַנְרִינִי מְעַנְשִׁין גָּוֹטּ  
אַיזְטַ אַוְבַּ עַש אָנוּ גָּוֹטּ אַיזְטַ דָאָז מִירַ בְּהַזְזַ אַיְן גְּרוֹוִשַׁ  
עַשְׁרוֹת לְעַבְּן אָנוּ פִּילַ וּוְאֹולַ טָעַג הַאֲבִין אָנוּ אַן אַליַ וּוְאֹולַ  
לוֹשַׁט אַוְנִזְרַ צִיּוֹת אַיְן דִּיזְרַ פָּאַר גְּעַנְקְלִיכִין וּוְעַלְטַ צַו בְּרַעֲנִין  
אַודְרַרְ אַוְבַּ עַש אַוְנָזְרַ בְּעַשְׂרַ אַיזְטַ דָאָז אָנוּ דָעַר הַיְמִילְשִׁי  
פָּאַטְרַ אַלְיַ צִיּוֹת אַיְן זְיַנְרִ גְּנָאַדִּין (רוּתְ) [חוֹטְ]<sup>2)</sup> הַאלְטַ אַוְיַףּ

<sup>1)</sup> lesen. <sup>2)</sup> Gnadenhut.

דיזיר זינדריגין וועלט כדַי מיר אונזיר אגִן אלֵי צוּית קִינְן  
הימיל האבן אָנוֹ אונזירין גינעדייגין טרערין אָלֵי צוּית מיט  
גנטצין הערטצין אָנוֹ אונזורי היישן טרערין אָן רופֶן זָו בין  
אַיך מובטה דָאו זָיך דער גיטרייאי גטיגן גאט אונזיר ווערט  
טראחן זָין אָנוֹ אָיוֹ דעַן לנְגַנְּן ביטריפטן גלוֹת אַרְלְיוֹן, זָיְנִי  
באריטה ערצעיקיט אַיזֶט גרוּישׁ זָיְנִי גִּנְאָד אַיזֶט פִּיל וְוָאָוּ עָרְ  
אונש פֿאַרְשְׁפְּרָאָכְן ווערט בווֹדָאי קָומְטָן לְאָזֶן מִיר נָוָר מִיט  
גִּידְולָט עֲרוּוֹאָרְטָן מִין לִיבִּי קִינְדָּר זָיְטָ פְּרוּסָ אָנוֹ גַּטְ דִּינְט  
גָּאט דעַן הָעָרָן מִיט גַּנְטְּצִין הערטצין זָו וְוָאָוּ וְוָעַן עָשָׂ אַיך  
וְוָאָוּ גַּטְ גַּלְישׁ וְוָעַן עָשָׂ אַיך חַיּוֹ אַיבָּל גִּיטָּ כְּשָׁם שְׁמַבְּרָכִין  
על הָטוּבָה בְּךָ מְבָרָכִין עַל הָרָעָה, שִׁקְטָ אַיך הַמְּקוֹם בְּהָ  
זָוָשׁ צָו זָיְטָ אַיך נִטְ צָו זָהָר מְצָעָר גִּידְעָנְקָט עָשָׂ קָומְטָ  
אַלְישׁ פָּוָן דעַן הָעָרִין שִׁקְטָ אַיך הַמְּקוֹם בְּהָ אַיְן שְׁטְרָאָפָּ דָאוּ  
אַיך חַיּוֹ קִינְדָּר נָהָנְטִי<sup>1)</sup> פְּרִינְד אָפְ שְׁטְרָבִין זָיְטָ אַיך נִטְ  
זָוָתְרָ בְּדָאִי מְצָעָר דעַן אַיר הָעָט זָיא יוֹא נִטְ בִּישָׁאָפִין דָער  
גְּרוּשִׁי גָּאט דָער זָיא בִּישָׁאָפִין הָאָט וְוָעַן עָשָׂ אַיְהָם נִפְאָלָט  
גַּעַמְטָ עָר זָיא וּוֹדֵר צִוְּרָ, וְוָאָזָל אָודִיר קָאנְדָער לְאַמְּנִינְגִּי<sup>2)</sup>  
מְעַנְשָׂ דָער צָו טָוּן דָער דָאָקְ וּלְבָשְׁתִּין דעַן וּוֹעַגְ גַּיְן מָוָן,  
אַלְוֹ אַךְ שִׁקְטָ אַיך גָּאט אַיְן שְׁטְרָאָפָּ דָאוּ אַיר גַּעַלְטָ  
פָּאָר לִירִיט דָער הָעַכְשָׁתִי דָער גִּבְטָ אָנוֹ נִעְמָנִים מִיר זָיְן  
גַּאֲקִיטָ גִּבְאָרִין אָנוֹ מָוֹזִין גַּאֲקִיטָ וּוֹידֵר דָאָפָּן גַּיְן, אַלְיָ דָאוּ  
גַּעַלְטָ הָעַלְפָט אָונְשָׂ נִיקְשָׂ, אַלְוֹ מִין לִיבִּי קִינְדָּר אַלְישׁ וְוָאָוּ  
דָער מְעַנְשָׂ פָּאָר לִירִיט אָודִיר אָום קָומְטָ זָל עָר גִּידְולָט  
הָאָבִין דעַן עָשָׂ אַיזֶט אַלְישׁ זָיְן נִטְ<sup>3)</sup>, עָשָׂ אַיזֶט נָוָר גִּילִינְטִ<sup>4)</sup>,  
זָוָאָר אִיבָּר זָל זָיך דָער מְעַנְשָׂ דעַן מְצָעָר זָיְן, וְוָעַן אַיְן יּוֹם  
פָּאָרְבִּיאָ גִּטְ אָנוֹ עָר קִינְ מְצֻוֹת גִּטְאָן הָאָט, מְבָשָׂ זָל עָר  
זָיך מְצָעָר זָיְן וְוָעַן עָר חַיּוֹ עֲבִירָות גִּטְאָן הָאָט, דעַן מִיר  
מְעַנְשָׂ זָיְן צָו נִיקְשָׂ אַנְדְּרָשָׂט בִּישָׁאָפִין אַלְישׁ גָּאט צָו דִּינְן

<sup>1)</sup> nahe <sup>2)</sup> unmündige = hülfflose <sup>3)</sup> nicht <sup>4)</sup> gelehnt = geliehen.

אונן זייני מצות צו האלטן אונן זיך פאשט און הורתנו  
הקרושה צו האלטן כי היא חיק ואורך ימיך צווארין<sup>1)</sup> איזט  
עש אך קיין עבירה דאו זיך דער מענש מיאוט<sup>2)</sup>, דאו ער קו  
אשטו ובניו בכבוד קאן מפרנס זיין עשה צדקה בכל עת  
איויט גימינט דער זייני קינדרכיר ובני ביתו קאן מפרנס זיין  
בישערט אים המוקם ב"ה דאר בייא דאו ער קאן צדקה און  
עננים געבען אשרי לו זולכי عمل ויגעה איויט אך אין מצה,  
דען דער גרויסי הימילשי פאטיר אונן איינציגר גאט אליש  
זוא בחכמה נישטעלט אין פאטיר ליביט זיין קינד דעם  
גלויכין דיא נגעשטי און פארוואנטן איינר דען אנדרין זונשטיין  
קענט דער עולם יוא קיין קיום האבן, וואר צו זולטי זיך לאוין  
איין מענש זואר אום זיין קינד רוערין, איין אידיר מענש  
זולטי זיך לאוין ווואול זיין אונן פאר זייני קינדר אונד נגעשטי  
פרוינט ניט זורגן, אביר דער גרויסי ניטני גאט האט דאו  
אליש נאך זייני בארכיהערצייקיט ניטאן דאו דיא עלטראן  
לייבין אירוי קינדר אונן זיא צו רעכט העלפון אונן דען דיא  
קינדר זולכיש פון אירוי עלטראן זעהן אונן זולכיש ווידר און  
אירוי קינדר טון, למשל עש איויט אין מאהלאט אין פאניל  
גיוועון האט דרייא יונגי פיגליך ניהאט אונן זיך און בארטן  
דא ים מיט איהנן אויפ ניהאלטן, מיט אין מאלט זוכט דער  
אלטן פאניל דאו אין גרוישר ווינד קומט אונן דאו ים וווערט  
גרעשיר אונן און דען בארטן קומין זוא זאנט ער צו זייני  
קינדר וווען מיר ניט באולדו אויפ יעניש זויט דאש ים לינן  
זוא זיינן מיר פאר לאחרון, אביר דיא יונגי פיגליך האבן נאך  
נט פלינון קענין אלזו נעמט דער פוגיגיל דאו אינן פיגליך צוישן  
זייני פיס אונן פיגט מיט אים איבר דאו ים וויא זיא מיט  
אין ים זיין זאגטי דער אלטן פאניל צו זיינן זון מײַן קינד וווען  
צורות איך מיך מיט דיר גנטט<sup>3)</sup> אונן וויא איך מײַן חיוט אום  
דיינט האלבין וווען איך נון וווער אלטן זיין ווילשטו אך

<sup>1)</sup> zwaren = jedoch <sup>2)</sup> mühet <sup>3)</sup> genöthet.

ווארול ביהא מיר טון אונַן איז מאין עלטער ארנעההrien, זאנט  
דא יונגע פעגעלבן מאין הערטען ליבר פאטער ברענג מאך נאר  
איבר דאו וואשער איך וויל איז דיני עטלטיר אליש בייא דיר  
טהון וואו דוא פון מיר פאללנונגשט, דער אלטוי פוגול ווערטט  
זיין זונ אופֿ דיווּן רידן אינש ים דאו עש פרזויפט אונַן זאנט  
אללו זאל מאן עש איז שקרון אלז דוא ביוט מאכין אללו  
פליגנט דער אלטוי פאגיל ווידר הניבר אונַן הוליט דאו אנדררי  
פיגעלבן וויא זיא מיטן איז ים קומין רעט דער אלטוי פאגיל  
ווידר צו דען פיגעלבן וויא ער מיט דען ערשטן גירעט האט  
דא פיגעלבן זאנט אים איך אליש גוטיש איז דער דער אלטוי  
צז טוחן גלייך דאו ערשטן נירעט האט אביר דער אלטוי  
פאגיל נעמט עש איך אונַן ווערטט עש איז ים היניען אונַן  
זאנט דוא ביוט אויך איז שקרון אונַן פליינט ווידר אן בארטען  
דאש ים אונַן הוליט דאו דרייטי פעגעלבן וויא ער איך מיט  
דעס דרייטען פעגעלבן מיטן איז ים קומיט זאנט ער איך צז  
אייהם מאין קינד זיך<sup>1</sup>) וואש איך פאר צער אונַן וויא איך פײַן  
חיות פון דינייט וועניין וואג וואז איך נונ איז מאין עטלטיר קומ  
אונַן מיך ניט מעהדר רירען קאן ווילטו איך גוטיש בייא מיר  
טהון אונַן מיך איז מאין עטלטיר ארנעההrien וויא איך דיך איז  
דיינר יונגעט טוא, אללו ענטפירט דאו יונגע פעגעלבן זיין  
פאטער מײַן ליבר פאטער עש אויזט וואר אליש וואו דוא זאנט  
דא דוא גרוושי צרות אונַן זורג פאר מיר האשת איך בין  
זולכיז איך שלודיג אן דיר ווידר אפֿ צו געבען וווען עש מגיליך  
ווערטט זיין אביר גויש קאן איך דיר עש ניט צז זאגן אביר  
דא וויל איך דיר צז זאגן וווען איך איך מאלט ווערטט  
יונגע קריינ זוא וויל איך בייא מײַני יונגע קינדר טון וויא דוא  
בייא מיר טושט זוא זאנט דער פאטער דוא RIDISHTE רעכט  
אונַן בישט איך קלונג דיך וויל איך לעבען לאזין אונַן איבר  
דען וואשער העלפֿן דאר זיכט מאן יוֹא ווֹל דאו גאנט האט

דען און פאר נינפטעגן פוגעל אין גיגעבן דאש ויא אירז יונגען  
 ארציאן אונן זיכט מאן אך וויא אין אונטער שיד איזט וויא  
 עלטירן זיך אום אירז קינדר בטען אונן זיא מיט גראשי זונגע  
 פעלט ערצייאן, אביר וווען דיא קינדר אללו פיל צרות אונן  
 זורג פון אירז עלטירן זולשין האבן וויא בלד זולטן זיא עש  
 מיד וווערין, נון ווועדר צו אונזרין צוועק צו קומין דאו טיר  
 מענשין אינגר דען אנדרין ניהערט צו ליבן כמו שנאמר  
 ואהבת לרעך כמוך וועלכיש צווארן אין הויפט פונקט איזט  
 אביר מיר פינדין עש בדורות הלאו זעד וויניק אונן גאנדר  
 זעלטן דאו אין מענש דען אנדרין פון הערטצין לייביט אדרבה  
 וווען אינגר דען אנדרין קאן אין גירונד פאר דערבען גשיכט עש  
 גערין, דאו עלטירן איר קינדר ליבן דאו איזט קיין ואונדרין  
 דאש ועהן מיר אונן בפינדין מיר פון דען אונפערניפטיגן  
 טריין דיא אירז יונגען האבן אונן ועהן זיא צו ארנעחרין  
 ביוקון<sup>1)</sup> זוא לנג זיא זיך וועלברט קענין ארנעחרין, אונן דאר  
 נאך וווערין זיא פון אירז עלטירן פאר לאזין מיר מענשין זענין  
 נון אין דען שטיק בעשיר אונן פארשטענדיגיר ניט אליענד  
 דאו מיר זוכין אונזיר קינדר צו ארציאן צו ארנעחרין זאלנג  
 זיא גרויש זענין אונן אונזיר מיסין<sup>2)</sup> קענין אך ורק מיר טענשין  
 מיר זורגן אונן טראכטן אויפ אונזיר קינדר וואלנג זוא  
 לנג מיר לעבן אוב מאן שיינט מיינט מעניכי צו פינדין דער  
 זאלט זאנין אייא וואו זאל מיר דאו איך איביג זאל טראכטן  
 אונן זאַרְגַּן פאר מיינ קינדר, איזט עש ניט גיגונין דאו איך זיא  
 ארציא אונן פאר זיא זאָרג אונן טראכט דאו איך זיא איזו  
 ניב אונן אינין ערליך נדווי נאך ניב אונן צו עהRELICHI ליט  
 ברענג וויטר מגען זיא פאר זיך וועלבשטיין זורגן דאו זיא אן  
 איר ברויט קומין, בודאי איזט דאו דער רעכטן דרכ אונן  
 זעד אך גאנץ רעכט אונן גוט אונן ביליך דען ווערט דען דער  
 מענש איביג אין שלאָפֶג<sup>3)</sup> זיין זיא דאו קאן וואָול אן גין אונן

<sup>1)</sup> bis gen = bis gegen <sup>2)</sup> missen <sup>3)</sup> Sklave.

איזט אך אין רעכטיר דרך בשעת עש זיין קינדר אם  
געגשטי פרײַנד נאך וואונש וואול ניאט אבר גיאט עש ח  
קונטראריו וועלכיד מענש דער אין פאר ניפטיג הערטציין א  
זיך האט קאן לאוין ניט דען לאשת פון זיין קינדר או  
נעכשטי פרײַנט צו טראגנֿן רחל מבכה על בניה, אני הגב  
ראה את עניי בוודאי איזט עש אין גרעישער צער אן זי  
קינדר אלינְד צו זעהן אליש אן זיך וועלבשטיין ובודאי לָן  
שבלִי המעט ווער עש אבינו זקינְן<sup>1)</sup> אברהָם ניט זוא שועעה  
און קומין וווען עש זעהר אום גיועענט<sup>2)</sup> גיועוין דאו מאן איה  
העט זולין שחטן אליש דאו ער בנו ייחדו יצחק האט זאל  
שחטן כי מי יכול לראות באבדן מולדתו דאך האט דע  
לייבי אברהָם אליש גיטאן מה אהבת של המקומ ב"ה אונֵן א  
אויף אלים ניקש קשה גיועוין, וווען מיר ח"ז בעולם ניקי  
אנדרשט העטן אליש דאו עקטעטפֿיל ווער עש גינונגין ווי  
מיר זולטן המקומ ב"ה באהבה דינְן אונֵן ניקש וועלטליבֿי  
אודיר פר גענקליכש צו אכטֿין דען דער גירושי גאט הא  
אליש ניגעבן אונֵן וווען עז אים ביליביט מאג ער ווירר געם  
מיר קענין אויף זיין מעשים ניקש רידן, ניאט פיל רשייע  
בעה"ז וואול, דעתן גלייבין ניאית עז אך פיל צדיקי וואול וו  
להיפֿק ניט עש אך פיל צדיקי בעה"ז אובייל אונֵן פיל רשייע  
ג"כ, אללו ניקש בעשירש מײַן ליבי קינדר דינְט גאט מיט א  
אייעיר הערטצין אוthon אלַי פאלשקייט אונֵן הייכלי, דאו איז  
אייך וואלט פאר לִיטֿין זוא שטעהלִין<sup>2)</sup> אונֵן ח"ז אנדרשט איז  
אייער הערטצער האבן, אייאיר תפילה בכונה באימֿי ובירא  
טונ אונֵן ניט בשעת התפילה שטין אונֵן אנדרו-شمוציא זאגן  
האלט ואלביש פאר אין הויפֿט עבירה דאו מאן זיין תפילו  
צו דען גרויסן בישעפֿר טוט מיטין דריין אין דער בעספֿ  
תפילה זאל מאן מיט אין בשער ודם דריין גגע אין אנדרו

<sup>1)</sup> gewählt = zugemuthet <sup>2)</sup> stellen.

שטעעה זאלַי דען האטוקם ביה אויפֿ איהם ווארטען זאלַג ער  
טיט יענים פערטיג איזט, נון דאר האבן אונור הויל גינונג  
פין גישריבן וויא שונט גידאכט דאר קענט איר אין ליאנין,  
דאר נאך היפש אין שייער תורה לערנין זוא גוט ער וויש  
אונַי קָן, אונַי אלַיש דען פלייסיג אויפֿ זיינַי מְחֵי זיינַי דאַז מאָן  
זיינַי וויב אונַי קינדר ערליך מהיה איזט וועלכיש אָך אִין  
גרושי מצוה איזט, ובפרט דאַז מאָן זיינַי מְזֹו ערליך טרייבט  
הָאָט מאָן מעות או סחרות פון אנדרוי לְיִת אין הענדין מְזֹו  
מאָן מעַר זאָרג פִּיר האבן אלַז פָּאָר דאַז זיינַי וועלבשטיין  
דאַז מאָן חַזְוּ קִיְּנִים קִיְּנִים עולֶה או אָנוּ רֻעְכַּט טוֹט דען דיויש  
איזט דיאָ ערְשְׁטִי שָׁאָלָה בעה"ב דיאָ מאָן פְּרָאָגָט אָוּב מאָן  
אָך הָאָט נוֹשָׂא ונוֹרָן באַמְּנוֹנָה גְּיוּעוּנִין, אָוּב מאָן זִק בעה"ז  
שְׁוֹנְטַפְּל בְּמִיאַת אָונַי זיינַי קינדר גְּרוּשִׁי נְדוּנִית פון נאַך גִּיבִּיט אָונַי  
גְּיוֹאָמְלַט אָונַי זיינַי קינדר גְּרוּשִׁי נְדוּנִית פון נאַך גִּיבִּיט אָונַי  
אַיִּינַן גְּרוּשִׁי יְרוּשָׁה נאַך זיינַי טוֹט לְאוּט זואַ אָונַי ווַיְנַדְּרַ<sup>1</sup> דען  
רשעַם דיאָ פון אִירִין קינדר רִיכְטָמוֹ ווועַנְיַן עה"ב פָּאָר לִירַין  
אונַי דאר נִיט ווישין אָוּב זולֶךָ גִּנְגְּבַּת אָונַי גִּנְגַּלְתַּ  
מעות בְּיַאֲרִין קינדר בִּישְׁטָאָנד הָאָט, וְאַלְמַלְאָעַשׂ שְׁוֹנְטַ  
בִּישְׁטָאָנד הָעַט, זואַ גְּיוֹוָאָרט<sup>2</sup>) עַש דאַך אַיִּינַ צִיְּמַת אָונַי נִיט אָוּבַּ  
אונַי ווָאָרוּם זאלַ דער מענְשַׁ דאַז צִיְּטְלִיכִי פָּאָר דאַז  
אָוּבַּנִּי פָּאָר קָאָפִין, ווועַן אַיִּינַ גְּרוּשִׁר בְּעָרְגַּן מִיט זָאָנט זָאָל  
אַיִּינַ גִּנְגָּרָבִין ווָעָרִין אָונַי מאָן גַּעַמְתַּ אָלַי יוֹם נוֹר אַיִּינַ ווַיְנִיק  
דָּאָר פון איזט דאַך דיאָ האָפְּנִינוֹנָג דָּאַש מאָן אַיִּינַ קָאָן עַנְטְּלִיךְ  
הָיַן ווּקְ מַאֲכִין, אַכְּבִּיר דיאָ אַיְבְּגִינִּיקִיט חַזְוּ צַוְּ פָּאָר לִירַין דאַז  
איזט עה"ב דאַז איזט צַוְּ בִּיטְרָאָכִין אָונַי צַוְּ בִּיאָטְרִין, דאַז  
טִירַ נִיט זָאָלַין בִּיאָפְּאָכְטִין<sup>3</sup>) ווּעַר ווּאַלְטַ דָּאַז טִירַ קָאָנְטִין זָאָ  
לְעַבְּן אָלַי זואַ מאָן פִּינְט אַיִּינַ דער בִּישְׁרִיבְּנָגַג פָּוֹן אלְכְּסְנֶדֶר  
בוּקְדּוֹן דָּאַז דָּאָר לְיִת אַיִּינַ לְאָנְד גְּיוֹוָאָונָט האָבִין דיאָ

<sup>1)</sup> Weh und Wind <sup>2)</sup> währt <sup>3)</sup> beobachten.

מאן פאר גרוושי חכמי האט גיהאלטען וועלבי פון דער גנטצי  
 וועלט ניקש גיהאלטען אונַי ניקש אנדרשט נונגסן אליש וואז  
 דיא נאטורי האט וואקסין לאזין, דעטן גלייכין ניקש אנדרשט  
 אליש וואשר גיטרונקען אונַי קיין צאנק קיין שנאה צוישין  
 אינין גיגוועין אונַי קיין קליעיר אין גיהאט אלכסנדרס מוקדין  
 וויא וויסנטליך האט דען גנצין עולם כובש גיגוועין האט גאר  
 פיל פון דיא ליאט איר לעבען אונַי חכמה גיהערט, אללו האט  
 ער זיין משלוחים צו זיא נשיקט זיא זולין צו איהם קומין  
 אונַי פאר איר הערן אונַי מלך חן נעמן ווערין זיא דאו ניט  
 טון וויל ער זיא אלי פאר טילגען האבן זיא איהם צור תשובה  
 געבען מיר קומין נירגניען הין אונַי גיאין נירגניען הין אונַי  
 גיאין ניט אונַי אונזoir לנד דאן מיר גלוושטן ניקש קיין זילביר  
 קיין גאלד מיר בנזען אונש מיט דעם וואו אונש [גאטט] גיביט  
 אונַי דיא נאטורי ארפאר ברינגעט גונ דאו איער מלך וווען מיר  
 ניט קומין צו אונש קומין וויל אונַי אונַי טיטין וויל טאג  
 ער וואול טון דאר צו הויף ער קיין גרוושי רישטונג, דאן  
 מיר ווערדיין אים קיין ווידרטאטנט טון אונַי מיר פראנין אָר  
 ניקש נאך אונזoir לעבען דען וווען מיר טויט זיין זיא לעבען  
 מיר ערשת זויל אביר איער מלך אין פרידן צו אונַי קומין  
 אונַי אונזoir זיטין אונַי חכמה אן הערין זאל עש אונַי ליפ  
 זיין אללו וענן דאו קינינש אלכסנדרס זיין אפ גיאאנטן ווידר  
 צום מלך גיקומין אונַי אים אליש גווענט האט זיך דער קינינ  
 אלכסנדרס תכפ' מיט זיין פירנעמעישטי לייט אויפ' גימאכט  
 אונַי צו איהנן גיצאנין בייא זיא עטליכי טאג גיבליך אונַי  
 גרוושי חכמוות פון אויהנן גיהערט אונַי גילדערנט פון אינין דאו  
 ער נר וואול פרידליך מיט אינין גיגוועין אונַי אינין וואלין  
 גרוושי מתנות שענקין אביר זיא האבן ניקש האבן וואלין  
 אונַי גווענט מיר ברויכן קיין געלט קיין זילבר קיין גאלר  
 דיא נטויאר גיבט אונש גיגונין אללו ואנט דער קיניג אלכסנדר  
 זיא ביט דאך פון מיר וואו איר האבן וואלט וויל אייך עש

אליש געבן, פנין זא מיט אנדריך אן צו רופען אדוני מלך  
 ניב אונש דאו איביגי לעבן ואנט דער מלך וויא קאן איך  
 איך דאו געבן הלוואי איך דאו צו פאר געבן העט וואלט  
 איך מיר עש זעלבשטיין געבן זא זאגן דיא חכמי נון אדוני  
 המלך פריפ אין דיבני איגני גידאנקן דאר וויל דוא יוא  
 וויסט דאו אליש וואש דער קיניג טוט כל عمل ווינה זוא  
 פיל ליט אונ לאנד האט ער מהריב גיעווען אונ ניקש אויף איביג  
 ביהאלשטן נאר אויף אין קלינווי וויל אונ ניקש אויף איביג  
 וואור צו האט דעם קיניג דאו אליש גיזאלט, האט דער מלך  
 ניקש גווארשט צו ענטפרין, דאך צו אינן גווארסט איך האבי  
 דען עלם אללו גיפונדין זא מו איך אין אך זוא לאזין דער  
 קיניגש הערטציר קאן ניט אהן ביועונגונג דאו קריינשווין זיין  
 דיין גשיכט שרייב איך ניט פאר אין אמרת עש מאג נאך  
 אין היירושער<sup>1)</sup> פאכילד זיין איך האבי עש דרום היר אן גישטעלט  
 דיין צייט מיר צו פאר קירטצעין אונ זעהן דאו ליט אין דער  
 וועלט ניביט דיין קיין ריבטום אכטן אונ זיך אויף אירז  
 ביישפער-אליל צייט פאר לאזין, נון מיר האבן תיל אנדריך  
 ספרי מוסר דאו מיר אליש גיטיש קענין פון לרענן איך שרייב  
 איך דיזוש אך ניט פאר קיין ספר מוסר גשיכט נור וויא  
 שוין גודאכט, דאו אויבנטש<sup>2)</sup> דייא לנגי נאכט דייא מאלקולישו  
 גידאנקן מיט צו פאר ברענין, בכו התבכה בלילה אללו דיווש  
 פאר די האנט גינומין אונ זוא פיל מיר ביוואסט אונ זוא  
 פיל עש זיך טון לאוט, פון דיין ביישריבונג פון מייניר יונינט  
 זואו מיר נאך אין גדרענק איזט זואו פאסרט איזט, ניט דאו  
 איך מיך זולטיא איזשוליסן אודיר מיך ח'ז' פאר פרוים ביישריבין  
 אודיר האלטין נין בעוה גדוול עוננות מלחשאה איך בין  
 אין זנדיגין דייא אליל יומ שעה אליל רגע עין מתש פול  
 עברות אונ בין בעוח פון וויניק עברות אויז גישלאסן על

<sup>1)</sup> heidnischer <sup>2)</sup> des Abends.

זה אני בוכיה וענני יורדה מים ומוי יתן דאו קענט בוכיה  
ומתחנן אונן רעכתי תשובה בראיו טון על עוננווי אביר  
הטיטול ממני ובנני וראנווי בעוה שנשאך לבר אצל בני  
ובנותיו היתובי אונן דאו וועלטלייכי וועזין לאוין מיך ניט צו  
טיין שטאנט וויא איך גערין וואלאט אונן זולט, איך בית גאט  
מיין בישעפר ער וואלי זוא גינערג זיין און מיר העלפין אויז  
אל מיין צרות וראנות דיא איך אויפ מיר האבן נימין<sup>1</sup>) על מי  
תבכה נפשי, וטהי בדמעתי דען מיר האבן נימין<sup>1</sup>) על מי  
נשען ורק על אבינו שבשימים, דען מיר מענשן וויזון אייניר  
פון דען אנדרין זיינ גרושי זרג ניט צו זאגן, אונן איין  
אידיר מענש מײַנט דאו זיינ זORG דיא גרעשטי איזט, עש  
איזט איין פילוספא אויף דער גאט גנגן איזט אים זיין גוטר  
פרײַנד אייניר ביגענט אונן אים זער ניקלאגט וויא ער זוא  
גרושי דאגות אונן בישוערטניש העט, זוא זאנט דער פילוסופי  
צו זיינ פרײַנט קומ מיט מיר לאוין אויף דער הינט<sup>2</sup>) אויף  
דען טאך שטיגין, אללו איזט ער מיט זיינ פרײַנט אנויף  
גושטיגין, דאר האבן זיא אל הייזר אין דער גנציז שטאט  
עהן קענין, אללו זאנט דער פילוסופי צו זיינ פרײַנד נון  
קומ הער מיין פרײַנד, איך וויל דיר דאר אל הייזר אין דער  
גנטצי שטאט וויזון אונן זיך אין דעם הויז שטעקט דאו ליאד  
אונן און גליק אין יעניט הויז איזט זוידר דיא בישוערטניש  
אונן זORG און סומ'<sup>3</sup>) דער פילוסוף האט זיינ פרײַנד גיוויז  
דאו אין אל הייזר דער שטאט אין אין אידריין הויז  
אף זונדרליך זיינ גיוויש זORG און בישוערטניש שטעקט, נון  
מיין פרײַנד נעם נון דיין בישוערטניש און זORG און  
ווערף עש מאנק<sup>4</sup>) דיא הייזר און ארגרייף דיר אייניש פון  
דייז הייזר פאר דיין בישוערטניש, אביר ער האט אליש  
וואול אפזאָרפרט<sup>5</sup>) און איברגליגט דאו אין דיא יעניגי הייזר

<sup>1)</sup> niemand <sup>2)</sup> Höhe = ? <sup>3)</sup> *היכט* in summa <sup>4)</sup> mang = unter, zwischen s. Grimm WB. VI, 1539 <sup>5)</sup> observirt.

אך זוא פיל אונן פאשט מעהר וויררווערטיגקייט אונן זורג שטעקט אלו ער ליברשת דאו זיינן וואlein ביהאלטען, אללו איזט אך דאו גימינייש שפריכווארט דיא וועלט אוית פול פין איין אידרייר פינדייט דאו זיין, נון וואז זאל מאן טהן, זוא מיר השוו בה מיט גנטציין הערטצין אן רופין ווערט ער אונש ניט פאר לאוין אונן איין אונזור הילפ אונן אין דיא הילפ פון כל ישראל זיין אונן אונש מבשר לאוין זיין בשורות טובות ונחות, וישלח לנו גואלינו משיח צדקינו בטהרה בימינו אמן ובן יהי רצון.

## סליק פון מיין ערשטין בויך.

### ספר שני בפ"ד

דאָר וויל איך דיווש אונן וואז שונט גישרבין אונן וואש איך שרייבין ווער אויז גרוישן ביטריפטן הערטצין גישעהן, נאך אַפְ שטערבען פון מיין ליבן מאן ע'ה וועלכיד איזט ניוועז אונזור גיטרייאיר הערט, נון בודאי פון אונזיר עברות ווענן האט אין המוקם בה צו זיך גינומין כי מפנִ הרעה נאוסף הצליק, נון וויל מיך היר ניט לנג אויף האלטען דען איך בין גוינט איה איך דיווש צו לאוין אין שבעה קטנים ביכלייר אם יגוזר ה' בחים, אללו פאר מיין איך ווערט עז זיך אַן בעשטיין שייקן דאו איך זאלכיש פון מיין גיבורת אַן פאנג, מיין גיבורת מיין איך איזט גיוועזן בשנתה ת"ז בק"ק האמברוג דאו מיך מיין כשרוי פרומי מוטר האט צור וועלט גיבוראכט מיט הילפ אונן באַרײַמַהָעֶרְצִיקִיט דען גרוישן גאט אונן אויב אונזיר חайл שונט גיזאנט טוב שלא נברא שנברא וויל דער מענש אללו פיל אויף דער זונדען וועלט מה אויז שטירן, זוא דענק אונן ליב איך דאך מיין בישעפר דאו ער

טיך נאך זייןין ווילין אונ' וואול גיפאלין בישאפען האט אונ'  
 בית דען גוטין גאט, דער וויל ער פיך יוא נאך זיין  
 הייליגן ווילין בישאפען האט מיך דאך אין זיין הייליגן שוטין  
 צו נעמין אונ' מיך פאר דען . . . . .<sup>1)</sup>  
 הונגערג איזט גיוועזין בbihito גאנגען, איזט זאט ווידר ארוי  
 גאנגען, זיין קינדר זוא וואול זין אלש טעכטיר לאוין לערנין  
 בטיל דשטייא ובכטיל דעלמא, איך בין אין המבורג ניבארין  
 אביר כאשר שמעתי פון מײַן ליבּוּ עלטירן אך אנדרי איך  
 בין קיון ג' שני אלט גיוועזין, אליש אלֵי בר ישראלים האבן  
 אין גירוש מהմבורג<sup>2)</sup> ניהאט אונ' אלֵי מזון לאלטנה ציאין  
 וועלכיש המלך מדענִי מארק יר"ה גיהעריט אונ' ב"י גוטִי  
 קוּמִי טמן האבן דאו אלטנה איזט קוּמִי אין רביעי שעה  
 מהמבורג תוק אלטנה האבן עטלייכּ ב"ב גיוואנט לערך  
 כיה הוו האלטונג אונ' לשם האבן מיר גוונזיר ב"ה אונ'  
 בית החימס ניהאט, אלזו האבן מיר גיוואנט תוק אלטנה  
 אין צייט לאנג אונ' ענטליך תוק המבורג משתדל גיוועזין  
 דאו מאן דיא ב"י באלטנה האט פאמין געבן דאו זיא האבן  
 מענין תוק מקוּ ניהן אונ' מוּט טרייבּין אין אידיר פאם האט  
 ניהאלטן על ד' שבועות דען וועלבן האט מאן פון דען  
 רינגרינדין ראש עצה מהמבורג ביקומן אונ' האט גיקאשט א'  
 הנגר<sup>3)</sup>, אונ' וואן דער פאם איזט איזט גיוועזין האט מאן ווידר  
 אין ניאין מזון נעמין אביר אויז דען ד' שבוע' זענין אופט  
 ח' שבועות גיווארין דאו לייט קונשאפט מיט דען ראש עצה  
 או שוטרי ניהאט האבן עש איזט דען לייטין געביך גאר  
 שוועהה גיפאלין דען האבן איר מוּט אליש מזון אין  
 מקום זוכן ובפרט דאו געביך ענים ואבוניס זיין גיוועזין  
 מעניכּ ויך אופט ארוועגט<sup>4)</sup> אהן פאם אינו מקום צו שליכין  
 ווען ויא דען זענין מן שומרים ארטאפט גיווארין האט מאן

<sup>1)</sup> Hier fehlt ein Blatt 2) am 16. August 1648 s. Schudt,  
 Jüdische Merkwürdigkeiten I, 373 3) Dukaten 4) erkühnt.

זיא תפוס גילגט, האט אליש דען גרויש מעות ניקאשט אונ' צרות ניהאט דאו מאן זיא ווידר האט פטור קראנין למחרט בהשכחה זוא בלדי זיא נUBEיך אויו דער שול זיין ניקומין זיין זיא הרוק טקום גנניין, אונ' קינין לילה אליש מאן דאו טויר האט וואlein צו מאכין ווידר לאלטנה גנניין אונ' ווען זיא נUBEיך הרויו זיין גנניין דאו חיות אופט ניט זיבר גוועזין פון רשות ווענן מון בוו ליט ריקום ופוחזים אונ' לומפין גוינד דאו אין אידר אשה נUBEיך האט גאט גיראנקט דאו זיא אירן מאן ווידר בשלו' ביא זיך ניהאט האט, אונ' זענן צור זעלבי צייט קיין מ' ב"ב מיט דען זעלבן דיא מהטבורג לאלטנה קומין זיין, זענן אך אין דער זעלביגי צייט קיין גרושי עשירים גוועזין דאך אין אידריר זיך ערליך ארנערט דיא גרעשטי עשירים אין דער זעלבי צייט איזט גוועזין חיים פירשט ע"ה איזט אין מאן גוועזין מון עשרת אלף ר"ט אבי זצל איזט אין מאן גוועזין מון ח' אלף ר"ט אנדרי מון זי אלף ר"ט אך מון ב' אלף אביר זיך זער שיין ניפרט אונ' גאר באחבה ובחיבה מיט אנדריר גילעבט, אביר אינשיענרי<sup>1)</sup> האבן בעשר גילעבט אליש לע"ע דיא גרעשטי עשירים אונ' האטשי<sup>2)</sup>) דער נור האט ת"ק ר"ט זיין איניגנס ניהאט האט זיך לאזין גצע וואול זיין אונ' אין אידריר זיך לאזין משמח בחלקו זיין פיל מער אלש לע"ע אין דיוי דורות דאו דיא עשירים נט צו ערוזעטען זיין וועליהם נאמר אין אדם מות וחציז (טוב)[תאנו]תו בירדו עכ"פ גירענטק מיך נאך דאו מײַן פאטיר זוא אין בעל הבטחה איזט גוועזין אליז ער קיין גלייבניז ניהאט האט ואלטלא ער ע"ה ניט זוא גאר מיט דען ציפרלי<sup>3)</sup> ווער בייהאפט גוועזין העט ער עש דאך גאר וווײַט גיבראקט אונ' האט זיין קינדר גאר וואול אונ' ערליך בישטאט דיזוש איזט גוועזין אין מינור קינדרהייט לערך עשרה שני' אלט גוועזין דאר

<sup>1)</sup> allgemein (in genere) <sup>2)</sup> selbst <sup>3)</sup> Zipperlein.

האט דער שוועיד מלחמה געהאלטען מיט הפלך מרענין מרכז  
 וידיה איך קען ניט פיל חורושי שרייבן וויל זאלכיש בילדותי  
 געשעהין אונס אליש אין קינד דאו אין חדר האט זיטצין מזון,  
 אללו באוטו זמנן זענן מיר תוך אלטנה גיעעסן אין אייטיל  
 דאגנות דען עש איזט גאר אין קאלטיר ווינטער גיעוואוין דאו  
 אין ני שני זוא קיין ווינטער איזט גיעוואוין, מאן האט אין דען  
 שוודישין ווינטער גיהיישן אללו האט דער שוועיד אליע וועגן  
 קענין איבר קומין וויל עש זוא הארט גיפראין איזט גיעוואוין,  
 מיט אין מאלט אם שבת קומט דיא צעה דער שוועיד קומט  
 איזט נאך למחרות גיעוואוין זענן נאך אים בעט גילענין זענן  
 מיר נבעיך אליע אווי דען בעטען גישפרונגין אונס נאקדיג אונס  
 בלויו מיט אונס קינדר אין מקום גילאפען אונס לказת אצל  
 ספרדים לказת אצל ערגריך זיך מזון בהעלפין אללו זענן  
 מיר זמן מעת זוא גיעעסן אליש ענטליך אובי זל האט משתריל  
 גיעוואוין, אונס ער איזט דער ערשתי בי' גיעוואוין דער זיך ווידר  
 תוך המבורג גיעעצט צו וואונין, דאר נאך אליש נאך גראד  
 האט מאן וויטיר משתריל גיעוואוין דאו יותר בי' זענן אינש  
 מקום קומין צו וואונין, אונס אללו פאשט אליע בי' אינש מקום  
 גיצאנין צו וואונין, מלבד דיא פאר דען גירוש תוך אלטנה  
 גיעוואונט האבן דיא זענן תוך אלטנה וואונין בליבין, תוך  
 אותו זמן האט מאן גאר וויניק מסים אין דער שרחה גינגען  
 איז אידריך האט פאר זיך עצמו מיט דען זעלביגן דיא דאר  
 צו זיין גיעעצט גיעווארין אקורדייט, אבר מיר האבן קיין ביה  
 הכנסת גיהאט במקום המבורג אונס אך גאר קיין קיומי  
 גיהאט, אך ורך זענן זוא גיעעסן על פי החסר מן עצה יראיה  
 בי' זענן דאך צו זאמין גאנגען אונס מנין גימאקט אין חדריך  
 זוא גוט זיא נבעיך גיעקענט האבן, אויב זאלכיש העצה יראיה  
 שונט לказת גיעואושט האבן זיא דאך דוריך דיא פינגר גערין  
 גיעעהין אבר באם עש גיסטלייבי האבן גיעוואר גיעווארין האבן  
 זיא עש ניט לירין וואלין אונס אונש נבעיך פאר יאנט אליש

דאָ שיכטרין שאָפּ האַבן מיר מזון נאָךְ אלטנה שולין גִּינֶּן,  
דיזש האַט אַיִן צוּיַּת לנְגּ גִּינְוֹאַרט זענִין מיר נְעַבֵּךְ ווַיְוַרְךְ  
אַיְן אַונְגִּירִי שְׁילְכִּיר נִיקְרָאַכְּן אַלְזוּ אַיּוֹת עַש גִּינְוֹעֲוִין דָאָזְזִיר  
לְעַתִּים האַבן מְנוּחָה גַּעַהַאַט וְלְעַתִּים וַיְיַיְנִין ווַיְוַרְךְ פָּאָר יַאֲגַט  
גִּינְוֹאַרְיךְ עד הַיּוֹם הַזֶּה, וְדוֹאָגְן אַנְיַיְזָזְזִיר זָוָא ווַאֲרִין  
ווערט זָוָא לנְגּ מִיר בְּהַמְּבוֹרָג זענִין אַוְןְזָוָא לנְגּ דִיאָ בְּעַרְגְּנִירִיאָ  
תוֹךְ המְבוֹרָג רִינְגְּרִין<sup>1)</sup>, המְקוּם בְּ"הָ בְּרַחְמֵינוּ וּבְרוּבּ חַסְדֵּינוּ יְרַחְםֵ  
עַלְנוּ וַיְשַׁלֵּחַ מִשְׁיחָ צְדִקְנִינוּ וַיְעַבְּדוּ המְקוּם בְּ"הָ וּבְ"שָׁ בְּתַמָּ  
לְבַבְּנוּ דָאָזְזִיר מַוְיכְּטִין אַונְגְּרִי תְּפִילָה טָוָן בְּבַיּוֹת מַקְרְשֵׁנוּ  
בִּירוּשָׁלָם עִיר הַקּוֹדֶשׁ אַכְּנִין, אַלְזוּ זענִין זָוָא גִּינְוֹעֲסִין בְּהַמְּבוֹרָג  
וְאַבְּיַיְזָל זָיְן מַרְזִים אַיּוֹת גִּינְוֹעֲוִין עַם אַבְּנִים טּוּבָות וּשְׁאָרִי  
זָאַבְּנִין וַיְאַיְזָן בְּ"יָ דָעַר פָּוָן אַלְיטִים וּוְאַשְׁ נְאַשְׁטִ, הַמְּלָחָמָה  
עַם דָּעַנְיַי מְרַק וּשְׁוֹדֵד הַוְּלָךְ וּמְתַגְּבָר וּמְהַלְךְ שְׁוֹדֵר הַאַט גְּרוֹשֵׁי  
הַצְּלָחָה גַּיהַאַט דָאָזְזִיר עַר אַלְישָׁם הַמֶּלֶךְ הַיּוֹן וּוְעַק גִּינְוֹטִין  
אוֹןְזָוָא קְוֻמִּין פָּאָר דָאָזְזִיר מַלְךְ זָיְן הַוַּיְפְּשַׁטָּאת דָאָר עַר זָיְן  
רִיוֹדְעַנְטַשְׁטָאַט אַוְןְזָאַיְזָן גַּיהַאַט אוֹןְזָוָא זְעַבְּגִי בְּלִינְגְּרִט<sup>2)</sup> אוֹןְזָוָא נְעַט  
פִּיל גְּנַפְּלַט דָאָזְזִיר עַר זָיְן אַיְזָן בְּקְוּמִין הַעַט וּוְעַן נְיַט דָעַר מַלְךְ  
זָוָא גִּינְטְּרִיאָי יוּעַצְיָא אוֹןְזָוָא אַונְטְּרִיטָאַנְזָן גַּיהַאַט הַעַט דִיאָ הַמֶּלֶךְ  
יַרְזָה מִיטָּנָט אַיִן בְּלוֹטָזָעָן בְּ"יָא גִּינְשְׁטָאַנְדִּין, דָאָזְזִיר עַר  
אַלְישָׁם בְּ"מְדָר אַרְהָאַלְטִין הַאַט אַבְּרִי בְּוֹדָרִי אַלְישָׁם טָן המְקוּם  
בְּ"הָ וּבְ"שָׁ דָעַר אַיְן הַאַט עַרְהָאַלְטִין דָעַן עַר אַיּוֹת אַיִן מַלְךְ  
חַסְדִּיר אוֹןְזָוָא גִּינְעַכְּטִיר פְּרוּמִיד מַלְךְ יַרְזָה גִּינְוֹעֲוִין<sup>3)</sup> אוֹןְזָוָא מַר בְּ"יָ  
זענִין וְאַוְלָא אַונְטְּרִיר אַיְן גִּינְוֹעֲסִין, חַאֲטִישָׁי<sup>4)</sup> מִיר האַבְּנִין תֹּוֹךְ המְבוֹרָג  
גִּינְוֹאַונְטָה האַט דָאָךְ אַיִן אַיְדְּרִיר בְּ"בָ מְזָוִין וְ"רַטְטַס גַּעֲבִין  
וְוַיְתִּיר נִיקְשָׁן, לְאַחֲרֵי זֶה האַבְּנִין הַאַלְעַנְדִּיר הַמֶּלֶךְ בְּ"יָא גִּינְשְׁטָאַנְדִּין  
אוֹןְזָוָא מִיטָּאַרְיִי סְפִינָה דּוֹרְכִים זָוָנְטָה<sup>5)</sup> קְוֻמִּין אוֹןְזָוָא אַיִן לְאַךְ אַיְן  
דָעַר מִלְּחָמָה גִּימְאָכָת דָאָזְזִיר גַּלְוִים אַיּוֹת גִּינְוֹאַרְיךְ אַבְּרִי דּוֹנִים אַרְקָ  
אוֹןְזָוָא דִּינְזָוָן זענִין זָיְךְ נִטְרִי גַּט הַאֲטָשִׁי זָיְן וַיְיַיְנִין פְּרִוִּינְט

<sup>1)</sup> Vgl. Schudt I, 376. <sup>2)</sup> belagert Friedrich III.  
<sup>3)</sup> obgleich <sup>5)</sup> durch'm Sund.

אָנוֹן וַיְדַתְּחַתְּנֵן זִין יְהֻדִּיו פִּיקִין דָּאָךְ אֶלְיָ צִיְּטָ אַיְינִיר אֲוֹיפָ  
 דָּעַן אַנְדָּרִין, בּוֹמָן הָהָ אַוּות אַחֲתִי הַעַנְדִּילְכִּי עַיְה אַיְן כְּלָה  
 גְּיוּועָן עַס בְּנוֹ שֶׁל מַהְוָרְדָּ גְּוֹמְפִילְ טַקְלִיב אַוְן אַיר חַיְ מאָרִי  
 רַטְנָאָךְ גְּעַבִּין דָּאָש אַוּות צָו דָּעַר וּלְבִינִי צִיְּטָ גָּאָרְ פִּילְ גְּיוּועָן  
 אַוְן אַוּות קִינְיָרְ בְּהַמְּבוֹרָגְ גְּיוּועָן דָּעַר בְּזָוְצָוְדָּעַר וּלְבִינִי צִיְּטָ אַוְן  
 פִּילְהָאָטְ נָאָךְ גְּעַבִּין, דָּאָרְ קִינְיָן אַוּות עַש אֶאָךְ דָּעַרְ פְּרִינְצִיפָּאַלְשְׁטִי  
 שִׂידְוָךְ אַיְן גְּנָעָאָשְׁבָּנוּ גְּיוּועָן אַוְן, בְּלָעוֹלָם וַיְדַתְּקִין שִׂירָוְךְ גְּרוֹשִׁי  
 גְּדוֹנִי אַוְן, גְּנוֹטָן שִׂירָוְךְ פָּאָר חִידְוָשָׁת<sup>1</sup>), אַבְּרָאָבִי וְצַ"ל אַוּות אַיְן  
 זִין מַרְטָ נְיוּעָסִין אַוְן, אַיְן גְּרוֹשִׁי בְּעַל הַבְּטָהָה גְּיוּועָן דָּעַר  
 זִיךְ אֲוֹיפָהָשִׁי בְּהָה פָּאָר לְאוֹין הָאָטְ דָּאָו עַר אִים וּוּעָרְטָ  
 הַעַלְפָן זִין אַנְדָּרִי קִינְדָּר אֶאָךְ בְּכָבְוד אַוּות צָו גְּעַבִּין, דָּעַן עַר  
 הָאָטְ זִיךְ עַיְה אַיְן זִין הוּוּ אַלְטָוָנָגְ אַוְן, מִיטְ גְּעַשְׁטוֹנוֹגְ<sup>2</sup>) מִיטְ  
 אַלְוִים בְּעַשְׂרִי גְּפִירָתְ אַלְשָׁלְ לְעַעְעָ דִּיאְ עַשְׂרִיְם דִּיאָלְ אַלְפִּי וּוּרָהָרְ  
 אַיְן אַיר אַיְינִישְׁ הַאֲבִין, אַוְן, זַאלְכִּישְׁ אֶאָךְ עַד יוֹם מָתוֹן אַוְן  
 גְּפִירָתְ נָנָן זַאלְלָאָיךְ שְׁרִיבָן פָּוָן דָּעַר הַתְּנָהָה דִּיאְ עַר לְאַחֲרָוִי  
 עַיְה גְּמָאָכָטְ, הָאָט אַוְן, דִּיאְ וּוּאֲקִירִי חַשּׁוּבִי לִיְּטָ דִּיאְ עַם  
 מְחוֹתָנִי מַהְוָרְדָּ גְּוֹמְפִילְ קָוְמִין זִין, אַוְן וּוּאָשָׁ פָּאָר אַיְן אִישְׁ  
 קְדוּשָׁ עַיְה עַר גְּנוּעָט אַוּות קָאָן אַיךְ נִיטְ גְּנוּגִין בִּישְׁרִיבִּין,  
 אַבְּרָעָר הָאָט נִיטְ גְּגָלִיכְן דִּיאְ לְעַעְעָ זִיןָן וּוּאָ עַרְלִיךְ עַר  
 גְּלִיפִירָתְ הָאָט אַוְן, וּוּאָ מְאַנְפִּוּ<sup>3</sup>) עַוְוָיפְ דָּעַר הַתְּנָהָה אַוּות צָו  
 גְּאָנְגִּין, קָעָן אַיךְ נִיטְ אַרְשְׁרִיבִּין אַוְן, הַעִיקָּרְ וּוּאָ עַר עַיְה  
 עֲנִים וְאֲכִוִּים הָאָט מְשָׁמָח גְּיוּועָן זַאלְיָן מִירְ אֶלְיָ זִין זַכְוָה  
 גְּנִיסִּין, אַבְּיָ וְצַ"ל אַוּות נִיטְ זַואָ גְּרוֹשִׁר עַוְשָׁר גְּיוּועָן אַבְּרָ  
 וּוּאָ שְׁוִין גְּדָאָכָט וְזִין הַבְּטָהָה עַל הַמְּקוֹם בְּהָה גְּהָאָט אַוּות  
 קִינְיָס נִיקְשָׁ חַיְבָ גְּיוּועָן אַלְזָוְ הָאָט עַר זַיךְ עַרְלִיךְ עַיְה מְתִיחָה  
 גְּיוּועָן אַוְן וַיְדַתְּחַתְּנֵן אַלְזָוְ לְאוֹין וּוּעָרְן דָּאָו עַר אַשְׁתָּו וּבְנִי  
 בְּסֶ"ד הָאָט מְחִיה גְּיוּועָן, עַר עַיְה אַוּות כְּדוֹכָא בִּיסְטוֹרִין  
 גְּיוּועָן אַוְן אַוּות שְׁוִין אַיְן מָאָן צָו זַיְנִי יָרָן גְּיוּועָן מְשֻׁומָן

1) verwundert 2) Gästen 3) pompös?

זה ערד גאר זעהר גיאוילט מוט זייני קינדר אווי צו געבען,  
 ער ע"ה האט אמי תי גינומין איזט אײַן אלטָן גִּוועָן וְוַאֲלָטֶן  
 טז' שני ווותר אײַן אַשָּׁה גִּיהָאַט אָוֹן קִין קִינְדֶּר עַמְּתָה גִּיהָאַט  
 וויא זיא ע"ה גִּישְׂטָאַרְבִּין אַיזְׂט לְאַחֲרֵי מוֹתָה האט אַבִּי ע"ה  
 אַמִּי תֵּי גִּינְוָמִין זִיא אַיזְׂט נַעֲבֵיךְ אַיִּין פָּאָרְלָאוֹן יוֹתָם גִּוּועָן  
 אָוֹן מִיּוֹן לִיבִּי פְּרוּמוֹן מוֹטָר מִיר אָוּפְּטָס פָּאָרְצִילָּטָס וְוַאֲשׁ וְזַיא  
 זַיךְ נַעֲבֵיךְ אַיִּין אַירְדָּוּן שְׁטָאַנְטָגְּנוּטִי<sup>1)</sup> האט מִיט אַירְדָּוּן פְּרוּמוֹן  
 מוֹטָר הַצְּדִיקָה מִתְּהָ ע"ה דִּיאָ האַבָּא אַיךְ נַאֲךְ נִקְעַנְטָ אַיזְׂט  
 קִין פְּרוּמוֹרְקְלוֹגִירְפָּרָא גִּוּועָן אַלְשׁ זִיא ע"ה מִיּוֹן עַלְטָרְ  
 פָּאָטָרְעָה האט גִּיהָיְשָׁין רִיְּנָהָן מַעְלָרִיךְ האט גִּוּאוֹנָטָ  
 בְּמִקְּמוֹן דַּעַטְמָוְל אַיזְׂט אַיִּין גְּרוּוּשָׁר עַוְשָׁר אָוֹן וְוַאֲקָרְדָּ  
 פָּאָרְנָעָמְרָ מָאָן גִּוּועָן עַנְטָלִיךְ האט עַר לְשָׁם אַיִּין גְּרוּשָׁ  
 בְּיֻקְּמוֹן דָּאוּ עַר מִיט אַשְׁתוֹ וּבְנִינוּ מִשְׁמָה הַיָּן וּוּקְ גִּימְוָתָ אָוֹן  
 האַבָּא זַיךְ נַאֲךְ אַלְטָנָה בְּגַעֲבִין, צָור וּלְבָנָן צִיְּתָהָן קִין  
 עַשְ׈רָה בְּבָב לְשָׁם גִּוּאוֹנָט אָוֹן זַיךְ עַרְשָׁתָה אַן נִפְאָנָנָן לְשָׁם  
 מִיְּשָׁבָ צַוְּיָּן, אַיִּין דַּעַר שְׁמָאַמְבָּרָגָן צַוְּגָה גִּיהָרִיגְ גִּוּועָן  
 שָׁאָפָט גִּוּועָן דָּאוּ דָעַן שְׁרָ מַשְׁאַמְבָּרָגָן צַוְּגָה גִּיהָרִיגְ גִּוּועָן  
 אָוֹן נַחַן שְׁפָאַנְיָעָר ע"ה אַיזְׂט דַּעַר עַרְשָׁתָה גִּוּועָן דַּעַר  
 עַשְׁ האַט אַוְיָ גְּרִיכָּת דָּאוּ בְּבִי תָּוֹךְ אַלְטָנָה גִּוּאוֹנָט האַבָּא,  
 אָוֹן צַוְּדָר וּלְבָנָי צִיְּתָהָן האַט אַלְטָנָה אָוֹן דִּיאָ גַּנְצָצִי  
 גְּרָאָפָ שָׁאָפָט פִּינְבָּאָרְגָּן<sup>2)</sup> נַאֲךְ נִיטָּצָּום מַלְכָּות דָעַנְיָ מַאֲרָק גִּיהָרִיגְ  
 אַבָּירְ לְאַחֲרֵ זה אַיזְׂט דַּעַר וּלְבָנָי גְּרָאָפָ זָוְנְדִּירָ<sup>3)</sup> זַרְעָ גִּישְׂטָאַרְבִּין  
 אַלְוָ אַיזְׂט עַשְׁ דָעַן מַלְכָּות דָעַנְיָ מַאֲרָק אַהֲיָנָה נִפְאָלָה, אַלְוָ  
 האַבָּא זַיךְ אַלְיָשָׁ אַיְנְצִיגְ וּוּיָם דָאַרְהָן גִּוּעָצָט, דַעַר נַחַן  
 שְׁפָאַנְיָעָר האַט חַתְּנוּ טָהָרְדָר לִיבְגִּיבְגָּן תָּוֹךְ אַלְטָנָה גִּוּעָצָט,  
 דַעַר רִיְּבָ אַיזְׂט אַיִּין הַילְּדוֹמָרְגָּן גִּוּועָן אַיזְׂט צַוְּאַהָרִין  
 קִין עַוְשָׁר גִּוּועָן אַבָּיר דָאָךְ אַיִּין עַהְרְלִיכָּר מָאָן ע"ה גִּוּועָן  
 דַעַר זַיְן קִינְדָּר האַט עַהְרָלִיךְ אַוְיָ גַּעֲבִין, וויא עַש אַיִּין דַעַר

<sup>1)</sup> in Nöthen gewesen <sup>2)</sup> Pinneberg <sup>3)</sup> ohne.

עלבי צוית איזט דער סידר גיוועזין, אשטו אסטור ע"ה איזט גאר אין וואקיי פרוימי ערוליכי פרא גיוועזין אונ', זיך גאר זואול אופּ מײַט פֿאָר שטאנדין האט טמש דאו גנטצי בית מהיה גיוועזין אונ' אלֵי מהאלט ליריד קיליר אום שלאָק<sup>1</sup>) ניריזט מיט מהירות דהינן ניט פֿיל מהירות מיט גינומין דיא לײַט האבן זיך באָתוֹ פֿעם בְּנִינָן לאָזִין, זיא האט גאר זואול גערעט המוקם ב"ה האט אַיר חַנְגַּבְּן בעני כָּל רֹאִיה, קֻעהֶרְתּוֹת<sup>2</sup>) תּוֹךְ הַוּלְשְׁטִין<sup>3</sup>) האבן זיא זעהָר זואָל פֿאָר מַוְיכְּטָן<sup>4</sup>), אלּוֹ האבן זיא אַיר קִינְדֶּר נִי עד דִּי מָאוֹת רַטְטַט נַאֲךְ גַּעֲבֵן אָונ'

דאָךְ אַיְדִימֶר<sup>5</sup>) גַּוְהָאָט דֵיא גְּרוֹשִׁי עַשְׂרִי זַיְנִין גְּיוּעָזִין אלִישָׁ רְיָ אַלְיָ בָּאַלְיָ ע"ה אַיזְט אָין גְּרוֹשִׁר עַוְשָׂר גְּיוּעָזִין מַן לְ אלְפִי רַטְטַט וּרְיָ מְשָׁה גַּאֲלְדִּיחָה<sup>6</sup>) אָין גְּרוֹשִׁר עַוְשָׂר אָונ'

דַּעְהָרִי מַעַר בְּנֹו מַהְוָרִיד מְשָׁה אָין גְּרוֹשִׁר עַוְשָׂר אָונ' וּוּאַקְרִיר מַאֲן עד יוֹם מָתוֹ גְּיוּעָזִין, בְּנֹו רְיָ לִיפְמָאָן צְוֹוָאָרָן זֹא קִין

גְּרוֹשִׁר עַוְשָׂר גְּיוּעָזִין האט זיך דאָךְ הַיְשָׁש עַרְלִיךְ מַחְיה גְּיוּעָזִין אָונ' דַּעְרִי זַיְנִי קִינְדֶּר יּוֹתָר, דָאו אַיךְ זַוְלְכִּישׁ דָאָרוֹם שְׁרִיבָּאָדָאוּ עַזְעַבְּן נִיטָּן דֵיא גְּרוֹשִׁי נְדוּנִיות גַּילְעָנִין אַיזְט אלִישָׁ וּזֹא אָין דֵיא זַוְלְבִּינִי צִוְּתִין צַו אַרְזָעָה<sup>7</sup>) אַיזְט גְּיוּעָזִין דָאוּ לִישָׁ אַירְיָ קִינְדֶּר האבן זַיְנִיק נַאֲךְ גַּעֲבֵן אָונ' גְּרוֹשִׁי דָאוּ מִין עַלְמִיר פָּאַטְרִיר רְיָ נְתַן מַעְלְרִיךְ ע"ה אָין גְּרוֹשִׁי בְּקִוְמִין וּזֹא גַּדְאָכְטָה האט עַד זיך אַצְלָ רְיָ לִיב חָרְנוּ שֵׁל נְתַן שְׁפְנִיר בְּבִיתָה בְּגַעֲבֵן אָונ' גְּרוֹשִׁי עַשְׂרִות מִיט גַּבְרָאָכְט דָאו מִיר אָופְטָה דֵיא אַסְטָר אַשְׁתָּה שֵׁל רְיָ לִיב הַנְּלִי מִיר חִידּוֹשִׁי פָּוֹן דָעַן עַשְׂרִות פָּאַרְצִילָט האט גַּנְצִי קִיסְטִין פּוֹל גַּלְדִּינִי קַעְטִין וּשְׁאָרִי תְּכִשְׁיטָה אָונ' גַּנְצִי גְּרוֹשִׁי בִּיטְלִין מִיט מַרְגְּלִוִּת דָאוּ אָן דַּעַר זַעְלָבִּי צִוְּתִין אַופּ מַהְ פְּרָסָוֹת זֹא קִין עַוְשָׂר

<sup>1</sup>) Kellerumschlag <sup>2</sup>) adelige Damen <sup>3</sup>) Holstein <sup>4</sup>) gemocht <sup>5</sup>) Eidame <sup>6</sup>) S. Cod. 335 der Stadtbibliothek zu Hamburg in Steinsehneiders Catalog p. 162.

ג'וועון וועלכיש אביר בעו"ה ניט לנג ג'וועהרט איזט ב"מ<sup>1</sup>) דבר אויז ניקומין איזט מײַן גרויש פאטר אויז, עטלובי קינדר גישטאר宾 מײַן גרויש מויטר זעליג האט נאך איברג גיהאלטן ב', לידיגי בנות איזט מיט אינן בעירום ובחרס כ'ל ארויז גאנגן אונַן מיר פאר צילט וויא זיא זיך נUBEיך מזווין גינטען, קיין בעט ניקש ניהאט אויפֿ האלטע אונַן שטײַן איר נאכט לענער הא宾 מזווין, אויב זיא שונט צווארין איזן טאכטיר ניהט אויז געבען, אביר האט אויר נUBEיך ניט קענין צו הילפֿ קומין, האט איזן זונַן ג'בֿ. ניהאט אויז געבען בשמו ר' מרדכי איזט עש נאך וואול גאנגן איזן גרוישר עשר אביר דער זעלבי איזט ג'בֿ באוטו זמנַהוּ ואשתו וילד אין דבר ב"ט גישטאר宾, אלזו האט זיך מײַן ליבֿ גרוישטער מיט אירוי ב"ידי יתומי" גרויש צרות גנט אונַן מטש פֿון איזן הויז צום אנדרן מזווין קרייכן עד כי יעבור הוועם דאך דער דבר האט לקצת אויפֿ גיהערט האט זיא איר בית וואlein ווידר ביוואוין אונַן לאזין אויז ווועטרין איר זאכין, אביר דאר האט זיא וויניק גיפונדין איר בעשטי זאכין זענין הין וווק ג'וועון שכנים האבן בייא זיא ג'וועאונט אונַן דיא ברעטיר אויז דיא בעדים<sup>2</sup>) אויפֿ ניהויבן אונַן אליש אויפֿ ניבראכין אונַן מינשט אלַי דאו איריגי הין וווק ג'ונומין אונַן גאך וויניק פאר איר אונַן אירוי יתומי נUBEיך איבר נילזין נון וואו האט זיא נUBEיך טוֹן זאלין, מײַן פרויטי גרוישטער ע"ה נאך איזן זאכ אירוי יתומי פֿון ארנערט, דיא ב"ידי יתומי" זיך מיט אירוי יתומי ג'וועון דורתי אולק אונַן אמי מורת בילה תי ענטליך האט דיא גוטי פרא אמי זקני ע"ה זא פיל צוואמן (גישראפט) [גישפארט] אונַן ניבראכט דאו ויא היתומה אולקהאט אויז גינגען אונַן זיך משדק ג'וועון צו ר' דוד העני ע"ה איזט איזן גדול הדור ג'וועון אונַן דיא מרינה גיהאט אונַן כמדומה לי אביד חוך פרישלאנד ג'וועין, דאר נאך איזט ער חוק אלטנה קומן

<sup>1)</sup> בר מְנָן = Pest, Gott bewahre uns = Büden.

האבן זו אים לשם פאר אין אב"ד אויף גינומין דער חתן  
האט גויהישן אליע כהן ע"ה האט איהם ת"ק ר"ט נאך  
ניגעבן דער זעלבי איזט בקרוב ימי צום גדול עשרות  
ニコモין אונן אין גרוישר איש מוצלח גיוועין, אביר ער איזט  
בע"ה בנערותו גישטארבן איזט נאך קיין בן ארבעי' שנח  
גיוועין, באם אים המוקם בה' העט זיין לעבן גילאון וועהאר  
אין גרוישר מענש אויז אום גיווארין כי ה' מצליה בידו ווען  
ער ע"ה<sup>1)</sup> אשפה בירדו גינומין איזט מתש זהב דרויו גיווארין אביר  
דייא טרכה<sup>2)</sup> אים גאר צו גישוינד גינומין ובאותו פעט ג"כ  
גיצען גיוועין, איבר פרנסות אבי וצ"ל איזט פרנס כמה  
וכמה שני" גיוועין אונן דער אליע כהן ע"ה האט זיך לאזין  
דנקין<sup>3)</sup> איזט אין יונגער מאן גיוועין אונן זיין עשרות הולך  
ומהנבר בבל יומ ווּם אין חכם אום אין בן טובים אבוי  
אייזט מהויר דוד העני גיוועין דאו ער זיך כמה וכמה  
פעמי פאר לויטן לאזין ווארום זאל איך ניט זוא וואול פרנס  
זיין אליש מײַן שוואניר ליב איזט בין איך ניט זוא קליג  
אליש מײַן שוואניר ליב איזט, בין איך ניט זוא רייך אליש  
ער איזט בין איך ניט מבני טובים אליש ער איזט. אביר  
המקום בה' דער זיין ציט אונן ציל אללו פאר עצט אונן  
אורדרנרט האט, אין באותו פעט הין וועק גינומין, בחיוו זענין  
קהל באותו פעט ג"כ אין מחלוקות גינומין אונן וויא הסידר  
עולם איזט דער דיזי דער אנדרו יעניא פארטיא גיהאלטען אללו  
אייזט עש באותו פעט גאר איביל אין אונזיר קהילה בע"ה  
גאנגן, בראשון גישטארבן פיבילמן ע"ה פרנס גיוועין, דאר  
נאך איזט גישטארבן חיים פירשט ע"ה דער גראעתוי עשר  
בקהילה גיוועין, ג"כ פרנס גיוועין דאר נאך האט זיך אברהム  
שמש נדר גיליגט אונן גישטארבן וקדום יציאת נשמהו ער  
גיאוגט מאן האט מיך בירופין בישיבה וב"ד של מעלה ואל

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> עמכם הסליהה = mit Verlaub = Schicksalswendung  
<sup>3)</sup> דעןken.

עדות זאנין, חיים פירשט ע"ה האט אין זון ניהאט האט ר' זלמן ניהישן איזט גבאי גיוועין נ"ב נישטארבן איזט אין אדם חשוב גיוועין ע"ה אין גרוושיר למון ושרاري ב"ב ואש מיר איזט פאר געסן אלז'ו האט המקים ב"ה דען. שטראיט עם פרנסי ניענדירט, נון ווינר צו אמי זקנתי מטה ע"ה צו קומין דאר ויא נון האט דורתי אולק ע"ה אויז געבן לא נשארא לה מאומה אונ' האט היחותה אמי תי' ניהאט איזט אין בתולה מן י"א שני גיוועין האט זיך עמה ביגעבן בבית של בתה גלווק<sup>1</sup>) ע"ה וועלבי ניהאט האט יאקב ריא ע"ה, נון דער יאקב ריא ע"ה צווארין קיין גרוושיר עוישר גיוועין אבריך דאך אין עהראליך מאן דער זיין קינדריר האט נאך געבן תי' עד ת"ק ר"ט אבר איטיל אויז בינדליך שידוכים מיט ווינ' קינדר גיטאן אונ' איטיל פיני בחורים אין גיעצט אונ' זיך לבן טובים מדבריך גיוועין וווען נון אמי זקנתי זמן מה בייא איןין גיוועין אונ' האט עניקליך יתומי' נ"ב ניהאט וועלבי לעיתים אפשר צו פיל גיקומן אורדור זונשטיין וואו ווידריגעןש פיר נופאלין וואו ואול בייא עלטראין אונ' קינדר פלענט צו זיין ווא איזט זיא געבן צו דורתי אולק מיט איר יתומה גאנן אונ' זיא האבן זיך אליש עצמן גיוועין הדינו אמי תי' האט גאר וואול קניפלין<sup>2</sup>) קענן כספ' וזהב שפיצין זוא האט המקום ב"ה איר חסיד גיטאן דאו סוחרי' תור המבורג איר האבן כספ' וזהב צו קניפלין געבן אונ' יאקב דיא ע"ה איזט דאו ערשתי מאלט ערוב פאר איר גיוועין דאר נאך האבן דיא סוחרי' גיעז Hindן דאו זיא עהראליך האלט אונ' דען סוחרים דאו אריגנו צו רעכטיר צייט ווינר ליפרט האבן זיא איר בלבד ניטרואט אמי תי' האט אך כמה מאטכיר<sup>3</sup>) גיהאט אצל דיא פאר איר גינקניפילט האבן אונ' אמי תי' איזט איר לער מיישטראין גיוועין דאו זיא גילדערינט האבן,

<sup>1)</sup> In F. verbessert in <sup>2)</sup> אולק <sup>3)</sup> klöppeln <sup>3)</sup> Mädchen.

אונ' דאו זיא זיך אונ' אירז מוטיר ענטליך דא פון ערנערט האבן אונ' זיך היפש אונ' רייןTELיך דאר פון אך קלידין קענן, אביר האבן נעהיך ניט פיל איברג ניהאט דאו אמי תי' זיך אופט האט דען גנטצין יומ מיט אין שטיך לחם ביהאלפין אונ' אלוי פאר ליפ גנוומין אונ' איר הבטהה אויף הש' ב"ה ניהאט וועלבר זיא עד הנה ניט פאר לאזין אונ' זיא דיא וועלבי הבטהה אך עד היום הזה ביהאלטן ומײַ יהו איך ג"כ זולבי נטוואר<sup>1)</sup> אן מיר נעטן קענט נון המקומ ב"ה וב"ש ניבט אינעם אידרין מענשין ניט גלייה, נון אבי זצ'ל וויא שונט נידאכט האט צו פארין אייר<sup>2)</sup> ער אמי תי' ביקומן איןasha ניהאט וועלבי ריצא נהיחסן, זאל גאר אין וואקייר מענש אונ' גרוושי גברתנית גנוועין זיין אונ' גרוושי חשובי הווזהאלטונג גפריט ענטליך גושטארבן אונ' קיון קינדר ער אבי זצ'ל גילאיין דיא וועלבי האט צופארין אין איינציגי טאכטיר ניהאט אלש אבי זצ'ל ער אשתו ראשותה אין שטיף טאכטיר ביקומן וועלבי קיון גלייכנוי ניהאט הэн ביופי' ובמעשיה פראנצעויש אליש אין ואשריר ניקענט וועלבי אבוי זצ'ל אך פעם אחת זער צו נוטץ קומין דען אבי זצ'ל האט אין משבען מן ראש ניהאט מן ת"ק ר"ט אלזו קומט הראש לאחר זמן מה מיט נאך ב' ראש אונ' וויל המשכין לייזן<sup>3)</sup>, אבוי זצ'ל איזט ניקש קשה גנוועין ניאט הינוף אונ' לניגט המשכון, בטו חורגה שטיט ביא דער קלאף צימיר<sup>4)</sup> אונ' שפילט דרוייפ כדוי דاش דען ראש הומן זאל ניט לנג ווארי

1) Natur 2) zuvoren eher = bevor 3) auslösen 4) beim Clavier; Klaffzimmer, offenbar eine deutsche Volksetymologie für clavieybalum, woraus auch das franz. clavecin entstanden ist; Grimm D. W. V, 899 kennt nur die Form Klaffenzimmer; über den Familiennamen Klaffzimmerer = קלפצימר s. meine Bemerkung zu S. Hock, die Familien Prags 319 n. 1.

אללו שטינן דיא ראשום בייא איר אונַן בירידין זיך יהדיו ווען  
 דער יהדיי ווערט קומין מיט אונזיר משכון ואלין מיר עז  
 געטען זונדר געלט אונַן דאר פון גיהן דאו האבן זיא אויפֿ  
 פראנציעיש גורעת אונַן ניט גידאכט דאו עש דיא בתולה  
 פאר שטיט, אללו איזט אבּי זצ"ל מיט דען משכון גיקומין  
 אללו היבט זיא הויך אין צו זונגן בחיתת לא המשכון היום  
 באן ומחר וברח האט נבעק אין דער האשט<sup>1</sup>) ניקש קענין  
 אנדרשט הרויו ברענגן אללו זאנט אבּי זצ"ל צום ראש מײַן  
 הער וואור איזט דאו געלט, זאנט דער ראש געכט מיר  
 דאו פפאנד זאנט אבּי זצ"ל איך ניבּ קיין פפאנד איך מו דאו  
 געלט ערשת האבן אללו היבט דער אייני ראש צו דיא אנדרטי<sup>2</sup>  
 בירידור מיר זיין פאר רاطין דיא הור מו פראנציעיש קענין  
 אונַן לאפֿין מיט טרייא ווערטער<sup>2</sup>) צום הויז הרויו, דען אנדראין  
 שאג קומט דער ראש בלבד צו גוּן אונַן ניבט אבּי זצ"ל זיין  
 קרן ורבית פֶר המשכון אונַן זאנט איר העט<sup>3</sup>) עש פיל צו  
 גינישין גיהאט אונַן אייער געלט וואול אין גילגנט דאו איר  
 אייער טאכטיר העט פראנציעיש לאוין לעדענין אונַן ניט דאר  
 מיט זיין וועגש, נוּן אבּי זצ"ל האט דיא שטוף טאכטיר אצלו  
 גיהאט אונַן זיא ניט אנדרשט אליש זיין איינן קינד פון זיין  
 ליבּ ניכוּרין גיהאלטן זיא איך אוּוֹ נבעין אונַן גאָר אַיִן גוטין  
 שידוך מיט איר גיטאן האט גיקראנין<sup>4</sup>) מן אורינַג<sup>5</sup>) בן ר' קלמן  
 אורינַג אבּיר זיא איזט אין ערשות קינד גישטארבן ע"ה אונַן  
 אוּזהו ימי דער נאָך האט מאָן זיא ביגולת אונַן אַיר תכרייבּי  
 אוּז גיצאָגין איזט זיא צו חלום גיקומין אונַן עז מגלה גיוועזין  
 האט מאָן זיא אוּופֿ קוּבר גיוועזין אונַן זאלכּיש בְּיפּוֹנדִין זענין  
 דיא וויבּר פְּלוּקַש גאנגען אונַן האבן איר אנדרטי תכרייבּי  
 גינט וואָ זיא זישצִין אונַן ניאָן קומט דיא פְּילְצִילַּס<sup>6</sup>) אין דער

1) Hast 2) Drohworten 3) habt 4) gekrogen = gekriegt,  
 bekommen 5) Aurich 6) Pulcelle = die Magd s. Grünbaum,  
 Jüdisch-deutsche Chrestomathie p. 175 n. 1.

שטייב צו גין אונן זאגט אומיש נאטיש ווילין איילט אייך  
 מיט אייער ניאין זעכט איר ניט דאו מט צוישן אייך זיצט  
 אבר דיא וויבר האבן ניקש נועה היין, וויא זיא פערטיג זיין  
 גיוועשין, האבן זיא דעם מט זיינן תכרכיכים געבן זוא איזט  
 זיא אך איר לעביש טאג ניט ווידר קומין אונן אין איר רוא  
 גיבליךן, גון זויא איך שונט נידאכט וויא אבי זצ"ל אמי גינומין  
 אונן קצת מה זויא עש אין גאנע האט זוא בלדי אבי זצ"ל  
 עם אמי תי' האט חתנה ניתח האט ער תקף טין גרויש  
 מוייטר מטה עעה צו זיך גינומין אונן איבר זיין טיש גיעוצט  
 אונן כל ימי חייה זיא בייא זיך ניהאלטען אונן איר כל הכבוד  
 שבועלם אין גיטאן אליש וווען עש זיין איגנני מוטר וועהָר  
 גיוועזין, דאו בעט העמדים<sup>1)</sup> דאו מײַן גרויז מוייטר נעליך אן  
 מײַן מוטיר געבן האט דאו זעלבייג האט איר מײַן מוטיר  
 אליש ווידר געבן אונן אליש מיט ווישן שאפט פון טין פאטיר  
 עעה ל凱צֶר זיא איזט זוא וואול ניהאלטען ווארטן אליש וווען  
 זיא אין איר איגנין בית וועהָר גיוועזין השׂי' זאל דען זכות  
 אין אונש אונן אונורי קינדר גנישין לאוין, איזט יותר אליש  
 טרייב שנים בייא איהם גיוועזין אין אלין בבור, לאחר זה איזט  
 ער גיוועזין אלזו דיא ווילניד<sup>2)</sup> זענין אויז פולן גולא芬 אונן פיל  
 להטבורג קומין אונן איין אין שטעקינידיג קראנק אין זיך ניהאט  
 אונן צור זעלבי צייט האט מאן קיין הקדרש אודיר זונשטיין  
 הייזיר ניהאט דאר מאן האט קראנק לייט קענין איין ליגין  
 אלזו האבן מיד וואול<sup>3)</sup> קראנק לייט אויף אונזיר בארים<sup>3)</sup>  
 ניהאט לנין דיא אבי זצ"ל אלוי האט לאוין אויז האלטען קצת  
 מהם זענין גיוונד גיווארן קצת מהם זענין גישטארכין, איך  
 ואחותי עלקלי<sup>4)</sup> תי' זענין אך באוטו פעם אין דער קראנק

1) Das Bett Hemden = die Anzahl s.  
 Kaufmann, die letzte Vertreibung der Juden aus Wien  
 p. 62 n. 5 2) Wilnaer s.  
 Bodem = Boden.

גילדעון, מײַן פרוּמי גרוֹש מוטר עִיחָ איזט בֵּיאָ אל דעַן  
 קראנקין גְּיוּעוּין גְּנְגִינַּן אָונֶן גְּזֻעהַין דָּאוּ קִיְּנוּר קִין מְנַגֵּל נִיהָאַט  
 האַט, הָגֵם אֲבִי וָאָמֵי עַש נִימֵּט גְּדֻרִין לִידְרִין וּוְאַלְיָן הָאַט זַיַּךְ  
 דַּאַךְ נִימֵּט וּוְעַהֲרִין וּוְאַלְיָן לְאַוִּין אָונֶן אַלְיָי יָוָם גַּן אָוּ דִּי פָּעָמִי  
 אָוְפִּים בָּאָרְדִּים גְּנְגִינַּן בֵּיאָ דִּיאָ קְרָאַנְקִין עַנְטָלִיךְ אַוּזַּת זַיַּאַךְ  
 קְרָאַנְקָן גְּיוּאוֹרִין אָונֶן יִיּוּם גְּלוּעָן דָּער נַאַךְ בְּשֵׁם טָוב  
 וּבְשִׁיבָּה טָוָה גְּיִשְׁתָּאָרְבִּין אַזְּטַעַד שְׁנִי אַלְמַט גְּיוּעוּין אָבִיר  
 אַזְּטַעַד נַאַךְ זַוְּאָ פְּרִישָׁ גְּיוּעוּין אַלְשָׁ וְאַן זַיַּאַין בְּתַה מְן אַרְבָּעַי  
 שָׁנָה וּוּרְעָ, דָּאַשְׁ רִירִין אָונֶן דִּיאָ וּוְיְדוּוּסָהָוּ זַיַּאַ גְּזַוְּאַנט אַזְּטַעַד  
 אַיַּן לְהַנִּיד אָונֶן דָּעַן שְׁבָחָ דָּעַן זַיַּאַ אַבִּי זַצְלָהָהָאַט גְּעַבְּן  
 אָונֶן דִּיאָ דָּאַנְקָן וְאַגְּנָגָגָהָדִיא זַיַּאַ קִינְן אִיָּהָם גְּטָאַן הָאַט אַזְּטַעַד  
 נִימֵּט צַו בִּישְׁרִיבִּין אֲבִי וָאָמֵי אַיר אַלְיָ שְׁבָועָ גְּעַבְּן פָּעָם אַחַת חָצֵי  
 רַטְפָּעָם אַחַת בְּ 'שָׁוְקָן'<sup>1)</sup> דָּאוּ זַיַּאַ זַיַּךְ זַאַל וּוְאַשׁ פִּירָט<sup>2)</sup> צַו גּוֹטָ טָן  
 אָונֶן דָּאַרְ פִּירָ קָאָפִין וּוְאַשׁ זַיַּאַ וּוְיִילָּ אַךְ אַזְּטַעַד אֲבִי זַצְלָהָהָאַט  
 וּרְיִידָּה<sup>3)</sup> גְּרוּזַט אָודִיר וּוְיִידְרָהָיִם קָוְמִין הָאַט אַיר כָּל פָּעָם וּוְאַשׁ  
 מִיטָּ גְּבוּרָאַכְטָ דָּאוּ זַעֲלִיגָהָהָאַט זַיַּאַ עִילָּשָׁ צְוֹאָמִין גְּיַשְׁפָּאַרְטָה  
 אָונֶן אַוְיָפָ קְטָנִים מְשָׁכְנָהָתָ פָּאַרְלִינְיִטָּה<sup>4)</sup>, דָּאַרְ זַיַּאַ נָנוּ הָאַט שְׁטָעַרְדָּה  
 בֵּין זַאַלְיָן הָאַט זַיַּאַ לְאֲבִי עִיחָ אַזְּטַעַד מִינְזָוָן אַירָקָנָיאָ אַצְּנָדִיר  
 דָּעַן וּוְעַגְפָּן אַלְיָ מְעַנְשִׁין, אַיךְ בֵּין זַאַן זַגְגָּן אַיְיעִירָהָוּן  
 גְּיוּעוּן אָונֶן הָעַט מִיךְ גְּהַאֲלָטִין אַלְשָׁ וּוּן אַיךְ אַיְאָרָ לְיִפְלִיכָּי  
 מְוּטִיר וּוְעַהֲרָ גְּיוּעוּן, נִימֵּט דָּאוּ אַלְיִינְטָ דָּאוּ אַיר מִירָהָעַט  
 דָּאוּ בְּעַשְׁתִּי עַסְפָּן אָונֶן טְרִינְקָן גְּגַעַבְּן צַו גְּגַעַבְּן, וְאַזְּהָבָ אַיךְ  
 אַיר הָעַט מִירָהָעַט נַאַךְ גְּעַלְטָ דָּער צַו גְּגַעַבְּן, מִירָהָעַט  
 מִיטָּ דָּעַן גְּעַלְטָ גְּטָאַנְטָ דָּאוּ הָאָבָ אַיךְ מִירָהָעַט צַו זַאמְנִין גְּהַגְגָּטָה<sup>5)</sup>  
 אָונֶן גְּיַשְׁפָּאַרְטָה דָּאוּ אַיךְ נִימֵּט דָּאַרְ פָּוָן גְּגַנוּמִין אָונֶן אַלְיָשָׁ זַוְּאַ  
 נַאַךְ גְּרוּאָד אַוְיָפָ קָלְיוּנִי מְשָׁכְנָהָתָ פָּאָרָ לְעַנְטָ דָּאוּ אַיךְ אָונֶן  
 נִיפְעָר אַיַּן רַטְפָּעָמִין<sup>6)</sup> הָאָבִין, נָנוּ וּוְהָם זַוְּלָטִי

1) Schock Heller 2) dafür 3) Messe 4) verlehnt = verliehen 5) gehegt = gehalten 6) beisammen.

דיווש ביליכר גיהערין אלש מײַן ליבר אידרים, דען עט איזט אליש פונדען זייןינן, אבר ווען מײַן ליבר אידרים ואלטער דאר אויף מוחל זיין, אונַן, עש מײַן צויאָה אַרמי עניכליך דען יהוטים פון בעניר<sup>1)</sup> טראדי לאזין איך שטעל עש און זיין בליבן וויאָ ער וויל אונַן דארבייאָ האט מזון ר' יודה אונַן ר' אַנְשִׁיל אונַן אל איר קינדר אונַן אַיְדִימֵר זיין אללו האט איר אַבִי זצֵל גיענטפֿרט, מײַן ליבָה שווינגר אונַן מוטיר איך בית איך זויט גִּרוֹשְׁטָן<sup>2)</sup> גאט ווערט געבן דאָו איר נאָך לאָנגַג בֵּיאָ אַונְשַׁט בליבָן ווערט אונַן דאָו איר דאָו געלט מויָכְט וועלברט אַוַּי טילין אָן וועם איר וואָלט איך בין עז אַיְיך פֿון הַעֲרַטְצִין מוחל אונַן [וואָען]<sup>3)</sup> השׂי בָּה ווַיַּדְר אַיְיך הַעֲלַפְת זֹא ווַיַּל אַיְיך נאָך מהה רְטָה דָאָר צו שענקיין כְּרִי אַיר מַעַר רַוְחַי<sup>4)</sup> פֿון קְרִינְג קענט אונַן דען מיט מכּוֹן קענט וואָש אַיְיך בִּילְבִּיט, אליש נוֹן מײַן גְּרוֹישַׁ מַוְתִּיר דְּיוֹוֹשַׁ מַאְבִּי זֶל גְּהַעַרְתַּ אַזְּטַ זְיַאַנְבִּיך פּוֹל שְׁמָחָה גְּיוּעוֹן אַונַּן אַין אַונַּן אַמְּיַה תְּיַ אַונַּן זְיַן קִינְדִּיר אָן גִּפְּאָנְגִּין מִטְּאָלֵי בְּרִכּוֹת שְׁבָעוֹלִים צו בענשיין אונַן פָּאָר אָלֵי לִיְּטַ מִסְפַּר בְּשִׁבְחָה גְּיוּעוֹן אַונַּן דען אַנְדְּרִין טָאגַ רַוְהִג אַונַּן זָאַנְפְּט אַיְין גִּישְׁלָאָפְּן אַונַּן מַוְתַּ גְּרוֹשִׁין כְּבוֹד צו קְבּוֹרָה קוֹמִין אלש ווַיאַ זְיַא אַךְ ווָאָל ווערט אַזְּט גְּיוּעוֹן אַיר זְבּוֹת זָוְלִין מִיר אַונַּן אַונְזְרִי קִינְדִּר וּרְעִינוֹ גִּינְסִין ווַיַּדְר צו קוֹמִין פֿון אַבִּי זֶל דָאָש עַד אַחֲתוֹ הַעֲנְדָלָה עַה האט חַתְנָה גִּמְאָכָט הַאָבָּז וּלְכִישׁ בְּקַצְרָה גִּדְאָכָט כֵּי מָה לִי פָאָר לאַזְּין (וְתַ) [הוּ]ס גְּיוּעוֹן אַונַּן אַיר הַבְּטָחָה אַיְיךְ השׂי בָּה גְּהַאַט דָעַר אַיר זֹה הַעֲרַלְיךְ אַונַּן רַיְיכְלִיךְ גִּיהְאָלְפִין ווַיאַ פּוֹלְגִּנְדִּי מַעְשָׁה אַוַּי וּוַיַּזְצֵט אַוַּי עַש שְׁוֹנְט אַיר קִינְדִּר אַיְינִין נִיט זֹאַ וּוָאָל אליש דען אַנְדְּרִין גַּט עַש דָאָר דען טִינְשְׁטִין תְּלַל וּוָאָל אַונַּן הַאָבִין אַיר בְּרוּות דָאָרָום וּוְעַר זַיַּד מִיט

1) ruhig 2) nach F.

גנטצין הערטצין אויפּה המקור ביה פאר לאוט דען ווערטט דער  
 העכשטי ניט פאר לאוין בטחו בייש' והי' ה' מבטחו גילובט  
 זיא ער אידער אונַן איביגט, דיזוש איזט גאר אינַן שין<sup>1)</sup> מעשה  
 און אינַן טרושט פאר אלַי ביטריפטִי ביורגעטִי הערטציר דאו  
 מאן זיך נאמאלאש זאלַי מייאש זיין פון דער הילפּ מן המוקם  
 ביה גלייך דיזין חסיד אך גישעהין איזט, אוייב שעון ארמות  
 ווידר ווילין אונַן פְּילְיוֹרְלִיאָ צְרוֹת אויפּ אַים זענין קומין זא  
 האט ער דאך אלַיש מיט גידולט און גינומין אונַן פון זיין  
 גאט ניט גויכין וועלכיד אַים אך זואַ גאנדונגליך ביא  
 גישטאנדין אונַן גהאלפּין וויאַ אַיד פֿוֹלְגִּינִישׁ<sup>2)</sup> לייאַן ווערטאַ  
 עש ווואר אינַן מאַלְט אַין חסיד אונַן דער וועלבי האט צוּוִיאָ  
 קליעני זיין<sup>3)</sup> אונַן אַין פרומיש וויב ער האט אך עטוואָז געלט  
 דאָר פון ער צעריט, אַבִּיר ער ווואָזט קיַין מַוְּמַץ צוּ טרייבִּין  
 ניקש אנדורשת אלַיש צוּ לערנֵין אונַן דער חסיד וואַלט זיך  
 דאָך אלַיז מיט גוֹאַלְט גערין אַרְנְעָרִין כּוֹ דָאָ ער זיין וויב  
 אונַן קינדר זונדר ער לִיְּטַן גִּפְּט אַין גָּבָּ אַרְנְעָרִין קִינְט,  
 אַבִּיר דָאָ גְּלִיךְ וואַלטִי אַים ניט וואָלֶן אַין ער ווואר זיך  
 געַבִּיךְ אַין שׂוֹלְדִּינִי<sup>4)</sup> דָאָ ער דִּיאָ לִיְּט ניט בִּיצָּאָלִין קוֹנְט  
 אַין האט אַך קִינְיִים דער פָּאַר אַיהם וואַלט ערוב זיין אַין  
 דִּיאָ לִיְּט דִּיאָ ער שׂוֹלְדִּיגְּ ווֹאָר דִּיאָ פָּאַר קְלָאנְטִין אַין פָּאַר  
 דעַן רִיכְטִיר, אַלְוֹ שְׁפָרָאָךְ דער רִיכְטִיר דעַן פְּסָק אַוְּזִיךְ דָאָר  
 ווֹילְ ער ניט בִּיצָּאָלִין קוֹנְט אַין קִיְּן ערוב אַך ניט זואַ זאלטִי  
 מאַן אַיהם תָּפּוֹם לִגְיָן וועלבִּיש אַך גִּשְׁאָךְ, נוֹן [זַיְן]<sup>4)</sup> פְּרוּם וויב  
 ווֹיְנִיט אַין גְּרוּשִׁי ווֹיְנוֹגָג אַין זיאַ וואַושט זיך ניט מיט אַירִי  
 צוּוִיאָ קלְיעִי קִינְדָּר צוּ אַרְנְעָרִין וּבְפִרְטָה דָאָ אַיר אַרְיִמְרָטָן  
 אַך תָּפּוֹם זאמְ דָאָשְׁ דָאָר זיאַ גַּעֲבִיךְ אַך מַוּתְ פִּיר זָרְגָּן, אלַישָׁ  
 זיאַ נַּן אַין אַירִין יַאֲמִירִין אַין [וֹיְנִין]<sup>4)</sup> ווֹאָר קָאָם צוּ אַיר אַין

<sup>1)</sup> folgendes <sup>2)</sup> Söhne <sup>3)</sup> hatte sich eingeschuldigt;  
 vgl. noch bei Lessing: ich war vermuten <sup>4)</sup> nach F.

אלטיר מאן אונַי פראגט זיא ווארומ זיא זיא וויננטיא אונַי זיא  
 זאך דאו עש זיא איני היפשר ערבעער אלטיר מאן וואר  
 דא ארצילטי זיא אים אל אירז נוט דאר זאנט דער אלטיר  
 מאן הער אויפֿ צו וויננַן דען גאט ווערט דיר ווירט גאט דינַר  
 דאר וויל דיין מאן דיא תורה לערניט זיא ווערט גאט פאלַן  
 ניט פאר געסַן דען גאט לאשט קיין תלמיד חכם פאר פאלַן  
 העלפט ער אים ניט אין דער יוננט זיא העלפט ער איהם  
 און דיא עלטיר אונַי איך ווינו דאו דוא דיך פיל גונטען ווערט  
 אונַי ווערין דיר אונַי דיין מאן אונַי קינדר פיל ווינט  
 אונטיר אנן נן אבר גאט ווערט איך אליש צו גוטין טוּן  
 וווען איר גירולד טראני ווערט אונַי ער טרישט זיא נאך  
 מעהָר אונַי גאב איר אין ראט דאו זיא אין וועשרין<sup>1)</sup> זולט  
 ווערין אונַי דיא ליט אים לַן אירז העמְרִיר וועשין זיא  
 ווערטו דיך מיט דיין מאן אונַי קינדר ארנערין קענין וווען  
 דוא דיך נור ניט שעמשט איז אידין אן צו מיטן<sup>2)</sup> דאו מאן  
 דיר וואו צו וועשין ניבט, נונַדיא פרא לאויט זיך טריסטן  
 פון דען אלטַן מאן אונַי זיא דנקיט אים זער פרײַנטליך אונַי  
 זאנט זיא וואלט אים פאלַן נונַדער אלטַי מאן גינַג זינַיש  
 ווענש, אונַי זיא זאך אים ניט מער, אונַי זיא גינַג אין איר  
 הויז אונַי מאכַט דען מאן עטוואו עטַן אויפֿ דער נכט, אונַי  
 זיא טרישטיט אירן מאן ער וואלט זיך דאך ניט און גידולדיג  
 ווערין אונַי נור ביא זיין לערנין בלַיְבִין זיא וואלט ערביתן<sup>3)</sup>  
 מאג אונַי נכט דאש זיא אין אונַי אירז קינדרכיך ארנערט,  
 דא הויב דער חסיד ערשת אן ביטרליך צו וויננַן אונַי זיין  
 פרוּם וויב מיט אום דאו עש וואול גאט אין הימיל מוכט  
 ארבעארמן אבר דיא קלוֹנִי פרומַי פרא ארמאַנטַי<sup>4)</sup> זיך אַם  
 ערשותין ווירט אונַי שפַּראָק מײַן ליבַּר מאן דאו שרויין אונַי

1) Wäscherin = angehen 2) anmuthen = arbeiten

3) ermannte.

הילין וויל<sup>1)</sup>) אונז אונז אונזoir קינדר קיין ברויט ברענגן איך  
ויל געהן אונז זעהן וואז מיר גאט ווערט בישערין צו ערביתן  
דא איך וואז פאר דינן אונז דיך מיט דען קינדר קן מהיה  
זיין, זוז זאגיט דער חסיד גונ גיא הין מײַן לֵפּ ווייב גאט  
ויל אין אונזoir הילפּ זיין אללו איזט זיא הײַם גאנגען ביַא  
איך קינדר שלאָפִין, צו מאָרגנִיש איזט זיא גאָר פריא אוֹפּ  
גִּשְׁתָּאָנְדִּין וויל<sup>2)</sup>) איך קינדר נאָךְ שלאָפִין אונז זיא גינְגָן אַיִּן  
דער שטאט אַיִּן דיאָ היַוִּיד אונז בעטִיט מאָן זאל איך צו וועשין  
געבען אונז דיאָ שטאט ליַיט אַרְבָּאַרְמִיטִין זיך אַיבָּר איך אונז  
גָּבְּבִּין אַדְּ צו וועשין אונז זיא וואָר אַיִּן וועשִׁירִין נַעֲבִּיךְ, דיאָ  
שטאט וואָר אַן באָרטִין דאוֹ מעַהֲרוּש אונז זיא גינְגָן אַלְּיַהְתָּגְּ  
הַרְוִוָּז מיט איך צוֹוִיאָ קינדר אַן מַעַר אונז זיא וועשְׁטַמְּדָר  
אונז שְׁפָרִיטִיט דיאָ וועש אַוְּפּ דעַן גְּרָאָ צו טְּרִיקְנִין<sup>3)</sup>, גונ  
וואָר עַז אַיִּין מַאלְטָ דָאָ זיא זוע וועשִׁיט זוֹ פָּאַרְטִּ אַיִּין שִׁיפּ  
פָּאַר בִּיאָ אונז דער שִׁיפּ מאָן פָּאַרְטִּ אַוְּפּ איך צו אַס לאָנדְּ  
אונז עַר נאָךְ דיאָ פָּרוּיאָ אַן דָאָ זיא זוע הַיְּפָשְׁ וואָר אונז עַר  
פָּאַר וואָנדִירֶט זיך אַיבָּר דיאָ שְׁוֹנְהִיּוּט, זואָ שְׁפָרִיכְטִ דיאָ  
פָּרוּיאָ מִיִּן הַעַר וואָו וואָנדִירֶט איך אַיִּיךְ אַיבָּר, מִיר אלְלוּ וועַר  
זוע עַנְפְּרַט דער שִׁיפּ אַיר מִיִּן לִיבְּיַ פְּרָא אַיךְ אַרְבָּאַרְמִיטִים  
מִיךְ וועַר אַיבָּר אַיִּיךְ, זאגיט מִיר וואָו גִּיבְּטִ מאָן אַיִּיךְ פָּונְ  
איַיִּין העַמִּיטִ צו וועשִׁין זוע זאגיט דיאָ פָּרוּיאָ הַעַר מאָן גִּיבְּטִ  
מִיר פָּונְ אַיִּין מַאנְשִׁ העַמִּיטִ<sup>4)</sup> צוֹוִיאָ גְּרָאַשְׁן צו וועשִׁין, דָאָ  
אַיךְ מוֹעַשׂ זוּבָּר וועשִׁין זוע זאגיט דער שִׁיפּ מאָן מִיִּן לִיבְּיַ  
פָּרוּיאָ אַיךְ וואָלְטָ אַיךְ גַּעֲרִין פִּיר גְּרָאַשְׁן גַּעֲבָן זוע אַיר מִיר  
מִיִּן העַמִּיטִ הַיְּפָשְׁ זוּבָּר וועשִׁין וואָלְטָ דָאָ שְׁפָרִיכְטִ זיאָ הַעַר  
גָּאָר גַּעֲרִין ווּיל אַיךְ עַז וועשִׁין, אונז זיא נָאָם דָאָ העַמִּיטִ  
אונז וועשִׁטִּי עַש גָּאָר זוּבָּר אונז שְׁפָרִיטִיט עַז אַוְּפּ דעַן גְּרָאָ  
צָו טְּרִיקְנִין אונז דער שִׁיפּ מאָן וואָרטִיטִ אלְדָאָר אַוְּפּ זַיִּן

<sup>1)</sup> wird <sup>2)</sup> während <sup>3)</sup> trocknen <sup>4)</sup> Manneshied.

העמית אונ' ערד זאך איר צו וועען אונ' זיא טריינט דאו  
 העמית אונ' לגט עו גאר היפש צו דער שיפיר קאנטי מיט  
 זיין שיף ניט אן בארטין פאהרין אונ' ערד הילטי דאו שיף  
 אין אלין<sup>1)</sup> וויתט פון בארטין אונ' ערד ווארכ איר דיא פיר  
 גראשין אין אין פאפר אין גויקלט אנטיב אונ' זיא נאם זיא  
 אונ' ערד שפראך לנגט מיר מײַן העמית היא הער אונ' זיא  
 בראכט עו אונ' לאנגט אים דאו העמיד אין דאו שיף אונ'  
 ערד טאטט זיא אן איר הנט אונ' זאך זיא אין צויך אין  
 זיין שיף אנטין אונ' פארט שטראקו<sup>2)</sup> פורט אונ' זיא שריא אין  
 גראשי שריאונג פון אין אין דאו שיף אונ' דיא צוויא קליעין  
 קינדר פון הייז<sup>3)</sup>, עו ואלט אבר אלין ניקש העלפין אונ' זיא  
 וואר שוינט וויתט אין מער אונ' מאן קונט זיא ניט מער  
 הערין שריאין, נונ' וויא דיא צוויא קינדר ניקש מעהר הורוטין  
 אודיר זאכין<sup>4)</sup> פון אירז מוטיר זוא ליפטן זיא צו אידין פאטיר  
 אין גיפענוקנים אונ' זיא ווינטן ביטרליך אונ' זאגטען אים  
 אל' גשכטינס פון אירז מוטיר נונ' אליש איר פאטיר העריט  
 דיא ריד דיא דאיגין אונ' ערד היבט אויף זיין שטיט אונ' ערד  
 ווינט אין זוינונג אין גראשי אונ' ערד שריא אונ' שפראך  
 גאט מײַן גאט ווארום פאר לאזטו מיך אין זאלכין אלינד  
 אונ' איך האבי יוא איצונדרט קיינן מער אויף ערדיין דער  
 מיך ארנדערן ווערט אן מײַן גיפענוקנים אין זאלכין גרוישן  
 ווינין אונ' יאמיר איזט ערד אין גישלאפין דא טריומט איהם  
 אין טרומים וויא דאר וואר אין גרויש וויסטנייא אונ' דיא  
 וויסטנייא וואור פoil מיט ווילד זירין אונ' זיא שטונדרין  
 איבר אים אונ' וואלטן איהם צו ריסין אונ' זיין פלייש ואלטין  
 זיא עסין אונ' ערד וואר ציטרין פאר פורכת אונ' אנטשט אונ'  
 ערד זיכט אום הין אונ' הער אין זיין אלינט אונ' ערד זאך  
 וויא דא קומין אין גראשי הירט מיט שאף אונ' רינדר אונ'

<sup>1)</sup> Elle <sup>2)</sup> stracks <sup>3)</sup> von aussen <sup>4)</sup> sahen.

אליש דיא היהת רעות דיא זעלבי זאכין לישין אים שטין אונ  
 לאפיטין דיא בהמות נאך אונ ער אנטלייפ אונ קאמ  
 צו איינעם שלאמ דאו בייא איין וואשר וואר דא הירומט  
 פיל שופין ווארין אונ ער קאמ איין דאו שלאמ אונ מאן  
 ועצמי אין אויפ איין שטול דער מלוכה אונ ערperfariat זיך  
 מיט ווינ שיף לייט זער זער, אונ נון ער אנטוואקט פון זיין  
 שלאף אונ ערperfariat דען טריום אונ זאנט צו זיך זעלברט  
 דער טריום וויסט אוייז דאו נון וווערט פאר בייא זיין פיין  
 איילניד אונ ערperfariat גאט וווערט מיר ווידר העלפין אונ ער וווערט  
 מיר דורך שיף לייט ווידר אדרפראיין וויל איך דורך שיף  
 לייט בין ווארדין בילדיגט נון אין דער זעלבניע צייט וואר  
 דער קיניג אין דיא שטאט נישטארביבן, אונ דיא לאנדש לייט  
 עציטין זיין זון צו איינען קיניג אין דער שטאט אין זיין פאטיר  
 שטעל, אונ ערperfariat יונגע קיניג מאקט דיא שטאט פריא פון  
 מס אויפ דרייא יאָר דאר מיט דאו ער זיך איין גוטן נאמין  
 ביקען אונטרא זינען פאלק אונ ער מאקט אך לאו אלַי  
 גיפאנגען לייט אין דער שטאט, אונ ער וואר אך לאו גימאקט  
 דער גוטי ת"ח מיט זיני צויאָר זון אונ ער גינגע אויפ דען  
 מאָרָק הִין אונ ערperfariat זונט וואושט ניט אין טפעניג צו פאר  
 דינען דען קינדרין ברויט צו קאָפֵן אונ ער הובט אויפ זיין  
 אַנְיָן אונ ערperfariat זאָך איין שיף שטיהָן, דאו עש וואָלֶט פארין נאָך  
 אושטניאָ<sup>1)</sup>, זוא זאנט ער צו זיני צויאָר קינדרין קומט נון  
 וויל אייער מוטיר פון דען שיף לייטין אויט הִין ווועק גיפורט  
 וואָרָדִין זוא וואָלֶין מיר אָך איין שיף גוּהָן פיל לייכט מוויכטין  
 מיר אייער מוטיר אָרְקָעָנִין אונ ערperfariat אונ שטאט ווידר צו  
 אַנְגְּדִיר העלפין אונ ער גינגע צומ שיפיר אונ בעטיט אים  
 ער זאָל אַם מיט זיין צויאָר קינדרין אין זיין שיף מיט נעמַן  
 דאר וויל ער זוא אַרְזָם אויט דאס ער ניט האט איין ביסי

<sup>1)</sup> Ostindien.

ברוית צו קא芬, אונ' ער ערכילט דעם שיפיר אליש וויא עש  
 אים גנני האט, אונ' ער ארבעארויט זיך איבר אין דער שיפיר,  
 אונ' ער נאם אין מיט זיין צויזיא קינדרין אין זיין שיפ אונ'  
 ער גאב זיא צו עסן אונ' צו טרינקן נאך איר בליבין, אונ'  
 עש וואר אלז זיא קאמין טיטין אין דאו ים, זוא ליס גאט אין  
 גרוישן שטוריים ווינט וויאין אונ' ער צו שטמעטרט דאו שיפ  
 אונ' זיא דארויףין אלֵי דיא אין דאו שיפ ווארין, זונדרין דער  
 תלמיד חכם אונ' זיין צויזיא קינדרין אונ' דער שיפיר דער  
 זיא גישפיות האט אין דען שיפ דיא ווארין ניט ערטרונקון,  
 דען זיא ביגרייפין איין ברעט פון שיפ איין אידרייר אונ' הילטן  
 זיך דראן אונ' דיא צויזיא קינדרין הילטן זיך אין מיט אננדיר  
 אין איין ברעט פום שיפ, אונ' דאו מער ווארפיט זיא אויז אין  
 אנדרי לענדיר, אונ' דער תלמיד חכם וואר אויז גווארפין  
 אין איין גרושי וויסטנייא אין איין אורט וואר זיך דארטין  
 דיא ווילדי לייט אופף האלטן אונ' דאו קינגעש מאכטיר פון  
 דיא ווילדי אrozak<sup>1</sup>) אין, דען זיא ווידייט דיא שאפ אונ'  
 רינדר אין דער וויסטנייא אונ' זיא וואר גאנץ נאקט מיט  
 האר פאר וואקסן אונ' אומ' גיגערט<sup>2</sup>) מיט פינגן בלעטער צו  
 בידעKEN איר שנה, אונ' זיא גינגע צו איהם אונ' בוויזט איהם  
 ליפשאפט אליש זאלט ער איר אך ליפשאפט אונ' איר  
 אויז גרוישר פורכט וויזיט ער איר אך ליפשאפט אונ' איר  
 צו פאר שטיחן גאב דאו ער זיא נעמן וואלט אונ' עש  
 ארווכן עש דיא אנדרי ווילדי לייט אונ' זיא טפייפטינ<sup>3</sup>) דאר  
 קומין דיא ווילדי לייט יונגי אונ' אלטי צו שפרינגען אויז דיא  
 לעכיר וואר זיא אירין וואונגונג האבן אין דאו גיבערג, אונ'  
 זיא לופטן אלֵי אויפ אים, זיין בלוייט צו טרינקן אונ' זיין  
 פלייש צו עסן אונ' איר קניג וואר אך דאר בייא אונ' דער  
 תלמיד חכם ארשראך איין גרושי ערשרעKENיש, אונ' עש וואר

<sup>1)</sup> ersah <sup>2)</sup> umgürtet <sup>3)</sup> pfiffen.

בלדי קיון אטום אין אים אונ' זיא זאך עש דאו קיניגש  
 טאטכטיר אונ' זיא וויזויט אים דאו ער זיך ניקש פערכטן זולט  
 אונ' זיא נינג צו דען קיניג אירן פאטכטיר אונ' באט אין גאר  
 וער דאו ער דען מענשין זולט לעבען לאוין, דען זיא ואאלט  
 אין נעמיין פאר אין מאן, אללו פאלנט ער איר אונ' ליס אין  
 לעבען אונ' דער ת'יח מזוחט זיך בייא דער נאכט בייא איר  
 ליגען אונ' ער וואר נון איר מאן אונ' זיא וואר זיין וויב, וויא  
 וואול ער אופט מליליש אין זיך זעלבשת אין זיין היפש פרום  
 וויב גידאכט דאו ווא אלינד גלייך<sup>1</sup>) פון אים קומן איזט זוא  
 וואר אליש דאך ניט צו ענדראין אונ' נאם אליש מיט גידולד  
 אין אונ' האט דיא האפינונג נאך אליש דאו אים הש' צו  
 זייןין פרויטן וויב אונ' לייב קינדר העלפין ווערט, אליש ער  
 נון צייטט לנג מיט איר גיהויזט דא ווארד זיא פון אים טראגין<sup>2</sup>)  
 אונ' גיוואן<sup>3</sup>) איין קנעבלין איין ווילדיש, נון ער הימיט פון טאג  
 צו טאג דאו פיך אין דער וויסטנייא אונ' ער וואר בייא אינ  
 שונט צוויא יאר או' ער מוטט מיט זיא עסן דאו פלייש  
 פון דען ווילדין מולאיזלן אונ' טירין אונ' ער לאג אין דיא  
 ליכר אין דען גיבערגן מיט זיין ווילדיש וויב ער אונ' דאו  
 וויב ווארטן גגע מיט הארין-בוואקסין אונ' ער זיכט אין  
 ווילדין מאן גלייך נון שטונדר ער איין מלאט אין דער מדבר  
 אויפ איין קלינייש בערגליין ניט וויטט פון דאו מער, אונ'  
 בידענטקט זיך אין אל דאו ליטט דאו אים זיין טאג צו הנדרן  
 קומין זיא אונ' ווא ער פאר לארטן האט זיין קלוג פרום  
 וויב אונ' קינדר אונ' דאו נאך דאו אלוּ שוערוייט איזט  
 דאו ער זיין איביגע אירן זאל פאר שליזין<sup>4</sup>) אונטרא און פאר  
 שטענדיג ווילדוי טירין אונ' דאו זיא דאך ענטליך מיט דער  
 צייט וווען זיא זינר ווערטן מיאדָ<sup>5</sup>) זיין, זיין פלייש ווערטן עסן

---

1) elendgleich = elendiglich 2) schwanger 3) gebar s.  
 Grünbaum a. a. O. p. 116. 4) verbringen 5) müde.

אונן זיין גיבין צו ברעכין אונן ער ווערטט ניט בייא אנדר גוטשי יהודים ביגראבן וווערדין אונן אליש אינעם פרוימן יהורי גברט אללו אוית דאך ניקש בעשרויש<sup>1)</sup> אליז דאו איך אין צו לאף<sup>2)</sup>نعم פון דען בערגניליאן דאר איך אויפ שטיא אונן לאף בייז אין דאו ים אונן ארטראענק מיך אלש וויא מײַן צוועיא לבו קינדר אך ארטרונקין זיין וואראין, דען ער וואושטט ניט דאו זיא דאו ים העט ארכז גיווארפין זוא ווערטט ער צו אינן קומין אונן ווערטט זיך פרײַיאין מיט אינן אין עה'ב, אללו ביקענד ער זייני זינד פאר גאט מיט הייסי ביטרי טרענין אללו ער נונ זייני ווידויום אויז האט, זוא פאנגט ער אין צו לאפּן אויף דאו ים צו, אין ווילין זיך צו ערטרענקיין, אללו קאמ אינ שטיטים צו אים [דאס רופט אין בייא זיין נאמין אונד זאניט צו אים]<sup>3)</sup> דוא פאר צויעיפלטיר מענטש ווארום ווילשט פר צויעיפלין אונן דין נשמה צו פאר דערביין, זוא גיא מאן<sup>4)</sup> ווידר צורוק אויף דאו בערגניליאן דאר דוא בישט אויף נישטאנדין אונן גראב דאר אויפ זוא ווערטשט דארין פינדיין אין קשטיין מיט געלט אונן אבעניט טובות אין ריבטום אין גרויסי ער זעד אונן צירק<sup>5)</sup> דען קאשטיין בייז צו בארטין אין דאו מער אונן בליב שטין אין וויל, זוא ווערטט קומין אין שיף מיט מענשין דיניש גלייכין צו פארין נאך אנטווכא<sup>6)</sup> זוא שריא אויף אינן דאש זיא דיך וויל מיט געמען אונן דיך מיט דען קאשטיין מציל זיין אין איר שיף זוא ווערטשט ענטליך אין קיניג וווערדין אונן ווערט דיר וואול גין אונן דוא ווערטשט נונ זעהן דאו ענד פון דין לירין, אונן פאנג זיך נונ אין דיניא פרירידין, אליש ער תלטיר חכם זולכיש גיהערט האט אוית ער צורוק אויף דען בערגנילין גנגן אונן אין פנגן צו גראבן זוא אים דאו שטיטים ביפוחלין האט אללו ניפאנד ער דען קאשטיין מיט גאלד אונן אבעניט טובות אונן ער שלעפּט<sup>7)</sup> דען קאשטיין בייז אין

1) Besseres 2) Zulauf 3) nach F. 4) einmal 5) ziehe  
6) Antiochien 7) schleppt.

בארטן דאו מעיר אונן ער היבט אויפזין אונן דא זאך ער  
 וויא אינן שיף מיט לוייט אין דאו ים נאט, זא שרייאש ער  
 אויפזיא וויא מיט גרוישר שטחים זיא זולטן דאך היא הער פארון  
 אונן און מיטגעטען, דען ער ווערד אך אינן מענש וויא זיא,  
 אונן זיא הערטין זיין שטחים אונן דאו ער רידט וויא דיא לוייט  
 רידן, זא פארון וויא אויפז אים צו אונן ער ערצעילט זיא וויא  
 עש אים גאנן איזט, אונן זיא נעמיטין און גישוונד אין דאו  
 שיף מיט זיין קאשטיין אליש ער נון אין דאו שיף ווואר אונן  
 זיא הערט זיין ווילדיש וויב זיין גישריין אונן זיא קענט זיין  
 קול, זא קענט זיא זיין קול אונן האט דאו ווילדוי קינד אויפז  
 אירי הענד אונן זיא לופט גאר שנעל צו אים, אונן זיא אראזך  
 אים אין דאו שיף אונן זיא רופט אויפז אים, ער זולט זיא  
 דאך אך מיט נעמן אביר ער שפאתיט אווו איר אונן זאנט  
 זיאו האבי איך מיט דיא ווילדוי טיר צו שיקן איך האבי שווין  
 אין בעשר וויב אלז דוא בישט אונן ער רידט דיא ווארטן  
 נאך פיל מעיר צו איר אליש דיא דאויגן ווארטן, זיא זיא  
 זיא הערט זיין ווארטן דאו ער ניט מעיר צו איר קאמין  
 וואלט, אונן עז גרים אין איר דער צארן אונן זיא נאט דאו  
 ווילדוי קנעבלין בייא דיא פס אונן צו ריבסט עש אין דיא  
 העלפט אונן ווועלפט אום דיא העלפט אין דאו שיף אונן  
 אונן דיא אנדרי העלפט פרעט זיא אונן און רונג אונן לוייט  
 דאך פון אונן דער תָּה פַּאֲרְטָן<sup>1)</sup> מיט זיין לוייט דאך פון, נון  
 ער קאם אין אין לנֶה דאך ווואר אין אינזיל אים מעיר אונן  
 זיא שטינן ארויש, אונן ער נאט דען קאשטיין אונן מאכט אין  
 אויפז אונן זיא ווואר פויל מיט גאָלֶד אונן אַבְנֵי טובות דיא  
 קיין שאָמְצָה אַבְנֵי<sup>2)</sup>, אונן ער גאנט דען שיף מאן זיין לוין<sup>3)</sup> מיט  
 פרידין אונן ער לִם זיך דען קאשטיין טראגין אין דיא הערבינג  
 אונן ער לאָג בייא דער נאכט אויפזיא זיין שטרריין, אונן דענקייט

1) fährt 2) die unschätzbar sind 4) Lohn.

זען איך דיא אינול פון זען מלך קענדי קא芬 זוא וואלט**י**  
 איך אײַן שלאָס אונַי אײַן שטאט דאר הער בויאָן, זוא העט**י**  
 איך מײַן אַין קומנייש**ׂ**) אונַי דורךט מיך ניט צו פירכטן דו  
 מיר מײַן געלט גינגעט וואָורד, אונַי עש וואָר צו מאָרגניש  
 פְּרִיא זאָ גינגעַ ער צו דעַן מלְך אונַי ער קוֹפֶּט אַיס אָפּ דְּיאָ  
 אַינְוֹל אַין דָּאוּ מְעַר וּוּלְבִּי עַטְלְכִּי מְיֻלְּלָגְּן זָהָר אַונַי ער  
 בּוּיאָט וַיֵּךְ דָּאר אַין שלאָס אונַי אײַן שטאט, אונַי ווערט  
 עַנְטְּלִיךְ אַין גַּנְעַץ לְגַדְּרַע אַינְוֹל גִּבְּוֹיאָט, אַונַי דְּיאָ  
 לְיִתּ אַוְּפּ דָּער אַינְוֹל גַּעֲמַן אַין פָּאָר זַיִן פָּעָרְשְׁטִין אַין אַונַי  
 עש וואָר אלְישָׁ ער קִינְגְּשָׁ, זָו גִּדְאָכְטָ ער אַן זַיִן ווּיְבָ אַונַי  
 קִינְדָּר דָּאוּ ער זַיִן זָו יַעֲמִירְלִיךְ פָּאָר לְאָרִין האָט, אַלוּ קָאָם  
 אַיס אַין זַיִן, ווּיְלָ זַיִן ווּיְבָ דָּוֹרָךְ אַין שִׁיפְּרָה הַיִּן ווּעַג גַּנוּמוּן  
 ווּאָרִין אַיִּין, אַונַי זַיִן ווּיְבָ דָּוֹרָךְ אַין שִׁיפְּרָה הַיִּן ווּעַג גַּנוּמוּן  
 דָּאוּ אַיךְ הַיְּרָ גִּבְּוֹיאָט האָבִי פָּאָר בִּיאָ מְחוֹן פָּאָרִין, זָו ווּיְלָ אַיךְ  
 אַין מִינְיָן לְגַדְּרַע לְאַזְוָן אַוְּזָן רַוְּפִין, דָּאוּ קִינְ שִׁיפְּ זָאָל פָּאָר בִּיאָ  
 פָּאָהָרִין, זָוְנְדִּירְן זָאָל וַיֵּךְ עַרְשְׁטָט בִּיאָ מְרוֹאָן מְעַלְדִּין בִּיאָ פָּאָר  
 לְוַשְׁטָט זַיִן שִׁיפְּ אַונַי גַּטְּ אַונַי ער טַעַט אַלוּזָו אַונַי עַש נִישָׁאָךְ  
 אַלוּזָו, אַונַי זַיִן מְעַלְדּוֹתָן וַיֵּךְ אַלְיָ שִׁיפְּ לְיִתּ בִּיאָ אַיס אַין אַונַי  
 שְׁפִּיזְיָטִין מִיטָּאִים, נָנוּ עַש ווּאָרָ אַיְנִין צִיְּתָ לְגַג אַונַי ער קָאנְטָ  
 פָּוֹן זַיִן ווּיְבָ אַונַי קִינְדָּר נִקְשָׁ אַרְפָּאָהָרִין אַונַי עַש ווּאָרָ אַיְנִין  
 מְאָלָט אַן פְּסָח אַונַי דָּער תִּיחָ זִצְטָ אַונַי עַסְטָ צַו מִיטָּאָג  
 אַונַי ווּאָרָ גָּאָר לְוַשְׁטִיגְן, דָא קָאָם זַיִן קְנַעַכְתָּ אַונַי מְעַלְדִּיטָ  
 אַיס אַן ווּאָקְרִין רַיְכִּין שִׁיפְּ הָעָרִין, אַונַי ער לִים בְּטִין מְאָן  
 זָוְלְטִי אַיס נִיטָ לְגַג אַוְּפּ הָאלְטִין, זָוָא זָאנְטָ דָרָר תִּיחָ הַיִּינְטָ  
 אַיזְוָט יוֹם טּוֹב אַיךְ דָרְעָפָ אַיס נִיטָ פְּרָאָגְן ווּאָוָ ער פִּירְטָ ער  
 טָוָו ווּאָרְטִין בֵּין נָאָךְ יַיְשָׁ ער זָאָל אַרְיוֹפָ קְוָמִין אַונַי זָאָל מִיטָ  
 מְיר שְׁפִּיזְיָן אַונַי ער זָעְנְדִּיטָ נָאָךְ אַיס, אַונַי דָאָו ער קָאָם  
 אַמְפְּנִיגְ ער אַיס אַונַי לְזָוָא אַיס זִוְתְּזִין, אַבְּרָ דָרָר שִׁיפְּרָה בִּיטְטִין

דער מאן זולטי אים פאסירן לאוין, עש וואלט אבר ניקש  
העלפין, ער מוחט דארט בליבין אונַי מיט אים שפייזן, אללו  
פראנט ער אים פון וואנין ער איזט, אויב ער אך ווייב אונַי  
קינדר האט אללו זאנט אים דער שיפ מאן פון וואנין ער איזט  
אונַי ער האט צוועיא ווייבר דיא אײַט איזט צו הווז מיט דער  
זעלבינו העט ער דרייא קינדר דיא האלטִי איך פאר אין  
הווז וורטין, דיא אנדרי אבר איזט גאר צארט טויג ניט צו  
דער הויז ערבית אבר זיא איזט גאר פאר שטענדיג ווא פיר  
איך זיא אלַי צויט מיט מיר אקט צו האבן אויף דאו שיפ  
אונַי זיא נעטט פון ליטין מײַן געלט אונַי אונַי שרייבט עש  
אויף אונַי פאר ווארט מיר אל מײַן זאכין, אונַי איך האב זיא  
אל מײַן טאג נוט בישלאפין, דא פרענט דער תֵיח מײַן ליבר  
шибיד זאנט מיר דאך ווארום איר זיא ניט בישלאפין העט,  
זוֹא ענפירות אים דער שיפר דיא פרא האט צו פארין<sup>1)</sup> אין  
מאן גיהאט וועלכער גאר זער פאר שטענדיג איזט גיוועין  
אונַי זיא האט פון אים גילדערנט אין רעטונג זוא ווער דאו  
רעטיניש טרענט דער איזט מײַן מאן גליך אין פאר שטאנט  
זוֹא לאוי איך אין ביַא מיר שלא芬 וואור אבר ניט, לאו  
איך מיך ארשלאגן איאיר דען איך אײַנים לַס ביַא מיר  
שלא芬 אודיר ברעכט מיך זעלבشت אומש לעבען, דען עש  
אייזט ניט ביליך דאו דער פויאר פלעניל אויף דאו קינינש  
פפערט זאל ריטון, זוֹא שפֿריכט דער תֵיח ליבר שיפר איך  
בַּית איך אַרְצְיָוִת מיר וואש דאו רעטנווש<sup>2)</sup> איזט, זוֹא זאנט  
דער שיפר דיא פרא ניבט פאר וויא אין פויגיל וואר פלינין  
פון הימל ביַז אויף דער ערדיין אהן פלעניל אונַי זעט זיך  
אויף אין קליניש ביַמְלִין גאר היפש אונַי גאר פַּין, ער  
ווענדית אונַי קערט דאו ביַמְלִין הַן אונַי הער, מאן זיכט  
דען פוניגל נימר מעַר, ער קרעפֶּטיגיט דאו ביַמְלִין ביַז עש

<sup>1)</sup> vorher <sup>2)</sup> Räthniss = Räthsel.

טוט בליאין דיא שענשטיין בלוימן, עש ציאט אן זיך אלוי  
 קראעפטען דיא עז נור קאן ביקומין, אום פאר ווונין<sup>1)</sup> דעריטט<sup>2)</sup>  
 דאו בומליין אונַן וווערט גאנַץ פאר גנט דער פוגל פליגט פון  
 אים אין דיא לופט, היבט אן צו זינגן אונַן צו ברומין שרייאית  
 אייא דוא ביטריפטיש בומליין ווער האט דיר דיין קראעפטען  
 גינומין, דאר דוא זיא גערן ניהאט העשת, קנסטו זיא ניט  
 ביקומין נון האשטו זיא ביקומין דורך מיך, זוא פאר דעריטשט<sup>3)</sup>  
 וואש הולפט עש דיך, נון מײַן קנג דאו איזט איר רעטיניש  
 וועלכיש טיר ניט מגיליך איזט צו טרעפין, אונד אליש דער  
 ת"ח הערט דאו דעטיניש, אונַן ער אנטוועטען זיך גנאָר ווער,  
 דען ער וואסט דאו עש זיין רעטינז וואר אונַן מערכוּט  
 דאו דיווש זיין וויב זיין מותט, אונַן ער זאָך דער שיף מאָן  
 דאו דער ת"ח זו אַרשראָק, זוא שפֿריכט ער צו אַיס ליבְּר  
 הער וואָרָם עַרְשָׁרָקְט אַיר אלְלוֹ אונַן ער ענטפֶּערֶט אונַן  
 אַגְּנִיט אַיך פָּאָר וואָנדְרִיר מֵיך אַוְיָפְּדָעַן הַעֲלִילִיכְן פָּאָר גַּנְפְּטִינְגִּין  
 רעטינז, אַיך מוַיְכְּטִיעַש פִּין דָּעַר פְּרוֹיָאָן זעלבְּשָׁט גַּעֲרִין הַעֲרִין  
 פִּיל לְיִכְּטָה אַבְּטָמָאָר וְאָפָּאָר גַּעֲסִין אַודְּרִיר מַעַר צו נַיְעָצָט  
 אונַן ווֹעֵן זיא עַש אַך אַלְלוֹ אַרְצְיָלִין ווּעְרטָמָ, זוא ווֹיל אַיך עַש  
 אַין בִּידָּאָכְטָמָ נַעֲמִין פִּילְיִיכְטָמָ מוַיְכְּטָמָ אַיך עַש אַרְאָטָן, וַיְשַׁלֵּחַ  
 אונַן ער וענדייט דער ת"ח אַיִּין באַטְיַין פָּוֹן זַיְנִי קַנְעָכְטָמָ נַאָּך  
 אַיר אונַן דער קַנְעָכְטָמָ לְוַיְפְּטָגָר גַּיְשְׁוִינְדָר אונַן זַאְגָט צו אַיר  
 בִּירְיִיט אַיך אָן, אַיר זַוְּלָט מִיט צָוָם פִּירְשְׁטָאַן גַּיְן, אונַן זַוְּלָט  
 מִיט אַים עַמְּזִין אונַן טְרִינְקָן מִיט אַיְאָרָן מַאָן אַלְשָׁ דִּיא גַּוְתִּי  
 פְּרָא דָאו הַעֲרִטִּי, קְלָאָפִיט אַיר דָּאַש הַעֲרִץ דָעַן זיא ווּאָוָשָׁט  
 נִיט ווּאָרָם זיא דָאָר הַיְן גַּפְּרִיט ווּעְרטָמָ, אונַן זַוְּגָטָט דָאו  
 זיא נִיט אַוְיָ אַן גְּלִיק אַין אַיִּין אַנְדְּרִישָׁ דָאו גַּרְעָסִיר אַיזְט קְוּמִין  
 זַוְּלָט, ווֹאָו זַוְּלָט דִּיא גַּוְתִּי פְּרָא אַבְּיָר טָוָן זיא מַוּט גַּנְן  
 ווּאָרָם זיא הַיְן פִּירְטָמָ, נִונַּן זיא בִּקְלִיְּדִיט זַיך אונַן צִירִיט זַיך

1) unversonnen = unverhofft 2) dorrt 3) verderrest du.

אליש וויא אינני דיא פאר אין קינג נון זאל, נון זיא קאמ  
 אין דאו שלאמ אונן מאן זאנט זיא בייא דען קינג אן, אללו  
 שפּריכט ער מאן זאל זיא ארין לאזין אלזו וואר זיא אינין  
 גפּירט אונן מאן גאָר איר אין שטoil דראָוף צו זיטצין אן  
 טיש געבען דען שיפּר אונן דער ת"ח אַמְפּנְגִּיט זיא, אונן ער  
 צוֹווֹיְפֿילְט עטוואָן אַיר אַן גַּוְּכְּט אַונֵּן אַרְקַּעַנְט זיא ניט רעכט,  
 אונן זיא אַרְקַּעַנְט אַן גַּאֲר ניט דען עש וווערין שונט פִּיל  
 יארין דאו זיא פָּן אַוָּמִין ווֹאָרִין אַונֵּן זענין גַּנְּץ פָּר עַנְּדִירֶת  
 גַּוְּאוֹרִין אַן אַיר אַן גַּוְּכְּט, אַונֵּן קְלִיּוֹדָנָג, אַונֵּן דער ת"ח שׂוֹגֵג  
 שטיל אַונֵּן זיא אַסְּין אַונֵּן טְרִינְקָן אַונֵּן ווֹאָרִין לוֹשְׁטָגִין, אַבְּיר  
 דער ת"ח קָאנְט ניט לוֹשְׁטָגִין זַיִן, אַונֵּן ער זאָם אליש אַיְנֵר  
 דער דָּא זִצְּט אַין גְּרוּשִׁי גַּרְדָּאָנְקָן דָּא שְׁפּרִיכְט דָּעַר שְׁפִּיר  
 צו דען ת"ח מִין הָעָר ווֹאָרוּם זִימְט אַיר ניט לוֹשְׁטָג אַונֵּן  
 זִיכְּט זֹא אַין שְׁוֹאָרִי גַּרְדָּאָנְקָן, אַיזְּט אַיךְ לִיְּטָה דָּאוֹ מִיר זֹא  
 לְגַע עַסְּין אַונֵּן טְרִינְקָן, זֹא ווֹאָלִין מִיר אַוְּפָה הָעָרָן אַונֵּן אַונֵּן  
 בַּיְדָאָנְקָן אַונֵּן אַונְזָרִין ווֹעֵג ווֹיְטִיר גַּעַמְּין, זֹא שְׁפּרִיכְט דָּעַר  
 ת"ח נִין אַיר זִימְט מִין לִיבִּי גַּעַשְׁט אַונֵּן אַיךְ בֵּין נֹור בַּיְתָרָאָכְט  
 ווֹעֵגְן דָּאוֹ רַעֲטִינִי, אַיךְ מוֹכַט עש פָּאן דָּעַר פְּרוֹיָאָן זַעֲלַבְּשָׁת  
 גַּעַרְעַן הָעָרָן, אַונֵּן ער גְּבוּמִי דָּעַר שִׁיפְּטָמָן אַן זִוְּנֵר פְּרוֹיָאָן  
 דָּאוֹ זֹא דָאוֹ רַעֲטִינִי זַוְּלַט זַעֲלַבְּשָׁתִין דען פְּרַוְּשָׁתִין פָּאָר צִילְּין,  
 אַונֵּן זֹא אַרְצִילְּט אִים דָּאוֹ רַעֲטִינִי ווֹיא אַוְּבִּין גַּדְאָכְט, אַונֵּן  
 ער זָאנְט צו אַיר פָּן ווּעַם האַכְּט אַיר דָּאוֹ רַעֲטִינִי, זֹא  
 שְׁפּרִיכְט הָעָר אַיךְ הָאָבִי אַין פְּרוֹמִין מָאן גַּרְהָאָט אַין גְּרוּוּשִׁן  
 יְדִישִׁן רָאָבִינִי אַונֵּן עַרְצִילְּט מִיר אַלי צִימְט זַוְּלַכִּי אַלְטִי  
 גַּשְׁוִיכְּטִינִי אַונֵּן רַעֲטִינִי אַונֵּן פָּן דִּיּוֹן רַעֲטִינִי ווֹוִיטִי קִין מַעֲנֵש  
 דָּאָרָן פָּן ווֹאָזָן דִּיא בִּישִׁירְנִים<sup>1</sup> אַוְּטִים, זֹא אַנְטְּוֹאָרֶט דָּעַר ת"ח  
 אַונֵּן ווֹעֵג אַיךְ נִין אַיְנֵר דען בִּישִׁידְר זַאֲנֵן מוֹכַט ווֹאָלְט  
 אַיר דִּיא ווֹאָרָהִיט בִּיקְעָנִין, זֹא אַנְטְּוֹאָרֶט אִים מִין לִיבָּר

1) Lösung.

4\*

הער עו איזט קיינר אויפֿ דער וועלט דער דיזיש רעטינזוי  
 מיט דער וואראהייט ביישירין קאן וונדרין מײַן פֿאָריגֿר מאָן,  
 אָונֶן דער תְּחֵ ענטפֿערט, נוּן בִּין אַיךְ דער ביישידֿר דער  
 עש ביישידֿן קָאן, דער פֿאנְגֿל דער דאָ פֿליַגֿט פֿון הימֶל בְּיוֹ  
 אויפֿ דער ערְדֿ דָאָ אַיזט דִּיאָ נְשָׁמָה פּוֹם מענְשָׁן אָונֶן זָיאָ  
 זעַט זִיךְ אוֹיפֿ אַיִּין בּוּמְלִיעַן, דָאָ אַיזט דער גּוֹפֿ פֿון דָעַן  
 מענְשָׁין דער אַיזט גּוֹגְלִיכְן צָו אַיִּינִים באָס דער דאָ אוֹיפֿ וּאַקְסְּטֿ  
 גָּאָר הִיפֿשֿׁ גְּרִין אָונֶן צְוּוֹיְגַּה אַפְּטִיגַּג דָאָ אַיזט דִּיאָ יְוִינְגִּינְטֿ  
 דִּיאָ אַיזט נְגַלְכְּן צָו אַיִּינִים הִיפֿשֿׁ לְוֹשֶׁת גָּרְטִין אָונֶן דָאָ  
 דער פּוֹגִיל קָעָרְטֿ אָונֶן וּוּנְגְּרִיטֿ דָעַן בּוּס דָאָ אַיזט דִּיאָ נְשָׁמָה  
 דִּיאָ רְגַרְטֿ קָעָרְטֿ אָונֶן וּוּנְגְּרִיטֿ מְאַכְּטֿ גּוּנְקְלִיעַן<sup>1)</sup> אַלְיַ גְּלִידְרֿ  
 אַבְּיַרְ קִינְרֿ זִיכְטֿ דָעַן פּוֹגִיל, דָעַן דִּיאָ נְשָׁמָה אַיזט פֿאָר בּוּרְגִּינְ  
 אַין גּוֹפֿ אָונֶן דָאָ דער בּוּס אַין זִיךְ צִיאַת אַלְיַ קְרָאְפְּטַן אָונֶן  
 פֿאָר דְּרַעְתֿ דָעַר נָאָךְ דָאָ אַיזט דָאָ זִיךְ דָעַר מענְשָׁן אָן דָאָ  
 זְוִינְגִּינְיַ נִוְתַּ בּוּנְגִּינְ לְאַזְמַ אָונֶן וּוּילְ אַלְיַשְׁ וּוּאַשְׁ עַר זִיכְטֿ אָן  
 זִיךְ צִיאַן אָונֶן פֿאָר לְוֹרְטֿ אַופֿטֿ דָאָ זְוִינְיַ דָאָרְבִּירַ, דָאָ דָאַשְׁ  
 אָום רַעֲכַטְ דָאַשְׁ רַעֲכַטְ אָונֶן אָום פֿאָר זְוִינְ שְׂטַרְבַּטְ  
 דָעַר מענְשָׁטֿ אָונֶן פֿאָר לְאַזְמַ אַלְיַשְׁ הִינְטַרְ זִיךְ זָוְ פֿלְיַגְּנִיטֿ  
 דָעַר פּוֹגִיל אַין דִּיאָ לְוֹפְטֿ דָאַשְׁ אַיזט דִּיאָ נְשָׁמָה אָונֶן זְוִיאָ  
 קְלָאַגְטֿ אוֹיפֿ דָעַן גּוֹפֿ אָונֶן זְוִיאָ זְגַטְ וּוּילְ דָוְ גְּלַעְבַּטְ האַשְׁטֿ  
 וּוּאָרְ אַלְיַשְׁ נִוְתַּ גּוֹגְלִיכְן אָונֶן האַשְׁטֿ נִוְתַּ גּוֹרוֹיָאַטְ נָאָךְ גּוּשְׁלָאַפְּינְ  
 בְּיוֹ אַיךְ דִּירְ הַאָבְ גּוֹאַכְטֿ<sup>2)</sup> אַיִּין רַיְכְּתּוּם, נוּן אַיְטְצְוַנְדְּ פֿאָר  
 דָעַרְיַשְׁטוּ מִירְ אָונֶן לְאַזְמַ אַלְיַשְׁ הִינְטַרְ דִּיךְ נָנוּ שְׂטַרְבַּשְׁטוּ  
 וּוּאָוְהַלְפַּטְ עַוְ מִיךְ אָודְיַרְ דִּיךְ הַעַשְׁטוּ לִיבְרְ פֿון דִּיוּן רַיְכְּתּוּם  
 גּוֹשְׁשִׁישְׁ גַּטְאָן זָוְ וּוּעָרְין מִירְ וּוּאָולְ אַן קּוֹמִינְ, אָונֶן נוּן דָאָ  
 אַיזְטֿ דִּיאָ בּוּשְׁיַדְוָגְגֿ פֿון דָאָ רַעְטִינְזֿ מִיטֿ דָעַר וּוּאַרְהִיְתֿ  
 וּוּאַלְטֿ אַירְ דִּיאָ וּוּאַרְהִיְתֿ בּוּקְעַנְיַן זָוְ וּוּעָרְ אַיךְ דִּיךְ אַךְ  
 וּוּיְדַרְ אַן נְעַמְּן, אָונֶן זְוִיאָ חִיבְטַ אַירְ אַוְיַגְן אוֹיפֿ אָונֶן זִיכְטֿ

<sup>1)</sup> gänglich = gelenkig <sup>2)</sup> ?

דען ת"ח רעכט אן אונ' זיא ערקענט אין דאו ער איר מאן  
וואר אונ' זיא שפראנג אויפ' אונ' זיא פאלט איהם אום זיין  
האלז אונ' זיא וויניט מיט איהם אין ווינונג אין גראוש  
אונ' זיא ווארטן דאר אפריאט אונ' מאכטן אין גראוש מאלצ'יט  
אונ' דער שיף מאן פיל פאר שרעקון אויפ' זיין קニア אונ'  
בראט פאר זיין ליב אונ' ער זאנט דער ת"ח וויל דוא מיין  
וויב ניט בישלאפין האשט זוא שענק איך דיר דין לעבען  
אביר דער וויל דוא גינומין האשט ווא ניט דין איזט זוא  
נעט איך דיר דאו דיני ווילד אונ' ער נאם אים אל זיין  
רייכטום אונ' ליב אין לאפין אונ' זיא פאר בלויבטן דאר אין  
איר פרומקיט אין גראושן פרידען מיט גראושן רייכטום נון  
זיא ארצילטען אינער דען אנדרין וויא עז אינן גאנגען וואר  
אונ' זיא ווארטן ויך אביר זער מצער וועגן איר קינדר דען  
זיא מינטען זיא ווערין ארטוונקן, נון עז וואר אין מאלט  
איין גראושי היע דאו מאן בייא דער נאכט ניט שלא芬-קעניט,  
אונ' עז ווארטן דאר פיל שיפן אונ' זיא גינגען אל דיא קנעכט  
אויז דיא שיפן אין דיא לופט צו רידן אינער מיט דען אנדרין  
דאר מיט דאו זיא זיך וואלטען בייא דער נאכט דיא צייט  
פאר טרייבין אונ' דיא צויאַ זיין ווארטן ויך אונטרא אינן  
ויסטען ניט דז איר פאטיר אונ' מוטיר דאר ווארטן אונ' זיא  
זאנטען דיא צויאַ קנאבן מיר וואלען נון אין אנדריך וואו  
אויז צו ראטן געבען דאר מיט דאו מיר דיא נקט דוירך  
ברענגן, נון זיא ווארטן אליז צו פרידן אונ' זיא מאכטן צוישן  
זיך ווער אינער דען אנדרין זיין ביישיד טרעדן ווערט אוף  
זינוי רעטנייז דער זאל צעהן גולדין האבן אונ' ווען קיין  
ביישידיך זיין ווערט אויפ' זיין רעטנייז זוא זאל דער רעדיך  
צעהן גולדין האבן אונ' זיא זאנטען לאוין<sup>1)</sup> דיא צויאַ קנאבן  
פאר אויז צו ראטן געבען, דאר וויל זיא פאר שטענדיגר

<sup>1)</sup> lassen = mögen.

זיין אלש מיר אונן זיא פינגן אין דיא קנאבן אונן זאנטען  
 מיר האבן גוועהן נאר אײַן קעסטליכי שנייג יונגע פרויא אונן זיא  
 זוכט ניקש אויפֿ אָרִ אַוְגֶּנְּן, זיא ווֹיִסְטֵּן<sup>1)</sup> אײַן הַיְפָשֵׁין צָאַרְתָּנוּ  
 לְיַופֿ אָוְן, עַד אַוְתָּחַ אָבִיר נִיטַּ פָּאָרְ הַאֲנְדָּרִין, דִּיאַ יְוָנָגַיְ פָּרְוָיָא  
 שְׂטִיטַ אָוְיפֿ אָלִיְ מְוֹרְגָּנְגַּוְ פָּרְיָא, זיא ווֹיִוְתַּ זַיךְ נִיטַּ דָעַן גַּנְתְּצִין  
 טָאגַ אָוְיפֿ דָעַרְ נִכְטַ קְוָמַטְ דִּיאַ יְוָנָגַיְ פָּרְוָיָא וּוֹידָרְ גַּזְיָרָתְ מִיטְ  
 גַּרְושֵׁי צִירָוָנְגַּ<sup>2)</sup> וּוּלְבִּי צִירָוָנְגַּ דִּיאַ נִיטַּ אַיִּן מָאלְ בִּישָּׁאָפִין זַיין  
 אָוְן, נָאָרְ נִיטַּ אָוְיפֿ דִּיאַ וּוּלְבִּטְ זַיין, מִיטַּ צַוְּ גַּטְאָנָיְ אַוְגָּן זַיבְטָ  
 מָאָן זִיא מִיטַּ אָוְפָנִי אַוְגָּן פָּאָרְ שְׁוּוֹנְדֵרְ זִיא, נָנוּ דָאוּ אַוְתָּחַ דָאָ  
 רַעֲטָנָיו בִּישָּׁיְדִיטַ אִירְ נָנוּ אַיְצָוְנְדִירְ דִּיאַ בִּישָּׁיְדָוָגְ, אָוְן זַיאַ פָּאָרְ  
 וּוּאַוְנְדִּיטָן זַיךְ אָלִי אָוְיפֿ דָאוּ רַעֲטָנָיְ אַוְתָּחַ זִיא זַאנְטָין עַשְׁ  
 וּוּהָרְ זַואְ שְׁוּהָרְ דָאוּ נִיטַּ מִגְלָאָרְ אַוְתָּחַ צַוְּ בִּישָּׁיְדִין זַואְ  
 וּוּאָרְ דָאוּ מָאלָטְ אַוְנְטָרְ אַיִּין אַיִּין אַלְטָרְ קָאָפְ מָאָן אָוְן  
 וּוּאָלָטְ עַשְׁ דָעַרְ וּלְבִּי מִיטַּ גְּנוּאָלָטְ בִּישָּׁיְדִין, אָוְן דִּיאַ קְנָאָבִין  
 וּוּאָלָטְ דָעַן בִּישָּׁיְדַרְ נִיטַּ אָן גַּעַמְּן דָעַן זַיאַ זַאנְטָין עַשְׁ וּוּהָרְ  
 דִּיאַ וּוּהָרְ הַיִּתְ נִיטַּ אָוְן זִיאַ צָאָנְקִיטָן דָעַרְינָטְ וּוּעָנָן בִּיזְ  
 עַשְׁ טָאגַ וּוּאָרְ אָוְןְ מָאָן וּוּסְטָ נָנוּ נִיטַּ וּוּהָםְ מָאָן דִּיאַ צָעהָן  
 גַּולְדִּין גַּעֲבָןְ זַולְטָיְ, זַואְ שְׁפָרִיכְטָ דָעַרְ שִׁיפְ מָאָן הַעֲרַטְ מִירְ  
 צַוְּ אִירְ זַולְטְ אָלִיְ אָוְיפֿ דָאוּ שְׁלָאָסְ גַּהְהָןְ צָוםְ פִּירְשָׁטָןְ אָוְןְ  
 עַרְ זַאלְ אַרְקָעָנָןְ דָאוּ רַעֲכַטְ צְוַוְשָׁןְ אַיְיךְ, אָוְןְ זִיאַ וּוּאָרָןְ צַוְּ  
 פְּרִידִיןְ אָוְןְ גַּנְגָנְ צָוםְ פִּירְשָׁטָןְ, זַואְ שְׁפָרָאָךְ דָעַרְ פִּירְשָׁטָןְ צַוְּ  
 אַיִּיןְ וּוּאָוּ וּוּאָלָטְ אִירְ גַּטְמִישְׁ זַואְ פָּרְיָאְ אָוְןְ זִיאַ אַרְצִילְטִיןְ  
 אַלְישָׁ וּוּאָוּ פָּאָרְ גַּאֲגָנָןְ אַוְתָּחַ, צְוַוְשָׁןְ אַיִּיןְ אָוְןְ אִירְ קִינְשָׁטְלִיךְ  
 אַוְזָוְןְ רַעֲטָנָיוְ אָוְןְ דִּיאַ בִּישָּׁיְדָוָגְ פָּוּןְ דָעַןְ אַלְטָןְ קוּפְ מָאָןְ  
 דָאָרְ נָנוּ דָעַרְ-פִּירְשָׁטְ דָאוּ רַעֲטָנָיוְ הַעֲרִיטָיְ דָאְ אַרְשָׁרָאָךְ עַדְ  
 אַיִּיןְ גַּרְושֵׁי עַרְשָׁעָקָנָסְ אָוְןְ עַדְ זַיךְ זַיבְטָ דִּיאַ קְנָאָבִיןְ אָןְ אָוְןְ  
 עַרְ אַרְקָעָנָטְ זַיאַ דָעַןְ זַיאַ וּוּאָרָןְ נִיטַּ עַדְ גַּרְושֵׁי גַּוּאָקָסְןְ אָוְןְ  
 עַרְ זַאנְטָ צַוְּ זַיאַ וּוּסְטָ אִירְ דָעַןְ דִּיאַ בִּישָּׁיְדָנָסְ פָּוּןְ דָעַןְ

<sup>1)</sup> weist = zeigt <sup>2)</sup> Zierung.

אלטינ קוף מאן דאו זיא ניט וואר איזט זיא ענטפֿרָן ליבּר  
 הער אונזיר פאטיר ווואר אין וואל גילערניטיר מאן און' דער  
 האט זיך דיא רעטנים ארדאכט און' דיא בישידונג דרייפֿ  
 גישטעלט אללו קן עש קיניר רעכט בישידן אלש מיר אודיר  
 אונזיר פאטיר, זוא שפריבט דער פירשט ווען איך עש נון  
 בישידן זולט ווער איך דען דארום אייער פאטיר זיא ענטּ  
 ווארטן אים ווען אינזיר דאש ריעכט בישיד מיט דער ווארהייט  
 זוא מז ער אונזיר פאטיר זיין דען ער האט דאו רעטינז זיין  
 טאג קין מענשין גיזאנט זונדרין צו אונז קנאבן און' מיר  
 האבן עש ניט אווי גבעין בי אוצונד זוא שפריכט דער פירשט  
 נון פאר נעט דאך אין מאלט מיין בישידונג פיליכט מוכט  
 אויך דיא ווארהייט שפרעכין ויאמר און' ער זאנט דער קיניג  
 נאך מיינס פאר שטאנד זוא איזט דיא שניי יונגי פרויא דיא  
 זוניגנט פון דיא קנאבן זיא דענקיין דען גנטצין טאג ניקש  
 אנדרישט אליש אויף די שניי יונגעפרויאן, אללו זעהן זיא ביא  
 דער נאכט אין טריום אליש פאר איןן וואר איןן שניי יונג  
 פרויא אבּיר זיא זיכט ניקש אויף איר אונן דאך וויל זיא  
 זיך אין דער פינשטיין נקט ערציינט אין טריום, זוא העלפי  
 דיא אונן ניקש דען ווען שונט דיא אונן אויפּן זיין וו זיכט  
 מאן אויך ניקש דארום קאן דיא שניי יונג פרויא אויף איר  
 אויגן ניקש זעהן, זיא ניאט צו מארגניטש הין וועק ווען דער  
 מענש אויף וואכט צו מרגניש זו גיט דער טריום הין וועק  
 און' בליבט איזון דען גנטצין טאג בי אויף דער נקט וויזט  
 זיא זיך ווילד מיט היישן צירונג דיא ניט בישאנין זיין אודיר  
 פאר האנדין אין דיא וועלט זיין דאו איזט גוט צו פאר שטיחן  
 דאך וויל ער ואלביש נור אין טריום גיזעהן זיא זיין דיא  
 צירונג ניכט בישאנין אודיר בר האנדין, נון האבט איר דיא  
 בישידונג וואלט אויר דיא ווארהייט ביקענין זא וויל איך איך  
 פאר מייני קינדר אין געמיין, און' דיא קנאבן פאר וואנדירטען

ויר איבר דער בישידונג אונן זיא לונטינ<sup>1)</sup>) אינער אויפֿ דען  
 אנדרין אונן זיא ארקענטין דאו דיויש איר פאטיר איזט אונן  
 זיא הויבן פאר גרוושי פרידן אן צו וויננן איין ווינונג איין  
 גרוושי אונן זיא קונטען ניט רידן פאר גרוושי שרעקן אונן איר  
 פאטיר אונן מוטיר שפריגנין אויפֿ פון איר שטולין דאר זיא  
 אויפֿ זאמין אונן זיא האלזטינ<sup>2)</sup> אונן קושטן דיא קנאבן אונן  
 זיא ווינטן מיט אנאנדריר איין שטימ אינן גרוושי דאו מאן  
 עש זוא ווית גהעריט האט אונן מאן הערייט דיא קנאבן  
 זיינ קינדר ווארין אונן צו רידן מיט אינן אונן זיא ארצילטן  
 קנאבן אונן זיא פינגעטן אן צו רידן מיט אינן אונן זיא ארצילטן  
 זיך אינער דען אנדרין זיא עז דיא צייט הער ארנאנגין אונן  
 זיא ווארין אל צו גליך ארפֿריאט אונן דער קיניג מאכט  
 אינן גרוושי מאלציגט צו אל זיינ ליטין אונן זיא פרײַיאן זיך  
 מיט אינן איין פרידונג אינן גרוושי אונן ער וואר נון איין  
 פירשט אונן זיינ קינדר פירשטן אונן ער גביזט זיינ קינדר  
 זיא ואלען פרוים זיין אונן גאט פלייסיג דינין זוא ווערט ער  
 זיא אלּי צייט העלפֿן אונן ווען גאט אייניט איבילש טון וויל  
 זוא ווערט זיינ פרײַנד אלּי שוועינוי שטיל זיא ווערטן אים  
 ניט העלפֿן נאך רاطין זיא ווערטן אָפּ וויבִּין פון אָים אונן  
 ווערטן זאגן ער איזט איבְּל נראטין זוא בליכט דער זעלבייג  
 מענש אלּיין אונטיר טווענֶד זאגט קינדר דוא בישט מיין  
 זוא אָבּוֹר גאט דען מענשין וואָל וויל זוא ווערטן זיינ פֿינֶד  
 שוועיגין שטיל אונן ווען דיא פֿינֶד ווערטן נאך זוא פֿיל נון  
 דיא שיף ליט זאגן אלּי דיא דאָויג זאגן אונן הערייטן דיא  
 ריד דיא דאָויגן אונן עז ווארן זיך פֿיל פון אָין מניר אונן  
 עש וואָרד דאר איין היפֿשי קהילה אלּזו איזט דאר אָוּן צו  
 נעמִין דער מענש מוֹ גִּורְלוֹד טראגַּן אָוּן זאל אלּיש פֿאַר  
 גוט אָן נעמִין אָוּן אָק דיא אַרְמִין טְרִישְׁטָן ווען ער אָין שונט

<sup>1)</sup> lugten = sahen <sup>2)</sup> umarmten.

ニקש נבעין קאן, זוא וווערט גאט זייןיר אך צו גוטין גידענקיין  
 אונן אין בהיטן פאר אלין בייזן אונן אונז אונזערין שווארין  
 לנין גלוות ארלייזן אונן אונש ברענגן אין ארץ הקדושה  
 הינני, זוא וווערטן אלוי טרווארני הערטציר ארפראיאט זיין,  
 זולכיש טוא איך שריביר ביגעהרין, איך האפ השׂי וווערט  
 זיך מרחם זיין אונן אין מאלט אונזיר בית גווערין, אונן  
 וווען מיר וווערטן פרוים וויא מיר זאלטן, זוא טעת גאט וויא  
 מיר זאלטן, אביר דאר וויל אונזיר זינד זייןין נאך צו  
 גרויש אונן אונש נאך ניט רעכט ליטט, זוא מזין מיר וואול  
 ווארטן פון גאט דיא ניועכטן צויט, דיווש מעשה האב איך  
 אין איין ספר גישרבין וועלכיש איין אדם חשוב האט גימאכט  
 איין פרעגער בשמו... ווילד זו אונזערין צוועק זו קומן אונן  
 וויטשיר פון אבי זצ"ל זו שריבבן וווערטן מיר ד<sup>1</sup>) בענין [נט]<sup>2</sup> זו  
 פיל ער ע"ה האט שטטעטש גיטראכט זוינן קינדריר אויז זו נבעין  
 מיט עהראליכי ליטט אונן דאריבר מער כפי יכלתו גיטאן אונן  
 אך דיא חשובשתי שידוכי צור זעלביגן צייט גיטאן וויא שוינט  
 איין טיין ערשותן בויך לקצת גידאכט איזט לנני צייט פרנס  
 הוועד הקהילה גוועזין אונן איזט בייא זיין פרנסות גאר גליקילד  
 זו גאנגען אונן הקהילה בכל דבר במעמוד הטוב גוועזין  
 דאו זיא ממש גוועטן זיין איש תחת גפנו ואיש תחת ana  
 קהיל איזט ניט פרוטה אהת חייב גוועזין, הגם דאו מיך  
 גידענקייט מנעוריו דאו זיא האבן גירושי אין שטיש<sup>2</sup>) גויהאט וויא  
 בעוה גימינילך בקהילה איזט דאו זיך רשיים אויפ שטעהלין<sup>3</sup> ),  
 אלזו אך בשעת אבי זצ"ל פרנס גוועזין ביגעבן זיין הברים  
 האבן גירושי רשיים איבר זיך גיהאבט, דיא פיל בי האבן  
 אויפ קהיל וואלין אין ריכטן אונן שונט אויר ב<sup>4</sup>) זיך האבן  
 כתבי מון המלכות יר"ה אויז גרכט דאו זוא וואלין פרנסאי  
 זיין דהינו המלך זיין פרנסאי מהר זיא אל טוט זיין אונן

<sup>1)</sup> auf-  
 Anstösse 2) Bogen 100 = ק' : Nach F.

אור משפט פאר דען היבשטיין מווין אוו שטיהן, זו וויל איך זיא איך ניט נענין עש איזות גינוגין מפורך מאין אונoir קהילה וווער זיא גיועזון זיין, אביר ה' הפר עצת רשיים זאלח'י נגב בערת אל, אללו האלופי פרנסט' ומנהיגי אליש' בס"ד נידעטט אונ' לקאפען האנן להמלך ור'ה ניצאנין אונ' איהם אליש ברוכט והמלך ור'ה איזט אין גראושיר חסיד גיועזון אונ' אהוב טן היישר דו אליש תל' ווואול איזט פאר דיבט גינויירין אונ' המוקם ב"ה רשיים משפל גיועזון אפע' ניט פיל מעות נקאנש דען זיא האבן איר קהלה אונ' יהודים נישונד<sup>1)</sup> כבכת עיניהם, דאו זיא ניט אין חיובה זענין ניקומין האבן זיא איזחו מאות ר"ט ניטיק ניחאט האט הפרנס איז גיטאן<sup>2)</sup> אונ' אחת לאחת ווועדר ביקומן, כדי עש קהלה איזט ניט ביושועה הרליך ניפאלין מײַן נאט וווען איר מיך רעכט בידען זיא איזט דאו זעלביגי מאלט זיא אין גליק זעליג לעבן גיועזון, פאר<sup>3)</sup> דען איזצינן צו שטאנד אויב דיא לייטכיד שונט באוטו פעם ניט דיא העלפט גראאט האבן זיא: "יא ליט גאט גין זיא"<sup>4)</sup> לע"ע האבן, המוקם זאל עש איהני מערין אונ' ניט מינריין<sup>5)</sup> ביכיהם ובימינו תושעה יהודה וישראל ויגאלינו, לאחר זה בין איך נאך אין בת ניט י'ב שני אלט גיועזון האט מיך אבי וצ'ל פאר קנסת אונ' לערך ב' שני אין קנס גנגין מײַן חתנה איזט הוך האטיל גיועזון אבי ואמי זענין מיט מיר על החתנה ניצאנין, מיר זענין עם ב' מנינים גיועזון באוטו פעם איזט נאך ניט גיועזון דו עש זיא מיט דען פאשטיין<sup>6)</sup> גיועזון איזט אללו האבן מיר מזון פון כפרים עגלות הייארין<sup>7)</sup> בית קין הנובי, אונ' מיר האבן התקף אלז מיר זיינן להנובי קומין להאטיל גושרבין זולין אונש ווענין שיקן להנובי אמי ת'י האט פאר מינט, דאו מן חוק האטיל

<sup>1)</sup> geschont <sup>2)</sup> ausgelegt <sup>3)</sup> im Verhältniss zu <sup>4)</sup> Gott  
gönn' sie = ihnen <sup>5)</sup> mindern <sup>6)</sup> Postwagen <sup>7)</sup> miethen.

קאן זוא קוטשין האבן אלז וויא אין המבורג אויפ וויניגשטיין האט זיך אמי תי גיראכט דאו חמוי שי ווערט אין קוטש שיקן דאו הכלה מיט איר ליעט אין<sup>1)</sup> קאן פארין אבר דען דרייטין טאג זענין דרייא פיר פוארין ווענין ניקומין דיא האבן פצערט גיהאט דאו ניטיג ווער גיוועין מאן העט זיא אויפ דען וואגנין גלייגט, נון אויב אמי תי איזט לקצת ברונו גיוועין האט זיא עש דאך ניט ענדראין קענין אללו האבן מיר זיך בשם אלהי ישראל אויפ דיא פוארין ווענילכער גיעוצט אונין להאמיל ניקומין, לעת ערְבָה האבן מיר אין גאנצי טעורה גיהאט, וויא חמוי זצ"ל וחמותי וואקררי לייט גיוועין זיין אונין וויניק ר' יוסף האAMIL זצ"ל גלייבניש גיהאט, אללו האט חמוי זצ"ל אין גרויש גלאו מיט ווין אמי תי צו גיטרונקן אמי תי האט נאך אליש' קטן רונג גיהאט דאו מאן קיין קוטש אנטקינין גשיקט<sup>2)</sup>, חמוי זצ"ל האט דען רונג גיוואושט אונין וויא ער עיה אין ליפליכר<sup>3)</sup> וואקריר מאן גיוועין אונין גרוושיד קטוב<sup>4)</sup>, אללו זאנט ער לאמי תי הערט צו מײַן ליבּי מחותנת איך ביט איך זויט ניט ברונו האAMIL איזט ניט האםברג מיר האבן היר קיין קוטשין אונין מיר זענין שלעכטיל אנדיש לייט<sup>5)</sup>, איך וויל איך פאר צילין וויא עש טיר גאנגן איזט, דאך איך בין אין חתן גיוועין אונין אויפ מײַן חתנה ניצאנין, מײַן פאטיר האט גיהיישן שמואל שטאקיירט<sup>6)</sup> איזט פרנס הוך גאנץ העסין גיוועין אונין איך בין אין חתן גיוועין מיט מײַן פרידיכן נתן שפאנערש טאכטיר האב צור נדווי ניקראאנין ב' אלף ר"ט אונין אובי זצ"ל האט מיר ט"ז מאות ר"ט פאר שפראכין

1) darinnen 2) entgegengeschickt 3) läblicher 4) Witzling von Scherzräthsels vgl. Zunz, Literaturgeschichte der synagogalen Poesie p. 497, Kaufmann in Berliners Magazin XVI, 58 f. und Perles, Beiträge zur Geschichte der hebr. Sprache 177 5) schlichte Landleute 6) Stuttgart.

דא איזט צור זעלבי צויט איזין נדרשי נדוני נועזין אללו  
 איזט עש קיון חתנות גנני זוא האט אבוי זצל איזין שליח  
 גידונני דען האט מאן דען פיש גהיישן, דעם זעלבן האט  
 מײַן פאטר מײַן נדוני אויפֿ ויַן פוקיל<sup>1)</sup> געבן צו טראגִין נאך  
 שטאטָן הַנְּגִינָה<sup>2)</sup> דאר האט מײַן שׁוועהָר<sup>3)</sup> נתן שפאניער ע"ה  
 נועזונט אונַן איך אונַן מײַן שליח פיש האבן אונַשׁ אויףֿ  
 אונזיר פיט נימאכט אונַן נאך שטאטָן האגן גנני, באוטו פעם  
 איזט ר' לֵיב וועלכִּין איך איז מײַן ערשותן בזוק נידאכט תוך  
 שטאטָהָגִין נועזין דען ער איזט ג"כ חתנו של חמִי זצל  
 נועזין, וויא איך נוֹן ניט ווית פון שטאטָן האגן בין ניקומין,  
 אללו איזט הצעה ניקומין דאו דער חתן ניט ווית ווער אללו  
 ר' לֵיב ע"ה מיט זיין חברות, ארויש גרייטן דעם חתן אנטקינוּ  
 אונַן דער ר' לֵיב איזט פון הילדסֶהָם<sup>4)</sup> נועזין פון לוייט דיא  
 זיך אלְיָ צוּיָט גָּרָר פְּרָעָכְתִּיג גִּיהְאַלְתִּין האבן, וויא ער נוֹן  
 צום חתן קומט טרעפט ער איז מיט זיין שליח דען פיש בידִיֶּה<sup>5)</sup>  
 צו פום אונַן, אללו קומט ר' לֵיב ע"ה ווידר הינין צו רוייטן  
 אונַן, זאנט דער כלָה דאו בעטען ברויטֶה<sup>6)</sup> פרידיכּן זיין חתן קומט  
 אויףֿ איזין פיש צו רוייטן, דאר איך לע"ע וואול קען אויףֿ גוטִי  
 פְּפָרָעָט רְיִיטִין דָּרָוָם בֵּית אֵיךְ דָּרָ אִיבָּר נִיט אָונַ גִּידְוָלִידִין  
 צו זיין דאו דיזיר רונַן אַינְ אַוְטִיל גִּילְעָכְטִיר אַונַן פְּרִיּוֹנְטָה  
 שאפְּט אָפּ גִּילְאָפּן אַונַן חַתְּנָה תֻּחָ שְׁוֹן וְשְׁמָחָה אַיזְט גִּמְאָר  
 נִיעָוָרִין, לְאַחֲרַ חַתְּנוּתִי אַיזְט אַבִּי וְאַמִּי וְוִידָּר אֲהִים גִּיצְאָנִין  
 איך בין איזין קינְד נאך ניט יַד שְׁנִי אלְט גִּנוּזִין אַונַן מִן  
 אַבִּי וְאַמִּי אַין פְּרָעָמְרִי לנְד בֵּיאָ פְּרָעָמְרִי לִיטְ יַזְן מְזֻזִּין,  
 אַבִּיר אַיזְט מַור אַלְשָׁ נִיט שְׂוֹאָר אַן קְוָמִין דָּר אַיך זָוָ גָּרָר

1) Buckel = Rücken 2) Statthagen 3) Schwiegervater

4) Hildesheim 5) beide 6) das Botenbrod = die Nachricht s. Zunz, Ges. Schriften III, 288 und Grünbaum a. a. O. p. 99 f.

גרוש נחת רוח מָן חמי החסיד וצ"ל גיהאט האבי אונ' מָן חמוטי ע"ה זענין זוא נאר השיבי פרומי ליט גוועזין אונ' טיך זער וואול גיהאלטן מעיר אלישיך בין ווערט גוועזין וואו קאן אודיר אליך פיל שרייבן מָן החסידות וצדקו של חמי וחמווי זיל אונ' וואו פאר אינ' ואקריר מאן ער ע"ה גוועזין איזט כמלאך אלקי', עז איזט ידועה לכל בני אדם וואו האAMIL קיגן המבורג איזט אונ' בין איין יונגע קינד גוועזין דאס אין אלין וואול לוושט איזט אויפֿ ארכאנין אונ' אין מינר יוניגנט פון מיין עלטראין פרינדר אליש ביאנטין, אוו זוא איין מקוי אליש המבורג איזט אויפֿ איין ישוב דאר נאר שני ב"ב גוועאנט, אונ' האAMIL אין זיך וועלבשטיין איין לומפֿן אין לושטיג<sup>1)</sup> אורט איזט, אביר דאו אליש ניט ניאכט, דען נחת רוח וואו איך גיהאט האבי מהמי וצ"ל וווען ער למחרת אום קלאג נ<sup>2)</sup> איזט אויפֿ גישטאנדרין אונ' אין זיין של רק איזט גוועסן אונ' גיברום זולכיש איזט דיבט אין מיין שלאף קאמיר גוועזין האבי איך גאנץ המבורג פאר געסן וואו דאו פאר איין איש קדרוש ע"ה גוועזין איזט, זיין זבות זאלין מיר אלי גאניסן אונ' זאל זיך דאך פאר המקומ ב"ה במיאין<sup>3)</sup> דאו ער אונש וויטיר קיין צרת זאל צו שיקן אונ' דז מיר ניט זולין לידיע חרפות ובזוי ועבירות קומין, עז איזט איך צו זעהן גוועזין אין זיין פרוטי חשוב קינדר דיא ער ע"ה גיהאט האט ר' משה גיהיישן זון איזט איין בחור חשוב גוועזין האט ר' משה גיהיישן איזט מין חנן גוועזין אלזו איזט ער מיט מההורד משה איין אדם חשוב אונ' איין משרות האט גזהישן דער גישאסני יאקב נאך זיין חנתה ניצאנין אונ' איר נדוני מיט גינומן וויא זיא זיין גאנט ביא ברעמיר טפערט<sup>4)</sup> ניקומין זענין גולנים איבר זיא ניקומין אונ' ביגולת אונ' אל דרייא אויפֿ דאו חיוט

<sup>1)</sup> lumpen unlustig = armseliger, freudloser Ort;  
über lumpen als adj. s. Grimm VI, 1295 <sup>2)</sup> um 3 Uhr <sup>3)</sup> bemühen <sup>4)</sup> Bremervörde.

פאר וואונט, מאן האט זיא אין מקום הינין ניבראכט הנק  
דאקטורים אונַי באלבירורש הולין לאזין, אללו דיא רופאים  
דען חתן אונַי דען מההוריר משה פאר לעבענידיג אין גינומין  
אונַי דען משרת גישאסן יאקב פאר טויט ניפארליך גיהאלטען  
אבר לאחר ב', יטיס זענין זיא ביידוי גישטארבין אונַי דער  
גישאנסן יאקב דאר פון גיקומין, וואור פון ער דען שם ביקומין  
דאז מאן אים דען גישאנסן יאקב האט גיהיסן, וואז גונ פאר  
צער אונַי אילינד בייא דען ביטריפטן עלטרין ווערט גיוועזען  
זיין איזט ליעיכט צו דענקיין, גונ אובי מאן שווין פיל אין גישטעלט  
און פילין בלאטצין<sup>1)</sup>) דאז מאן גימינד אין נקמה צו טון איזט  
עש דאך אליש בחנים גיוועזען אונַי קיינין נקמה ניט גישעהן  
השי ינקום את דטם, דער אנדרוי זון האב איך גייקענט איזט  
מלא תורה גיוועזען כפלח הרימון, חמץ וצל' האט איהן בחור  
ויז' לפולין<sup>2)</sup>) גשיקט האט נילערינט אונַי אין מעכטיגין שם  
ניהם אלזו ער לשם אין חתן גיזוארין אונַי תוך פונה איזין  
השובן שידורך גיטאן עם ר' חיים בוועז מפוזנה זיין בת, לאחר  
חתנותו גאר פלייסיג גילערניט אונַי הולך ומתרגבר גיוועזען דאז  
ער אין גירושיר השוב בעק פונזא איזט גיזוארין אבר לאחר  
אייזהו שנים אליש הטלחמה עם האמעל<sup>3)</sup>) גיוועזען דאו גנין פולין  
אונַי אלוי קהילות אונַי גירושי גירוי גיוועזען איזט ער עם אשטו  
ובת אחת בעירום ובערוי ובחויסר כל הרוחז לחמי קומן דיא  
טאבטיר דיא ער ניחאת האט איזט ממש בנס ניבוהרין דען  
ער האט זיין שניי עם אשטו חתנה גיהאט אונַי קיין קינדר  
עכיה גיהאט אללו איזט חמוטו קראנק גיוועזען אונַי זולין

שארית ישראל Menachem Amelander Plätzen<sup>4)</sup>

אין דיא ציוט ווארן: c. 32 ed. Amsterdam f. 124 b berichtet:  
אין פולין זעד גירושי לומדים דארום איז דיא נואנדיזט נקומן דש  
מן דיא קינדר אויש אלוי מדינות האט נשיקט נאך פולין צו לערנן<sup>5)</sup>  
Bogdan Chmielnicky, s. Perles, Geschichte der Juden in Posen p. 58 n. 87.

שטערבען האט זיא בטה אשט של גיסי מהו"ר אברהם לאזין צו זיך הולין אונַן ניואנט, מײַן ליבָה טאכטיר איך ליג אין גאטיש ניוואלט אונַן ווער שטערבען ווען איך איזן זכות ווער פאר השׂי האבן זוא ווער איך אויז בעטן דאו דוא ווערישט קינדר האבן, אלזו איזט זיא גישטארבען איזט גאר אין חשובי פרומַי פרא גוועען לאחר מורתה איזט גיסטי סולקה אשט מהו"ר אברהם טראני ווארין אונַן צור רעכטיר צייט אין בת גיוואונין אונַן זעלבי נאך איר מוטר שרה לי'אין<sup>1</sup>) לאזין ז' שנים דאר נאך האט זיא איזן זונ ניקראני, וועלכֵר שמואל גיהיַין עַש וועהֶר פַּיל פָּון דָּעַן מאָן צו שְׁרִיבָן, חמַי זצ"ל האט אין להנובָר הַיּוֹן וועק גִּנְאָרֶט<sup>2</sup>) גִּנוֹאָרֶן להאמיל צו אַבִּיר איזט פָּון הַנּוֹבָר הַיּוֹן גִּנוֹאָרֶן בְּעוּ'ה פָּון<sup>3</sup>) קומַן איזט מאָן האט אַים פַּיל צו גִּנוֹאָגָט אַונַּן חַבְרוֹתָה טִיט אין גִּמְאָכָט אַבִּיר נִקְשָׁנְגַהְאלְטִין ווָרִין, השׂי זאל עַש דָּעַן יְעַנְגִּי מַוחְלִין, גִּסְיִי מהו"ר אברהם איזט ע"ה אין גַּרְושִׁיר לְמִרְן גִּוּוֹעָז אַונַּן חַכְםָמָה אַבִּיר גָּאָר ווַיְנִיק גִּרְעָט אַבִּיר ווען ער גִּרְעָט האט איזט דער הַבְּלִ שְׁיוֹצָא מְפֻוּ לְוַתְּרָחָכָה גִּוּוֹעָז האט מאָן פְּרִיאָה מענִין צו הַעֲרִין ווען ער ווֹא גִּרְעָט האט, ווער אפשר נאך יותר פָּון אַים מַזְכִּיר זַיִן, דאר נאך האט ער אין טאכטיר גַּיהְאָט זעלבי האט גַּיהְיַיָּן יְעַנְתָּה חמַי זצ"ל האט זיא בְּנַעֲרָה פָּאר קְנַסְתָּה<sup>4</sup>) עַם בְּנֵו של ר' זַסְמָאָן גַּנוֹ וועלכֵר גִּוּוֹאָונָט האט תָּוֹךְ מִינְדִּין אַן דָּעַר וועוּיר, דָּאו זעלבייג מאַלְט דער ר' זַסְמָאָן גַּנוֹ ע"ה אַיִן שֵׁם גַּיהְאָט דָּאו ער מַהְאָפְּפִי איזט רַיִיךְ גִּוּעָז אַונַּן חמַי זצ"ל אַונַּן דָּעַר זַסְמָאָן גַּנוֹ אַבְּרָן צַעַךְ גִּוּעָז אַונַּן שִׁידּוֹךְ אַיִן שְׁבוֹרָת גִּמְאָכָט אַונַּן דָּעַן אַנְדְּרִין יוֹם דָּאָר דָּעַר ר' זַסְמָאָן גַּנוֹ ווַיְדַר נִיכְטְּרָן גִּוּוֹעָז

<sup>1</sup>) nennen <sup>2</sup>) getäuscht <sup>3</sup>) davon <sup>4</sup>) verlobt; vgl. Gudemann, Geschichte des Erziehungswesens und der Cultur der Juden in Deutschland 119 n. 2.

האט ער חריטה גיהאנט אביר חמץ וצ'ל זוא נאר אין וואקריר  
 מאן גוועען אונ' וואו גישעהין איזט ניט צו ענדראין אללו עש  
 זיין פאר בליבין דאר ביא גיהאט, דער חתן אונ' כליה זענין  
 נאך נאר יונגע גוועען אללו האט דער ר' זוסמאן גנו זיין זון  
 אין פולין גשיקט צו לערניין, קורטץ דאר נאך איזט דער ר'  
 זוסמאן גנו ע"ה גישטאָרבין אונ' קיינִי פרײַנְד גיהאט דיא נאך  
 זיין עובון גיעעהן האבן אללו זיין עשר צו קול אונ' ניכט<sup>1</sup>)  
 גננין דעם ר' זוסמאן ע"ה זיין אלמנה האט אין אנדראין מאן  
 גינומין האט גיהישן ר' פיבש<sup>2</sup>), נון לאחר איזה שני איזט  
 דער חתן ווידר אויז פולין גיקומין אן שטאטט דאו חמץ וחמותי  
 ע"ה האבן גימינט דאו אויר חתן זאל האבן כמה אלפי האט  
 ער ברוחק איזה מאות גיהאט, נון האט חמץ וצ'ל השירוך  
 וואlein לאזין אפ גן אביר חמותי תי ע ניט לירין וואlein  
 היתום ניט וואlein בהרפה מאכין, אונ' התנה גימאָכט אונ'  
 תוק מינדרין גוועאנט איזהו שני דאר האט ר' פיבש זיין  
 פרא אין זון אויז געבן וועלבן זיא מיט ר' פיבש גיהאט  
 אללו זענין זיא אויפֿ דען שפֿן האלטץ<sup>3</sup>) גוועען זענין מעכטני  
 כלים על השולחן גישטאָנדין<sup>4</sup>) אונ' גרויש עשירות זעהן לאזין  
 דער ר' זלטן גנו חתנו של ר' חמץ וצ'ל האט גיעעהן דאו  
 גרויש עשירות אונ' אפשר פיל כלים גיקענט דיא אבוי ר'  
 זוסמאן גנו גוועען זיין אונ' ער האט פון אל זיין פאטיר

1) zu Kohle und Nichte 2) Phöbus b. Senior, nach dem Memorbuche von Minden gestorben 1682, s. Löwenstein in Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland I, 195 3) Ueber Spinnholz, den Freitagabend vor der Hochzeit, s. Zunz, gottesdienstliche Vorträge 2 457 n., Berliner, Aus dem innern Leben der deutschen Juden p. 26 n. 127. Isidor Loeb in Annuaire de la société des études juives I, 89 n. 1 = Gudemann a. a. O. 119 n. 8. 4) über dieses Aufstellen s. Schudt IV, 3, 84.

עשירות וויניק ביקומן אללו עד תוך קנטור<sup>1)</sup> גנגין אונ' גזעהיין  
 עד ביקומן האט קיסטן מיט שטרות ב' דען עד האט  
 גימינט העט רעכט דאר צו אביר מה לי להאריך ווערין מיר  
 ב' ביןין פאפר ניט גינזיגן וואן איך אליש ואאלט שריבין  
 וואו היראיין פיר גאנגן איזט, ר' פייבש האט למחרות זיין  
 קיסטן מיט כתבי גימיזט, אונ' תקף אויפֿ בנו חורגו גיטראכט  
 אלזו האבן אן גיפאנגן צו צנקין אונ' חמץ זצ'ל איט מיט  
 אין צאנק ניקומן אונ' עש האט חמץ אונ' ר' פייבש ג'ב אין  
 אידרין יותר אליש ב' אלף' ר' גיטאשט דען האבן כמה  
 שניי גיעזנט אליש פאר שררות אונ' ממש איניגר דען  
 אנדראן אויפֿ דאו חיות גנגין פעם האט דער ר' פייבש חמץ  
 זצ'ל תפום ביקומן אונ' אופט האט חמץ זצ'ל דען ר' פייבש  
 תפום ביקומן<sup>2)</sup> דאו האט ווא לנג גיווארט<sup>3)</sup> דאו זיא ביידי האבן  
 קיין מעות גיהאט, דאך האט עש חמץ זצ'ל קענין בעשיר  
 אויז שטינ', לבטוף האבן זיך לוייט דרין גליגט אונ' האבן  
 רבני אונ' דינני מק'ק פרנקפורט לאוין קומין דיא זולין דיא  
 זאך אויז מאכין, נון דיא זענין קומין אונ' וטן ארוך דיא צייט  
 צו גיבראכט אונ' דאך ניקש אויז גרייכט אך ורך גרויש  
 מעות דאר פון גיבראכט איזט איניגר פון דיא דיניגס גיעזען  
 פון דיא גאלהייזר<sup>4)</sup> האט זיך פון דען טעות דאו עד מיט  
 גיבראכט האט איין שנין חדר לאוין מאכין אונ' דארין לאוין  
 איין גנו מלין אונ' בייא דער גנו זענין וואול דרייא אודיר  
 פיר רבנים מיט הארטץ קא芬 גיטשאנדרין אונ' איין אידריך  
 האט דער גנו איין פעדיך אויז גוריישן, דאר נאך האט חמץ  
 זצ'ל חתנו ר' ולמן גנו וכלה יונטהי פון מינדרין הין וועק גינזטן  
 אונ' זיא תוך הנובר גיעזט אונ' נאך פאר איין קינד ג'ב

1) Kantor = Comptoir 2) Vgl. die ausführliche Darstellung dieser Vorgänge in Anhang 1 3) gewährt 4) Gelnhäuser; vgl. Horovitz, Frankfurter Rabbinen II, 1 n. 2.

קומיי אויז גרייכט, דאו הנוביר איזט אין מעכטיג ישוב גיוועזין דאו זיך דער ר' זלמן גנו זער משפת גיוועזן אונ' און גרויש עשירות קומיני, אביר דיא שמחה האט ניט לנג גיווארט אונ' ער און זיין בעשטי יונגי יארין גישטארבן איזט איזחו שניי אלטנה גוועסן אונ' קיין מאן ווידר נעמן וואlein, וויל זיא אין יונגי ואקרוי פרא גיוועזין אונ' גיסי הקצין ר' ליפמאן<sup>1)</sup> דיא מערכת גיהאט דאו פאר אים ר' זלמן גנו האט ווילכין מוזין אונ' דאו ער גיסטי יענטה גיקראגנין האט איז ער דער מאן ניט גיוועזין דער ער איצונגדר איזט, אביר דער גרושי גאט דער מר' ומשפיל איזט אליש איז זינר גיואלט, אונ' חמוי ציל דעם דאו [ישוב] הנוביר כמה מאות ניקאשט אונ' גרושי טרחה גיהאט ער זעלבי צו וועגן גיבראכט אונ' גימינט זולכיש [זולטן] פר זינע קינדר ורע זרעו אויפֿ עולמות זיין אביר פאר ועם האט דער גוט מאן כל عمل ווינעה גיטאן פאר פרעמדן שנאמר וועבו לאחרים חילם נון מה לי לכתוב עש איזט אליש וויא [עש] דען לבן גאט גופעליג איזט נון ודי בו, חמוי ציל זיין דרייט קינד האט גיהיטן מהור' ר' שמואל האט אך תוק פולין גילערנט, אך איז אשא גינומין איזן גרושי מיוחתת איזן גרוישן רב זיין טאכטיר אביו האט גיהיטן מהור' ר' שלום איזט תוק לעטבורג אב"ר גיוועזין לקצץ איזט אך תוק פולין גיוועזין אונ' ג"כ אין דער מלחמה הרוויז גיקטן אונ' אך ניקש מיט גיבראכט, אלו איז חמוי ציל ג"כ זמן מה עם אשתו ובנוי אויז גיהאלטען דאר נאך איזט ער פאר איזן אב"ר תוק הילדסום אויפֿ גינומין ווארדין וואו זאל איך פיל שרייבן וואו דאו פאר איזן חסיד אונ' איש קדוש גיוועזין איזט קאן איך ניט בישרייבן האט ממש הרגע מון מיתה גויסט דאר וויסט נון גאנץ הילדסום פון צו זאגן, דאר נאך איזט זיין פירד

<sup>1)</sup> Leffmann Behrens; vgl. Kaufmann, Samson Wertheimer 86 n. 1.

קינד גיוועזין מהו"ר איציך וצ"ל ועל כן איך ניט ניקענט האט בק"ק פרנקפורט גיוואונט ווואו דאו פאר אין נשמה טהורה איזט גיוועזין אונ' וואו פאר אין למידין וויל איך דיא לאזין פון יודיצריין<sup>1)</sup> דיא אין ניקענט האבן לא קם כמותו איזט איך ניט אלט גיווארין איבר נ' שני ניט איזט אין עשר וכבוד גישטארבין ובשם טוב האט ממש יומ וليلת נילערנט ומקרים גיוועזין והנ帀ת בו יומ וليلת זיין פיניפט קינד איזט גיוועזין ברתו אסתה<sup>2)</sup> ע"ה ווואו דאו פאר אין אשה חשובה וצנעה גיוועזין איזט ניט לבתוב אונ' ווואו זיך ע"ה גנט האט אונ' ניט מתרעם גיוועזין אליש מיט גידול ארטליין ער שיצאת' נשמה הטהורה ווער וואול פון דער אשה צנעה פון אירי מעשי אונ' גידולט פיל צו שרייבן איבר יפהشتיקתי מדריבורני גינונגן דאו עש וועלטקונדייג איזט וואו זיך פאר אין אשה חשובה גיוועזין איזט זיין זעקסט קינד איזט גיוועזין ר' ליב בון אין אדם חשוב דער זעלבי צוואר קיין גראושיר למידן גיוועזין אפריך דאך אין שניר יודע ספר גיוועזין<sup>3)</sup> אין ואקריר מאן איזט לנו צייט פרנס אין דער קעלישיז<sup>4)</sup> מדינה גיוועזין האט צו בנן גיוואונט איבר גאר יונגע גישטארבין תוך עשר וכבוח, זיין זיביגר קינד איזט ברתו חנה<sup>4)</sup> ע"ה גיוועזין איזט וואול בייא<sup>5)</sup> חנה צו פאר גלייכן גיוועזין גאר אין ואקריר פרום מענש אך בנערותיה בע"ה גישטארבין איבר קיין עשרות גילאון, דאו אכטוי קינד איזט אייער ליבר גיטרייאר פאטיר וצ"ל גיוועזין וויל מיך הור ניט פיל פון איבר אויפ האלטן ווערט זולביש שווין במקומו פינדרין, טיין ליבר קינדר שריב איך דאו אויב היינט אודיר מארגנן ווערין קומין אייאיר ליבה קינדר אודיר ענקליך אונ' אירי משפחה ניט קענין זוא האב איך זיא איך דאר אין קארטצין אויפ

<sup>1)</sup> darüber urtheilen <sup>2)</sup> verheirathet an Löb Hannover-

<sup>3)</sup> kölnische <sup>4)</sup> verheirathet an Jakob Speier <sup>5)</sup> = zu.

גישטעלט כדוי אויר ווישן קענט פון וואש פאר ליעט איר העדר  
 ווישט נון לאחר חתונתו בין איך עם בעלי זצ"ל א' שנה בהאמיל  
 גיוועזן אונ' אונזיר טונייש<sup>1</sup>) לשם גאר וויניק גיוועזין, דען  
 האAMIL איזוט קיין אורט פון האנדיל שאפט גיוועזין, האבן  
 מיר מומ' מיט כפרי אונ' משכנות גיהאט וואור אין זיך  
 בעלי זצ"ל ניט לאוין ואלין, אונ' זיני גידאנקין זענין פון דער  
 ערשתי שעה אליזו מיר חתונה גיהאט ניט אנדרשט גיוועזין  
 אליש להמברוג צו וואונין ציאין בשןאמר<sup>2</sup>) בדרכ שאדם רוצה  
 לילך מוליכין אותו, דער גראוש גיטני גאט העט אונש אך  
 רעכט אונ' וואול גפרט, וואן מיר גוור עתרת ראשינו העטן  
 ביהאלטען, נון הי' נתן והי' לך וואש ניט צו ענדריין איזט  
 מו מאן זיך גידולדין, אלין נון דאו שנה לאחר חתונתוינו  
 איזוט אונ' גיוועזין האט בעלי זצ"ל ניט לענגיר בהאמיל בליבען  
 וואליין הרגס חמוי ומחותי זיל אלוי ביידי גערין גיוועהין דאו  
 מיר וווערין תוק האAMIL גובליבן אונ' אונז איר הויז אונ' הויפט  
 וויא עש דאר שטיט אן פריזנטירט אביר בעלי זצ"ל ניט  
 גיוואלט אללו זענין מיר ברצון הטוב מהמי ומחותי זיל לכאן  
 המברוג גיצאגן, מיר זענין ביידי נאך יונגי און גינטי<sup>3</sup>) קינדר  
 גיוועזין דיא וויניק אודיר ניקש פון מומ' גיוואסט וואו אין  
 המברוג דיגליך גיוועזין אביר דער גראוש באריםהערציניג נאט  
 דער בעלי זצ"ל נופרט האט מבית אביו ומלדרטו איזט אים  
 אלוי צייט טרייאלאיך בייא גישטאנדרין אונ' גיהאלפין ברוך הי'  
 על כל התובות שעשוית עמנה, וויא מיר נון זענין בהמברוג  
 קומין זוא האט אונש אבוי זצ"ל בי' שניי מזונות פאר שריבן  
 אונ' מיר וויניק אצלו גיוועזין, נון בעלי זצ"ל אלש אין פרעםדר  
 מאן דער אין אין אונז אודר קומיט אונ' גאר פון ניקש וויסט זוא  
 האט ער זיך [דאך] אום גיזעהין וואו פאסירט, ובאותו זמן

---

<sup>1)</sup> Thuniss == Geschäft <sup>2)</sup> Maccoth 10 a <sup>3)</sup> unerfahren.

איט המומן יובלאטציא<sup>1)</sup>) ניט זוא שטארק פורט גאנגן אליש איצנדר אונ' בערניר וחתנים אצל אינס נימולים האבן וויניק אודיר גר קיין יובלאטציא ניטראן אונ' איזט דיא טורי גיעוען דאו זוא ניטראן האבן איטיל גאלדיי קעטען אונ' ווען זיא האבן ואלין שענקי איזט ואלביש אן גאלד גיעוען, אויב ואלביש צווארנן ניט זוא גרוישן ריווח אליש אן יובלאטציא גיעוען, זוא איזט דיווש בעלי זצל זיין ערשות מ"ב גיעוען דאו ער מיט זהב ניהאנדרילט אונ' הרומר גלאפין<sup>2)</sup> מבית לבית אונ' זהב אופף ניקאפט אונ' דאר נאך ווידר אן צורפי געבן אודיר אן סוחרים דיא חתנים זענין גיעוען ווידר פאר קאפט אונ' שניין ריווח אונ'<sup>3)</sup> גיעוען, אונ' וויא וואול בעלי זיל וויניך אונ' וויא ניטאן ממש דען גנטץין יומ נאך זיין מ"ט גלאפין האט ער דאך ניט פאר פעלט אלוי יומ זיין שיור צו לערנין אונ' לנני ליבי צייט אלוי קריית התורה גיפאסט, בזקון<sup>4)</sup> ער אן ניפאנגען גרשוי ריזין צו טון אונ' זיך בע"ה צער אן ניפאנגען אפ צו מרטרין<sup>5)</sup> דאו ער ע"ה בימי נעורי גאר קרענקליך גיעוען אונ' פיל גידאקריט<sup>6)</sup>, אונ' דאר בייא זיך נערנצע אין נישונט אונ' גרשוי טריוואלא<sup>7)</sup> ניטאן דאו ער אשתו ובניו האט בכבוד טפרנס גיעוען אונ' איזט זולכיד ליבר גיטרייאר פאטיר פאר אשתו ובניו גיעוען דיא מאן וויניך גלייכענס פינדייט, אונ' אשתו ובניו זוא אויו דער וויא גלבט דאו פיל [ווער] דאר פון צו שריבן אונ' דער מוג טוב האט קיין דמיון ניהאט איזט כל ימיו נאך קיין מנהיגי שבעלם גישטאנדין אדרבה זיך גאנץ דאר פון מונע גיעוען אונ' דען גנטץין עולם אויז גלאכת ווען ער גיעעהן האט וועלבי ליט דיא זוא ער נאך זאלבי זאכין זענין גישטאנדין לקצץ ער איזט אין רעכטיר אויז בונט<sup>8)</sup> פון אין פרוימן יהודי גיעוען

1) Juwelen 2) umhergelaufen 3) daran 4) bis gen = bis  
5) abzumartern 6) gedoktert 7) travail = Mühe 8) Ausbund.

ויא זיין פאטיר אונַי ברידר אָךְ גִּוּעָזִין זַיִן, אָךְ וּוֹיֵס וּוֹינִיק  
ווען ער אָךְ שׁוֹנֵט גְּרוֹשִׁי רְבָנִי זַיִן גִּוּעָזִין דִּיאָ אִיר תְּפִילָה  
זוֹא בְּכוֹנָה גִּטְמָן גְּלִיכָּר ער וּוֹיָא מִיר וּוֹאָול בְּיוֹאוֹשָׂט אַוּזָּת  
ווען ער עֲדָה אַיִן זַיִן הַדָּר גִּוּעָזִין אָונַי זַיִן תְּפִילָה גִּטְמָן אָונַי  
וּוֹעֵר אִימֶּץ<sup>1)</sup> נִקּוֹמָן אָונַי אַיִן וּוֹאָרָה הַיּוֹן גִּרְוּפִין דָּאוּ אַיִן גְּרוֹשִׁי  
מַצְיָּאָה וּוֹעֵר גִּוּעָזִין הַעַט אָךְ אָודִיר מִין גַּנְעַץ הוּוֹי גַּנְיָנֶר  
קִיְּנָר דָּאוּ לְבָב נִיהָאָט אָונַי צַו אִים גַּגְגִּין אָונַי אִים וּוֹאָרָה פָּנָן  
נִזְאָגָט דָּאוּ אִים בָּאָמָת פָּעָם אַחֲת וּוֹאָזָה פָּאָר זַוְּמָט דָּאוּ כִּמָּה  
מָאוֹת חַזִּיק גִּוּעָזִין אָבִיר ער עֲדָה אַלְיָשׁ נִיט גִּאָכָט אָונַי  
זַיִינִים גַּאֲט וּוֹאָטְרִיא גַּדְיָנָט אָונַי פְּלִיסָגָן גִּרְוּפִין דָּעָר אַיִם  
אָךְ אַלְיָשׁ הַאָט כְּפָלָיִם וּוֹיְדֵר אַיִן גִּבְּרָאָכָט שְׁנָאָמָר  
בְּתְּחוֹבָה<sup>2)</sup> וְהִי הַיּוֹם מְבָטָחוֹ, וּוֹאָז דָעָר לִיבִּימָן [עֲדָה] פָּאָר אַיִן  
עֲנוֹוּ וּסְכָלָוּן גִּוּעָזִין אַוּזָּת פִּינְדָּמָן זַיִינְשׁ גְּלִיכָּן נִיט וּוֹאָז  
אִים אָופְּטָפָן פְּרִינְד אָונַי פְּרָעָמָדִי גִּישָׁעָהָן אָונַי אַנְגִּישָׁטָעלָט  
אַזְמָט גִּוּוֹאָרִין, אָונַי אַלְיָשׁ מִיט גִּדְלָוָד אַנְגִּינְמָוָן דָּאוּ אָיךְ  
אָופְּטָפָן בְּעוֹדָה מִין מְעַנְשָׁלִיכִישׁ שְׁוֹאָכָהִיטָּה דָאָרִיבָר גַּנְּזָן לְאוֹזָן  
אָונַי אָופְּטָפָן גִּדְלָוָד דָאָרִיבָר גִּוּעָזִין הַאָט ער מִיךְ עֲדָה  
אוֹזָן גִּלְאָכָט, אָונַי נִזְאָגָט דָוָא בְּיוֹט אַיִן גַּעֲרִין, אָיךְ פָּאָר  
טְרִוִּיאָ גַּאֲט אָונַי אָכָט דָעָר מְעַנְשָׁיְן רִיד<sup>2)</sup> וּוֹיְנִיק, זַיִן זְבוֹת זְאָל  
אָונְשׁ בְּיָא שְׁטָן בְּעַהֲזָה וּבְעַהֲבָה, וּוֹיָא מִיר נָאָךְ הַמְּבָרוֹג  
קוֹמִין זַיִן בֵּין אָיךְ שְׁטָרָאָקוּ מְעוֹבָרָה גִּוּוֹאָרִין אָונַי אַמִּי הַיּוֹם  
מִיט מִיר צַו גְּלִיכָּה, הַשְׁׁזִי הַאָט מִיר צַו רַעֲכָטָר צִיְּטָן גִּינְעָרִיגָּלִיךְ  
מִיט אַיִן יוֹנִיגְטָאָכְטָרָה גִּיהְאָלְפָן, אָיךְ בֵּין אַיִן יוֹנֵג קִינְד  
גִּוּעָזִין אוֹבָּה מִיר זְוַלְכִּי אַנְגִּוּוֹאָונְטִי זְאָכִין שְׁוֹנָט זְעָנִין שְׁוֹאָר  
אַנְגִּוּמִין, זַוָּא בֵּין אָיךְ דָאָךְ הַיכְלִיךְ דִּיפְרִיאָאִיט גִּוּוֹאָרִין דָּאוּ  
מִיר דָעָר הַכְּשָׁתִי אַיִן הַיְּפָשִׁיאָ גִּזְוָנָד קִינְד גַּעֲבִין, מִין גִּימְרִיאָאִי  
פְּרוּמִי לִיבָּי מַוְתִּיר אַוּזָּת אָיךְ דָעָר צִיְּטָן גַּגְגִּין אָונַי אַיִן  
גִּרְעָנִינִשׁ הַאָט אַיִן גְּרוֹשִׁי שְׁמָחָה גִּיהָאָט דָּאוּ אָיךְ בֵּין עַרְשָׁת

<sup>1)</sup> Jemand <sup>2)</sup> Rede.

אין קינד בעט קומין כדי זיא מיר נאך אליש זוא אין יונגע  
 קינד אין וויניק אכטונגן קאנ געבען, ח<sup>1</sup>) يوم דער נאך איזט  
 امي תי ניכ מיט אין יונגע טאכטיר אין קינד בעט קומין  
 אלזו איזט קיין קנאה אודיר פיר ווארף צוישן אונז געוועזין  
 אונז זענן בייא אנאנדריך אין איינדר שטובי גילעגן, מיר  
 האבן קיין מנוחה ניהאט פאר פאלק זענן קומין צו לאפין  
 אונז דאו חידוש וואלין עעהין דאו מוטיר אונז טאכטיר אין  
 אין חדר אין קינד בעט ליגין, איך מז דאך פאר דיא לנג  
 וויל שריבין אין היפשין שפאו וואו אונש גישעהין איזט אום  
 דאו בוק אין בייליכן מיט<sup>2</sup>) צו פאר לענגערין וויא אמי תי און  
 איך זענן ביחד אום קינד בעט גילעגן איזט אין קליני שטובי  
 געוועזין אונז ווינטירש טאג געוועזין אונז אבי וצ'ל אין  
 גריש גונדר ניהאט דאו עש אונש גאר ענג אין דער שטובי  
 ניפאלין איזט דען נאך אליש עלטראין אונז קינדריך איינדר מיט דען  
 אנדרין גערין פאר ליפ נעמען, איך בין ח' يوم איאיר אויז דער  
 קינד בעט גונגן אלש אמי תי אליש אום דיא שטובי אין  
 וויניק גרוימיר<sup>3</sup>) צו מאכין בין איך הינויף אין מײַן קאמיר גונגן  
 ליגין אבר מאחר איך נאך גאר יונגע בין געוועזין, האט אמי  
 תי ניט לידין וואלין דאו איך בייא דער נאכט מײַן קינד  
 זאלט מיט מיר נעמען אין מײַן קאמיר, אונז האבי איך דאו מיט  
 קינד אין איר שטובי דאר זיא גילעגן איזט, אונז דיא מיט  
 בייא זיך ניהאט האט ליגין לאוין, אמי תי צו מיר גיזאנגט  
 זולט מיך נקש אום מײַן קינד בקימרין, ווען עש היילין ווערט  
 גיב, אונז עש דען זוידר פון מיר נעמען אונז אין דיא זויג ליגין  
 וועלכיש איך וואול בין צו פרידן געוועזין, בין אלזו עטליכי  
 נכת גילעגן דאו מיר דיא מיט אליז צייט דאו קינד זוא פאר  
 מיטרכט נבראכט צו זויגן, אין זאלט בייא דער נכת, וואך

<sup>1)</sup> F. : ein bisselchen damit <sup>2)</sup> F. : geraumer = ge-räumiger.

איך אויף און ניפעהר אום דיא קלאג דרייא, זאנַי איך לבעלי  
 זעל, וואו מאג דאו בטייטן דאו מיר דיא מיט דאו קינד  
 נאך ניט ניבראכט האט, מײַן מאָן עִיחָ ניואנט דאו קינד  
 ווערט גויש נאך שלא芬 איך אביר האב דאר מיט ניט צו  
 פרידן ניוועזין אונַי בין אַרְאָפֵר<sup>1)</sup>) אַין דער שטויב נילא芬 אונַי  
 נאך מײַן קינד זעהן וואלען אונַי ניא איבר דער וויג פינד  
 מײַן קינד ניט אַין דער וויג איך בין זער אַרְשְׁרָקִין אונַי  
 האב דאך קיַין צעקה מאָנַן אַן פָּאנְגִּין דאו אַמְּיִת דיא מיט  
 אויף וואכין אונַי אַלְוֹ אַרְשְׁרָקִין אַלְוֹ האב איך דיא מיט  
 אַן ניפָאנְגִּין צו שיטלַין אונַי העט זיא גערין אַין שטילַים אויף  
 גַּוּעַקְטַּם אַבִּיר דיא מיט איזט זער פֿער פָּאָפִין<sup>2)</sup>) גַּוּעַזְיַן איך  
 האב הויך מווין אַן פָּאנְגִּין צו צעקנִין אַיְאָר איך האב זיא  
 קענִין אוּוֹ דעַן שלאָפְּרִיגֶן, אַלְוֹ פְּרָאָג איך זיא ווּאָוָר האשטו  
 מײַן קינד דיא מיט ווּיס ניט וואו זיא רעט אוּוּזִים שלאָפְּ  
 אַמְּיִת הַיִּ אַרְדוֹאָכְטַּמְּ אַךְ דָּאָר אַבִּיר אונַי זָאנְטַס צו דער מָאָט  
 בעַהֲוָה ווּאָוָר האשטו גַּלְּיקְלִיכְיַש קִינְד<sup>3)</sup>), אַבִּיר דיא מיט איזט  
 ווא פָּאָר שלאָפְּן גַּוּעַזְיַן דאו זיא קיַין אַנְטּוֹאָרט האט קענִין  
 גַּעֲבַּין אַלְוֹ זאנַי איך צו מִינִי מָוֵטַר מַעַמָּה תָּאָמַר האשטו  
 מײַן קינד בִּיאָ דִּיר אַין בעט זואַ זָאנְט זיא, נִין, איך האב  
 מײַן קינד בִּיאָ מִיר אונַי האלט עַש זואַ פָּעַשְׂתָּ אַן זִיךְרַ אַלְישַׁ  
 ווּעַן מִן אַיר דאו קינד ווּאלְטַ אַין ווּעַק נַעֲמַן, אַלְוֹ פָּאָלְטַ  
 מִיר אַיְין דאו איך אַבִּיר אַיר ווּיג בין נַגְּנִין אונַי נאָך אַיר  
 קינד גַּוּעַהְיַן אַיזְט אַיר קינד אַין דער ווּיג גַּוּעַנִּין, אונַי  
 זַעַנְפְּטַס<sup>4)</sup> גַּיְשְׁלָאָפְּן זאנַי איך מעַמי נִיב מִיר מײַן קינד הַעֲרָדִין  
 קינד לִיגְטַּ אַין דער ווּיג, האט זיא עַש דאָך ניט גַּלְּאָבִין  
 וואלען, אונַי איך האב אַיר אַיְין לִיכְטַס מִזְוֵּן בְּרַעֲנִין אונַי אַיר  
 קינד בְּרַעֲנִין דאו זיא עַש רַעֲכַט בְּיוּהַיְן האט אַלְוֹ האב איך

1) hervor 2) verpoffen = verschlafen 3) Glückelchens  
 Kind 4) sanft.

امي תי איר קינד געבן אונן מינש גענומין דאו גנטצי בית  
 איזט דאריבר וואך גיווארין אונן אין שרעקניש קומין, אבר  
 דער נאך איזט דיא שרעקניש אין געלעכטיר פאר קעריט  
 גיווארין אונן גוחאנט בלד העטן טיר שלמה המלך ע"ה ניטיק  
 גיהאטם, אלו זענן טיר א' שנה אצל אבי ואמי גיוועין אונן  
 מיר האבן צווארין ב' שנים קאשט גיהאטם, אבר מאחר עז  
 אונן גאר זער ענג גופאלין בבית אבי זצ"ל האט בעלי זצ"ל  
 ניט לענגור בליבין וואlein אונן ניט פון מיינן עלטראין פרוטה  
 אחת האבן וואlein פאר דען שנה מזונות, אלו האבן מיר  
 זיך אין יפה בית גיהיארט אונן נ' ר"ט הייאר<sup>1</sup>) דאו שנה  
 געבן אונן זענן [למoit] מיט מיט אונן קגעכט אין אונזיר בית  
 גיעצאנן, וואור אונש אך דער היכשתי ווא גינערגליק דאר ביא  
 ארהאלטן ביוז דאטן אונן ווען גאט דיא מכיה ניט אויפ אונש  
 גשיקט העט דאו ער ווא גאר פריא עטרת ראשין פון מיר  
 גענומן האלט איך ניט<sup>2</sup>) דאו אין גליקיבר אונן ליבר פאר  
 פאלק<sup>3</sup>) אים עולם ווער גיוועין אלו מיר מאן מוו מיטlein  
 גידולט טראגין גור צו ביטן הש"י זאל זיך וויתר מרחת זיין  
 אונן מיט גינדרין אונן באריםהערצקייט שטראפין דען  
 זיין געטלבי גונדר איזט גאר גרויש, אלו האבן מיר אין  
 אונזיר אייניגני גיוואנט אליש יונני לוייט אונש קצת קארג אונן  
 גענוא בהאלפין דאך אליש רעכט צו זיניר צייט אונן אין  
 היפשי ערליך הויז האלטונג ניפורט, אונזיר ערשטיר משרת  
 דען מיר ביא אוננו גיהאט האבן איזט אברהム קנטור מהילדסום  
 גיוועין וועלכין מיר פאר ערשת ביא אונן גיהאט די קינדר  
 צו ווארטן<sup>4</sup>) איזה שניי לאחר זה איזט ער איזהו שניי פון אונן  
 גיזעווין אונן אין זונזיך פאר זיך גיהאנדילט דאר נאך כאן  
 אין אלמנה גיוועין זאלכי גענומין, וועלכি ער ניט לגג גיהאבט  
 אונן גישטארבן, ווידר אין ברולה מאמשטארדים גענומין

1) Miethe 2) glaube ich nicht 3) Paar Volk = Eheleute 4) pflegen.

אונן תוך המבורג ניוואנט מיר האבן אים מעות פאר שאסן<sup>1)</sup> אונן לאפינהאנן גשיקט, לказר איזט היינט אין מאן וויא מאן ואנטסמן עשרת אלף ר'ט וויתר וויא בתוי ציפור איזט נון ב' שני אלט גוועזין בין איך ווידר אין קינד בעט קומין מיט מיין נתן שי' ווואו פאר אין שטחה אליש בעלי זצ'ל גזהאט האט איזט ניט צו ביישריבן הש' ואל געבן מיר פיל שמחות אן אלוי קינדר ארליךן זולין, אונן ווואו פאר אין חשובי ברית טילה בעלי זצ'ל גימאכט האט איזט ניט צו ביישריבן<sup>2)</sup>, אונן דאר וויל איך נון מער בע"ה קיין ישועה ונחמה מער האבי אליש ווואו איך האפ אן מיינן קינדר צו ארליךן זוא ביט איך דען גרוישן גאט זיין גינדר אונן באירמהערצקייט דאר צו געבן היר מיט וויל איך נון מיין אנדיר ספר איך בשילסן אונן בית דאק אל דיא דאו לייאן<sup>3)</sup> מיר מיין שטוט אין גוטן אויז צו ליגין וויא שונט גידאכט פון צרות אונן זורגן גישעהן, נון מיט דער הילף דאו גרוישי גאט דער מיר נאך בייא אל מיין זורגן גיביט דאו איך עש קאן אויז שטיהן, ברוך הנותן ליעפ' כה אללו וויל איך מיט הילף דאו העכשטיין מיין דרייט בוק אן פאנגן.

### סליך ספר שני,

ווער קאן אודיר דערפ אליש שריבן אודיר זאגן ווואו אונן זונדיינ מענשין אליש בייא אונזרין לעבען פאסירט אונן ווואו פאר וואנדירליך זאכין [אונן] אליש פיר קומט, איך בין לערכ ב'ה שני אלט גוועזין אללו איזט בעלי זצ'ל גאר פלייסיג אין זיין מיט גוועזין אונן איך אויב איך שונט נאך יונגע בין גוועזין

וואו פאר אין שטחה אליש בעלי :<sup>2)</sup> E. vorgeschossen (1) זצ'ל נודהאט האט אונד ווואו פאר אין חשובי ברית טילה בעלי זצ'ל גימאכט האט אויז ניט צו ביישריבן הש' ואל געבן מיר פיל (3) שמחות אן אלוי קינדר ארליךן זולין alle, die das lesen s. Grünbaum a. a. O. 43 f.

דאָז מײַנְגִּי אָךְ בֵּיאָ גִּיטָּאָן אָנוֹןְ שְׁרִיבָּ בְּמִיר עַשְׂנִיט צָוָם רָום  
דאָז בָּעֵלִי זְצַ"ל קִיּוֹן עַצְחָ פָּוָן קִינְיִים גִּינְוָטִין אַלְיִישׁ וְאָזְזֶר  
זִיךְרַיְהִי אָונְשָׁ בְּרַעֲטַּיְהָ האַבְּנִין, בָּאוֹתוֹ וּמְן אַיּוֹת אַיִּין יְוָנְגִּיר  
גִּינְוָעַזְוָיְהָרָקְ הַגְּבוּרָה בְּשָׁמוֹ מְרַדְכִּי הַיְּד אַיּוֹת אַצְלָ גִּיסְפִּי רִיְּ  
לִיפְמָן גִּינְוָעַזְוָיְן דָּעֵר וּלְבָגִיְּן יְוָנְגִּיר אַיּוֹת קָוָמִין לְהַמְּבוֹרָג אָנוֹןְ  
בֵּיאָ אָונְשָׁ גַּאֲשָׁתְּ גִּינְוָעַזְוָיְן, לְקַצְרָ דָּעֵר יְוָנְגִּיר הַאַט אָנוֹןְ וּוּאָולָ  
אָן גִּישְׁטָאַנְדִּין, מִיר האַבְּנִין אַיְן צָו אָונְשָׁ גִּינְוָטִין דָּאָז עַר פָּאָר  
אָנוֹןְ רִיְּיָוָן וְאָל אָנוֹןְ וּוּאָוָר מִיר מִינְגִּין אַיְן צָו שִׁיקְוָן דָּאָר  
וּוּאָשׁ מַוְּסִּים צָו טָוָן אַיּוֹת דָּעֵר יְוָנְגִּיר אַיּוֹת אַיִּוֹ פּוֹלִין גִּינְוָעַזְוָיְן  
אָנוֹןְ גָּאָר נְוָטָ פּוֹלְנִישׁ גִּירָעָט אַלְזָוָ אַיּוֹת עַר נִיצָּאָנִין לְדָנְצִיקְ  
מַאְחָר מִיר גִּיהָעָרָת האַבְּנִין דָּאָז לְשָׁם וְאָל פִּילְ אָונְצִיןְ? מְרָגְלִיוֹת  
צָו קָאָפְּ זִיְּן וּבָאָתוֹ פָּעָם אַיּוֹת דָּעֵר עִיקָּר מַוְּסִּים פָּוָן וּבְלָאַטְצִיאָ  
אַיְן אָונְצִיןְ מְרָגְלִיוֹת בִּישְׁטָאַנְדִּין אַלְזָוָ האַבְּנִין מִיר אִים אַיִּין  
קְרוּדִיתְתְּ כְּתָבָּיְ<sup>3</sup> מִן אַיּוֹת מָאוֹת רַיְּתָ מִיטָּ גַּעֲבָן לְדָנְצִיקְ אָנוֹןְ  
אִים אָונְטָרְ וּזִיְּן לְקַצְתָּ וּוְיָא עַר וְאָל מְרָגְלִיוֹת אַיְן קָאָפְּןְ  
אָנוֹןְ וּוּעָן מִיר בָּאָתוֹ פָּעָם זֹא נִיטְרָאָכֶת הַעֲטָהָן בְּדָנְצִיקְ אַיְן  
יְוָבְּלָאַטְצִיאָ צָו פָּאָר קָאָפְּןְ אַלְיִישׁ אַיְן צָו קָאָפְּןְ הַעֲטָהָן מִיר  
פִּילְ מַעְרָ טָוָן קָעָנִין אָבִיר מַאְנָ אַיּוֹת זֹא גָּאָר וּעַר אָוִיפְ הַמַּוְּסִּים  
מִן אָונְצִיןְ מְרָגְלִיוֹת גִּיהָאָגָּן דָּאָז מַאְנָ קִיּוֹן מַוְּסִּים זָוָנְשָׁטָ  
נִידָּאָכֶת הַאַט, אַלְזָוָ אַיּוֹת דָּעֵר מְרַדְכִּי הַיְּד נָאָךְ דָּנְצִיקְ גִּינְזָאָנִין  
אָנוֹןְ אַנְגִּפְנָנִין מְרָגְלִיוֹת צָו קָאָפְּןְ אָנוֹןְ וְיָא לְכָאָן נִשְׁקָטָ אָנוֹןְ  
אָךְ גָּאָר וּוּאָולָ אַיְן נִקְאָפֶט דָּאָז שְׁנִירָ רִיוּוחָ אַיּוֹת אַנְגִּוָּעָיְןְ  
דָּעֵר מְרַדְכִּי הַיְּד אַיּוֹת אַיִּין יְוָנְגִּיר צָו זִינְעָרָן גִּינְוָעַזְוָיְן אָנוֹןְ  
נִשְׁתָּ לְעַנְגִּיר וּוּאָלָן תָּרָקְ דָּנְצִיקְ בְּלִיְבָּן הַאַט וּוּאָלָן אַיִּין  
פְּרָאָ נֻעְמָן אָנוֹןְ אַיּוֹת לְכָאָן גִּיקְוָטִין אָנוֹןְ זִיךְרַיְהִי אַיִּין  
קָנָס לִיגְיָן עַם בָּתְ שָׁלְלָגָגְ נְתָן זְלָל אָנוֹןְ הַקָּנָס נָור חַצִּי שָׁנָה  
לְאַזְנָ אָוִיפְ שְׁלָאָגָגְ, בָּעֵלִי זְצַ"ל האַבְּנִין וּוּאָלָן עַר וּזְלָל  
דָּאָר וּוְיָל עַד לְזָמָן הַתְּנוּתָה וּוְיָדָר לְדָנְצִיקְ צִיאָן אָבִיר בְּעוֹתָהָ

(1) besprochen (2) Unzen (3) Credithbrief.

אוות אין גור מן השמים גיווען דאו ער ניט גיוואלט לדנציק  
 ציאן אונ' גיזאגט עש אוות קיין חצי שנה מער צו מינר  
 חרנה איריך איך הין אונ' הער ציא ניט דיא צייט הין וועק  
 איך וויל ציאן אין טויטש לנדר אונ' וויל יון קא芬, זוא זאנט  
 מײַן פֿאָן עַה וויא פֿאַלְשְׁטוֹ אַוּז אָוִיפֿ יַיְן צו קא芬 איך ביגער  
 קיין חלק צו האבן אן דִּין מַוְתֵּם מִיטּ יַיְן, זוא זאנט דער  
 מרדכי היד וואלט איר קיין חלק האבן דראן וויל איך לבד  
 פֿאָר מַיְן מַעֲוָתִים קא芬, אַוְבּ בְּעֵלִי וְצִילְוָלִישׁ שׂוֹנְטַן נִיט  
 גַּעֲרִין גַּיהְאַט אַוְןִ אִים אַלְיִישׁ אַין גַּירְעַט מִיטּ גַּוְשְׁטַן אַוְןִ בַּיּוֹן  
 אַבְּכִיר בַּעַהַ אַלְיִישׁ נִיקְשׁ הַעֲלֵפִין וּוְאַלְיִן אַוְןִ ער זָךְ דִּיא  
 בִּיטְרוֹפְּטִי רִיְּזַן זוא פֿאַשְׁטַ פּֿיר גַּינְוָמַן דָּאוּ אִים קַיְן מענְשַׁ  
 האט קענְנִי פֿוֹן אַפְּהַאַלְטִין, בְּעֵלִי וְצִילְהָאַט זַיְן צו קומְינְדִּין  
 שׂוֹעוּהָר<sup>1)</sup> אַן אִים גַּשְׁקַט אָסּ מִיטּ אִים צו רִידְן פֿוֹן דָּער  
 שלְימְוֹלְדִּינוֹ רִיְּזַן אַפְּ הַאַלְטִין אַבְּכִיר אַלְיִישׁ נִיקְשׁ הַעֲלֵפִין וּוְאַלְיִן  
 האט זַיְן דָּאוּ זוא פֿעַשְׁט אַין זַיְן גַּישְׁטַעַלְט דָּאוּ אִים קַיְן  
 מענְשַׁ דָּאר פֿוֹן האט ברענְגִּין קענְנִי אַוְןִ עַו שִׁינְגַּט דָּאוּ דָּער  
 גַּוְשִׁי מענְשַׁ אַנְדְּרִי האט מַוְיִין אַוְיִם רִימְמַן<sup>2)</sup> דָּעַן וּוֹעֵן אִים גַּטְטַ  
 זַיְן לְעֵבִין גַּילְאָזִין הַעַט זוא וּוּהָרָ אָפְשַׁר רִיְּזַן אַוְןִ יְשִׁיחָרֶ  
 בְּצַיְן צו אִירְעַשְׁרָהּ נִיטּ גַּיְקְוִין וּוֹיא וּוּיְתִירּ פְּאַלְגְּנוֹן וּוּרְטָמָן,  
 אלְזוֹא וּוֹיא שׂוֹנְטַן גַּיְשְׁרִיבָן זַיְקַרְמַן חַיְדַּה נִיטּ וּוְאַלְיִן לְאוֹזִין  
 אַפְּ רִידְן אַוְןִ בְּעֵלִי וְצִילְלָאַךְ נִיטּ וּוְאַלְיִן שׂוֹתְפָהּ עַמּוֹ אַוְףּ  
 דָּעַן וּוֹיְן האנדְּלִיל מַאֲכִין אלְזוֹ אוֹתָהּ ערְפָּאָר זַיְן רַעֲנָנוֹגּ לְבָדְרַ  
 גַּיְצָאָגִין אַוְןִ לְעַרְקַתְּרַדְּ רַיְּטַ מִיטּ גַּיְנוֹמִין וּוֹיא ערְתַּחְקָהְנּוּבִּירּ  
 גַּיְקוֹמִין אוֹתָהּ ערְפָּאָר זַיְן מַעֲוָתִים לְגַיְסִיְּ רִיְּלִיפְּמָן גַּעֲבִין זַאלְ  
 אִום הַמְּעוֹתִים אַיְבָּר מַאֲכִין אַן דָּעַן אוּרְטָמָן דָּאר ערְפָּאָר וּוְאַלְיִן  
 הַיְן צִיאָן אַוְןִ יַיְן קא芬, וּוֹיא ערְפָּאָר נָנוֹן מִן הַנּוּבִּירּ האט וּוְאַלְיִן  
 הַיְן וּוּקְ צִיאָן האט ערְפָּאָר הַוְּלְרָסּוּם צוֹ גִּימְוֹתִים אַוְןִ הַיְדַ

<sup>1)</sup> seinen zukünftigen Schwiegervater <sup>2)</sup> Raum machen.

איוֹת גָּאֵר אַיִן קָאָרְגִּיר מַעֲנֵשׂ גַּיּוּעָזִין דָּאוּ עֶרְזִיךְ נִימְצָעַמְתִּי<sup>1)</sup>  
הָאָט פָּוֹן הַנוּבָּר אֹוְפְּ הַיְלְדָסָם אֹוְפְּ דָּעֵר פָּאַשְׁטַט צָו פָּאָרִין  
אֹוְדִיר פִּילְ מַעֲהָר דָּאוּ עַשׂ הַמְּקוּם בְּיַהְ נִימְתַּהְ האָטְ האָבָּן וְאַלְיָן  
אַלְוָן אַיּוֹת עֶרְ צָו פָּוֹסְ גַּנְגָּנוּן דָּעַן הַנוּבָּר אַיּוֹת נָוָר נִיְמְלֵל  
וּוְעַנְיִשׂ פָּוֹן הַיְלְדָסָם אַלְוָן אַיּוֹת עֶרְ לְבָדְ צָו פָּוֹסְ גַּנְגָּנוּן  
לְהַיְלְדָסָם, וּוְיאָ עֶרְ פָּאָר הַיְלְרָסָם קָוְמָטְ קִיְּן תְּחֻום שְׁבָת  
דָּאָרְפָּוֹן, בִּיגְעַנְיִנְתְּ אִים אַיִן כְּפָרִי אַיִן וּוּלְדִשְׁטִיךְ אַוְן<sup>2)</sup> זָגְוִיט  
צָו אִים יְוָד נִיבְ מִיר אַיִן טְרָאָנָק גַּעַלְטָמָ<sup>3)</sup> אֹוְדִיר אֹיךְ אַרְשָׁיסְ  
דִּיךְ דָּעֵר מְרָדְכִּי הַיְּד לְאַכְּיִת אִים אַוְיָוְ דָּעַן צְוִישָׁן הַנוּבָּר  
אַוְן<sup>4)</sup> הַיְלְדָסָם אַיּוֹת עַשׂ זָוְ זִיכְרָ אַלְיִישְׁ צְוִישָׁן הַמְּבוֹרָג אַוְן<sup>5)</sup>  
אַלְטָנָה אַלְוָן זָגְוִיט דָּעֵר שִׁיטְץְ וּוְידָר צָו אִים דָּוָא יְהָוִדִּישִׁיר  
נְבִילָה וּוְאַשׁ בִּידְעַנְקָשְׁטוּ דִּיךְ לְגָג זָגְן זָוְ אֹוְדִיר נִינְעַטְלִיךְ  
נְעַמְיִת דָּעֵר שִׁיטְץְ זָיְן גַּיּוּעָר אַוְן<sup>6)</sup> שִׁיטְסָטְ דָּעַן מְרָדְכִּי הַיְּד  
גְּלִיךְ אִים קָאָפְּ הַגְּנִין דָּאוּ עֶרְ שְׁטָרָאָקָם נְזִידָר פָּאָלָט אַוְן<sup>7)</sup>  
טוֹטָ אַיּוֹת, נָנוּ אַיּוֹת עַשׂ אֹוְפְּ דָּעַן וּוְעַגְ קִיְּן רְבִיעִי שְׁעהַ  
שְׁטִילָ, אַוְן<sup>8)</sup> דָּאָךְ הָאָט עַשׂ בְּעוּהָ זָוְ צָוְ שְׁלִים מָול שִׁיקְעָ<sup>9)</sup>  
מוֹוִין דָּאוּ קִיְּן עֲוָבְרִי וּשְׁבִים דָּאָר זָעְנִין גַּיּוּעָן אַלְוָן דָּעֵר  
עֲרַלְכִּי וּוְאָקְרִי רְעַדְלִיכִי יוּנְגִיר זָיְן עַנְדָ אַוְן<sup>10)</sup> יוּנְנִי יְאָרִין דָּאָר  
נְעַמְיִן מוֹוִין, אַוְן<sup>11)</sup> אָן שְׁטָאָט זָיְן חַתְנָה אַוְן<sup>12)</sup> עַרְעִין טָאָפְ<sup>13)</sup> אַיִן  
דָּעֵר פִּינְשְׁטִירָנִי עַרְדָ מְוֹוִין קְרִיבִין אַוְן<sup>14)</sup> זָוְ שְׁעַנְטָ לְוֹזָ<sup>15)</sup>, מִין  
גָּאֵט וּוְעַן אִיךְ נָאָךְ דָּרָאָן גַּיְדָעָנָק שְׁטָנִין מִיר טִין הָאָר צָו  
בְּעָרָג, דָּעַן אַיּוֹת אַיִן רְעַכְטָ פְּרוּם גָּוָט גָּאָטִישׁ פְּעַרְכְּטִינְגִּיְנָר  
גַּיּוּעָזִין, אַוְן<sup>16)</sup> הָעַט אִים גָּאֵט זָיְן לְעַבְנִין גִּינְיִנְתְּ וּוְעַר עֶרְ צָו  
גְּרוֹשִׁי דִּינְגִּין גִּיקְוָמִין אַוְן<sup>17)</sup> וּוְעַר פָּאָר אָוְנְשׁ אָךְ וּוְאָל גַּיּוּעָזִין  
גָּאֵט דָּעֵר וּוְיִם וּוְיאָ הָעַרְטָצְלִיךְ עַזְ מִיר אַוְן<sup>18)</sup> בְּעַלְיָן זְצִילָ  
נִשְׁמָעַצְטָ הָאָט, אַוְן<sup>19)</sup> וּוְאָ פָּאָר צָעֵר מִיר גַּוְתְּרִיבָן וּוְיאָ  
וּוְיִתְרִיר פָּאָלְגִּין וּוְעַרְטָ וּוְיאָ עֶרְ נָנוּ נִימְתַּהְ גַּלְעָנִין אַיּוֹת

1) gezähmt = über sich gebracht hat 2) Trinkgeld  
3) = sich schicken, fügen 4) Ehrentag 5) und noch dazu  
so schuldlos.

אָנוֹ אַין זִין יְוָנָגָן בְּלָוִיט נְיוֹאַלְצַט האָט, זַעֲנָן לֵיֶיט פֿוֹן  
הַוְּלְדְּסָם אַרְוִיז גַּאנְגָּן אָנוֹ אַין זֹא אַילִינְדְּגָלִיךְ בְּעוֹהָ  
גִּיפּוֹנְדִּין אָנוֹ הַאָבָּן אַין תְּכָפְּ אַרְקָעָנְטָ דָּעַן עַר גָּאָר בִּיקָּאנְטָ  
אַין דָּעַר גַּנְצִי מְדִינָה גִּיוּעָוִין אַיּוֹת אַלוֹ הַאָבָּן זֹא מְשַׁתְּדָלָ  
גִּיוּעָוִין אָנוֹ תְּכָפְּ צֹ קְבּוֹרָה גִּיטָּאָן וּוְאָשָׁ פָּאָר צַעְר אָנוֹ זֹא  
קְלָאנְגִּי<sup>1)</sup> אַין דָּעַר גַּנְצִי מְדִינָה גִּיוּעָוִין אַיּוֹת קָאָן מָאָן נִיטָּ  
גִּינְגָּן אַרְשְׂרִיבָּן אַבְּרָ וּוְאוֹ מָאָן דָּאָוָא אַלְיָשׁ הַעַלְפִּין זִיְנִי יְוָנָגָן  
יָאָרְיָן זַעֲנָן הַיָּן וּוְעַק גִּיוּעָוִין, מָאָן האָט עַש פֿוֹן הַנְּבוּבָּר אָנוֹ  
הַוְּלְדְּסָם אַן אָוְנְשָׁ תְּכָפְּ גַּישְׂרִיבָּן דָּעַן זֹא הַאָבָּן וּוְאָול גִּיוּאָוְשָׁטָ  
דָּאָוָא עַר חַיְיד האָט חַבְּרוֹתָי מִיט אָוְנְשָׁ גִּיהְאָט אָנוֹ פָּאָר  
מִינְטָ דָּאָש עַר פִּילָּ פֿוֹן אָוְנְשָׁ האָט בִּיאָ זִיךְ גִּיהְאָט, אַבְּרָ  
עַר האָט נִיקְשׁ בִּיאָ זִיךְ גִּיהְאָט אַלְיָשׁ עַטְלִיכִי רַטְטַ צַעְרָ  
מְעוֹתָ<sup>2)</sup>, נָוָן דָּאָר מִיר הַכְּתִבִּים בִּיקְוּמִין הַאָבָּן בֵּין אַיךְ טֻוְבָּרָתָ  
גִּיוּעָוִין עַם בְּרִי מָאָטִי עַה נָוָן קָאָן מָאָן וּוְאָול גִּדְעָנְקָוִן וּוְאוֹ  
בָּעַלִי זַעֲלָ אָנוֹ אַיךְ הַאָבָּן פָּאָר שְׁרָעָקָן אַין גִּינְגָּן אָנוֹ  
וּוְאוֹ פָּאָר צַעְרָ מִיר גִּיהְאָט הַאָבָּן, דָּעַן זֹא שְׁוּוֹנָט גִּידְאָבָּטָ  
גָּאָר אִין פְּרוּמִיר עַרְלִיכִיר מְעַנְשָׁ גִּיוּעָוִין אָנוֹ מִיר הַעַטְנִ  
גְּרוֹשִׁין מוֹטָם קָעָנִין טִיט אִים אַן שְׁטָעַלִין, נָוָן אַלִי דִינְגָּן וּוְאוֹ  
נִשְׁעָהִין אַיּוֹת שְׁטִיטָ נִיט צֹ עַנְדרִין וּבְפָרֶט וּוְאוֹ טָוָט פָּעַלְ<sup>3)</sup>  
זִין מוֹו מָאָן אַלְיָשׁ דָּעַן הַעַבְשָׁטִין אַהֲיָם שְׁטָעַהְלִין, אַוְיָבָ מָאָן  
שְׁוֹנְטָ בְּהַנְּבוּבָּר גָּם בְּהַוְּלְדְּסָם פִּילָּ הַקְּרָה גִּיהְאָט דָּאָוָא  
נִימְינִיט אִין נִקְמָה צֹ טְהָן אַבְּרָ אַיּוֹת נִיקְשׁ פָּאָר רִיכְטָ  
גִּיוּאָרִין, דָּאָן דָּעַר רֹצֶחֶם יְמִישָׁ אַיּוֹת הַיָּן וּוְעַק גִּילָּאָפִין אַךְ  
דָּאָר זַוְנְטְרִ<sup>4)</sup> נִיט וּוְידָר גִּיוּהָן וּוְאָרְדִּין הַיְנָקָם אַתְּ דָמוֹ עַם  
שָׁאָרִי קְדוּשִׁים וּחֲסִידִים, אַלוֹ הַאָבָּן מִיר קִינְיָן גִּיהְאָט, דָּעַן  
מִיר צֹ זְוַלְכִּין מוֹטָם קָעָנִין גִּבְרָוִיכָן, אַבְּרָ עַש אַיּוֹת וּמָן  
קְצִיר אַן גִּישְׁתָּאָנְדִּין, אַלוֹ אַיּוֹת הַקְּצִין רִי יְוָדָא בְּרַלְיָנִיר לְכָאָן  
גִּיקְוּמִין עַם רִי יְעָקָב אַבְּרָיִן קִירְכָּהָאָן<sup>5)</sup>, דָּעַר רִי יְעָקָב אַיּוֹת

1) Wehiklagen 2) Zehrgeld 3) Todesfälle 4) = seither,  
seit damals 5) Kirchhain.

אין שרכין גיוועזין אונַי האט לְרִי יודא הנֶל נירעט בת של פנחס הארבורג, נון ואלביש איזט יוא מָן המוקם ב"ה ניט בישערט גיוועזין<sup>1)</sup>, אין ווועטן עש אָפַגangan האט וויס איך ניט אללו איזט דיזיר רֵי יודא ומָן מה בעובי גאנשט גיוועזין דען איזט מהותן עם בעלי זצ"ל גיוועזין דער רֵי יודא איזט שני בשמי עם גיסי רֵי ליפמן<sup>2)</sup>) גיוועזין וויא ער נון איוהו שבאות אצלינו גיוועזין אללו האט ער אונַו בכל דבר [זעהר] ואול גיפאלין איזט אין היפשר ידען<sup>3)</sup>) גיוועזין אונַי איך היפש אין מר"ט ווישין צו רידין אונַי איך גאר קלונג גיוועזין אללו ואנט בעלי זצ"ל צו מיר גליקליך וואו דיכט<sup>4)</sup> דיך וווען מיר דען יונגען צו אונש געטן אונַי שיקטן אין לדנציגן, איך ייך אין פאר אין קלונגין יונגען אָן, זוא ואנַי איך לבעלי זצ"ל איך האבי איך שונט איוהו פטעט<sup>5)</sup> דרויף גידאכט מיר מווין דאך אינין ווירדר האבן, אללו האבן מיר מיט אים נירעט איזט ער איך תכף פרידליך גיוועזין אונַי קיין ח' יומָן דאר נאך איזט ער לדאנציג גיריזט, וואו ער אללו גיהאט האט דאו זעלבי איזט גיוועזין כל אשר לו איזט ביישטאנדרין אין באריין שטײן עריך פאר רֵי או לֵי רַטּ, דאו זעלבי האט ער לבעלי זצ"ל גילאוין ואל עש אים פאר קא芬 אודיר פאר ווארן נון מיין ליבן קינדר זעכט וווען דער גיטרייאר גאט אינימס העלפיין וויל וויא ער אווי וויניק קאן פיל מאבן אונַי אושׂען דען קטן קאפיקטאל דאו ממש ניקש גיוועזין, אללו רֵי יודא צו זולכין.

<sup>1)</sup> Jost Liebmann, der Hofjuwelier des grossen Kurfürsten, war der Vetter des hannöverischen Kammeragenten Leffmann Behrens, d. i. Liepmann Cohen, da Lea, Liepmans Mutter, eine Schwester von Josts Vater Elieser Liepmann aus Göttingen war, s. Landshuth Töldot Anshai ha-Shem p. 2.

<sup>2)</sup> über das Lehrhaus, das nachmals Jost Liebmann in Berlin erhielt, s. Kaufmann, die letzte Vertreibung 217 n. 2

<sup>3)</sup> däucht.

גרוש עשרות ניקומין אונ' ואלביר גראושיר מאן גיווארן איזט אללו איזט ר' יודא זמן מה בדניציק גיוועזין אונ' גוטשי מואט גיטאן דהינו אליש אונטצען מרגלויות ניקאפט אבליר איזט גיט וער נלאפין נאך מואט צו דעם הוך המבורג הקורדייט נאך גיט זוא גראוש גיוועזין אליש לע"ע אונ' מיר זענין נאך יונני ליט גיוועזין דיא זוא גראוש עשרות ניט גיהאט האבן, דאך האבן מיר אים פאר ועהין מיט קרודיט כתבי אך לפעם ח'כ<sup>1</sup>) גשיקט דאו ער אן מעטה קיין מנגיל גיהאט האט, אללו ער אין ב' שני לערך דרין גיוועזין אונ' ווידר הרוי גיקומן, בעיל זצ"ל מיט אים גיהשבונת אונ' אים ח' או ט' מאות רט' רוחח' על החלקו ניגעבן איזט דאר מיט גיצאנין להנוביר אונ' זיך דאר הרומי<sup>2</sup>) אויפ' גיהאלטן אונ' וואלן איין שידוק טון, צוישן דעסן בין איך אין קינד בעט קומין עם בתיה מאטי עה איזט גאר אין שיין קינד גיוועזין וויא וויטיר פאלגען וווערט, אין דער זעלבניע צייט האט מאן אן ניפאנען צו דידן פון שבתאי צבי אבר אויל לנו כי חמטאנו אונ' וויא ניט ארלעכט האבן אונ' וויא מיר גיהערט האבן אונ' וויא מיר זיך פאשט איין גבלט האבן, וווען איך גירענק אן דער תשובה ווואו פון יונני אונ' אלטוי נישעהן איזט דאו ניט צו ערשריבן וויא עש ידועה ומפרנס איזט דורך דען גנצין עולם אה רבש"ע אין דער צייט דאו מיר גיהאפעט האבן דאו לוא דיך בארים הערציניגר נאט דיך ווערטשט איבר דיין ארים פאלק ישראל מרחים זיין אונ' אונש ארלייזין, אללו האבן מיר וואול גיהאפעט אליש וויא איין אשה דיא דאר זיכט אויפ' דען גווען שטוויל<sup>3</sup>) אונ' ערבית זיא מיט גראושי שטערטצעין אונ' וויא טאג אפ, אונ' פאר מינט נאך אל איר שטערטצעין אונ' וויא טאג ווערט זיא מיט איר קינד ארפורייאיט ווערטין אבר

---

1) Wechselbriefe 2) da herum = in dieser Gegend 3) Gebärstuhl s. Grünbaum a. a. O. 116.

נאך אל איר שמערטצין אונַן וויא טאג קומט ניקש אנדרשת אלזו דאו זיא אינן ווינט ניהערט, אלזו מײַן גרויזר גאט אונַן קיניג איזט אונַש אָך נישען מיר האבן ניהערט אונַן אל דיין ליבּיַן קנעכט אונַן קינדר הָאָבִן זיך זער גימיט מיט תפילה תשובה וצדקה דורך דער גנץ וועלט אונַן דיין ליפ פאלק ישראל זענן אויף דען גיווין שטoil גיזעסן אונַן גימינט נאך אל איר שווארוי תשובה תפילה וצדקה דאש זיא ב' ג' שנים זייןין אין גיווין שטoil גיזעסן איזט דאר נאך ניקש אליש ווינט הרויו ניקומין לא די דאו מיר האבן דאו קינד ניט זוכה גיוועזין צו זעהין, דאר מיר זיך זער אום גמייט<sup>1</sup>) האבן אונַן זוא ווית זענן ניקומין דאו מיר אונַש גאנז פאָר זיכורת האבן ניהאלטן זענן מיר בע"ה שטעken בל宾ּן, מײַן גאט אונַן הער דערינט האלבּין פֿאָרְצָאָגּוּן דיין פאלק ישראל דאָך ניט אונַן האפּין טאנְגּלִיךּ אויף דיין באַרְיַה הָעֲרֵצִיקִיט דאו דואָ זיא אַרְלִיזִין וווערטשט אָפּי שיטמהה אַחֲכה בְּכָל יומ שיבא זענן עַש דיין הָיְלִינִיגּר וויל וווערט זיין, זוא וווערטשו דיין פאלק ישראל שונט גידענקיַן, דיא שמחה זוא גיוועזין איזט זען מאָן כתבי האט ניקראגּוּן דאו איזט ניט צו בישרייבּן, דיא מײַנְשֶׁטִי כתבי דיא קוּמִין זיין, האבן דיא ספְּרִדיַּיִם בְּיֻקּוֹמָן, זוא זענן זיא אלִי צִיטַט מִיט אין אַיר בית הָכְנֵסָת גְּנַגְּנִין אַן לְשָׁם גְּלִילִיאִיט זענן טויטשי יונְגַּג אַן אלְט אָך אַין אַיר בית הָכְנֵסָת גְּנַגְּנִין אַן דער פּוֹרְטִינְגּוּן יונְגַּג גְּזַעְלִין האבן זיך אלִי מַאלְט אַין אַיר בעשטי קלִיְּדִיר אָן גְּיטַאָן אַן אַין אַירדר האט זיך אַין גְּרִינְעַן בְּרָאָטִין<sup>2</sup>) זידין באָנד אַום זיך גְּבוֹנְדִּין דאו איזט שבתאי צְבִי זיין לִיבְרִיאָיָה<sup>3</sup>) גְּיוּעָזִין אלּוּ זענן זיא אלִי בְּהַטּוֹפִי וּבְמַחְלוֹת אַין אַיר בְּהַ גְּנַגְּנִין מִיט שְׁמָחָה כְּשַׁמְחוֹת בֵּית שָׁאִיבָּה דיא כתבים גְּלִילִיאִיט,

1) darum gemüht 2) breites 3) Livrei = Livrée.

טייליש האבן נעביך אל דאו איריגי פאר קא芬<sup>1)</sup>) הווו אונ  
הויף אונ' אליש גינהופט<sup>2)</sup> דאו זיא אל' יומ זולין ערלייזט ווערטין  
חמי ע"ה האט צו האAMIL גיוואנט אללו האט ער משם עוקר  
דירה גיוועון אונ' זיין הויף אונ' הויז וכבי' בית מלאה כל  
טוב אליש שטיחן לאזון אונ' איזט לק"ק הילסום גוצאנין צו  
וואונין אונ' האט אונש לבאן המבורג ב' גרוושי פעסער מיט  
אליר הנט לינן ציק נשיקט אונ' דריין איזט גיוועון פון אליר  
הנט עסין שפייזו כנון ערביין [בוניין] דערפלישׂ<sup>3)</sup> אונ' זונשטיין  
אנדרי גראטפילשפייזו פון קוועטשיך שניעץ<sup>4)</sup> אליש זוא וואש  
זיך וואלין<sup>5)</sup> קאן, דען דער גוטי מאן ע"ה האט גידרכט טאן  
ווערט בעשיטה מן המבורג לאַרְץ הקדושה פארין, דיזי פעסער  
זענן וואול יותר אליש א' שנה בברוי נישטאנדין ענטליך  
האבין זיא מורה גיהאט דער פלייש ושראי זאכין ווערטין  
מכולה נין האבן זיא אונש גישרבין זולין דיא פעסער אויפ  
מאכין אונ' וואש עסין שפייזו איזט הרוויו נעטין, דאס דאס  
ליינן ניציק ניט מכולה ווערט אלז עש וואול נ' שני  
נישטאנדין אונ' אליש גימינט זולטי עש צו זיניר ריזו ברובין  
אביר דעם היכשטיין האט עש נאך ניט גיפאלין, מיר ווישן  
וואול דאו עש אונש דער היכשטי צו גיזאנט אונ' וווען מיר  
גען פרום ווערטין פון גראנד אונזיר הערטץ אונ', ניט זוא ביז  
ווערטין, זוא ווים איך גויז דאו זיך המקום זולט איבר אונז  
מרחם זיין, דאו מיר נור זולין האלטן ואהבת לרעיך כמוך,  
אביר גאט זאל זיך ארבאָרטין וויא מיר דאס האלטן דיא  
קנאה דיא שנאות חנס דיא מנקין אונש<sup>6)</sup> איזט דאו קאן קיין

<sup>1)</sup> Vgl. Schudt II, 41, RGA. 81,  
Kaufmann a. a. O. 93. <sup>2)</sup> gehofft <sup>3)</sup> Erbsen, Dörrfleisch  
<sup>4)</sup> Grämpel [= Kram] — Speise von Quetschich, d. h. wohl  
Pflaumenmus und Schnitz = geschnittenem Backobst <sup>5)</sup> wäh-  
ren = halten <sup>6)</sup> unter uns.

גיט טוֹן, דעַן נאָך דּוֹא לִיבֵּר הָעָר גַּטְוֹ וּוֹאָ דּוֹא אָונְשׁ הָאַשְׁטַּט  
 צַו נְיוֹאַט דּאוֹ וּוּרְשַׁטוֹ קִינְגְּלִיךְ אָוֹן' גִּינְעִידְגִּילִיךְ האַלְטָנוֹ  
 אָוּב עַש זַיְק שָׁוֹנֶט וּוּנְגַּן אָונְזָרוֹי זַינְד וּוּלִין זֹא לְנָגָ פָּאָר  
 צִיאַיט זֹא וּוּרְעִין מִיר עַש דָּאָךְ גַּוּוַּשׁ הָאַבְּיָן, וּוּעַן דִּין  
 גִּיעַצְתִּי צִיאַט אִוְּט אָוֹן' דְּרוּפְּ וּוּאָלִין מִיר הָאָפְּנִין אָוֹן' בִּיטָּן  
 צַו דִּיר גְּרוּשִׁין גַּטְוֹ דּאוֹ דּוֹא אָונְשׁ אַיְן מַאלְט מִיטָּדָעָ  
 גָּאֹלוֹה שְׁלִימִי זָוְשַׁטְמָה זַיְן, אַלְוֹו פָּאָר דּאוֹ מַאלְט פָּוֹן  
 דָּעָר מַאֲטֻמְרִיאָ<sup>1)</sup> בִּישְׁלִיסִין אָוֹן' וּוִידָּר אָן פָּאנְגִּין וּוֹיָא אַיךְ נָנוֹן  
 עַם בְּתֵי מְטָה תָּוֹךְ קִינְד בְּעַט גִּלְעָגָן אִוְּטָת תָּוֹךְ הַמְּבוֹרָג  
 הָאַטְמָאָן אָן פָּאנְגִּין צַו מַוְּמָלִין אַלְישָׁן וּוּעַן לְעַדְבָּר בְּמִ<sup>2)</sup>  
 תָּוֹךְ מְקוֹם וּוּרְעַרְבָּה עַנְטָלִיךְ אִיבֵּר הָנָט גִּנוֹמוֹמָן דּאוֹ נָא אָוֹ  
 דְּ יְהֻדִּי הַיּוֹרֵד בְּעוֹהָה זַעַנְיָן טָמָא גִּנוֹוָרָן אָוֹן' מִמְּשָׁאָלִי  
 דִּיאָ דְּרִין גִּנוֹועָוִין זַיְן אָוִוָּי גִּישְׁתָּאָרְבִּין דָּאַשׁ דִּיאָ זַעֲלָבִּי בְּתִים  
 פָּאַשְׁטָמָאָן זַיְן לְעַרְגִּינְגִּישְׁתָּאָנְדָן אִוְּטָת אַיְן גְּרוּשִׁי עַת צָרָה אָוֹן'  
 אַיְלָנְדָגְּנִיּוֹעָוִין וּוּעַן מָאָן רַחֲמָנָא לִיצְלָן מִטָּדָעָן מְתִים זֹא  
 אַיְלָעָנְדָגְּנִיּוֹעָוִין אָוָס גָּאָנְגִּין אַלְוֹו זַעַנְיָן דִּיאָ מִיְּנְשָׁטִין בְּבָבָּ  
 מַהְמָּבוֹרָג לְאַלְטָנָה גִּיצְאָגִין אָוֹן' דִּיאָ לִיְּתָהָבִּין גִּיהְאָט פָּאָר  
 אַיְוָה אַלְפִּי רְטָט וּוּאָוָר אִינְגִּין מַנְקָן גִּנוֹועָוִין מַשְׁכָּנוֹת מָן יָ  
 רְטָט עַד לִי רְטָט וּגְסָם קִי רְטָט דָעַן וּוּעַן מָאָן תָּוֹךְ מַוְּטָמָ אִוְּטָמָ  
 גִּנוֹועָוִין עַם מַשְׁכָּנוֹת הָאַטְמָאָן מָאָן מוֹיָן זֹא וּוּאָולְלָן לִינְגָן מַשְׁכָּנוֹת  
 מָן חָשִׁי אַלְישָׁן מַשְׁכָּנוֹת מָן דִּיְיָ רְטָט אַלְוֹו אִוְּטָת דָעָר דָבָר  
 בְּבָמָאָס גָּנְצִין מְקוֹם גִּנוֹועָוִין אָוֹן' מִיר הָאַבְּיָן קִיּוֹן מַנוֹּחה  
 גִּיהְאָט פָּאָר דָעַן פָּאָלָק חָאָטְשִׁי דּאוֹ דּאוֹ מִיר גִּיוֹאָוְשָׁטָה הָאַבְּיָן  
 דּאוֹ טָמָא זַעַנְיָן הָאַבְּיָן מִיר דָאָךְ אִינְגִּין מוֹיָן אִירִי מַשְׁכָּנוֹת  
 צַו לְזִוְן גַּעֲבִין אָוֹן' וּוּעַן מִיר שְׁוִינְטָט וּוּרְעִין לְאַלְטָנָה גִּיצְאָגִין,  
 וּוּרְעִין זַיְא אָונְשׁ דָאָר נָאָךְ קָוְמִין, אַלְוֹו הָאַבְּיָן מִיר זַיְק

<sup>1)</sup> von der Materie == von diesem Gegenstande <sup>2)</sup> mum-  
 meln [= munkeln], als wenn, behüte . = die  
 בר מן.

ריזוליפרט אום נאך האAMIL צו ציאן מיט אונזיר קינדרכיר  
 דען חמץ זצ"ל האט באוטו פעם לשם גיוואונט אללו זענין  
 מיר תכף אס(ור)[רו] חג מנ יוסט כיפור מהטבורג הין וועק גיצאנין  
 און זענין א' יומ פאר חג הסוכו בהנוביר אן גלנט זענין  
 בבית של גיטי מההור"ר אברהם גאנשט גוועזין וועלכיר צור  
 וועלבי צויט נאך בהנוביר גיוואונט האט אללו האבן ויא אונש  
 ניט וואלין ציאן לאוין וויל עש זוא נאהנט<sup>1)</sup> אן ייט איזט  
 גוועזין אללו זענין מיר סוכות בהנוביר גיבליין איך האב אצלוי  
 גיהאבט-ברוי צפור הי איזט איזן קינד מאן ד' שניי גוועזין  
 אונ' בני נתן שי ב' שניי און' ילדי מטה ע"ה ח' שבועות  
 לערך, גיסי ר' ליב הנוביר האט אונש דיא ערשתי טאג סוכות  
 גיפרייאט<sup>2)</sup> גיהאט אונ' אין ר' ליב הנ"ל זיין הוו איזט דיא  
 ב"ה גוועזין, אם ייט וויא בעלי זצ"ל למחרתו אום ב"ה איזט,  
 זוא בין איך אונטינ אין דער שטוויב גוועזין און' בהי ציפור  
 וואלין אין טונ<sup>3)</sup> איך מוז שרייבן איזן קליעין אין שטווים וועלכיש  
 בחיו של בעלי זצ"ל גיהאט האבן און' זונשטיין אנדרוי שווארוי  
 דאנות דאר ביא דיא מאן אופט ניט פון זיך זאגין  
 ובפרט לע"ע בע"ה וועם זאל איך עש קלאנין אודיר וועם  
 זאל איך עש לע"ע זאגין מיר האבן נימוצ<sup>4)</sup> על מי שנשען רק  
 על אבינו شبשים שהוא יהי בעורנו ובזער כל עמו ישראל  
 ושמחנו כימות ענותינו. צווארין בחיו של בעלי זצ"ל איך הין  
 און' ווידר גינונגן דאנות גיהאט עם צער גידול בני טויליש  
 מאן זאגץ קן און' טויליש דאו מאן ניט זאגין דערפ או זאגין  
 קן, אביך אל מײַן צרות האט מיר דער ליבה פרוינד קענין  
 אוי רידין און' זען איך אל מײַן צרות גיהאט האבי איזט  
 מיר אליש מיט זיין צו שפרעכין גראנג אן קומין, אביר נון  
 ווער איזט מײַן טריישטיר ווער שפרעכט מיר נון מײַן שווארוי

1) nahе 2) gepreit eingeladen s. Grünbaum a. a.  
 O. 35, 111 3) ankleiden 4) Niemand.

גדרנקין אוויז מײַן ביטריפטן לב אלישׂ וויאָ<sup>1</sup>) מײַן ליבּ הערציגיגר פרײַנְד אָך אִין ווֹין טוֹטִישׁ נִיטְ<sup>2</sup>) נִזְאָגֵט האָט קִיּוֹן חַצִּי שָׁהָה קוֹדָם יִצְאָת נְשָׁמָתוֹ הַתְּהוֹרָה דָּאוֹ פִּינְ פָּרוּמִי מָוֶת אַיּוֹת אַיּוֹת אַיּוֹר זַיִן בָּעֵט גִּפְאָלִין אָוֹן<sup>3</sup>) מָוִיר דְּמֻעָה גִּיוּעָן אָוֹן<sup>4</sup>) צַוְּ אַיִּם גִּזְאָגֵט מִינְ לִיבּ אֲדִים וּוּאַלְטָה אַיְרָה כִּירָ נִקְשׁ זַאָנִין אַוְדִיר בִּיפְעָהָלִין האָט עָרָ מְשִׁיב גִּיוּעָוָן מִינְ לִיבּ מַוְּתִּיר אָךְ וּוּיְסָ נִקְשׁ צַוְּ זַאָנִין אַוְדִיר צַוְּ בִּיפְעָהָלִין אַלְישׁ טְרִישְׁטָ מִינְ בִּיטְרִיפְטָ נְלִיקְלִיכְן דָּאָרָ מִטְּהָאָט עָרָ וּוּיְטִיר קִיּוֹן דְּבָרִי בְּעַלְמָא וּוּיְטִיר רִוְּדָן וּוּאָלִין וּוֹיָ אִין זַיִן אַוְרָטָ שְׁוֹנָט וּוּרְטָ זְוּיְטִיר פָּאלְגִּין וּוּרָ אַיּוֹת נָנוֹן מִינְ טְרִישְׁטִיר וּוּסָ וְאַל אִיךְ נָנוֹן מִינְ בִּיטְרִי נְוִיטָ קְלָאָנִין אָוֹן<sup>5</sup>) וּוּאָרָ זְאַל אִיךְ מִיךְ הִין קָרְעִין אַוְדִיר וּוּנְדִיר בְּעוּהָ לְעַעַד פָּאָר זְוִיפָּ אִיךְ מְמַשָּׁ אִין מִינְ צְרוֹת אָוֹן<sup>6</sup>) שְׁוּאָרִי גִּרְנְקָן מִירָהָבִין יוֹאָ מְעַנְכִּי אָן שְׁטִישָׁ גִּיהָאָט גְּלִיךְ דְּיוֹוָשׁ פּוֹלְגִּנְדִּי אָךְ אִיןָ גְּרוּשָׁ צְרָה גִּיוּעָוָן דְּיָאָ דָּעָרָ גְּרוּשָׁ גִּטְמִיגְיָ גָּאָט בְּחִסְדָּ וּבְרָחָמִי בְּאַלְרִי פָּןָ אָונְשׁ גִּיוּעָנְטָ אָוֹן<sup>7</sup>) וּוּידָר אָן צְוָפְּנָגָן וּוּאָרָ אִיךְ אַיּוֹגָ נִילָּאָוָן הָאָבִי דָּאוֹ אִיךְ בְּתִי צִיפְּרָה תִּיְּ הָאָבָּ אָן גִּיצָּאָנָן אָלוֹוּ הָאָט זִיךְ דָּאוֹ קִינְדָּ זְעַר גִּקְרִימָט וּוּעַן אִיךְ הָאָבִי עַשְׁ אָן גִּירִינְטָ<sup>8</sup>), אָלוֹוּ זְאַג אִיךְ צִיפְּרָה לְעַבְּ וּוּאָשָׁ שָׁאָט דִּירָ<sup>9</sup>), זְאָנִיט דָּאוֹ קִינְדָּ מְעַמָּה לְעַבְּ אָונְטִיר מִינְ אַרְיָם טָוָט עַשְׁ מִירָ זְעַר וּוֹיָ אָזְיךְ אִיךְ צַוְּ וּוּאָשָׁ דָּעַם קִינְדָּ שָׁאָט, הָאָט דָּאוֹ קִינְדָּ אִין שְׁוּהָרִיןְ<sup>10</sup>) אָונְטִיר דָּעַן אַרְיָם, אָךְ הָאָבִי מִינְ מְשֻׁרְתָּת בִּיאָ מִירָ גִּיהָאָט אָלוֹ בְּעַלְיָ זְצַלְלָה אָטָ אִין קְטָן גִּשְׁוּרְכִּין אָן זִיךְ גִּיהָאָט, הָאָט אַיִּם אִין בָּאַלְבִּירָוּ תָּרָקְ הנְּבוּרָ אִין פָּלְעַשְׁטוּרְכִּין אֹיֶף גִּלְגָּט זֹוָּא זְאַג אִיךְ צַוְּ דָּעָרָ מִיטָּ גִּיאָ נָאָךְ חַיִּים אַיּוֹת אָוִיכָּן אִין דָּעָרָ שְׁוֹל אָוֹן<sup>11</sup>) פְּרָאָג אַוְהָם בִּיאָ וּוּאָשָׁ פָּאָר אִין בָּאַלְבִּירָוּ עָרָ גִּיוּעָוָן אַיּוֹת אָוֹן<sup>12</sup>) וּוּאָרָ עָרָ וּוּאָונְטָ נִיאָ מִיטָּ דָּעַן קִינְדָּ הִין

1) als wie 2) Todesnöthen 3) = angerührt 4) = was fehlt dir? 5) Schwär = Geschwür.

אוֹן, לאו אים אין פַּלְעַסְטִיר אוֹף לִיגָּן אֵיךְ האָב אוֹף נִיקְשׁ  
 בְּיוֹשָׁן גִּידָּאכְט דִּיא מִיטָּנֶט אֵין דָּעַר שָׁול אָנוֹן פְּרָאַנְט  
 בְּעַלִּי זְצַל וְאָוָר דָּעַר בַּאֲלְבִּירָר וְאָוָנט זָגְטָט דָּעַר עַיָּה וְאָוָר  
 דָּעַר וְאָוָנט אָנוֹן דִּיא וּוּיבָר שָׁול מָזוֹ מָאֵן דָּאָר דָּוָרְקָן גִּינָּן וּוּעָן  
 מָאֵן אֵין דָּעַר מָאָנִין שָׁול גִּינָּן וּוּיל, וּוּיא דִּיא מִיטָּנֶט וּוּיל הָרוּוֹ  
 גִּינָּן זִצְמָתָן גִּיסְתָּי יְעַנְתָּה סְוַלְקָה אַסְתָּר עַה תָּוָךְ בְּיה אָנוֹן פְּרָאַנְט  
 דִּיא מִיטָּט וְאָשָׁה האַשְׁטָּו אֵין דָּעַר מָאָנִין שָׁוִיל גִּיטָּאָן זָאנְט דִּיא  
 מִיטָּט אֵיךְ כְּפָשָׁוֹתָה אָנוֹן גַּבְּכָבָר אַוְּפָק נִקְשׁ בְּיוֹשָׁן גִּיטְרָאַכְט  
 אָוְנוֹיְר קִינְד הָאָט אִין שְׂוֻעהָרִין אָוְנְטָרִים אָרִים האָב אֵיךְ  
 מִין בְּבָב גִּיפְרָעָנֶט בִּיאָה וְאָשָׁה פָּאָר אִין בַּאֲלְבִּירָר עַר זְיוֹן  
 שְׂוֻעהָרִין האָט הַיְּלִין לְאוֹן וּוּיל אֵיךְ מִיטָּט דָּעַן קִינְד אֵיךְ הַיְּלִין  
 גִּיהָן, דִּיא וּוּיבָר אַרְשָׁרָאָקִין זַיְקָה תְּכָפָה מַעֲכָתָג זַעַר מַאְחָר זְיָא  
 אָהָן דַּעֲסִין<sup>1)</sup>. גַּרְושִׁי פְּחָדָנִים זְעַנְיָן אַיְזָן זַוְּלָכִי דִּינְגָּן גִּיוּעָזִין אָנוֹן  
 דָּאָר וּוּיל מִיר מִן הַמְּבוֹרָג אָוֹזָן זַוְּלָכִין חַשָּׁשָׁ קּוֹמִין זַיְן אָלוֹזָן  
 האָבָן זְיָא דִּיא קַעְפָּה זַעַר צָו זַאמְנִין גִּישְׁטוּסִין אָנוֹן גִּרְעָטָן  
 דָּאָר פָּוָן, אָלוֹזָן אַזְמָט גַּבְּכָבָר צָו זַאמְנִין גִּישְׁטוּסִין אִין גִּשְׁטוּסִין  
 אַלְטִי פְּלָעַקְיָן<sup>2)</sup> דִּיא הָעָרָט גַּבְּכָבָר שְׂמוֹעָה אָנוֹן זַיְקָה דָּאָז זַיְקָה  
 מִין שְׂוֻעוֹגָרֶשׁ הַנְּלָל אָלוֹזָן אַרְשָׁרָעָקִין אָלוֹזָן זַאנְט זַאָז צָו דִּיא  
 וּוּיבָר אַרְשָׁרָעָקָט אֵיךְ נִיטָּט עַש וּוּעָרָט נִקְשׁ זַיְן אֵיךְ בֵּין וּוּאָלָל  
 דִּיְנָרְנָה מִיטָּט זַאלְכִי עַסְקִים אָוָם גַּאנְגָּן וּוּעָן אֵיר עַש האָבָן  
 וּוּאַלְטִיט זַאָז וּוּיל אֵיךְ הַגָּאָפָּה גִּינָּן אָנוֹן וּוּיל דָּאָז מִירְדִּיל בִּיזְעָהָן  
 אָנוֹן אֵיךְ תְּכָפָה זַאנְט אַוְּבָב עַש חַזְוּ מִסְכָּן אַזְמָט אָנוֹן וּוּעָרָט  
 אֵיךְ זַאנְט וְאָשָׁה אֵיר טָוָן זַאלְט דִּיא זַאנְט זַיְקָה זַעַט חַזְוּ מִסְכָּן  
 גִּיט אַרְאָפִיר<sup>3)</sup> אָנוֹן זַעַט וּוּאָלָל צָו דָּאָז מִיר זַיְקָה זַעַט חַזְוּ מִסְכָּן  
 זַיְן אֵיךְ האָב פָּוָן דִּיא שְׂמוֹעָה אַלְיָשָׁן נִקְשׁ גִּיוּוֹאָסְט דִּיא  
 אַלְטִי פְּאַלְעָקִין קוֹמְכָט אַרְאָפִיר אָנוֹן זַאנְט וְאָוָר אַזְמָט דָּאָז  
 קְלִיְּנִי מִירְדִּיל, אֵיךְ זַאנְט וְאָרוֹת אַיְאָה זַאנְט זְיָא אֵיךְ בֵּין אָנוֹן  
 רְוָפְּאָנִית אֵיךְ וּוּיל דָּעַם מִירְדִּיל וְאָשָׁה בְּרוּכָן זַאל בְּלָדִי בְּעַשְׂרָה

<sup>1)</sup> Polakin <sup>2)</sup> ohnehin <sup>3)</sup> hervor.

ווערדין, איך דעניך אויף קיין בית, פיר דאו קינד צו איר דיא  
בზויכת דאו קינד אונן לאפיט פון דען קינד הין ווועק אונן  
לאפיט ווידר הנוייף צו דיא וויבר אונן מאכט אין צעה  
אונן זאנט צו דיא וויבר פליגט אלוי הין ווועק וווער נור פליינן  
אונן לוייפין קאן דען איר העט בעו"ה דען רעכטען דבר אים  
היין, דאו מיזדייל האט בעו"ה דען רעכטען איפוש<sup>1</sup>) ב"ט אן זיך,  
נון קן מאן זיך וואול גידענבן וואז דאו פאר אין בהלה איזט  
גיוועזין אונן וואז פאר אין ילהה מנקין דיא וויבר גיוועזין  
איזט, ובפרט בייא זולכי גרושי פחרדנים, נשים ואנשימים איזט  
אליש איז דער שוויל גילאפען אונן בעו"ה אין דיא בעשטי  
הפלילות ארוייז גילאפען אן הייליגן י"ט אונן תכפ' דיא מיט  
מט דען קינד גינומין אונן פאר דער טיר גישטוויסן אונן זיך  
קינד וואלען אים בית נעמיין אודיר גינ לאזין מאן קען זיך  
וואולט(ס)[ש]יג זיין וויא אונש צו מוט מו זיין גיוועזין, איך  
האבי אליש גיהילט אונן גישראין אונן אום גאטיש ווילען  
גיבעטען אונן גיזאגט רבותי זעכט גאט אן וואש איר טוט  
מיין קינד שאט ניקש איר זעכט יוא וואול דאו מײַן קינד  
ת"ל פריש אונן גיונדר איזט דאס קינד האט געבעיך אינן  
פליסינדיגין קאפע גיהאט קודם נסיערי מהטבורג האב איך  
עש גישטערט האט זיך דער פלום פום קאפע צום גישוויז  
ניצאנן וווען ח"ז איניר זוא וואז אן זיך האט ער י' אַרְלִיאָה  
טימנים אן זיך זעכט מיין קינד לאפיט דאך אויף דער גאט  
הרומר אונן עטט אין שטוטין<sup>2</sup>) איז דער האנד, אביר דאו  
אליש האט ניקש העלפין וואלען אונן גיזאגט בעו"ה וווען דאו  
זאלטי לאור קומין דאוعش אונזואר דוכס יר"ה זולטי גיוואר  
ווערדין דאו מאן זיין זיניר רעדערנט שטאט זולכין וווערך  
ח"ז זיין זולט וואש פאר אין אילינד זולטיعش געבן, אונן  
דיא אלטאי איזט מיר אין מיין פנים גישטאנדרין יוא וויל איר

---

<sup>1)</sup> Pest = State = Weissbrot.

הלו געבן ווען דאו קינד ניט וואש ביז<sup>1)</sup> און זיך האט, וואש האבן מיר טוּהן זאלין איך האב גיבעטען לטען הרחמים לאט מיך בייא דען קינד בליבן וואור מײַן קינד בליבט וויל איך איך בליבן לאט מיך נור הרויו צו אים דאו האבן זיא. איך ניט לירין זאלין, לקצער תכפֿ האט זיך גיסי מהוֹרְד אברהָם סגָּל אונִי גיסי ר' ליפמן וגיסי ר' ליב עם נשותיהם אין קונגסיליא יהדי גוועצט וואש צו טוּן איזט, וואור מאן דיא מאט מיט דען קינד הין טוט, אונִי דאו אליש בסוד בליבט פאר השורה יורה דען שטינד אונש חיז גירושי סכנה דרוף ווען חיז הרכט זולטי וואש גוואר וווערדין, אלזו איזט עש דאָר בייא גיבליבן מאן זאל דאו קינד מיט דער מאט אָן טוּן אָן אלטֵי צוּרִיסְנִי קלִיְּרוּר אונִי זאלין אוּפּ אַיִּין דָּרֶפּ גַּיִּין דאו קִין תְּחוּם שְׁבַת מִן הַנוּבִּיר אַיִּשׁ דָּאָו זָלְבִּינוּ דָּרֶפּ האט גַּהֲיִשּׁן פִּיאַיִן האַלְטֵץ<sup>2)</sup>, אונִי זאלין זיך אַיִּין כְּפָרִי בֵּית<sup>3)</sup> אַיִּין געבן אונִי זאלין זאנין, דאָש דִּיא יהָרִי בהַנוּבִּיר יומָם טוּב ניט האבן זאלין ביהֻרְבִּי(גר)[רגן], וויל זיא שוּנט ווא פַּיל אַרְמִי לייט העטן אונִי העטן זיא ניט זאלין אַיִּין הַנוּבִּיר אַיִּין לאָזִין, אלזו ואַלטֵן זיא אוּפּ דען דָּרֶפּ דִּיא פִּיאַר טָעַג אַיבִּר האַלְטֵץ<sup>4)</sup> בֵּיא אַיִּין בלִיבִּין אונִי אַיִִין פָּאַר אַיר מִיא בִּיצָּאַלְיִין, אָךְ ווַיְשִׁין מִיר גַּוּוֹשׁ דָּאָו זיא אַונש פָּוּן הַנוּבִּיר וווערדין עסִין אונִי טְרִינְקָן שִׁיקָּן, דען זיא וווערדין אַיבִּר דִּיא פִּיאַר טָעַג ניט אהָן גִּיגְעָסִין אונִי הַוּנְגִיר לִירִין לאָזִין, בהַנוּבִּיר אַיִּשׁ אַיִִין אלטִיר מאָן אַיִִין פָּאַלְאָק גַּיוּעָוִין גַּאשְׁט דען האַבִּין זיא גִּידְוָנְגָן אונִי דִּיא אלטֵי פָּאַלְעָקִין הַנִּיל דִּיא זָלְבִּי בִּידְיוֹן זָלִין אַיּוּחוּ יְמִי. בֵּיא זיא בלִיבִּין בַּיּוֹקָן מאָן זִיכְט וויא עַש אַפְּלָאַפְּטָה<sup>5)</sup>, דִּיא בִּידְיוֹן האַבִּין אַבִּיר ניט אוֹזְרָה דָּרֶר שְׁטָעָל גַּנְּז ווְאַלְיִין מאָן זָלִין לִירְתָּ טָעוֹת געבן דָּאָו זיא זיך אַיִִין זיא אַיִִינְרִי סְכָנָה

<sup>1)</sup> etwas Böses <sup>2)</sup> Peinholtz <sup>3)</sup> Bauernhaus <sup>4)</sup> halten  
= also <sup>5)</sup> abläuft.

טעטין אללו האט זיך ניטי מהויר אברהム אונַן גיטיר ליפטן  
 גיטיר ר' ליב אין קונסיליא גיעועצט אונַן דען מלמד בהנוביר  
 וועלכיד ג'יך אין גרוישר למדן גיעועון האבן דרייז גילדערנט  
 אויב מאן דערפ מחלל ייט זיין דאו מאן אם ייט געלט  
 ניבוט אללו האבן זיא ביהדר מסכימים גיעועזין מאן זאל אינן  
 דאו מעות געבן דען האבן גיזאנט עש איזט בשעת סכנה,  
 אונַן ממש סכנות נפשות אללו האבן מיר מווין אוניר ליב  
 קינד אם היילגניך ייט מווין פון אונש שיקן, אונַן אונַן מווין  
 לאוין איבר רידן אונַן אונַן בילדין לאוין אליש וואן דאס קינד  
 ח'ז וואש אן זיך העט, איך וויל דערינט ווענין<sup>1)</sup> אין אידריך  
 פרויום פאטיר אונַן מוטיר יודיצירין לאוין וויא אונש איזט צו  
 מוט גיעועזין בעלי זצל האט זיך אין איז ווינקל גישטעלט  
 אונַן בוכח וטחנן גיעועזין אונַן איך אם אנדראין ווינקל  
 בוודאי מײַן פרומין מאן עעה זיין זכות גיעועזין, דאס אים  
 המוקם באָה אָרְהָעֶרֶת שנאמר וויתר לו, איך האלט ניט  
 דאו אברהם אָבִינוּ איזט וויאיר<sup>2)</sup>) גיעועזין בייא דער עקירה  
 אליש אונש באָותו פעם גיעועזין איזט, דען אברהם אָבִינוּ האט  
 זאלכיש ניטאן בזוח של המוקם באָה ומאהבתו אללו אללו  
 ער זיין צרה מיט שמחה פאר בראכט, איבר אונש איזט זוא  
 איזין סיבה אונטה פרעמד צו קומין<sup>3)</sup> וועלכיש אונש גאר וער  
 איזט צו הערצין גנגנון, נון מה לעשות מאן מות זיך אין  
 אלין גודולדין כשם שמברכין על הטובה כך מברכין על הרעה  
 האב מינר מיט איר קלידייר אום גיעוענט אן גיטאן אונַן  
 דעם קינד זיין גיציך אין פינטילכן גיבונדרין אונַן דער מיט  
 איזין פינטיל גלייך איזין געשטינן<sup>4)</sup> אויף גיבונדרין דעם קינד געניך  
 איך אלטי צו ריסני הודילברג<sup>5)</sup> אן גיטאן אונַן אללו טין גוט  
 מיט מיט מײַן ליב קינד אונַן דער אלטי מאן אונַן פראָהין

<sup>1)</sup> derentwegen <sup>2)</sup> weher <sup>3)</sup> zugekommen <sup>4)</sup> wie einer Bettlerin <sup>5)</sup> Hudelcher = Lappen, Hadern.

וועק מארשירט נאך דען דארף, מאן קאן וואול דענקיין זואו פאָר אײַן ברוכת כהני' מיר דען קינד האבן נאך גיזאנט אונַן זויא פיל מיט הונדירט טרענין מיר עש האבן פון אונש נשייקט, דאֹז קינד אָבִר אַיזֶט לְוַשְׁטִיג אָוּן פְּרִילִיך גְּיוּעוּן אליש אײַן קינד דאו נעבעיך נירגניעץ פון וויס אָבִר מיר בְּכָל זוא פיל אונזריר אַין הנובֵר גְּיוּעוּן אלִי בּוֹכָה וּמְתַחְנֵן גְּיוּעוּן אָוּן בעוּה דען הַיְלִינִין יְתָאַין אַיְתִּיל צָעֵר צָו גִּבְּרָאַכְּט, נָנוּ דִּיאַ זְעַנִּין נאָךְ דען דָּאָרְפַּ גְּגַנִּין, זְעַנִּין אָךְ וְאָוּל אַין אַירִי הַעֲרָבָעָרג אַין אַין כְּפָרִי בֵּית אַן גִּינּוּמִין וְוָאָרְיִן דען האבן מעות בֵּיאַ זִיךְרַיְתָאַט, אָוּן זָוָא לְגַג מָאָן דָּאָו האט מאָכְט זִיךְרַע דָּעָרַ זָעָלַבַּי צָו נָמְצִין, דָּעָרַ כְּפָרִי האט זִיא נְפָרָאַכְּט עַש אַיזֶט זִיא אַיְיָאַר יְתָאַין וְוָאָרְוּם זִיא נִיט בֵּיאַ יהָודִים וְוָעָרְיַן האבן זִיא צָוָר תְּשׁוּבָה גְּעַבִּין דָּאָו שְׁוֹנְתַּעַפְּלַע אַרְמִי לִיְתָאַין הנובֵר וְוָעָרְיַן אַלְלוּ העט מָאָן פָּאָרְבָּאַטִּין זִיא נִיט אַין צָוָאָזִין אַיבָּר דִּיאַ פִּיאָּרְטָעָג עַסְּקַן הַרְוּאַשׁ שִׁיקְנָן, נִינְזְעַנִּין מִיד צְוֹוָאָרִין יְהָדוּיָּו וּוְיִדְרָא אַין בְּיהָ גְּגַנִּין אַבָּר טָאָן האט אל אָוּט גְּנוּרְטַאַט<sup>1)</sup> גִּיהָאַט, וּבְאָהָתוֹ בְּעַמְּ אַיזֶט בְּהַנּוּבָּר גְּיוּעוּן רַי יְוָאָ בְּרַלְנִיר אַיזֶט נאָךְ לִידְגַּג גְּיוּעוּן האט שְׁוֹנְתַּעַפְּלַע מִיט אַונְש גִּיהָאַנְדִּילְט גִּזהָאַט, גַּם אַיזֶט לְשֵׁם אַיְנִיר גְּgioּעוּן בְּשֵׁמוֹ רַי מִיכְלַא אַיזֶט אַיְנִיר אָוּזְזַנְזַר אָוּזְזַנְזַר פּוֹלִין גְּgioּעוּן האט מִיט דִיאַ קִינְדֶּר גַּלְעָרִינְט דָּאָר נאָךְ האט עַר אַיְנִיר אַשְׁהָ מִן הַילְדָסּוּם גִּינְזְמִין אָוּן וְאַונְטַע לְעַזְבָּה הַילְדָסּוּם תּוֹךְ עַוְשָׂר וְכָבָד אַיזֶט פְּרָנְסַטְהָזְה הַילְדָסּוּם, דָּעָר זָעָלְבִּיגְרַר מִיכְלַא האט זָוָא פָּאָר אַיְנִיר האַלְבִּין מִשְׁרָת גַּבְּגַעְגַּע גְּgioּעוּן זַוְּיא דָּעָר סִידְר אַין אַשְׁכְּנָזְאַיזֶט וּוּזְעַן זַוְּיא זָוָא בְּחוּרִים האבן בֵּיאַ זִיךְרַע צָו קְנֻלְיַע<sup>2)</sup> זַוְּיא מָאָן נָנוּ

<sup>1)</sup> zu Ende gebetet. <sup>2)</sup> unterrichten s. Gudemann, Quellensehriften zur Geschichte des Unterrichts und der Erziehung bei den deutschen Juden 264 n. 1.

אויז דער שול איזט גוועזין האט ר' ליב אונש רופען לאוין  
 צו דער סעודה וויא שיונט גידאכט דאו ער אונש עי"ט האט  
 לאוין פרײַזין אביר מאן קאן וואול דענקיין וויא אונש איזט  
 צו מוט גוועזין בעלי זצ"ל גיזאנט איאיר מיר ווואו עסן מוּ  
 איך מײַן קינד אונ' דיא אנדרי ווואו צו עסן ברענגן עש  
 איזט ייט זיא זאנק יוֹא פשיטה, דוא האט אָךְ רעכט מיר  
 וואלִין קײַנער ניקש עסן ביזקון דיא דרוין וואש האבן דען  
 עש איזט גאר נאהנט אַן הנובר גוועז אלש וויא אלטנה  
 אצל המבורג, אלזו האט מאן צו זאמַן גיבראכט עסן, איין  
 אידריך האט ווואו אוֹו גיטאן וווער זאל עש נון ברענגן איין  
 אידריך האט זיך גישיאט אלזו האט ר' יְודָא גיזאנט איך  
 וויל עש אינן ברענגן ר' מיכיל האט גיזאנט איך וויל ג'כ  
 מיט נין אונ' בעלי זצ"ל ג'כ מיט גנגין, דען ער האט עי"ת  
 דאו קינד גאר ועהר ליפנידא האט אלזו האבן דיא הנובירשי  
 בעלי זצ"ל ניט טרויאן וואלִין דען האבן גידאכט ווערטט בעלי  
 זצ"ל הרוי נין מוויכט ער עש ניט לאוין בייא דען קינד צו  
 ניחן, אלזו האט גיסי ר' ליפמן ג'כ כוון מיט נין אלזו זענן  
 דיא יחרדי גנגין אונ', דאו עסן הנזין גיבראכט אלזו איזט דיא  
 מיט מיט דעם קינד אונ', איר חברותה יחרדי פאר רעב  
 נבעיך אויף דען פעלד שפאנצירין גנגין פאר גרוישן רעב אליש  
 דאו קינד נבעיך בעלי זצ"ל ניעהן האט איזט עש נבעיך  
 מלא שמחה גוועזין אונ', צום פאטיר וואלִין צו לאפַן אליש  
 איין קינד, אלזו האט גיסי ר' ליפמן ניצענַת מאן זאל דאו  
 קינד צו רוק הלאַן אונ', דער אלטי מאן זאלטי קומין אונ'  
 דאו עסן הולין, בעלי זצ"ל האבן זיא ג'כ ממש אליש בייאים  
 שטريك מזאין הלאַן דאו ער ניט צו דען ליבין קינד קומין  
 איזט, אלזו האט ער אונ', דאו קינד גיהילט, דען בעלי זצ"ל  
 גיזעהן דאו קינט תֶּלְ פְּרִיש אונ', גיזונד גוועזין אונ', ניט  
 דערפַּן צו אים קומין, אלזו האבן זיא דאו עסן אונ' טרינקן  
 גידר גושטעלט אויף דען גראז אונ' דיא מיט מיט אירי

חברותה האבן עש ניהולט דאר בעלי זצ"ל מיט זיין חברותה  
 זענן ווידר הין וווק גנניין, נון דאו האט גיווערט ביזקן שטני  
 עצרת, דער אלטיר מאן אונַן פרא האבן בייא זיך גיהאט  
 פלאסטייר אונַן זאלב וואו צו אין שוועהרין גיהערט צו היילין  
 האבן דען קינד דען שוועהרין אך היפש אוויז גיהילת אונַן  
 דאו קינד איזט אך פריש אונַן גיונדר גיוועזין אונַן אויף דען  
 פעלד אליש אין יונג הירשכן הירומיר נישפונגנין, אללו  
 האבן מיר צו דיא הנובריש גוועגט וואו ווערט אוויז אייער  
 שטוט וווערין אור ועכט יוא דאו פײַן קינד תיל פריש אונַן  
 גיונדר איזט אונַן דאו תיל קיין סכנה בעולם מער האט לאט  
 מאן דאו קינד נעהיך לאוין ווידר הרין קומין, אללו האבן  
 זיא ווידר קונסיליא גיהאלטען אונַן גיבלבין מאן זאל דאו  
 קינד איאר ניט אלש שמחת תורה מיט זיין חברות' לאוין  
 אין הנובי קומין, נון וואו האבן מיר טוּן זאלין האבן אונש  
 זאלכיש אך מזון גיעפאלאן לאוין, אללו איזט ר' מיכיל אן  
 שמחת תורה הנוי גנגן אונַן דאו קינד מיט דען לייט ווידר  
 אין הנובי גיבוראכט דער באוטו פעם ניט גיועהן האט פון  
 מיר ובעלי זצ"ל אונַן אליע אין ווועינדי דיא שמחה דיא מיר  
 יחריו גיהאט האבן דו מיר אליע פאר גרוושי שמחה האבן  
 מזון שריאין עין בוכה ולב שמח אין אידיר מענטש האט  
 דאו קינד גערין אויף גיפורעסן דען גאָר אין שיין ליטישׁ<sup>1)</sup>)  
 קינד גיוועזין דאו קיין גלייבניש גיהאט האט אללו האט מאן  
 דאו קינד לנוּג צייט ניט אנדרשט גיהישין אלש דיא יונגעפר  
 פון פײַן האלטען, אללו מײַן ליבָה קינדר איזט דיוו צו שיקונג  
 תיל גליקליך אָפ גילאָפֿן אונַן הסיף תוך שзон ושמחה  
 גיוועזין וואָר פֵּר דען היכשטיין ניט גינוגני לויבָן אונַן דנקין  
 קענַן, דער אָן מיר אליש זיין אונַן ווירדיינַי מיט זואָ פְּלִיל  
 גוטיש אונַן באָרים הערציקיט אַרכְּזִיגְּטַדְּזָן וווען אָך יְ בִּכְּרִיךְ

<sup>1)</sup> Liebes.

פול שרב ניט אליש ארשטייבין קאן, דען אליש וואו מיר  
 דער גרוושי גינדריני גאט צו שיקט שפיר אונ' זיך<sup>1)</sup> איך דאר  
 זיין גרוושי גנאנד אונ' באריםהערצייט בייא איזט<sup>2)</sup> אוך ויל  
 פאר שוועיגן וואש פאר גרוושי חלאי ל"ע אופט מאלש מיט  
 מײַני לֵיבֿ קִינְדֶּרֶבֿ בֵּין אָוֹזִי גִּשְׁתָּאָנְדִּיןַ דָּאוּ מִיר אָוְפְּטַ גִּוּוֹאָנוֹשִׁיןַ  
 וּוֹעֵן אִיךְ דֵּיאָ הַעֲלָפֶטְ פָּוֹן דָּעַן מִינְגִּיןַ הַעַטְיַ קַעַנְיַןַ פִּיר גַּעֲבַןַ,  
 אָוֹןַ מִיןַ קִינְטַ צַוְּ זַיְנְרַ גִּזְוְנְדְּהִיטַ הַעַטְיַ קַעַנְיַןַ הַעֲלָפֶטַ,  
 אַבְּרַ דָּעַרְ אִינְצִיגְיַ גִּרְעַכְטִיגְ גַּאטְ מִיטְ זַיְנְיַ בָּאַרְיְמָהֻרְצִיקִיטַ בְּהַרְפַּ  
 עַיְןַ מִמְשַׁ, זֹא גִּינְדְּרִיגְלִיךְ גִּיהְאָלְפִּיןַ דָּאוּ אִיךְ נִיטְ גִּיוֹוָאַוְשַׁטְ  
 הַאָבְ וּוֹאָרְ עַשְׂ גִּיבְלִיבְןַ אִיזְטַ דָּאָרְ מִיר וּזְקַךְ כַּמָּהַ שְׁנִיַּ מִיטְ  
 גִּישְׁלָעַפֶטְ אָוֹןַ גִּיאָנְשַׁטְ הַאָבִיןַ אָוֹןַ גִּיפְלָאָגַטְ, הַאָטְ דָּעַרְ  
 גִּרְעַכְטִיגְ גַּאטְ מִיטְ אִיןַ מַאלְטַ פָּוֹן אָוֹנְשַׁ גִּינְוּמִיןַ אָוֹןַ אָוֹנְשַׁ  
 אִיןַ גִּזְוְנְדַ פְּרִישַׁ קִינְדַ גַּעֲבַןַ וּוֹאָרְ פִּיר דָּעַן הַבִּשְׁתִּיןַ אִיכְמַרְ  
 אָוֹןַ אִיבְגַ זַיְאַ גִּידְאָנְקַטְ דָּעַרְ גִּרוֹשִׁי גַּאטְ וּוֹלְ<sup>3)</sup> עַשְׂ דָּאָרְ בְּיַאָ  
 אַרְהָאָלְטִיןַ, זַעֲכַטְ נָנוֹ וּוֹאָשְׁ דָּעַרְ גִּטְרִיאַיְ גַּאטְ טּוֹטְ וּוֹעֵן מִירַ  
 מִינְיַןַ דָּאוּ מִיר גַּנְיַןַ הַיְלָפַ אָוֹןַ טְרוֹשַׁטְ לוֹוֹ זַיְןַ וּוֹאָ שִׁקְטַ  
 עַרְ זַיְןַ הַיְלָפַ אַסְ עַרְשְׁתִּיןַ דָּאוּ מִיר נִטְ דְּרוֹוֹפְ דַעֲנְקַיְ, אָוֹןַ  
 אַיְובְ וּלְכִישַׁ שְׁוֹנְטַ נִיטְ נָאָךְ אָוֹנְזִירַ פָּאָרְ דִּינְשְׁתִּיןַ זַיְןַ זֹּא אִיזְטַ  
 עַשְׂ דָּאָךְ פָּוֹן דָּעַן הַיְמִילְשִׁיןַ פָּאָטִירַ זַיְןַ בָּאַרְיְמָהֻרְצִיקִיטַ, דָּעַן  
 אִיךְ בְּפִינְדִי מִיךְ זַיְנְדִרְגַןַ אָנוֹגְוָעְרְדִיןַ גִּינְגְנִיןַ חַסְדַ פָּוֹן אָוֹנְזִירַ  
 גִּיטְרִיאַיְןַ גַּאטְ דָּאוּ עַרְ מִיר דָּאוּ לְעַבְיןַ גַּוְבִּיטַ אָוֹןַ מִיךְ בַּיַּ  
 דָּאָטִי בְּכָבוֹדְ נִישְׁפְּיוֹתְ הַאָטְ אָהָןַ אַנְדָרִי טְווֹיְנַדְ חַסְדִיםְ דִּיאָ  
 עַרְ דָּעַרְ גִּרוֹשִׁי גַּאטְ זֹא מִילְדְּקִילַקְ גִּיגְעַבְןַ וּוֹעֵן אִיךְ אַלְיַ טָאָגַ  
 פִּילְ אַוְפְּ מִינְיַןַ קְנִיאַ אָוֹןַ דָּעַןַ בָּאַרְיְםַ הַעַרְצִינִיןַ גַּאטְ אַןַ רְוֶפְטִיַּ  
 אִיזְטַ עַשְׂ דָּאָךְ אַלְישַׁ נִיקְשַׁ פָּאָרְ דְּעַםְ, וּוֹאָשְׁ עַרְ אַןַ אָוֹנְשַׁ  
 זַיְנְדִרְגַןַ מְעַנְשִׁיןַ טּוֹטַ אָוֹןַ אַיְובַ עַזְ שְׁוֹנְטַ לְעַתִּיםְ נִיטְ נָאָךְ  
 אָוֹנְזִירַ וּוֹלְיןַ נִיאַיְטַ אָוֹןַ מִירַ מְעַנְשְׁלִיכַיַּ פָּאָרְ דְּרוֹוֹיַ הַאָבִןַ זֹא  
 וּוֹאָלְ טּוֹטַ קִינְדִרְ אַלְישַׁ מִיטְ פְּרַעְמַרְ זֹא בִּילְ אִיךְ מִירַ אַיְןַ

1) spür und sehe 2) dabei ist 3) = wolle.

דאֹ ואַלְפִי חָבּוֹת אָוֶף אָנוֹרוֹי מְעֻשִׂים וַיֵּן דָעַן מִיר וַינְדִּיגִין  
 אַלְיָוָם אַלְיָ שָׁעה אַלְיָ רְגָע עַיְן אָוָן דִּינְינַן דָעַם הַעֲכָשְׁתִּין נִיטָ  
 וַיָּאָמַר נְהַעֲרֵין אָוָן זָוְלְטִין דָעַן נַאֲךְ שָׁוֹט אָנוֹשׁ הַמְּקוֹם  
 בַּהֲ אַלְישָׁ גַּוְטִישׁ וּוֹאָרָ פִּיר מִיר אִים אִימְרָ אִיבְּקָלִיךְ דַּנְקִין  
 אָוָן בִּיטָּ דָעַן גְּרוֹשִׁין בַּיְשָׁעְפִּיר נִיקְשׁ מַעַר אַלְשָׁ אָוָם גַּוְטִישׁ  
 גַּידְולֵדָ, דָאֹ מִיר אַרְמִי וַינְדִּיגִי מַעְנְשִׁין אַל אָנוֹזִיר צָו שִׁיקְוָאַלְשָׁבָיְ)  
 מִינְיָן בַּאֲהַבָּה אָן נַעַמְיָן אָוָן דָעַן גְּרוֹשִׁין גָּאטָ פָּאָר אַלְיָן לְוִיבָן  
 אָוָן דַּנְקִין, דָעַן עַזְ קְוֹמֶט אַלְישָׁ פָּוָן דָעַן הַעֲרֵין, גָּאטָ גַּבְּיָתָ  
 אָוָן גָּאטָ נַעַמְיָת דָעַר הַעֲרֵ צָו אִיבְּגָ גִּלוּכְּתָ אָוָן  
 גִּפְּרִיוֹזָטָ, הַיר בִּיאָ אַוּטָ אִין הַיְפָשָׁ מְעֻשָּׁה צָו זְעוֹחָן וּוֹאָשָׁ  
 אִין קִיסְרָתִי נִשְׁעָהָן אַוּטָ אָוָן זָוָא גַּידְולֵדִין זָוָא אִיר אַילְינְדָ  
 הָאָט אָן נִינְמִין אָוָן וּוֹאָ אַרְפָּאַלְגִּיטָ, קִיסְרָ קָאָרְיָלָ (מַאֲנְגָּנָן<sup>2)</sup>)  
 אַוּטָ אִין מַעְכְּטִינְגִּירָ קִיסְרָ גַּיוּעָוָן וַיָּאָמָן אִין אַלְיָ טִוְּתִישָׁ  
 בִּיכְרָ גַּוְשְׁרִיבָן פִּינְדִּיטָ, אַלְוָוָה אָטָ עַר צָוָר וּעְלָבִין צִיְּתָ קִין  
 גִּמְאלִין נִהְאָט אַלְוָוָה אָטָ עַר אָוָן זִיְּנִי רַעַט פָּאָר גַּוָּט אָן  
 גִּוְעָהָן דָאֹ עַר מִטְ דָעַר קִיסְרָתִי אַירָעָנִי וּוּלְכִי קִיסְרָתִי אִין  
 דִּיאָ מַוְרָנִין לְעַנְדֵּרָ גַּיוּעָוָן אָוָן דִּיאָ זְעָלְבִּי אָטָ קִין מָאָן  
 נִהְאָט אָוָן דָאָשָׁ גַּנְצִי מַאֲרָגִין לְאַנְדִּישָׁ קִיּוּרָתָם אַלְיָינְטָ  
 גַּפְּהָרָטָ, אַלְוָוָה אָטָ דָעַר קִיּוּרָ אִין גָּאָר אָן זְעָהָנְלִיכִי  
 גַּוְאָנְדָשָׁפָטָ נַאֲךְ דָעַר קִיּוּרָן גַּשְׁקִטָּ אָוָן זָוָא פָּאָר אִין  
 גִּמְאלִין בִּגְעָרָטָ, דָאָרָ וּוּאָרְטִין<sup>3)</sup> דָאֹ דִּיזְוָשָׁ אַרְיָאנְטָאַלְיָשָׁ אָוָן  
 טִוְּתִישָׁ קִיּוּרָתָם צָו זָמָן אִין לִיבָן אָוָן פְּרִינְדָשָׁפָטָ אָוָן  
 אִיןְנִיקְיָתָ זִין מָאָג אַלְוָוָ זְעָנִין דָאֹ קִיסְרָ קָאָרְיָלָ מַאֲנָגָנִי זִין  
 קַעַסְטָלִיכִי נִיאָנְטִין נַאֲךְ קַונְשָׁתָאַנְטִינְאָפִילָ אָן דָעַר קִיסְרָתִי  
 גַּשְׁקִטָּ אָוָן פָּוָן זִינְטוּעָנִין אָן פּוֹדְרִין לְאוֹזִין אָוָן זָוָא פָּאָר אִין  
 קִיסְרָתִי בִּגְעָרָטָ, אָוָן אִין בִּשְׁטָעְנְדִּיגִין פּוֹדִין מִטְ בִּיְדָן  
 רִיכְבִּין זָוְלְטִין אָן רִיכְבִּין, אַלְוָוָ אַוּטָ דִּיאָ קִיסְרָתִי גַּנְעָן נִיטָ אָוָן

<sup>1)</sup> Zuschicksale = Verhängnisse <sup>2)</sup> Magne, der Grosses.

<sup>3)</sup> in der Erwartung.

גיניגט גיוועין, אונ', גינאנט וואלט אין אין עטליכו טאג [גוטי]  
בישיר זאנין, דיא אפ גינאנטן פון דען קייזר זענין גאר  
פריליך איבר דיא אנטווארט גיוועין אונ' זיך גראכט אוף  
גוטיר אנטווארט דאו זיא ארין קייזר באלאדי ווערדין זוא אין  
גרושן שאע צו פירין, אונ' פאר מינט אין דער שטאט  
קונשטאנטינאפיל גרושי פרידן צו ריכטן, אונ' דאס זעלבי  
זיא אך פון דער גנטצי שטאט ווידרום אטפאנגן ווערין, אללו  
זיא אוף דער שלום אנטווארט פון דער קייזערין גווארטיט  
אביר מין גאט וויא אין גרויש פאר ענדירונג האט זיך אין  
קארצין טאגן מיט דער פרומין קייזרין צו גיטראגן, אונ' אין  
דער שטאט לאו דיא גינאנטן מיניטן דען שלום פון דער  
פאר האביבן הייאויאט צו ערווארטין, אביר היר קיגן מיט  
אייר אין אין גאר טרוואריגן צו פאל זעהן מוון וויא נאך  
בייא ארין אין ווענההייט דיא קייזרן אירענין פון ארין קייזרליך  
שטול גיהאבין וואורד אונ' דאס רענימענט גענטצליך אנטזעט  
וואורד דען אין פאר נעמיר הער אוו דען פומרייצוּס<sup>1</sup>)  
צו קונשטאנטינאפיל ניקי בורש<sup>2</sup>) גינאנט דער זיך זעלברט  
צום קיסר אוף גיווארפין, אונ' זיך אין גרויש אין האנג  
גימאקט אל דיא קייזרליך דינר אוף זיין זויט גיבראקט  
אונ' זיך אין גרושי איל צום קיסר לאוין קרינין, שטראקס  
נאך פאר ריכטיר קריינינג האט ער דיא קיסרטהי אירענין  
פארשענלייך<sup>3</sup>) צו גישראבן אונ' איר אוו פאלשן הערטצין  
גוטי ווארט געבן אונ' זיך גאר וויטליפטיך<sup>4</sup>) אין גינאנטן צו  
אנטשולדיינין אונ' גינאנט דאו אליש וויאו היר אין פאר  
גאנגן ווער, ווידר זיין ווילין גישעהן ווער, אונ' ווער איהם  
ニיקש ליבירות גיוועין דאו ער אין זינר פאריגן נידראגן  
שטאנט גיבליין ווער אונ' איר אלוי צייט אליש אין גיטרייאן  
דינר גברט איר אוף ווארטין קענן, וויל אבר דיא פאר

1) Patricier 2) Nikephoros 3) persönlich 4) weitläufig.

געמשטי העрин דאו ריך זאמפט אלַי דען פאלְק, זיא דער  
בישועהRELICHI קיזוּרלִיכִי רגָּרוֹנוֹג גערין ביגעמעין<sup>1)</sup> וואlein  
און, זיא אין דואיגין שטאנט צו זעטצעין היר קיגן אין מיט  
דען בישועהRELICHI ריכיש זורגן וויא וואול ער זיך גאר און  
וירידיג דאר צו ארקענטצי צו בילאָדִין צו זאמטן בישלאָסִין  
האבין זיא האטִי ער ענטליך גרוֹז און גליק אונִי אלְירָהָנֶט  
און געלענִין הייט צו פאר היטִין זיינִין ווילִין אָךְ דריִין גיגעבעין,  
אונִי דיא אוֹיפֿ ניטראָנִי הויְכִהִיט<sup>2)</sup> אָן געמעין מווֹזֵן פאר האָפְּטִי  
אָךְ ניט דאו זיא היר אָן אַיְגָּנִינִשְׁ מיספָּאָלִין העטִי אָודִיר  
עטעוואֹז פָּעֵן דאו רִיכִישְׁ הַיְמָלִיכִיתִין אָונִי דען קיזוּרלִיכִי  
שאָטְצִין אִים פאר בָּרוֹגִין אָודִיר פִּיד אַנְטִי האָלָטִין וואָרְדִּי  
בִּיפָּאָר אָבּ ווַיְילּ ער אָרְבִּיטְרִינְגּ) ווּער אִיר אִים גַּרְינְגְּשָׁטִין קִין  
און גַּמְאָךְ צו פִּינִין לְאוֹזְן זוֹנְדָרְן פִּילּ טָעָר זִיךְ אַלְיָ צִוְּתִים בִּיאָ  
וַיְנִידּ גַּנְצִי רִינְגְּרוֹנְגּ קִינְגּ אִיר אַלְוּ צו פָּאָר האָלָטִין דָּאוּ זִיא  
زوֹנְדִּיר בָּאָרִי בְּלִיבְּוֹנְגּ אָונִי וואָולּ נִפְאָלִין טְרָאָנִין זוּלְטַ הַוִּוִּיפּ  
הָאָטִ אִים דִיא קִיזְוִין אַירְעָנָא מִטּ גַּנְרָ ערִיְבִּי וואָרטִין  
נְאָנְטְּוָאָרְטִ, לִיבְּרִ נִיקְבּוֹר נָאָךְ דָעַר הַיכְשָׁתִי דָעַר אִיבְּרִ  
אַלְיָ מְעַנְשְׁלִיכִי קָוִינְגִּירִיךּ גְּיוֹאָלְטִ<sup>4)</sup> הָאָטִ אָונִי זִיא גַּבְּיָתִ ווּעַם  
ער ווַיְלּ אָן נָאָךְ זִין וואָולּ נִפְאָלִין קִינְגּ אָפּ אָונִי קִינְגּ אִין  
זַעַטְ, צו פָּאָרִין מִיךְ אַלְיָשּׁ זִין אָונִי ווַיְרִידִּיגּ דִּינְרִין אָהָן אַלְ  
מִין פָּאָר דִּינְסְטִ אִין דִּיזְן הַעֲכָשְׁתִּין עָרִין שְׁטָאָנִטּ גְּיוֹעָצִיטּ  
אונִי בֵּין אַלְ הַעָרּ גַּנְעָדִיגּ דָאָרִין אַרְהָאָלָטִין, אַבְּרִ נָנוּ מַעֲהָרָ  
וּעְנִין מִין פִּילְפָּעַלְטִינוּ זִינְדּ אָונִי מִסְטָאָטִין דָאוּ רִיךְ זָאמְפְּטִ  
אַלְיָ גְּיוֹאָלְטִ פָּלָאָטְצְלִיךּ פָּעֵן מִירּ גַּיְנוֹמָן זֹא מַזְוּ אַיךְ אַלְיָ  
צִוְּתִ זִין נָאָמִין דָעַשּׁ ווּעְנִין לִוְבָּן אָונִי אַלְיָשּׁ אִין דַּעַתְּשָׁאָפְּנִי  
מִיטְרָוּן<sup>5)</sup>, מִטּ דָעַן גַּהְוָלְדִּינִין אִובּ זָאָנִין דָעַר הַעָרּ הָאָטִ עַשְׁ  
גַּיְגָּעָבִין דָעַר הַעָרּ הָאָטִ עַשְׁ גַּיְנוֹמָן דָעַר גָּאָמִין דָאוּ הַעָרּ

<sup>1)</sup> überheben <sup>2)</sup> Hoheit <sup>3)</sup> vor Allem, weil er erbötig

<sup>4)</sup> gewaltet <sup>5)</sup> Matrone.

זיא ניפריזט, אוב אביר היר קיגן זולבי הוייהיט ארנטליך  
 וויז<sup>1)</sup> אן דיך ניקומין שטיט צו דינר פאר אנטווארטונג אונַן  
 ווערטשו גאט דערינטוועגן צו ויינר צייט רעכין שאפט  
 גבעין מזון וואו מיר אביר דאו וועגן אונטראישידליך מאלט  
 איזט פאר ניקומין וויס איך אם בעשטיין עז העט מיר אך  
 אן מיטליין ניט גימנילט בייא גוטיר צייט דיין פאר געמן צו  
 הנדרין אונַן מיט דינר פרשונ אללו אום צו ניאין וויא ארי  
 פיל דיא זיך דעווין גלייכין אונטרא שטאנדרין פאר דיוון ביגעניט  
 איזט, דען נאך אביר דוירך מײַן גלינדייקיט איך מיר וועלכשט  
 צו דיויר ענדירונג אורוזאך גבעין אונַן דאו איך אללו וועלכשטיין  
 האב ביפאדרין<sup>2)</sup> העלפין וואו איך פאר אניין זעה, אונַן נון  
 מערד ניט צו ענדראין איזט, זא בית איך דיך צום פלייסיגשטיין  
 דוא זאלשט מײַן פירשונ שונין אונַן מיר פאר גענין דאו איך  
 דיא איבריגי צייט מײַניז לעבעינש אין דעם פון מיר ארבויטין  
 פאלאשט אין פריד אונַן רוא צו ברענגן מאג, ניקיבורו  
 ארקלארטיז זיך צואר איר בית אונַן ביגעהרין רוים אונַן שטאט  
 צו גבעין<sup>3)</sup> וואור פערן זיא אים אינן לייפליכן איזט שועהרין  
 ווערט דאו זיא אלֵי קייזירליך שאטץ אויפין באָרין אונַן אים  
 אין הנדרין וואורדז אונַן אים גראנגשטיין נישך דראָן פאר  
 לאָקנִין<sup>4)</sup> וואלט[], אליש זיא אביר דען איזט גיטאן אונַן אים דיא  
 קייזירליך שאטץ אלֵי צו גישטעלט האט לֵם ער זיא בייא  
 דאו קייזרש קארלי מאָנְגַּנְיָה אַפְּ גַּזְוַתְּן אַנְגְּזַהְיָה אַנְגְּזַהְיָה  
 עלענדֶּן<sup>5)</sup> פאר וויזון אונַן אין דער אינול לוייפֶּן<sup>6)</sup> שיקין, דארין  
 זיא איך אללו באָלד אין פולנדיין יאָר איז גראַיש בִּקְמַרְנִיש  
 גישטארבן אללו צו זעהן זוא אין הויכי קייזרין זולכיש  
 גישעהין איזט אונַן מיט גידולט אַן גינומין היר פון צו  
 לערנין דאו אין אידריין אַין זַיְן לַיְדַּין זַאֲלַגְּלַדְּג זַיְן אַונַן  
 אליש [וואש אַיְנִים השבָּה צו שיקט גְּרוֹלְדִּיקְלִין] אַין

1) ordentlicher Weise 2) befördern 3) Raum — und stattzugeben 4) verläugnen 5) in die Fremde 6) Lesbos.

נעמן וויא איך שונט גישריבן האבן, נון וויל איך ווידר אן פאנגין פון מיין יומפריר<sup>1)</sup>) פון פיין האלטץ אלזו האבן מיר תל נאר אין גוטין שמחת תורה ניהאט אונן אונש משmach גיוועין דאו אונש השוי איז אונזיר צרה ניהאלפין האט דער וויל אונש אונן כי וויטיר איז אלון צרות העלפין אמן, מיר זענין נאך בי קין לר'ח חנון תוך הנוביר גיבליך דער נאך זענין מיר מיט אונזיר קינדרכיר אונן מאט להאמיל גיצאנין אונן אונש פאר גינומין בהאמיל בלבד צו בליבין בי קין עש ווידר במעמוד הטעוב הוק המבורג וורטט, נון האבן מיר דאך קין גרויאטיג<sup>2)</sup>) שעה ניהאט, דען מיר זענין אין גראושי מומט גישטאכין<sup>3)</sup>) אונן האבן איינין תוך פולין גיהאט דער האט גריין טשה גיהישן דאר האבן מיר כתבי פון גיהאט דאו ער ביא אנאנדיר גיהאט יותר אליש ת'ר ליט אונצין מרגליות אונן דער זעלבר אוית דאר מיט להםבורג קומן אונן אין בעלי זצל גישריבן דאו ער זוא איין פארטיאא<sup>4)</sup>) מרגליות מיט גיבראכת האט, בעלי זצל זול ניט אנדרשט טוּן אונן תכף להםבורג קומין, אלזו אוית בעלי זצל ניט תכף הין וועק גיצאנין אונן נאך דרי ימי לערך בהאמיל גיבליך דען עש אוית גאר שלעכט בהםבורג גישטאנדין אונן חמוי וחתומי האבן ניט לירין וואlein דאו בעלי זצל זיך מסכין זיין אונן להםבורג ציאין אפילו ניט לירין וואlein דז מיר איין כתב זולטין אין נעמן, וווען מיר יוא איין כתב ביקומן האבן, האט מאן איהם ב' נ' פעמי ביראכירין<sup>5)</sup> מזווין, אונן וווען מיר איין קומ ניליאיט<sup>6)</sup>) האבן האט אין מזווין אין דאו וואשור דיא לאין<sup>7)</sup> גיהישין וורטפין, פעם א' זטצין מיר זוא ביא אנאנדיר אונן שמועתנן<sup>8)</sup> קומט גריין משה אין דער שטוויב ניין צו גוץ.

<sup>1)</sup> Jungfer <sup>2)</sup> geruhete = ruhige <sup>3)</sup> gestochen = gesteckt <sup>4)</sup> Partie <sup>5)</sup> beräuchern <sup>6)</sup> kaum gelesen <sup>7)</sup> Leine <sup>8)</sup> sprechen.

אוית אים קאלטן ווינטרא ניוועין אונ', האט אין קורפומו<sup>1)</sup> איברים Kapoorf גיהאט ניצאנין מיר האבן אים שטראקו ארקענט אונ', גוואנקון ער זאל הרויו נין, דען עש אוית קייניר אין דער שטובי גוועין, דער אין גוועהן האט אליש (ער) [מיר] ובאמ חמי וחותמי זיל העטן גוואושט דאו איינר פון המבורג וווער צו אונש ניקומין זוא העטן זיא אונש מיט אין הין ווועק ניאנט, ובאמת אוית עש אין גראשי סכנה פאר דער שורה גוועין, ממש חיוט זאכין גוועין וווען מאן איינס פון המבורג העט ביא זיך גיהאבט אונ', אויפ אלוי פלאטץין אונ', אונטרא אלוי טאר אלוי ריזונדי ליעט גאר שארפ עקסאמנירט גווארן, מיר האבן דען גריין משה ניפראנט וויא ביישטו אים מקום קומין האט ער גואנט איך האב גואנט איך בין אין שריבר ביא דען אמתמאן פון האכימ<sup>2)</sup> אוית אין דארפ ניט ווויט פון האAMIL, נון וואש האבן מיר טוּן זאלין ער אוית נון דאר גוועין אונ', האט אלוי דיא מרגליות ביא זיך גיהאט, נון האבן מיר דאר ניט קענין נערגנץ<sup>3)</sup> פאר שטעקין דאס עש חמיה וחותמי ניט גוואושט העטן, מיר האבן עש אינן זאנין מווין אויב עש אינין שונט ניט ניפאלין עש אוית ניט צו ענדראין גוועין, נון האט דער גריין משה ניט וואלין נאך לאוין בעלי זיל זולט מיט אים ציאן אונ' וואש פרישי סחרות Kapoorf, ער קן ווידר הון ווועק ציאן אונ' וואש פרישי סחרות Kapoorf, נון וואש האט בעלי זיל טוּן זולין עש אוית איך גרויש מעות דריין גישטאכין אונ', זולכי סחרה לגנ'ן צו לאוין דינט איך ניט דען אוית קיין גראשי רוחאי דראן אונ', וווען זיא לגנ'ן דינט פרעט דער ריבית דיא רוחאי אויפ, אללו ער זיך ריוילפרט, מיט גריין משה להמבורג צו ציאן אונ' צו זעהן וויא עש און מרגליות צו פאר Kapoorf אונ', איך צו זעהן וויא עש און המבורג שטיהן טוט, דאו איך מיט דען קינדרין קענט ווידר

1) Kapuze 2) Hochheim 3) nirgends.

אין מין געשטכין<sup>1)</sup>) קומין דען בין עש גאר טיד גיעוועזין, אובי מיר שווין קיין מניגל אין קינירלייא זאך גיהאט האבן זוא בין איך דאך נון בהמברוג גיעוואונט גיעוועזין אונ', אין אונזיר מיט גיעעסן, אללו איזט בעליך להמברוג ניקומן אונ', תקף מיט זיין מרגליות וועלכי וואול ששה אלפי ר"ט בנקי<sup>2)</sup> אין גוטראפין אצל סוחרי מושקפאפיא פאריריש<sup>3)</sup> גאנזין אונ', זיין מרגליות זעהן לאוין, איזט וואול בייא ז' סוחרים גיעוועזין אביר אים אלוי ניט וואול ניבאטין דאו וויניך ריווח ווער דראן גיעוועזין, זולכיש איזט גיעוועזין אין שבט, נון האט בעליך זצ"ל גוט גיעוואסט וואש ער טון זאל, ער האט ח"כ צו ביצאלין גיהאט [דאס מאן צו המ"ט המרגליות האט ניטיג גיהאט], נון אין אפ [1. אב] ציאן דיא מושקפאפיש שיפ אלוי מהמברוג הין וועק זוא איזט אין תמו דיא בעשטי צייט צו פאר Kapoorין, זויל נון איזט שלעכטני פריזיון ניבאטין וארטין אללו האט זיך בעליך זצ"ל ריזולפירט אונ', דיא פארטיא מרגליות פאר ועצט אונ', ז' אלפי ר"ט דרויף ניגומין בייז ר"ח תmemo אונ', גידראכט ווערט דערנאך בעשרי פריזיון ביקומן, אביר עש האט אים זויזט ניפעלט דען עש זענין כתבי ניקומן איזט מושקפאפיא<sup>4)</sup> דאו גרשוי טלחמה לשם איזט אללו סוחרי אין ניפאנגין אונ', איר מוט עס מרגליות צו Kapoorין צו פאר לירין, נון וואש האט מאן טון זאלין האט מזווין פאר Kapoorין אונ', יותר אלש ת' ר"ט וויניגר ביקומן אלש אום טקרטמֶת<sup>5)</sup> איזט ניבאטין גיעוואווארן מלבד אין חצי שנה ריבות מזווין צלין, דארום איזט אלוי צייט דער ערשתי סוחר דער בעשטי וועלכיש מאן זאל אין אכט נעמיין אונ', אין סוחר מזווין ווישן זוא באולד יוא אליש ניזן צו זאנין, נון איזט בעליך זצ"ל תוך המברוג גיעוועזין אונ', זיך אינקווריט<sup>6)</sup> ווא עש שטיט, אללו האט אים כל עולם גיזאנט עש ווער שטיל, ובאמת איזט עש אך זוא גיעוועזין אללו האט מיר בעליך

<sup>1)</sup> Nestchen <sup>2)</sup> Banco <sup>3)</sup> (Moscavia ==) Moskau-Fahrer  
<sup>4)</sup> = Russland <sup>5)</sup> als früher darum <sup>6)</sup> enquérirt.

וצל אין ב"ב גשיקט האט ניהיישן יאקב ע"ה איזט נאר אין  
 ניטרייאר מאן גיעוועין אביר דען חסרון ניהאט דאו ער גערין  
 גיטרונקון האט, אונ' זיך מכם ניט קענין אנט האלטן אללו  
 איזט מיין גוטיר יאקב ניקומן נאך הנובייר אונ' לשם לינן  
 בליבן אונ' מיר גישרבן דאו אך זולטי מיט מיין קינדר  
 להנובייר קומין דען שם נעטט מאן דיא פאשט להטבורג  
 אללו האבי איך תכפ' להילרטסום גשריבן אן הנער אברהם  
 קנטור וועלכידר מקדמת בייא אונש גדונט האט דאו ער זאל  
 תכפ' צו מיר להאמיל קומין אונ' מיט מיר להטבורג ציאן  
 זאל אללו זענין מיר גיצאנין להנובייר אונ' אונזירק גישאסינין  
 יאקב דאר גיפונדין, נון איזט ער תכפ' נאך דען שליח גאנגן  
 וועלכידר זיין גישווארנידר זויפ ברודיר גיעווען איזט, אונ' אונש  
 יהדיו אויפ' גידונגין אן פריאטאונג אונ' מיר זענין שבת צו  
 הנובייר גיבליךן, עש איזט נאר אין מיאום וועטיר גיעוועין  
 אונ' האבי נ' קלינוי קינדר בייא מיר ניהאבט, גאנץ שבת האט  
 ניסי ר' לייפמן וגיטהי יענטוי מיט דען יאקב גירעט אונ'  
 גיבעטען זולט דאר וואול אכטונג אויפ' אונש געבן אונ' השמר  
 והזהר זיך ניט שיכור זויפין וויא זיין סידור גיעווען איזט,  
 האט ער ר' לייפמן אונ' יענטוי מיט האנד אונ' מול צו ניאגט  
 זיך ניט שיכור צו טרינקן, נור צו טרינקן לפי ספוקו, אביר  
 וויא ער עש גיהאלטן האט ווערט איר וויטיר פאר געטן,  
 אם זונטאג פריא זענין כיר פון הנובייר הין וועק גיצאנין איך  
 אונ' מיין קינדר גב'ז<sup>1</sup>) גם מיט ממשרת אונ' מיין נשיקטר שליח  
 יאקב, נון ציאט אליו מלאט דער שליח דער דיא פאשט פאר  
 וואלט, עצמו מיט, אונ' וויא שונט גידاكت דעם יאקב זיין  
 זויפ ברודיר גיעוועין אללו האט אונש דער יאקב אויפ' דיא  
 וועגן ניהאלפין אונ' אליש צו רעכט גימאקט אונ' ער אונ'  
 השליך זענין בייא דיא וועגן הערד גאנגן, איך האבי גידاكت

דאָ זיאַ גַּנְגַּן ווועַרְן בִּיּוֹקִין אָוִוִּים טֶוֶּר<sup>1)</sup>) דער נאָך ווועַרְדִּין זיאַ  
 זיך בִּיאָ אָונְשָׁ אָוִיפָּ דִּיאָ ווּעַנְנִין זַעֲמַצִּין, ווֵיאָ מִיאָ גַּנְגַּן אָוִוִּים  
 טֶוֶּר זַעֲנִין זַאֲגָ אִיךְ צַוְּ יַאֲקָבְּ עַרְן זַיךְ נָנוּ מִיטָּ דָעַן שְׁלִיחַ  
 אִיךְ זַעֲמַצִּין כְּדִי מִיר אָונְשָׁ נִיטָּ זַיְמַן אָוִוִּי בִּיאָ צַיְטִין אִין  
 דִּיאָ הַעֲרַבָּאָרְגָּ קֻומִין, אַלְלוּ זַאנְטַ דָעַרְ יַאֲקָבְּ פָּאָרְטַ אִירְ מאָן  
 אִין גַּאֲטִישַׁ נָאָמִין פָּאָרְ אִיךְ אִיךְ אָוִוִּי דָעַרְ שְׁלִיחַ ווּאַלְלוּ אָוִם  
 דָאָ דָאָרְפַּ גַּנְגַּן אָוִוִּי דָעַרְ שְׁלִיחַ ווַיְלַגְּלַגְּ נָרוּ אִינְיַינְן אִין דָאָזְ דָאָרְפַּ  
 שְׁפְּרֻעַבְּין, מִיר ווּאַלְלוּ זָאָהָאַשְׁטִינְ גַּנְגַּן אַלְשַׁ אִירְ פָּאָרְטַ, אָוִוִּי  
 תְּכַפְּ ווַיְדַרְ בִּיאָ אִיךְ זַיְמַן אִיךְ הַאֲבִירְ דָעַן סָודְ נִיטָּ  
 גַּנוּוֹאָסְטַ, דָאָ דָאָרְפַּ לִיגְטַ דִּיכְטַ בִּיאָ הַנוּבִּירְ הַיִּסְטַ לְגַנְגַּן  
 הָאָנִין<sup>2)</sup>) אִוְזַטְ אִין גַּנְצִי מִילְלָגְגַן אָוִוִּי אִם גַּנְצִין לְגַדְ אִוְזַטְ קִיְּין  
 בְּעִשְׂרֵ בְּרִיאָהָאָנִין<sup>3)</sup> אַלְישַׁ אִין דָעַן זַעֲלַבְּגַן דָאָרְפַּ אַלְלוּ מִין  
 גַּוְטְרַ שְׁלִיחַ יַאֲקָבְּ אָוִוִּי דָעַרְ פָּאָסְטַ שְׁלִיחַ זַיךְ הַיְשֵׁשַׁ אִין  
 לְגַנְגַּן הָאָגָן דָעַן גַּאֲנְטִצְעַן יָום אָוִוִּי אִין גַּוְטַ שְׁטִיקַ פָּוּן דָעַרְ  
 לִילָּה זַיךְ גַּוְעַצְטַ זַוְּפִּין ווּוְיַיְטַרְ פּוֹלְגַּן ווּעַרְטַ, אִיךְ הַאֲבִ  
 דָאָרְ אַלְישַׁ נִיקְשַׁ פָּוּן גַּנוּוֹאָשְׁטַ, מִיר זַעֲנִין פָּאָרְ אָונְשָׁ גַּיְפָּאָרְן,  
 אָוִוִּי אִיךְ הַאֲבִ מִיךְ אַלְיַ אָגָן בְּלִיקַ אָוִם גַּיְוָהָהָן נָאָךְ מִין  
 יַאֲקָבְּ אָבִירְ דָעַרְ נִיטָּ קֻומִין אִוְזַטְ יַאֲקָבְּ גַּיְוָעָזְנִין<sup>4)</sup> אַלְלוּ זַעֲנִין  
 מִיר פּוֹרְטַ גַּנוּפָהָרִין בְּיוֹ קִיְּן אִין פָּאָסְ<sup>5)</sup> אִוְזַטְ בְּ פְּרָסָאָותְ הַנוּבִּירְ  
 דָאָרְ מִאָן מִזְמַכְסַ<sup>6)</sup> גַּעֲבַן אַלְלוּ זַאנְטַ דָעַרְ פָּאַשְׁטִילְיָאָן דָעַרְ  
 דִּיאָ פָּאַשְׁטַ פִּירְטַ הַוִּרְ מִזְמַעְן מִזְמַעְן גַּעֲבַן אַלְלוּ הַאֲבִ אִיךְ  
 מִיכְסַ בִּיצְאַלְטַ אָוִוִּי דָעַן פָּאַשְׁטִילְיָאָן גַּוְזָאנְטַ עַרְ זַוְלַטְ פָּאָרְטַ  
 פָּאָרְין דָאָזְ מִיר בִּיאָ צַיְטִין אִין הַעֲרַבָּאָרְגָּ קַעַמִּין דָעַן עַשְׁ  
 אִוְזַטְ אִין ווּעַטְרַ גַּיְוָעָזְנִין דָאָזְ מִיאָ קִיְּן הַוָּנְטַ ווּלְשַׁ אָוִוִּי יָאָגָן  
 עַשְׁ אִוְזַטְ גַּנוּוֹעַן קִיְּן פּוֹרִים צִיְּתַ האַטְעַשְׁ ווּאַקְלִין גַּרְעַנְגִּטְ  
 אָוִוִּי גַּיְשָׁנִיםְ אָונְטָרְ אָגָאָנְדִירְ אָוִוִּי ווֵיאָ עַשְׁ פּוּם הַוְמַלְ אָוִיפָּ

1) bis ausser dom Thor 2) Langenhagen 3) Breihahn,  
 Weizenbier 4) aber wer nicht gekommen, ist Jakob gewesen  
 5) Einpass 6) Mauth.

אונש ניפאלין איזט עש גופראין, קינדר בעיך האבן גרוישן  
 צער גלייטן אונַן איך זעלבשטיין, האב דען פאשטייליאן נאך  
 איין מאלט ניבעתן זולט דאך פארט פאהרין ער זיכט יוא  
 וואול וואו דאו פאר איין וועטיר איזט דאו מיר דאר אונטירט  
 בלויישן<sup>1</sup>) הימיל זוא שטין מזון, אללו זאנט דער פאשטייליאן  
 איך דערפ היר ניט וועק פאהרין ביוקין אליש דער פאשטייט  
 באט קומיט, דער האט מיר ביפוחלין איך זאל היר ווא לנג  
 ווארטין בי דאו ער מיט יאקכ צו אונַן קומיט, וואש האב  
 איך טוון זאלין מיר זענין זוא נאך ב' שעות ניעוטן ביוקין  
 דער מוכסין<sup>2</sup>) קומין איזט אונַן איבר אונש רחמנות גהאט  
 אונַן אונש לאוין פום וואגנ שטייגין אונַן אין זיין ווארט  
 שטוויבן גינומן דאש זיך דיא קינדר בעיך האבן ווידר דורך  
 גנווארמייט, נון דאר האבן מיר איך א' שעה צו ניבראכט<sup>3</sup>  
 זוא זאג איך צו דען מוכסין איך בית דיך אדוני מאך דאש  
 דער פאשטייליאן פארט מאך אונַן דאו מיר פאר נקט אין  
 דער הערבערג קומין מיט מיינ קליעני קינדר, דען דער הער  
 זיכט יוא וואיל וואש דאו פאר איין וועטיר איזט דאש מאן  
 בייא מאג ניט קאן פארט קומין וואור זאל מאן דען אין דער  
 פינשטיירני נקט הינ<sup>4</sup>, ווען גאט פאר זיא<sup>5</sup>) אין דער נקט אין  
 וואגנ זאלט אום שלאגן וועהער עש יוא איטיל האלו ברעכין  
 ערבית<sup>6</sup>), אללו זאנט דער מוכסין צום פאשטייליאן ער זולט  
 שטראקס פארט פארין דער פאשטייליאן זאנט אדוני ווען איך  
 זולט זארט פאהרין דער שליח פיטרישין<sup>7</sup>) דער צו ברעד מיר  
 מײַן האלט, אונַן איך קרייג קיין טפנעיג פאר מײַן פורה לון,  
 אבר דער מוכסין איזט גאר איין וואקריר גוטיר מאן גיוועזין  
 אונַן דען פאשטייליאן כופה גיוועזין דאש ער מיט אונַן איזט  
 פורט גופארין אונַן ניאנט ווען דיא ביידי פאר זופני שעליישט<sup>8</sup>)

---

1) blossom 2) Gott sei davor 3) eitel halsbrecherische Arbeit 4) Petersen 5) Schelme.

קומין מיגן זיא אין אידרייר אין טפערד<sup>1)</sup> געטין, אונַן נאך  
רייטין, אויר בליבט דאך אין דער הערבערג איבר נכט ליגין,  
נון וואש האט דער פאשטייליאן טון זולין האט מיט אונַן  
מווען פארט פארין, אללו זענין מיר צווארין אין דען בעין  
וועטיר פארט גיפאהחרין, אביר זענין היפש כייא גוטרי צייט  
אין דער הערבערג גיקומין, דאך מיר אין גוטרי ווארמי שטובי  
גיפונדרין אונַן, אלין גוטין ווילין אין ניהאט האבן אוב צוואחרין  
דייא שטובי פול אין גישטעקט גיוועזין מיט פור לייט אונַן  
אנדרי עוברדי' ושבוי דאו עש נאך ענג אין דער שטובי איזט  
גיוועזין, אביר דייא לייט אונַש אלין גיטין ווילין ארציינט אונַן  
רחמנות איבר דייא קינדר נעביך ניהאט, האבן נעביך קיין  
טרוקני פאדיס<sup>2)</sup> אין זיך ניהאט, האב זיא איר קלידיירבר הין  
ניהענט דאו זיא האבן גיטריקנט, אונַן דייא קינדר נעביך  
זענין ווילד אונַש זיך וועלבשטיין קומין, מיר האבן גוט עסן  
בייא אונַש ניהאט, אונַן אין דעם ווירטש בית איזט נאך  
גיטר בריא האן גיוועזין, אללו האבן מיר אונזיר מיא זעליגי  
ריין ווילד אונַש ארכויקט מיט גוט עסן אונַן טרינקן אונַן  
זענין גיוועזין נאך נאך לאנג אין דער נאכט אונַן פאר מײינט  
דאך אונזיר ביבי זוף ברידר זולטען קומין, אביר עש איזט  
נימיך קומן אללו האב איך מיר לאוין אין שטריא מאכין  
אונַן מיט מיט מײין קינדרכיך דרוויף גיליגט, איך האב נאך  
ניט שלא芬 קענין, האב איך גאט גראנקיט דאו איך מײין  
קינדרכיך האב אין דער רוא גיקראגין<sup>3)</sup>, אללו בין איך זוא אין  
גראנקן גילענין בי לערך אום מיטר נאכט, קומט אין צעה  
אין דער שטובי, אללו איזט גיוועזין דער שליח קומט שיכריר  
הייט מיט אין בלויין דעגין אין דער שטובי צו לאפין איבר  
דען פאשטייליאן הער, אונַן וויל אים הרגין אונַן ראטצין<sup>4)</sup> דאו

1) Pferd 2) keinen trockenen Faden 3) in Ruhe gekriegt = gebracht 4) töteten und morden (רצח)

עד פאר זיך ניפאהרין איזט דער פאשטייליאן טוט זיין פאר ענטפֿירונג<sup>1</sup>), זוא גוט ער קה, דער ווירט קומט אך הרין אונַ מאכין דאו זיך דער שליח ענטליך צו פרידין גיביט, איך בין בעביך גיעס אין ווינקלבן אונַ גנטאשט<sup>2</sup>) אליש אין מיזוכין, דען דאו איזט אין שכור אונַ משוגעה גיעועזין, אונַ איך בז' דאך אין אויטיל אングשט גיעסין, דאו איך דען יאקב ניט גיעעהן האב, אין ווילבן דער נאך האט זיך דער שליח גיעעצט פרעטען האב איך גיעעהן דאו אים דער רוגו עטווואו פאר גאנין איזט, בין איך צו איהם גאנגן אונַ גוינט הער פיטרישין וואר העט איר דען מײַן יאкоп גילאון, ואור זולט איך און גילאון האבן, ער האט ניט ווייטיר קענין פורת קומין איזט ער אן איזט צוין דיבט אין איזט וואשר ליגען בליבען זאל איזט און ארשראקט האב ניט גיעוואشت וואו איך טוהן זאל איזט און בי אונַ איזט נפש גיעועזין אונַ בין אליגנט גיעועזין, האב דען ווירט גיבעטען זול מיר ב', כפרי שיקן דיא זולין זעהין דאו ויא אין פינדיין אונַ הער ברענגן אלזו זוינין דיא ב', כפרי גיריטין אונַ איזט חצי שעה פום דארפ האבן זיא מײַן גוטין יאקב אליש אין הורג גיפנדין אפ גימארטירט גיעועזין פום וועג אונַ שכורת, האט אין גוטין מנטיל אן גיהאט אונַ נאך לקצת מעות בייא זיך גיהאט אליש הין וועק גיעועזין, אלזו האבן דיא כפרי איז אוף איזט סומ גיעעצט אונַ איז דער דער הערבאָרג גיבראכט, אוב איך שונט זער ברונו איבר אים בין גיעועזין, זוא האבי איך דאך גאט גידנקט אלש איך איז האב ווידר צו זעהן ביקומן, האט מיך איבר ז' ר"ט גיקאשט, נון האב אים וואש צו עסן געבן אונַ מײַן שינין משהת דער דא האט זאלין אוף מיך אונַ מײַן קינדר פאָסִין<sup>3</sup>)

1) *thut seine Verantwortung = vertheidigt sich*

2) *getastet? oder geschwiegen 3) aufpassen.*

האבי איך אים בדינין מיטוין, נון עש איזט טאג גיווארין דאו  
 דיא פורלייט האבן דיא וועגן גיבראכט דאו מיר האבן ווידר  
 פורט גוואלט, אללו האבי איך פיך מיט פיין קינדר אוּן' מיט  
 ומשרת צו וואגנין גיזעצעט אוּן' צו מיגין יאקב גוואגט ער זולט  
 זיך איך נון זעטצין אוּן' עש ניט ווידר מאבן ווא ער עש  
 שונט גימכת האט זאנט ער נין, איך וויל מאן אין דער  
 שטובי ניהן אוּן' צו זעהן דאו ניקש איזט ליאן בליבין, איך  
 פיין עש ווער אללו אביר פיין גוטיר יאקב זיך היפש ווידר  
 אין וווערטץ הויז גיזעצעט אוּן' ווידר אין גופאנגין צו זויפין פון  
 אבן ארפאפר<sup>1</sup>), איך האבי דיא פורה ליעט הנין גשיקט זיא  
 זולטען דאך נון הרויו קומין מיר ווערין אין דען טיאוסין ווועטיר  
 זוא לנג שוין אוּף דיא וועגן גוועסן, דיא פורלייט האבן  
 איך אין גיפנגין צו צעקנין וואש דאס ווועטיר שמין מזון,  
 וווערדין טכלה דאו זיא זוא לנג אין דען ווועטיר שמין מזון,  
 אביר דאו האט אליש ניקש העלפין וואלין, דען דער שליח  
 איזט טינשטייר<sup>2</sup>) גיוועזין אוּן' דיא פור ליעט וואול ווארטין  
 מזון אללו וענן מיר ווידר ב', שעות גוועסן אוּן' ניט איאיד  
 הין ווועק גיפארן ביוקין דיא בירוי גאנץ שכור זיין גיוועזין אוּן'  
 זיך ענטליך צו וואגנין גיזעצעט, נון מה לי לבתוב דיא הענדיל  
 האבן מיר ממש אין אליו הערבורג גיהאט נון הש"י האט  
 אונש בשלום להארבורג<sup>3</sup>) גיהאלפין, ואור אבי ובעלי וצל'ל  
 גיוועזין זיין אוּן' אונש אנטקינן קומין וועלכיש נור א' פרסאה  
 מן המבורג איזט, נון קאן מאן זוכט ליכט אין בילדין דיא  
 שמחה דיא מיר יחרדי גיהאט האבן. אללו וענן מיר ביחר  
 צו וואשר נאך המבורג גיפאהרין אוּן' המקום ב"ה גוראנקיט  
 דאס איך אל אונזיר פריניד גיוונד גיפונדן איך ת"ל זונשטיין  
 ווינק הייזר פון ב' מטמא גיווארין ווילל<sup>4</sup>) איך בין אוּזון

1) von oben herab = von Neuem 2) Herr 3) Harburg  
 4) während.

גיוועזין, אבר הרعش איזט נאך ניט. רעכט גישטילט גיוועזין אונַן נאך הין אונַן ווידר לקצת גיזופט<sup>1</sup>) אבר המקס ב"ה זיא גידאנקיט בייא יהודִי אליש גוט גיוועזין אונַן אך גיבליך המקס ב"ה וויל וווײַטְר אונַש אונַן כ"י משמר זיין אונַן איז אלין צרות אַרְלֵיָן, אללו זענין מיר ווידר אין אונַז ליב המבורג גיוועזין ותאמַן לי מיר זענין חזי שנה זוא פון המבורג גיוועזין דאו מיר האבן בירענין קענין עם הויקות פון דיא מרגליות וריבותי אונַש איבר י"ב מאות ר"ט ניקאשט האט דאך דען היכשטיין גילוביט אונַן גידנקט דש מיר פון דער צרה מיט אלַי אונַזירני זיין ניצול גיווארין, איזט וויניך אן געלט גילענין תַּן לַי הנפש והרכוש קח לך הש"י האט אלַי מאלט ווידר בישעריט, לאחר זה זענין דיא ליט וועלבי מהטבורג לאטנה מפנַי הדבר גיצאנין זיין, ענטצליין<sup>2</sup>) אייניר נאך דען אנדרין ווידר זיין אין מקום גיצאנין, אונַן איינַריר אן גיפאנין זיין מ"ט נאך צו ניאין, דען בשעת הדבר ב"ט איזט וויניך מ"ט גיוועזין דען מאן האט נירגניע קענין הין קומין, זמן מה דאר נאך איזט בעלי זצ"ל ליריד לייפציג גיצאנין אונַן איזט בלײַפֿצִיג זעד קרנק גיווארן אונַן באortho פעם איזט עש זעד מסוכן גיוועזין תוכַּק לייפציג, דען וווען חיז אין ב"י לשם גישטאָרבִּין וווער קרנק גיוועזין גיקאשט, באortho פעם איזט ר' יוד"<sup>3</sup>) ג"כ תוכַּק לייפציג גיוועזין אונַן אצל בעלי זצ"ל פיל גוטשי גיטאן אונַן אים זעד אויפ גיווארט אונַן דאר ער נון לקצת בעשר עס בעלי זצ"ל גיוועזין האט ער עס בעלי זצ"ל גירעט אלש וויא אין גוט פרײַנד מיט דען אנדרין דידן זאל אונַן גוֹאָגֶט צו בעלי זצ"ל ווועש ער זיך גידענקט דאו ער זיך אין זאלכִי שׂוֹאָרִי רַיּוֹן גִּבְּוּט<sup>4</sup>) ער ווער קיין שטרקֵיד מאן, בעלי זצ"ל זולטִי מיט אים אינַש יונַרְיַי<sup>5</sup>)

1) gezuckt 2) einzeln 3) Jost Liebmann 4) begiebt 5) in genere, überhaupt.

חברות' מאכין ער ווער איז יונגיד מאן וואלט דיא גאנצי וועלט אוו ריזון אונַן שוינט געלט ניגונג פאר דינין דאש זיא ביידוי ריביליך פון לעבן קענטין, בעלי זצ"ל האט אים משיב גיועזין איך קאן דיר היר אין לייפציג קיין תשובה זאגין, איך בפינד מיך נאך גאנץ ניט רעכט איך מאג ניט לענגייר בליפציג בליבין דען איך פערכט מיך עש מעכט ח"ז ערגרט טיט מיר ווערין, אלזו וויל איך מיר אין איגינען פור<sup>1</sup>) דינגן אונַן לבוהי פארין, ומאוחר עש שונט דיא צאל וואוך<sup>2</sup>) איזט דאו אהן דעם ביריד<sup>3</sup>) וויניק צו טהן איזט קנסטו בחנטס מיט קומין אויפ מײַן וואגין ווען מיר דען איזה לבתי זיין קענין מיר ייחדו רידן, אונַן אליש דען איזט מײַן גליקין אך דאר ביא ווערט ויא אך איך גוט גראנקן דאר פון זאגין, דען דער ליבי מאן ע"ה האט ניקש גיטאן בלתי ידיעתי, בוו הזמן האט ר' יודא שונט חתנה גינהאט, דען בעלי זצ"ל חאט גימאכט דאו אים אחוי החסיד מהור"ר שמואל זצ"ל<sup>4</sup>) האט זיין טאכטיר ניגעבן אונַן אים חמיש מאות ר"ט לנדע ניגעבין, אלזו ווענן זיא ייחדו מליפציג לכאנַן קומין, בעלי זצ"ל איזט נאך ניט רעכט ביא זיין קרעפטין גיועזין, דאך האט ער ניט דערפין אין בעט ליגן, נון מכח גוטי אויפ ווארטונג והעיקר סעדרי<sup>5</sup>) [סיעת'] דשטייא דער ביא גיועזין דאו ער גאנץ בעשר גיווארין, דיזוש האט וואל ח' יומ וויתר גיווארט<sup>6</sup>) איזט מיר ר' יודא אליש און אורין גלענגן איך זולטן מאכין דאו בעלי זצ"ל מיט אים חברות' מאכט, אונַן וואו איך מיר דאכט זאך ווער יוא ניט יוצא דאו איך בעלי זצ"ל זוא ריזון לים, ווען אים ח"ז בליפציג ווער וואש אן ניקומין זוא ווער ער יוא אום גוף וטמן, נון

1) eine eigene Fuhr 2) Zahlwoche 3) ohnehin auf der Messe 4) Jost Liebmans erste Frau war Malka, die Tochter Samuels, des Rabbiners von Hildesheim, die Nichte des Chajjim und der Glückel Hameln 5) gewährt.

אֵם אַמְתָה הַאֲטָה מִיר דָאוּ רַיְזַין נִיט וּוֹאָלָן נִישְׁתָּאַנְדִּין דָעַן  
 אָופֶט גְּרוֹשִׁי סְכָנוֹי אָוָן נִישְׁטַנְדָן דָאוּ בָעַלִי וְצַל בְּלִיפְצִינְג  
 אַיּוֹט קְרָאנְק נִיוּעָזִין אָוָן שְׁוֹנְטָפָר אָרְדָע אַיּוֹט בָעַלִי וְצַל  
 מִיטְינְ אַיְן דָעַר מַעַם אַהֲיִים קְוָמִין אָוָן אַיךְ הַאֲבִי קִיְין אַוְתָה  
 דָאָר פָּן נִיוּאַוְשָׁטָט, זַו<sup>1</sup>) אַיּוֹפְ מִין טִיר הַרְיָזִין קְוָמָט בָעַלִי וְצַל  
 צַו פָּארִין, קָאָן מָאָן זַיךְ וּוֹאָלָ מסִיג זַוִּין וּוֹאָוָ פָּאר אַיְן בְּחַלְהָ  
 אַיךְ אַיְן נִינְמוֹין הַאֲבִי, אָוָן זְוַנְשְׁטִין זָאַכִּין יוֹתָר וּוֹעָרָ קָאָן  
 אַלְישָׁ אַרְשְׁרִיבָן, פָּעָם אַחֲרָ אַיּוֹט בָעַלִי וְצַל אַיְן דָעַר קָאלְטִי  
 לְיִוְפְּצִיגְרָ מַעַם נִיוּעָזִין דְהִיְינוּ אַיּוֹט שְׁנָה חְדָשָׁה יְרִיד נִיוּעָזִין,  
 אַלְוָ אַיּוֹט בָעַלִי וְצַל אַונְטָר וּוֹעָנִין עַם שָׁאָרִי בְזִי נִיוּעָזִין  
 דָאוּ וַיאָהָבִין זַולְין לְכָאָן קְוָמִין, אַבְירָ וּוֹעָנִין נִיט בָאָוָתוּ יּוֹם  
 קְוָמִין דָאוּ אַיךְ מִין חַשְׁבָּוּן נִימָאָכְטָה האָכָלָוּ קְוָמָט דִיאָ פְּרָא  
 הַוָּא בְּרִיףְ אָוָם טְרָאנְטָ אָוָן בְּרָעְנָגִיט מִיר כְּתָבִיְ פָּן פְּרָנְקְפּוֹרֶט  
 זֹא וְאַנְטָמָ זֹא אִים קִיְיְוִרְלִיכָן פָּאַשְׁטָה הוּאָהָבִין זֹא גָּאָט  
 בְּעַשְׂרָ עַשְׁ<sup>2</sup>) בְּזִי צִיְתְּנוֹגָגָנְהָאָט דָעַן בְּ וּוֹעָנִין מִיטְ יְהֻוָּרִי  
 וּעְרְלִיְ הַאֲבִין זַיךְ וּוֹאָלִין צָוָם צָאָלָן שְׁפִיקְרִי<sup>3</sup>) אַיבָרָ דִיאָ עַלְבָ  
 זַעְטְצִין אָוָן אַיּוֹט אַלְישָׁ פָּאָר זַוִּיפָן וּוֹיָלָ דָאוּ אַיּוֹ זֹא שְׁטָאָרָק  
 גָּאָנְגָן אַיּוֹט אָוָן דָאוּ אַיּוֹ דָעַן פְּרָאָמִין<sup>4</sup>) צָוָר בְּרָאָכִין, נָנוּ מִין  
 גָּאָט כְּמַעַט פְּרָחָה נְשָׁמָתִי, הַאָבָאָן נִפְאָנָגִין צַוּ רַוְפִּין אָוָן  
 צַוּ צַעְקָנִין אָוָן צָוּ יְאָמְרִין וַיאָוָל צַוּ דְעַנְקָוּן שְׁטִיטָם, אַלְוָ  
 קְוָמָט גְּרִין מִשָּׁה וּוּלְכִין אַיךְ שְׁוֹנְטָגְדָאָכְטָ<sup>5</sup>) אַיְן דָעַר שְׁטוּבָ  
 אָוָן, פִּינְדִּיטָ מִיךְ אַיְן זָאָלְכִין שְׁטָאָנָר אָוָן, פְּרָאָנָט וּוֹאָוָ דָעַר  
 מַעַר אַיּוֹט<sup>6</sup>), אַיךְ פָּאָר צִיל עַש אִים אָוָן וְאָגָ בִּיטְ דִיךְ לְמַעַן  
 הַשָּׁם נָעַם פְּלוּקָם אַיְן סָוָט אָוָן רַיִיט נָאָךְ דָעַן צָאָלָן שְׁפִיקְרִי  
 אָוָן, זַיךְ וּוֹאָוָ דָעַר מַעַר אַיּוֹט, אַוְיבָ מִיר נָנוּ שְׁוֹנְטָגְרִין מִשָּׁה  
 וּשְׁאָרִי הַאֲבִין וּוֹאָלִין אָוָן רִין הַאָבָאָ אַיךְ מִיךְ דָאָךְ נִיט קְעָנִין

1) sehe 2) Gott bessere es 3) Zollenspiker, elbaufwärts von Hamburg in den sog. Vierländern 4) Prahm, ein flaches Flussfahrzeug 5) erwähnt s. oben S. 98 6) was der Mähr' ist = was vorgeht.

זו פרידן געבען אללו האט גריין משה הין וועק גרייטין איך  
 בין נאך<sup>1)</sup>) אין מאן גולא芬 דער סובי צו היינר גיהאטן דער  
 ועלבי האט תכפ' זיין קנעכט גשיקט מיט אין סומ' אויפ' אין  
 אנדריז זייט, וויא איך בין ביטריפטיר הייט ווידר חיים גנגן  
 קומ' איך לבותי זיציט מײַן ליבר מאן אין דער שטביב אונ'  
 וואריםט זיך אונ' טראקינד זיינַי נאסי קלידיר איזט גאר אין  
 שייצליך<sup>2)</sup> וועטיר גיעועז אונ' אליש וואז דיא בריף טראגערטן  
 ניזאגט האט איזט לוטיר שקררי גיעועז, דאו איך נון שריב  
 ראש מיר בייא דען ריזוין אלֵי צייט גראשי דאנט אונ' בהלות  
 ניהאטן האבן אונ', איך יוֹא גערין גיעעהן העט דאס טיר עש  
 העטען זא גישטעלט דאו בעלי זצ'ל העשי קענין בביתו בליבן  
 דערינט ווענן בין איך ניט אונ' גיניגט גיעועז החברות, עם  
 ר' יודא אללו ר' יודא ווידר מיט אונש גירעת אונ' זיין בעשטי  
 פיר שלאך<sup>3)</sup> ניטאן זוא זאג איך צו ר' יודא אליש וואש דוא  
 רעטעשט איזט גאנז גוט אונ' רעכט איך ורך דוא זיכשט<sup>4)</sup> וואול  
 דיא גראשי הויז האלטונג אונ', איבר לאשת דיא מיר האבן  
 מיר מזוזן אלֵי שנה יותר אליש אלף ר'ט אין אונזיר הויז  
 האלטונג האבן, מלבד וואז מיר צו אונזיר מ'ט אן רבותים  
 האבן מזוזן ושאריו הוצאות אונ', איך זיך ניט וואור דאו וויל  
 העדר קומין, והישב ר' יודא זורגשטו דאר פיר דאו וויל איך  
 מיך פאר שריבן וווען ניט לפחوت אלף ר'ט בנקי כל שנה  
 פאר דינט ווערט זא זולט איד טכט האבן דאו דיא חברותה  
 זאל ניקש זיין אונ' כדברים האלה יותר הבתחות ניטאן דאו  
 צו פיל צו שריבין איזט, אללו האבי איך עס בעלי זצ'ל  
 גירעת אונ' גיזאגט וואש איך עס ר' יודא גירעת אונ' וואש  
 ער פון גרויש שטיק גרים האט אללו זאנט בעלי זצ'ל צו  
 מיר מײַן ליב קינד דאס זאגן איזט אליש גוט איך בין אין  
 גראשיר בעל הוצאה זיך ניט וואור דאו וויל עס ר' יודא

<sup>1)</sup> nach = zu <sup>2)</sup> scheusslich <sup>3)</sup> Vorschlag <sup>4)</sup> siehtst

הער קומין אללו זאג איך לבעלז וצ"ל מאן קאן עש אי' שנה פאר זוכין, איך וויל פעם אחד קטן כתב אויפ' ועטצין אונ' וויל עש איך זעהן לאוין וויא עש איך ניעטלט אללו בין איך לבך בלילה ויטצען גנניין אונ' שטר אויפ' גזע策ץ ור' יודא אליש נידרונגין אונ' ניזאנט מיר זולטן ניט זורגין זולטן נור אל אונזיר מומ' אויפ' אים שטן לאוין דען ער וויסט זולכין וועג אונ' שטעה דאו ער גינונגין מומ' וויסט דז מאן וואול צו רעכט צו קומין, זוא זאג איך וויא קענין מיר דאו טון אל אונזיר מומ' אויפ' איך צו שטעטלין אללו זאניגט ר' יודא איך וויסט וואול דאו איר פאר כמה אלף יועלין האט דיא וווערט איר ניט הין ווועק וווערטין, אללו וואלן מיר מאכין, דאו איר זעלבי יועלין מוייבט פאר קאפען אודיר פאר טוישן זוא גוט איר קענט אודיר ווועלט, דיווש איזט דיא איני פונקט שניית זאל השותפות אויפ' י' שנים גיועהרבין אונ' אלוי שנה זאל מאן חשבון האלטן באם דאו תוך השותפות ניט אלוי שנה לפחות שני אלפי' ריביכש טאליר פאר דינט וווערט זוא האט בעלז וצ"ל דיא ברירה דאו ער השותפות מאוג אויפ' ואנין דען מיר האבן זונשט ניט וואלן שותפות מאכין אונ' וווען השותפות אויפ' הערט זאל אליש פאר קאפעט וווערין דאו איזין אודרייר זיין מעות קרייגט, שליש' זאל בעלז וצ"ל אי' או' ב' פעמי [עם ר' יודא] לאמשטארדאם ציאין אונ' ר' יודא בכל דבר אונטרא ריכטען וויא מאן איין קאפעט אונ' ר' יודא זאל אלוי סחרות תחת ידו האבן אונ' פאר קאפען, רבעיע' צו ביהויף המומ' זאל בעלז וצ"ל ח' או י' אלפי' ריט ליגן ווואר בייא ר' יודא זאל ב' אלפי' ר"ט ליגן אונ' אלוי סחרות וואו בעלז וצ"ל אונ' יוועלין או שאורי סחרות ניהאט האט ער מענין אויפ' זיין בעשטיין פאר קאפען אודיר פאר טוישן הר אויפ' איזט איין שטארקoir שטר נימאכט גיואארין אונ' אויפ' אלוי אופנים וואול פאר ווארט גווארדיין אללו איזט ר' יודא ווידר להילדסום ניצאנין אונ' ניזאנט וואלט זיין מעות יהדיו מאכין וואו ער זיך פאר

שריבן האט אונ' תוק ב' או ג' שבועות יהדו לאמשטארדאם צו ציאין בעלי וצ'ל זיך פערטיג נימאכט צו זיניר רייז האט זיין מעות נאך אמשטארדאם רימיטרט<sup>1)</sup> עש האט ניקש מעחד ניפעלט דאו ר' יודא שי מיט זיין מעות ג'כ' קומין אייט, זעלכיר אך לומן המונבל קומין איזט אונ' ח'כ' מן ת'ק' ר'ט מיט ניבראקט האבן מיר ניזאנט ר' יודא וואש איזט דאס עש זאלוי יוא בי אלפי ר'ט זיין והישב איך האב לאשתי זהב נילאון זאל פאר קא芬 אונ' מהילדסום מיר דען רעשת רימיטירין מיר זענין פרודיליך<sup>2)</sup> גיעועין אלזו זענין זיא יהדו בשם אלהו יישראל גליקליך לאמשטארדאם ניקומן בעלי וצ'ל אן ניפאנגין צו קא芬 אין קליני קייט וויא באוטו פעם הסידר גיעועין אלוי פאשט<sup>3)</sup> האט בעלי וצ'ל ניפראנט האשטו דיין ח'כ' ניקראנגין, לקצץ אלוי פאשט ניזאנט דאר קרייג איך, דאר ווער איך קרייגן אבירות ניקו דרויז גיעוארין האט ניקו ביקומן, געבן אונ' שמעות פיר ניזאנט בעלי וצ'ל זיין מעות תוק אמשטארדאם נבען דיא ת'ק' ר'ט מר' יודא אן גיליגט גליקיך מאן תוק אמשטארדאם באלאדי צ'ו<sup>4)</sup> קומין קן מעות אן צו ליגין, דער נאך איזט בעלי וצ'ל ווידר לביתו ניצאנן אונ' ר' יודא להולדסום האט אליש וואו בעלי וצ'ל אין ניקאפט מיט זיך גינומין אונ' הין אונ' ווידיר<sup>5)</sup> ניריות אום צו פאר קויפין אונ' האט דאר מיט נעהאנדילט כאוות נפשו, דאר נון בעלי וצ'ל איזט לביתו ניקומין האט ער לקצת עמי גירעט אונ' גימורת איבר השותפות עם ר' יודא דאו איך אים צו איבראעת האב דען ר' יודא העט התקף דיא התחלה ניט גיהאלטין וואו ווערט דאר נאך ערשות הרויו קומין וואו ווערט דער סוף זיין, מאן קענט ח'ו בייא זולכי עסקי קרייפרין,

1) remittirt 2) zufrieden = einverstanden 3) bei jeder Post 4) dazu 5) hin und her.

אלזו האב איך עש אים אויז גראעת זוא גוט אלש אויך ניקענט האב אונן גיזאנט וויא דער אמת איזט ר' יודא איזט אין יונגער מאן וויא פיל האט ער גאר צו נדוני ביקומין ת"ק ר"ט אונן ח' או ט' מאות ר"ט האט ער גיהאט דאר ער פון אונש קומין איזט, אונן דאו איזט אל ב', שניי דאו ער און מגליק ניט האט קענין ב' אלף ר"ט אויף ברעננין לאט איך דיכטינ<sup>1</sup>). ער העט גאר ניקש אונן מאן שיקט אים כמקדמות הין ווועק אונן פאר טראטאי אים כמה אלף וויא מיר שונט גיטאן האבן ער האט יווא אלש בידו וווען המוקם ב"ה וויל מול געבען קאן זוא וואול מיט ווינק אליש מיט פיל געבען, נון וואש האט ער טון ואלן עש מאג אים יווא אודיר ניט גישמעקט האבן מיר זענן נון דריין גיוועזין מן האט דאו באדר מזון אויז באדרין אללו איזט זמן מה הין גנניין ר' יודא אך לקצת פאר דינט וויא ער אונש כל פעם גישרבין אביר אין הקומץ משבייע את הארוי<sup>2</sup>) לקרו מה לו להאריך דאו שנה איזט בלבד אום גיוועזין אונן עז האט אונש בידוי נוט גישמעקט, דען מיר האבן גיזעהין דו ניט זוא פיל פאר דינט איזט גיווארדיין אלז איני הויז האלטונג קאן פון ערהאלטען וווערין פאר שוויניגן דען<sup>3</sup>) ב' הויז האלטונג ענטליך לאחר השנה משותפות איזט בעלי זצ"ל להילדסום גיצאנין אונן מיט ר' יודא נוחשכונה אונן בניל גיפונדין דאו זיא בידוי ניט בישטינ<sup>4</sup>) קענין אללו בעלי זצ"ל עם ר' יודא גראעת כאיש עם אחין, דוא זיכשט וואול דו מיר בידוי עם זו השותפות ניט בישטין קענין לoit השטר זאל בשותפות לפחות אלי שנה שני אלף ר"ט פאר דינט וווערדין אונן דוא זיכשט וואול דאו קיין אלף ר"ט איזט פאר דינט גיווארין אללו ר' יודא ג"כ ביפונדין דאו זיא בירוי ניט בישטין קענין אללו זיך בידוי איניר צו דען אנדרין

<sup>1)</sup> dünken <sup>2)</sup> Berach. f. 3 b <sup>3)</sup> geschweige denn <sup>4)</sup> bestehen.

השותפות האבן מוחל גיוועין ברצון טוב אונ' אין גנטציר גנטיר פרינדשאפט בעלי זצ'ל האט פטורי גישריבן פאר זיך איניש אונ' פאר ר' יודא איניש וועלבי זיא בידי כנהוג אונטר חתיכנת האבן, נון איזט נאך איזחו אלפי ר'ט אן טבעתי ושאריו זבלאי דאר גיוועין וועלבי בעלי זצ'ל ר' יודא בכלל נילאון ר' ער זיא פולינטליך<sup>1</sup>) פאר קאנפין זאל אונ' בעלי זצ'ל המעו' דאר פיר צו געבן, איזט אך אין זמן גיעצת ווארין וועלבי צייט דייא ביצאלונג זאל גישעהן אביר הומן איזט קומין אונ' התשלוט איזט ניט ארפלגט, מיר האבן ר' יודא ארינטליך אונ' בישידלך<sup>2</sup>) גישריבן ער וויסטי זואל זוא ער זיך פאר שריבן העט הומן ווער פאר בייא בייא מוכט דאך המעות להמברוג רימיטריין ר' יודא זידר אך בהונן משיב גיוועין העט צוארין נאך ניט אליש פאר קאנפט וואלט דאך זעהן מיט ערשטין ח'כ' לכאנ' צו רימיטריין סוף כל סוף דיזוש האט יותר אלש א' שנה גיווערט דז מיר ניקש פון ר' יודא האבן ביקומין קענין, בעלי זצ'ל זידר להילדסום ניצאגין אין מינונג זיין מעות מאן ר' יהוד' צו ביקומין, אביר אן שטאט דעסן קרייגט ער וואש אנדרשת צו זישין, דען נאך דעם ר' יודא בעלי זצ'ל איזחוימ' אום גפרט<sup>3</sup>) קומט הירוויז דאו ר' יהודא לבעלוי זצ'ל גיזאגט איך גיב דיר ניט א' פשוט מעות, אונ' ער וועחר מיר ליפ ווען איך נאך שני פעמי זוא פיל פון דיר ביהאלטען העט דען אונזיר שותפות מזון ווארין לויט אונזיר שטר עשרה שנים אונ' האט נאך גיווארט א' שנה איך פריטינטיר<sup>4</sup>) ממך כמה וכמה אלפים אונ' אל דאו דיניני זיאו דוא האשט איזט מײַן דוא קענשט מיך מיט אל דען דיניגין ניט ביצאלין בעלי זצ'ל איזט ווער ארשראקן גיווארין אונ' גיזאנט ר' יודא וואש רעשטו דאר

<sup>1)</sup> vollentlich = völlig <sup>2)</sup> ordentlich und bescheidlich

<sup>3)</sup> herumgeführt <sup>4)</sup> prätendire.

אוות דاش דער דענק על כל התובות שעשתה עמך, דוא  
בישט צו מיר קומין ערום וערוי נאך ומן קוצר פון פון  
ניבראכט ט' מאות ר"ט מומני איך האב דיר בטה וכמה  
אלפי ניטרויאט האב דיר מראה מקום אין אליו פלאטזין  
גיוועזין וואר אויך נור גיוואושט דاش וואש צו טון אווט  
זברטרט איך האב דיך פאר אינני פינין בריה אונַי ערליך  
מענשין אין גזעהין אונַי נימכת דאו דיר אחוי מהו"ר שמואל  
סניל בטו געבן האט, ועל כל אלה האשטו יוא השטר עצמו  
גיבראcin אין שטאט דאו דוא האשט זולין שני אלפי ר"ט  
ליינן האשטו נור התק ר"ט גיליגט צו דעם אוות יוא אין  
אונורין שטר גישטנדין באם דאו ניט אליו שנה אין דען  
שותפות שני אלפי ר"ט פאר דינט וווערט זוא אוות אונזיר  
שותפות אויז נון וויסטו וואול דאו מיר בדוחק אלף ר"ט  
פאר דינט האבן אונַי בשטר שטיט יוא בפירוש באם ניט  
סך הניל פר דינט וווערט האב איך יוא הברירה להחזר צו  
דעם ענד אוות עש פאר אונש אלוי בידיו ניט דינליך גיוועזין  
אלו מיר זיך איניר דען אנדרין ברצון טוב וברעת שלמות  
מוחל גיוועזין לוייט אונור פטורים וואו ווילשטו דוא נון וויטיר  
האבין איך בית דיך מאך דען עולם קיין מoil שפיל כי  
אנשים אחוי אנהנו מיר קענין אייה יותר יהדי האנדליין  
וכבראי האלה אבר האט בייא מיין גוטין ר' יודא אליש  
ニיקש העלפֿן וואלֿן אוות בייא זיניר גיג גיבליך, נון וואש  
האט בעלי זצ"ל טון זולין נאך פילין ווארט וווקסלין אונַי  
צנkan וואו צו דער זאך געהרט האט האבן זיך ליט דאר  
צווישן ניליגט, אונַי איניר דען אנדרין תקיות כפ געבן  
דא זיך איין אידרייר איין בורר זאל געטן אונַי להילדסום  
קומין אצל אב"ד צו משפטן אונַי הומן אוות על ד' חדשי  
גיטטלט גווארין בעלי זצ"ל האט זיך מזון אליש ניפאלין לאוין  
בי מי יוכל לדין עם מי שתקופת ממן<sup>(1)</sup> אונַי אוות וויסקליך

(1) Koh. 6, 10.

דאָ קיינ גרענשטיין תקיף איזט אלּוּ דער אוֹחוּ בַּידְוָה האַט אלּוּ  
 איזט בעלי זצ"ל מיט זאלכִּיר פֶּר ריבטונג ווֹידֵר לְבִתְוָה ניקומין  
 אָנוֹןְ מִיר אלִישָׁ אַרְצִילָט מִיר האַבְּנִין אָונְשָׁ זַעַר מַצְעָר גְּיוּעָזִין  
 דָּעַן האַבְּנִין גְּיוּאָוּשָׁט דָּאָוּ מִיר זָוָא באַמִּיתָה וּבְאַמְּנָה מִיט  
 דָּעַן טָאָן גִּיהְנְדִילָט האַבְּנִין אָנוֹןְ זָוָא פַּילְ גְּוטִישָׁ גִּיטָּאָן וּוּלְכִישָׁ  
 אָונְשָׁ הַמְּקוֹם בָּה בִּיצָּאָהָלִין זָאָל בעלי זצ"ל לְקַצְתָּ מִיט מִיר  
 גְּנוּמָרֶת מַאֲחָר אִיךְ יוֹא אַרְזָאָךְ פָּוּן דָּעַן שָׂוְתָפּוֹת גְּיוּעָזִין בֵּין  
 אָבָּר הַיְּדוּהָ [ז. יְדוּהָ] דָּאָוּ אִיךְ עָשָׁ אָוְשָׁ בְּעַשְׁטִין וּוּלְיָן גִּיטָּאָן  
 אָנוֹןְ גִּירָאָכָט דָּאָוּ בעלי זצ"ל נִיט זָוָא שְׁוֹאוּרִי דִּיְזָוּן צָו טָן  
 דּוּרְפְּשִׁי האַבְּנִין גִּיט גִּירָאָכָט דָּאָוּ עָשָׁ זַוְלְשִׁי אלּוּ הרְרוּיָקָוְמִין אָנוֹןְ  
 זַאְלְכִישָׁ פָּוּן רְ' יוֹדָא נִיט פָּאָר מַוְתָּן גְּיוּעָזִין דָּעַן אִיךְ האַבְּנִין  
 אַיְן פָּאָר אַיְן רַעַדְלִיבִּין מַעֲנְשִׁין גִּיהְאַלְטִין, אָוִיב נָנוּן קְוָמִין אַיזָּט  
 דָּאָוּ רְ' יוֹדָא בעלי זצ"ל האַט חֹשֶׁד גְּיוּעָזִין דָּאָוּ עָרְ בְּלָא  
 יְדִיעָתוֹ אָוְרְדִּיר וּוּאוּ צָוּ שָׂוְתָפּוֹת גִּיהְעָרְטָן גִּיהְנְדִילָט קָאָן אִיךְ  
 נִיט וּוּשִׁין אָנוֹןְ אָפְשָׁר אַךְ פּוֹלְגְּנִינְדָּר מַוְתָּמִים אַיְן צְוָנְטִירָה) דָּעַן  
 פִּיאָר גְּיוּעָזִין וּוּיאָוּ וּוּיְתִיר פָּאָר נַעֲמִין וּוּרְתָּן נָנוּן מָה לְעָשָׂות  
 נָאָךְ גִּישְׁעָהָנִי דִּינְגִּין אַיזָּט נִקְשָׁ צָו עַנְדרִין רְ' יוֹדָא האַט  
 גְּרוּשָׁ שְׁטִיקָה מַעֲוָת פָּוּן אָונְשָׁ בַּידְוָה גִּיהְאָבָט עָשָׁ אַיזָּט אָונְשָׁ  
 נִיט וּוּאָל בְּיֵיאָ גְּיוּעָזִין אִיךְ האַבְּנִין לְבָעֵלי זצ"ל גְּנוּאָגָט וּוּאָרוּם  
 עָרְ המְשֻׁפְּט הַטָּקָה הַלְּדָסָם גִּישְׁטָעָלָט הַעַט עָשָׁ זַאְלִין אַיְן אָוּןְ  
 פָּאָרְטִּישִׁי אָוְרְטִּיר שְׁטָעָהָלִין וּהַשִּׁיבָּה לֵי בעלי זצ"ל תָּוָךְ רָוּנוּ  
 וּוּעָן דָּוָא וּוּרְשָׁתָּה לְשָׁם גְּיוּעָזִין העַשְׁטוֹ עָשָׁ קָעְנִין בְּעָשֵׁיר  
 שְׁטָעָלִין יְעַנְגִּיר האַט דָּאָוּ מִינְגִּי אַיְן העַנְדִּין מוֹ אִיךְ וּוּאָלְ  
 אַיזָּט אַךְ צָוָם עַנְדָּ גְּנִינִין מִיר האַבְּנִין זַיְךְ מוֹזִין דָּרִין גִּידְולְדִין  
 אָנוֹןְ אַלְיָשָׁ דָּעַן לִיבָּן גָּאָט בְּיַפְּעָהָלִין דָּעַר אָונְשָׁ אָוִיזְׁ זָוָא  
 בִּיזְׁ עַסְקִי אָנוֹןְ צְרוֹת גִּיהְאַלְפִּין האַט, וּוּרְתָּן אָונְשָׁ דָּאָרְ פָּוּן  
 אַךְ הַעַלְפִּין, מִיר זַעַנְיָן יְוָנָגִי לְיוֹט גְּיוּעָזִין אָנוֹןְ עַרְשָׁתָּן

גיפאנגן צו רעכט צו קומין אונ' גאר וואול אין אונזיר טו"מ  
 גיעסן אונ' זאל אונש זוא אין גיוער<sup>1)</sup> צו קומן האבן אונש  
 ניט וואול דריין פינדיין קענין, מעבר לדף לראות דאו בעלי<sup>2)</sup>  
 צצ'ל פטורים מון ר' יודא ניהאט דאו השותפות אוית איזט  
 אונ' בעלי וצצ'ל מהילדסום איזט לבאן ניקומן איזט אין צרופת<sup>2)</sup>  
 באן גיועזין וועלכיר אליר הנט סחרות ניהאט אלזו בעלי<sup>3)</sup>  
 צצ'ל מיט אים גיטוישט אונ' גוטין מוי"ט עמו ניטאן איבר  
 זוא טידר מן ב' איזט וווען מאן ק' ר"ט פאר דינט מאכט  
 מאן אלףים דרויין, אללו צעה גאנגן בעלי וצצ'ל העט כמה  
 אלףים פאר דינט אונ' דאו איזט חוף לאחר הפטורים  
 משותפות גיועזין אונ' זאלכיש בוודאי ר' יודא צו אורין  
 קומין אללו ער זיך אפשר אין גבילד אודיר נימכת אין בילדין  
 בעלי וצצ'ל זו מוי"ט גיווארט דאו ער נאך בחברות' עם ר'  
 יודא גוועזין, ובפרט דאו מאן גיואנט ווער כמה אלףים און  
 זו מוי"ט פאר דינט גיווארין אויב דאו ר' יודא זוא פויל  
 הערטציג גיטאכט אודיר אויב ער חרטה ניהאט דאו ער עט  
 בעלי וצצ'ל האט אפ גישניטין אודיר אויב ער ניט גערין וואלין  
 זוא אין שטיך מעת איזו הענדין געבן מאג אליש גאט ווישין  
 זואש דיא אוד זיך איזט, דען מיר האבן דען מאן זונשטיין  
 ניקש און גבילדיכיש אודיר און רעכטיש נישפרט אליש דאו  
 ער אונש אין דען שטיקין זער פור פולנט אונ' ניט גערין  
 איזו הענדין געבן וואו ער ניהאט האט אדם יראה לעינים  
 יה' יראה [ל]לבב<sup>4)</sup> ער אפשר זיך אין גבילט העט רעכט אונ'  
 דארין פאר האריט<sup>4)</sup> אין אדם רואה את חובו לעצמו<sup>5)</sup>, אונש  
 איזט זאלכיש נאך פיל שוואריר אונ' זואיר און ניקומן דען  
 מיר האבן אונזיר אמרת גיווארט דאו מיר מיט דען מאן זוא  
 באמתות ובאמונה זענן אום גנגן, אין' אים זוא פיל גוטיש

1) Gewähr, Wahrnehmung 2) Franzose 3) I. Sam. 16,  
 7 4) verharret 5) Sabbath f. 119 a.

ניטאן, אונ' זולין זוא ביצאלט ווערין נון כל מה דעכיד  
 רחמנא לטב עבד<sup>1</sup>), עש איזט גנגין נגד יריד פרנקפורט דמיין  
 דאו בעלי זצ"ל האט מווין ליריד ריזון וויא ער אך אלי יריד  
 ניריות אלו ער לשם גנווען אצל אחיו מהור"ר איציק זצ"ל<sup>2</sup>)  
 אלש ער לאחיו כל דבר פאר צילט ווואש מיט ר' יודא  
 פאסירט אונ' אים ניבעתן זולטי אים אין ואקרין לטדן צו  
 וויזון דעת ער מוטט אום דען זמן הוק הילדסומ זיין אונ'  
 מוטט אין אידרייז זיין בורר מיט ברענגן באיבוד זכויות אלו  
 ניטי החסיד מהור"ר איציק זצ"ל תכפ' לבעל' זצ"ל גנווענט  
 דוא בישט אום דאו דיניגו דאו דוא ווילשט מיט אים משפטן  
 אין זיניר קהילה, בעלי זצ"ל גנווענט ווואש האב איך טון  
 זאלין האב עש ניט בעשר מאכין קענין, נון בעלי זצ"ל האט  
 לגיסי ר' איציק זצ"ל אלוי זיין זכויות אונ' טענות פאר צילט  
 והшиб ווא ברודיר דוא האשת אליש רעכט אונ' קענשת אך  
 וואול רעכט האבן אונ' קריין וווען איר אונפארטיאשי דינימ  
 העט אונ' און פארטיאשין אורט משפטיט, זוא זאניט בעלי  
 זצ"ל דאו איזט נון ניט צו ענדראין עש מאג נין וויא ער  
 ליבי גאט וויל איך מז דאר פון קומין, וויז מיר נאר אין  
 גוטן מאן צו, נאך לקצת בידענקיין זאנט ניט זצ"ל הר איזט  
 אין יונגר וואקריר מאן בשמו ר' אשר איזט דיין בקהלתינו  
 ער זעלבי איזט גוט גונגנ, אבר וויא שונט גידאכט, נון  
 בעלי זצ"ל איזט צו דעם גאנGIN אונ' זיין שטרות ופטורים  
 אליש גנווען אלו ר' אשר צו בעלי זצ"ל גנווענט זורג ניט  
 דוא האשת אין נירעכתי זאך איך וויל מיט דיר ציאן וויא  
 זיא אך לאחר יריד ניטאן האבן, הוק יריד האט בעלי זצ"ל  
 עם אחיו נירעט אויב ער אים וויסטי אין וואקרין יונגנין צו  
 צו וויזון דעת ער קענט צו זיין מ"ט ברוכן, لكצר האט

<sup>1)</sup> Berachoth f. 60 b <sup>2)</sup> Isak Hameln in Frankfurt am Main.

אימ יששכר כהן צו גויין ועלכבר איזט גיוועין בע"ה דער רעכט הורדס צו מײַנִין גנטצין הויז וועלכיב צו זינר צייט אונַן אָן זַיְנִים אָוֶרט יֹתֶר מַעֲלָדָנוּג זָאַל גִּישָׁהִין, הִירֵיד אַיזַּט אַוַּוְוַעַזְין בָּעֵילִי זְצַל אַיזַּט מִיט זַיְנִים בָּוּרֶר לְהִילְדָּסּוּם נִיצָּאנִין צו משפטין, לְקַצֵּר מָה לֵי להאריך ווער מאה בגין מזו מטערַי' לכתחוב וואש אליש היר אינַן<sup>1)</sup> פָּאָר גַּנְגַּן אַיזַּט, אָוְנוֹזֵר בָּוּרֶר האט נִיטַּפָּאָרֶט גִּקְעָנֶט דָּעַן עַר אַיזַּט לְבָד גְּיוּעָזִין אַונְן האט צְוַיָּא אַיבָּר זַיְקָנָה אַונְן דָּעַר רַ' אַשְׁר האט זַיְקָנָה אַךְ וּוּאַלְיָן קִיּוֹן בָּחַתְּנוּן לְאוֹין דָּאוּ עַר העט וּוּאַלְיָן מִמְכִים זַיְן מִיט אַיִּין דִּין שְׁלָא בְּהַוּגָּן אַונְן האט גְּיוּסָט וּוּעַן עַר מִיט זַיְאַנְטַזְוַעַטַּי אַיְנוֹשׁ וּוּרְעַן זְולַט עַר חָפָם וּוּרְעַן אָוְדִיר צָוּם וּוּנִינְגְּשָׁטִין אִים דָּאָר מִיט גִּדרְרִיאַט<sup>2)</sup> גְּיוֹאָרֶן אַלְזָן מִין גִּטְמַרְטַר רַ' אַשְׁר אִים סָוד מְהִילְדָּסּוּם הַיִּן וּוּקְ גִּיצָּאנִין אַבָּיר צָו דָּוָק גַּלְאַיָּין אַונְן גִּישָׁבָן גְּרוֹשָׁי שָׁאָלוֹת וְתִשְׁוֹבוֹת לְזָכוֹת בָּעֵילִי זְצַל אַבָּיר דָּאוּ אַלְיָשָׁן נִטְהָלָפָן וּוּאַלְיָן לְקַצֵּר אַבָּדְּ מְהִילְדָּסּוּם וּפְרָנָם אַחֲד וּוּלְ אַבָּיר קִיּוֹנִים נִטְהָלָנִין זַיְנִין אַלְיָן אַין דָּעַר וּוּאַרְהִיאַט<sup>3)</sup> זַעַנִּין מִיט לִיב אַונְן לְעַבְנִין רַ' יֹודָא בִּיאָ גִּשְׁתָּאָנְדִּין אַונְן מִיט גְּיוּאָלָט הַאֲבִין וּוּאַלְיָן בָּעֵילִי זְצַל זָאַל פְּשָׂרָה מְכִין אַונְן זָאַל אַיִּין פְּשָׂרָה דִּיאָ בָּעֵילִי זְצַל אַיזַּט צָו שְׁוֹאָר גְּיוֹאָרֶן, נָוָן בָּעֵילִי זְצַל האט זְאַלְכִּישׁ נִטְהָלָנִין אַיִּין גַּיְנַן<sup>4)</sup> אַונְן וּוּרְעַן עַש נָאָר וּוּיטַלְפְּטִיכָּה<sup>5)</sup> בְּרִינִיחָטַם גִּיקְוָטַן אַבָּיר חָמֵי זְצַל בָּאוֹתוֹ פָּעָם לְהִילְדָּסּוּם גְּיוֹאָגָטַם וּוּאַזְלִכִּישׁ אַךְ אַן זַיְן אָוֶרט זָאַל גִּידָּאָכְטַמְּ וּוּרְעַן וּוּאַ עַר לְשָׁם אַיזַּט צָו וּוּאַונִין גִּיקְוָטַן אַלְזָן האט חָמֵי זְצַל בָּעֵילִי זְצַל גִּיבָּעָטַן דָּאוּ<sup>6)</sup> מִיט וּוּינְדִּיגָּן אַוְיָנִין אַונְן גִּיאָגָט מִין לִיבָּר זָוָן דָּוָא וּכְשָׁטַמְּ יָאַוְוָל וּוּאַשְׁ הִירְדָּאָר מַעַר אַיזַּט אַךְ בִּיטְדִּיךְ אָוָם גַּאֲטִישׁ וּוּילִין גִּיבְדִּיךְ וּוּיְטִיר אַין קִיּוֹן וּוּיטַלְפְּטִיכָּה גִּיבְ

1) hierinnen 2) gedräuet 3) in der Wahrheit = Ewigkeit 4) eingehn 5) weitläufig 6) F. ממש.

דיך אין גידולד אונן מאך פשרה זוא גוט דוא קאנשט הש"י  
 באה וווערט דיר עש וווערט בישערין וויא אך גישען אויט,  
 אונן וווײַטְרָ פֿאַלְגִּין וווערט ווֹאַשְׁ האט בעלי זצ"ל טון זאלין  
 ר' יודא האט דאו זיניגי תחת ידו ניהאט איזט שוואר להוציא  
 צו זיין גיעווען האט בעל כרכחו מווין פשרה מאכין נון קאן  
 מאן ווואול גירענקן ווֹאַשְׁ דאש פֿאַר אַיְן פשרה איזט הרויין  
 ניקומין, דאו איזט אַבְּרָ ווַיְשִׁקְלֵיךְ דּוּ מִיר נוּט שְׁנִי פֿעֶמֶי  
 זוא פֿיל אַוְנוּיר אַיְגִּינְשִׁ ניהאט אלישׁ עש אַוְנְשׁ אַיְן אַלְמִ  
 ניקאשׁט, ניב<sup>1</sup>) ר' יודא נוּט זוא פֿיל שְׁוֹלְטָ אלישׁ דִּיא אַים  
 דאָר צו גיהאלפֿן האבן כי אַיְן אַדְם רֹוָה אֶת חֻבוּ לְעַצְמוֹ,  
 נון לקצְר איזט פֿאַר בִּיאָ מִיר האבן עש אַיְן אַלְיָ מְוֹהָל  
 גיעווען זוא ווְאָול ר' יודא אלשׁ זיין העלפֿיר אַוְנִי האבן קִיְּין  
 תְּרַעְמָת אַודְּרָ ווְוִידְּרָ ווְוִילְּן אַוְיפְּ ר' יודא דּעַן עַר בּוּדָאַי  
 גִּימִינְטָ העט דְּעַכְתָּ אַוְנִי גִּבְּרַטָּ אַים פֿוּן אַוְנְשׁ וּוּנְשָׁטִין הַעַט  
 עַר עַז אָפְשָׁר נוּט גִּטְאָן נון האט עַז בעלי זצ"ל צוֹאָרִין וְעַר  
 ווְיאָ גִּטְאָן אַבְּרָ ווְעַר האט אַים הַעַלְפֿן קָעְנִין הַצּוּק עַל  
 מה שְׁעַבְּרָ הַרְּיָ וְהַתְּפִילָה שְׁוֹא<sup>2</sup>), דּעַר לִיבְּיָ גָּטָט אַבְּרָ דּעַר  
 אַוְנוּיר אַוְן שְׁוֹלְטָ אַז גִּזְעָהָן האט אַוְנְשׁ אַיְאָר<sup>3</sup>) ד' שבאות  
 זענין הַיָּן וְעַק גָּאנְגִּין אַיְין מָוּמָ בִּישְׁעָרֶט דָּאַשׁ מִיר פֿאַשְׁט  
 אַוְנוּיר הַוְּיָק זענין נאָךְ קּוּמִין אַוְנִי בעלי זצ"ל האט נאָךְ דּעַט  
 עַם ר' יודא אַיְן גּוֹטְר אַיְנְיקִיְּשָׁ אַוְנִי פֿאַר טְרוּלִיכְקִיְּט  
 גִּלְעָבִיט, גִּלְיָיךְ אַיךְ נאָךְ בְּרִיכְתִּין וְעַר בְּהִוְתִּי תּוֹךְ בְּרָלִין  
 וְוֹאַשׁ מִיר מִן ר' יודא וְאַשְׁטוֹ פֿאַר כְּבוֹד גִּשְׁעָהָן איזט אַוְנִי  
 אַיךְ שְׁטַעַטְשׁ מִיטָּ מִינִי קִינְדֶּר מָוּמָ ניהאט דָּאַשׁ מִיר זַיְךְ  
 עַלְיוֹ זְוַנְדִּירְלִיךְ נוּט צו בִּישְׁוּהָרִין קָעְנִין באָס נוֹר המָוּמָ עַם  
 גּוֹטִי רְוּחִים וְוּרְעִין פֿוֹרֶט גְּנִינִין וְאַהֲלָט אַיךְ נוּט דָּאַשׁ מִיר  
 וְוֹאַשׁ וְוִירְרִינְשָׁ יְחִדְיוֹ גִּיהָאַט הַעַטְנִין, אַבְּרָ דִּיזְוָשׁ שִׁינְגְּטָ צוּזִין

---

1) ich gebe 2) Berachoth IX, 1 3) bevor.

ישכר זיין מ(רעד)[ער]כה דאו מיר האבן מווין מיט ר' יודא אפ  
שנידין אונ' ישכר זיין מ(רעד)[ער]כה אן ניפאננן צו בליאין  
גלייך שונט ווערט בריבט ווערדין, אוב שונט אן דען עסק ניקש  
גילדען וויא אך אן מיין ננטץין בויך, אללו זאלכיש דאך גישעהין  
מיינ' מיסיגי מאליקוליש גידאנקון דאר מיט צו ברענגן, ווען  
מרק דיא ביטרופטי גידאנקון זוא גיפלאגיט אונ', איזט אך היר  
אויז צו זעהין וויא זיך אלֵי טענשליכי דרנגן מיט דער צייט  
פאר קעריט והטוקום ב"ה עשה סולמות זה משפיל זהה וויה ורים<sup>1)</sup> ),  
ר' יודא איזט צו אונש ניקומן אונ', מיט נאר ניקש גיהאט  
והטקיי ב"ה אין ניהאלפין דאו איך וואול האלטוי דאו ער  
זיך היום ניט לאוט אויז קאפען מיט מאה אלפיים ר"ט בנקי,  
אונ', זיצט נאך אין זולכין מוי"ט ואישטימציא<sup>2)</sup> ) אצל קויה  
פירשטמ<sup>3)</sup> י"ה דאו איך האלט באם ער זוא פארט אונ' הטקי  
ב"ה אים ניט צו ווידין איזט ווערט ער דער ריויכישטי מאן  
אין גאנץ אשכנו, לומנו שטערבין, איזט איך צו זעהן וויא מיר  
במה וכמה גאט צו פאר<sup>4)</sup> ) האבן צו רעכט ניהאלפין אונ' אלֵי  
דייא מיט אונש מוי"ט גיהאט האבן זענין שעשירים מלכ'י גווארין  
אביר דייא מײַנשטי זונדריר פאר געלטנייש<sup>5)</sup> ) כסדר העולם אדרבה  
במה דייא מיר האבן אליש גותיש, האבן אונש אודיר אונזורי  
קינדר מיט ביוזן ביצאלט גאט דער אלמעכטיגי איזט נירעכט  
מיר זונדיינ מענשין קענין ניקש זאנין ואפלו זוישן מיר ניט  
וואש אונז גוט אודיר בי איזט, אין מענש מײַנש אופט ווען  
אים וואש ווידר ווערטיגש אן שטוויזט<sup>6)</sup> ) דאו אים דאו זעלבי  
נאך בי זויא עש קען זיין דאו אונש דאו זעלבי וואז מיר  
מיינ' נאך בי צו זיין אונש גראד לטובה איזט, נון ווער דער  
ערליך רעלליך מרדכי הייד<sup>7)</sup> ) לעבן ניבליך ווער אפשר

<sup>1)</sup> Gen. r. sect. 68 <sup>2)</sup> Aestimation <sup>3)</sup> Friedrich Wilhelm von Brandenburg, der grosse Kurfürst <sup>4)</sup> Gott zuvor! <sup>5)</sup> ohne Vergelten <sup>6)</sup> zustösst <sup>7)</sup> s. oben S. 78 Z. 18 f.

מענכים דיא לאג ניט אופים קאפע גיקומן<sup>1)</sup> אונַי ווער דער  
ועלבי בודאי אך צו אין גרוישן מאן גווארין, דאר נאך  
האבין מיר גדרין משה גיהאט מיט זעלבן האט מיר צווארן  
נט ווא פיל מיטט מיט גיטאן אבר דאר וויא שונט גידאכט  
היPsi פארטיאן אין אונטצין מרגליות עמו גיטאן ער איזט  
גאר למרחקים גיריזט אונַי האט אשטו ובענו לבאן גיהאט  
האבין מיר מזון אשטו ובענו מפרנס זיין דאר מיר דאר ניט  
גיוואושט האבן אויב הרוח הי זוא פיל ווערין איבר שיפין על  
זה נאמר שלח להטך על פני המים ברוב ימי תמצאנה<sup>2)</sup>,  
לקצץ מיר האבן עבין אך קיין גירוש רוח הי אין<sup>3)</sup> גיהאט אבר  
דאך אין אלין גוטן פון אוזמין קומין<sup>4)</sup> אונַי ווערין אך גאנך  
לענגער ייחדי ניבליך באם ער ניט העט עוקר דירה גיוועוין  
מהמברוג אונַי האט זיך בייעצת על שאטלאנד<sup>5)</sup> ועלבי איזט  
דיכט אצל דנציך איזט לשם ניט איבל גיפארין אונַי אים  
ער וואול גנניין, אברהם קנטור מקאפען האגין וועלכין אך  
שונט גידאכט<sup>6)</sup> פאר אין יונגןין בייא אונַי גידנט זיך ערליך  
אונַי וואול גוחאלטן לאחר וה האבן מיר אים איזה פעמי  
לקאפען האגין גשייקט ולשם התעשר, דען איזט לאחר זה עם  
ашטו ובענו ניצאנין צו וואונין דאר נאך האבן מיר קיין  
חברות, יותר עמו גיהאט וויא ער מאמר ניט איזט ער היינט  
אין מאן טז אלפי ר"ט אונַי זיכט אין זיין גוטן מוייט  
ניביט זיני קינדר אלפים נאך ווער פיל פון צו שריבין וואש  
מיר בייא אים גיטאן האבן אבר ווער ערקענט עז מיר  
מענשין זיין און דאנקבארדי ביישעפניש<sup>7)</sup>, שב מרדכי כהן איזט  
אין יונגר מאן גיוועין אונַי לייב ביישער האבן זיא עם

<sup>1)</sup> = getroffen <sup>2)</sup> Kohel. 11, 1 <sup>3)</sup> daran <sup>4)</sup> auseinander-  
gekommen <sup>5)</sup> Schottland bei Danzig auf dem Gebiete des  
Bischofs von Cujavien; vgl. Frankel'sche Monatsschrift VI  
(1857), 242 <sup>6)</sup> s. oben S. 73 f. 7) Geschöpfe.

בעלי זצ"ל חברותה גומאכט אונ' בעלי זצ"ל זוא לענגלאנד גשיקט אונ' אינין קורדייט כתבי<sup>1)</sup>) אך מעות מיט געבן אבoir דיא ריז איזט ניט פורטיג גאנז דען האבן ניט לענגלאנד קומין מהט מלחתה, אללו איריז ריז נאך ענגלאנד נאך ניבליך האבן דאך שטיך מעות תוכ' אמשטארדים עם גוטי רוחהי אן גיליגט פון דען מאלט אן האט ש"ב מרדייב בהן נאך האלאנד ובראוואנד<sup>2)</sup> גירויות אונ' גאר גוטי רוחהי גומאכט, אונ' דיזי ריז איזט זיין ערשותר אן פאנג פון מוי"ט אונ' עשרות גוועזין הקצין ר' יודא האבי שונט נידאכט דאו ער בס"ד דורך אונש צום מאן גיווארין גיסי ר' אליע סג"ל<sup>3)</sup> איין יונגער אונ' גנטויר מאן גוועזין אונ' קיין מוי"ט פאר שטאנדר האט אים בעלי זצ"ל תכפ' גרוושין קורדייט געבן אונ' אים ענטליך לאמשטארדים גשיקט אונ' קורדייט על כ' אלף' ר"ט געבן פיל היוני ב"ב דיא לעיע עיקורים<sup>4)</sup> מיטש זענן האבן נאכ' נידאנקיט וווען מיר אינין קורדייט האבן געבן וואלט נאך פיל מער גענן העלפט מיך אבoir אליש ניקש אבoir וואור איזט החסדר דאו דוא ערליך וואקריר מאן ר' חיים האAMIL זצ"ל גיטאן האשט אן כל עולם אונ' גערין איין אידראיר פארט גיהאלפין אונ' מיט איין אידראין גומל הסדר גוועזין לפעמים עם רוחהי ולפעמי' עם היוק ולפעמי' דאס ער ע"ה גוועושט האט דאו אים קיין רוחהי גאר אויפ' שטן קאן אונ' דאך גמלות חסדר של אמת גיטאן נון זענן אבoir דין ליבי פרומי קינדר באם דיא זעלבי לקצת אן שטוויז האבן אונ' זענן דאך זוא ערליך דאו זיא ליברישט שטערבן זולטען אליש אימץ צו קורתץ טונין, אבoir אל' דיא מיר גרייש גוועש גיטאן האבן דענקי דאו אל' ניט אונ' קענטין לעתים

<sup>1)</sup> Creditbriefe <sup>2)</sup> Brabant <sup>3)</sup> Elia Ries in Berlin, s. Kaufmann, die letzte Vertreibung der Juden aus Wien p. 211 <sup>4)</sup> Hauptmitglieder der Gemeinde.

מיini קינדר זולבי יונני ליעט דיא אירן פרומן פאטיר בע"ה  
 זוא פריא פאר לארין האבן אונ' זענן נון בצאנן בלא רועה  
 מוייכטן אינן איין וויניק פארט העלפין, זיא דאו זיך זאל  
 נאט ארבארמן גראד דאו ווידר שפילו<sup>1)</sup> ), הלוואי מיר מוייכטן  
 קין גוטיש נאך בייז פון זיא האבן אדרבה מיין קינדר אום  
 אלףם ניבראכט אונ' נימאכט דאו מיין קינדרש מעות בני  
 ר' מרדיי האט מזווין אונטער דאו גימיני פאלק קומין, דאר  
 ראש עיצה אונ' דאו גנצי משפט גואנט האבן דאו עש איין  
 ערליך מוי"ט איזט אונ' מאן ניט ניטיק האט דען סוחריי  
 עטוואז פון אירוי סחרה ווידר צו געבעין, דען האט עש ערליך  
 אונ' רעליך ניקאפט האט מאן אים דאך וואlein קין מנוחה  
 לאוין אן ע"ב כווזין דאו זינני מטש הין וווק וווערפן אונ'  
 מיט דען סוחרים מזווין פשרה מאכין וואור דורך בע"ה זיין  
 עיקור כלוין איזט פון הערד קומין וויא מיר אונ' אים נון צו  
 מוט גוועזין זאל דער גירוש גאט נאך פאר זיך געטן אונ'  
 זאל איין כפרה פאר אונזיר עוננות זיין, נון איזט זאלכיש לשט  
 שםים גישעהין דאו מאן בני זוא נונגש האט גוועזין ישלם  
 הי להם כמעשים איך קאן דען זעלביבין מאן דאר איך  
 גידאנקין אויפ<sup>2)</sup> ) האב ניט ביישולדיגנדען איך וויס זייני גידאנקין  
 ניט אדם יראה לעני וכו', אביר דאו וויס איך וואול מיין  
 קינדר זענן יונני ליעט גוועזין אונ' לקצת קורדיט ניטיק  
 גיהאט בסדרה של כו"ט דאו זיא איינני ח"כ פאר קאפעין  
 וואlein אונ' סוחריי הח"כ פון איינן גינומין אונ' זיא הייפין  
 נאך דער בערש צייט<sup>3)</sup> ) ווידר קומין אונ' נאך מיין גידאנקון<sup>4)</sup>  
 דער זעלבי סוחר אן בי גפראנט דאו ער זעד פיל אויפ  
 גיהאלטין<sup>5)</sup> ) אביר דאר מיין קינדר נאך דער בערש צייט להסוחר  
 צו גין אונ' מיר מעות גנד גוטי ח"כ עם גוטי אטיזומענטין<sup>6)</sup>

1) gerade das Gegentheil! 2) auf den 3) Börsezeit

4) Bedürken 5) auf den er sehr viel gehalten 6) Endossements.

הוּך בנקִי צו אַמְפָאַנְגִין האַט זיא הסוחר ח'ב ווַידֶר גַּעֲבִין<sup>1)</sup>, אֹנוֹ דָּאָר אַיבֵּר זִיךְ אַופְּטַ מַאלְטַ נִיטַ צו הַעַלְפִּין גַּיוֹאוֹשֶׁט, נָנוֹ דָּוָא גַּרוֹשִׁיר אַיְינְצִיגֶּר גַּאַט אַיךְ בֵּית דִּיךְ פָּוָן גַּרוֹנְדַּ מִינִישַׁ הַעַרְטְּצִין וְוַאלְשֶׁט מִיר עַש מַוחְלַ זַיְן כִּי יְכֹל לְהַווֹת אַיךְ דָּעַן וְעַלְבִּין אָוָן רַעַכְט גַּוְתָּאָן דָּאָר מִינִי גַּוְדָּאָנְקִין אוֹיפְּ גַּיוֹעוֹזִין זַיְן, אָוָן קָאָן וְוַואָל זַיְן וְוַאָש עַר נִטָּאָן האַט דָּאָש אַלְישׁ לְשָׁם שְׁמִים גַּיוֹעוֹזִין אַיזְטַ אלְזוֹ מוֹ מָאָן אַלְישׁ דָּעַן גַּרוֹשִׁין גַּאַט כִּיפְעַהְלִין אָוָן זִיךְ גַּוְדָּעְנִקְין דָּאוֹ דִּיוֹיר עַולְם הַבָּל בָּאַלְדַּ פָּאָר אַיבֵּר גַּנוֹאַיט וְוַיאָ וְוַואָל דָּוָא גַּרוֹשִׁר גַּאַט דָּוָא וְוַיִּסְטַ עַש וְוַיאָ אַיךְ מִין צִוְּיטַ אַיְן גַּדוֹשַׁן זַרְגַּוְן אָוָן<sup>2)</sup> בִּיטְרִיפְטִינִיסַ מִינִישַׁ הַעַרְטְּצַע צו בְּרַעְנָג, אַיךְ בֵּין אַיְן פְּרָא גַּיוֹעוֹזִין דִּיאָ אַיְן גַּרוֹשִׁן אִישְׁטִימְצִיא אַצְלַ בָּעֵלְיַ הַחַסְיד זֹא לְגַג גַּיוֹעוֹזִין אַיזְטַ אָוָן פָּוָן אַיְם גַּיוֹעוֹזִין כְּבָבַת עַיְנוֹ אַבְּרַ מִיטַ זַיְן אַפְּ שְׁטָעַרְבִּין אַיזְטַ מִין עַוְשֵׂר מִין כְּבָוד אַלְישׁ מִיטַ הַהַן וּוְעַקְ גַּאנְגִין וּוְעַלְכִּישַׁ אַיךְ כָּל יְמִי וְשַׁנוֹתִי צו בִּיאָמְרִין<sup>1)</sup> אָוָן צו בִּיקְלָאַגְגִין הַאָבָה הַגָּם דָּאוֹ אַיךְ וְוַואָל וְוַוִּים אָוָן<sup>2)</sup> מִין שְׁוֹאַכְהִיט אָוָן דָּאוֹ אַיךְ אַיְן גַּרוֹשִׁין פָּעַלְיַ בְּגַיְא בִּיקְעָנִין מוֹ דָּאוֹ אַיךְ מִין צִוְּיטַ אַיְן זַוְלְכִּין אַילְנָד אָוָן<sup>2)</sup> יַאֲמִיר צו בְּרַעְנָג פִּיל בְּעַשְׂרֵן גַּרוֹשִׁין גַּנְעָדְגִין גַּאַט לוּבִּיט אָוָן דָּאַנְקִיט פָּאָר דָּעַן גַּרוֹשִׁין חַסְדַּר דָּעַן עַר מִיר אָוָן וּוּרְדִּינוֹ טָוּט, אַיךְ זִיטְעַן נַאֲךְ בֵּין דָּאַטְרַי אַיבֵּר מִין טִישׁ, עַיְסַ<sup>2)</sup> וּוֹאָוֹ מִיךְ גַּנוֹלְשַׁת לִיגְ מִיךְ צו אַובְּגִנְטִשְׁ אַיְן מִין בְּעַט, הַאָב נַאֲךְ אַיְן שִׁילְנָג צו צָעָרִין זֹא לְגַג עַש דָּעַן גַּרוֹשִׁין גַּאַט בִּילְבִּיט, אַיךְ הַאָבִי מִין לִיבִּי קִינְדֶּר אָוָב עַש צו צִוְּיטַן דָּעַן אַיְינָן אַודְרַ דָּעַן אַנְדְּרִין נִיטַ גַּיט וְוַיאָ עַש גַּיְן זָאָל זֹאָ לְעַבְּנָן מִיר דָּאָךְ אָוָן<sup>2)</sup> אַרְקָעָנִין אַוְנוֹרִין בִּישְׁעָפִר, וְוַיאָ פִּיל לְיוֹט זַיְן אַיְן דִּיוֹיר וּוְעַלְטַ דִּיאָ בְּעַשְׂרֵן פְּרוּמִיר אָוָן<sup>2)</sup> גַּרְעַבְטִיר אָוָן<sup>2)</sup> וּוְאָר הַאַפְּטִינְגַּר זַעַנְגַּן אַלְישׁ אַיךְ אָוָן<sup>2)</sup> הַאָבִין

1) bejammern 2) esse

פַּילְ וּוֹינְגֶרְ אַפְּהָ נִיטָ מַוֵּן לְסֻעָּדָה אַחֲת אָנוֹ דִּיאָ אַיךְ עַצְמֵי  
 קָעַן דָּאַשׁ עַשׂ אַ�וּ בּוֹנְטִי פֿרוּמִי<sup>1)</sup> לְיוּטָ וּוֹינְגָן וּוֹיאָ וּלְשֵׁי אַיךְ  
 מִין בִּישָׁעָפֵרְ גִּינְגָּן לְוֹבִין אָנוֹ דָּאַנְקִיןְ קָעַנְיָןְ פָּאָרְ אַלְיָ חַסְדִּים  
 דִּיאָ עַר אָן אָונְשָׁ טָוָתְ אַהֲן אָנוֹוֵרְ פָּאָרְ גַּעַלְטִינְיָשְׁ וּוֹיאָ שָׁוֹנְטָ  
 גַּיְשָׁרְבִּןְ וּוֹעַןְ מִירְ אַרְמִיְ זִינְדִּיגִיְ מַעַנְשִׁיןְ נָוָרְ דִּיאָ גַּרְוִישִׁיְ בְּאַרְיִםְ  
 הַעֲרַצִּיקִיִּטְ אַרְקָעַנְןְ מִינְןְ דָּאַזְ אַדְרָ גַּרְוִשִׁיְ בִּישָׁעָפֵרְ אָונְשָׁ  
 אַ�וּ אַיְינְ שְׁטִיקְ לְאַסְ<sup>2)</sup> צָוְ מַעַנְשִׁיןְ גִּימְאָכְטָהְ אַטְזָטְ זִיןְ גַּרְוִישִׁןְ  
 פָּאָרְכְּטָ וּאַמְיִיןְ<sup>3)</sup> הַיְלִיגָּןְ נָאָמְנָןְ צָוְ אַרְקָעַנְןְ גַּעַבִּיןְ דָּאַרְוּםְ  
 דָּאַזְ אַמְּרָ אָנוֹוֵרְ בִּישָׁעָפֵרְ מִיטְ גַּנְטְּצִיןְ הַעֲרַטְצִיןְ דִּינְןְ זָוְלִיןְ  
 דָּעַןְ מִיןְ לִיבְנָןְ קִינְדָּרְ וּכְבָטְ דָּאַךְּ וּוֹאַשְׁ טָוָתְ אַיְינְ זִינְדִּיגִרְ מַעַנְשָׁ  
 דָּאַזְ עַרְ קָאָןְ אָןְ קּוּמִיןְ אָוָסְ צָוְ עַרְלָאָנְגִיןְ דָּאַזְ מֶלֶךְ זִיןְ גַּיְנָאָרְ  
 דָּעַרְ דָּאַךְּ נִיקְסָןְ מַעַרְ אַוּטְ אַלְיָשְׁ בְּשָׁרְ וְדָםְ שְׁהִיּוֹםְ כָּאָןְ וּמַחְרָ  
 בְּכָבְרָ אָנוֹןְ וּוֹיְשִׁיןְ נִיטָ וּוֹיאָ לְנָגָןְ אַלְשָׁ דָּעַרְ מֶלֶךְ בְּשָׁרְ וְדָםְ  
 לְעַבְיטָ, דָּאַזְ מָאָןְ מְמָנוֹ טָוָתְ מַקְבָּלְ אַיְזָטְ אַודִּירְ וּוֹיאָ לְנָגָןְ  
 דָּעַרְ זַעֲלִיְ מַעַנְשָׁ לְעַבְיטָ דָּעַרְ דִּיאָ טָוָבָותְ בִּיקּוּמִיטָ אָנוֹןְ וּוֹאַשְׁ  
 אַיְזָטְ עַשְׂ דָּאַזְ עַרְ מַקְבָּלְ אַיְזָטְ פָּוָןְ אַיְינְ מֶלֶךְ בְּשָׁרְ וְדָםְ פָּאָרְ  
 טָוָבָותְ עַרְ קָאָןְ אִיםְ חַשְׁוּבְ מָאָכִיןְ עַרְ קָאָןְ מָאָכִיןְ דָּאַזְ עַרְ  
 פַּילְ גַּעַלְטִיםְ בִּיקּוּמִיטְ, אַבְּרָ דָּאַזְ אַיְזָטְ אַלְיָשְׁ אַוְפְּ אַיְינְ צִיְתָ  
 לְנָגָןְ אָנוֹןְ נִיקְשָׁ אַוְפְּ אַיְבָנִיןְ וּוֹעַןְ עַרְ אַלְיָשְׁ שָׁוֹנְטָהְ אַטְ  
 עַדְ יוֹםְ הַמִּתְהָהָ אַיְזָטְ דָּאַךְּ אַלְיָשְׁ נִיקְשָׁ דָּעַןְ דָּעַרְ בִּיטְרִיְ טָוָיטָ  
 מָאָכְטָ אַלְיָשְׁ פָּאָרְ גַּעַסְיָןְ אָנוֹןְ הַעֲלָפְטָ אִיםְ אַלְיָשְׁ וּוֹיְנָרְ וּכְבָדָרְ  
 נִיקְשָׁ, כִּיְ אַיְןְ שְׁלָטָןְ בְּיוֹםְ הַמְּתוֹתָ אָנוֹןְ דָּעַרְ מַעַנְשָׁ וּוֹיְסָ דָּאַזְ  
 אַלְיָשְׁ אָנוֹןְ דָּאַךְּ טְרָאָכְטָ עַרְ דָּאַזְ עַרְ דָּעַןְ מֶלֶךְ בְּשָׁרְ וְדָםְ  
 וּוֹיְלָ וּוֹאָולָ דִּינְנָןְ כְּדִיְ עַרְ דָּאַזְ צִוְתְּלִיבְיָןְ בִּיקּוּמִיטָ, עַלְ אַחֲתָ  
 כְּמָהָ וּכְמָהָ נִיהְעָרָןְ מִרְ טָאָגְ אָנוֹןְ נִכְטָןְ צָוְ טְרָאָכְטָןְ וּוֹיאָ  
 מִרְ הַקְּבָ"הָ מֶלֶךְ טְלִכִּי הַמְּלִכִּיְ שֶׁהָוָאְ חַיְ וּקְיָםְ נִיהְעָרָןְ צָוְ  
 דִּינְנָןְ דָּעַןְ עַרְ אַיְזָטְ דְּעַרְיְעָנְגִיְ אַלְיָשְׁ וּוֹיאָ מִרְ טָוָבָותְ פָּוָןְ אַיְינְ  
 מֶלֶךְ בְּשָׁרְ וְדָםְ הַאֲבִיןְ קּוֹמָטְ אַלְיָשְׁ פָּוָןְ אִיםְ אָנוֹןְ הַמְּקָוִיְ בְּהָ

1) ausbündig fromme 2) Lehmk 3) furchtbaren.

דרער איזוות דער זעלבי דער דען מלכימ אליש גיבט אונן. אים  
בלב גיבט להHIGHט מיט וועם דאו זיין הייליגר וויל איזוות כי  
לב מלכיך ביר ה<sup>1)</sup>, אונן דיא מתרנות פום מלך בשער ודעם  
איזוות אליש ניקש קינן דעם וואש האמקו' ב"ה זיינ פארכטיר<sup>2)</sup>  
גיבט דאו איזוות דיא איבוגקייט דאס קין מס נאך ציל אודיר  
פאר<sup>3)</sup> גאנגע האט, אללו מײַן הערטציזליבָּה קינדייר זייט גיטראושט  
אונן גידולדיג אין אייער לײַדִין אונן דינט גאט דען אלמעכטיגען  
מיט גאנץ הערטצין זוא וואול וווען עש איך ה<sup>4)</sup> איבוליג אלש  
וואול גיאוית דען אויב מיר שוין מײַנִין דאו אונש דער גרויש  
גאט אופֶּרְלִינְגְּט גאָר צו שוער איזוות דאו מיר עש פאַשְׁט  
ניט אַרְטְּרָאָגְּנִין קענִין זוא מזונִין מיר דאָך וויסְטִין דאו דער  
גרוישׂה הער זיין קנעכט ניט מעַר אופֶּרְלִינְגְּט אליש מיר  
ארטראָגְּנִין קענִין אונן וואול דעם מענשְׁן דען גאט זוא צו  
שייקיט זוא וואול אַן זיך זעלבשטיין אליש אַן זיין קנדְּרָה דאו  
ער אליש מיט גוט אונן גידולד אַן נעמִיט וואָור פֵּיר אַיך  
מיין בישעפְּרִיך אַך בִּיטְעָר וויל מיר נור דיא גידולט געבען  
אונן אליש וואש אונש אַין דיזְעָר וועלט קוֹנְטְּרָאָרִי גַּט גַּשְׁיכְּט  
נאך אונורי זוערקיין זולכישׂ דארום אַך מיט גידולט אַוְוַו צו  
האלטְּנִין כְּשֶׁ שְׁמַבְּרִיכִין עַל הַטוֹּבָה כְּךָ מְבָרִיכִין עַל הַרְחָה<sup>4)</sup>,  
אין ניטרייאָר דינְר בִּיאָ אַין מלך בשער ודעם וואנט ליב  
אונן לעבען אומ זיין הערינט האָלְבִּיר צווארין דאו. אַים זיין  
הער קאן בילונִין מיט ריבְּכָתִים אונן וואול האָבְּנִידִי גִּיטְּרִיך  
אין דיזְעָר פָּאָר גַּעֲנְקְּלִיכִי צִיּוֹת וויאָשוֹן גִּידְאָכְּטָה דָּאַשְׁ מאָן  
דאָך ניט ווים וויאָ לנְגָע עַש גַּוּוּעָרֶת אַבְּרִיךְ דִּיא בִּילְוָנוֹנָגְ פָּוָן  
אונזְרָן גַּאַט וּאָרְטָה<sup>5)</sup> אַימְר אַונְנִין אַיבְּגִיָּה אַלְוָו וואול אליש ער  
איזוות חי וקִים איזוות אללו אַך זיין גְּרוּשִׂי באַרְיִמְהָעָרְצִיקִים,  
נון וואלְין מיר אליש גאט בִּיפְּעָהָלִין אונן ווידְר אַן גִּפְּאָנָגִין

<sup>1)</sup> Prov. 21, 1 <sup>2)</sup> denen, die ihnen fürchten <sup>3)</sup> Vergänglichkeit <sup>4)</sup> Berach. IX, 5 <sup>5)</sup> währt

וואר איך ניבליך בין, בת מטה ע"ה איזט נון אין דאו  
דידישiar אלט גוועען איזט קיין שיניר קלוניר קינדר ניט  
ארזעהן ווארין ניט אלינט דאו מיר עש זער גיליבט האבן  
וונדרין אלי מענשין דיא דאו קינדר נור גוועהן אונ' גיהערט  
האבין אין זוואל גיפאלין אין דען ליבן קינדר גיהאט, אביר  
דעך ליבי גאט האט עש נאך ליבר גיהאט אונ' אליש עש  
אין דען דרייטן שנה איזט גאנז איזט דעם קינדר ארבלעצליך<sup>1)</sup>  
הענט אונ', פיס גישוואלין אויב מיר נון שונט פיל רופאים  
גיהאט אונ' אליך הנט ארטציניאון גיברויכט ואה האט עש  
דאך דען ליבן גאט אללו גיפאלין דאו עש נאך דעם אין דיא  
די' שבועות אין זינר קרענץ מיט גירושי ביישוערנים אונ'  
יסורים האט צו גיבראכט המקו' ב"ה עש צו זיך גינומין  
אונ' זיין חלק צו זיך גינומין אונ' אונזיך חלק צו אונזיך  
גירושי בייטריפניש אונ' הערצ לייט פאר אונש ליגן לאזין  
וואר איבר מיר זיך אהן ביישריבליך זוא וואול בעלי זצ'ל  
אליש איך האבן מצער גוועען אונ' פורכט איך זער מיך  
אין דען היכשטי גאט זער פאר זונדיגט אונ' ניט בייטראכט  
דא מעשה פון ר' יוחנן נאך פולגן ווערט אונ' דאו  
נאך גרעשי שטראפ זענין פאר חאנדין וויא איך אין מײַן  
טייליש גאט ארבארימט וואול בין גיוואר וווערדין, אונ' בעלי  
זצ'ל אונש זוא מצער גוועען דאו מיר אליך בירדי לנני צייט  
גירושי קרענקי האבן אויז גישטאנדרין דאו האבן מיר מיט  
אינדרין צער אויז גרכט, איך בין מעוברת גוועען אונ' עם  
בתי חנה שתיע עם קינדר בעט גיקומין אונ' משום גרוישן צער  
זענין דען ליבן קינדר זעליג דאו איך מיך ניט האב קענין  
זו פרידין געבן, בין איך דיא גנטצי קינדבעט לגנ אין אין  
געהרליך קראנקהייט גיפאלין דאו אליך רופאים אין מײַן  
ווײַדר אויף קומשט<sup>2)</sup> גיזויפילט אונ' מיט מיר טישפראט<sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> urplötzlich <sup>2)</sup> Wiederaufkommen <sup>3)</sup> desperat.

שפילין וואlein אביר און דעם אליש זיא זולכיש האבן פאר  
 ניהאט אונ' זאלכיש מיינן ליטט צו פאר שטן געבן אונ' ניט  
 און מײַנונג ניוועין איך עטוואז דרפון וויבט אודיר פרשטיינדי<sup>1)</sup>  
 האב איך לבעל' זצ'ל זלאמי שטוי געזאנט איך דיא זעלבי ארציניא  
 ניט וואלט אן נעמן ווועלכיש זיא אן דען דאקטוריים ניזאנט,  
 אויב נון דיא דקטוריים שונט איך בעשטי גיטאן אום נימינט  
 טיך צו ברידין זולכיש און צו נעמן ווא האט אל איר רידן  
 ניקש ניהאלפין אונ' איך ניזאנט מיגן רידן וואש זיא וואlein  
 איך נעם נון גאר ניקש מער אין וויל מיר דער גיטרייאר  
 גאט העלפין קאן ער זעלבי אהן ארציניא טון איזטعش דען  
 אין שלויס<sup>2)</sup> פון דען גרוישן גאט וואש הילפט דען אלי  
 אורטציניאין, אין סומא איך האבי בעלי זצ'ל גיבעתין זולטיא  
 דאך אלי דאקטוריים אפ שאפין אונ' זיא לונין<sup>3)</sup>, ווועלכיש אך  
 גישעהן איזט אונ' הש' ב'ה מיר דיא קראפט געבן דאו איך  
 צו ה' שבאות נאך דעם איך אין קינד בעט קומין בין,  
 שלין גנגן<sup>4)</sup> וויא וואל זער קוימירליך אביר דאך מײַ נאט  
 זוא גילוביט אונ' גודאנקט עש איזט אלי טאג לקצת בעשר  
 עמי ניוועין דאו איך ענטליך מיינן וארטיריש מיינן זאג אס<sup>5)</sup>  
 אליש אפ גישאפט אונ' מיט הילף דען היכשטין צור נויט  
 (דרוי)[ויר]<sup>6)</sup> וואו צו מינר הויז האלטונג ניהערט עצמו אין  
 אכת גונומין אונ' ענטליך דאו ליבי קינד פאר געסן מזון וויא  
 דיא גוירה מן הטעום בה' איזט נשחתاي כמת מלכ'<sup>7)</sup> וויא אויז  
 פולניינדי מעשה לראות וווא גרושי חסידי גישעהן איזט אללו  
 איזט בילד דאו מאן זיך אין אלין גידולדין זאל אונ' זיך אין  
 אל זיין ליטט מעסיגין וווען ח'ו איזן בן אדם איזן צרה צוקומט  
 עש זיא אן קינדר עש זיא אן גוף אודיר ממון, אונ' אויב

1) ist es jedoch ein Rathschluss 2) honoriren 3) in die Synagoge gegangen 4) meine Wärter, meine Säugamme 5) Nothdurft 6) Ps. 31, 18 und Pesachim f. 54 b; vgl. Raschi zu 1. Mos. 37, 35.

זיך דער זעלבי מענש שונט דיכט<sup>1)</sup>) זעד פרום צו זיין אונַי  
 וואלט זיך דענקיין איא ליבר גאט ווארום שיקשטו מיר דיזש  
 זא יעמירליך צו איך וויסי יוֹא ניט וואור אן איך זולכיש  
 פאר זונדיינט האב דאו זעלבי זאל דער מענש אליש מקבל  
 דען על כל צרה שלא תבואה זאל דער מענש אליש מקבל  
 באהָבֶן זיין אונַי מצדריך הדין זיין אונַי ברוך דין אמרת זאנין  
 אליש וואש דער גירוש גאט טומט, טומט אליש מיט גרייכטונגקייט  
 מפי יאמר מה תעשה אונַי, מאן מוֹדָך ווישין אליש וואו  
 המוקם ב"ה דען מענשין טומט נשיכט אים אליש צו גוטין  
 ומוי יודע אויב אופט דען מענשין ניט בעשר איזט וויא טאג  
 אונַי יסורים פאר לושט אן קינדר פרײַנט געלט ח'ז אונַי  
 כדורי האלה יותר אליש וווען עש דעם מענשין גאנז וואול  
 ניאית המוקם ב"ה איזט איין רחמן ווער קענט זונשטיין בישטין  
 פאר הדין בעה"ב נון מה לי להאריך וויא צום אופטראין גידאכט  
 דאו אונורו חוּל אליש בישרבין אליש וויא ר' יותנן ע"ה  
 איין גרשער תנא ניוועזין אונַי זיין אים בחיוו נוֹין זין גישטארביין,  
 אונַי ער ביהילתי אויפֿ זיין עלטיר גור איין קליגין זון פון  
 דרייא יארין נון גישאך עש איין מאלט דאו זיין לייט וועשטיין  
 אָרְגַּנְצִיךְ<sup>2)</sup> אונַי זיא שטעלטין איין קעטיל מיט וואשיר  
 איבר דען פֵּיאַירְדְּרוֹזְזֶן צו וועשין אונַי ער זידיט אונַי שטראַידְלַט  
 איבר אונַי דיבָּרְבָּרְגְּ<sup>3)</sup> אונַי עש וואר איין באנק בייא דען קעטיל  
 דאש מאן דיא וועש וואלט דאר אויפֿ ליגין אונַי זיא ועצייטין  
 דאו קינדר אויפֿ דער בנק אונַי העטינ קיין גירונקין אויפֿ אים  
 אונַי דאו קינדר שטונד אויפֿ אונַי וואלט ועהין אין דען קעטיל  
 אליש דער קינדר איר סדר איזט אביר דיא באנק שטונד  
 ניט גלייך זוא, זוא שנאפקט זיא מיט דען קינד אויפֿ אונַי  
 דאו קינד פיל אין דען זידיגין קעטיל מיט וואשר אונַי דאו

1) dünkt 2) wuschen ihr Zeug 3) sprudelt über und über.

קינד שריא אין ביטיר גשריא אונ' יעםירליך אונ' זיא  
ארשראקון אל דיא ליט אונ' זיא לויפין אל' צו גליך  
צ'ו דען קעטיל אונ' דער פאטיר וואלט עש גישוינד הרויו  
ציאן זוא בליב אים איז פינגר פון דאו קינדייש הענטכין  
אין זיניר הנט דען עש וואר אל שונט צו קאכית<sup>1</sup>) אונ' ער  
שלאנט זיין קאפע ווידר דיא ואנד אונ' ער ליף אין דאו  
ביהט המדרש אונ' ער שריא צו זיינ תלמידים טרויארט אויפ  
מיין ליידיגן שטערין דאו איזט נונ' דאו ביינדייל פון מיין  
צעהנדייש קינד דאו איך אויפ ניברויכט האב צום אופפר  
פאר גאט אונ' פון דאו מאלט אן הענט ער זיך דאו ביינדייל  
אן זיינין האלו פאר איז נידעכטנייז אונ' ווען אין פרעמדיר  
למְרַן צו אים קאמ זוא וויזיט ער אים דאו ביינדייל פאר אין  
נחת רות, אליש ווען ער אים זיין קינד וויזין וואלט<sup>2</sup>), נונ'  
מיין ליבי קינדר ווען דאו דען פרומין השובין ר' יהנן ע"ה  
אייזט גישעהן וואז זאל איינט אנדריין ערשת גישעהן, דען  
דער ר' יהנן איזט אין גרוישר ת"ח גיוועזין האט גילערנט  
מרקא משנה וגמרא האט אך פאר שטאנדין מעשה מרכב  
אונ' מעשה בראשית קאנט אך משבייע זיין דיא מלאכיס אונ'  
שידם וואר אין גרוישר בעל קבלה, פאר שטונד וואז דאר  
אויז וויזין דיא שטערין אים הימל אך פאר שטונד ער וואז  
דאר ביטויט דאו פאר וואנגין פון דיא בלעטיר<sup>3</sup>) פון דיא  
ביימיר אונ' קאמ אים דאך זולכיד צער צו אונ' ער נעמט  
עש אן פאר גוט, אונ' בליב אין חסיד ביוקין אין זיין ענד,  
אלזו מיין הערציש קינדייר איך וויס עש וואל דאו עטלייכ  
אופט גידרוקט האט מיט געלט פאר לירין אך קינדייר פאר  
ליירין אבד וואז היופט אל אונזיר צער אונ' יאמיר ווען עש

<sup>1)</sup> schon zerkocht <sup>2)</sup> Berach. f. 5 b; vgl. R. Nissim  
מפתח ed. Goldenthal und Juchassim ed. Filipowski p. 151 a  
<sup>3)</sup> das Schwanken der Blätter = שיחת דקלין (was sich die  
Bäume erzählen).

וואו נאך וואו העלפֿן זולט אבּיר עַש איזט אליש אום זונשט  
 מיר קרענקיין אונזורי גוף אונְי טונני אונזיר נשמה אָך צָר  
 קורטץ מיט דעם דאָו מיר זיך זואָ מצער זיין שועבען מיר  
 אונזיר גוף אונְי קענין מיט אײַן טראָריגִין גוף דען זיכשטיין  
 ניט רעכט דינִין דען דיאָ הייליגֶן שכינה רויאט אופֿ קײַן  
 טראָריגִין גוף<sup>1)</sup>) אליש וויאָ פֿאָר צִיטִין דיאָ נבֿאים האבן  
 זאלין דאָו דיאָ שכינה אופֿ זיאָ רואַין זאל זואָ האבן זיאָ  
 גינומין אליר הנט כלִי זמרים אונְי האבן לאָוִין פֿאָר זיך הער  
 שפלין דאָו דער גוף זאל לושטיג זיין וויאָ אָן אונזורי ספרים  
 אײַן מעהרירש פֿון<sup>2)</sup> שטיט, אַיך אייער מוטיר האבּ בְּיַאְך דען  
 לעבען מַן בעלי זצְל אײַן קינְד פֿון גַּי, שניּי לערק פֿאָר לאָרִין  
 וועלכֿיש קײַן דמיין גיהאט וויאָ אַיך שׂוֹן גישרבֿן אונְי בין  
 ניט זואָ פֿאָר שטענדיג גיוועזין אלּוּ אַיך האבּ אָן החסיד דוד  
 המלֵך עַה נידאָכט דער זיין ערשותין זוּן עַם בת שׁבע חאָט  
 קראָאנְק גיהאט ובטוך חולִי גרוישן צער גיטריבֿן מיט תעניתם  
 וצדרקה ותפֿילה אַבּיר הטעט בְּיהָ דאָו קינְד צָו זיך גינומין  
 וויאָ דאָו קינְד טוּט אַוּט גיוועזין אונְי האבן דאָו מלֵך זיינִי קנעכֿט  
 אליש שטיל גיוועזין אונְי אַים סוד גיהאלטִין דען זיאָ זאנטִין  
 דער מלֵך האט זואָ גרוישן צער גיטריבֿן דאר דאָו קינְד אַוּט  
 קראָאנְק גיוועזין אונְי איזט נאָך האפֿינְג גיוועזין דאָו עַש  
 מוייכט נאָך לעבען בלִיְבֿין, פֿאָר שׂוֹוִינְג זואָ וווערט דער  
 מלֵך נוּן אִיצְוְנדִירט טוּן ווועַן ער וווערט גיוואר וווערדִין דאָו  
 דאָש קינְד טוּט איזט אונְי, וויטיר קײַן האפֿינְג צוּט לעבען  
 איזט אלּוּ האט קינְד ניקש זאנִין זאלין אַבּיר דער פרומִי  
 קינְג דוד האט אָן אַירְן שטיל שוּוִינְג פֿאָר שטאנדרִין דאָו  
 דאָו קינְד טוּט איזט אלּוּ פראנְט ער אָן זיינִי קנעכֿט אוּיבּ  
 ער זאל פֿרְשְׁטָאנְדִין דאָו זיין ליַבּ קינְד טוּט איזט אלּוּ איזט

ער אויפ גישטאנדין אויז זייןער עש<sup>1</sup>) אונַן זיך לאוין וואשר  
לנגן אונַן זיין קנעכט ביפולין זיא זולען אים עפֿין אונַן טריינקן  
געבן אונַן האט אך גיגעסן אונַן גיטרונקן אלזוז האט זולכיש  
זיעני קנעכט גאר זער פאר וואינדרית ענטליך האט זיך איינור  
דאז הערטצע גינומין אונַן גוואגט אדונַי מלך דאר דאו קינד  
נאך גולעכט האט זוא האשטוו זולכין צער גיטריבן ניקש  
גיגעסן אונַן ניקש גיטרונקן בישט טאג אונַן נאכט אין דער  
אשין גוועסן אביר זוא בלדי דוא גיהערט האשט דאו דין זון  
גישטארבן אויט האשט גויאנט אונַן מצדיק דין גיוועזן וויא  
אך רעכט אויט אונַן גיזאנט ברוך דין אמרת הי' נתן וה' לך  
יהו שם הי' מבורך טעהה ועד עולם אונַן בישטו תכפֿ דער  
נאך אויפ גישטאנדין אונַן דיר לאוין עסֿין אונַן טריינקן געבן  
אלזו וווען דאו קינד נאך לעבעטי זוא זאגט דער מלך צו  
איןין איך וויל איך מײַן גיטרייאַי דינַר זאנין דאר דאש קינד  
אויט נאך קראנק גילענין אונַן דיא נשמה נאך אין זיך גיהאטן  
האב איך אליש גיטאן גיהילת גישראיָן אונַן תשובה הפליה  
צדקה גיטאן אונַן גידאכט אולַי ירחם ווערט הש"ז זיין רפואה  
שיקן אביר נון דאו אלז ניקש האט העלפֿין וואלען אונַן  
הטוקט בע"ה זיין פקרון האט ווידר צו זיך גינומין וואש העלפֿיט  
אל דאו שריайн אונַן ווינין מײַן זון קומט נון ניט ווידר צו  
אונש מיר מזון צו אום אללו זעכט וויא זיך דער פרומַי דוד  
עה האט גווג גיוועזן<sup>2</sup>) דאר פון ואלען מיר לערנין אונַן אליש  
דען ליבין גאט אהַיִ שטעלין<sup>3</sup>) אללו האבן מיר בע"ה גרווש  
עבירה גיטאן, לאחר זה זוא לנג איך בעלי זצ'ל גיהאט האב  
אליר האנט נאך אונזורי און פאר. שטענדיגן אין בילדונג אליר  
האנט אן שטוים גיהאט דאו איך יונדריגין איך פאר צווייפֿלטוי  
ביוי נאטור האב גומינט וווען מיר אן געלט אודיר ווונשטיין  
פאר לושט אין היזק גיהאטן, האב איך גומינט דאו מיר

1) Asche 2) II. Sam. 12, 16—24 3) anheimstellen.

נאר דאר נידר גילענן זיין דאר אונש דאר דער גרויסי גאט  
 אלַי צוּת אָלוֹ גִּינְדִּיגְלִיךְ אָנוֹ בָּאֲרִים הָעֶצְלִיךְ וַיֵּידַר גִּיהְאֵלְפִין  
 מִיטְ רִי מִשְׁהַ הָעֶלְמֶשְׁטָטָטִי<sup>1)</sup> וַיַּעֲלְבִּישׁ אֵיךְ אֵין מִין פִּירְדִּין בַּוֵּיךְ  
 וַיָּולְ אֵן פָּאנְגַּן אָנוֹ אָלוֹ מִין דָרִיטַ בַּוֵּיךְ הַיְרַ מִיטְ בִּישְׁלִיסִין  
 דָּעַר גְּרוּזִי לְעַבְוָנְדִּינוֹ גַּאטַ דָּעַר וַיָּולְ זִיךְ דָּאֵךְ אֵין מַאלְטַ  
 אַיבָּר אָונְשַׁ מְרַחְםַ זִין אָנוֹ אָונְשַׁ אַוּוֹ דָעַן גָּלוּת אַרְלִיזִין כְּדִי  
 מִירַ המְקוּם בְּיַהְרַעַמְטַ קָעַנְגַּן דִּינְגַּן וַיָּאַעַשְׂ גִּיהְעָרַטְ צַו זִין  
 אָנוֹ דָאוֹ אַלְיַ פָּעַלְקַוְרַ אַרְקָעַנְגַּן אָנוֹ וַיַּשְׁחַטְ דָאוֹ מִירַ דִּינְ  
 גִּלְפְּטִישַׁ פָּאַלְקַ זִין אָנוֹ דָאוֹ גְּרוּשִׁירַ גַּאטַ דָאוֹ בִּישְׁטַ יְוָאַ  
 אָונְזִירַ פָּאַטְרַ וּאַרְבָּאַרְיםַ דִּיךְ אַךְ אַלְיַשְׁ וַיָּאַעַשְׂ אֵיןַ פָּאַטְרַ  
 זִיךְ אַרְבָּאַרְיִמְטַ אַיבָּרַ אֵיןַ קִינְדַּ אָנוֹ בִּישְׁטַ אַךְ אָונְזִירַ הָעַרְ  
 אָנוֹ מִירַ זִין דִּינְגַּן קָעַנְגַּטְ אָנוֹ מִירַדְיַן<sup>2)</sup> אָלוֹ וּוְאַלְיַןַ מִירַ נִיטַ  
 אַוְיַףְ הָעַרְיַןְ צַוְ בְּעַטְנַ אַןְ אָונְזִירַ גִּינְדִּינוֹ גַּאטַ בַּיְרַ זִיךְ  
 אַיבָּרַ זִיןַ קָעַנְגַּטְ מְרַחְםַ אַוְיַטְ אָנוֹ אַיךְ דָעַןְ גְּרוּשִׁיןַ גַּאטַ  
 דִּינְגַּשְׁטַ מַאתְ בִּיטַ<sup>3)</sup> אַלְיַשְׁ אַיְנַיְ מִיטַ אַןְ אַרְיַ וּוּרְטַיְןַ  
 דָעַןְ אָונְזִירַ אַיְנַיְ אָנוֹ הָעַרְטַעַןְ הָעַנְגַּטְ אַלְיַשְׁ אַןְ דִּיךְ.

### סְלִיקַ פּוֹןַ מִינְגַּןַ דָּרִיטִיןַ בַּוֵּיךְ

אָנוֹ וּוְאַלְיַןַ אַןְ פָּאנְגַּןַ בַּסְּדַ אָונְזִירַ פִּירְדִּישַׁ בַּוֵּיךְ.

נוּן בְּתִי הָנָהַ תִּי אַוְיַטְ אַוְיַףְ גִּיוֹאַקְטַּוְןַ אָנוֹ אַוְיַטְ גַּארְ  
 אַיְנַ קְלִוְגַּ קִינְדַּ גִּיוֹעַשְׁ אָפְשַׁרְ וּוּיִתְרַ פּוֹןְ בְּרִיכְטַןְ וּוּעַרְ אַיְנַ  
 דָעַרְ זַעֲלַבְיַ צִיְתַ אַוְיַטְ אַיְנַ אָוְשְׁתְּנִינִשְׁ שִׁיפְ<sup>4)</sup> וּוּאַוְרַ אַוְיַףְ גַּארְ  
 פִּילְ רְוִיאַיְ דִּימְאַנְטַןְ גִּיוֹעַשְׁ הַמְלַקְ מְדֻעַנְיַ מְרַקְ צַוְ הַנְּדִיןְ  
 גִּיקְוָטַןְ וּוּלְבִּישַׁ תַּוְךְ גְּלִיקְשְׁטָטַטְ גִּיוֹעַשְׁ אָנוֹ אַיְנַ אִידְרִירַ  
 בְּוּטְשַׁ גְּנוּעַלְ<sup>5)</sup> הָאַטְ דִּימְאַנְטַןְ גִּיהְאַטְ אָלוֹ זַעַנְיַ בַּיְ לְגִלְקַ  
 שְׁטָטַטְ גִּיצְאַנְיַ אָנוֹ גִּיקְאַפְטַ אַךְ שְׁנִינַ רְיוּוֹתְ אַןְ גִּיוֹעַשְׁ בַּ

<sup>1)</sup> Helmstädt <sup>2)</sup> Knechte und Mägde <sup>3)</sup> deine Dienst-magd bete <sup>4)</sup> ostindisches Schiff <sup>5)</sup> Bootsgesell.

ב' האבן גיוואוושט דאו אין בורגיר תוך נור ווענין<sup>1)</sup> האט  
 אין גרוושי פארטיא פון זולבי דימאנטען גיהאט, אללו האבן  
 זיא בעו'ה איר עזה רעה יחרדו גיהאט אונ' מיט אנדריר  
 חברותא נימכט אויפּ דען בית דאר דיא דימנטין זענן אין  
 גיוועזין כמדומה לי איזט עש אין בעקירות גיוועז דען זיא גאר  
 וויניק גויאשט אללו זענן דיא בידוי טרפה חברותה נאך נאר  
 ווענן ניקומן אונ' תכפּ חקירה ודרישה גיהאט נאך דען  
 בורגיר דער דיא דימנטין גיהאט אונ' זיך בביתו נימאכט,  
 אונ' ענטליך מיט אים ביאקאנט גווארין דאו זיא זיין נואר  
 גווארין וואור דער בירגיר זיין אוצר האט אונ' זיין אים  
 דאריבר ניקומן אונ' הכל בכל הין וועק נינומין, דער בורגיר  
 האט זיא בביתו גהערביבנט גיהאט, למחרטו בהשכחה זענן  
 זיא אויז דען בית גנגין אונ' זיך אין שיפּן גידונגין אונ' אין  
 מיגונג גיוועזין העטין איר זאך גאר וואול פאר ריכט איבר  
 גאט דער אלמעטיגר האט זאלכיש ניט האבן וואלין אונ'  
 דער בארגיר למחרט אויפּ גישטאנדן אונ' נאך זיין ב' געתט  
 ניפראנט האט דער הויז קנעכט גוונט זיא ווערין למחרט  
 גאנץ פריא אווים הויז גאנגן דען בארגיר האט עטוואו אויפּ  
 זיין לב גילען דען דער זא אין אוצר האט איזט אלוי צויט  
 ביורניט דאר פיר אללו איזט ער איבר זיין קיסט גנגין וואו  
 ער זיין אוצר אין גיהאט איבר ניקש ניפונדין אללו תכפּ זיך  
 וואול גידאכט דאו אים דאס זיין בירוי געתט גיטאן אונ'  
 איזט פלאום אם גילאפען אונ' ניפראנט אן ספניש אויב  
 זיא ניט ב' ב' זעהן הין וועק גיפאהרין, אללו האבן זיא אים  
 ניאנט זיא דער אונ' דער ספּן האט זיא פאר אין שעה  
 הין וועק נפרט אללו דער תכפּ אין שיפּ גידונגין אונ' דאו  
 מיט ד' רודירש בייעצט אונ' זענן נאך גיפאהרין אונ' ניט  
 לנגי צויט האבן זיא דאו שיפּ מיט דען גנבים אינש גווכט<sup>2)</sup>)

<sup>1)</sup> Norwegen <sup>2)</sup> in Sicht

ביקומין אונ' דיא גנבים אך גיעעהן דאו מאן זיא פאר פאלנט  
 זענן זיא גאנגן אונ' דען גנטצין אוצר אינש ים הניין גיווארפין,  
 לקעד דער בורגיר האט זיא אין גיהולט אלזו האבן זיא מיט  
 אים מזאין צורייך פארין אויב דיא גנבים שונט זער מיט דען  
 בורגיר גיעענחת האבן גירענק וואש דוא טושט מיר זענן  
 עהRELICI ליעט עז וווערט זיך ניט בפינדרין דאו מיר פון דען  
 דיניגgin וואש האבן אונ' דוא טושט אונש זיא אין שימפֿ  
 אן מיר וווערין עז ווישין אן דיר צו זוכין דען זיא האבן עז  
 דארום אינש וואשר גיווארפין דאו זיא פאר מינט האבן  
 בעשר צו לייקנין<sup>1)</sup> אביר ער שטיט גישריבן אין אונזיר עשרה  
 הריברות לא תגנוב, אלזו האט המקום ב"ה אינין אך ניט  
 גיהאלפין אונ' זענן ווידר אן דען אורט גיבראכט ווארדין  
 וואור זיא זענן הער קומין האבן צווארייך אליש גיליקניט  
 נאך דען מאן זיא נאקט אוי גיצאנין אונ' אליש וואול ביוכט  
 אביר דאו האט אינין ניקש גיהאלפין מאן האט אינין שטראקי  
 עינות אן גיטאן העטין אונ' דאר זיא גיעעהן האבן מודה גיוועזין דאו  
 זיא ער גיטאן העטין אונ' דאר זיא גיעעהן האבן מאן  
 אינין ווער נאך גיקומין העטין זיא ער אינו ים גיווארפין איז  
 מײַנגונג וווען מאן זיא ביוכתי אונ' ניקש בייא אינין גיפונדיין  
 העט זיא העטין זיא מיט ארין לייקנין קענטין דאר פון  
 קומין, אביר וויא שווין גידראכט גאט האט ער ניט האבן  
 וואלון גון זענן זיא ביידי צו דער תלוי פאר דאמט ווארדין  
 דער איני גנב האט זיך. תכפֿ דען קרויסטען גלייבן אן גינומין  
 דער אנדרי אביר איזט כל ימי אין פרויימר מענש גיוועזין  
 אונ' אך פרויים פאטיר אונ' מוטיר גיהאט איזט פון וואנו  
 בעק<sup>2)</sup> גיוועזין דער זעלבי האט זיין גלייבן ניט שארשווין<sup>3)</sup>  
 וואלון אונ' גאר זער מסדר השם ברבום גיוועזין איך האב  
 איז אונ' זיין עלטיזן וואול ניקענט אונ' זיך כל ימי אליש

1) längnen 2) Wandsbeck 3) changiren.

איין [פרומים] ערליךמן מאן גיהאלטן מזו זיין פון דען אנדרין פאר  
 פירט גיוועזין וועלכיר כ'ל ימי ניקש גוטיש גיוועזין אללו האט  
 זיין סוף בעיה זוא זיין מזאין, ובוורדי איזוט נשמהו בניע  
 גיקומין דען ער קונה עולם הבא גיוועזין ממש בשעה אחת  
 איך מאג מפנ' כבוד משפחתו נט' גענין אביר הוך המברוג  
 וואש מאן וואול דאו גנצ'י מעשה, המוקם ב'ה ווערט בוורדי  
 זיין קידוש השם האבן אין גינומי אונ' דאו ער האט מסר  
 נפש גיוועזין פאר המוקם ב'ה אונ' זוא וואול העט קענין  
 דער פון קומין אליו זיין חבר אביר מקיים גיוועזין בכל נפשך  
 אללו בוודאי מיתחו איין כפירה על כל עוננותיו גיוועזין, דארום  
 אל זיך איין אידרייר איין עקסעטפיל געטן אונ' זיך ניט פום  
 יציר הרע לאין פאר פירין פון ווענין דען ביטריפטן געלט  
 אונ' איזוט ניט גינגן דאו מאן גידענקייט וויל' המקו' ב'ה  
 דינין בכל נפשו ווען עש דער צו קומט מוסר נפש על  
 קדושת המקו' ב'ה צו זיין דאו איזוט צווארין גאנץ גוט אונ'  
 גיהערט איך איין אידרייר בר ישראל זולכיש צו גידענקין אונ'  
 צו טהון כמו שאמר ר' עקיב' ע"ה מתי וбо לידו ואקיימנו  
 ועבשו שבא לידו לא אקיימנו<sup>1)</sup> אביר עש שטיט איך דער  
 בייא ובכל מאודך דאו איזוט דאו געלט דארמייט זאל מאן  
 המוקם ב'ה איך דינין דאו איזוט ניט אליגנט גיאנט דאו מאן  
 זאל גירושי צדקות געבן פון זיין געלט וואור מיט מאן הש"י  
 דינט אונ' המוקם ב'ה גאר ליפ איזוט אביר נאך מײַן גערישין  
 שכל איזוט דיווש בוורדי זוא וואול אליש מאן מוסר נפשו  
 איזוט פון הש"י ב'ה זוינט ווענין [אללו גיהערט מאן איך מוסר  
 טמונ' צו זיין פון הש"י ב'ה זוינט ווענין] כייש ארט שחביב ממונו  
 יותר מנופו<sup>2)</sup> אונ' דאו איזוט רעכט גידנט בכל נפשך ובכל  
 מאודך ווען מאן דאו ביטריפטן געלט ניט אכטיט אונ' דעם  
 גאט גיבט עשר דאו ער עש רעכט אין ליגיט אונ' זיין  
 גבאות גוט פאר זיכט וויא איך שונט גישרבין ובאמ' דאו

<sup>1)</sup> Berachoth f. 61 b <sup>2)</sup> ib.

אין דער יוצר הרע יוֹא ווֹיל פָּאַר פִּירְין אֹונֵי עֶר זִיכְתַּ מִמְּנָה  
 דָּאוּ נִיטַּ וַיַּן אִוּט אֹונֵי דָּאָר דָּוִירְךָ פִּיל בֵּיזָ קּוֹמִין קָן אֲפִי  
 סְכְנוֹת נְפָשׁוֹת דָּרוֹופֶּ שְׂטִיטָ אֹונֵי דָּעָר בֵּן אָדָם אִזְּט זַיְד  
 מִסְכִּין זַיְן גּוֹף וְנִשְׁמָה פָּוּן מִמְּנָה וְעַגְנִין דָּאוּ פִּינְדְּרִין מִרְ בְּעַוְּה  
 אַלְיָ טָאגֶן אַלְוָן אִוּט אֲךָ רַעֲכָט אֲךָ אָנוּרְיִ חַכְמִי נְזָאנְט  
 הָאָבִין דָּאָשׁ מְעַנְבִּיר לִיבְרִשְׁתַּ האָט דָּאָשׁ בִּיטְרִיפְטִי מִמְּנָה  
 אַלְשׁ דָּעַן גּוֹף אֹונֵי אֲפִילּוּ נִשְׁמָה הָעָנְגָנְטַ עֶר אֲךָ אַן דָּאוּ פָּאַר  
 פְּלוֹכְטִי גָּעַלְטַ, וְוַיַּאֲ דָעַם מְעַנְשִׁין דָעַם הַקְּבִּיהָ גָּעַלְטַ גְּנִיבִּת  
 אֹונֵי אִים צָוָם גְּנָבָי מְאַכְתַּ אֹונֵי וְוַיַּסְנֵט דָּאָר מִיטַּ אָום צָוָם  
 נִין, זַיְן בִּיטְרִיפְטִישׁ פָּאַר שְׂטָאַקְטִישׁ הָעַרְטָץ אֹונֵי דָּעַר לִירְיִנְגִּי  
 יָצַר הָרָעַ לְאָזִין אִים עַשׁ בְּעַוְּה נִיטַּ צָוָם דָּאוּ עֶר זַיְן גָּעַלְטַ  
 בְּיַאְוָ זַיְן לְעַבְּין אַוְיָפֶן גְּרוֹשִׁי רֻוּחִים טָוּן קָאָן, דִּיאָ קַיְן שִׁיעָוֶר  
 וְעַרְךָ הָאָבִין אֹונֵי עֶר לִיבְרִשְׁתַּ האָט דָּאוּ עֶר נַאְךָ זַיְנִים  
 טַוְיָט זַיְן קִינְדָּר גְּרוֹוֹשׁ עַשְׂרוֹת לְאַוְתָּ אַלְיָשָׁ דָּאוּ עֶר זַיְד וְעַלְבִּירְטַ  
 אַיְן חַלְקַ פָּאַר זַיְד גָּעַמְטַ דָּאוּ דָאָךְ שְׂטִיטַ אָדָם קָרוּב לְעַצְמוֹ<sup>1)</sup>,  
 נַאְךָ אַיְן גְּרַעְשָׁרִין הַבְּלַ זִכְטַ מָאָן אַיְן דָעַן עַולְםַ זַעְנִין לִיְתַ  
 דִּיאָ גַּאֲרַ קַיְן קִינְדָּר הָאָבִין אֹונֵי זַעְנִין דָאָךְ זַוָּא פָּאַר פִּיכְטַ<sup>2)</sup>  
 אַוְיָפֶן דָּאוּ מְעוֹת אֹונֵי שְׁלִיכָן אִיר הַנְּטָזָה זַוָּא צָוָם פָּוּן עַנְיִים  
 וְאַבְיוֹנִים אֹונֵי דָּאוּ זַיְאָ דָאָךְ וְוַיְשִׁין זַיְאָ גְּרַעְשָׁן עַוְשָׁר הָאָבִין  
 דָּאוּ זַיְאָ אַלְיָ אִיר טָאגֶן גִּינְגִּין הָאָבִין אֹונֵי דָאָךְ זַוְרְנִין זַיְאָ אֹונֵי  
 וְאַלְוִין נִיטַּ גְּרַעְן פָּוּן אִיר מִמְּנָה נְעַמְנִין אֹונֵי הָאָבִין נִימְרִ גִּינְגִּין  
 וְעַלְהָם נִאמְרָ אַיְן אָרָם מַת וְחַצִּ טְוַבְתָו [1.תְּאַוְתָו] בְּידָוֹ<sup>3)</sup> אַוְיָפֶן  
 דִּיאָ זַעְלִיגִי לִיְתַ האָט שְׁלָמָה הַמֶּלֶךְ עַה אֲךָ נְזָאנְט וְוַיַּאֲ  
 אַיְן קְהַלְתַ שְׂטִיטַ יִשְׁ אַחֲד וְאַיְן שְׁנִי גָם בֵן וְאַח אַיְן לוּ וְאַיְן  
 קָאָז לְכָל עַמְלוֹ<sup>4)</sup> נְוּן דִּיזְוָשָׁ אִוּט נְזָאנְט אַוְיָפֶן לִיְתָן דִּיאָ קִינְדָּר  
 אַוְיָרְ קַיְן קִינְדָּר הָאָבִין אֹונֵי הָאָבִין גְּרוֹוֹשׁ עַשְׂרוֹת, וְוַאֲ  
 וְאַלְוִין מִרְ זַעְגָּן פָּוּן דָעַן דְּלָפְנִים נְעַבְקִידָ אַוְיָרְ פָּוּן דִּיאָ לִיְתַ

1) Jebamoth f. 25 b 2) erpicht 3) Koheleth r. I, 18.

4) Koh. 4, 8.

די א' עשירות ניהאט האבן אוֹן ווענין פון אייטיל עשירים אוֹן  
 גישפראצט זולטי כאן מײַנִין אוֹן אַירִי מעשים ווען זיא  
 לפעמים וואָו טונין פון מעות ווענין צוּ פֿאַר שוינן ח'וּ דאוּ  
 מאָן זולט דרויף גידענקין אַךְ וּרְקֶ דער דלפֿון דער אַבְּיוֹן דער  
 יורד מנכסיו אַיְתַּ בְּכָלְ זְוִלֵּן גִּידְעָנְקִין דָּאַשׁ וְיָא אַירִין שְׁכַר  
 וואָו זְיָא בְּעַהֲבָבְ גִּיוּעָרְטִיגְ זְיַין נִיטְ זְוִלֵּן מָאַכְּין צָרְ נִינְ מִיטְ  
 זְיַין עֲבִירָהְ בְּעוֹלָםְ הָזָהְ דָּאַוְ דָּרְרֶ דָּלְפֿוֹןְ זְיָךְ וְוָאלְטְ גִּידְעָנְקִיןְ  
 אַיךְ וְוַיְלָ דָעַןְ עַוְשָׂרְ זְיַיןְ כְּמַןְ גַּנְבִּיןְ עַדְ הָאָטְ זְוָאְ גָּאָרְ פִּילְ  
 אוֹןְ אַיךְ הָאָבְ יְוָאְ נִישְׁטָ אָוֹןְ אַיךְ בֵּיןְ זְוָאְ וְוָאָלְ אַיִּיןְ מְעַנְשָׁ  
 אַלְיָשְׁ דָרְרֶ עַוְשָׂרְ אַיךְ מָזְיָאְ אַיךְ לְעַבְּיןְ הַשְׁיָיְ בְּהָאָטְ  
 אָנוֹשְׁ צָוּ זְאַמְּנִיןְ בִּישְׁאָפִיןְ אַלְוָוְ וְוָאלְטְ זְיָךְ גִּעְבִּיךְ דָרְרֶ אַבְּיוֹןְ  
 אַיךְ גִּידְעָנְקִיןְ אַיךְ הָאָבְיִ פִּילְ גַּעַלְטְ גִּיהָאָטְ בֵּיןְ דָרְוָםְ גִּיקְוָמִיןְ  
 וְוַיְלָ זְעַהָןְ גַּעַלְטְ וְוַיְדָרְ צָוּ בְּיֻקְומִיןְ עַשְׁ מָאָגְ מִיטְ רַעֲכְתִּיןְ  
 אָרוֹדְרָ אָוֹןְ דָעְכְתִּיןְ זְיַיןְ גָּאָטְ זְאָלְ זְיָךְ אַיבְרָ דִיאְ זְעַלְבִּינוּ לִיְתָ  
 אָרְ בָּאָרְמִיןְ אוֹןְ וְיָאְ פָּוּןְ בִּיְזָיןְ צָוּמְ נָוְתָנִיןְ וְוָעָגְ וְוַיְוָיְזָןְ דָאַוְ זְיָאְ  
 דָאַשְׁ אַיבְנִיְ פָּאָרְ דָאַזְ צִיְטְלִיכְיִ אָןְ גַּעַמִּיןְ, אָוֹןְ אַלְיָשְׁ מְקָבְלָ  
 בָּאַהֲבָהְ זְיַיןְ וְיָאְ אַיךְ שְׁוִינְטְ גִּישְׁרְבִּיןְ אוֹןְ גִּידְעָנְקִיןְ הַמְּקוֹםְ  
 בְּהָזָהְ מְשָׁפְלָ זְוָהְ יְרִיםְ אַלְוָוְ הָאָטְ זְיָךְ אַיִּיןְ אִידְרִידְ וְוָאָלְ  
 פִּירְ צָוּ זְעַהָןְ וְבְפִרְטָ בְּעַלְיִ מְרִימָ דָאַוְ זְיָאְ נִיטְ אַיבְגִּיְ יָסְ  
 וְלִילָהְ אַוְיפְ אַירְ מְרִימָ הָעֲנִיןְ אוֹןְ קָעְנִיןְ לְעָרְנִיןְ אוֹןְ דִיאְ  
 הַיְלִינְגְ תּוֹרָהְ דָאַרְיִיבְרָ פָאָרְ גַּעַטְנִיןְ גְּלִיְיךְ שְׁטִיטָ רְבָותְ מְחַשְּבָותְ  
 בְּלָבְ אַישְׁ וְעַצְתְ הָהְ הַיְיָאָתְקָוםְ<sup>1)</sup> וְזָאָמְכָטְ דִיאְהָ הַלְלָ אוֹןְ  
 דִיאְ יְ יַוְסְפָ אָוֹןְ דִיאְ אַאלְיעָזְרָ פָוּןְ דִיאְ דְרִיאָ אָוֹתִוִתְ הַיאָ  
 הָאָבְ דָעַןְ פְּשָׁטָ הָעָרִיןְ זְאַגְנִיןְ לְעַתְדִּירְ לְבָוָאְ וְוָעַרְטָ הַמְּקוֹםְ בְּהָ  
 לְמַשְׁפָטְ בְּרַעֲנִיןְ אַלְיָעִנִיםְ אוֹןְ וְוָעַרְטָ זְיָאְ פְּרָאָגְנִיןְ וְוָאָרְוָםְ זְיָאְ  
 קִיְיָןְ תּוֹרָהְ נִילְעָרִינְטְ הָאַבְיִןְ אַוְיפְ דָעַןְ עַולְמְ עַנְטוּעָרְטְ דָרְרֶ עַנְיָ  
 רְבָשְׁיָעְ דָאַוְ וְוַיְסָטְ זְיָאְ וְוָאָלְ אַיךְ בֵּיןְ אַיִּיןְ גִּיוּעָוִיןְ אוֹןְ  
 הָאָכִיְ מִיךְ מְזִיןְ מִיאָןְ דָאַוְ אַיךְ מִיךְ אָוֹןְ מִיןְ פְּרָאְ אָוֹןְ

<sup>1)</sup> Prov. 19, 21.

קינדר האבי מהיה גיוועזין זא זאנט הקב"ה בישטו דען אין  
 גערשריך עני גיוועזין אלז הילל דאש טיר גפינדרין גישריבן  
 דאו אליז דיא דאר האבן ואליין אים בית המדרש גין לערנין  
 האבן מיטין דען שמש אליז יומ א' גראשין געבען אין מאלט  
 אין פרייאטאג האט דער גוטי הילל גיוואלט גערין אין ב"ה  
 גין אונ' האט קיין גראשין גיהאט דען שמש צו געבען אלז  
 האט ער זיך אן דיא פענשטייר גיהאנגן דאר ווארטען דאו  
 ער וויל דיא הלכה צו הערין לערנין אלז אוית אופּ דען  
 גוטין הילל געבעיך אין גרווש שניא זיפאלין דער אין גאנץ  
 בידעקט האט אוית עש קיגן שבת גיוועזין האבן דיא ליטט  
 אים ב"ה ניט גויסט ווארום אליש עש זא פינשטייר אוית  
 גיוועזין זא האט מאן אראו אופּ דיא גאנס גיעעהן האט מאן  
 אראוועהן דאס דער גוטי הילל געבעיך גאנץ מיט שניא צו  
 גידעקט אוית אונ' ארפרארין גיוועזין זא האט מאן גיזאגט  
 דער שמש זאל פולוקס פייאר אן מאכין אונ' דען הילל דאר  
 בייא לינן אויב מאן קאן אים זוידר צו רעכט ברענגן זא  
 האט דער שמש גיזאגט עש אוית שווין שבת האבן דיא חיל  
 גיזאגט איא הילל אוית זואל וווערט דאו מאן זינט וווענין  
 זאל מחלל שבת זיין אלז האט מאן אים זוידר ארכוייקט,  
 אלז אוית דאו ב"ד של טעלה מהייב דיא ענימ דיא קיין  
 תורה לערנין אודיר ניקש גוטיש טוח דען הילל אוית זא  
 אין עני גיוועזין דאו ער אפללו דען גראשין דען שמש ניט  
 האט גיהאט צו געבען אונ' דאר ניט פאר פעלט תורה צו  
 לערנין ובפרט הילל אוית זולכין ת"ת גיוועזין וווע ער העט  
 זואלן בעה<sup>1</sup> פון זיין תורה וווענין וואש גנסין אונ' פון לייטין  
 גור זואלן מותגזה געטן העט מאן אים זיין הויז פול כספּ  
 זוהב גשיט<sup>2</sup>) דען ער איניר פון אונזיר גרעשטי תנאים גיוועזין  
 כירועה, אבoir ער ניקש ביגערט אליש תורה צו לערנין אונ'

<sup>1)</sup> geschüttet.

זין דלות פאר ליפ גינומין אונן זיך גאנץ אויפט המוקום ביה  
 פאר לאוין אללו הילל מתחייב עננים, דאר נאך ברעננט מאן  
 דיא רשעים דיא זיך בעה'ז היפש גפירת האבן אונן זענין  
 רועה וונות גיוועזין אונן זיך היפש קינן זיא גצירת אונן זענין  
 אין אלו עבירות ביגריפן ברעננט מאן זיא אך לדין אונן  
 פרעננט זיא וארכום זיא זוא פיל בייז גיטאן אונן זולבי רועה  
 זונות זיין גיוועזין, זיא זאגיט ער רבשע איך בין גאר איז  
 היפשר מענש גיוועזין אונן דערינט וווענן האט מיך דער יצדר  
 הרע אך פאר פירט אונן זויבר האבן זער נאך מיר נילושט  
 דאו איך האב מזין איר רצון טון אללו זאנט מאן בישטו  
 דען שניר אללו יוסף הצדיק אונן האשטן גרעשרין אן רייצונג  
 ניהאט אליש יוסף הצדיק דאס ער בייא זייניש הערינש זויב  
 איזט אים הויז גיוועזין דיא אים אבןש אונן מורגינש זיינ  
 זויסי העמדיר נשיקט אונן איין גילדניין שטרעל<sup>1)</sup> דאר ער  
 זיין האר זאל מיט אויז שטראעהלן ושארוי רבשיטו מלבד דיא  
 גרושי אן רייצונג אונן ווארט וואו זיא אים געבן האט אונן  
 דער גוטוי יוסף הצדיק דאך ניט גיואלט אונן זיין יצה"ר  
 כובש גיוועזין כדוי ער זיך גיט האט וואלן מטה מאן זיין שנאמ'  
 ולא שמע אליה לשכבר אצל להיות עמה<sup>2)</sup> דאו איז צו פאר  
 שטין ער האט גיט וואלן בייא איר לנגן אויפט דער וועלט  
 כדוי ער גיט מיט איר זיין זולט אויפט יעניר וועלט אונן געבעך  
 דאר איבר זוא יעמירליך אין דער תפיסה ניקומן ואלמא  
 ברוב רחמיין מן המוקום ביה העט ער קענין אויפט חיות אך  
 קומין דאך האט ער אליש גיט גיאכט אונן זיין יצר הרע  
 גיט קענין אן אים שלט זיין אללו איזט יוסף הצדיק מהייב  
 דיא רשעים וואו זאל איך לנג דער פון שריבן כבר כתב(נ)<sup>3)</sup>  
 הויל בספרי מוסר הכל, דאר נאך ווערין ניבראכט דיא דיקי  
 פטעי<sup>4)</sup> עשירים דיא איר צייט אליש פאר בראכט אין גוט עסן

אונן גוט טריינקן אונן, אין גאט אונן, זיין גיבאט ניט גיאכט אלזו ווערין זיא אך גייפראנטן ווארום זיא האבן קיין תורה גילערנט אונן זיך ניט במאיט מיט מצות אלזו געבען זיא צור תשובה דאו זיא וועגן אירוי גראושי עסקי אונן עשירו ניט האבן צייט ניהאטן, זוא פראנזיט מאן זיא העט איר דען גראושיר עשרות ניהאטן אליש אליעזר בן חרסום דער האט זוא פיל שטעת אופר דער יבשה ניהאטן אונן ווידר זוא פיל שטעת אופר דען גראושיר ים אונן זוא פיל שיף אופרים ים נין<sup>1)</sup> ניהאבט אונן האט זיך דאך ניקש הינדרין לאוין אין זינר תורה אלזו מאכט דער נוטי אליעזר מתחיב דיא עשרים אלזו זיכט מאן וואול דאו אונזורי תירוץים אופר יעניר וועלט ווערין וויניק העלפין אונן דאו בעשטי איזט תמי' תהיה עם ה' אללה<sup>2)</sup>, נון ווידר צו אנפאנגין פון אונזורי זאכין איך בין אין קינד בעט קומין עם בני ר' מררכי סגיל, ומתייתן דאו סופתו [1. שיבתנו] אלזו גליקליך אונן וואול ווער במזילדותו אבירות וואש הילפט עש דער חיכשתי האט שיין אליש בישלאסין זוא עש זיין זאל, איך האבי שווינט אין פיין דרייטין בויך גושיריבן<sup>3)</sup> פון וועגן דער גאולה דאו מיר אויפר גירהופט האבן אונן שוננט נידאכט(ט), דאו חמיזצ'ל אונש ב', פעסיר צו גשיקט אונן פאר מײנט דאר מיט נאך אי' צו ציאן בקיבוץ כל ישראל אבירות דאר ער נון גיזעהין האט דאו ניקש דרוי גיווארין איזט האט ער עוקר דירה מהAMIL גיוועזין אונן זיך ביגעבן צו וואונין עס חמוטה תי' לק"ק הילדסום וועלבי איזט אין היפשי פרומי קהילה גיוועזין אונן גור ה' פרסאות מאהAMIL גיוועזין אלזו זיא זמן מה לשם גיואנט אונן בעלי צצ'ל זיין עלטירן נאה וער גיליכט אונן גאר בכבוד ניהאלטען אלזו האט ער מיך ע"ה גיבעתן, מײן גליקליכן לאוין מיר להילדסום ציאן אונן אבוי ואמי בוכקין, דוא האשט זיא תוך

---

1) gehen 2) 5. Mos. 18, 18. 3) s. oben S. 82.

יב שנים וויתר נט גוועהן איך בין עש צו פרידין גיוועין האבן אונזיר מיט אונ' יונג גינומין אונ' ג' קינדר ווינין להילדסום גיצאנין איך האב בני ר' מרדי סגיל גוועיגט איזט נאך קיין שנה אלט גוועון דער יונגעיר דער מיט אונש גוועין איזט האט שמואל גיהישן איזט גאר אין שינור יונגניר גיוועין האט מאן אים דען פינין שמואל גיהישן דען מיר האבן נאך אין יונגנן בייא אונש גיהישן האבן דיא קינדר דען זעלביין דען גראבן שמואל גיהישן אללו זענין מיר להילדסום ניקומין חמי וחרותי זצ'ל האבן גרשוי שטחה מיט אונש גיהאט דען בעלי זצ'ל זיין יונגנשת קינד גיוועין אונ' איזט אונש תיל זער וואול גנגנון, נון מיר האבן מיט גינומין וואו מיר נימינט האבן דאו אין ביבר בהילדסום איזט גיוועין אונ' אינן מיט ניבראכט, זענין אין דיא דרייטי שבואה לשם גיוועין, אונ' אונש יהדו משטה גיוועין דאר נאך זענין טיר לחים ולשלום ווידר אהים גרייזט, חמי זצ'ל אונש אין קענכין גישעקט לערד ד' ר'ט וווערט גיוועין וועלכיש אונש דאך זוא ליפ גיוועין אליש וואן ער אונש העט מהה ר'ט געבן אונ' חמי זצ'ל איזט באוטו פעם אין שעשר גיוועין יותר אלש ד' אלףס ר'ט אונ' זיין קינדר בכלל גיהאט אויו געבן אונ' דיא ריזו האט אונש איבר ק'ג ר'ט ניקאשט אונ' מיר זיינן זוא פאר גנט גיוועין מיט דען קענכין פון ד' ר'ט דאו אונש חמי זצ'ל ניגעבן אללו זען עש מהה ר'ט גיוועין זוא זענין מיר פאר גנט גיוועין ניט אליש וויא דיא קינדר לעיע זיין דיא פון דיא עלטרין גערין אליש הוויט אונ' האר הין וווק נעמן אליש אונ' פראגן ניט אויב וויא עש מון קענין אודיר ניט אללו זענין מיר ווידר לבתי קומין אונ' אונזיר קינדרכיר יהדו גיזונד ניפונדרין חמי זצ'ל האט איזחו שניי בהילדסום גיוואונט האט אים תוך ד' או ה' שנים בייא עשרה אלףס ניקאשט אויב זיא שיין קיין גרשוי הווילטונג גזהאט האבן זוא האבן זיא דאך גרשוי הוצאה

נראה אונן דיא גוטוי ליט האבן גוועהן דאו קיין תכליות  
 פאר זיא איזט בהילדסום אללו זענין זיא מהילדסום להניבור  
 ניצאנין אצל ניטי הקצין ר' לייפטאן ביבתו וואור זיא אך  
 גיבליבן זענין אונן אלוי בידיו בהניבור בשם טוב ובшибה  
 טובה גישטארכן וואור פון איין מעהרירש בריכטן ווער,  
 אללו זענין אין גוטין מוט גוועסן מײַן עלשט קינד איזט בתיה  
 ציפור. תי גיוועין וועלבי נונ באלאדי ייב שנים איזט אלט  
 גיוועין אללו האט ר' ליב בנו של ר' אנשל לאמשטארדים  
 גיוואונט אונן אונש גירעט השידוך חתני קאשמאן. בנו של  
 ר' אללי קליפ<sup>1)</sup> זצ'יל נונ מאחר דאו דאך בעלי זצ'יל אלוי שנה  
 ב') פעמים לאמשטארדא' ניצאנין אללו האט זיך מקרים  
 גיוועין אונן איזט וואול ו' שביעות פריאיר ניצאנין אללו ער  
 פפלענט צו ציאן אונן אם שרבען גישרבין ער מוטוי דאך  
 לאמשטארדים ציאן אללו ואלטי ער זעהן וואו צו טון ווער,  
 ובאותו פעם איזט מלחמה גיוועין דאו ר' אללי קליפ האט  
 מזון עוקר דירה זיין אונן טיט זיין לייט לאמשטארדים ניקומין איזט  
 צו וואונין זוא נונ בעלי זצ'יל לאמשטארדים ניקומין איזט  
 תנפ הקול לבאן ניקומין דאו בעלי זולטי זיך משדר זיין לר'  
 אללי קליפ דיוש איזט גיוועין אם פאשט טאג דאו דיא לייט  
 הכתבים על הבערש גלייאנט האבן אונן פיל לייט דיאعش  
 ניט האבן גלאבן וואלן אונן איזט הרבה מעת איפר ער  
 בערש פאר וועט גיווארן זה אומר כה זה אומר כה דאו  
 פיל נט האבן גלייבן וואלן דאש השידוך זולט גישעהן דען ר'  
 אללי קליפ איין גרוישר קצין גיוועין אונן איין שם גיהאט פאר  
 עשר מן מאה אלף ר"ט וויתר, גלייך אך האמת גיוועין  
 איזט אונן בעלי זצ'יל איזט נאך איין יונגניר מאן גיוועין אונן  
 זענין ערשת אויף ניקומין אונן גאט בהית זיא איין הייזין

<sup>1)</sup> Elia Cleve d. i. Gomperz aus Emmerich.

מיט קינדרכיר ניהאט אבר וואו דער היכשטי ביישליסט דאו  
 מוו זיין אונַן מוז דאך גישעהין אויב עש מענשין [שונט] ניט גערין  
 זעהן אונַן וווערט ארבעים יומַן קודם יציאת הולְד בשמות אויז  
 נורופין דער פלוני זאל נעמין בת פלוני<sup>1)</sup> אללו האט בעלי זצ'ל  
 זיך משרך גיועזין עם הקצין ר' אלֵי קליפ בעלי זצ'ל האט  
 נאך געבן לבתי וויי ר' ב' מאות ר' ט האלענדריש מעות אונַן  
 הא宾 דיא חתנה אי' שנה וחצי אויף גישלאגין אונַן החתנה  
 זולטן בקליפ זיין, בעלי זצ'ל טזין נ'ב מאה ר' ט לסיועת  
 החתנה געבן, וואו נון זטן החתנה גיועזין אויז זענן מיר  
 יתדרו לקליפ ניצאגן איך ובעלי זצ'ל אונַן אײַן זיגנידיג קינד  
 האב איך ניהאט אונַן בתוי ציפור הכליה תי' ר' מאיר מקלויז  
 וועלכיר אב' דק' פרידבורג לע' איזט אונַן אונזיר משרת  
 דען פינין שמואל אונַן משרת אללו זענן מיר מיט אײַן  
 גראשי שויזר<sup>2)</sup>). נאך דער חתנה לטויט ניצאיין אונַן מַן אלטוננה  
 הווק ספינהעם חברותה מן מרדכי כהן אונַן מאיר אילויש  
 אונַן אהרן טודיליכי וואש מיר פאר אײַן לושטיניג דיאו ניהאט  
 הא宾 קאן איך ניט ארשייבין אללו זענן מיר בשלום אין  
 אליך לושטיניגkeit אונַן פאר גנגאליכkeit לאמשטארדים קומין  
 עש איזט אבר נאך וואול נ' שבשות פאר החתנה גיועזין  
 מיר זענן גיועזין בייא גראכטן ר' ליב האמברוגר מיר  
 הא宾 אלֵי שבועה יותר אליש י'ב דיקטן<sup>3)</sup> פאר צערט אבר  
 מיר הא宾 דאו זעלבי ניט גיאכט דען אין דיא נ' שבשות  
 דאו מיר קודם החתנה זענן באמשטארדים גיועזין האט  
 בעלי זצ'ל דיא חצי' נדוני פאר דינט ניהאט ד' י' קודם  
 החתנה זענן מיר בתופי' ובמחלות מיט יותר אליש ב' מניניס  
 ליעט לקליפ גרייזט אונַן זענן וואול וככבוד אן גינטען וארדין  
 אונַן זענן אײַן אײַן בית גיקומין דאו ממש דירת מלך גיועזין

1) Sota f. 2 a 2) Suite 3) Dukaten.

אונ' אין אל' מאנירין וואול מאבלירט<sup>1</sup>) גוועען אליש וויא אין  
 שר בית נון דען גאנטצין יומ האט מאן קיין מנוחה גיהאט  
 פאר תקיפים שרים ושות דיא אל' קומין זיין אונ' דיא כלה  
 ועהין וואלין ובאמת איזט בתה תי גאר שין גיווען האט קיין  
 דמיין גיהאט נון איזט גרויש צו רישטונג צו דער חתנה  
 גוועען אונ' איזט באוטו פעם תוך קליפ גיווען דער פרינץ<sup>2</sup>)  
 אונ' באוטו פעם האט נאך גילעבט דער עלשטי פרינץ וועלכיר  
 קור פרינץ איזט גיווען אונ' דיזיר איזט אין יונגיר הער מן  
 ייג שני' לערך אן צו ועהן גיווען אביר ניט לנג דער נאך  
 זוא איזט דער עלשטי קור פרינץ גישטאר宾<sup>3</sup>) אונ' דיזיר איזט  
 במוקומו קור פרינץ גיווארין גם איזט לשם גיווען פרינץ  
 מורייש<sup>4</sup>) ושאריו שרים ונכבדים אל' האבן בישטעלט גיהאט  
 דאו זיא בייא דער קופלאציאן<sup>5</sup>) זיין וואלין, אל[ו]ן[ו] בודאי זיך  
 מהותני ר' אל' קליפ שונט פאר הער אין גרייכט אויף זאלבי  
 הויכי געשת אונ' ביום החתנה חכפ לאחר החופה צו גרייכט  
 אויף אין חשוב קאליטציין<sup>6</sup>) פון אליד הנט קומפעקטוריין<sup>7</sup>) אונ'  
 אליד הנט חשוב פרעטדי ווין אונ' פרעטדי פרוכטין, נון  
 קאן מאן וואול גידענקיין וואו פארו אין מהומה אונ' וווען  
 אליש דאר גיווען איזט אונ' דאו מהותני ר' א ע"ה אונ' אל  
 זיני לייט אל איר מחשבה גיהאט האבן אויף זולבי חשוב  
 צו טראקטוריין אונ' וואול צו אקומעדירין<sup>8</sup>), אונ' אפי ניט צייט  
 גיהאט אינער דען אנדרין הנדוני צו ליפרין אונ' צו צילין<sup>9</sup>)  
 בנהוג אללו האבן מיר אונזיר נדוני אונ' מהותני ר' אל' ע"ה

---

1) In jeder Beziehung wohl möblirt 2) Friedrich III,  
 Kurfürst von Brandenburg, geb. am 11. Juli 1657, seit  
 1701 König von Preussen 3) Karl Emil, Kurprinz, gest. in  
 Strassburg am 7. Dezember 1674 4) Fürst Moritz von Nassau,  
 seit dem 19. October 1647 Statthalter des Herzogthums  
 Cleve 5) Copulation 6) Collation 7) Confituren 8) accomo-  
 diren 9) zählen.

זיין נדוני תוך כייטי גיטאן אונ' פאר חתמתה דאו מאן ויא  
 לאחר החתונה צילין זולט וויא מאן נון עם חתן וכלה שי'  
 אונטער דיא חופה גיוועזון האט מאן אין דער גרויש מהומ' פאר  
 געסין דיא בתובה צו שרייבין נון וואש האט מאן טון זאלין  
 אלוי חשובי' מיט דען יונגען [פרינציגן] זענין דאר נישטאנדין אונ'  
 וואלין צו זעהין אללו האט דער אב"ד מהור"ר מאיר<sup>1</sup>) גיזאנט החתן  
 זולט אין ערוב קבלן שטעהלין אונ' מקבל [קנין] זיין דאו ער  
 תכף לאחר החתונה וואלט לבalto אין בתובה שרייבין לאוין  
 אונ', דער אב"ד האט הבתובה אויז אין ספר גילייאט אללו  
 איזט החופה גישעהן נאך דער חופה האט מאן אלוי חשובים  
 אין מהותני ר' אלוי זיל זיין גרויש פרונק חדר גיפורט וועלבי  
 מיט גולדין לעדר איזט בישלאנין גיוועזון אונ' איזט אין  
 גרוישר טיש דרין נישטאנדין וואור אויפ' כל מעדרני מלך  
 גיוועזון אללו האט מאן דיא השובים לפי כבודיהם טראקטויט,  
 בני ר' מרדיי איזט אין קינד לערד מן ה' שני גיוועזון  
 איזט קיין שניר קינד תוך עולם ארעהן וארדין אונ' מיר  
 האבן אין גאר שיין אונ' זויבר גיקליידיט אלוי דאו חשיבות  
 האבן אין שיר אויפ' גיפורעסן ובפרט הפרינץ יר"ה אין  
 שטעתיש בייא דער האנד גיהאלטן וויא נון דיא חשובי'  
 האבן פון דיא קומפעקטען אונ' פריבטען ניגעסן גם וואל פון  
 יונות ניטרונקין האט מאן דען טיש לאוין אפ' נעמן אונ'  
 הנזיז גיטאן זוא זענין וועלבי פאר שטעלט<sup>2</sup>) הניינ גיקומין אונ'  
 זיך פריזנטרט, גאר שיין אונ' אליר האנט פאסין<sup>3</sup>) גימכט, דיא  
 צו אייניר ארגעליכקייט גידונט האבן צו לעסט האבן דיא  
 פאר שטעלטי אין טויטין טאנץ<sup>4</sup>) נימכת איזט זער ראר<sup>5</sup>)  
 גיוועזון אויפ' דער חתנה זענין אך גיוועזון [פיל פארנעט  
 פארטיגזען וואר מנקון<sup>6</sup>) אייניר]. האט גיהישן מוקאטמי<sup>7</sup>)

<sup>1</sup>) R. Meir Raudnitz, nachmals in Wesel <sup>2</sup>) verkleidet

<sup>3</sup>) allerhand Possen <sup>4</sup>) Todtentanz <sup>5</sup>) rar = herrlich <sup>6</sup>) Portugiesen, worunter <sup>7</sup>) Mocatti.

איזט אין יובליריר<sup>1)</sup>) ניוועין וועלכיר האט גאר אין יפה גילדין  
אוהריכן ניהאט מיט דימאנשן ביועצט איזט ניקומין על ת'יך  
ר"ט, מהותני ר' אל'י האט דאו אוהריכן פון דען מוקאטי  
ניפאדרירט אונ' עש דעם פרינציגן ואlein שענקיין אביר איזט  
האט, אונ' ניאנט וואור צו זאל דיר דאס דוא ווילשט זוא  
אין גרוושי מתנה אן דען יונגין פרינציגן געבן וווען עש נאך  
דען עלשטי קורפרינץ ווער זוא ליס עז זיך נאך טהון אביר  
וווא שוין נידאכט דאו דער עלשטי קור פרינץ איזט גישטארבין  
אונ' דער יונגין קור פרינץ אן זיין שטאט גיקומן, וועלכיר נוּן  
אך קור פירשט איזט, אביר מהותני ר' אל'י וווען ער ביא  
דען פרינט קומין איזט דער אים גיווערט<sup>2)</sup>) האט דיא מתנה  
נית אן דען יונגין פרינץ צו געבן האט ער עש אים אל'י  
מאט מיט אין גרוישן רוגן פאר וויזין<sup>3)</sup> ובאמת וווען מהותני  
ר' אל'י דען יונגין פרינציגן דיא מתנה געבן העט עש אים  
אפשר אין איביגקיטט ניט פאר געסן דען זולכי גירושין הערין  
דיא פאר געסן זולכי זאכין ניט, נוּן הצועק על מה שעבר  
וכו<sup>4)</sup>) אביר דער יונגין פרינץ זאמט פירשט מאירטץ אונ' אל'י  
חשובים זענין בכלל נאך פאר גניגט הין וועק גנוגין אונ' קיין  
יהודוי אין מה שנים זאלכין כבוד ניהאבט, אללו איזט החתנה  
הוּך שנון ושמחה נגמור ווארדין, לאחר החתונה בין איך  
לעמריך ניפאחרין על קברה של אחותי הענדיל ע"ה, וואש  
איך פאר צער ושבرون לב ניהאט האבי איזט להמקום ב"ה  
בקאנד אונ' איזט אימיר מער שאד דאו זוא אין יונג אונ'  
אוּן ערמאסן שוין<sup>5)</sup>) מענש דיא שווארטצי ערדר האט קיאין<sup>6)</sup>)  
זולין איזט קיין כ"ה שני אלט ניוועין, אביר וואו הילפט עז  
וואו רצונו של המקסם ב"ה איזט מווין מיר זיך ניפאלין לאוּן

<sup>1)</sup> Juwelier <sup>2)</sup> verwehrt <sup>3)</sup> vorgeworfen <sup>4)</sup> Berach. IX,  
3 <sup>5)</sup> ausser = über die Maassen schön <sup>6)</sup> kauen.

האט הינטרא לאוין א' בן אונ' א' בת דער בן איזט גאר אין  
 השוב בחור גיוועון אונ' [גאר] וואול גילערנט אביר בעו"ה יונג  
 אונ' נאך בבחורתו גישטאָרבין וועלכין פרינט אונ' פרענדי<sup>1)</sup>  
 זער בירזיאָרט האבן, נון יוי א' לאחר החתנה האבן מיר  
 זיך ווידר אויפֿ אונזֿיר רוק ריזֿי מיט אליר פֿאָר גִּיגְלִיכְיִיט  
 ביגעבן אונ' ווידר אויפֿ אַמְשְׁטָאָרְדָּאָם צו גִּיצְאָגְן בְּדֵי דָאָז  
 מיר אונזֿוֹן דְּרָק ווִידְרָ גַּעֲמִין וְאַלְּעִין וְאַוְּרָ מִיר זַיִן הָעָרָ קּוֹמוֹן  
 בְּמוֹ שְׁנָאָמָּר וַיְלַךְ לְמַסְעֵי<sup>2)</sup>, אַלְּוֹ זַעַנִּין מִיר ווִידְרָ גִּיקְוֹמִין  
 לְאַמְשְׁטָאָרְדָּאָם אַונְזַעַנִּין לְעַרְקָן נאך אַיִּין דֵי יָם לְשֵׁם  
 גִּיוֹעָוִין דָאָז בְּעַלְיָ זְצַל נאך לְשֵׁם לְקַצְתָּ גִּיהָאנְדִּילְטָה  
 לְאַחֲרָ זֶה מִיר גִּיצְאָגְן מִן אַמְשְׁטָאָרְדָּאָם לְדוֹלְפָן זַיָּאלְ<sup>3)</sup> מַזְוָמָאָן  
 אַיבָּרִים דָאָז הַיִּסְטָ דַעַן דּוֹלִיר<sup>4)</sup> דַעַן דָעַר שְׁטָעְרְקְשְׁטִי מַעְנֵש  
 דָעַר דָאָז יִם נִיט גִּיוֹאָונֵט אַיזְטָמוֹ דָאָר טָוְמִי קְרָאָנָק וּוּרְעִין  
 דַעַן אַיזְטָ גָּאָר אַיִּין הַוְּלִימָט<sup>5)</sup> אַונְזַעַנִּין דָאָז סְפִינָה וּוּרְעַטָּ זַעַר  
 גִּירְוָמְפִילְטָ<sup>6)</sup> אַלְּוֹ זַעַנִּין מִיר אַיִּין דָאָז סְפִינָה גִּיקְוֹמָן אַונְזַעַנִּין  
 אַונְזֿיר גִּינְדָּא אַיִּין דַעַן רַוְּפָה<sup>7)</sup> גִּילְאוֹין דָאָז אַיזְטָ אַלְּוֹ פִּילָּ אַלְּזָ  
 אַיסְׁ הוּזָ אַונְזָ אַיךְ וּבְעַלְיָ זְצַל האָבִן אַונְשָ פָּוָן דַעַן סְפִינָה אַיִּין  
 קְטָן קַעְמִירְכִּין גִּירְגְּנִין דָאָז מִיר דָרְעִין וּוּאַלְּשִׁין לְבָדָ זַיִן, אַונְזָ  
 אַיִּין דָעַר וּוְאַנְטָ פָּוָן דַעַן וּעְלִיבָן קַעְמִירְכִּין אַיזְטָ אַיִּין לְאַךְ אַוְיָזָ  
 גִּיוֹעָוִין הָאטָ מַאָן קְעַנְנִין אוֹיפֿ אַונְזָ צוֹ מַאָכִין אַוְיָז דַעַן לְאַךְ  
 הָאטָ מַאָן קְעַנְנִין אַיִּין דַעַן רַוְּפָה הַנִּיל וּהַעֲלָן אַונְזָ הַרוּזָ אַונְזָ  
 הַרְּעִין טָוָן וּוְאָזָ מַאָן בִּיגְעָרִין אַיזְטָ, וּוְיאָ מִיר נָנוֹ אַיִּין אַונְזֿיר  
 קְטָן קַעְמִירְכִּין קְוֹמִין זַיִן דָרְעִין בָּ' בְּעַנְקָ גִּיוֹעָוִין דָאָז מַאָן זְדָ  
 הָאטָ אוֹיפֿ לִיְנָן קְעַנְנִין אַלְּוֹ זַעַט בְּעַלְיָ זְצַל צוֹ מִיר גִּילְקִילִיכִין  
 דָאָר לִיגָּ דִּיקָ הַיִּשְׁשָׁ אוֹיפֿ אַיִּין בְּנֵקָ אַונְזָ אַיךְ וּוְילָ דִּיקָ וּוְאַולָּ  
 צוֹ דַעַקְין אַונְזָ הַשְּׁמָרָה וּהַזָּהָר רִיגָּ דִּיקָ נִיט אַונְזָ לִיגָּ גַּנְעָ שְׁטִילָ  
 זֹא וּוּרְעַטָּ דִּירָ דָאָשָׁ יִם נִקְשָׁ שָׁאָדִין, אַיךְ בֵּין נֵיא מַאָלָשָׁ

1) I. Mos. 13, 3 2) Delfzyl 3) Dollart 4) Walm =  
 Wasserwirbel 5) gerüttelt 6) Roef = Kajüte.

דריבר ניפארין, אבר בעלי וצ'ל איזט כמה וכמה פעמים  
 איבר דען Dolir ניפארין אונ', איזט גנט דריין גיוועין, איך  
 האבי בעלי וצ'ל צווארין ניפאלגיט אונ', מיך שטיל הין גליגט  
 אבר אין דען רוף איזט מײַן מישרתת מיט מײַן זיגנדיג  
 קינד אין גיוועין אונ' מיר האבן גאר אין בו וועטיר אונ'  
 קונטרארי ווינד<sup>1</sup>) גיהאבט, דאו הספינה ועהר הול גנגין אונ'  
 אלוי דיא אין דעם ספינה גיוועין זיין טוטי קראנק גיוועין  
 אונ' אלוי במחילה מווין מקיא זיין, ובאמת איזט ווא קיין  
 קרענק בעולם גיוועין איך האלט ניט<sup>2</sup>) דאו טויטיש גווט<sup>3</sup>) קאן  
 גראשיר זיין איך האבי עש צווארין ניט גושפירת זוא לנג  
 איך בין שטיל גילענן אך ורך מײַט איזט אך חולה  
 גיוועין האט זיך ניט ריגען קענין אונ' האט מײַן קינד געביך  
 בייא זיך גיהאט דאס קינד אפשר אך ניט וואול גיוועין אונ'  
 אן ניפאנגן צו היילן אונ' צו קריישין<sup>4</sup>) דיא מײַט האט זיך  
 ניט ריגען קענין אונ' דאו קינד געביך היילן אונ' קריישין  
 לאוין אבר איך אליש אין מוטיר דיא רחמנות איבר אירן  
 קינד האט האב עש ניט קענין לענגייד צו העрин אונ' האב  
 מווין פון מײַן גילעניר<sup>5</sup>) אויף שטין אונ' דאו קינד צו דעם  
 לאך אירן צו מיר ניצאנין אונ' עש בייא מיר אן דער ברושט  
 גיליגט אבר מײַן גאט וויא איזט מיר זוא ווא גיווארין איזט  
 מיר שטראקס טויטיש נויט אן גנגין איך האב מיר גידאכט  
 בוודאי ווערט דאר מײַן ענד זיין אונ' אן ניפאנגן מתודה  
 צו זיין זוא גוט איך גיקענט האב, אונ' זוא פיל איך אויז  
 ווינק<sup>6</sup>) גיוואושט האבי, בעלי וצ'ל איזט אויף זיין גילעניר שטיל  
 גילענן אונ' וואול גיוואושט דאו דיזוש קיין שטערבליכי קרענק  
 איזט, אונ' זוא בלדי מאן נור דיא פיס אויף דער יבשה  
 שטעלט זוא איזט דיא קרענק הין וועק, וויא איך נון זוא

1) conträren Wind 2) ich glaube nicht 3) Todesnoth

4) kreischen 5) Geläger = Lager 6) auswendig.

מהותה גיוועזין אונן אל מײַן אָן דאָכט להטוקום ב"ה גידאָכט  
אלזוּ בעלי זצ"ל גילען אונן גילאָכט, אִיךְ האָבי דאוֹ גוחערט  
אונן גידאָכט אִיךְ לֵינְ דָּאָר אַין טוֹיטש נוֹוט אונן מײַן מאָן  
ליגט דָּאָר אונן לאָכט אָוּבּ אִיךְ שׂוֹין צוֹוארין דָּאָר אִיבּר וּעֶרֶב  
ברוגוּ בין גיוועזין זואָ אִוּט עַש באָתוֹ פֿעם קִיּוֹן צִיּוֹן גיוועזין  
עם בעלי זצ"ל דָּאָר אִיבּר צַוְּעַנְקָן האָבּ אָךְ דָּעַן כְּחַדְּבָּר  
נִיטּ גִּיהָאָט אִין וּוֹאָרְטָמּ צַוְּעַדְתּ אָלְדוֹן האָבּ אִיךְ נַעֲבִּיךְ אִין  
מיינְדּ קְרֻעְנָקּ מְזֻוּן לִגְנָן בְּלִיְבָּן וּוּלְכִישּׁ לְעַרְקָן נַאֲךְ חַצִּי שָׁעה  
גִּיוֹאָרְטּ הָאָטּ דָּאָוּ מִיר זַעַנְן אָסּ מְנַדְּגָן אונן אוֹיזִים סְפִינָה  
גִּישְׁטִינְגִּין אָלוֹן אָוְנוֹזִיר קְרֻעְנָקּ תְּלִי בְּיַחַד הַיּוֹן וּוּקְ גִּיוֹעָזִין נָנוֹ אִוּטּ  
עַשְׁ גַּנְעַץ נָאָכְטּ גִּיוֹעָזִין אַלְישּׁ מִיר זַיְנָן לְדַעְלָפּ וְלִיְלְגִּיקְוָמִין האָבּן  
אִין קִיּוֹן וּוּרְטָעַזְתּ הַוּי קְוָמִין קַעַנְן, אָךְ אִין קִיּוֹן בְּרִיְשָׁאָל זַיְן  
בֵּית אונן אִזְטּ גָּאָרּ מִיאָסּ וּוּטְרִיר גִּיוֹעָזִין דָּאָוּ מִיר זַיְקָה הבִּין  
גִּיהָאָטּ מִיאָשּׁ גִּיוֹעָזִין מְזֻוּן הַלִּילָה בְּרוּחָבוֹ לִגְנָן בְּלִיְבָּן אונן  
דָּעַן אַנְדָּרְדִּין יוֹסֵם האָבּן מִיר זַעַנְן דָּעַן גַּנְטְּצִין יוֹסֵם אִין סְפִינָה גִּיוֹעָזִין  
אונן קִיּוֹנִיר קִיּוֹן בִּיסְקִין גַּעֲמִין אונן קְרָאָנְקּ אונן מַאְטּ פּוֹן דָּעַן  
יִם אָלוֹן הָאָטּ עַשְׁ אוננוֹ נִטְשְׁמַעְקִין וּוּאלְין דָּאָוּ מִיר זַוְלְטִי  
זַוְנְדִּיר גִּיגְעָמִין אָוְדִיר גִּיטְרָוְנְקִין אָוְיפּ דַּעַר נָאָסּ לִגְנָן בְּלִיְבָּן,  
בעלי זצ"ל אִוּטּ עַנְטָלִיךְ בְּלִילָה אָן אִין יְהָוִדִּי זַיְן בֵּית גַּנְגִּין  
וּוּלְכִיר זַיְן בְּרוּדרְהָאָטּ נִיהָאָטּ חַיִּים פִּירְשְׁטָן עַה זַיְן טַאָכְטִיר  
אונן גִּיבְעָטִין טַוְיכְּטִין אָוְנְשִׁׁין דָּאָךְ אִיבּר נַכְּטִ בְּבִיתְוּ נַעֲמִין  
דָּאָוּ מִיר נָוֶר מִיטּ דָּעַן קִינְדְּרָ אָוְנְטְּרָ טָאָךְ קַעַנְן קְוָמִין דַּעַר  
בָּעֵל בֵּית הַכְּפָרְגִּיאָגְטּ קַוְמִטּ אִין גַּאֲטִישּׁ נַאֲמִין בֵּיתִי אִוּטּ  
פָּרְתּוּחָה פָּאָר אִיךְ אִין גַּוְטּ בְּעַטְקָאָן אִיךְ גַּעֲבִּין אִיבּר  
עַסְיִין האָבּ אִיךְ נִטְשְׁמַעְקִין דָּעַן עַשְׁ אִוּטּ אֶל שְׁפָטּ גִּיוֹעָזִין אונן  
אַשְׁטוֹ אִוּטּ גַּוְטּ בְּבִיתְוּ גִּיוֹעָזִין אִוּטּ צַוְּעַדְתּ גִּיוֹעָזִין, אָלוֹן  
אִזְטּ בעלי זצ"ל פרוּיָה<sup>1)</sup> גִּיוֹעָזִין דָּאָוּ מִר נָוֶר לִגְנָתּ לִילָה

<sup>1)</sup> froh.

ניהם אונס' מיט שמחה צו אונש ניקומין אונס' אונש אין דען בית ניבראכט אביר חויר<sup>1)</sup> קיין עסין אודיר טרינקן ניהאט דען איזט אליש שען צו בעט גיוועזן האבן נאך איין ביזלכין לחם בייא אונש ניהאט האבן מיר דיא קינדר געבען, נון איך האבי גאט גידנקט דאו בין צו בעט ניקומין האב גאר איין גוט בעט ניהאט, דאו אונש בעסיך אלז' עסין אונס' טרינקן גיוועזן למחרט צום זבור ברית האבן מיר איך השכבה נימאכט אונס' זענן לעמדין גיצאנין אונס' גאנש גיוועזן אצל ר' אברהם מן שטאט האנין<sup>2)</sup> דער זעלבי אונס' בעלי זצ'ל זיינן נאהנד קרוביים גיוועזן אביו של אברהם עמדין ר' משה קראמיר כשטאט האנין איזט דודו של בעלי זצ'ל גיוועזן אלזו זיינן מיר ראש השנה תורה עמדין גיוועזן אונס' גאר איך גוטין יומס טוב ניהאט אונס' גאנץ אונס' גאר אן אונזיר Dolir<sup>3)</sup> פאר געסין, דער ר' אברהם איזט איך ארט השוב ניט אלינט דאו ער אונש וואול טראקטרט אונס' אלוי כבוד שביעולם אין גיטאן האט איך ורך ער האט על שלו חנו ניהאט זיטציין ו' פלעטן<sup>4)</sup> געשת דיא האבן מווין פון אלין עסין אונס' טרינקן גלייך מיר איך אונס' קאן איך וואול זאגנץ דאו איך זאלכיש פון קיין עשר ניט גיוועזן האב, במוצאי ר'ה זענן מיר יהדו ווידר מעמדין הין ווועק גיצאנין אין מײַנונג וואלטן נאך יומס כיפור זיין דאר היים גיוועזן אונס' זענן מיר גנט פריא נאך וויטמנד<sup>5)</sup> גיקומין, צו וויטמןד האבן מיר איך ספינה גידונין עד המבורג אונס' פון וויטמןד איך יומס רייז ליגט איך אורט הייסט וואנגרווד<sup>6)</sup> מווין דיא ספינות אן ליגין אונס' מסס געבען איך זיך ארפישין וויא מיר נון נאך וואנגרווד קומן זאגנט

1) Betheuerungsformel = 2) Abraham Stadt-hagen war als Sohn Mose Kramers, des Bruders von Josef Hameln, Chajjim Hamelns Vetter 3) Dollart 4) Pletten [= Billeten] — Gäste, geladene Arme 5) Wittmund 6) die Insel Wangeroog.

אונש דער שופט וואר וואלט איר ליעט הין זאנט בעלי זעל  
 מיר וואlein נאך המבורג זאנט דער שופט השמר והזהר איר  
 קענט ניט פארט קומין דען דאו גנטציים איזט פול קאפרישן<sup>1)</sup>  
 זיא נעמן אליש הין וועק ווא זיא קריינן קענין נון איזט עש  
 נאהנט אין ייך גיועזין אונַן מיר האבן דען שיפיר שונט יַ  
 רַט אוף דען שיפ געבן האבן אליש מזין פאר פאלן<sup>2)</sup>  
 לאזין אונַן אונש ווידר לויטמונד געבן אונַן ייך מזין צו  
 ווינר מוט [ויטמונד] זיין זענן גאנט גיועזין אצל ברינלוי איזט  
 ג'ב שני בשני עם בעלי זעל גיועזין אלו האבן מיר מיט  
 אינן גראט וויא מיר קענטין פארט קומין דען צו וואשר  
 האבן מיר ניט קענין פורט קומין וועגן קאפריז אונַן צו  
 לנדר וואור מאן הין ניקומין איזט פול ריקות<sup>3)</sup> גיועזין אלו  
 האבן טיר אונש מיט דיא ליעט אין וויטמונד בירעת דיא  
 אלמנה ברינלוי איזט פון המבורג ר' ליב אלטנה ע"ה זיין  
 טאכטיר גיועזין אונַן גאר אין קלוני פרומי פרא ובפרט זוא  
 נאהנדי קרובה עם בעלי זעל אונַן זענן אליזיט גוט  
 פרינט אונַן ביינטיג גיועזין האט גיטאן וואו מגליך גיועזין  
 איזט אום אונש פארט צו העלפין ענטליך דאך דער שלויס<sup>4)</sup>  
 גבליבן דאו מיר לאחר ייך זאלין צו לנדר אהים פאהרין אונַן  
 בעלי זעל זאל נאך אוריך<sup>5)</sup> אונַן פון דען יענראל בודיטץ אין  
 פאם נעמן דען דער יענראל בודיע האט בייא אונטרשידליך  
 מלכים אונַן דוכסים גידנט אונַן זער גLIBט בייא אליך גיועזין  
 דאו מיר מיט זיין פאם קענטין זיכר דורך קומין אונַן צום  
 איבר פלייס ווערט מאיר אוריך מאכין דער יענראל בודיע  
 אונש אין ואקרין אופציריך מיט גיביט דער אליש פאר אין  
 זאלוקוארד<sup>6)</sup> מיט אונש ציאט אלו בעלי זעל נאך אוריך  
 גורייזט אם עייכ אונַן אך ווידר קומין אלו מיר האבן וואlein  
 אין פאנגין צו עסן אונַן אליש לפן בקשטו אויז גרייכט אך

1) Kaperschiffe 2) verfallen 3) Militär 4) Schluss  
 5) Aurich 6) Salvaguardia.

אין קאפריאל<sup>1)</sup>) אין ואקרין ערליךן מענשין מיט גיבראכט דער  
מיט אונש ביוקן המבורג ניצאנן איזט, תכף לאחר ייך האבן  
מיר מזון אין וואגן גידונגין<sup>2)</sup> ביוקן אלטען בורגע<sup>3)</sup> דאר האבן  
ביר שיר מזון וואגן אונן טפערט ביצאלין דען עש האט זיך  
קייניר וואגן וואלין אין אירריך פוחר מאן האט טור(ה)[א]  
גיהאבט פאר זיין סוסי נון איזט בעלי זצ'ל אך אין גרושי  
דאגות גוועזין וויא וואולץ' דענקי שטיט אונן גאר און מוטיג  
גיוועזין איך האב מזון מײַן גוטי רייז קליעיד אויז טוּן אונן  
אלטַי לומפַן מזון אָן טוּן ר' מאָר וועלכַּין אָך שנט גידאכט  
איזט אָצְלַיְנוּ גוועזין האט לבּעלִי זצ'ל גִּזְאָגַט מײַן ר' חיַים  
וואָרָום ווַיַּתֵּא אַיְר ווֹא אָן מוטיג אָונַן וואָרָום פָּאָר קְלִיְּרִיט  
איַר אַשְׁתָּךְ זֹא שִׂיטְצָלִיךְ זָאנְטַ בּעלִי זצ'ל הַיִּדְוָעָה דָּאוּ  
אָיך מַיךְ נִיתְּאַכְּטַ גַּם ווֹא אָיך אָן טַמְּוֹן בִּיאָ מִיר פִּיר גַּבְּ  
נִישַׁ אָך וּרְקַ אָיך האָב פָּאָר דָּאַשׁ וּוּבְּשָׁפָּאָלָק פָּאָר אַשְׁתִּי  
הַיִּ אָונַן דָּעַר מִיטַּ, זֹא זָאנְטַ ר' מַאְרַ דָּאַר פִּיר הַוּפְּשָׁטוּ<sup>4)</sup>  
קִין דָּאגַה צֹה האָבָן אָונַן קְטָאָוָתַ<sup>5)</sup> ר' חיַים אַיְר ווַיַּתֵּא אָיך אָן  
אַשְׁתָּךְ טָועָה, אַיְר הַעַט ווֹא נִשְׁתַּחֲוֵד זֹא שִׂיטְצָלִיךְ אַרְויַ  
צֹה קְלִיְּדוּן מִאָן הַעַט אַיְר דָּאָךְ נִקְשַׁ גַּטְאָן, בּעלִי זצ'ל אַיזֶּט  
זַעַר בְּרוֹגַן אִיבָּר ר' מַאְרַ גְּיוּעָזִין דָּאוּ עַר קְטָאָוָת גִּטְמִירִיבַּן  
אָונַן אִים עַיְהָ אַיזֶּט זַעַר ווֹא גְּיוּעָזִין נָנוּ זַעַנְיַן מִיר נָאָךְ מִיטַּ  
נַכְּטַ אַיְזַן ווּוִיטְמַונְדַּ אַיְזַן נִיצָּאָנַן אָונַן דִּיאָ בְּרִיְנִי אָונַן אַלְיַ  
לִיְּטַ אָין ווּוִיטְמַונְדַּ זַעַנְיַן אַיְן גַּטְ שְׁטִיקַ ווּעְנִישַׁ מִיט אַונְשַׁ  
גַּגְגַּן אָונַן אִירַן בְּעַשְׁתִּין זַעַנְיַן אַונְשַׁ נָאָךְ גִּזְאָגַט אַלוּזַן זַעַנְיַן  
מִיר בְּשַׁלּוֹם נָאָךְ אַלְיְנְבָּרגַן נִיקְוָמַן ווֹא הַוִּיפַּ אָיך צֹו שְׁרִיבִּין  
וֹאָזַן מִיר בִּיאָ בְּרַעְמַרְטָפָּאָרַט<sup>6)</sup> וּשְׁאָרַי פְּלָאָטְצִין האָבָן אַיְזַן  
נִישְׁטָאָנדִין אָבָיר אָנוֹר גִּטְרִיְיָאָר קְאָפְּרָאָל אָונַן גַּטְטִיר פָּאָם גַּטְטִיר  
צֹה פָּאָר האָט אָנוֹ בִּזְ דָּאַר הַעַר גִּיהְאָלְפַּן ווֹא מִיר נָנוּ צֹה  
אַלְיַן בְּרוֹגַן זַיְנִין אָן גִּיקְוָמַן האָט דָּאוּ גַּנְצִיְּ מִקּוֹם גִּקְרִיבְּלַט

<sup>1)</sup> Corporal <sup>2)</sup> gedungen <sup>3)</sup> Oldenburg <sup>4)</sup> brauchst du  
<sup>5)</sup> ohne Spass s. oben S. 59 n. 4 <sup>6)</sup> Bremervörde.

אונן גוועבילט פון ריקות<sup>1)</sup> אונט אונש ווידר ניט וואול גוועען אונזיר וואגנין דען מיר פון וויטמנד האבן מיט גינטען האט ניט וויטיר מיט אונש פארין וואלין וווען מיר אך איהן העטן כל הון דעלמא געבן, אללו איזט בעלי זצ'יל גילא芬 אונן גוועהן דאו אין וואגנין ביקומין אויפֿ בּי פרסאות אויפֿ איזן דארפֿ אונן אין מווין בדמים יקרים ביצאלין נון זענין מיר אויפֿ אלין בורג הרויו גיצאנן אונן לעת ערבע שלום אין דען דארפֿ ניקומין אונן איבר נכט אך דארין ניכיליבין אונן פון דען דארפֿ וואלין אין וואגנין וויטיר געטן אללו זיטציין מיר בייא נכט בייא דען פיאר אונן] אונזיר ווירט ויארוי כפרים זיטציין ניכ' בייא דען פיאר אונן] שמייקז<sup>2)</sup> טובאך, זוא קומט מאן צו רידן הין אונן ווידר פון מקומות אונן איזן אונן אנדריר זוא קומט איזן כפרי אך צו רידן פום דוכסמן הנוביל אונן זאנט ציין הער האט אך צועעליף טויזינד מאן אין האלאנד גשיקט, אללו איזט בעלי זצ'יל זער פרויא גוועזין דאס ער גיהערט האט דאו ער אין דען הנובילישן מדינה איזט דען דיא ליניבורגשי דוכסים<sup>3)</sup> האלטן אויר מדינה גאר ריין דערף קיין ריך קיין הוון קראע[ן]קן פאר שוויגין דען וואש אנדרוישט<sup>4)</sup> אללו האט בעלי זצ'יל ניפרגט וויא וויט אליש הנוביל פון דיוין דארפֿ וווער זאנט דער כפרי ה' פרסאות אללו האט בעלי זצ'יל מיט דען כפרי זיין חשבון נימאכט דאו ער נאך גוט צייט האט אונן פאר סוכות קאן תורה הנוביל זיין וווען ער למחרת אויז ציאט, אללו האט בעלי זצ'יל תכפֿ איזן ענלה נידונגין אונן זיין דען אוביינט הין ווועק גיצאנן בעלי זצ'יל האט זוא איזן שכחה דאו עש זיך יוושט זוא טרעפען זאל דאו ער עם אשתו ובנוו קאן מקיים זיין כבוד אב זאמ אונן ריט בייא זיין פאטיר אונן מוטיר זיין זאל, נאך אל אונזיר

1) gekribbelt und gewibbelt = gewimmt von Militär

2) schmeeken, schmauchen 3) Lüneburger Herzöge 4) es darf kein Soldat ein Huhn kränken, geschweige etwas Anderes.

אוון גישטאנדרני אוון רוא אוון זורג אוון צרות, אללו זענין מיר אין גוטער פרגניגליךיט פאר הנוביל גיקומין איזט אונש חמוי זצ"ל אנטקינן גיקומין אלש אין מלך וויא אל'י הנביא מיט אין שטעהן אין דער הנט אוון אין שני וויסין בארט בזוקן אין זיין גערטיל אוון זיין באקון ריצ'י רויט<sup>1</sup>), לказער ווען מאן אין אלטען שנין מאן זולטי אפ מאלען העט מאן אין ניט שינר קענין אפ מאלען, וואז מיר נון זעטפליך פאר אין נחת רוח פון דיזן אין בליך גיהאט האבן אוון וויא פאר גניגליך טיר דיא ערשות טעג סוכות גילעבט האבן איזט ניט צו בישריבן אביר הכה"מ זענין טיר וויטיר להמברוג ניפאהרין, אויב חמוי וחמותי ע"ה שונט גערין גיהאט העטן דאו טיר ווערין גצע י"ט בייא אין גיבליבן [זוֹא האט עַש אָנוֹיֵר גִּלְעָנָהִיט נִיט גִּיגָּבִּין<sup>2</sup>] אוון אינן דברי של טעם ניואנט אללו זענין טיר גצע פאר גניגיט פון אינן גיצאנן אוון איך זיא אך אל'י ביירז אין דיזן עולם ניט ווירט גיעעהין הש"ז זאל טיך לאוין זוכה זיין ווען ער מיך אויז דיזיר זונדרין וועלט בייא אינן אין עדן צו זיין, אויב כיר שוין אונזיר קאפריראל גערין פון אונש גשיקט העטן אוון אים וואול לונין וואלען אללו האט ער אונז גאר זער גיבעטען טיר מוויכטן אים דאך מיט נאך המברוג נעמן דען ער העט זוא פיל פון המברוג גיהערט אוון ווער כל ימי ניט דאר גיעועין, אללו מאחר ער זיך זוא גאר וואול על הדרך גיהאלטען האט עש אים בעלי זצ"ל ניט פאר זאגין קענין אוון אים מיט להמברוג גינומין זענין אך בשלום אין ע"ט להמברוג קומין אוון ת"ל אל'י אונזיר גנצ'י פומיליא אין גוטער גיזונדהייט גיפונדיין וואור פיר דען היכשטיין צו דנקון אביר דיא ריזו סביתי ער בבייא לביטי אונש אביר תי ריט גיקאשט אביר האבן עש ניט פיל גיאכט דען זענין ת"ל אין גראשין

<sup>1)</sup> ritzroth <sup>2)</sup> doch haben es unsere Umstände nicht gestattet.

ט"מ ניזעסן וברוך ה' אשר לא עזב חסדו ואמרתו מאתנו  
וישורנו עד כה בס"ד נון זענין מיר נאך אויז גישטאנדרו  
מייא<sup>1)</sup>) ווילדר אין אונoir היו גיועזין אללו האט אייניר ניהישין  
ר' משה וועלכיר בהעלימשטעט זטן מה גיוואנד האט אויזט  
במדומה לי ה' פרסאות מן הילדיםם ולשם אויזט אין הוייכ  
שייל<sup>2)</sup> דאו עש אין בי אורט אויזט, אונ' דער ר' משה העלים  
שטעט האט אין גירוש ביקומין האט מן העלים שטעט הין  
וועק גיטומות אללו אויזט ער גיצאנין לפאמראין<sup>3)</sup> אונ' זיך אויז  
גרכיכט שטאטין<sup>4)</sup> צום ישוב אונ' מעכטני קיטומיס<sup>5)</sup> ביקומין  
אונ' האט אך דיא מטבח ב(ו) שטאטין ביקומין דاش ער אונ' זונשט  
קיינר ב(ו) ש[טא]טין דארפ ניט ליפרין אונ' דריין גישטאנדרין וויא  
זוקר זיא דיא פארק פיין אין נעמין זאלין אונ' פון דער רעגירונג  
אין קומיסארוים דאריבר גיעצט וואריין, נון האט דער ר' משה  
העלימשטעט ניקש זיין אייניג ניהאבט צו זוא אין גרוישן  
ווערך אויז צו ריכטני אללו האט ער אין בעלי זצ"ל גישריבן  
אונ' זיני קיטומי מיט גשיקט אונ' אין ניהאלטען אויב אים  
בעלי זצ"ל וואלטוי מיט כספ פאר ועהן זוא זולטוי בעלי זצ"ל  
חולק האבן אין דער מטבח אונ' אין אלוי יובלאטציג דיא ער  
קא芬 אונ' פאר קא芬 ווערט אויזט אין מעכטיגיר אורט  
גיועזין אונ' איפשר תוק מאה שני' וויתר קיין ב' דראיין  
גיועאנט אביר [זענין] אופט גאר פיל יהוד' הין גרייזט וועלכיז  
גרושי מציאות אין טרגליות ושארוי אבני טובות ביקומין האבן,  
גס פיל מן אבני טובות פאר קאפט אונ' בעלי זצ"ל האט  
אך זיין חשבון נימאכט דאו אין דיא דרייטילש דיא ב(ו) שטאטין  
ニישלאגין ווערדען היפשן ריווח אין אויזט, אונ' ווען מאה  
אלפים זאלבי דרייטילש ניהאט העט מאן קענין זוא גוט אליש

1) Mühe 2) Hochschule; die Universität von Helmstädt in Braunschweig, gegründet 1576, aufgehoben 1809  
3) Pommern 4) Stettin 5) Schutzbriebe.

ניאוֹלִינִיבּוֹרְגֵּר אָנוֹן' בַּרְאַנִּיבּוֹרְגֵּר דָּרִיטִילְשֵׁסֶת<sup>1)</sup> קענין פָּאָר חִילּוֹפִין<sup>2)</sup> אללוֹ האט אִים בָּעֵלי וְצַל נִישְׁרְבִּין וּוּעַן עֲרַלְיךָ אָנוֹן' רֻעְדְּלִיךָ הַאלְטִין וּולְזָא וּוָלְטָ בָּעֵלי וְצַל מִיטָּ אִים חַבְרוֹתָי מַאֲכִין אִיאַיר עַר לְשַׁטָּאַטָּן אִוּטָ צָו וּוְאָנוֹן' נִיקּוֹמִין הָאַט עַר אִיזָּהוּ שְׁנִי תָּרַק בְּרַלְין נִיוּאוֹנְטָ אָנוֹן' לְשֵׁם הַרְבָּה מַעֲוָת חַיְבָן נִיוּעְוִין וּוּלְכִישׁ מִיר אַבְּרִי בְּעוֹתָה נִיטָ גִּיוֹאוֹשְׁטָ הַאֲבִין מִיר הַאֲבִין וּוּאֹלְ גִּיוֹאוֹשְׁטָ דָאֹו עַר קִין עַוְשָׂר אִוּטָ אָךְ וּרְקָ מִיר הַאֲבִין גַּזְעָהָן עַר דָּאָר אִיןְיָן מַעֲכְתִּינְיָן יִשְׁוֹב הָאַט אָנוֹן' גַּאֲרָחָשָׁבוֹי קִוְּמִים הָאַט אָנוֹן' דִּיאָ גַּנְצִי מַדְגָּה אִוּטָ פָּאָר אִים אָוְפִּין דָאֹו עַר אָנוֹן' זַיְנִיר צַעְהָן הַעַטְּהָן קענין צָוָם גְּרוֹיְשָׁן הַכְּלִילָתָ קִומְמִין אַבְּרִי מִיטָ אָנוֹרְוִין גְּרוֹיְשָׁן הַזּוֹק וּעְנִין מִיר עַש צָו בִּיפּוֹנְדָ<sup>3)</sup> נִיקּוֹמִין וּוְיָא וּוּיְתָר פָּאַלְגָּן וּוּרְעָתָ בְּנֵי נָתָן סְגָלָבָאָוּתוֹ פָּעָם אִיןְיַנְגִּיר לְעַרְקָ מִן טָוָשָׁן שְׁנִי אַלְטָ גִּיוֹעְוִין וּוּלְכִין מִיר לְשַׁטָּאַטָּן גַּשְׁקִטָּ אָוָם אִיןְיַנְגִּיקָ מִיטָ צָו צָו וּעְהָהָן אלְלוֹ הַאֲבִין מִיר אִים אָןְיַנְפָּאָנְגָן גְּרוֹשִׁי פָּאָרְטִיאָן<sup>4)</sup> כַּסְפָ צָו שִׁיקָן אָנוֹן' עַר הָאַט זְיָא אָךְ תְּכָףָ עַל מַטְבָּע גְּלִיפְרָט אָנוֹן' אָוְנְשָׁ תְּכָףָ דִּיאָ שַׁטָּאַטְנִישָׁי דָרִיטִילָ גַּשְׁקִטָ וּוּלְכִי מִיר אָךְ קענין אִיןְיַנְגִּיר בְּעַרְשָׁ צִיְתָ תְּכָףָ פָּאָר קָאָפִּין אִוּטָ אָךְ הַיְשִׁיר רִיוּוח אָןְיַנְגְּוּעָן לְפָעְמִי בַּיְ לְמַמְאָה אָךְ יוֹתָר לְפָעְמִי אָוְדִיר לְקַצְתָ אָוְנְשָׁ וּזְיַנְגִּיר נָאָךְ דָעַם דָעַר קוֹרְשָׁ עַל הַבְּעַרְשָׁ דָרִיטִילָשָׁ גִּיוֹעָן אִוּטָ הַאֲבִין אָךְ אָוְנְטָר שִׁידְלִיכִי פְּרַטְיִיכְרָהָ<sup>5)</sup> מְרַגְלִוִות בַּיְקּוֹמָן אִוּטָ גַּבְּ הַיְשִׁיר רָוּחָי אָןְיַנְגְּוּעָן דָאֹו מִיר גַּגְעָ פְּרִידְלִיךָ זִיְן גִּיוֹעָן, לְקַצְתָ זָמָן מָה דָאָר פִּיר בֵּין אִיךְ עַם בְּתִי אַסְתָרְתִּי אִים קִינְד בְּעַט קִומָן לְעַרְקָ אִי' שְׁנָה דָאָר פִּיר, נָנוֹ אִוּטָ אָוְנְשָׁ לְבִנְיָה נָתָן סְגָלָכָמָה שִׁידְוּכִים נִירָעָט וּוּאָרְדִּין אִוּטָ אָךְ דָאָר מְאַנְקִינְ<sup>6)</sup> גִּיוֹעָן הִתּוֹם מִן הַקְּצִין פְּזָוָרִי אַלְיָי בָּאָלְיָן אִוּטָ אָוְנְשָׁ אָךְ נִירָעָט וּוּאָרְדִּין אָנוֹן' מִמְשָׁ גִּמְרוֹ גִּיוֹעָן עַם

<sup>1)</sup> Lüneburger und Brandenburger Drittels = 1/3 Thaler <sup>2)</sup> einwechseln <sup>3)</sup> zu Befund gekommen <sup>4)</sup> Partieen <sup>5)</sup> = <sup>6)</sup> darunter.

בת של הקצין ר' שמואל אופנהיים<sup>1)</sup> אביר מה' ישבן הרבר דאו ניט גישען איזט דען מיר האבן זולין אל' בידיו אונזoor נדוניות לק"ק פרנקפורט אן גיסי החסיד מהוור' איציק סג"ל אין ליגן מיר האבן נון אל' צייט כמה אלפי אצל גוטה הניל אן אבנים טובות ליגן גיהאט אונ' הקצין ר' שמואל הניל האט זולין זיין גדרוני ג"כ לק"ו<sup>2)</sup> שיקון וויא ער אך גיטאן האט, אביר עש איזט בומן ההרף גיעועין דאו אין גרויש גיעועשר איזט גיעועין אונ' וואול ד"י יומ לענגיד אונטיר גוועגן[ גוועגן] גיעועין[ גוועגן] אליש דער בישטימטי ומון גיעועין[ גיעועין] איזט צווישן דעסן האבן אונחר שרכנים ער גיטצירט<sup>3)</sup> אונ' ניט וואלן אפ לאוין עם שידוך מהיתומה הניל, נון בעלי זצל גידאכט איך ביקום קיין כתבי מא希 ר' איציק מק"ק פרנקפורט דאו ער המעות לoit אקרט<sup>4)</sup> ביקומן האט, בודאי ווערט הקצין ר' שמואל אופנהיים האבן אנדרוי גידאנקן ביקומין אונ' זולין מיר השידוך עם היהומה ג"כ פארין לאוין וא זעסן מיר צווישן צוויא שטילעם [ 1. אים ] דראעך אללו האבן מיר זיך רעלפלרט למoit דען שידוך צו טן עם היהומה הניל אמו של היהומה האט זיך פאר שריבין ארבעה אלףים ר"ט באנק געבען אל' אויז ריכטונג<sup>5)</sup> אונ' מיר האבן לבני נתן סג"ל געבען ד"ר מאוות ר"ט בנקי אללו איזט הנקם גילגט ווארדין למoit, ח' יומ דאר נאך קריינן מיר כתבים מן גיסי ר' איציק זצל דאס המעות ווער אן קומין בעלי זצל זולטן תכפ' ומיד בל' איחור כח והרשות שיקון אביר איזט צו שפאת גיעועין בעלי זצל לאחוו גישריבן אונ' זיך עקפקוירט דאו מאחר ד"י יומ ווער איבר זמן גיעועין ער גמיינט דאו הקצין ר' שמואל אנדרשט ווער גוינט גיעוארין ומאהר אים דיזי פארטיא ווער אן שטענדיג גיעועין זא העט ער אויפ ספק ספיקא דיא פארטיא ניט מיגן צו רוק גן

<sup>1)</sup> Samuel Oppenheimer in Wien s. Kaufmann,  
<sup>2)</sup> לקהל ורנקפורט = <sup>3)</sup> ge-  
<sup>4)</sup> drängt <sup>5)</sup> laut Accord <sup>6)</sup> (מצר) Ausstattung.

לאוין, ער ווינשטי הצעין ר' שמואל עם בתו אך זיין פארטיא  
 אין אלי פאר גנגליקיט זולטי אן טרעפין אביר מײַן גאט  
 וואז פאר אין תשובה אויזט אויף דיזון כתוב ניקומין מן גיסי  
 ר' איציק זצ"ל וואז פאר אין רגע האט דער מאן ע"ה בכתבו  
 אדוועזון דאו מאג איך ניט שריובין, נון נישעהני דינגען זיין  
 ניט צו ענדرين מיר זייןן דאך מיט אונזרין שידוך גאנץ וואלָ  
 צו פרידין גיעועזון דען איזט באמת אין פרינצייפאל שידוך  
 גיעועזון מהותני ר' אלִי ע"ה נאר אין ואקריר ערליךער מאן  
 גיעועזון דער מנקין נימולים ואינס נימולים אויזט זער פאר  
 נאהנט גיעועזון כמה וכמה שניי פרנס בקהלתינו עד יומ  
 מortho גיעועזון אונַי ד' אלִפי בנקי מעות איזט אך אין שניי  
 נדוני גיעועזון ובאמ המוקם ב"ה הווע העט זא דיא מערכה  
 געבן דאו זיא ווערין זא עלה גיעועזון אליש הצעין ר' שמואל  
 מדי יומ וווע איזט אליש יוא מער יוא לענגייר עלה למעלה  
 גיעועזון זא ווער אליש גוט גיעועזון אביר דער גרויסי  
 באריםהערציגי גאט דער טילט זיין גאבין אונַי זיין מלדייקיט  
 אויז אן וועס עש זיין העRELיךיקיט בילבט וואר פון מיר  
 און פאר שטענדיגי מענשין ניקש רידן קענין אונַי מזווין דען  
 גוטן ביושעפר פאר אלין דנקון זיא נון בני נהן סגָל אין  
 חתן גיעועזון האבן מיר אים לאוין אהים קומין דאו ער לכלהו  
 מתנה ניבט וועלכיש אך נישעהין אויזט מיט איניר פרינצייפאל  
 חשובי סעודה אונַי דיא התחלה תֵּל תֹּוך גרויסי שמחה  
 מצידי צדדי נישעהן אין ד' יומ דאר נאך איזט בני החתן  
 וודר לשטאטין ניזאנין מיר האבן אליש פורט ניהאנדילט עס  
 ר' משה העלימשטאט אביר ער איזט פאלש גיעועזון אונַי  
 דאש פאלשי הערטען קאן ניט נידולדין ווען זיא מעות האבן  
 חאטשי עש מאן אינין ניהערין אודיר ניט ווען זיא נור  
 מײַנשטייר דאריבר זיין אונַי זיא עש אין הענדין האבן שרייבין  
 זיא זיך עש שוינט אין איר אינגייש צו זיא מיר גאט ארבאראט  
 זענין צו ביפונט קומין אונַי האט זיך זיין ערשת שלימול דאר

פון אן ניפאנגין דאש ער דען קומיסארוּס אודיר קאסיריר האט וואlein טעות מאכין אלפ ר"ט דהיננו דאו זיך ער קאסיריר האט טעה גיוועין וועלכיש ער צווארין ניט האט גישטינ<sup>1</sup>) וואlein אונַן ביהויפטן וואlein דאו ער רעכט האט אונַן מיט דען קאסיריר אן ניפאנגין צו משפטן בייא דען טריבינהל צו שטאטין<sup>2</sup>) וועלכיש גרויש מעות גיקאשט דאר נאך איזט ער אין אויף ניבלאונייר דיקור איז גישטאפעטיר גוותינר<sup>3</sup>) רשות גיוועין האט עשרה אלפים ער י"ב אלףום ר"ט באנקוי שטטעטיש<sup>4</sup>) אונטיר האנדין ניהאבט האט ער זיך קיון השבון גימאכט דאו זעלבי מעות ניט זיין איזט אונַן ער עש אך דען יעניגין מוֹ ווירד צו שטעלין דער עש אים קרוודיטרט האט וויא זיך אין עהרכיבר מאן גיהערט צו נידענקיין אביר זיין גידאנקן מווין ניט וויטיר גנגין זיין אליש דאש ער זוא פיל מעות פאר זיך גיזעהין אללו וויל ער זיך לושטינ דאר מיט מאכין וויל ער עש האט אונַן זיך צו גילגט אין חשבוי קלעש<sup>5</sup>) מיט ב' דיא בעשטי סופים זוא אין שטאטין זענן צו ביקומין גיוועין אונַן ב' נ' משרתים אונַן משרתת ניהאבט גילבעיט אליש אין שר אונַן דיא רוחהי זענן דאר ניט ער גרויש גיוועין ומכ"ט וויא איך שונט גישרבין<sup>6</sup>) האט ער דאר פיר<sup>7</sup>) איאיר ער לשטאטין קומין איזט תוק ברלין גיוואונט<sup>8</sup>) אונַן פון חובות אונַן און אייניקיט ממש מווין עוקר דירה זיין אביר דער אויף ניבלאוני נאר דאר ער דען גוטין ר' חיים האAMIL זיין מעות בידו נוהאט ער זיך ניט לענניר ענטהאלטן קענין אונַן אפשר גידאכט איך מוֹ מיני שונאים תוק ברלין

1) gestehen 2) Stettin 3) hochmüthiger 4) stets 5) Kalesche 6) s. oben p. 158 7) vorher 8) Auf der Gründungsurkunde der Berliner Chewra kadiša von Dienstag dem 13. Sivan 1677 ist Mose Helmstädt als Siebenter unterschrieben.

וועיזין וואו איך פאר אין מאן גיווארין בין אונַי זיך זיין קלעש  
 עם ד' סופֿי גינומין אונַי ב' או נ' אלפֿי ר'ט אן דרייטילש  
 מיט גינומין כלומר אן אונש גישריבן ער וואלט תוך ברלין דיא  
 דרייטילש קיגן טוקאטינש פאר חילפֿין<sup>1)</sup> אונַי אונש מברלין דיא  
 טוקאטין שיקן על הפשט וועלכיש נון גאר שכיה איזט דען  
 עש שעלט<sup>2)</sup> אים א' פראצענטוי דאו ער בעשיר טעם מיט  
 טוקאטין לשולח צו דעת ווערטן דיא הוצאות על הפשט  
 בייא וווײיטים ניט זוא גרויש אליש מיט דרייטילש דאו וואר  
 אליש גוט אונַי וואלו צו טונ גיעוואז אביר אליש מײַן גוטר  
 ר' משה העלים שטאט איזט לברלין גיקומין האט ער אן  
 ניפאנgin מיט זיין מעות צו קלעפרין<sup>3)</sup> דען אטיר<sup>4)</sup> אונַי געלט  
 לאזין זיך ניט בערגען דיזוש האבן זיין קרידוטריש יהודאי  
 ואינס יהודאי גוואר גיווארין אונַי מײַן גוטין ר' משה לאזין  
 אין ארעתט נעמֵן לקזר מה לי להאריך ער האט ניט איזו  
 ברלין ניקענט עש האט אים גיקאשט ח'י מאות ר'ט דאר  
 מיט איזט דעת גוטין ר' חיים האAMIL זיין געלט היין וועק  
 גנני ער איזט ווידר לשטאטין גיריזט אביר האט אן ר'  
 חיים האAMIL קיין טוקאטין אודיר דרייטילש גשיקט, באוטו  
 פעם האט ער יותר אלש י'ב אלפֿי ר'ט בנקי פון אונש  
 גויהאט ענטליך האבן מיר ווידר ניקראני פאר ב' אלפֿי ר'ט  
 בנקי אן דרייטילש אונַי ר' משה אליש גישריבן מאן זאל בספֿ  
 שיקן דיא מטבח מווע לידיגֶן<sup>5)</sup> שטין בני נתן סגָּל האטשי ער  
 האט גוועהין דאו אים העמק ניט אן שטיט האט ער דאר  
 ניקש דערפֿין שרייבין דען אל זיין כתבים אויף גיבראכין  
 ווארין האט אונש דאק ענטליך מיט סוחרי אנטביבטען<sup>6)</sup> לאזין  
 דאו בעלי זצל ניט אנדרשט טונ זאל אונַי לשטאטין קומין  
 באוטו פעם איזט יששכר עבן מן קור לאנד לכאנ גיקומין

<sup>1)</sup> gegen Ducaten einwechseln <sup>2)</sup> schelen = differiren

<sup>3)</sup> klappern <sup>4)</sup> eine Thür <sup>5)</sup> müssig <sup>6)</sup> entbieten.

אויב איך נון שוין דיא גנצי אשטוריא<sup>1</sup>) מון ישכר זולטי פיל פריאיר גישריבן האבן דען ער יותר אליש פאר יי שניי בייא אונש גיוועזון זוא וויל איך עש שפאהרטן אונן אום אפ זונדרליך<sup>2</sup>) בישריבן איזט ניקש גילענן אווב זיניר פריאיר אודיר שפאתור נידאכט ווערט אללו האט בעלי זצ'ל צו ישכר גיזאנט דוא מותט מיט מיר לשטאטין מוא זעהין ווואו דארטין דער מער איזט, אללו זיינן זיא ייחדו לשטאטין גיקומין אונן מיט ר' משה העליתשטאט ואילין השבנן אבר האט זיא אויפ גיהאלטן פון איין יומ צום אנדרין אונן בעלי זצ'ל לקצת חילופים על המבורג גבעין אונן לказת מרגליות זהב, לказר בעלי זצ'ל האט זיך נית לענגר וואילן אויפ האלטן לאין ר' משה העליתשטאט האט מווין מיט אים חשבונין, דאר איזט ניפעלט ה' אלפי [ת'ק] ריש בנקי דאו ער בחשבונו נית האט קענין ארבייא ברענגן נון קאן מאן וואול גידענканן דאו בעלי זצ'ל גאר וויא<sup>3</sup>) דאר בייא גיוועזון איזט אללו ער צו בעלי זצ'ל גיזאנט הער צו ברודיר איך זיך וואול דיר דער חשבון ניט גיפאליט וויא איך דיך אך נית פאר דענקיין קאן, איך האב ניפעלט דאו איך דיר דאו דינייניג פאר שטאכין<sup>4</sup>) האבי, זונג נית איך וויל דיר ח'כ מידי גבעון זאל קיין שנה וחצי וואירין ואלשטו דיין פוליגן תשלום האבן אונן דאר קומ מיט מיר ארויפ אין מיין שוויל בעלי זצ'ל גיט מיט אין אנויוף אין זיין שוויל וועלכיש ער בביito גיהאט האט זוא געטער ער דיא הייליגי ס'ת אויז דען ארון הקודש אונן נעמיט זיא אין זיין ארים אונן שווערט ביא אליל אוטיות קדושת ושררי דברים דיא איך נית בהנס שריבין מגן ער וואלט לומניהם ווען דיא ח'כ פאר פאלין זיין לבעל זצ'ל ערליך ביצאלין דען ער האט וואול צו ביצאלין ער ווער נור פאר שטאכין<sup>5</sup>) אונן ווען

<sup>1)</sup> Historie <sup>2)</sup> besonders <sup>3)</sup> wehe <sup>4)</sup> verstochen = verbraucht <sup>5)</sup> in Stockung.

בעל זצ"ל ביצאלט ווער וואלטי ער שונט וויטיר מאכין דז ער זולטי וואול צו פרידן זיין וכדברים האלה יותר דיא ניט ווערט זיינן דא פאפר מיט אן צו פילון, אויב דיזוש שונט בעל זצ"ל ניט נישמעקט האט אונַן ישבר לוייטר רונג גיוועזין אונַן מיט נוואלט האבן גוואלט דאו בעל זצ"ל עמו משפטן זאל זוא האט עש דאך בעלי זצ"ל ניט טון וואלין דאו ער האט זולין פאר דען טריבונאל תוק שטאטין זולין משפטן איזט שוידין איין בי אורט אללו איזט בעלי זצ"ל ביטריפטיר הייט מיט זיין ח'ב הין וועק גיצאנין אונַן אללו להמברוג ניקומין אונַן מיר דיא ביטריפטיר צייטונג ניבראכט אוב ער ע"ה מיר זולכיש שונט ניט גערין האט זאגנין וואלין זוא האט זולכיש דאך ניט קענין פאר מיר פאר שוועגן בליבין, באוטו פעם האב איך עבין ניטראןעם בני ר' ליב, בין איך מכולה גיוועזין אונַן ניפאטרישט<sup>1</sup>), מאן קאן וואול דענקין וויא אונש צו מוט גיוועזין דען קיין ד'י יומ צו פארין האבן מיר פליטהה תורה פראג ט"ז מאות ר'ט איין גינומין, אין איין סוחר מהטבורג אלף ר'ט בני נתן סג'ל איזט איין חתן גיוועזין האט לערד תורה חז' שנה זולין חתנה האבן אונש איבר נ' אלפי ר'ט ניאשט, לקצאר מיר האבן גירעכינט דאו מיר דיזוש שנה יותר אליש ו'א אלפי ר'ט בנקי זענן אויז האנדין גנגין אונַן זענן צו זאגנין<sup>2</sup>) נאך יונגי לייט גיוועזין האבן ערשת נור איין קינד אויז נעהאט געבן אונַן אונזיר הייזקן מיט קינדר גב'ז<sup>3</sup>) גיהאט דאו אונש זער וויא גיוועזין אונזירן עהראליכן נאמין צו ערדהאלטען אונַן האבן נאך מווין אליש און סוד האלטען, איך בין גאנץ קרענקליך דאך פון פאר צער גיוועזין איבר זולכיש איך פאר דען עולם פון מײַן טראןין וועגן פיר גיווענדיט, איבר אש תוקד בקרבי בעלי זצ"ל האט מיך גיטריישט איך

<sup>1)</sup> Tendlau, Sprichwörter 626 <sup>2)</sup> zu sagen = so zu sagen, eigentlich <sup>3)</sup> = Gott behüte sie.

האב אין גוטרישט זוא גוט מיר גיקענט האבן עש איזט עבן  
 גיעווען גנד יריד פ"פ דמיין דאו בעלי זצל דאר האט זיין  
 מזון דען ער אלי יריד לשם גיעווען ער איזט ע"ה אן זיין ה'  
 למחרות משטאטען ניקומין אונן תכפ' זיין ז' האט ער ווידר  
 פארט גימומט לפיפ אללו ער פון מיר גנגן מיט טרייאריגן  
 גימיט, איאר ער איזט הין וווק גיצאנן האבי איך יששכר  
 אומש גאטיש ווילין גיבעטען זולט מיט אום ציאין וויל ער  
 ע"ה זוא גאר און מיטיג גיעווען האב איך אין ניט גערין  
 וואלין לבך ציאין לאוין, אביר יששכר וויא ער אליר ווועגן  
 זיין רשות ביוווין ער דאר אך גיטאן אונן ניט וואלין מיט  
 ציאין אם לא בעלי זצל אים מזון פר שפרען וויל אום ב'  
 למאה געבן פון-אלים דאס ער איזן קאפט אוידור פאר קאפט  
 וואש האט מאן טון וואלין איך האבי בעלי זצל ניט מינן  
 לאוין לבך ציאין טשומ זה יששכר אל זיין רצון מזון מאכין  
 בעלי זצל מיט מיר גערעט אונן מיך אום גאטיש ווילין  
 גיבעטען זולט וויטיר ניט דראן גידענkin דען עש איזט זיא  
 גון ניט צו ענדריין אונן איך האבי אום מזון דיא האנט  
 געבן דאס איך עש פאר געסן וויל, אונן בעלי מיר נ"כ צו  
 גיזאנט וויל ניט מערדראן גידענkin זוייא וואול מיר פון דיא  
 ה"כ וויניג גהאלטען האבן זוייא מיר אך פון אל דען מעות  
 ניט מערד אליש דען איינין ח"כ ביזאלט ביקומן, דיא אנדרי  
 האט ער אליו זיין יד גוליקניט<sup>1</sup> אונן האט אונש גאר כמה  
 מאות הוצאות ניקאשט אללו בעלי זצל עש"ק להארבורג  
 ניקומין אונן שבת לשם געלגען בזוקין מ"ש דיא פאשט  
 מהארבורג אפ פארט אונן האט מיר מהארבורג גישריבן איזן  
 גדורל כתוב איטיל הנחותה דו מיך דאר זולט צו פרידין  
 געבן הש"י ב"ה וווערט אונש אליש במקום אחר ווידר ממלאה  
 זיין וועלכיש אך גישעהן איזט אונן בעלי זצל לקי'ק פ"פ אן

<sup>1</sup> seine Unterschrift verläugnet.

גילדאנגייט אונ' זולכין גוטוי יריד גזהאט אליש ער כל ימיו ניט גזהאט האט, ובאותו יריד כמה אלף פאר דינט וואור פיר דען היכשטיין גידאנקייט דער זיין גינאָד אונ' באַרײַטַהָּרְצִיקִיט ניט פון אונש אָפ גוטאן אונ' אלֵי צוֹיט צוֹ דער מבה אַיִּין רפואה גשיקט הנם אַיך מיר באָותו פעם גידאנקט דאו קייניר בעולם איזט דער מעֶר דאגות אונ' אַינְרוֹלְבִּיכִי זוֹרג העט אליש אַיך אונ', ניט בִּיטְרָאַכְּט דאו דיא גנְצִי וועלט איזט פֿוֹל פֿוֹן אַיִּין אַידְרִיךְ פֿינְט דאו זיין, גְּלִיךְ אַיִּין פִּילּוֹס֋ופִּיאָ אַיזט גְּיוּועָנוֹן וועלכּוֹר אַוְיפְּ דער גָּם אַיזט גְּנְגִּין בִּיגְעַנְגִּיט אִים אַיְנִיר פֿוֹן זיין גוטוי פרינט וועלכּין ער גְּרִיסְט אַונ' זאנִיט מִין לִיבְרַ פְּרִינְט ניט דער פְּרִינְט דְּאַנְקִיט אִם אַונ' זאנִיט מִין לִיבְרַ פְּרִינְט עַש גִּיט מִיר וער שלעכְט אָךְ האָבָּעָב מעֶר זוֹרג אַונ' אָן (לענְנִשְׁבָּה) אלְש אַיְנִיר אַין דער גנְצִי וועלט זֹא זאנִט דער פִּילּוֹס֋ופִּיאָ נָנוֹ מִין גּוֹטְרִיךְ פְּרִינְט וועָן דּוֹא ווֹילְט זֹא קָום מִיט מִיר אַוְיפְּ דעַן טָאָךְ זֹא ווֹילְ אַיךְ דִּיר אַלי היְוִוָּר אַין דער גנְצִי שְׂטָאַט ווֹיְזִין אַונ' ווֹילְ דִּיר זאנִין ווֹאָז אַיְנִיר הוּוּ פָּאָר צְרוֹת אַונ' אָון גְּלִיךְ שְׂטָעַכְּט אַונ' וועָן עַש דִּיר בְּלִיבְּתַּזְּ זֹא נָעַם אַל דִּין צְרוֹת אַונ' ווֹרָף עַש מְאַנְקִין אַלי דעַן צְרוֹת אַונ' נָעַם דִּיר אַיְנִישְׁ אַרְזִוָּה ווֹאָז דּוֹא ווֹילְשַׁטְּ פִּילְ לִיְכְּטַ קָאנְשָׁטוֹ ווֹאָש פְּגַנְדִּין דָּאו דִּיךְ פָּאָר גְּנִינְגִּיט אַלְזוֹ גְּנִינִין זֹא צֹו זָמִינִ אַוְיפְּ דעַן טָאָךְ דער פִּילּוֹס֋ופִּיָּ ווֹיְזִין אָן זיין פְּרִינְט אַין דִּיוֹן הוּוּ דָּאַש אָונְגְּלִיךְ אַונ' יְעַנְמַס הוּוּ אַיזט יְעַנְמַס אָון גְּלִיךְ טָוָא נָנוֹ אַלְזוֹ ווֹיאָ אַיךְ דִּיר נְזִוְאנִט האָב אַלְזוֹ האָט דער זֹין פִּילּוֹס֋ופִּיָּ פְּרִינְד גְּזִוְאנִט אַיךְ זִיךְ דָּאָךְ ווֹאָל דָּאו אַיְנִיעְדר הוּוּ אָונְגְּנִימָאָךְ אַונ' צְרוֹת שְׂטָעַקְּט זֹא פִּילְ אַונ' פִּילְיִיכְט מַעַר אַלְזוֹ דָּאו מִינְגִּי אַיךְ ווֹלְ דָּאו מִינְגִּי הַאלְטַחַן אַלְזוֹ אַיזט אַונְזִוְר מֻעְנְשְׁלִיכִי גִּדְאַנְקִין דָּאו אַיְנִיעְדר מִינְט דָּאו ער אָן מִינְשְׁטִין צֹו לִיְרִין האָט דָּאָרָום אַיזט נִיקְשׁ בְּעַשְׂרִ אַלְישַׁ

דייא נידולט דען וווען גאט דער אלמעכטני וויל קאן ער  
אליש גאר באולד פון אונש אפ נעמין, נאך דער זעלבי צייט  
אייזט אבוי זצ"ל גאר קראנק גיוועזין בחולי ציפורלי<sup>1)</sup> בטוב  
תקראו אבר אוית אײַן קראענץ צו זינען טוט גיוועזין אונ'  
און גיפאנגין צו גישוואלין אייזט יותר אליש רביעי שנה מוטל  
על ערס דוי גלענין מיר זענין אלֵי נקט ביא אים גיוועזין אופט  
בוקין מיטר נקט דאו מיר אלֵי מאלט גימינט האבן איט  
דאע ענד אפ צו ווארטין לבסוף וויא ער נונ' בלדי אן דער  
צייט איזט גיוועזין דאו המוקם ב"ה אים האט אויו דען  
ציטליךן אינש איביגי געמין וואלין אללו פעם אחד בלילה  
דאע מיר בעלי זצ"ל אונ' איך ואמי תי' יחריו זיטצין אייזט  
עש גאר שפאת אין דער נקט גיוועזין אונ' איך בין הוק  
מעוברת גיוועזין זוא האט אמי תי' גימאכט דאס איך עס  
בעלי זצ"ל זענין אהיכם גנגן וויא מיר און גיפער אײַן  
שעה זיין גילענין קומט אימיז<sup>2)</sup> אויו אבוי זצ"ל זיין בית צו  
קלא芬 בעלי זצ"ל זאל דאך תכפ' לביית אבוי זצ"ל קומטן, נונ'  
זענין מיר גיוואנט גיוועזין דאו זאלכיש גאר אופט גישעהין  
אייזט אללו האט בעלי זצ"ל ניט ליעידין גיוואלט דאו איך זולט  
מיט גנן אונ' מיך איבר רעט דאו איך זולט לנין בליבין  
ווען ער זיך דאו עש ח'ז' נוט<sup>3)</sup> העט וואלט ער נאך מיר שיקו  
איך האבר מיך איבר רידן לאוין אונ' בין ליגן גיבליין אונ'  
תכפ' הארט אין גישלא芬 וויא נונ' בעלי זצ"ל לביות אבוי קומט  
אייזט ער לוועה הרגע פאר שידין גיוועזין עש אייזט לערך אום  
מיטר נاكت גיוועזין בעלי זצ"ל האט ניט ליעידין וואלין דאו  
מאן מיך זאל אויף ווועקן אונ' גיוואנט ווער צייט גינונגן ווען מז  
מיך אין ב' או נ' שעות [ערשת] אויף ווועקט אבר וויא איך  
אין מיין בעשטען שלאָפ' בין גיוועזין קומט עטוואש ג' פטעמי<sup>4)</sup> און

<sup>1)</sup> Zipperlein = Podagra <sup>2)</sup> Jemand <sup>3)</sup> Noth.

מיין טיר צו קלא芬 אליש ווען דאו גנץ' בית זולט אום פאלין איך שפרינגע תכפ' אויזום בעט הרוויז אונ' פראג תכפ' ווער דאר קלאפט אביר אין קול זאין עונה אויזט קיינער דער ענפירות זוא ווערף איך תכפ' מיין ראב<sup>1</sup>) איבר אונ' לאפ' בביית של אבוי זצ'ל וואור איך גיופנדין וויא שונט גידראכט נון קאן טאן וואול דענקון וויא מיר אויזט צו מוט גיוועזון אונ' וואו פאר צער מיר יהדו גיהאט האבן אביר וואש האט אליש גיהאלפין האב מיין ליבן פאטיר טיסין<sup>2</sup>) מווין וועלכיר אביר בשם טוב ובשבה טובה גישטארבעין אויזט ד"ד טבת גיוועזין ושבק חיים לנו ולכל חי האב מיך לנגן צייט ניט קענן צו פרידין געבען ביוקון דאו מיר המקום בה' לאחר שלושים איין יונגען זון ביישערט האט אונ' זיין נאמין ליב אויזט ווילד גיבארין ווארדין אביר שיינט זיין גיבורט אן גיציגנט פיל ווילד ווערטיקיט דען אליש ער אויפ' דיא ביטריפט' וועלט גיקומן בי' ד"ד שעות אליש געלען אונ' גיכרעטען<sup>3</sup>) דאו המילדות אונ', אליע וויבער ניט אנדרשט נימינט דאו מאן דאו קינד ווערט ניט קענן אויפ' ברענגן, אביר דען ליבן גאט דען האט עש זוא גיואקסין דאו איך מיך אלזו מיט דען קינט אלזו אונ', אויפ' גיוואקסין דאו איך מיך אלזו מיט דען קינט אלזו אן שטאמט מוייניש ליבן פאטיר גיטריישט האב, אונ' בין זער ארפרויאיט מיט דען זו גיוועזין, מײַני ליבו מוטיר אויזט מיט ג' יתומים זיטצין בליבן אבוי זצ'ל האט דאך אמי תוי אין כתובה מן ט"ז מאות ר"ט אונ', אין אידרויר יתומ' לערד' ד"י מאות ר"ט אונ' דוא יתומי' העטינ' מערכ' גיהאט אך ורך זענין יותר אלש אום אלף ר"ט ניקומין וויא איך אפשר נאך שרויובן ווערדין בעלי זצ'ל גיסי ר' יוספ' סג'ל האבן ניקש ביגערט צו ירשון זוא וואול זיא אין אידרויר שטר' חצי חלק זבר גיהאט האבן דאך זיך דאר נאך ניט ביגערט אום צו זעהן

אונן אליש פאר אמי הרי אונן איריתומאי שטמן לאוין אונן  
 בעלי זצ"ל וניסי ר' יוספ סגל האבן אחיה ר' וואלף א' שנה  
 דאר נאך אליש אביזצ"ל נישטארבין איזט אין קנס גיליגנט עם  
 בת של אברהם [יאקב ב]. ליכטן שטאט איזט גאר אין השוביר  
 וואקריד מאן פאר נאנט<sup>1)</sup> גיוועזין איזט עד יום מותנו פרנס  
 המדרינה גיוועזין אונן מופלא בעשרות גיוועזין אביר לבסוף  
 האט ער מחלוקת גираאט עם בנו חורגו ר' אברהם ל"ש<sup>2)</sup> דאו  
 ער סוף ימי יורד מנכסיו גיוועזין ניסי ר' יוספ סג"ל איזט  
 עם אחיה ר' וואלף אויפֿ דען קנס מאלט<sup>3)</sup> גיצאנין אונן בעלי<sup>4)</sup>  
 זצ"ל איזט עמו דיא אנדרוי לייפציגר מעם אויפֿ זיין החנה  
 גיצאנין עם יששכר וועלכבר באוטו פעם משרת אצליינו  
 גיוועזין אונן ניסי ר' יוספ סג"ל ובעלי זצ"ל אליש אויפֿ איר  
 אינני און קאשטיין גיצאנין אונן אמי הרי קיין פרוטה הוצאות  
 לחשבון ניבראכט, ניסי ר' יוספ סג"ל בבוואר עם החתן מקנס  
 מאלט פלאים פאר צילט פון דען קנס מאלט וויא השוב  
 אליש אליו דונגע גיוועזין אונן וויא הערליך אליש העיר גנוגין  
 איזט דען באוטו פעם איזט ר' יאקוב ליכטן שטאט ע"ה נאך  
 אין זינגר טעלה גיוועזין, נון איזט בעלי זצ"ל מיט החתן על  
 החנה גיצאנין וועלכיש נ"כ מיט אליו כבוד איזט פורט  
 גאנני אונן בעלי זצ"ל ווירר אהיים גרייזט אונן אחיה עם אשתו  
 נאך זמן מה לשם פאר בליבין, דאר אביז' זצ"ל נישטארבין  
 איזט האט ער אל דאו ווינינו אליש פאר שטעקט גזהאט אין  
 ובלאטציא האט זיך בעלי זצ"ל וניסי ר' יוספ סג"ל טריה  
 גיוועזין אונן אונן רוייפ<sup>4)</sup> נימاكت אונן הבל פאר קאפט דאו  
 אמי הרי האט קענין דיא יתומאי אונן געבן וווען איר וואש  
 גוטיש איזט פיר קומין וויא אך ניט לנגע דאר נאך האבן זיא  
 אחותי מטה רוח לייפציג פאר קנסת עם בנו הקצען פז

1) bekannt 2) vgl. Hock-Kaufmann, die Familien Prags 192 n. 1 3) Verlobungsmahl 4) Ausruf = Lication.

מהור"ר מאדיל דיאן<sup>1)</sup> זיין בן אונַי החתנה באן המבורג גיוועזין  
 איזט וויסנטליך וואו דער ר' מאדיל דיאן פאר אין איש  
 חשוב גיוועזין איזט ואשתו פעלסלי<sup>2)</sup> הצעואה אשר אין דוגמתה  
 בכל העולם כווראי זינטראם מהות שרה רבכת רחל ולאה  
 זיין גיוועזין ממש קיין אשה גיוועזין דיא אירש גלייכין גיהאט  
 האט אין פרומקייט וחסידות ובפרט דאו זיא אין אשט חיל  
 גיוועזין אונַי המומ' גפרט ובעלה ובנו ריעכילד מחה גיוועזין  
 ווא וואול תוק זיין<sup>3)</sup> אליש דאו זיא צו ברלין גיוואונט האבן  
 דען הקצין מהור"ר מאדיל איזט אליע צייט אין בעטליגנדינר  
 מאן גיוועזין דער וויניך מומ' האט טון קענין דאך אין חכם  
 מהוכם עיה גיוועזין דאך דיא גנצ' וועלט האט ווישן פון  
 אים צו זאגן אונַי איזט אך זער אן גינעם גיוועזין אצל  
 הקורפירשט ירא"ה מבראניבורג<sup>4)</sup> ועלכ'r פעם א' גיואנט באם  
 דען מאן זיין פים זוא וווערין אליש זיין קאפע איזט זוא העטוי  
 ער קיין גלייכינש, ער אונַי זיא זענין תוק ברלין תוק שעדר  
 וכבוד גישטארבן עש איזט חירושטי צו ליאין גיוועזין אין  
 דער צוואה דיא זיא עיה גומאכט האט, מאג ניקש דער פון  
 שריבין דער זיא ליאין וויל קאן זיא נאך ביא אירוי קינדר  
 פינדרין דען זיא בודאי זעלבי ניט האבן הין ווועק גיווארפין,  
 נון איזט נאך מיין יונגשטי שוועטען רבקה נעביך איבר  
 ניבליך זעלבי צוואריין אך גאר אין גוטין שייחוך גיטאן אונַי  
 ניקראניין בנו של גיסי ר' ליב בון זעלכ'ר עיה גאר אין  
 ואקריר מאן גיוועזין אונַי, כמה שנים פרנס תוק המדרינה  
 גיוועזין אונַי אך אין היפשן שעשר גיהאט זעלכ'ר ר' ליב  
 הניל עם בנו ר' שמואל סניל לבאן גיקומין אונַי החתנה  
 באן גמאכט אונַי אליש בכבוד תוק שנון ושמחה נגמר

<sup>1)</sup> s. Kaufmann, die letzte Vertreibung 211 <sup>2)</sup> Ib.

212 n. 2. <sup>3)</sup> Vor der Vertreibung von 1670 s. ib. 87 n. 2.

<sup>4)</sup> Ib. 211.

נוועזין, מאן האט מייניר ליבי פרומוי מוטיר ניט אן גיעעהין  
 אן איר חתנות מאכין דאו זיא געביך איז אלמנה גיעעהין  
 איזט אך וرك האט אליש זוא בכבוד אונ' העRELיך צו גאנגען  
 אלש וווען אבי זצל נאך גלעבעט העט אונ' איזט קיניר פַּן  
 עיקורי' הקהילה אויז ניבליך דער ניט איר לכבוד גיקומין  
 ווער, לאחר החתנה איזט גיסי ר' ליב סְנָל ווידר לביתו  
 ניצאגן אונ' קיין חצי שנה דאר נאך הולך בדרך כל ארט  
 איזט צווארין אין שעירות ובשם טוב גישטאַרבִּין אביר דאר  
 נאך איזט גיסי ר' שמואל בון עם אחותי לבון גיצאגן צו  
 וואונין לשם בנחלת אביו זצל אונ' אך וואול לשם גיעוואונט  
 אונ' איז אידרין גרויש גוטיש גיטאן, האבן אים אך צום  
 פרנס במקום אביו זיל גימאַכט אביר איזהו שנים דאר נאך  
 טלחטה עם מלך צרפת ור' קיסר ור' והאלֶּאנֶר גיעעהין  
 זענין צרפתים פאר בון גיקומין אונ' (בן אין גינומין<sup>1</sup>) אונ' זיין  
 הויז נחלה מאביו זיל עם שארי הייזר אליש פאר שraphת אונ'  
 ניפלינדרט גיעווארין אלזו ער געביך אום כל אשר לו גיקומין  
 אונ' האט זיך ניט לענגיר לשם קענין אויפ האלטן אלזו ער  
 להטבורג גיקומין ווער פיל פון צו שריבין וויא ער ווידר  
 צו רעכט קומין איזט, אונ' ווירר בע"ה צורוק קומין איזט  
 ניקש גוטץ לבאן צו שריבן ער איזט געביך איזן רעכטיר  
 פרוימר מענטש אונ' איזן גרויש ורא אלהי' השׂי' ב"ה וויל  
 אים אונ' כי אויז אל אירן צרות העלפין אונ' זיין קינדר  
 אך דיא תוך עשר וכבוד זיין גיבארין אונ' ארצאגן אך אויז  
 געבן גיעווארין, אונ' טויליש בע"ה דאו גליק גאר ניט גיעוואלט  
 השׂי' ב"ה ברחמי וברוב הסרו וויל זיך דאך ווידר איבר  
 אינין אלין מרחים זיין על זה נאמר עש זאל זיך קיניר גליקועלג  
 נענן ביוקין דאו ער גישטאַרבִּין איזט וויא איזן מעשה הירוף  
 פאלגן ווערט עש איזט איזן מאלט איזן מעכטיגר מלך גיעעהין

דער האט בייא זיך גויהאט אן זיין הויף אלוי צייט אין פילוסופיא  
 דער האט נויהיסן סאלען<sup>1)</sup>) דער מלך האט פון דען פילוסופיא  
 גאר פיל גהאלטען וויא דער זעלבי אך באמת אין גרוישר  
 הכם גיוועזין איזט אין מאלט גיט דער קיניג קרעוויש<sup>2)</sup> הין  
 אונ' לאט זיך אן טוחן בבענדי המלכיות אונ' לאט זיין גנטzin  
 הויף האלטונג אין גרוישר פראכט בייא אים קומין אויפֿ צו  
 ווארטען אלין אירז בעשטי קלידיר אונ' לאט זיין בעשטי  
 אבנעם טובות דאר הין ליגנון אונ' אל זיין אוצרות עפנין אללו  
 לאט ער זיין פילוסופיא סאלען אך רופין דאו ער זאל צום  
 מלך קומין וויא נון סאלען צום מלך קרעוויש קומט איזט ער  
 כורעים ומשתחים פאר דען מלך וויא זיך דאס גבירט אללו  
 זאנט דער מלך צו דען פילוסופיא מײַן ליבר סאלען האשטו  
 אך וואל אפֿוּרְפִּירְט<sup>3)</sup> אל אונזיר עושר אונ' כבוד אונ' זאלבי  
 גרויש העRELבקיט, אויב האשטו וואול דיין לעבי טאג אין  
 גליקליכרין מענשין גיועהן אליש איך בין זוא זאנט דער  
 פילוסופי צום מלך מײַן גינגעניגר קיניג איך האב אליש וואול  
 אופֿסערפרירט אביד איך קאן דיך דאך ניט זוא גליק זעליג  
 שעטצין אליש אין בורניר צו אטען גיוועזין איזט דער זעלבי  
 גויהאט צעהן קינדר וועלבי ער בייא זיין לעבן וואול ערצאנן  
 אונ' איזט גאנר אין ריביכר מאן גיוועזין אונ' זיני קינדר אל  
 טיט ערין צו גרויש לייט ניגעבן ער אונ' זיני קינדר האבן  
 דען פאטיר לנדר גרויש טרייא אונ' דינשט גיטאן אללו ניט אליענט  
 דאו זיך דער בורניר צו אטען האט אין גרויש אושטימציא<sup>4)</sup>  
 גזועהין דעסן גליךן האט ער זיני קינדר ביוקן אין זיניר  
 הויכי עלטיר אין גרוישן העRELבקיט אונ' ריביכטום אונ' ער<sup>5)</sup>  
 גיזעהין אונ' אללו גליקליך גישטאראבן דען וועלבן שאטץ<sup>6)</sup>. איך  
 גליקליכר אליש אירז קיניגלייב מיאשטאט, עש איזט צוואחרין

1) Solon 2) Crösus 3) observirt 4) Aestimation 5) Ehre  
 6) schätze.

ניט און<sup>1)</sup>, דער קיניג בויעט גראושי ריבטום הערליךיט און  
ער, אביר אויר מייאשטעט זענין נאך אין וונגר קיניג מאן  
ווים ניט וויא זיין ער בערטז זיין, עש קענט זיין דאס אין  
אנדר קיניג אודיר אנדר פירשט מיט דען קיניג אין מלחמה  
פיריטין און, אין ביצואונגין און, אים פון זיין ריבטום לנדר  
און, ליט הין וועק יאנשין און, אין פוליכט גאר אום זיין  
לעבן ברעכטינן וואז<sup>2)</sup> ער עש דען פאר גליקליך דאר וויא  
ענד דאך גאט פאר וויא, זער מסראבל און, און גליקליך  
ווער, זוא זאנט דער קיניג קרעזס סאלען וואז גידענקייט איר  
אייך דאו איר אין פריוואט פירשווין מיט ווינר גליקליכיט  
פאר אונזרוי מייאשטעט ארפער ציאיט איר קיניגלייבי מייאשטעט  
זאגט סאלען וויל יעניר גליקליך גישטארבן איזט און, עש  
וואל זיך קיניר דיטין בי דאו ער זיין ענד זיכט, עש קאן זיין  
און, איזט צו ווינשין דער קיניג אין זיין גליקולינקייט קאן  
בי אין זיין ענד בליבין עש קאן אויך זיין דאו ער נין קאן  
וויא איך דעם קיניג שוין גיזאגט האב אללו ארצינט זיך  
דער קיניג זער און, געמייט זיין נילדינן שטאב און, שטוויסט  
סאלען דאר מיט הין וועק און, בופעלט אים נימיר מער אן  
זיין הויף צו קומין, אללו איזט דער גוטי סאלען הין וועק  
גאנגן, עש איזט אין עטליבי יאר אן גישטאנדרין דאו דער  
קיניג קרעזס אין ווינר הערליךיט און, גליקולינקייט איזט  
אללו פארט גולעבית און, אן זיין [גוטין], קלונגן פלומפיא ניט  
מער ניראכט אביר ציאיט לנג דער נאך האט דער קיניג קרעזס  
איין שטרייט ביקומן פון וועגן עטליבי גראען לירונג אביר  
עש האט ניט לנג גווארט דאו דיוור שטרייט איזט צום  
בלוטיגן קרג איזו גישלאגין וועלכיר אין עטליבי יאר גווערט  
אביר ענטליך קרעזיש דען קורצין ציאין<sup>3)</sup> מזון און דיא  
שלאכט פאר לאוין און, זיין קינן פארט<sup>4)</sup> אין אנדריר קיניג

<sup>1)</sup> nicht ohne <sup>2)</sup> F. Weiss <sup>3)</sup> den kurzen = den kürzeren ziehen <sup>4)</sup> Gegenpart.

דע קרעוויס [גיפאנגען גיגומין נאכדעם דער זעלבייגי קיניג קרעוויס] זיין גאנץ לנدر האט אין גיגומין אונ' אליש וואול בייעצית איזט ער מיט דען גיפאנגען קיניג קרעוויס ווידר אין זיין לנדר גיצאנן אונ' זייני ראט אונ' קריינש אויברגשטיין האבן ראט גיהאלטן איבר דען קיניג קרעוויס וואז מאן זאל אים פאר אין טויט אן טון אללו האבן ויא ענטליך אים אלוי אין טראובטיג צום פייאר פאר דאמיט, דאו מאן אים פאר ברענין זאל אללו איזט אלוי צו ריסטונג צו אין זולכין גרוישן וווערך נימאכט גיווארין אונ' גאר פיל פאלק פון וויט אונ' זייט דאר צו גיקומין צו זעהן דאו מאן דען מעכטניין קיניג קרעוויס פאר ברענין זאל, אללו איזט אין גרוישר שייטיר הײַפֿין פון האלטצע נימאכט גיווארן אונ' דאר ביא אליר הנט גיפאלטסימורטי אלילין<sup>1</sup>) אונ' וואול ריכינדי זאכין גישטאנדין דיא צו גלייך מיט דען קיניג קרעוויס זולטן פאר ברענט וווערטן דאר ווארטין<sup>2</sup>) ער קיניגליך זולטן פאר ברענט וווערטן אונ' דער אנדרי קיניג דער קרעוויס האט איבר וואונדэн דער איזט אם פענשטייר גיעלעגן אונ' צו גיעעהן דאו מאן דען קרעוויס צו זיניר פאר ברענונג גפרט האט, וויא מאן נון דען קרעוויס אללו פרויט זוא וווערט ער זיינען גיטרייאין קלונין פילוסופיא אין גידענס דאו ער אים גישטאָרט האט עש זאל זיך קיניר גליקזעליג שעתצין אי ער גישטאָרבין איזט, אללו פֿנְגִּינְט ער ביטרליך אין צו רופין אונ' צו שרייאין אה סאלען וויא וואר האשטי גישטאָרט דאו זיך קיניר פאר זיין ער זאל גליקליך שעתצין, דער קיניג דער אים דאו ווארטוי באָר זונדריך וואשר האט לאזין צו ריכטין איזט אים פענשטייר גיעלעגן אונ' גיהערט דאו קרעוויס זוא ביטרליך גירעט אונ' גישרייאין אללו זייני דינר וועלכי ביא אים גישטאָנדין גירופין דאו זוא פֿלְוקְטִּס<sup>3</sup>) לאפֿין אונ' זאגין מאן זאל אללו בלְד דען קרעוויס נאָך אין מאָלט

<sup>1)</sup> gebalsamirte Oele <sup>2)</sup> derwarten = erwartend = da <sup>3)</sup> flugs.

פאר דען קינג בראונין וועלכיש אללו פארט<sup>1</sup>) גושעאין איזט,  
ויא נון קראיעיס פאר זיין איבר ווינדר קומט פאלט ער אויפ  
זיין קニア דער קינג הייסט אין אויפ שטן ער העט וואש  
מייט אים צו RIDEN ANG' פראגנט אים טיין קראיעיס מאן האט  
דייך און דינר טויטש גוט<sup>2</sup>) גפרט וואו האשטו גירעת אונ' ווא  
ביטריליך גישראיין אללו פאר צילט ער אים אליש מיט זיין  
פילוספיא סאלען, וועלכוי ריד ער איבר אל' פאר אכטימט אונ'  
אין פון זיך גישטויין אונ' אין ויינר הופארט אונ' בייז ווערכין  
פאר בליבין, בי אין דיוור אגין בליך דאו איך דיא טויטש  
גויט האב פאר מיר גוועהין דאר האב איך אן טיין גיטריין  
קלגין פלייסופיה גידاكت דאו זיך זאל קיניר גליקזעליג פאר  
זיין ענד שאטצין אונ' אויז גרוישר טויטש אנגשט דיוו  
עטלייכי וארט אים צו גירופין דער קינג האט וועלכיש גינעריגליך  
אונ' ארבעאריטליך אן גיהערט אונ' גידاكت קראיעיס איזט אין  
מאלאט איך אין גרוישר קינג גוועזין אונ' גאט האט אין  
מייניר האנט גיגבעין ווער וויס איך בין דאך איך נאך גיט  
גישטארבן עש מוייבט מיר איך אין מאלאט זוא גען אונ' האט  
דען קינג קראיעיס ווירר ביגנדיגט אונ' אים זיין לעבען אונ'  
לנרד אונ' ליט ווירר געבעין, דארום ווען עש אונש מענשין  
שונט גאנץ וואול גיט זולין מיר זיך ניט איבר נעמן אונ'  
אונש גידענקיין דאו מיר ניט ווישין ויא אונזיר סוף איזט  
אודיר זיין ווערט אללו ויא מיר אויז דען מעשה גיליאט  
האט, נון אמי תי האט איר קינדר אל' נון גיהאט אויז געבן  
הוך עשר וכבוד אונ' אין אל' פאר גנגלביקיט דאו איב  
וציל גישטארבן איזט אמי תי לעך מיד שניי אלט גוועזין  
אויב איר צווארין אונטרשידליך גוטין פארטיאין זענן פיר  
גיקומין דאו זיא העט ווירר אין מאן נעמן קענין דאו זיא  
ווירר אין גרויש עשירות ניקומין ווער איבר דיא ליבי פרומי  
פרא זיך ניא מאלייש דריין ביגבעין וואלען אונ' לובירשת אללו

ויטצין בליבין אונ' מיט דען וויניק וואו זיא געבעיך נאך האט  
 איבר ביהאלטען זיך אליענט אין אירוי שטילקיט ביהאלטען  
 אונ' זיך מיט דען וויניק זויבר אונ' שען ארנערט אונ' דאך  
 אין איר איינון הייסכין גיוואונט אונ' אויר גרוושי מיט בעיא  
 זיך געהאט אונ' גירואיג אונ' וואול געלעבט אונ' איזט צו  
 ביטון דעם גאט יוא שטראפיט דיא געלביגי פרא דאו זוא  
 אירן ערשותין מאן ח'ז' פאר לירט דער געלבי וואלי דאך דער  
 גיטיגי גאט אך זוא אינ' דעה אין געבעין, זוא פאר גניגלך  
 אליש דיא ליבי פרא לעבעיט אונ' זוא פיל גוטיש אליש זוא  
 פון דען ביזילבן טוט אונ' וויא גידולדינג זוא אין אלים איזט  
 וואש איר הש' ב"ה צו שיקט ווער פיל פון צו שריבין אונ'  
 איזט זוא בכבוד זיטצין בליבין הש' זאל געבעין דאו זוא עש  
 זאל אויז פירין עד ביאת משיחנו דיא פאר גניגליקיט דיא  
 מיר קנדער אונ' אויר ענקליך פון דער ליבי פרא האבן איזט  
 ניט צו רידין הש' ב"ה וויל זוא עד מאה שניי גוזנד לאוין,  
 לאחר זה האבן מיר בתה הנה תי פאר קנסט עם בנו של  
 גיטי מהור"ד אברהם טג'ל<sup>1)</sup> וצ'ל אויב מיר דען שידוך נון זוא  
 גערין אודיר ניט גערין גיטאן האבן זוא איזט עש דאך פון  
 הש' ב"ה בישערט גוועזון, דען חמוחי ע"ה האט עש האבן  
 וואלון, נון איזט עש גנגין גנד יריד פ"פ אן מײַן אללו איזט  
 בעלי, וצ'ל לשם ניצאנין גם ר' יוחנן אונ' ר' מענדיל אונ'  
 ליב גאשליר<sup>2)</sup> אללווא זוא היריד אויז איזט גוועזון אללו האבן  
 זוא תקע תפ"פ אויף לייפציג גיטומות זוא זיא נון נאך ק"ק  
 פולדא זיין ניקומין אללו איזט ר' יוחנן דאר קראנק גיווארין  
 אונ', און ד' ה' יטס גישטארבן בעלי וצ'ל אונ' ר' מענדיל  
 גם ליב גאשלר האבן וואלון יהדו בייא אויהם בליבין אבר  
 דער פרומי חשוב ר' יוחנן ע"ה האט עש ניט לירין וואלון

<sup>1)</sup> Samuel, Sohn des Abraham Hameln <sup>2)</sup> Ueber die Familie Goslar in Halberstadt vgl. Auerbach, Geschichte der isr. Gemeinde H. 100 f.

אונן זענן אללו נאך ליפיציג ניזאנין בנו ר' אהרן איזט אצל  
 אביו גיבליבן וועלכידר מיט אים לקי<sup>ז</sup>) ניזאנין אבר אויאר זיא  
 ליפיציג קומין זיין האבן זיא בע"ה הבשורה רעה פאר  
 גומין דאו ר' יהנן ע"ה טוט איזט, נון קאן מאן וואול גידענkin  
 וואש פאר איזין ארשרעkenim מנוקין דיא ליט גיעווען איזט,  
 אללו האט זיך אך תכפ' חוך ליפיציג גילגט ר' מענדלי בן  
 מהור"ר מיכיל שפיאר מק"ק פ"פ אונן איזין ז' ח' ז' געלגען  
 אונן בע"ה ג'ב גישטארכין, וואש פאר איזין בהלה אונן מהומה  
 איזין ליפיציג גיעווען איזט לייכט צו גידענkin מיר האבן אלוי  
 דיא בייטרופטי ציטונג להטבורג ביקומין לא די דאו זיא דיא  
 צרה מזון פאר זיך ועהין דאו דער יונני וואקרוי מענטש וועלכידר  
 נאך קיון ד"ד שניי אלט איזט גיעווען זוא ליריליך פון דער  
 וועלט גיקומין איזט, אך ורך חמיו ר' משה בר"ג איזט ג'ב  
 חוך ליפיציג גיעווען אונן ניט גיעוואושט ווא ער אין צו קבר  
 ישראל קריינט דען איזט זער ביין אונן מסוכן חוך ליפיציג  
 גיעווען לkidur מיט גראושי מיא ושתRELNOT אונן גרויש מטען  
 האבן זיא משתדריל גיעווען דאו מאן המת האט הין וועק  
 גפרט, אללו האבן זיא המת נאך דעסוויא גפרט וועלכיש  
 דיא נגעשטוי קהילה מליפיציג גיעווען איזט ז' פרסאו' מליפיציג  
 האט יותר אליש אלף ר"ט גיקאשט אונן האבן נאך גאט  
 גידענקייט דאו זיא אין האבן אויז ליפיציג ביקומין, צוישין  
 דעסין האט זיך בעלי זצ'ל אונן ליב גאשליר ג'ב בליפיציג  
 ממש צום טוט גילגט אונן גאר קראנק גיעווען אללו איזט  
 ליב גאשליר ובعلي זצ'ל מיטין אויז דער מעט זיך פירין  
 לאוין קראנקוריheit נאך האלבירשטאט בעלי זצ'ל האט בייא  
 זיך גיהאט משה שנויטהאן אונן ישכר וויא זיא זענן נאך  
 האלבירשטאט גיקומין איזט בעלי זצ'ל גאר קראנק גיעווען דאו  
 מאן אין האט מיאש גיעווען אללו האטיששכר אן מיך גישריבן אונן  
 ניטריסט איך זולט מיך ניט ארשרעkenim עש ווער זוא גיפעהרליך

<sup>1)</sup> Frankfurt.

ניט אונ' ישבר האט בעלי וצ'ל זוא לנג גימיצרט<sup>1</sup>) דאו ער הכתב האט מזון חתמן אביר דאר האט אייניר זולין איין חתימה זעהין, קיין מענש דער איין אוט האט ארקען נון קאן מאן וואול דענקין וויא מיר אונ' מײַני קינדר זיין צו מוט גיעועין דען בריף האב איך אן ערשות טאג שבעות ביקומן אן עיט זענין אל אונזיר ב"ב מליפציג אהיכס קומין אונ' בעלי וצ'ל ניט, קאן מאן וואול דענקין ווаш מיר פאר בהלות האבן איין גינומין אפיי קיין בריף ביקומן אלוי ב"ב וויא זוא קומין זיין איזיד זוא איין אירי הייזר קומין זיין ויא אלוי צו מיר קומין אונ' מיך גיטרישט זולטן מיך צו פרידין געבן עש ווערט אליש גוט וווערין אונ' איד בעשטייז גראט דאש זוא מיך האבן וואלין צו פרידין שפראכין אביר ווаш האט עש מײַן העלפין, מאן קאן וואול דענקין וויא מיר איין יומ טוב גיהאט האבן, נון עש איזט י"ט גיעוען האב ניקש טון קענן אביר תכפ איסור חג מיויט האבי איך תכפ גינומן בני ר' מרדיי סג'ל אונ' יאקב בנו של ר' חי פאלאך אונ' חוה דיא האב איך להאלבירשטאט גשיקט אויב זיא בעלי וצ'ל נאך לעבענדיג פינדין מוייכטן, איך האבי גאט זיא עש און פאר ווישין לאוין פאשטיין לערנין ושארוי זאכין מיט תשובה חפילה וצדקה ניטאן זוא גוט איך ניקענט האבי, המקום ב"ה האט זיך אד מרחם גיעועין אונ' בעלי וצ'ל גיהאלפין דאו ער איין ביולכין איזט צו רעכט קומין אונ' האט איין וואנין פאר זיך לאוין דינגן ער איזט אצל ר' איציך קירך האן בהאלבירשטאט גיעועין האט אים איין בעט מיט גגעבן דאו ער זיך אים וואנין האט ליגן קענן אונ' נאך איין וואנין דאר זיין וארטירש זענין אופ<sup>2</sup>) גופארין, בייא אים אין זייןן וואנין איזט ניקש מעחר אליש אייניר גיעעסן דער נאך אים גיעעהין האט אללו איזט בעלי וצ'ל קראנק אונ' קימרליך לביתו קומין אביר

<sup>1)</sup> s. oben p. 159 n. 8 <sup>2)</sup> darauf seine Wärter gefahren.

מיר האבן דאך אלוי דען ליבן גאט היכליך<sup>1)</sup> נילובט אונן  
 נידאנקיט שנתן לנו ולא לעפרא הטעום ב"ה האט אים זיין  
 לעבן נאך ז' שני פאר לענגורת אונן נאך ב' קינדר אויז  
 געבען וויא פאלגנט ווערט אביר איך האב פאר געסן אונן  
 העט זולין פיל פריאר שריבין מן מיתות של חמץ זצ"ל וועלכי  
 פיל פריאר איזט גיוועזן אליש בעלי זצ"ל פון זינר קראנק  
 מליפציג ניקומין איזט וואול ג' שני וויתר צו פאריך<sup>2)</sup> אליש  
 חמץ זצ"ל איזט קראנק גיווארין אן וועלכיר קראנק ער אך  
 נישטארבין איזט אללו האט מאן בעלי זצ"ל נישריבן הנה  
 אביך חלה<sup>3)</sup> אללו איזט ער תכף זיך פונה מכל עסקו גיוועזן  
 אונן איזט להנבר בעצמו ניצאנין לבקר אביך בהליך אונן  
 איזט וואול ג' שבאות לשם גיוועזן חמץ זצ"ל אליש אין מאן  
 פון שמונים שנה דעם זייני כוחות אני דעם פאר גנגן זיין  
 האט גימינט ווערט שטראקס שטערבין ווען ער נור בעלי<sup>4)</sup>  
 זצ"ל זעהן ווערט דען בעלי זצ"ל זיין יונגעשט קינד גיוועזן  
 אונן אים זער גיליבט כי בן זקוני הוא לו<sup>4)</sup> אביר אליש חמץ  
 זצ"ל גיוועזן דאו בנו ר' חיים ג' שבאות איזט אצלו גיוועזן  
 אונן עש האט הטעום נאך ניט גיפאלין דאו ער אין העט צו  
 זיך גיגומין זוא זאגט חמץ זצ"ל מײַן זון איך האב דיך לאוין  
 היר הער קומין בין אין מיגונג גיוועזן דוא זאלשט בייא מײַ  
 ענד זיין, אביר דוא בישט אין גרשיר בעל מומ' אונן בישט  
 שונט ג' שבאות בייא מיר גיוועזן דוא האשת דאו דינינגו  
 ניטאן, איך ביפעל מיך צו גאט ציא דוא אין גאטיש נאמין  
 ווידר אהיכם לביתך אויב בעלי זצ"ל שוינט זיך דרין גיוועגרט  
 האט אונן אצל אביך בליבין זוא האט דאך אביך אויף אים  
 גור גיוועזן דאו ער האט מזון אהיכם ציאן דיא אנדרדי קינדר  
 דיא אצל גיוועזן זיין זענן אך ווידרום לבותם ניצאנין איאיר  
 בעלי זצ"ל איזט לביתו ניקומין איזט דיווש געשעהן מײַן

<sup>1)</sup> höchlich <sup>2)</sup> zuvoren <sup>3)</sup> 1. Mos. 48, 1 <sup>4)</sup> ib. 37, 8.

בעט דאר מיר זענין אין גילענין גלייך קינן איבר איזט נאך  
 אין קליען בעט גיוועזין דאר מײַן קינדר זענין אין גילענין  
 אללו איזט בתה הנה תי דארין גילענין איזט אין מאטכין  
 מן יְאָ שָׁנִים לְעָרֵךְ גִּוּעָזִין אללו בין איך לְמַתְרָתְךָ צוֹ שָׁוּםְךָ  
 לְבָקָר אַוְיפָּ גִּישְׂטָאַנְדִּין אָנוֹן שְׁוֹלִין גָּאנְגִּין<sup>1)</sup> אללו קוּמִיטָדָא  
 קינדר ברתי הנה תי פון דער קאמיר אַראָפִּיר<sup>2)</sup> צוֹ לאָפִּין  
 אַרְשָׁרָאַקְנִיר הִיְשָׁתָאָן אָנוֹן זַיְךְ נַעֲבִיךְ פָּאַרְגְּרוֹשִׁי אַרְשָׁרָעִקְנִים נִיטָּר  
 רִיגְּנִין<sup>3)</sup> דָּאוֹ גִּוְינְטָפְּרָאַנְיָן, הנָה וּוֹאַשׁ שָׁאַטְמָאַט<sup>4)</sup> דָּיר וּוֹאַרְומָ  
 זַיְשְׁתָו זָוָא אַרְשָׁרָאַקְנִין אַרְויָו זַאנְטָדָאָו קִינְדָּאָקְ נָאַט אַיךְ  
 בֵּין אַוְיפָּ גִּיוֹאָכְטָאָן אָנוֹן הַאָב וּוֹאַלְיָן זַעֲהָן אַוְיבָּדְיאָ מַעְתָּה נָאַךְ  
 לִיגְטָהָבָא אַיךְ גִּיוֹעָהָיָן אַיְן אַלְטָיָן מָאָן אַיְן דָּעַם בעט לִינְיָן  
 מִיטָּאַיְן גְּרוֹשִׁין בָּאַרְטָא אַיךְ הַאָב מִיךְ זָוָא וּרְאַרְשָׁרָאַקְנִין  
 אָנוֹן אַוְיָו דָּעַן בעט גִּישְׂפְּרוֹנְגִּין אָנוֹן דִּיאָ טְרָעָפָּפָּ אַרְאָפִּיר  
 גִּילָּפְּעָן אָנוֹן מִיךְ דָּאָקְ נָאַךְ דָּעַן בעט אָום גִּיוֹעָהָיָן הָאָט דָּעָר  
 אַלְטָיָן מָאָן זַיְן קָאָפָּפָ אַוְיפָּ גִּיהְוִבָּן אַוְיָזְדָּעַן בעט אָנוֹן אַלְישָׁ  
 נָאַךְ מִיר אָום גִּיוֹעָהָיָן, אַיךְ קָוָם אַוְיָו דָּעָר שָׁוֹל אַהֲיָם אַיזָּט  
 נָאַךְ אַיְן גִּילְשָׁפִּיר אָנוֹן גִּישְׂמוּתָה<sup>5)</sup> מַנְקִין מִין גִּוְינְטָפְּרָאַנְיָן,  
 אַיךְ הַאָב זָוָא גִּיפְּרָאַנְטָאָן אָנוֹן וּוֹיְשָׁין וּוֹאַלְיָן וּוֹאַזְדָּעָר מַעְרָאַיזָּט  
 אַבְּרִ הָאָט מִיר קִינְרִיךְ נִיקְשׁ זַעֲמָן וּוֹאַלְיָן בִּיְום דָּעָר נָאַךְ  
 אַיזָּט בָּעֵלִי זַצְלָל אַהֲיָם גִּוקְטִין אָנוֹן קָוָם חֵי יוֹי בְּבִיתָו גִּיוֹעָזִין  
 אלְלוּ עַר בְּתַבִּי בִּיקְוִמִּין שָׁאַבְיוֹ רִיאָ בָּעֵלִי זַצְלָל גִּטְאָן הָאָט  
 אַיךְ שְׁרִיבִין פָּוּנְדָּעָר צָעָר וּבְכָוָה דִּיאָ בָּעֵלִי זַצְלָל גִּטְאָן הָאָט  
 אַיזָּט נִיטָּצָו בְּשְׁרִיבִין תְּכָפָּה לְאַחֲרַ הַשְּׁבָּעָה זַיְךְ עַשְׂרָה רְבָּנִי  
 גִּידְוָנְגִּין אָנוֹן אַיְינְגִּין חֶרֶר בְּבִיתָו גִּינוֹמִין, דָּאוֹ מָאָן נִקְשׁ  
 אַנְדָּרְשָׁתָאָן גִּטְאָן הָאָט אַלְישָׁ מַנְיָן גִּימָאַכְטָאָן אָנוֹן יוֹם וּלְילָה

<sup>1)</sup> Schulen = in die Synagoge <sup>2)</sup> hervor <sup>3)</sup> regen

<sup>4)</sup> schadet = fehlt <sup>5)</sup> Gelisper = Gelispel und Geschmuse

<sup>6)</sup> Nach dem Memorbuche von Hannover starb Josef Hameln Sonnabend den 27. Schewat 487 d. i. den 23. Januar 1677.

ニיקש אנדראשת ניטאנן אליש דרין גולערניט, בעלי זצ'ל איזט דאו גנטצי שנה ניט חוץ לביתו ניקומין אליש אפ גנווארט דאו ער קיין קרייש פאר זוימט האט, י"ב שבועות לאחר מיתות של חמץ זצ'ל איזט נימי מהויר איציך זצ'ל לווועל<sup>1)</sup> גנוועין בנו ר'. שטואל לשם תחנה נימאכט אללו איזט ער אויפֿ קבר אבות להנביר ניצאנין אונַי זענין אלַי ברידר גַּבְּ להנביר ניקומין אונַי לבuali זצ'ל גושרבן זאלTCP גַּבְּ להנביר קומין אללו איזט ער למחרת בהשכמה אויפֿ נישטאנדרין אונַי להארבורג ניפאהרין האט זוא פיל ליעט גיהאט דאו ער מנין גיהאט לקוצר ביוקין הנביר קיין קרייש פאר פעלט אויב עש אים שונט הרבה מעות ניקאשט האט וויא ער בהנביר גנוומין האט ער דיא צוואה ניליאנט איזט חידוש צו זעהן גנוועז וויא פאר אין צוואה מיט יראה וחכמה אליש דאס גנוועין איזט אללו האבן זיא פאר צילת וויא חמץ זצ'ל אין מיתה אין גינומין מיט גרוושי חכמה וממש בನשיקה, וויא אל זיין פרומי קינדר זוא גישטארבן זיין, דען עובון וויא חמץ זצ'ל גילאון האבן זיא אליש לפֿ הצוואה מחלק גנוועין קיינר האט קיין און גבירליך ווארטן ווידר דען אנדראין גירעט, בעלי זצ'ל איזט נור ח' يوم בהנביר גנוועין אונַי זיין לובי מוטרי ניטרשט זוא גוט ער ניקענט האט אוב ער צוואריין וער אין אומו אין גהאלטען אונַי זיא גערין מיט זיך להמברג גינומין אבירות דיא פרומי פרא קיין דיעח ניט גנוואלט אונַי זיך פון אירין צדיק וחסיד ניט וואלן פורש זיין בחיו ובמוותו, ב' שני' דאר נאך איזט זיא אך גישטארבן אונַי אצל חמץ צו קבורה ניקומין איזט אין בת פון פ"ב שני' גנוועין לקוצר דאו איזט זוא אין ליפֿ גובענשט פאר פאלק<sup>2)</sup> גנוועין אליש מאן איריש גלייכין ניט פינדרין השׂי וויל אונש דאך איר זכות גיניסין לאוין אונַי ווער וואלט דאו מיר אונזיר יאָר אללו אין

<sup>1)</sup> Wesel <sup>2)</sup> Paar Volk = Ehepaar.

גוטי אלטיר העטן צו גיבראכט, אביר עש האט דען העבשטיין אנדרשת גיפאלין, נאך דעם איזט בעלי זצ"ל לאמשטארד גיריזט אונן איזט אים גירעט ווארין השידוך עם חתני משה קרומבאך<sup>1)</sup>, נון בעלי זצ"ל האט זיך אל צו גישוינד גירזילפרט לו שידוך זויא נאך פולגין ווערטן, זויא נון הקנס איזט גלייגט נווארין האט עש מיר בעלי זצ"ל גישריבן, הקנס איזט רוק קליפ<sup>2)</sup> אצל מהותני ר' אליעי קליף<sup>3)</sup> גלייגט ווארדין דען דער זעלבי האט בת והרשאה מן הקצין מהותני ר' אברהם קרומבאך<sup>4)</sup> גזהאט, אביר איאיד איך דיא כתבים מבعلي זצ"ל ניקראנין דאו ברתי אסתה תי איין כליה גיוועזין האבי איך מצידי צדרדים בתבי ניהאט דאו מאן אונש האט מזהיר גיוועזין דען שידוך השמר ניט צו טון דען הנעד העט כמה וכמה חסרוןנות אביר קיין יומם דאר נאך קבלתי בתבי מבعلي זצ"ל דاش ער הקנס גלייגט אונן זיך חבף על הדרך לכאון צו ביגעבן, נון קאן מאן זיך גידענקיין וואול זויא מיר איזט צו מוט גיוועזין אונן וואש פאר שטחה איך מיט דעם שידוך ניהאט האב, נון איך האב ניקש טון קענין ביוקין דاش בעלי זצ"ל לביתו ניקומין דיא אנדרוי שבואה איזט בעלי זצ"ל לביתו ניקומין אונן אין מײַנונג גיוועזין ווער אים מיט גירושי שטחה מקבל זיין אונן ווערין אונש יהדו מיט דען שידוך זעד משטה זיין, אביר בעלי זצ"ל האט עש קונטרארוי ביפונדיין אין שטאט דעטען בין איך אים מיט גירושיר שווארטומט<sup>5)</sup> אנטקינן גאנגן אונן קומ מײַן מועל קענין אויף טון בעלי זצ"ל האט מיר

<sup>1)</sup> Mose Sohn des Abraham Grumbach d. i. Krumbach-Schwab in Metz <sup>2)</sup> Cleve <sup>3)</sup> Elia Emmerich-Gomperz <sup>4)</sup> Abraham Grumbach-Schwab, der Gründer der Metzer Talmudklause (s. Revue des études juives 8, 260), war durch seine Frau Agathe der Schwiegersonn des Elia Gomperz in Cleve; seine Tochter, die gelehrte Gattin Samuel Weissbach's, des Rabbiners von Colmar schrieb 1706 cod. Gunzbourg 765. <sup>5)</sup> Schwermuth.

קענין וואול און זעהין דאו ביר וואש שאט דאך ער אונ' איך אונזורי גליקלי Ci זו זאמן קומשט<sup>1</sup>) ניט וואלין פאר שטערין אללו עטלייבי יומן הין גאנגן דאו מיר איינר דען אנדרין ניקש פון דען שידוך גיאוגט צווישן דעסן קרייגט בעלי זצ'ל ניכ כתבי פון זיין גאר גיטי פרייןט וועלכיר אום ניכ שריביט וויא ער גהערט העט דאו מיר וואלטן דען שידוך טון אללו זולטן מיר אים השמר ניט טון אודיר מיר זאלטן ערשת הבחר זעהין, בעלי זצ'ל איזוט דאר איבר זער ערשראקוּן אונ', זאנט צו מיר בע"ה גליקליכן דוא מוחט אך דאר פון וויסין, דען איך האב עש און דיין און מוט פאר טערקיט אלזו האב איך בעלי זצ'ל אלוי כתבי גויזין וועלכיז איך קודם ביאתו לבתו ביקומין האבי בעלי זצ'ל זיך זער ערשראקוּן אונ' מצער גיוועין דען מאן האט אויף דען מענשין גאר צו פיל גישריבן דען קיין הסרין בעולם האט מאן און דען יונגען בישריבן, מיר האבן אונש ניט גווארעת קיין עצה צו געבען השירוך איזוט גישעהן גיוועין אללו האבי איך און פיעינר מהותנה<sup>2</sup>) יאכט גישריבן גידענקייט מיך נאך ממש בזה הלשון האב איר אונ' אלוי פרײינטליך מול גיוואונשין נאך דעם גישריבן מאחר עש ווערטן אונש מצרי צדרי כתבי צו ניקומין וועלכיז אונש שריבין דאו החתן כמה חסרוןנות האט וועלכיש מיר האבן וואלין עש זאל שקר זיין ובאמ בן הווא זוא ביטין מיר זער זיא וואלין החתן על הקנט פאלט כנהוג לכלתו שיקין, ובאמ דאו מיר זעהין דאו זולבי אנשי מלשיני ורוכלים שקר האבן וויא מיר ניט אנדרשת האפין זוא ווערטן מיר החתן אין ישון ושמחה אונ' אלוי פאר גניגליךיות מקבל זיין אונ' ווערטן אן השובי מהנתה אונ' כל הכבוד ניט פעלין, זולמי עש אביר ח"ז זיין דאו עש זיא אמת איזט זוא ביטי און

<sup>1)</sup> Zusammenkumst = kunft <sup>2)</sup> Jachet oder Agathe Schwab starb nach dem Todtenregister des Metzer h. Vereines am 19. Kislew 470 d. i. Donnerstag den 20. November 1709.

ניט צו שיקן דען ווערטן אונגואר קינד ניט זוא שייצליך<sup>1)</sup> מרמה  
זיין, אונט שמא האמר זיא וואלטן זיך גידענקען בנה דאך  
צו שיקון מאחר מיר אהן דעפין זוא נאהנטוי פריינדר אונט  
טחוטני שונט זיין זולכיש ניט צו אכטן אונט דאך גישעהן  
לאוין וואש שונט גישעהן אוית, אביר זולכיש טונין זיא יוא  
ניט וואש זולטוי מאן טון ווען עש ח'ז'ו יוא אמת אוית מוצווי  
מאן עש מצרי צדרים פאר שמערטצין אונט זיא קענטין אלוי  
הסרונוי שביעולם אן בתיה תי הענגני, [אונדרדערי שטומאות יותר  
נון קאן מאן זיך וואול גידענקען] דאר מהותנת [הקדינה] יאנט  
דען כתוב ביקומין האט וואו איר דער זעלביינ זין דער נאו  
גינריבילט<sup>2)</sup> האט נונ מה לי להאריך זיא האט ווירד זילזלים  
אונט רוגז נישרבין אונט העט בריעה גיהאט בנה תכף לכלהו  
צו שיקון אביר נונ זיא זעהן וואו מיר שריבין ווען מיר בנה  
וואלין זעהן זולין מיר זעלבירט קומין אונט איניט למייצש<sup>3)</sup>  
שיקון נונ אוית דיא צייט לנג מיט איטיל פאר דרייסלייכי כתבי  
וועקסליין הין וועק גנגין אונט דאו מיר צו קיין שטאנדר האבן  
קומין קענין ובפרט אוית גдол מלחה בין מלך צראפotta יורה  
ואשכנו גיוועזין דאו ניט [וואל] איניד צו דען אנדרין קומין קענין,  
צווישן דעסין האבן חתנה לבתי הנה תי גימאבט מיט אלוי  
פאר גניגליקיט, גם האבי איך פאר געסן לכתחוב דאו החתנה  
של בני נתן סג'יל עם היחותה מרום בת ר' אלוי באלין זיל  
אוית לנג חוק שעון ושמחה צו פארין גיהאלטן ווארין אונט  
חתני Kaschman עם בתיה צפורת הי ג'ב לשם קומין אונט מיר  
האבין אינין אל איר הוצאות ווירד געבן אונט נאך מתנות  
פאר צו געבן, גם אוית ר' יעקב הנבויר ע"ה עם זונטו זיסחה  
ג'ב על החתנה גיקומין אונט זונשטיין פיל פרעמדו לייט דאס  
עש גאנר אין חשובי חתנה גיוועזין, דאס מיר אין דען זעלבן  
שנה יותר אלש עשרת אלף ר'ט בנקי אוית איזט אויז הענדין

1) scheußlich 2) gekribbelt 3) nach Metz.

גנוגין, וברוך ה' אשר לך נתן אונ', דער גיטרייאר גאט אונזיר הוויקות אל' מאלט זוא ריביליך ווילד ארוועצט אונ', וווער וואלט דאו המוקום ב"ה העט עשרה ראשי גילאון וווער קיין גליקליכר פאר פאלק [בעולם] גיועזין, אבר מרוב ענות אונ', אל' צרות וואש דער גרוושי גינגעדייג נאט אויפ אונש בוישלאסן האט ער בעלי צו זיך און' דאו איביגני אין אלן פאר גניגליקיט גינומין אונ', אונש אין דיא פאר גענקליכי מיא זעליגן ווועלט גילאון אונ', איזט דען ביישפר צו ביטין דאו אונזיר ענד נאך זיניין ווילען אונ', וואול ניפאלין זיין זאל אונ', וווען עש דעם היכשטיין דען בייליבט אונ' וואול ניפעליג איזט אונ', צו אים אין גן ערן צו ברענגן אמן, נאך דעם דאס בעלי וויא איר גיהערט ווילדן מן הנוביר ניקומין אונ' עובין גיטיילט מאביו זיל איזט לערך י"ב שבועות לאחר מותו גיועזין, זוא בין איך מעוברת גיועזין עם בני ר' יוסף סגיל דיא גנצ'י צייט דאס איך גיטראגין האב האט בעלי זיל אליש גיהאפט איך וווער און זון האבן כדוי ער זיין פאטיר נאמין ווילד ביקומיט וויא איך חיל גישעהן איזט אונ' וויל מיינו ליבי קינדר הר ביא אין עקסעמאפיל שריבין דאו אמת איזט באם יונגי וויבער טראגין אונ' זעהן וואש פון פירות אודיר זונשטיין וואש יהי' מה שייה' וואש זיא זעהן וואש דבר מאכל איזט אונ' זיא נור איכטשיים<sup>1</sup> אין נידאנקן דרוויפ האבן זילען זיא ניט דאר פון נין אונ' זאלין דאר פון עסן אונ' ניט איר שטוט קעפס וואלין פאלנין אייא<sup>2</sup>) עש וווערט איר ניקש שאדין אבר ער שע קען ח'ז' סכנות נפשות דרוויפ שטין מלבד דאו קינדר אין מוטר לייב ח'ז' קענין איך גישענט<sup>3</sup>) וווערט גלייך וויא איך אן מיר עצמו בייפונדין האב איך האב כל ימי אויז דען וויבער גישפאט<sup>4</sup>) אונ' גילאכט וווען איך גיהערט האב דאו אין אש וואור נאך גילושט האט אונ' ער הווק גיטאן גיהאט

<sup>1</sup> ichtsicht = etwas, irgend s. Grimm IV, 2037

<sup>2</sup> ei! <sup>3</sup> entstellt <sup>4</sup> gespottet.

האב גנץ קין גלאבן דראן האבן וואלין אדרבה כמה וכמה פעמים ווען איך ניטראני האב דאו איך בין איבר דען טארק גאנן אונט אליל שיני פירות ניעעהן האב איך זיא וואול גיטראקייט, איבר ווען זיא מיר צו יוקר גיעועין שטין לאזין ובאמת טיר איך קיין הווק ניטאן איבר אין כל העתים שותה<sup>1</sup> דאש בין איך לע"ע אלישיך עט בני ר' יוספ[ ניטראני האב פיל אנדרשת גיטואר ווארדין דען עש האט זיך צוניטראני אלישיך איך בין עס בני ר' יוספ[ אים נינטן חרש ניטראני דאו אמי הי' וואש צו טון גיהאט בייא אין אטפיקאט<sup>2</sup>) דער אופט פערט טארק גיטואונט האט זוא בית מיר אמי הי' אויב איך ניט קענטוי מיט איר גיהן וויא וואול זולכיש נאר אין דרכ[ רחוק מביתו גיעועין אונט איזט סטוק למנהה גיעועין איזט השלת כטלוי גיעועין האב איך עש אמי הי' דאך ניט פאר זאגן קענין דען איך בין גנץ פריש נאך גיעועין אללו בין איך עס אמי הי' תוכ[ מקום גאנגן וויא מיר בילד[ בייא דען אטפיקאט זיין בית קומין קיינ[ איבר וואונט אין פרויא האט ווישפלין<sup>3</sup>) צו קאף איך האב דיא ווישפלין אללי צייט גאר גערין געסן אללו זאג איך צו אמי הי' מעטה פאר געם דאך ניט ווען מיר ווירד צו רוק גינ[ וויל איך וועלבי פון דיא ווישפלין קאפען גונ[ מיר גינגען פערט בייא דען אטפיקאט אונט פאר ריכטן וואש מיר האבן צו טון גיהאבט, וויא מיר איבר פערטן זיין איזט עש זער שפערט גיעועין אונט שיר נאכט גיעועין דאש מיר אללו אונזיר וועניש זיין[ פאר זיך גאנן אונט בירדי<sup>4</sup>) אין דיא ווישפלין פאר געסן האבן וויא איך גונ[ לבוית קומ[ פאנג איך אין צו גידענקיין אין דיא ווישפלין אונט דענק אין מיר וועלברט אונט טומט מיר בונג דאש איך האב פאר געסן אין דיא ווישפלין צו קאפען דאך האב איך עש עבן ניט גרויש גיאכט<sup>5</sup>) ניקש מער אליש ווען אייניר עטוואו גערין עפט[ דאו ער ניט האט, צו אובינדייש

<sup>1)</sup> Tamid I, 2 <sup>2)</sup> Advokat <sup>3)</sup> Wispeln = Mispeln

<sup>4)</sup> beide <sup>5)</sup> = sehr beachtet.

האָב אַיך מִיך גוֹט אָוּן וְאוֹל מַוְטִיש גַּלְגַט אָבִיר לְאַחֲר הַצּוֹת  
האָב אַיך הַבְּלִי לְיוֹדָה בַּיּוֹקְמֵין אָוּן דִיא מַילְדוֹת מַזְוִין הַולִין  
לְאוֹן אָוּן אַיִן יְוָנְגִין זָוּן בַּיּוֹקְמֵין מִזְאַן הַאָט בָּעֵלִי וְצַל תַּכְפָּה  
דָאוּ בְעַטְין בְּרוּיטֵן<sup>1)</sup> גַּוְאנְגַט וּוּלְכִיר אַיִן גַּרְושִׁי שְׁמָה גַּיהָאַט  
[דָאַש עַד חַשְׁמַת מַאֲבִיו הַחַסְיד וְצַל וּוּירֶד גַּיהָאַט] הַאָט  
אָבִיר דִיא וּוּבִיר דִיא אַצְלִי אַיִן קִינְדִישְׁנִיטִין זִין גַּיּוּעָוִין  
הַאָב אַיך אַן גַּוְעָהָן דָאוּ זַיָּא דִיא קַעְפָּה הַאָבִין מַעֲכְטִיג צַו  
וְאַמְּנִין גַּיְשְׁטוּיסִין<sup>2)</sup> אָוּן מַעֲכְטִיג זַעַר גַּסְוְתָהָת<sup>3)</sup> אַיך הַאָבִי נִימְט  
וּוְאַלְיַין נַאֲך לְאוֹן אָוּן וּוּשִׁין וּוְאַלְיַין וּוְאוּ דָעַר מַעַר אַיּוֹת  
עַנְטְּלִיךְ הַאָט מַאן מִיר גַּוְאנְגַט וּוְיא דָאוּ קִינְדִיר אַיבִּר זִין גַּנְצִין  
לִיבָּ אָוּן קַאְפָּה פּוֹל בְּרוּנוֹי<sup>4)</sup> פְּלַעְקִין וּוּרָה, הַאָבִין מִיר מַזְוִין  
אַיִן לִיכְטָ בִּיאָ מִיְּן בְּעַט בְּרַעְנוֹן דָאוּ אַיך עַש גַּוְעָהָן הַאָבִי  
נִימְט אַלְיַינְט דָאַש דָאוּ קִינְדִיר אַיּוֹת פּוֹל זַאלְכִי פְּלַעְקִין גַּיּוּעָוִין  
עַש אַיּוֹת דָאַר גַּלְעָנִין אַלְישָׁ אַיִן שְׁפִילָ לְוּמְפִין אָוּן נִימְט הַנְּטָ  
נַאֲך פּוֹים גַּרְיוֹרֶט אַלְישָׁ וּוּנְ אִים חַזְ תַּכְפָּה זַולְטִי דִיא נִשְׁמָה  
אוֹוִי גַּן אָוּן נִימְט וּוְאַלְיַין זַוְגִּין אַודְרִי זִין מַוְיל אוֹףְ טָן בָּעֵלִי  
וְצַל הַאָט זַולְכִּיש אַך גַּוְעָהָן הַאָבִין אַונְשָׁ גָּאָר זַעַר מַצְעָר  
גַּיּוּעָוִין זַולְכִּיש אַיּוֹת גַּיּוּעָוִין בְּלִיל דִי אַלְישָׁ בְּיּוֹם הֵי דָאַר נַאֲך  
הַאָט זַוְלִין דִיא בְּרוֹתָ מִילָה וַיִּן, אָבִיר מִיר הַאָבִין קִיְין אַפְּרַעְנְץֵן<sup>5)</sup>  
דָאַר צַו גַּוְעָהָן, דָעַן דָאוּ קִינְד אַיּוֹת אַלְיַי יּוֹם שְׁלָאָפְרִיד גַּנוֹוָאָרָן  
אַלְוֹ אַיּוֹת נִיקְמֵין שְׁבַת הַאָבִין צַוְאָרָן זַכְרָ צַו נַבְתָּ גַּמְאָכְט  
אָבִיר קִיְין בְּעַשְׁרִונְגֵן<sup>6)</sup> אַן דָעַן קִינְד גַּשְׁפִּירְט מַזְכָּאִ שְׁבַת אַלְישָׁ  
בָּעֵלִי וְצַל הַאָט הַבְּדָלָה גַּמְאָכְט אַיּוֹת אַמְּיִ תֵּי אַצְלִי, זָוָ  
וְאָג אַיך לְאַמְּיִ תֵּי מִיְּן אַיך בַּיְתָ דִיךְ לָאוּ מִיר מִיְּן שְׁבַת  
פְּרוֹיָאֵן<sup>7)</sup> צַו מִיר קְוֹמֵין אַיך וְוַיְלָ זָוָהָן וּוּקְ שִׁקְןָן אַלְוֹ פְּרָגָנִיט  
מִיךְ אַמְּיִ תֵּי וּוּאָר אַיך וְוַיְלָ זָוָהָן שִׁקְןָן זָוָן אַיך לְאַמְּיִ

1) s. oben p. 60 n. 6 2) F. gesteckt 3) ge-  
flüstert 4) braune 5) apparence = Wahrscheinlich-  
keit 6) Besserung 7) Vgl. über die „Samstags-Weiber“  
Schudt a. a. O. II\*, 267 ff. und IV, 2, 359 ff.

תוי איך האב מיך דיא גנטצי צייט בידאכט וואש דאו דאך  
 מיט דען קינדר מיט דיא פלעקין אונן דאס עש ווא שלאף  
 איזוט זיין מאג ווא האב איך מיך מיר גיטראכט אוב עש ניט  
 דיא שולט איזוט דאו איך בין מיט לושטין גיוועזון נאך דען  
 ווישפלין אונן האב זיא ניט ביקומן קענין אונן באמת בין  
 איך יוא דיא זעלבי לילה אום קינד בעט ניקומן איך וויל  
 דיא פרויא הין שיקין זאל מיר פאר אין פאר שילינג דער  
 ווישפלין הולין איך וויל דעם קינדר אין ביילבן אים מול  
 דאר פוין שטראיכין אויל ירחם וווערט השז' זיין הילפ געבן  
 דאו עש בעשיר וווערט, אמו תוי איזט זער ברונג עלי גיוועזון  
 אונן גזואנט איביג האשטוו זאלבי פראטצין<sup>1)</sup> אין דיין קאפע  
 עש איזט אין ווועשר אליש וווען הימיל אונן ערעד וואלט צו  
 זאמין גנן אונן דיא פרויא וווערט גויש. אין דען ווועטר ניט  
 הין גיהן אונן עש איזט אך מאן אייטיל שיבושים אללו זאג  
 אך מײַן ליבי מוטיר טוט מיר דען גופאלין אונן שיק דיא  
 פרויא הין איך וויל איר געבן וואש זיא פאר לנגיט נור דאו  
 איך דיא ווישפלין ביקום מײַן הערטץ איזוט זונשטיין ניט  
 גרויאיט אללו האבן מיר דיא פרויא רופין לאזין אונן זיא  
 הין גשיקט זאל אין עטליכי ווישפלין הולין נון דיא פרויא  
 איזוט הין גילא芬 איזט אין דרכ רחוק אונן אין ווועטר אין  
 דער לילה גיוועזון דאו מאן קיין הונט זאל אויז יאנגן, דיא  
 צויט האט מיר גאר לנג גיווערט איזאר דיא פרויא איזט  
 ווודר ניקומן וויא דער סידר איזט וווען מאן אין דנג גערין  
 האט אינעם אידרייד רגע עין אין שעה לנג וווארט<sup>2)</sup> ענטליך  
 איזוט דיא פרויא קומין אונן דיא ווישפלין גיבראכט נון ווים  
 מאן וואול דאו דיא ווישפלין קיין עסן פאר זוא אין קינד איזט  
 דען זיא שטוקין זיארליך אללו האב איך מײַן ווארטיש פרויא  
 ביפולין זאל דאו קינדר אויפ וויקלין אונן זיך מיט דעם קינד

<sup>1)</sup> Fratzen = Possen, Grillen s. Grimm IV, 1. 69  
<sup>2)</sup> währt.

פאר דען אופין זעטצין אונַי אים אײַן בײַוילכּן פֿון דִיא וָאַכְבֵּי) ווישפלין זאל אים מוויל שטראיכּן, אויבּ מיךּ שונט כל העולם מיט מײַן שטוט האט אונו גילאכּט זואַ בין איךּ דאָךּ דָרְוִיףּ פֿאָר בליבּון אונַי מוזֿין כְּנִילּ טוֹן ווֹיאָ דִיא וָוָאַרטִישׁ פֿרְיוֹאָ דעם קינדּ פֿון דִיא ווַיְיכּי ווַיְשַׁפְּלִין אַיִם מַיְלְכִי שְׁטְרִיכּטּ טוֹטּ דָאוּ קִינְדּ זַיְן מַיְלְכִין זָאוּ בִּגְיָרִינְג אַוְיפּ אַלְשׁ ווּעָן עַשְׂ אַלְישׁ מִיטּ אַיִין מַאֲלָטּ ווַיְילּ הַנִּין שְׁלוּקִין אַונַי זַוְנִיטּ אַלְזוּ בִּגְיָרִינְג הַנֶּאָפּ דָאָשׁ ווַיְיכּי פֿון אַיְינְרִיגּ גַּנְצִי ווַיְשַׁפְּלִילּ דָאָרּ עַשְׂ דָאָךּ צַוּ פֿאָרִין נִיטּ ווְאַלְין זַיְן מַיְלְכִין עַפְנִין אָסּ אַיִין טְרָאָפּּן מַילְךּ אָוְדִירּ זַוְנְשְׁטִין אַיִין צּוּקִירּ פֻּעְפְּכִין<sup>2)</sup>) ווֹיאָמָאן דָעַן קִינְדְּרִין מַאֲכַטּ צַוּ זַיְקּ צִיאָן לְאַחֲרָה זוּ גִּיבְטּ מִירּ דִיא וָוָאַרטִישׁ פֿרְיוֹאָ דָאוּ קִינְטּ אַוְיפּ מִיטּ בְּעֵתּ אָסּ צַוּ וְעוֹהֵן אָובּ עַשְׂ זַוְנִין ווַיְילּ אַלְזוּ בָּלְדּ אַלְזוּ דָאָשׁ קִינְדּ אָן דָעַרּ בְּרוּשְׁטּ קּוּמְטּ פָּאנְגִּיטּ עַשְׂ אָן שְׁטְרָאָקּ צַוּ זַוְנִין אַלְישׁ ווֹיאָ אַיִין קִינְטּ פּוּםּ רְבִיעִיּ שְׁנָה אַונַיּ פֿוןּ דָעַן מַאֲלָטּ אָן בְּיוֹקִין צַוּ דָעַרּ בְּרוּתּ מִילָה וְעַנְיִן אַיִם אָלִיּ דִיאּ פְּלָעָקִין פֿוןּ זַיְן גּוֹפּ אַונַיּ פְּנִיםּ הַיּוּן וּוּקּ גַּאנְגִּיטּ מְלָבְדּ אַיִ' פְּלָעָקִין אִזּוֹתּ אַיִם אַיִן זַיְן זִיְּתּ שְׁטִיןּ בְּלִיבּוֹן דָעַרּ זָאוּ גְּרוּשּ אִזּוֹתּ אַלְזוּ אַיִן בְּרוּיטִיּ לִינוּ אִזּוֹתּ אַונַיּ דָאוּ קִינְטּ קִינְדּ לְדָעַרּ בְּרוּתּ מִילָהּ פְּרִישּ אַונַיּ גְּיוֹונְדּ אַונַיּ אַיִן וְאַלְגִּישְׁטָאָלָטּ קִינְדּ גְּיוֹועַיּוֹן וּוּלְכִישּ מְאָן תִּילּ צַוּ רְעַכְתִּירּ צִיְּתּ גְּנוּדִישְׁטּ אַונַיּ גָּאָרּ אַיִן חַשּׁוּבִיּ בְּרוּתּ מִילָהּ גְּיוֹועַיּוֹן דִיאּ אַיִן לְגַנְיַּתּ צִיְּתּ אַיִן הַמְּבוֹרָגּ נִיטּ זָאוּ גְּיוֹועַיּוֹן אִזּוֹתּ אַונַיּ אַוְיבּ מִירּ בָּאוֹתוֹ פָּעַטּ שְׁוֹנְטּ אַיִן פְּלִיטהּ מְן אַלְפּ שּׂוֹקּ בְּנָקִיּ הַאֲבִיןּ אַיִן גִּינְוּמִין בָּאוֹתוֹ יוֹםּ מְן סְפָאָרְדִיּ אִזּוֹאַקּ פָּאַסּ, זָאוּ הַאֲטּ זְוּלְכִישּ דָאָךּ בָּעֵלִי זְצַ"לּ אַלְישׁ נִיטּ גְּיָאָכּטּ פֿאָרּ דָעַרּ שְׁמַהָהּ דָאוּ אַיִם דָעַרּ זָוּן אִזּוֹתּ גְּנוּרְדִין גְּנוּאָרְדִין אַלְזוּ מִינִיּ לִיבִיּ קִינְדּרּ לְרָאָותּ דָאוּ עַשְׂ נִיטּ לְוִיתְרָ שִׁבְוּשִׁיםּ אִזּוֹתּ מִיטּ וּוּיְבִירּ גִּלְוָשְׁטִיןּ אַונַיּ מְאָן זָוּלּ עַשְׂ נִיטּ אַלְיַּתּ צִיְּתּ פֿאָרּ אַכְטִיןּ, נַאֲךּ דָעַרּ צִיְּתּ בֵּיןּ

<sup>1)</sup> weich = Peppchen, Brei s. Grimm VII, 1422.

איך ווילדר מיט איזן קינד טראנון ווארין וואר מיט עש מיר  
 זעד איבל גאנגן דען אלישיך איך. בין אין זיבנידין. חדש  
 גיעועין זוא האבי איך ב"מ ל"ע איזן קדרת ביקומין וועלכיש  
 איזט שלא בטבע העולם גיעועין ווען איך עש למחרות  
 ביקומין האב איך ד' גאנציג שעוט קעלט גיהאט לאח� זה  
 ד' שעוט היטץ ביקומין דאר נאך האב איך ד' שעוט במחילה  
 שווייס ביקומין וועלכיש מיר נאך ערגר אלישיך האיטן אונַי  
 קעלט גיעועין איזט נון איזט וואול צו גידענkin וויא מיך דאו  
 אפ גימארטירט האט עסן האב איך קיין ביפין ניקענט אויב  
 מאן מיר שוינט אלוי מעדעניא מלכימ גיבראבט האט, פעם אַי  
 בית מיך בעלי זצ'ל איך זולטיא דאך עמו איזן וויניק אופים  
 וואל גין וועלכיר ניט ווימט מביתיג גיעועין איזט מאחר עש  
 זומיר טאג אונַי גאר שין ווטעטיג גיעועין אום מיך איזן וויניק  
 צו דופירדרוינַי) אויב מיר דער נאך דאו עסן איזן וויניק שטעהין  
 וווערט אלזו זאג איך אויר ווישט יוא וואול דאו איך דען כה  
 ניט האב צו גין זוא זאנט דער לבוי מאן איך אונַי דיא  
 זוארטירין וואלין דיך פירין אלזו חאבי איך מיך איבר רידן  
 לאוין אונַי האב מיך זוא אויפט דען וואל פירין לאוין אונַי  
 מיך אין דען גראין גראז נידר וועטצען לאוין אין צוישין דאו  
 מיר זענן איזו גיעועין האט בעלי זצ'ל בישטעלט גיהאט  
 טודרום וועלכיר איזט קווק אצל דישער<sup>2)</sup>) גיעועין אונַי האט  
 לאוין איזן מאכל מאכין דאו ראי איזט גיעועין על שלוחן של  
 מלכימ אונַי ביפולין ווען עש פערטיג איזט אונַי חיים צו  
 רופין וועלכיש איך גישעהין איזט אונַי בעלי זצ'ל גידאכט  
 ידיעתי גידעקט גיעועין אונַי ווער פינדיין זולכין חשוב מאכל  
 ווער איך אפטיט קריינין צו עסן אביר מײַן גאט אונַי הער  
 זוא באלי איך בין לביתי קומין אונַי אין דאו חרד דאר דאו  
עסן נישטאנדרין איזט ניקומין בין איזט מיר תבף חלשות אַן

<sup>1)</sup> divertiren <sup>2)</sup> die Scheere, Name des Gasthauses?

גנני אלש איך עש נאר ניראכין האב אונ' למען הרחמים  
ניבעתין מיך אודיר דאו עסן אויז דען הדר צו טוחן, זוא  
האבי אוך מיך גנצי ב', תרשימים גניאט<sup>1</sup>) דאו איך קיין קראפט  
אודיר מאכט אין טיר גיהאט אונ' טיר אופט גידאכט ליבר  
הער ווען מײַן צייט קומין ווערט דאו איך מײַן קינט האבן  
וואל זוא האבי איך יוּא וועדריר קראפט אודיר מאכט אום  
טיר צו העלפין אביר אליש עש צו דער צייט ניקומין איזט  
דאש איך מײַן קינד האבי זולין צו דער וועלט ברענגן זוא  
האט טיר דער גיטרייאר גאט זוא גינעריגליך גיהאט האב, אליש  
איך דאו קינט פאשט וונדריר שטערטצין גיהאט האב, אליש  
ווען עש פון טיר גופאלין ווערט אוב נון זאלכיש דיא גראשי  
הייטז גיטאן האט דיא איך שטטעטץ אין טיר גיהאט האב  
אונ' דאו ליבי קינט זוא בלדי פון טיר גיטריבן דאו נון דאו  
LIBI קינד אויף דער וועלט ניקומין איזט עש צווארין איין  
שין וואול גישטאלט קינד גיוועזין אביר דאו קינד געבעק האט  
הכפ' דאו קדרת ליע גליק וויא איך גיהאט אויב טיר נון  
שווינט דאקטורים אונ' אליל מענשליכי הילפ' גערין אן גיווענט  
העטין זוא האט זאלכיש דאך אליש ניקש העלפין וואלין אונ'  
זיך אללו פירצעהן טאג אין דיזיר וועלט ניקוועלט אונ' דאר  
נאך האט עש המוקם בא' צו זיך גינומין אונ' זיין חלק צו  
זיך ווידר אן זיין אורט גיבראכט אונ' אונש אונזיר ביטריפט  
ליימינציג חלק<sup>2</sup>) פאר אונש ליגן לאזין אונ' מיך איין ביטריפט  
קינד בעתרין וונדריר קינד גלאזין איך האב ב', או נ' פעמים  
נאך אן שטוייס פון דען קדרת גיהאט אביר קודם איך בין  
אויז דער קינד בעט קומין פריש אונ' גזונד גיוועזין לאחר  
זה בין איך עם בתיה הענירילבן אין קינד בעט קומין ב', שני  
דער נאך עם בני זנוויל גם בני ר' משה סג'ל בתיה פרירידן  
ובתי טרים וועלבי ביירז יונגשטי אירן פאטיר ניט פיל גיקענט

<sup>1</sup> genöthigt = gepeinigt = d. i. irdischen Theil.

האבן וואש זאל איך פיל שרייבן וואש צוישן דער צייט  
 פאסרט איזט דען אלֵי בַי שְׁנִי האב איך אײַן קינד גיהאט  
 אונָן, מיך פיל גניט אליש דער סדר איזט דער זוא אײַן  
 הייזין מיט קינדר גבָז יחריו האט אונָן מיר אלֵי צייט  
 גידאכט דאו קיין מענטש שוואריר לאש[ט] אונָן זיך מער מיט  
 קינדריר גניט אליש איך אבָר איך און פאר שטענדייג האבי  
 ניט גיוואושט וויא מיר זוא וואול גיוועסט וווען איך מײַן  
 קינדרכיר האב אום מײַן טיש גיהאט זיטצין בשתייל זתים  
 סכיב לשלחניך נונָן מה לעשות את החטא אני אובייר נונָן מײַן  
 הערטציז ליבו קינדריר דאר זעכט אויר התולדה מאביבם הר"ד  
 חיים האAMIL סגָל זעַל מה טוב ומה נעים ווער עש גיוועזין  
 וווען אונֶש המוקם בא"ה העט יהדי נילזין דאו טיר אונזיר  
 קינדרכיר העטן מכנים לחופה גיוועזין [אבר] מה אומר ומה  
 אדרבר עונותוי גרמו זאת איך זינדריגין האב עש ניט זוכה גיוועזין  
 אלזו אליש המוקם בא"ה ביפעלין וויא וווײַטיר פאלגין ווערט  
 בני ר' מרדכי סגָל איזט אויף גיוואקסין גאר אײַן שניר  
 בחור גיווארין אונָן גאר אײַן גיראטען פײַן קינד גאט דער  
 זאל [עז] אים ביצאלין וויא ער האט כבוד אב ואמ גיהאלטען אַין  
 סומַי אַין אלֵי זאכַן וואול גיראטען גיוועזין ער איזט עס בעלי<sup>זעַל</sup>  
 האט תוך לייפציג גיוועזין האט ער חולַי קאליקא בייקומין  
 האט כל עולם דיא תוך לייפציג גיוועזין ניט גיוואשט חידוש  
 גינגען צו זאגן וואש ער אצל אבָו גיטאן דיא גאנצי לילה  
 איבר אים גילעגן ממש ניט גישלאפין ניט גיגעסן אודיר  
 גיטראנקין איזט צווארין זיין שלדייקיט גיוועזן בייא זיין  
 פאטדר זוא צו טוּן, אבָר בני איזט נאך גאר יונגע גיוועזין נונָן  
 הש"י בא"ה האט אַין גיהאלפין דאו זוא יהדו מיט שלוי אונָן  
 גיזונד זיין ווילדראַהים גיקומין, נונָן בעלי זעַל איזט קיין  
 שטארקיך מאן גיוועזין משומ זה ווער גיאילט דיא קינדר שי  
 ותִי אַוִוִז צו געבן אונָן דען יומ ביזורגת דער אונֶש בעו"ה  
 בגיןנט איזט אלזו איזט בני ר' מרדכי סגָל פאר קנטת

גיווארין עם בת של פ"ז הקצין ר' משה בר"נ<sup>1)</sup> בעלי זצ"ל  
האט אים נאר געבן ב' אלףים ר"ט דעניש קרוינן אונ' ר'  
משה בר"נ האט לבתו געבן נ' אלףים ריבכיש טאליר אין  
דעניש קרוינן החתנה האבן מיר יהדו אופ' אונור בירוי  
הוצאות ניכאכט האט אונש יהדו יותר אליש שלשה מאות  
ר"ט ניקאשט מיר האבן אין' ב' שני' קאשט געבן אונ'  
אין אצלי ניהאט עם אשתו אבר קיין חצי שנה דאר נאר  
בע"ה בעלי זצ"ל זיין צייט ניקומין אונ' אונור מס' פון  
עירות פול גוועזין דאס המוקם ב"ה שלקה בעלי החסיד  
זצ"ל סמני עטרת ראשינו בשנת תמ"ט יבא עליינו חרן אפו  
טן המוקם ב"ה ולך כל מה כדי דאו בעלי זצ"ל בע"ה אווט  
גייטארבן אונ' טיך מיט ח' יתומים האט לאוין ויטציג נס  
די' ר' אויז ניגעבניע קינדר איר ניטרייאן פאטיר אך נאר  
גאר ניטיג גהאט, נון מה אומר ומה אדרבר אלהי מצאה  
עוונינו זוא אין ליבן מאן אונ' מײַן קינדר זוא אין השובין  
בשער פרומין פאטיר צו פאר לירין אונ' אונש גילאון כצאן  
בלא רועה, איך האב מיר אליש נידאכט איך ווער זוא  
גליקעליג אונ' דער ערשתי זיין דען נאט ווערט טיך אן  
ערשטיין צו זיך נעמין דען בין אליו צייט בחיוו של בעלי  
זצ"ל קרענקליך גוועזין אונ' ווען מיר וואש נישאט<sup>2)</sup> האט,  
האט זיך דער פרומין מאן אלוי צייט גוועונשין דאו ער  
טוויכטי דער ערשתי זיין דען וועלבי ער זוא גאר איבר אויז  
מית דען ליבן קינדרין טון וועלבי ער זוא גאר איבר אויז  
הערטצליך גיליביט, אבר עז איזט שיינפארליך צו זעהן דאו זיין  
פרומיקיט איזט גוועזין דאו אין הש"י האט פריאר פון דער וועלט  
גינומין דאו ער ע"ה איזט גייטארבן אין' עשר וכבוד אונ'  
ニקש ביוש פאר זיך גוועהין ער האט גרויש עשרות גהאט  
אונ' זיין קינדר די' ער האט אויז געבן תוך עשר וכבוד

<sup>1)</sup> Mose b. Nathan s. oben p. 177 gefehlt.

אוונגעבן אונַן ער ע"ה אָן זיך וועלברט אַין וואקריר פֿאָר נאנטיר  
 מאָן גּוועזין אַוןַן אלּוֹ פּוֹן דִיזְר ווּעלט אַין עַישֶר וּכְבָד  
 נִישְׂיָדִין אִזְט זַיְנִי קִינְדִּיר גּוֹלָאָזִין דָאָו זַיְאָהָבִין קָעָנִין עַרְלִיךְ  
 צַוְּ רַעֲכַט קָוְמִין אַוןַן קָאָן אַוְף אִים זַגְּנִין דָאָו ער גְּלִיקְלִיךְ  
 נִשְׁתָּאָרְבִּין אִזְטַּ, וּיאָ סָאַלְעַן אַין זַיְן מְעַשָּׂה גּוֹזָאנִיט האַט<sup>1)</sup>  
 אַוןַן מֵיךְ בְּעוּה גּוֹלָאָזִין אַין אַילְעָנד אַוןַן מֵיר צַוְּ קָוְמִין הַדְּשִׁים  
 לְבָקְרִים וּוּלְכִישׁ אַיךְ אַרְיָנְטָלִיךְ<sup>2)</sup> אַלְיִישָׁ אַין מֵיין פֿינְיפְּטִין בּוֹיךְ  
 וּוּרְ אַין פָּאָנְגִין וּוּלְכִישׁ בְּעוּה אַין בּוֹיךְ פּוֹן אַיכָּה אִזְטַּ  
 אַוןַן אַין בִּיטְרָר שְׁרִיאָאָנָג בּוֹיךְ<sup>3)</sup>, אַוְבָּ מֵיר בְּעַלְיָ זְצַל שְׁוֹנְטַ  
 האַט גּוּלְט אַוןַן גּוֹט גּוֹנְגִין גּוֹלָאָזִין זֹא אִזְטַּ דָאָךְ אַלְיִישָׁ  
 קָוְן דָעַן גּוֹרְיוֹשָׁן לוֹשְׁטַ<sup>4)</sup> נִקְשָׁ צַוְּ רַעֲכַנְיָן גּוֹוּזִין נָוָן וּוּאָלִין  
 מֵיר דָאָו פּוֹרְדִּי בּוֹיךְ שְׁלִיסְן הָיָ יִשְׁמְחָנוּ כִּימָות עַנְתָּנוּ אַוןַן  
 דָוָא אַיְנְצִיגְרָ גָּאָט וּוּלְשָׁ דִיךְ אַיבָּר מֵיין יְתָוּמִים מְרַחְם זַיְן  
 אָמָן וּאָמָן.

## סְלִיקְ סְפָר רְבִיעִי

נוּן וּוְיל אַיךְ דָאָו פֿינְיפְּטִי סְפָר אַן פָּאָנְגִין צַוְּ מֵייןִין  
 גּוֹרְיוֹשָׁן בִּיטְרְפְּטוֹנִישָׁ<sup>5)</sup> מֵיין הַעֲרָצִי לִיבָה קִינְדִּיר נָוָן וּוְיל אַיךְ  
 אַיךְ פֿאָר צִילְין דָעַן אַמְפָאָנָג בֵּין צֻום עַנְד דָאָו אַיְיָעָר לִיבָר  
 פָּאָטוֹר אִזְטַּ קְרָאָנָק גּוֹוָאָרִין אַוןַן נִשְׁתָּאָרְבִּין עַש אִזְטַּ גּוֹוּזִין  
 יִשְׁטָבַת הַמְּטָה אִזְטַּ בְּעַלְיָ זְצַל אַיְיָעָר לִיבָר פָּאָטוֹר לְעַת  
 עַרְבָּ תּוֹךְ מְקוּם גּוֹנְגִין האַט אִים אַין סּוֹהָר בִּישְׂיָדִין האַט  
 מִיטַּ אִים וּוּאָלִין וּוְאָש האַנְדְּלִין וּיאָ ער נָוָן בַּאלְדִי בִּיאָ דָעַן  
 סּוֹהָר זַיְן בֵּית קּוֹמֶט אִזְטַּ דָאָר אַין שְׁפִיצְיָוָר שְׁטִין דָאָר  
 ער בְּעוּה אַיבָּר נִפְאָלִין אִזְטַּ אַוןַן בְּעוּה זַיךְ זְולְכִּין  
 מַכְה גּוֹנְגַבְּן דָאָש מֵיר אַלְיָ נַאֲךְ דְּרִיבָר צַוְּ קָלָאָגִין האָבִין

1) S. oben p. 172 2) ordentlich 3) Buch der Weh-klagen 4) Lust = Verlust s. Grimm VII, 1327 5) Betrübniss.

אללו אוית ער ע"ה אילענדליך אהיים קומין, איך בין בבית שלامي תי גיווען האט מאן מיך אהיים גירופין וויא איך לביתי ניקומין בין אוית בעלי זצ"ל אם אובין גישטאנדרין אונן ניקרכציט איך האב מיך ארשראקין אונן גיפראנט וואו אים שאט זאגיט ער איך בין ניפאלין אונן האב מורה<sup>1)</sup> דאו עש מיר וווערט פיל צו שיקן געבן, אללו האט ער זיך בע"ה ניט רינין קענין אונן האב אים מזון אליש אויז דיא טעשין<sup>2)</sup> געטען דען וווען ער ע"ה אוית אין מקום גאנציג האט ער ביא זיך גינומין אליו טעשן פול מיט יובלאטציא אונן מיר האבן בע"ה זיין מהה ניט פאר שטאנדרין דען ער האט בע"ה שוין כמה שנים איין ברויך<sup>3)</sup> גיהאט אונן וויא ער ניפאלין אוית ווא אוית ער בע"ה אויפ דיא מהה גינפאלין אונן דיא בני מעם בע"ה זיך אין אנדר פאר שלונגין, נון מיר האבן איין בעט אלוי ציוט אין דער שטובי ליגין אביר ער האט ניט גווארט אונן האבן אין מזון הנוף ברענין אויפ דער קאמיר ובאותו הפעם אוית ער איין קעלט גיוועין דאש הימיל אונן ער האט וואlein צו זאמין פרוין מיר וווען דיא גנציז לילה ביא אים גוועין אונן איים גיטאן וואו מיר ניקענט האבן אביר האבן ער ניט לענגייד קענין צו קומין אונן אוית אים איך ווער שעדרליך ניוועין אין דער קעלט צו ליגין עטיליך האט ער ע"ה עצמו גוועהין ער אים ניט גוט אוית האבן מיר אים ארונגטיר גיבראכט אוית שונט נאך מיטיר נאכט גוועין דאו מיר זיך ווא ניפאלאנט האבן אונן בע"ה אליש קיון בעשרונג גיוועין איך האבי טיין ביוטריפטן מכח וואל פאר מיר גוועהין דאו דיווש קאן קיין גוט טון האב אים אומש גאטיש ווילין גיבעטען זאל זיך לאזין איין דאקטריר רופין אונן לייט לאוין צו זיך רופין האט ער ע"ה גוועט איאיר איך ער וואלט לייט מגלה זיין איך וואלט ליבר שטערבן איך בין פאר אים גישטאנדרין

<sup>1)</sup> מורה <sup>2)</sup> Taschen <sup>3)</sup> Bruch.

אונ' גיהיגאלט אונ' נישריאן אונ' ניזאנט וואש רעט איר דאר  
 ווארכום זאלין עש ניט ליט ווישן איר העט עש יוֹא ניט פון  
 ווינט אודיר שנט ביקומין אליש זאנין האט אליש ניקש מינין  
 העלפין דען ער ע"ה האט זיך אײַן נערישקייט אין גבלט  
 דאו זולכיש ווינט קינדר מוכט הוויך טוֹן דאו מאָן זולטִי זאנין  
 דאו זולכיש בירושה ווער, דען ער זוֹנִי קינדר זואָ גאר ער  
 גלייבט אללוּ האבן מיר זיך דיאָ גנצִי לילֶה אללוּ מיט אַין  
 ניפלאגט אונ' אליר הנט זאנין אוֹיפֿ גלייגט אַבֵּר אליש בעוּהָ  
 צוּ זעהנדיגיר צייט<sup>1</sup>) ערניר גיווארין אללוּ איזט עש טאג גיווארין  
 האב איך צוּ אַים גיזאנט גילובט זוֹיאָ גאט דאוּ עש נונ טאג  
 איזט איך וויל נונ נאָך אײַן דאקטיר אונ' אײַן ברוּיך שנידיר  
 שיקן האט ער עש ניט לְיִדְיָן וואָלִין אונ' ניזאנט מאָן זאל  
 רופִין לאָזִין אַברָהָם לאָפִיס<sup>2</sup>) דאוּ איזט אײַן ספרדיָא אײַן  
 בלכְּרִיר<sup>3</sup>) אונ' אײַן דאקטיר דאר בְּיַאָא אללוּ האב איך נאָך דען  
 זעלבן גשיקט, זוֹיאָ ער קומין איזט האט ער דיאָ מכָה בעוּהָ  
 גיזעהין אַבֵּר ניזאנט זורנט ניט איך וויל אַים וואָן אוֹיפֿ ליַגְנִיט  
 דאוּ עש באַלְדִּי וווערט בעשיר וווערין איך האב זולכִּי לְיִטְהָר  
 כמָה מָאוֹת גִּיהְאָבְט אַונ' אַינְנִין גִּיהְאָלְפִּין דִּיזְוָש אַיזְט גִּיוּעָוִין  
 יוֹיְדֵ' לְמַחְרָת אללוּ האט ער דער אַברָהָם לוֹפִים אַים פון  
 זוֹנִי זאנין אוֹיפֿ גלייגט אַין מִינְנוּג עש זולטִי אַים העלפִּין  
 אַבֵּר דאוּ זאל גאט מְרַחְם ווֹיָן זיך ווֹאָלִי מִינִי קָוָר  
 ווֹיל אַים ניט העלפִּין איך ווֹיל הַיְן גִּיהְנָן אַונ' ווֹיל אַין ברוּיך  
 שנידיר הולין דער אַין גְּרוּשִׁיר אַומָּן איזט אללוּ איזט דער  
 ברוּיך שנידיר גִּיקְוָמִין אַונ' דען גִּנְצִין יּוֹם אוֹיפֿ גלייגט אַין  
 מִינְנוּג דיאָ מכָה צוּ אַרְוּוִיכָן אַבֵּר בעוּהָ אליש יוֹאָ לעַנְגִּיר  
 יוֹאָ ערניר גִּיוֹאָרִין אַן יּוֹם הָאַב איך נאָך אַיְבָּרְיךָ שנידיר  
 אַונ' בָּיְ דָקְטוּרִים הולין לאָזִין אללוּ אַיזְט דער בְּיַאָ גִּיוּעָוִין

<sup>1</sup>) = zusehends <sup>2</sup>) Lopez <sup>3</sup>) Barbier = Chirurg.

דאקטיר פאנועקי<sup>1)</sup> זוא זאנט עש צו מיר אליש איך מיט אים נירעט האב אונן אים אלוי אום שטענט פארצ'ילט האב יוא וואש זאל איך פיל זאנין מיר האבן היד אין קארטצין פראצעו, דען בעו"ה דיא גידערימ זענין אלוי אין אנדריר נישלונגנין אללו קאן ער קיין אופין לייפ האבן אונן וואש דאר האט זולין אונטנן אוייז גין, דאס האט ער זיך בעו"ה אובין אוייז טיק<sup>2)</sup> גיוועזין, אליש וואש מאן גיברוכט האט אליש ניקש העלפין וואלן אונן דאך האט ער ע"ה ניקש פרעומדייש וואלן בייא זיך האבן אונן אונש פאר באטען אליש אים סוד צו האלטינ אביר איך האב מיין מכיה וואול פאר שטאנדרין אונן פאר מיך גיוועהין דאו איך ווער זוא ביטריפט ווערטין אללו איזט יוי' ה' דער טאג אונן נבט איך אין זאלכוי ביטריפט צורת הין וועק גאנגען, אין יוי' ו' ברענגייט דער לופים אין רופא וועלכיר פון ברלין איזט אונן כמה שניי דען קורפערשטין וויז דאקטיר גיוועזין אונן ניבט אים איך וואש אין אונן ליגנט אים פלאשטייר אוייפ אביר גאט זאל זיך ארבעארימן אליש ניקש גיהאלפין אם שבת למחרת האט עש גיסי ר' יוסף סג"ל ערשת גיוואר ווארטן וועלכיר באותו פעם איזט מיט אים ע"ה אום אייניש<sup>3)</sup> גיוועזין איזט בביותי ניקומין אונן גיבעתין מאן זולטי אים דאך אין דער שטובי<sup>4)</sup> אנן לאזין אללו בין איך לבעל זצ"ל גאנגן אונן גיואנט גיסי ר' יוסף סג"ל איזט דרוין וויל גערין הרין צו איך אין האט ער ע"ה גיואנט לאשת אין ארין קומין וויא ער אין דער שטובי אנן ניקומין האט ער בעו"ה תכף זיין צו שטאנדר גיוועהין אונן גיסי זיין קאפע ווידר דיא וואנד גישטויסין אונן זיך הענט פoil האר אוייז זיין קאפע גרישין אונן ביטיר אין גיפנגנין צו רופין וויא<sup>5)</sup> מיר דאו איך זוא אין שוואניר זאל פאר לירין אונן איבר זיין בעט גיפהליין אונן אין מיט ביטרי טרעין מהילה גיבעתין אללו האט אים

<sup>1)</sup> Wohl Abraham de Fonseca, der Verf. von de peste (Leyden 1712) <sup>2)</sup> מקיא <sup>3)</sup> erbrochen <sup>4)</sup> uneins <sup>5)</sup> Stube !

בעלי זצ"ל מיט פרישין הערטצין ממוש משיב גוועזין אונַי גוועגט  
 מײַן ליבר שוואניר איך בין איך מוחל אונַי אלַי מענטשין איך  
 פריאָה<sup>1)</sup> איך איך מהילַה גיטַה ר' יוסף סג"ל נאך דעם איז  
 צו פרידין גראָעט אונַי גוועגט וולט זיך גידולדין השׂי ב"ה  
 ווערט זיין הילַפ שיקן זואָ האָט ער גוועגט ער ווער אלַיש  
 צו פרידין וואָש השׂי ב"ה טוט ער האָט זיך קיגַן טיר בעוּה  
 ניט האָלב זיינַי קראָענַק אוֹיז גיטַאן אונַי בנַי ר' ליב זצ"ל  
 איזומַט איזין בחור מַן ט"ז שנים לערד גוועזין דער האָט אלַיש  
 מווֹן בִּיאָ אַים זיינַי אונַי ווֹעֵן איך בין אַרְוֹן גאנֶנַן האָט ער  
 דעַן יונגעַן צו זיך גינומַן אונַי מיט אַים גראָעט אונַי מייסַר  
 גוועזין זואָ האָט דער יונגַר מעכטַג זער גוועיגט אַבַּיר זואָ  
 בלַדי אלַש בעַלִּי זצ"ל גימערקַיט דאוֹ איך אַין דער שטַוב  
 בין ניקומַן האָט ער צו בנַי ר' ליב גוועגט שוֹוִיגַג לטעַן  
 הרחמים דיאָ מעמה קומַט אַרְיַן דאָז זיאָ דִּיק ניט זיכט  
 היילַין אַבַּיר וואָו הילַפַּט ער איזומַט בעוּה אַין טוֹמַישׁ נוֹיט  
 גוּלַעֲגַן אונַי נאך זוֹרג פָּאָר מַיִן צער גוּהַבְּטַן אַן שבַּת צוֹ  
 מאָרגַנְשַׁן נאך עסַנְג אַיּוֹט אַמִּי תַּיִ צוֹ אַים ניקומַן אונַי  
 אַיבַּר אַים גִּפְאַלִין אונַי גִּקוּשַׁט<sup>2)</sup> אונַי גִּדרַוקַט מיט טרעַנִּין  
 אונַי גוועגט מַיִן זוֹן וואָלַט אַיר אָונְשׁ דעַן זואָ פָּאָר לאָזַן  
 וואָלַט אַיר טיר נִקְשׁ בִּיפַּעַלְיַן זואָ זאנַט ער מַיִן לִיבַּה  
 שוֹוִיגַג אַיר ווֹיסַט איך איך אלַיש איזַן מַטוֹּיר גַּלְיכִיט האָבַּב  
 איך ווֹיסַט איך נִקְשׁ צוֹ בִּיפַּעַלְיַן עַרְשַׁט מַיִן גַּלְיכִיט דאוֹ  
 איזומַט ע"ה זיינַי לעצַט וואָרט גוועזין דאוֹ ער עַם אַמִּי תַּי גראָעט  
 האָט דַּאר נאך זעַנְן יוֹתָר דַּאֲקְטוּרִים אונַי ברוֹיך שְׁנִידְרִישַׁ  
 נִקוּמַן אַבַּיר בעוּה אַלְיש אַום זונְשַׁט מַוְצָּאי שבַּת איזומַט  
 קיינְיַר ער בִּיאָ אַים גוועזין אלַיש איך אונַי דעַן אַברָהָם  
 לוֹפִים דעַן ער ע"ה האָט קיינְיַן וואָלַן בִּיאָ זיך האָבָן בחצּות  
 הַלִּילַה האָט אַברָהָם לוֹפִים נאך דעַן ברוֹיך שְׁנִידְרִישַׁ גַּשְׁקִטַּת

<sup>1)</sup> prei ≡ bitte <sup>2)</sup> geküsst.

דען ער גימינט דאו זיך דיא מכיה זולט שיקן<sup>1)</sup> וויא דער ברויך שנידיר ניקומין איזט האט מאן חכפ גיועהין וואז דער מער גיועוין איזט אללו דער ברויך שנידיר הין ווועק גנגן אונין ניזאנט דאש בעויה קיין תרופה מער וווער אללו זאג איך צו אים מיין הערצ זאל איך איך אן גרייפין דען איך בין טריפה גיועוין זוא זאגט ער צו מיר ח'ז' טיין קינט עש וווערט יוא זוא לנגן ניט גיועההرين דאש דוא וווערט טבילה גין, וועלכיש ער בעויה ניט ארלעבט אללו בין איך נאך איין וויניק בייא אים שטין ניבליך אונין טיט דען אברהם לפיטס גירעט וועלכיר גיועאנט מאן זאלטי ר' פיביש לוי רופין לאין וועלכיר עעה איין וואקריר מאן בייא חולאים גיועוין וויא דער זעלבי קומט האב איך נאך אראפריד רופין איזט און גיפעהר גיועוין דען לאו איך אך אראפריד רופין איזט זוא ניט ר' אום קלאקי צוועיא במ"ש וויא ר' פיביש קומט זוא ניט ר' פיביש צו אים ר' חיים וואלט איר ניקש ביפעלין זאגיט ער עעה איך ווים ניקש צו ביפעלין מײַן פרא דיא ווים פון אלים לאו זיא טון וויא זיא האט פאר<sup>2)</sup> פלעגין צו טוהן אונין זאנט צו ר' פיביש מאן זאל אים געבן מהויר ישייע זיין ספר<sup>3)</sup> וואור אוו ער לערך חצי שעה גילדנט דער נאך ווידר אין ווועק געבן לאחר זה צו ר' פיביש אונין אונזיר ר' אן גיפאנגן וויסט איר ניט וואש דער מער איזט לאט מײַן פרא אונין קינדר ארווי נין עש איזט הויך צייט, נון ר' פיביש אונש ממש טיט גיוואלט ארויש גישטסן נון וויל איך אלוי ביטריפטער הערטציר דען אפ שייד צו ארקענין געבן, דאר נאך האט ר' פיביש נאך איין אונין אנדורי<sup>4)</sup> טיט אום רידן וואלין אבר האט אים קיין אוט וואלין משיב זיין אונין אליש אן זיך נירעט דאו מאן נור גיועהין האט דאו זיך זיין בשורה

<sup>1)</sup> schicken = [zur Operation] eignen <sup>2)</sup> vordem <sup>3)</sup> שני לוחות הברית <sup>4)</sup> das Eine und das Andere.

לעפץין<sup>1)</sup>) גיריגט האבן דאו האט לערך אין חצי שעה ניווארט אלזו זאניט ר' פיביש צו אברהム לופס מײַן אברהム ליג דיין אור<sup>2)</sup> אין מאלט אויף ר' חיים זיין מול אוב דוא קענשט העрин וואש ער זאניט אלזו דאו אברהム לופס זיין אוד נאהנטן אין זיין מול גיליגט אונַן וויא ער זוא אין קליני וויל שטיל גילענין אונַן העрин וואלן וואש בעלי זצָל זאנין ווערט זוא האט ער נעהרט דאש ער האט ניאנט שמע ישראל ה' אלהינו ה' אחוי דאר מיט איזט אים דער אטימ בישטינ גיבליך וויצאה נשטו הטהורה אלזו ער בקדושה ובטהרה גישטארבין אונַן האט מאן גיעעהן בסופו וואש ער ע"ה גיעועין איזט נון וואש זאל איך מײַן ליבי קינדר פיל שריבין פון אונדרין ביטרין צער, אלזו אין מאן צו פאר לירין בין אין זולכין גראשין ווערדין<sup>3)</sup>) אצלו גיעועין אונַן בין מיט ח' יתומֶי וואור מנקין בתה אסתה תי' אין כלה גיעועין איזט וווטצין בליבין, אך וואש קאן אודיר זאל איך קלאגין אודיר זאגין גאט זאל זיך אונור ארבערטין אונַן זאל דער פאטיר פון מײַן יתומי זיין, דען דוא אינציגיר גאט דוא ביוט יוֹא דער פאטיר פון יתומי נון איך וויל מיט מײַן היילין אונַן יאמירין שטיל שוועיגין אין זויניק דען איך זורג איך ווער דען ליבן פרינד וואול כל ימי בווענן מזון אלזו איזט ער יוֹא א' ד' ד טבת תמ"ט<sup>4)</sup> בשם טוב לקבורה קומין עש איזט אלזו אין צער ובהלה און דער גנטצי קהילה גיעועין דאש עש אי אפשר איזט לכחוב דען דאו איזט בער'ה זוא אין אוד בליציליכני<sup>5)</sup> מכח גיעועין אלזו האב איך מיך מיט מײַן קינדרכיר רונד אום מיר הער אין דיא ביטריפט שבעה גיעעסט אונַן גידענקט וואש דאש פאר אין ביטריפט צו שטאנדר אונַן אין אין בליך גיעוען איזט איך ביטריפט אלמנה בין דאר

<sup>1)</sup> Lippen <sup>2)</sup> Ohr <sup>3)</sup> Würden <sup>4)</sup> d. i. Sonntag den 16. Januar 1689 <sup>5)</sup> urplötzliche.

טיט מייניו יְבָ יהומים לנג מיט ליפּוֹן אומאי גושידין זיין, מיר האבן הטע מנין קבועה ניקראגין נון תלמידים דייא מיר דאו גנצי שנה בישטעלט האבן צו לערניין בעתיי يوم ולילה ושראי זאכין דייא מיר גאט זיאו עש און פאר ווישין פֿין קינדר האבן פלייסיג קדיש נאך גויאנט עש איזט קיין איש או אשה גיוועזין דייא ניט אלויום זענן גוקומין אונ' מנחם אבלים גיוועזין נון און אונורי טרעין האט עש אך ניט גויפעלט, דייא שבעה האבן מיר פאר ברاكت וויא מאן וואול דענקיין קון אכלתי לחם דמעה ותשקמו ברמעות שליש<sup>2)</sup> מי אדרמה לך ומוי אשה לך בת ציון<sup>3)</sup>, בין בעזה משטים על הארץ גווארפין ואוריין, מין קינדר גישויסטרינג<sup>4)</sup> אונ' אנדרי פרינד טיך גיטרוישט זוא גוט זיא ניקענט האבן, אבר אין אידרייד איזט מיט דען ליבן זייניגין אין זיין הויז גאנגן אונ' איך מיט פֿינִי יתומי אין צער אונ' זורג זיטצין בליבן איך האב דען ליבן מאן לי שני גיהאט אונ' אליש גוטיש ממנו גיהאט וואש זיך אין ערליך פרא ווינטשין מאג אודיר קאן אונ' מיך אפי' נאך זיין טויט וואול בידacct, דאו איך העט וואול בכבוד קענין זיטצין בליבין אבר וואש הילפט עש, וואש רעד געטליכי שלויס איזט ניט צו ענדריין, נון מין הערציגן ליבן קינדר אונורי גיטרייר פרינט איזט אליש אין צדוק גישטארכין נור די يوم געלעגן אונ' אל זיין שבל גיהאבט ער שיצאה נשטחו וואש ער נון אין דער קארטצי צייט עמי גירעט ווער פֿל פּון צו שריבין מי יתַן שֵׁהִי סופִי ואחריתו כטוחו וכותו יעמוד לנו ولבניו ולבנותיו שי ותַי כפרחה נשטחו פרחי ממניא כל הדרוי וכל עשרוי וכבודוי אונ' ער האט הוכות גיהאט הוק עשר וכבוד פּון דיזור זונציגן וועלט צו שיידין ולא ראה שברון לב או רעה בבניו ובבנותיו ועל זה נאמר מפנוי

---

1) Liebe 2) Ps. 80, 6. 3) Thr. 2, 13 4) Geschwister.

הרעה נאספַּה הצדיק<sup>1)</sup> ), אכבר איך מיט מײַני לְידיגַ אָונֵן' אָוֹנוֹ ניגעבּוּני קינדר גִּלְאֹזֶן אֵין צַעַר יְגַנּוֹן וְאַנְחָה, וְהוֹטִיף צַעַר וְיְגַנּוֹן בְּכָל יוֹם וּוֹמֶשׁ שְׁבָר עַל שְׁבָר, וְאוֹהָבִי וְקָרוֹבִי יַעֲמֹדוּ מַרְחָק אָבִיר מַהְעָשָׂה וּמַהְעָשָׂה אָקוֹנֶן עֻוּגָּנוֹתִי גְּרָמוֹ זָאת וְעַל זָה אָנֵי בְּוֹכֶה וְעַנֵּי יְוָרָה מִים אָונֵן וְוּרְעָר אֵין נִיטְּפָאָר גַּעֲסִין כָּל יְמֵי חַיִּים כִּי הַקּוֹקָה בְּלֵבִי, נֹנוֹן מִין לִיבִּי מַוטְּרִיךְ אָונֵן גִּישְׁוּסְטְּרִיךְ מִיךְ גּוֹטְרִישָׂת וּוֹיא שְׁוֹנְטוֹת גִּרְאָכֶט אָבִיר מִיטְּזָאלְכִי טְרִישְׁטוֹנֶג אִוּזֶט מִין מַהְעָשָׂה בְּעוֹהָה אַלְיָה יוֹם גְּרָעֵשִׂיר גִּיוֹאָרִין אָונֵן אִוּזֶט נֹורֶה מִיטְּזָאלְכִי טְרִישְׁטוֹנֶג אִילְּגָן<sup>2)</sup> ) אֵין דָאָו פִּיאָּר גִּנְאָסִין גִּיוֹאָרִין, כְּדִי דִּיאָ פְּלָאָם<sup>3)</sup> מַעַר גּוֹבֵר גִּיוֹעָזֶן אָונֵן מִינֵּי עַנוּוּם וְשְׁבָרוּן לְבָבְ פְּלָל גְּרָעֵשִׂיר גִּיוֹאָרִין זָולְכִי טְרִישְׁמוֹנֶג אָונֵן צָו שְׁפָרְעָכִין<sup>4)</sup> ) גִּיוֹאָרֶט בְּיַי' נְשָׁבוּתָה לְאַחֲרָה זוּ הַאֲטָמָן מִיךְ נִיטְּפָאָר גִּיקָּעָנֶט, אַדְרָבָה דָעַם מִירָהָבִין גְּרוֹשִׁי טְבוּתָה גְּנוּטָן אַלְיָשָׁט מְשָׁלֵם רָעָה גִּיוֹעָזֶן כְּסֶדֶר עַולְמָ צָום וְוַיְנִינְשְׁטָן אִוּזֶט זָולְכִישׁ נָאָךְ מִינֵּיר אֵין בִּילְדָוְנֶג גִּישְׁעָהָן דָעַן דָאָו גְּמִיטָה אָונֵן גִּירָאָנְקִין פָּנוֹן אַיְנָיר בִּיטְרִיפְּטִי אַלְמָנָה דִיאָ זָוא אֵין מְלָכָות פָּאָר לִיהְרָתָה פְּתָעָה פְּתָהָוָם וּוֹיא קָאָן מָאָן דָאָשָׁ פָּאָר גַּעֲסִין אַלְוֹו בִּילְדִּיט מָאָן זַיךְ בְּעוֹהָה אָפְשָׁר צָו אָונֵן רַעֲכָטָן אִין, דָאָו אַיְנָ אַידְרָרִיר נִיטְּפָאָת וְוָאָל בִּיאָ אַיְנָים טָוָט גָּאָט וְוָיָּל עַוְ מִירָהָבִין זַיִן, נֹנוֹן מִין הָעָרָצִי לִיבִּי קִינְדָּר דָעַן טָאגְ אַדְיָה אֵיךְ דָעַן הָעָרָצִינִין לִיבָּן פְּרִינְדָּנָאָךְ הָאָבָטְוִתְרָהִיטָּנִית נִיהְאָט פָּאָר מִירָהָבִין אִוּזֶט צִירָנִיט זָוא וּוֹיא גִּיוֹעָזֶן אַלְיָשָׁט נָאָךְ דָעַר הָאָנָט אִוּזֶט מִירָהָבִין נִיטְּפָאָת וְוָיָּר גִּיוֹאָרִין אָונֵן אַלְיָה יוֹם גְּרָעֵשִׂיר בִּיטְרִיפְּטִינִישׁ אָונֵן חָרְבָּן בִּיטְרָאָכֶט אָונֵן מִין מַהְעָשָׂה אַלְיָה יוֹם גְּרָעֵשִׂיר גִּיוֹאָרִין אָבָּרְ וְוָאָשָׁה הָאָבָטְוִת אֵיךְ טָוָן זָאלְין דָעַר גְּרוֹשִׁי גְּנוּטָנִישׁ גְּכוֹת מַכְהָה אַלְיָה יוֹם וְוָיָּר גִּיוֹאָרִין אָונֵן אַלְיָה יוֹם גְּרָעֵשִׂיר גִּיוֹאָרִין זַיִן גְּרוֹשִׁי רְחַמְנָה אָונֵן הַשְּׁגָנָה פְּרָטִיות עַר אַוְיָף אָוְנָשָׁ אַרְטִי פָּאָר לְאוֹיִינִי מְעַנְשָׂן הַאֲטָמָן דָעַר זָולְכִי מִיךְ בְּרוֹבָּ רְחַמְנוּ וּבְרוֹבָּ חַסְדָּיו צָרָ גִּרוֹלָדָ גְּפִירָט דָאָו אֵיךְ מִינֵּי יְתָמָכִיר שַׁיְיָ וְתַיְיָ

1) Jes. 57, 1 2) Oel 8) Flamme 4) = Zureden.

בין בס"ר פיר נישטאנדין זא פיל זאלכיש פון איזן שוואכז  
 פראדיא בע"ה פוליר בראשטי<sup>1)</sup> אונז דאנוט איזט זיך טונ לאוּט,  
 לאחר השלושים איזט קיין ברודיר קיין שועעסטייר קרוב או  
 גואל צו אונש גיקומין דער אונש גיפרענט העט וואש מאכט  
 איר אידיר וויא קומט איר צו רעכט זענין מיר לעתים יחריו  
 קומין איר השלשים זענין איז גיעועזן איזט איר דירן אייטיל  
 שבושים גיעועזן, מיר אודיר מינז יהומין צו אונזרין צועק  
 זויניק העלפין קענין, אופטורופסיה האט בעלי זצל ניט וואלין  
 זעטצין וויא שונט נידאכט, וואש ער ע"ה ר' פיבש גואנט  
 נון לאחר שלושים בין איבר מײַן פנקס גנגין אונז נאר  
 גיזעהין האבי איך געפנדין דאו מיר כ' אלפים ריביכשטאליר  
 זענין חייב גיעועזן וועלכיש איך צווארין וואול גוישט [האב אונז]  
 מיר ת"ל אך ניט באנג גיעועזן בייא דען<sup>2)</sup> האב וואול גוישט  
 דאו בכל צאלין קאן אונז נאך זא פיל איברג איזט דאס איך  
 ובני היהומים קענין צו רעכט קומין עש איזט אביר דאס  
 פאר איזן ביטריפטיא אלמנה איזן קיין מהה ר"ט באך מעות בברוי  
 עצום חייב צו זיין אוני קיין מהה ר"ט באך מעות בברוי  
 ניחאט בני נתן ובני ר' מרדרבי סגיל זענין מיר אלש עהרליך  
 קינדר צו הילף קומין אביר זענין נאך יונג גיעועזן אללו האב  
 איך בכל צו זאמין גימאכט אונז מײַן בילאנש<sup>3)</sup> גימאכט אונז  
 מיר גידאכט וויל איזן אויף רופט מאכין גלייך אך גישעהן איזט  
 נון מײַן ליבז קוינדר שי' וויז העט איר גוליאנט וויא איאר  
 ליבר פרומיר פאטיר זצל זיין אפ שיר פון דיזיר זינדייג  
 וועלט גונומין, איאיר הירט איאיר פרײַנט נון ליבין קוינדר  
 גידענקט נון איזן אידיר אויף זיך זעלבשטען, דען איר העט  
 קיין מענשין קיין פרײַנט דאר איר איך אויף פאר לאוּז  
 קענט אונז אויב איר שוינט פיל פרײַנט העט אונז איר וויא  
 חז אין דער גויט ברויכן זולט זא קענט איר איך דאס אויף  
 קיין פרײַנט פאר לאוּז דען וווען מאן דיא פרײַנט ניט ברויכט

<sup>1)</sup> Brest = Gebrechen <sup>2)</sup> bei = dabei, denn <sup>3)</sup> Bilanz.

זיא וויל אין אידרייד אײַינִים זיין פרײַינְט זיין אָבֵיד האט מאן  
 דען פרײַינְט ניטיג זוא גיט עש אליש וויא פולגינדריש מעשה  
 אויז וויזט וויא פולגיט אום דיא צייט צו פאסירין<sup>1)</sup>, עש וואר  
 אײַן מאלט אײַן מלך דער שיקט זוינִיט זונ אוייז און וויזטן  
 לנֶד אליר הנֶט חכמּות צו לערנִין אָנוֹן, דער זונ בליב דרייאָצעָהּן  
 יאָר אוייז אלזו שרבּ דער מלך אָן זיין זונ עש וועהָר צייט  
 ער זולט ווידּר צו הויז קומּין, דער זונ דער טעת אלזו אָנוֹן  
 ער צוג אָהִים צו זוינִין פָּאטִיר אָנוֹן, דער מלך שיקט אָים  
 פִּיל פָּאלָק אַנטְקִינִין אָנוֹן אַמְפְּפִינְג זיין זונ גָּאָר עַרְלִיךְ מִיט  
 גָּרוֹשִׁי פְּרִיְידִין דער מלך שטעטלטּ פָּאָר זיין זונ אָיִין גָּרוֹשִׁי  
 סְעוּדָה אָן אָנוֹן מַאֲכָתִין זיך זער לוֹשְׁטִיגּ אַלְיִיש עש נֶן ווֹאָר  
 אַיבָּר<sup>2)</sup> דער מָאֵל צייט שְׂפִּירְכְּטּ דער מלך לִיבְרּ זונ הָאַשְׁטָוּ  
 אַך פִּיל פְּרִיְינְט גַּיהָאָט אָין דער שְׂטָאָט דָּאָר דָּוָא אָן גִּלְעָרְנִיט  
 האָשָׁט דער זונ עַנְטְּפִּירְטּ<sup>3)</sup> הָעָר קִינִּיג אָנוֹן פָּאטִיר דִּיא גַּנְצִי  
 שְׂטָאָט ווֹאָרִין מִינִּי פְּרִיְינְט דער מלך שְׂפִּרְאָקּ מִין זונ ווֹאָר  
 אַהָעָר וּנְעַנְּן זיא דִּיְנִי פְּרִיְינְט גַּיוֹאָרִין זואָ עַנְטְּפִּירְטּ דער זונ  
 אַיךְ האָבּ אלְיָטָג סְעוּדָהּ גַּיְמָאָט אָנוֹן זיא ווֹאָרִין אלְיָטָג  
 טְרוּנִיק בְּרִידְר אָנוֹן אַיךְ האָבּ זיא אלְיָטָג גַּוְטִין ווֹיִן גַּעֲבִין  
 דָּאָר דָּוְרָךְ ווֹאָרִין זיא אלְיָטָג מִין גַּוְטִין פְּרִיְינְט אָנוֹן עַר הָעָרִיט  
 דער מלך דִּיא ווֹאָרטִין פִּין זוֹינִים זונ אָנוֹן עַר זִיפְּצִיט<sup>4)</sup> אָנוֹן  
 שְׂוִטְּלִיטּ מִיט זוֹינִין קָאָפּ אָוֹפּ אָים אָנוֹן דער מלך זָאנִיט  
 אַיךְ האָבּ פֶּר מִינִּינְט דָּוָא האָשָׁט פִּיל חַכּוּמּות גִּלְעָרְנִיט אָנוֹן  
 נֶן אַיצְּנֶד האָבּ אַיךְ קִיּוֹן חַכּוּמּה פּוֹן דִּיר גַּיהָעָרְט אָנוֹן דָּוָא  
 האַלְיִישְׁטָט<sup>5)</sup> דִּיְן זַוְּפּ בְּרִידְר פָּאָר אֹהָבִים אָנוֹן דָּאוֹ אַוְתּ פָּעַלְלָה<sup>6)</sup>  
 דעַן דִּיא טְרוּנִיק בְּרִידְר וּנְעַנְּן פָּאָר זָאנִי לִיטּ עַש אַוְתּ קִיּוֹן  
 טְרוּוֹאּ אָודְרָר גַּלוֹבּּן אָן זיא זואָ לְגַג דָּעַר טְרוּנִיק גַּיְוָעָרְט  
 ווֹעָרִין קִיּוֹן בְּעַשְׂרִיּוֹת אָוֹפּ עַרְדִּין זיין אלְיָשׁ וּלְטִין זיא

1) = pour passer le temps 2) nach 3) antwortet  
 4) seufzt 5) haltest 6) fehl.

פון אין מוטיר גיבורין זיין ווּרדין אביר ווּן דיא מאָל ציט  
 אוֹז אַזְתֵּז זֹא גִּינְזִין זֹא דָאָר פָּוּן אָנוֹן וּוַיְשִׁין<sup>1)</sup> דָּאוּ מַוְיל אָפָּ  
 אָנוֹן דָּעֲנָקִין וּוּרְשָׁטוֹ מִיךְ מַעַר רַוִּיפָּן זֹא גִּיבְּטָעַשׂ קִין  
 צָארִין רַוְּפְּשָׁטוֹ מִיךְ נִיטָּמַעַר וּזֹא הַאָב אַיךְ דִּיקְ גִּישְׁוֹרִין אָנוֹן  
 ווּן דָּאוּ זֹא נִיטָּמַעַר וּזֹא הַאָב אַיךְ דִּיקְ גִּישְׁוֹרִין אָנוֹן  
 בְּרִידְרִיר זֹא וּוּרְעִין זֹא דִּיקְ נִיטָּמַעַר אַכְּטִין וּוּיָא אָךְ דִּין  
 טְרִינְקִין אָנוֹן עַסְּנִין אָנוֹן וּוּרְעִין אָךְ דִּין בְּרִידְרִשְׁאָפֶט גַּנְצָ פָּאָר  
 גַּעֲסִין, זֹא עַנְטְּפִירֶט דָּעַר זֹן צּוֹם קִינְגָּה הָעָר פָּאָטָר זָאנִיט  
 מִיר נָנוֹן וּוּלְכִיּוֹשׁ הַיִּסְטָט אַיְן פְּרִינְדָּה אַיךְ מִיךְ אָוִיפָּ אִים  
 פָּאָר לְאָוִין קָאָן זֹא שְׁפִּרְכֶּט דָּעַר קִינְגָּה דָּאוּ וּאָלְשָׁטְ קִינְיָוִס  
 פָּאָר קִין פְּרִינְטָהָלְטִין זָונְדְרִין דָּאוּ הַאַשְׁתָּאִים<sup>2)</sup> פָּאָר הָעָר  
 פְּרָאָבִירֶט דָּעַר זֹן עַנְטְּפִירֶט דָּעַן מַלְךְ מִיטָּמַעַר וּאָשׁ וְאָל אַיךְ  
 אָנוֹן דָּעַן פְּרוּבִירֶן, דָּאָר מִיטָּמַעַר אַיךְ זֹין אָנוֹן גִּידְאָנְקִין וּוַיְסִ  
 אָנוֹן אָן זַיְנִיר פְּרִינְטְּשָׁאָפֶט פָּאָר זַיְבָּרֶט בִּין, דָּאָר זָאנִיט  
 דָּעַר קִינְגָּה צּוֹ זַיְינִים זֹן נָעַם דָּאוּ אַיךְ קָאָלְבָ אָנוֹן שְׁלָאָכֶט  
 עַש דָּאוּ קִינְיִיר נִיקְשָׁ פָּוּן וּוַיְסִ אָנוֹן טָוָא דָּאוּ קָאָלְבָ אָנוֹן אַיְן  
 וְאָקָאנִ אָנוֹן קָוָם אַיְן דָּעַר נָאָכֶט אָנוֹן טְרָאָגָעָשָׁ אִיבָּר  
 דִּין אַקְסִיל אָנוֹן גַּאֲ דָאָר מִיטָּמַעַר דָּעַן הוּוּן פָּוּן דִּין הַוּפָ  
 מִיְשְׁטִיר אָנוֹן קָאָמִיר דִּינְר אָנוֹן שְׁרִיבְרָ אָנוֹן רַוְּפָ אִים צּוֹ  
 דִּיר הַרְאָפֶפֶט בִּיאָ דָעַר נְכֻט אָנוֹן זַאְגָ צּוֹ אִים אַיְיאָ וְאָוֹ אַיְטָ  
 כִּיר נָנוֹן גַּשְׁעָהָיִן אַיךְ הַאָב דָעַן גַּנְצִין טָאָג גִּיטְרָוְנְקָן בֵּיוֹ אָל  
 הָעָר זֹא בֵּין אַיךְ צָאָרְנִיק גִּיוֹאָרִין אַיְן טְרָנְקָ אִיבָּר מִין  
 פָּאָטְרֶשׁ הַוּפָ מִיְשְׁטִיר וּוְיִיל עַר זֹא הָאָרֶט וּוְיִדְרָ מִיךְ בּוֹינְט  
 הָאָטָ אָנוֹן אַיךְ קָאָנְטָ זֹין וּוְאָרֶט נִיטָּמַעַר אָנוֹן אַיךְ בּוֹינְט  
 מִיךְ נִיטָּמַעַר צָאָק<sup>3)</sup> אוֹזְיָ מִין דָעַנְג אָנוֹן שְׁמָאָךְ אִים טּוֹיטָ  
 גָּוָן פִּרְכֶּט אַיךְ מִיךְ פָּאָר מִין פָּאָטְרֶ פִּיל לִיְכָט מְוִיכָט עַר  
 עַש גִּיוֹאָר וּוּרְדִין אָנוֹן עַר אַזְתֵּז אַיְן צָאָרְנִיגָּר מָאָן פִּיל  
 לִיְכָט מְוִיכָט עַר זֹיךְ אַיְן זֹין גִּישְׁוֹינְדִין צָארִין אַן מִיךְ רַעֲבִינְיָ<sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> wischen <sup>2)</sup> = du habest ihn denn <sup>3)</sup> zog <sup>4)</sup> rächen.

ווא האבי איך נון דען טויטן אין אין זאך גיטאן וויא דוא  
 דאר זיכשת זוא בית איך דיך העלפּ מיר נון אין איצונד בייא  
 דער נכט ביגראבן אללו ווערטו בלד פאר מערכין וואש  
 דוא פאר פרײַנטן אין אין האשט, אונַ ער גינג דער זונ אונַ  
 טעט אללו אונַ ער קאמּ מיט זיין טויטין אין זאך פאר זיין  
 הויףּ מישטיריש טיר אין דער נכט אונַ ער קלאָפּטן אין, זוא  
 קויקיט זיין הויףּ מישטיר צום פענשטייר אַרוויז אונַ פראנט  
 ווער קלאָפּט זוא שפאמּ אין דער נכט, אין מײַן טיר דער  
 קיניגש זונ ענפְּרט איך בין עש דיין הער דעש קיניגש זונ  
 אונַ דער הויףּ מישטיר לופט נישוינד אונַ מאכּיט דייא טיר  
 אויףּ אונַ זאנט אַיאָ וואש מאכּיט מײַן הער אל היא זוא  
 שפאמּ אין דער נכט, דער קיניגש זונ אַדצְילט אַים אל דייא  
 רוד דייא דאַזיגן אונַ זאנט צו אַים וויל דוא מײַן גיטרייאָר  
 הויףּ מישטיר בישט זוא העלפּ מיר דאָק דען טויטן ביגראבן  
 איאָ עש טאג ווערט דאר עש נון דער הויףּ מישטיר העירט  
 זוא זאנט ער וויךְ אָפּ פֿון מיר מיט זולכי זבּין, אונַ דער  
 קיניגש זונ באָט זיין הויףּ מישטיר גאנֶר ער זולטי אַים  
 דאָק העלפּן דען טויטן ביגראבן, זוא ענפְּרט דער הויףּ  
 מישטיר דעם קיניגש זונ מיט גראַזן צאָרין איך האָבּ מיט  
 קיין פּויל זויפִּיר<sup>1</sup>) אונַ מערדיר עטוואֹ צו שיקּון אונַ וווען אַיר  
 מיךְ ניט האַלטן וואָלט פֿאָר אַיעָר הויףּ מישטיר זואַ זוינַן  
 מער הערין פֿאָר האַנדין אונַ ער שלג דייא הווּ טיר פֿאָר  
 אַים צו אונַ ליו אַים דראַזְן שטּין, דער קיניגש זונ גיט  
 וויטר פֿאָר זיין שרייבּרַיש טיר אונַ ער אַנטווארטִין אַים אָךְ  
 אללו, אונַ ער גינג אָךְ פָּאן דאנַן אונַ קאמּ פֿאָר זיין קאמּיר  
 דינְרַש הווּ אונַ ער אַדצְילטִי אַים אָךְ אל דייא וואָרטִין אונַ  
 ער ביגערטִי פֿון אַים דאָו ער אַים זולטי העלפּן ביגראבן  
 דען טויטן קורפּיל אונַ ער ענפְּרטִי אַים דער קאמּיר דינְר

(1) Vollsäufər.

עש איזט צווארין וואר דאש איך בין דיר שלדייג צו דינין  
 דאר וויל דוא מײַן הער בישט אבּיר איך האבי מײַק ניט  
 אין דיניש געבן פאָר אײַן טויטין גֶּרְעַבְּוּר, אָנוֹן' איך טעט עש  
 דיר אָך צו ניפאלין גערין אבּיר איך פֿערְכְּטַמִּיךְ זער פאָר  
 דינין פֿאָטְרִיר דער זואָ גַּעֲךְ צָאָרְנִיגְיַה<sup>1)</sup>) איזט פֿיל לַיְכְּטַמִּיךְ מַוְיכְּט  
 ער עש גַּוּאָר וּוּרְדִּין אָנוֹן' אַרְשָׁלָאנִיטַּמִּיךְ אָנוֹן' דִּיךְ דָּאָךְ  
 בִּגְרָאָבְּ דָּאוֹ אָן זַעַלְבְּשַׂת אָוִיפְּ דָּעַן בִּגְרָעְפְּטִינִישַׁ דָּאוֹ נָאָהָנְטַמִּיךְ  
 הֵיר בִּיאָ אַיזְט אָנוֹן' אָךְ וּוֹילְ דִּיר שִׁלְטַ וּוֹאָכְּן שְׁטַיְן צָרוֹ  
 זַעַהַן אָרָב אִמְנָטַ קָוְמָן מַוְיכְּטַיְ דִּיךְ אַלְשַׁ דָּעַן צָרוֹ וּוֹאָרְנִין  
 אָנוֹן' זַיְאָ טַעַטְנִין אַלְזָוְ אָנוֹן' ער בִּגְרָאָבְּ דִּאָשְׁ קָאָלְבְּ אָן זַאָק  
 אָוִיפְּ דָּאוֹ בִּגְרָעְפְּטִינִישַׁ אָנוֹן' עַש גַּנְג אִין אִידְרִירְשׁ וּוֹיְדֵר צָרוֹ  
 הָוָיְוָי, צָוְ מַאָרְגְּנִינְשַׁ קָוְמָן דִּיאָ דְּרִיאָ צָרוֹ זַאָמְן זַוְּ אַרְצִילְטַ דָּעַר  
 הָוִיפְּ מִישְׁטָרְ פָּונְ דָּעַן בִּזְיָן שְׁמִיקְ וּוֹאָוְ דָּאוֹ קִינְגְּשַׁ זָוָן  
 בִּגְעָנְגִינְתַּהְ אָטְ אָנוֹן' וּוֹאָלְטַ פָּונְ אִין האָבְּנִין דָּעַן טַוְיטִין אַרְמָאָרְטִין  
 קוּרְפְּוִילְ<sup>2)</sup> בִּגְרָאָבְּ, אָנוֹן' ער מַוּותְ אִים זַוְּ אָפְּ עַנְטְּפְּרִין, זַוְּ אָוְנְשַׁ  
 זַגְטִּין דָּעַר שְׁרִיבְּרִ אָנוֹן' קָאָמְרִ דִּינְרִ ער אַיזְטַ בִּיאָ אָוְנְשַׁ  
 אָךְ גַּוּועַיְן אָנוֹן' פִּירְ האָבְּנִין אָךְ קִיןְ טִילְ דְּרָאָן האָבְּנִין וּוֹאָלְיָן  
 אָנוֹן' ער בִּגְרָאָבְּ אִים אַלְיִינְטַ אָוִיפְּ דָּעַן בִּגְרָעְפְּטִינִישַׁ, אָנוֹן'  
 זַיְאָ בִּירָאָטִין זַיךְ צָרוֹ זַאָמְן דָּאוֹ זַיְאָ ער דָּעַם קִינְגַּן צִיְּגַן  
 וּוֹאָלְיָן, דָּעַן זַיְאָ דְּרוֹפְּטִין עַש נִיטַּ פֿאָר שְׁוּוֹיְגִין אָנוֹן' דָּעַר קִינְגַּן  
 זַוְּלָטִי אָוְנְשַׁ דָּאוֹ נִיטַּ פֿאָר גַּוְתְּ הַאלְטִין אָנוֹן' אָוְזַן לִיְגַּן אָנוֹן'  
 וּוֹעֲרַתְ דָּעַן אִיבְּלִי אָוְגְּנִיצְאָנְגִּן זָוָן אַרְשָׁלָאנִין אָנוֹן' אָוְנְשַׁ פֿאָר  
 נִימְרִיאָיִ דִּינְרִ אָן גַּעַמְיִן, אָנוֹן' זַיְאָ טַעַטְנִין עַש אַלְזָוְ אָנוֹן' צִיְּגַן  
 עַש דָּעַם קִינְגַּן אָן זַוְּ אַשְׁפְּרָאָךְ [דָּעַר קִינְגַּן] בִּיאָ מִינְרִ קְרָוִן וּוֹעַן  
 דָּאוֹ מִין זָוָן גַּטְמָאָן האָטַז זַוְּ אַזְלָטְ עַש אִים זַיְן לַעֲבָן גַּלְטִין  
 אָנוֹן' דָּעַר קִינְגַּן לִשְׁ רַוְפְּן זַיְן זָוָן אָנוֹן' הַילְטִי אִים דִּיאָ וּוֹאָרְטִין  
 אַלְישַׁ פֿאָר אָבּירְ דָּעַר זָוָן וּוֹאָלְטִי עַש נִיטַּ גַּיְשְׁטִין זַוְּ אַשְׁפְּרָאָכִין  
 זַוְּ אָם דָּאוֹ הַאָשְׁטַ אִים יוֹאָ אָן אִין זַאָק גַּטְמָאָן אָנוֹן'

<sup>1)</sup> jähzornig ermordeten Körper.

אויפֶּ דעַן בִּינְרָעְפְּטִינִישׁ בֵּיןְרָאְבִּיןׁ וּוֹיָא דָאָזֶה דַּעַר קִינְגֶּ הָעָרִיט  
 זֹוָא שְׁפְּרָאָךְ דַּעַר אַיךְ וּוֹילְ גִּישְׁוֹינְדֶּ מִיןְ קַנְעַכְתֶּ דַּאֲרַ הַיְןְ  
 שִׁיקְוֹןְ אָנוֹןְ גִּיטֶּ אַיךְ מִיטֶּ אָנוֹןְ וּוֹיִוּתֶ אָנִיןְ דָאָזֶה גְּרָאָבֶןְ  
 אָנוֹןְ וּוֹיָא טַעַטְנִיןְ אַלְלוֹ אָנוֹןְ זֹיאְ בְּרָאְכְּטִיןְ דַּעַןְ זֹאָקְ פָּאָרְ וּגְנִילְטֶ  
 מִיטֶּ דַּעַןְ זֹונְ זַיְינְ חָותְמֶ צֹוּ פָּאָרְ דַּעַןְ קִינְגֶּ זֹוָא שְׁפְּרִיבְכֶּטֶדֶר  
 קִינְגֶּ צֹוּ זַיְינְסֶ זֹונְ וּוֹאַשֶּׁ אַגְּשַׁתְוָוּ נָנוֹןְ דַּעַרְ צֹוּ זֹוָא עַנְטְּפִירְטֶ  
 דַּעַרְ זֹונְ לִיבְרַ הָעָרְ פָּאָטְרַ אַיךְ חָאָבְ אַיְינְ קַאְלָבְ גִּיהְיְלִינְטֶ  
 צֹוּ אַיְינְ אַופְּפִירְ אָנוֹןְ וּוֹיָא אַיךְ עַשְׂנִילְאָכְטֶ הָאָבֶןְ זֹוָא אַיזְטֶ  
 עַשְׂנִיטֶ נִירְאָתְןְ זֹוָא אַיזְטֶ עַשְׂנִילְאָכְטֶ פָּוֹןְ אַיְינְ אַופְּפִירְ זֹוָא  
 אַיזְטֶ עַשְׂנִיטֶ אַיךְ עַשְׂנִילְאָכְטֶ בְּיַוְיכְ דָאָזֶה מָאוֹןְ עַשְׂנִילְאָכְטֶ  
 גְּרָאָבֶןְ אַןְ דִּיזְיָןְ זֹאָקְ אָנוֹןְ דַּעַרְ קִינְגֶּ גִּבְיְטִיטֶ כְּיַאַןְ זַוְּלַטְ דַּעַןְ  
 זֹאָקְ אוֹיפֶּ מַאְכִיןְ אָנוֹןְ אַלְלוֹ אַרְוִישְׁ שִׁיטְלָןְ אָנוֹןְ זֹיאְ טַעַטְנִיןְ  
 אַלְלוֹ אָנוֹןְ שִׁיטְלָטְנִיןְ אַיְינְ טַוְטִישְׁ קַאְלָפְ אַרְיוֹןְ אָנוֹןְ זֹיאְ וּוֹאַרְיָןְ  
 פָּאָרְ שֻׁעְמִיטֶ דִּיאְ דְּרִיאָהְ דִּינְרְ פָּאָרְ דַּעַןְ קִינְגֶּ זֹונְ אָנוֹןְ עַרְ  
 גִּבְיְטִיטֶ מָאוֹןְ זַאַלְ זֹיאְ אַןְ גִּפְעָנְקִינְיִיטֶ זַעְמָצְיָןְ אָנוֹןְ מָאוֹןְ טַעַטְ  
 אַלְלוֹ נַאֲךְ דִּיוֹןְ לִיםְ דַּעַרְ קִינְגֶּ זַיְינְ זֹונְ זַעְמָצְיָןְ עַרְ זַאַנִּיטֶ  
 צֹוּ אַיְםְ זַיְקְ נָנוֹןְ אַיְצְוָנְדֶ אַיְבָּ אַיְנְיָרְ פָּאָרְ אַיְינְ פְּרִיְינְטֶ אַיזְטֶ  
 צֹוּ הַאלְטִיןְ זַוְּנְדִּירְ פְּרָאָבְרִטְ זֹוָא עַנְטוּוּרְטֶ דַּעַרְ זֹוֹןְ אַיךְ הָאָבֶןְ  
 פָּאָרְ וּוֹאָרְ<sup>1)</sup> אַיְצְוָנְדֶ מַעְהָרְ פָּאָרְ שְׁטָאָנְטֶ בִּיקְוּמִיןְ אַלְשֶׁ אַיךְ אַיְןְ  
 דִּיאְ דְּרִיאְצָעָהָןְ יַאֲרַ גִּלְעָרְנִיטֶ הָאָבֶןְ אָנוֹןְ אַיךְ הָאָבֶןְ נַאֲרַ אָזְןְ  
 מִינְיָןְ לִיְתָטְ בִּיפְוּרְדִּיןְ אַלְיָשְׁ אַיְינְ הַלְּבִיןְ אַוְהָבְ דָאָזֶה וּוֹאַרְ דַּעַרְ  
 קַאְמִירְ דִּינְרְ דַּעַרְ שְׁטוּלָטְ מִירְ אוֹיפֶּ דַּעַרְ שָׁוּלָטְ וּוֹאָכְטְ<sup>2)</sup> נָנוֹןְ  
 אַיְצְוָנְדֶ מִיןְ לִיבְרַ הָעָרְ פָּאָטְרַ גִּבְטַטְ מִירְ אַיְינְ גּוֹטְנִיןְ רָאַשְׁ וּוֹאַיְ  
 אַיךְ זַאַלְ מִיטֶּ מִינְיָןְ דִּינְרְ מַאְכִיןְ עַרְ זַאַנִּיטֶ דַּעַרְ קִינְגֶּ אַיךְ  
 וּוֹיָסְ קִיןְ אַנְדְּרִיןְ וּרְאַטְ דָוָאְ זַאַלְשְׁטַטְ אַלְ דִּיְיָןְ דִּינְרְ אַרְשָׁלָאָגָןְ  
 דַּאֲרְ מִיטֶּ דַּאֲשְׁ דִּיְיָןְ קַאְמִירְ דִּינְרְ דַּעַרְ דִּירְ אוֹיפֶּ דָאָזֶה וּוֹיִנְגְּשָׁתְ  
 שִׁלְטַטְ וּוֹאָכְטַטְ גִּיהְאַלְטִיןְ דִּיאְ אָוםְ טְרִיאָ אַיְטַטְ פָּוֹןְ אַיְנְיָןְ זַאַלְ אַפְּ

<sup>1)</sup> fürwahr <sup>2)</sup> der stand mir auf der Schildwacht.

לערנין, זוא שפֿריכט דער זונ וויא זולט איך נון זוא פִיל  
מענשין פָּן איינן וועגין אַרְשָׁלָאָנִין זוא ואַנט דער קִינְגִיג ווען  
איין חַכְמָה אַונְטֵיר טַוְיִינֶד נְרִין גִּפְאָנְגִינֶן ווער אֹנוֹ עַש ווער  
קִין רָאַט וויא מאָן דעַן חַכְמָה פָּן דִּיא נְרִין זאל מאָכִין אַנְטְּרִינֶן,  
זוא רָאַטְּ אַיך צַו אַרְשָׁלָאָנִין אלִי טַוְיִינֶד נְאָרִין דָאָר מִיט  
דאָו (מאָן) דעַן חַכְמָה קָאנְטִי גִּיהָאָלְפִין וועַרְדִין אלְלו אִוְתַּב בעַשְׂרִין  
דאָו דָאָ אַרְשָׁלָאָנְשַׁטַּאַל דִּינְרִי אָן גִּטְרִיאִי דִּינְרִי דָאָר מִיט  
דאָו דִּין קָאמִיר דִּינְרִי וועַלְבִּיר אַיִן האַלְבִּיר אֲוֹהָב אִזְׁט אַיִן  
גַּאנְטְּצִיר אֲוֹהָב קָעְנְטִי וועַרְדִין אָנוֹ עַר טַעַט אלְלו אָנוֹ זִין  
קָאמִיר דִּינְרִי וועַר אִים אַיִן גַּאנְטְּצִיר פְּרִיאַנְט אָנוֹ עַר בִּיקָעַנְט  
דָּעַר זָוּן דָאָו קִינְגִּשׁ, דָאָו קִין אֲוֹהָב אִוְתַּב צַו טְרוּיאָן זְנוּרָן  
עַר וועַר פְּרָאַבְּרִיט אלְלוּ מִינִי לִיבִּי קִינְדְּרִה האַבְּנִין מִיר זַיךְ  
אַך אַוְיפָּ קְיוּן פְּרִיאַנְט צַו פָּאָר לְאוּן אַלְישׁ אַוְיפָּהַמְּקָוּם בְּ"הָ,  
דָּעַר זאל אָונְשַׁ בְּיַא שְׁטַן אָנוֹ אַין אָנוֹזֵר הַילְּפָן זַיְן אָנוֹ אָוִבָּ  
אִיר שָׁוֹן אַיְיָרָן גִּטְרִיאִין פְּרוֹמִין פָּאַטְּרִה העַט פָּאָר לְאָרִין, זָוָא  
לְעַבְּיַיט דָאָךְ אַיְיָרָהָמִילְשָׁר פָּאַטְּרִה אִימִיר [אַונְד אַיְבִּין] דָעַר  
אַיך נִשְׁתַּפְּאָר לְאוּן וועַרט וועַן אִיר אִים טְרִילִיךְ דִּינְט אָנוֹ  
אַוב אַיך לְפָעָמִים אַיִן שְׁטָרָאָפָּהָזְזָוָא זַלְטִי צַו  
קוּמוֹן זָוָא אִזְׁט קִינְיָר שְׁוֹלְטָה דָרָאָן אַלְשׁ אִיר וועַלְבִּירָה, דָאָו  
אִיר זַוְלְבִּישׁ מִיט אַיְיָרָי מַעֲשִׁים מַקְלָקָל זַוִּית נָנוֹ מהַלִּי  
לְהַאֲרִיךְ מִיר ווָאַלְיָן ווּידָר אָן פָּאַנְגִּין וועַר אַיך אָ�זָן גִּילָאָזָן  
הַאָבָב אִיר העַט צַו זַהַן ווּיא אַיְיָרָ לִיבָּר פָּאַטְּרִה גִּשְׁתָּאָרְבִּין  
בְּקָדוֹשָׁה וּבְתָהָרָה, נָנוֹ הַאָבָב אַיך אַךְ גִּשְׁרִיבָּן ווּיא אַיך מִין  
בְּיַאלְנָשׁ גִּמְאָכְטָה הַאָב אָנוֹ בֵּין לְגִיסִּי רְלִיּוֹסְפָּ גִּנְגִּין אָנוֹ  
גִּבְעָטָן טְוִיכְטָה דָאָךְ מִיט מִיר לְבִּותִי גַּן דעַן אַיך העַט מִין  
בְּיַאלְנָשׁ גִּמְאָכְטָה אָנוֹ הַאָב בְּדִיעָה אַיִן אַ�זְרִיף צַו מאָכִין  
אלְלו זַלְטִי עַר אלִי זַאֲכִין בְּזַעַחַן ווּיא אַיך זַיְא גִּשְׁתָּעַלְטָן<sup>1)</sup>  
הַעַט אַוב אַיך זַיְא אַך צַו בּוֹלְ אַוְרִיךְ צַו יוֹקֵר גִּזְעָצָט הַאָב

<sup>1)</sup> = angesetzt.

איזט נסי ר' יוסף סג'ל מיט מיר גנני האב איך אים אליש גויזין וויא איך אין אידריש שטיך גישטעלט האב, זוא האט ער אליש בזעהין אונ' צו מיר גויאנט איר העט אליש צו בזול גישטעלט, וווען איך ח'ז' מיינ' סחרות זולטי זוא בזול שטעהל אין מוט איך ח'ז' פלייטה מאכין זוא זאג איך מיך דיכט<sup>1</sup>) דאש עש זוא בעשר איזט וווען איך בזול שטעל אונ' זוקר פאר קאָפַּאָלְּשׁ וווען איך יוקר שטעל אונ' עש בזול פאר קאָפַּאָלְּשׁ אַבְּ אֵין בְּלָאֶנְשׁ גִּמְאָכֶט דָּאַשׁ וווען עש שונט בזול פאר קאָפַּאָלְּשׁ ווערט וויא איך עש גישטעלט האב זוא איזט דאך אײַן גוט קאָפַּאָלְּשׁ פָּאַר מִינְיָן יְהֻוּמִים, אַלְוֹ הַאֲבִי אֵיך אָן שטאלט גימאָכט צום אוית רוף אונ' זולכיש אָך גישעהן אונ' גאָר גליקליך גאנגען בְּכָל גָּאָר ווֹאָלְּ פָּאַר קאָפַּאָלְּשׁ אַנְיְּוֹאָרְעִין אָוָן אָוִיב מָאַן שְׂוִין אָוָף חַצִּי שָׁנָה זָמֵן גִּגְעָבִין האט זוא איזט דאך אליש גליקליך אונ' ווֹאָלְּ אַין גְּנִינְג<sup>2</sup>) אָוָן תְּלִ נִיקְשִׁין יאָוש גְּנִינְגִּין זוא בְּלִדי אליש ווֹאָש מְעוֹת איזט אַין נִקְומִין האב איך תְּכִפָּה בִּיצָּאַלְּט ווּמָר זַיְנִין חַיְבָּן גְּנִינְגִּין אָוָן תְּרַקְּ אָ' שָׁנָה גְּנַעַן אָפַּג גִּזְאַלְּט אָוָן ווֹאָש ווֹיִטְרִיךְ אַן באָר שאָפְטִיר<sup>3</sup>) גְּנִינְגִּין עַל רַוְחַי פָּאַר לִינְטִיג<sup>4</sup>) גָּנוּ וויא איך שְׂוִין גִּדְאָכֶט בְּתִי אָסְתָּר תְּיִ אַיְן בְּלָה גְּנִינְגִּין אָוָן שְׂוִין לְנָגָע עַם קְנֵס גְּנִינְגִּין דָּאוּ מִיר נִיט אָפַּג אָוְדִיר צָו גִּקְעָנֵט, לְאַהֲרָה הַשְּׁלֹשִׁיָּה האב איך אָן מִין מְחוֹתָנָה יַאֲכִיט לְמִיעֵן גִּשְׁרִיבָּן אָוָן אַיְנִין מִין בִּיטְרִיפְטִין שְׁטָאָנְדָר פִּיר גִּשְׁטָאַלְּט אָוָן גִּשְׁרִיבָּן מַאְחָר אָיך נָנוּ בְּעוֹהָה אַיְן אַלְמָנָה וּבְתִי הַכְּלָה אַיְן יְתוּמָה אַלְוֹן מִוּכְטִין מִיר זַיְקָה אַיְנָר דָּעַן אַנְדָּרִין נִיט לְעַנְגִּיר אָוָף האַלְטִין אָוָן הַחֲתָן לְכָאן לְכָלָתוֹ שִׁיקָּוּן לְרָאֹות וּלְהָרָאֹות וויא איך שְׁוֹנֵט גִּדְאָכֶט אָוָן גִּשְׁרִיבָּן לְרָאֹות, אַבְּרִי הַתְּשׁוּבָה אַיְזַט

<sup>1)</sup> däucht s. Hildebrand in Zeitschrift für den deutschen Unterricht III, 6, 545 ff. <sup>2)</sup> eingegangen <sup>3)</sup> Barschafoten <sup>4)</sup> verlehnt = ausgeliehen.

ג'וועין מאחר איך זוא פול על בנה גישרבין אונן לייט מיר אללו פיל מלשוני על ברתי גאנט וועלכיש איך גלאבן צו שטעלט זוא ואלטן זיא החתן ניט שיקון אויב איך מײַנט דאו זולבי הולבי רבליל ובעלוי מלשיני אמרת העטען זוא מוייכט איך אומען פון מיינַ פרײַנט למיין שיקון אונן החתן ביועהן לאזין אונן צו דעם מאחר גרויש מלחתה בין מלך צרפת ו'ר'ה אונן טייטשי ג'ווען אללו קענטען זיא החתן נש שיקון דען ווער אינן איין גראושי סכנה אללו איזט עש לענגיר אלש א' שנה הין גנגן מיט זולבי פאר דריימילבי שרייבין הין אונן זוידר וויא איך וויטיר שרייבן ווער<sup>1)</sup> צוישן דעסן איזט בני ר' ליב איך איין גראושר היפשר בחור ג'וועין אונן אים כמה השובי שידוכי ג'וועט, גיסי ר' יוספּ סיגל מיט מיר עצמי ג'וועט ואלט אים ברטו געבן זולט פאדרין וואש ער האבן ואלט אביר בני ר' ליב קיין חישק צו גיהאט אונן מעער חישק גיהאט צו השודוק לברלין וועלכיש בעעה מיין אונן אונזיר אליר אונגאליך ג'וועין איזט, דאך ביישולדיג איך נימיך<sup>2)</sup> אללו אונזיר עבירות אונן דער היכשתי ואלכיש איבר אונש ביישלאטן אונן מיין פרומין מאן עעה פון דיויר [זינדיגן] וועלטן הון וועק גינומין כדי ער ניקש ביוש אונן קיין און פאל אן זיינַ קינדר ארלעבן זאל אונן קינן דעסן מיך און דיוין גראושן יאמדר טאל גילאוזן, נון מה לי להאריך בני ר' ליב איזט איין יונגע קינדר ג'וועין אונן פון אנסהי בליעל ורשעים בעעה פאר פירט ג'ווארין דאו ער פיל מעשה נערות ושותות גיטאן אללו האב איך מיר גראכת ניב איך בני להמברוג דאר איזט דיא פאר פירונג גאנר גראוש אונן איך בין איין אלמנה צו דעם איך מיך כאן ניב<sup>2)</sup>, דיא לייט זענין גראוש בעל מָוֶת אונן קענין זוא ניט אכטונג על בני האבן אללו האט מיר

<sup>1)</sup> Niemand <sup>2)</sup> = an wen ich mich hier auch wende,  
so sind es grosse Kaufleute.

נpsi ר' אללי סג"ל גירעט השידוך עם אחיו ר' הירש מברלין<sup>1)</sup> דער זעלבי שידוך איזט מיר בע"ה תכפ אין גנני אונ' גיראכט דער מאן האט וויניק קינדר אונ' האט זיין מו"ט מיינשט ביבתו אונ' איזט איין שארפער מאן דער וווערט בוודאי וואול אכטונג על בני געבן, אללו האבי איך בני עם בתיו הנ"ל פאר קנסת אונ' גימינט העט עש נאר וואל גיטראפין, נון איזט נגד החתנה גנגין, בין עם בני החתן אונ' בני ר' זנויל סג"ל ונוסי ר' אללי ויישכר כהן לברלין לחתנה גיצאנין אונ' אצל ר' בנימין חוק ברלין גאשט גיעווען זאל איך שריבין כל הכבוד דען איך מן מהותני ר' הירש ומון דורו מההור"ר בנימין<sup>2)</sup> אונ' אללי לייט חוק ברלין האב אין גינומין קאן איך ניט ארשראיבין, ובפרט מן הקצין ר' יודא<sup>3)</sup> ואשתו הגם דאו ר' יודא מיט אללי ווינירש איזט און אייניש גיעוועין<sup>4)</sup> דאך האט ער מיר גישענט שבת פון אללי חשובי קומפאקטוירין<sup>5)</sup> דיא מאן צו ארזעהן האט גירהאבט אונ' מיר איך מעכטיגי סעודה נימכת, لكצר מה לי להאריך האב מער כבוד אין גינומין אליש איך בין וווערדיג אונ' וווערט גיעווען אללו איזט דיא חתנה חוק שנון ושמחה וכבוד גנטור גיעווארטין, איזהו ימי נאך דער חתנה זענין מיר ביהר ווידר להמברוג גיצאנין בשמחה ובלב טוב אונ' קודם נסיעתי מברלין עם מהותני ר' הירש גירעט אונ' גיבעטען זולט דאך וואל נאך בני זעהן ער נאך דען זייניג זעהן איך העט מיך דארום צו אים משדר גיעוועין דאש איך אין מיינונג ביינדאש בני שי ווידר אין פאטיר אין אים האבן וווערט, מהו ר' הירש מיר אך משיב

1) Vgl. über Hirschel Ries Kaufmann, die letzte Vertreibung 212 2) Benjamin Mirels war als Bruder Pessel Neumarks, der Mutter des Hirschel Ries, dessen Onkel s. ib. 211 und 213 3) Jost Liebmann 4) s. Kaufmann a. a. O. 217 n. 1 5) Confituren.

נוועזין איך זולשוי פאר בני נוועז זורגן איך זולט ווינטשן  
 דאו איך פאר אליו מײַן קינדר אלזו פיל צו זאָרגן העט  
 אליש פאר דען זונ, אביר מײַן גאט אונ' הער וויא איזט דאו  
 בלאט זוא און גליקליך אום גישלאָגַן מַהּוּ ר' הירש האט  
 תוק תנאים פאר שרייבן גהאָט ער וואלטש ערוב זיין דאו בני  
 תוק ג' שני' דאַש ער קאַשְׁט האָט אַצְלָוּ אַלְיָהּ שָׁנָה זָלְטִי תֵּי  
 ר'ט אופֿ ליגַּן אביר אַיְנִיש זוא פֵּל אַלְוּ דאו אַנדְרִי גִּיהְאַלְטִין  
 וויא נאָך מעהרירש זאל בישריבן ווערדין נוּן וויל בני ר' לִיב  
 תוק ברלין לאוֹן אַונ' וויטשר מַבְּתִי אַסְטָר תֵּי שְׁרִיבִּן וויא  
 שונט גוֹראָכֶט כָּמָה כְּתִיבִּים גִּיוּעַקְסִּילְט אַונ' נִיט צָום צְוֻעָּק  
 קומַּן קעַנְּן עַנְטְּלִיךְ מִיר זָו ווַיְיַט גִּיקְוָטִין מַאֲחָר ער עַם  
 החתן נִיט ווֹאַלְוִין אוֹדֵיר קעַנְּן להַמְּבוֹרָג קומַּן אַונ' אַיך עַם  
 בתֵּי הַכְּלָה אַיך נִיט לְמַיְּן גִּיוֹאָלָט צִיאָן אַלְוּ מִיר אַונְשָׁ  
 משְׁוֹהָ גִּיוּעָיִן דָּאוּ מַהּוּ הַקְּצִין פּוּ ר' אַברָהָם קְרוּמְבָּאָךְ בְּנָו  
 החתן זאל לְאַמְשְׁטָאָרְדִּי קומַּן ווַלְשָׁם ווַיְלָאָיך עַם בְּתֵי הַכְּלָה  
 תֵּי גַּבְּ קומַּן ווַלְשָׁם ווּערְין זִיךְרָתָן וְכָלָה אַינְגָּר דעַן אַנדְרִין  
 ועהַן אַונ' חַתְּנָה נאָך בְּידַר גַּט בִּיפְּנַדְּגָה לְשָׁם צָו מַאֲכִין,  
 נוּן ווָאַשְׁ האָב אַיך טוֹהָן זָלְוִין, בֵּין זָוְלְפִּשְׁ אַין גַּאנְגַּן אַונ'  
 גִּישְׁרִיבִּן דָּאוּ אַיך ווַיְלָאָיך מִיר אֻם דִּיאָ זָעַלְבִּי צִיטָּט ווְיאַ מִיר  
 יְהָדוּ בִּישְׁטִימָטָה האָבָן תָּוק אַמְשְׁטָאָרְדָּאָם עַם בְּתֵי הַכְּלָה תֵּין  
 זָיִן ווַיְלָאָ, האָב מִיר אַיך תְּכָפָה פָּעָרְטִיג גִּימְאָכָט אַונ' עַם בְּתֵי  
 הַכְּלָה וּבְנִי נְתַן סְגַּל לְאַמְשְׁטָאָרְדָּאָם גִּירְיוֹתָה האָבָן גַּאֲרָנוֹתִי  
 חַבְּרוֹתָה גִּיהְאָט אַונ' אַיְן שָׁוְנוּ פָּאָר גִּינְגְּלִיכִי רִיאְיָה גִּיהְאָט, מִיר  
 זָעַנְּן אַצְלָ חַתְּנָי קָאַשְׁמָאָן שֵׁי באַמְשְׁטָאָרְדָּאָם<sup>1)</sup> גַּאֲשָׁט גִּיוּעָיִן  
 אַבְּירָ החַתְּנָה אַזְטָ אַ�וּה יִמְּסִים פְּרִיאָר תָּוק אַמְשְׁטָאָרְדָּאָם נִיקְוָמִין  
 אַונ' אַצְלָ ר' מַשְׁה עַמְּרִיךְ גַּאֲשָׁט גִּיוּעָיִן, לְעַת עַרְבָּ אַחֲרָ

<sup>1)</sup> Kossmann Gomperz, damals Buchdrucker in Amsterdam, vgl. Steinschneider in Ersch und Grubers Encyclopädie II, 28 p. 68 n. 77.

מנחה קומטש מין חתן אין אונזיר הויז צו גואן, איך האבי טיך זער ממשת ניוועזין אונז' עמו גירעט אונז' מיר בכ"ל<sup>1)</sup> גאר וואול גנפאלין דאו איך פון אלין הסרנות וואז ליט פון אים ניאגנט ניקש גוועהין, מיר זענן בי' נ' שעות יחריז גוועזין אונז' המקום בה' אין מין הערטצין גילובט אונז' גידאנקיט אונז' בין גאר וואול צו פרידין גוועזין, בני נתן סג"ל אונז' איך מיר האבן תוק אמשטארדים אל' יומ גיהאנדרילט עם אבני טובות וויא מיר נון ח' יומ תוק אמשטארדים זענן שריבט טרים אשט מהחותני ר' אל' קליפ ז'ל מיר זולטען איר דאך דען כבוד אן טון אונז' מיט חתן וכלה לקליפ קומין, וויל זיא זיא דיא שרכנים גוועזין זיין אונז' פיל ווידר ווילין גיהאט האבן אל'ו ואל מאן איר דאך דען נחת רוח געבן אונז' צו איר קומין אויב מיר שונט זענן אונזיר פומ'ט ניט וואול האבן קענין אפ קומין האב איך איר דאך זולכיש ניט פאר זענן קענין אונז' זענן יחריז לקליפ ניצאנין, האבן אין ערשותן אן בליך אונש יחריז צווארין מיט פרידין טרעערין בגיןצעט מאחר מיר זיך בידי אן אונזירן ביטריפטן אלמנה שטאנט ערשת גוועהין<sup>2)</sup>, אביר נאך דעם דיא ערשות ביטריפטניש איזט פאר ביא גוועזין איזט אליש תוק שון ושמחה פאר עדירט גווארין אונז' האבן איינזיר פום אנדרין גרוישי פאר גנגלייכקייט גיהאט, בתי צפור תי איזט ג'ב מיט גוועזין מהותנת טרים ע"ה האט גוואלט האבן מיר זולטען החתנה הוק אמספורת<sup>3)</sup> מאכין אביר זולכיש איזט מין גילען הייט ניט גוועזין דען האבן מזין ווידר באמשטארדים זיין מיר זענן ח' יומ תוק קליפ מיט אל' פאר גנגלייכקייט גוועזין לאחר זה אונזיר חתן וכלה אונז' מיר זומפטליך [ווידר] לאמשטארדים

---

<sup>1)</sup> בכל דבר = <sup>2)</sup> Elia Gomperz war im selben Jahre wie Chajjim Hameln, am 10. Tammus 459 d. i. Dienstag am 7. Juli 1699 in Cleve gestorben <sup>3)</sup> Amersfort in Holland.

ניצאנן אונן זוא בלרי<sup>1)</sup>) מיר לאמשטארדאם ניקומין זיין אן שטאלט צור התנה למ"ט נימאכט אונן אן שטאט דאו מיר גימינט האבן איין פאר מנינעם ליט צו האבן, היר קיגן מיר איבר תי פירשון ניהאט לcker מיר האבן זולבי השובי חתנה ניהאט אליש אן קי' שנים תוך אמשטארדאם ניט גיוועין איזות האט אונש אך איבר תי ר"ט ניאשט, נון לאחר החתנה בין נאך איזהו שביעות תוך אמשטארדאם גיוועין אונן אונזיר טומט אפ גיווארט לאחר זה אונן צו אונזיר ריאו פערטיג נימאכט איך האב חתני משה גיבעטען זולט מיט מיר להמבורג ציאן וויל זיא פריא האלשן אביר חתני ניט גיוואלט אלו זענן מיר מן אמשטארדאם מיט אלוי פר גיגלייךיט להמבורג אן גילנט אונן אונזיר קוינדר אונן אלוי גוטי פריננד גיוונד גיפנדין איך האבי אלוי פאשט בריף גיהאט מבני ר' ליב ע"ה דאס ער וואול האנדילט אונן אידיר מאן אים גריםט<sup>2)</sup>) וויא אין ואקריר האנדילש מאן ער וווער איזט ניצאנן ללייפציג אונן סחרות אין ניאשט אונן האט איין גרויש גיוועלט תוך ברלין ניהאט מין קוינדר האבן מיט אים גיהאנדילט איך האב כמה פעמים אן מהותני חמי ר' הריש גישרבין אוב ער אך וואול מיט צו זיכט דען איזות אין יונג קוינדר אונן איזט בייא קוין מר"ט גיוועין אך וווק אליש אים חדר ווית המדרש גוועסן מהותני ר' הריש מיר כ"פ גישרבין איך זולט פאר דען קוינט גור ניט זורגן, נון האבי איך דאר מיט מזון צו פרידן גבעין אונן גימינט עש וווער עם בני ר' ליב אליש וואול בישטעלט, נון האבי איך גיהאט בתו הענrella ע"ה איזט איין בתולה גיוועין דיא קוין דמיון גיהאט האט הэн במעשייה וביפוי אליש האט אונש ר' יואיל שרוכן וויאר איין ביטריפטן שירוך טברין גורעת דהינו איזות לשם

<sup>1)</sup> sobald <sup>2)</sup> gerühmt.

גיוועזין איז אלמנה האט גוּהאַט ר' ברוך מברלין<sup>1)</sup> דער ר' ברוך  
 איזט איז אָדָם הַשׁוֹב גִּוּעָזֵן אָוֶן גְּרוֹשֵׁיר עֲוֹשֵׁר אִוּזַּט  
 נִישְׁטָאָרְבִּין האט גִּלְאָזֵן בְּיַבְנֵי אָוֶן בְּיַבְנֵת אַלְוּוּ האט טִיר  
 הַשְּׁדָכָן לְבָתֵּי עַזְּה דָּאוּ יְוָתָם גַּשְׁדָכָנָת אִוּזַּט דָּאוּ עַלְשָׁטִי פָּוּן  
 רְיאָה יְתֻמָּי גִּוּעָזֵן אָוֶן מִיר גִּיוֹאָנָט וּוּרְעָרָא אַיְזָן פִּינְזָן קִינְד אָוֶן  
 לְעַרְינָט וּוּרְאָל אָוֶן הַעַט הַיְּאָפְּפִי רַטְמָעָת מַזְוְמָנִי אָוֶן  
 חַצִּי בֵּית וּוּרְעָרָא אַךְ טְזָוָה רַטְשְׁוּוֹיִי אָוֶן נַאֲךְ כְּלֵי קְדוּשָׁ  
 מַכְסָף וְשָׂאָרִי וְאָכְיָן, אָמוּ וּוּלְאַיְזָן אַצְלָה הַאלְטָן אָוֶן בְּשְׁנִי  
 מַזְוְנוֹת עַל שְׁלָחָנָה גַּעֲבִין דָּעַן זַיְא נַאֲךְ אַיְזָן דָּעַן גַּאנְצִין מוֹטָם  
 נִזְוָעָסִין אִוּזַּט, נָנוּ אַיךְ הַאָב דָּעַן שְׁדָכָן מִשְׁבָּב גִּוּעָזֵן אַיךְ  
 שְׁלָאָג הַשְּׁיוֹדָק נִיט אַוְזָן אַךְ וּרְקָא אַיךְ וּוּלְעַש אַיְזָן בִּידָעָנָק  
 גַּעֲמִין אָוֶן אִים דָּעַן תְּשׁוּבָה זַגְנִין, נָנוּ אַיךְ הַאָבָי לְגַוְסִי רְיאָה יְוָסָפָ  
 סְגָל וְשָׂאָרִי [לייט גּוֹטִי] פְּרִיְינָט גִּוְרָאָגָט הַאָבָי מִרְאָלִי לוֹ  
 שְׁיוֹדָק גִּוְרָאָטִין אָבָיר דָּאָךְ אַילְיָן גִּוְרָאָגָט דָּאָךְ בְּנָךְ רְ  
 לִיב צָו בְּרָלִין וְאוֹנוֹן דָּעַר וּוּרְטָט דִּיר אַלְישָׁ שְׁרִיבָן אַלְוּוּ הַאָב  
 אַיךְ לְבָנִי רְיאָה לִיב סְגָל גִּשְׁרָבוּן זַאֲלָל מִרְאָלִישָׁ הַאָמָת שְׁרִיבָן  
 אַלְוּוּ האט עַר מִרְאָלִישָׁ גִּשְׁרָבוּן אָוֶן גִּוְרָאָטִין זַוְלָט הַשְּׁיוֹדָק טָנוֹ  
 דָּעַן דָּאוּ יְתֻמָּה הַעַט הַיְּאָפְּפִי רַטְמָעָת גַּם שָׂאָרִי זַאֲכִין וּוּיָא  
 הַשְּׁדָכָן גִּוְרָאָגָט, אַלְוּוּ הַאָב אַיךְ בָּנִי רְיאָה לִיב כָּחָה וְהַרְשָׁאָה  
 גְּשִׁיקָט וּוּלְכָידָר דָּאוּ קְנָט תָּוֹק בְּרָלִין גִּלְגָּט האט, צָו מִין  
 גְּרוֹוּשָׁ בִּיטְרִיפְטִינִישׁ הַחַתְּנָה אִוּזַּט בְּמַעַט אַ' שָׁנָה וְחַצִּי אַוְיפָ  
 גִּישְׁלָאָגָן גִּוְוָאָרִין, אַיךְ הַאָב גִּימְינָט וּוּרְעָרָא לְיַזְמָנָט גּוֹטָ אָוֶן  
 גְּוִידָאָכָט וּוּלְיַזְמָנָט אַיךְ קִינְטָט תָּוֹק בְּרָלִין גִּלְגָּט האט, צָו מִין  
 גִּינְגָן וְוּלְאָטִי אַיךְ דָּאָשׁ קִינְטָט אַךְ דָּאָרָה הַזְּנָה גַּעֲבִין כְּרִי דָּאָשׁ  
 אַיְינְרָא אָס אַנְדָּרִין נַחַת רֹוח הַעַט, אָבָיר עַש אִוּזַּט בְּעוֹזָה פִּילָ  
 אַנְדָּרֶשׁ אַוְיָז גִּישְׁלָאָגָן, דָּעַן וּוּיָא גִּרְאָכָט בָּנִי רְיאָה לִיב נַאֲךְ גַּאֲרָ  
 יוֹגָן אָוֶן קִינְזָן מוֹטָם פָּאָר שְׁטָאָנְדִין אַן שְׁטָאָט דָּאוּ הַמְּיוֹ האט

1) Wohl Benedictus Veit d. i. Baruch b. Menachem  
 Manes Rausnitz ans Wien s. Kaufmann a. a. o. 215 n. 1.

ואlein השנאה פרטוי אויף אים האבן האט עד אים גן לאון  
 בצען בלא רועה בני וויא שווינ גידאכט גדוול מ"מ אן גיפאנגען  
 אין גרווש גיוועלב תוק ברליך מיט אליר הנט סחרות ניהאט,  
 מהותני חמיין ר' היוש האט בנז ר' מאדריל אויז געבן אונַ  
 זיך משדר גיוועזין לנשיין ר' יוספ סג"ל דיזיר ר' מאדריל אך  
 נאך גאר יונג אונַ ניט וואול גיצאנגען גיוועזין מהותני ר'  
 היוש גינומין דיא גנציא נדוני ר' אלף ר"ט אונַ זאלכיש  
 לבני ר' ליב סג"ל געבן אין זיין טו"ט בני האט ר' מאדריל  
 הניל און זיין גיוועלב ניהאט זיטצין כלומר מיט צו צו ועהן  
 אביר דאו זיך גאט זאל ארבארטן וויא ער האט צו גיעעהין  
 משרטהי' ומשרתת בע"ה אליש גינגבת גם זונשט אנדרי  
 אנשי בלעל וויא עש צו ברליך אונַ אומיטומַן גיבט זיך אצלו  
 נימכת אונַ כלומר מיט אים גיהאנדילט אונַ דאס וויסי אונַ  
 דען אני גינגבת האט כמה וכמה אלף אן פאלקן גיבארנט  
 דאו בע"ה אליש יאוש גנניין איך אונַ מיין קינדר זאלכיש  
 ניט גיוואושט, מיין קינדר אונַ איך גימינט ער זעם אין  
 גרוישן מ"מ ורוחחים האבן אים משום זה פיל קרוודיטרט  
 אונַ איך ג"כ האב באותו פעם איז פובריק פון המבורגר  
 שטרימפֿף ניהאט דאו איך פאר כמה אלף עצמו מאכין  
 לאוין אללו האט מיר דער אונגלקליכי זון גישריבן זולטי אים  
 שיקון פאר<sup>2)</sup> אלפֿ ר"ט וויתר שטרימפֿף וועלכיש איך איך גיטאן  
 בין ביריד ברונשוויג גיוועזין זענין לשם אמשטאדראמייר  
 סוחרים גיוועזין דיא לערך פאר ח' מאות ר"ט ח' על בני  
 ר' ליב סג"ל גיהאט בני ר' ליב זצ"ל מיר גישריבן לברונשוויג  
 איך זולטי דאך זיין ח' בכבוד צאלין זולטי מיר המות  
 להמברג ריטמיירן נון וויא איך אליע צייט פאר מיין קינדר  
 גיוועזין מיר גידאכט וויל אים קיין חרפה לאוין אן טון דאו  
 איך זיין ח' העט לאוין פריטישטוריון אונַ אליש בכבוד

<sup>1)</sup> um und um (2) für.

ניצאלט וויא איך בין נון מיריד ברונשוויג קומין אין מינונג  
 גוועזין חיב מבני ר' ליב פאר מיך צו פינדרין אביר ניקש  
 פאר האנדין גיוועזן אויב איך צוואריין דאר פון גישריבן האט  
 מיר בני אליע צייט תירוץ' נישריבן דיא מיר ניט גיפאלין  
 האבן, נון וואש האב איך טון זאלין האב מיך מזון צו  
 פרידין געבן, אין די יום דער נאך איזט אין גוט פרײנט  
 צו מיר גיקומין אונן גיזאנט איך קאן עש דיר ניט אנטהאלטען<sup>1)</sup>  
 אונן מוז דיר זאנין דאו טיר דיא עסקים מבנק ר' ליב סג"ל  
 גאנץ ניט גיפאלין דען ער שטעהט אין גרוושי חובות איזט  
 גיסו ר' מאהיל חייב ד' אלפי ר"ט אונן דער זעלבי זיצט  
 אין זיין גיוועלב דאו ער כלומר זאל מיט צו זעהן אביר ער  
 איזט אין קינד אונן ניט קפאוביל<sup>2)</sup> דאר צו ער נאשט אונן  
 פרעסט אונן זופט איזט אין אידיר הער אונן מינשטייר אים  
 גיוועלב בנך ר' ליב איזט צו גוט אונן פרום לאט<sup>3)</sup> אין אידרין  
 שאלאטען אונן ואלטהיין, צו דעם זוינן אין דיא ברלינר מיט  
 ריבותים אונן אונן האט ב', וואלף איבר זיך דاش איני איזט  
 ר' וואלף בנו של אב"ד מהמברוג מהוור"ר ולמן מירילש<sup>4)</sup> אונן  
 דער אנדרי וואלף איזט גיסו של מהו"ר בנימין דער לעטשטי  
 ר' וואלף גיט אים אליע יום אין זיין גיוועלב טראגט אים  
 ארויש וואש ער זיכט אונן וואש ער ניט זיכט, צו דעם האט  
 ער זיין טו"ט עם פולאקיין דאו איך וויסס<sup>5)</sup> איזט ער אין קורציט  
 יותר אליש ד' אלפי ר"ט יאוש גיווארין אונן דערוי שמוות  
 יותר דאו מיר גיוועזן איזט כמעט פרחי נשטהי איך בין  
 בעזה חלייש אופַּף דער שטאט גיווארין<sup>6)</sup> דער פרײנט דער

1) enthalten = verschweigen 2) capabel 3) lässt

4) Vgl. Kaufmann a. a. O. 219 f. An Wolf Mirels wendet sich noch 1716 nach der Zerstörung der Gemeinde Posen sein dort wohnender Bruder Dob Beer als Cassier des Hülfswerkes 5) so viel ich weiß 6) auf der Stelle ohnmächtig geworden.

מיר דاش גוועאנט האט גוועהין דاش איך מיך זוא גאר  
ארשראקען האב האט דברוי' תהנומוי צו מיר גירעט אונַ  
נויאנט זולטי מיך ניט זוא ווער ארשראקען ווען מאן בייא  
ציטיין צו זעד קענט אים נאך גיהאלפין ווערין איך האב  
ולכיש בני נתן ובני ר' מרדי סג'ל גוועאנט וועלבי זיך גאר  
וער נ'כ ארשראקען אונַ גוועאנט זיא מוטטען נ'כ אײַן אידרי  
בצח אלפי פון אים האבן, נון דוא גרוישר גאט דוא וויסט  
ויא מיר בייא זולבי עסקי' איזט צו מוט גוועוין, בני ר'ל  
אייזט מיר יותר אליש ג' אלפים ר'ט חיב גוועוין דאך העט  
איך זולכיש אליש ניט גינאכט ווען מיין בידיו פרומוי קינדר  
כג'ל ניט זוא טף מיט און גישטאכין העטן, נון וואש האבן  
מיר ביטרוףטי ליטען טו זאלין מיר האבן עש קיין מענשין  
דערפין זאנין, מיר האבן זיך ייחדו בירעת דאו איך מיט  
בני ר' מרדי סג'ל וויל ליריד ליפיציג ציאן אום צו זעהן  
ויא אליז זאכין שטין, נון קאן מאן וואל דענקיין ויא מיר  
אונזיר צויט פאר בראכט האבן, נון בין איך אונַ בני ר'  
מרדי לילופציג ניצאנין ויא מיר זענן לשם גיקומין אייזט  
בני ר' ליב סג'ל שונט לשם גוועוין, וועלכיר אליז יריד לשם  
געוועין אייזט אונַ הרבחה סחרות ל'שם גיהאט אלזו האב איך  
מיט אים גירעט כך וכך ניט דער מאמר גידענק אן גאט  
אונַ און. דיין פרומין עהרטיכן פאטיר דאס דיאך אונַ אונש  
אליז און קיין חרפות ברענגן, והושב איר הופט נורנינץ  
פאר מיך צו זארגען קורטצ'ליך קיין ד' שביעות האט חמוי ר'  
הירש גנסו ר' וואלף מפראג אצלו גיהאט וועלכיר פיט מיר  
מוון השבונין אונַ ער איך ביופנדין דאס איך תיל גגע וואל  
שטיא אלזו זאג איך צו אים וויאו מיר דיין בילאנש, והושב  
האב עש ניט אצלי טוא מיר דען גפאלאין ציא מיט מיר  
לבRELIN לבויתי וויל איך אליש וויאוין דאו איר ווערט פאר  
גוננט זיין, עכ'ס האב איך צו אים גוועאנט קאָפּ לע'ס קיין  
שטיק סחרה אכזר ר' איזק אונַ ר' שמעון בנו של ר' טן

מהמברוג זענן הינטער מיר הערד גאנגן אונן האבן אים יותר אליש ד"י מאות ר"ט סחרות פאר קאפט אונן גיבארנט, אויך בין עש גוואר ווארדין אונן צו אינן גאנגן אונן אומש גאטיש ווילן ניבעתן זאלטען דאך לאוין האטקה צו רוק נון דען בני זולטי זיך אויז דען סחרוי האנדיל ארויז טון דען עש ווער זיין כלוין אביר עש האט טיך אליש ניט העלפין ואלאן אונן האבן בני כופה גוועזין האט מזון דיא סחרוי נעמין נון לאחר ווירד ליפציג בין אויך ובני ר' מרדי כי סג"ל לברלין ניצאנין מיט חמיו ר' הריש אונן אליע ברלינר וויא אויך נון לברלין תוך ביתו של בני (גוועזין) [גיקוטין] בין אויז דען ערשות איבנט ניקש גישעהן, בין מיד מן הדרק גוועזין דאך האבן מיר בוחד נראעת האט בני גואגט עש פעלט מיר ניקש מעחד אליש דאש אויך צו זעהר מיט סחרות פארשטאכין בין אללו האב אויך צו אים גואנט דוא ביישט מיר איבר נ אלפי ר"ט חיב אויך וויל חאטשי איטיל סחרוי דאר פיר אן נעמין וויא זיא דיך ניקאשט האבן, אללו זאנט בני ר' ליב סג"ל טין לבי מושטיר וווען דוא דאש טון ווילשט זוא קאן אויך אויז אל טין גויט קומין אללו זאל קינדר אן מיך ניט צו קורע קומן, נון למחורת בין אויך מיט בני און זיין גוועלב [גאנן] (גוועזין) אויז באמת אין רבוי סחרות תוך זיין גוועלב גוועזין] אללו האט עד מיר געבן פאר נ' אלפי ר"ט סחרות וויא זיא אים ניקאשט האבן, נון קאן פאן זיך וואל גידענקי זו אויך אויך פנים גיהאט האב אביר אליש גוט גידاكت צו אכטן אונן גומינט מײַן קינדר נור צו העלפין אללו האבן מיר דיא סחרות אלוי תוך פאקוין<sup>1</sup>) און ניפاكت דאס זיא האב ואלאן להטבורג שיקן נון זענן דיא ב' פעקכיר עס סחרות ווועלci בני ר' ליב מן ר' איציך ור' שמעון בליפציג ניקאסט נאך און זיין גוועלב גישטאנדין צו ניפاكت, אללו האב איך לבני גואנט דיא ב' פאקטיר עס סחרות שיק אן דיא ליעט

<sup>1)</sup> Packen = Ballen.

כניל איך וויל שונט מאכין דאו זיא הסחרות נעמין זאלין  
ווען עש מיך אך מעות מכיטי קאשטיין זעלטיט<sup>1)</sup>, נון האב איך  
דאז מיניג לבני גיואנט וואור קריינט נון בני נתן ובני מרדיין  
סניל דאו איריני האט ער ניקראן ח'ב אונ' פולנייש מטרנו<sup>2)</sup>  
איבר י'ב אלפים ר'ט אונ' זיא לבני ר' מרדיין געבן דאר  
פונ זאלט איר ביצאלט ווערין, נון מיר זענן יתדרו אהיימ  
גנגן זענן דען גנטץין יומ און זיין גיעועלב גיווען דאו נקט  
עסין האט מיר ניט וואול גישטמעקט וואז צו דענקין שטיט,  
למהירות בהשכמה קומט בני ר' ליב סג'ל צו מיר און מײַן  
קאמיר אונ', זנט חמו ר' הירש העט עמו גירעט ער זאלטוי  
דיא סחרות ניט אויז ברלין לאוין מאחר בני ר'ל אן בנ' ר'  
מאדיל ווער ד' אלפים ר'ט חייב דיא זולטוי איך אים ביצאלין  
זוא קענטוי איך דיא סחרות הין שיקן וואור איך זאלטוי  
זאלכיש האט מיר בני ר'ל מיט שרייאינדיניג<sup>3)</sup> אוין גיואנט נון  
וואש פאר אין בהלה אונ' טויטיש אנטש איזט אויף מיר  
גיוועין איך האב ניט קענין אויז דעם בעט אווף שטין אונ'  
זוא לנג איך אין דען שליטולדיגין ברלין בין גיווען ניט קענין  
אויז מײַן בעט אווף שטין אללו האבי איך נאך מהותני ר'  
הירש גשיקט אונ' אים גיואנט וואש ער מיר דאר טוט אויב  
ער מיך אונ' מײַן קנד אויף אין מאלט שעכטן זאלטיט  
אביר וואש זאל איך פיל שרייבן י' בוינן קלעקטין<sup>4)</sup> אליש  
ニקש, איך האב מזווין אין ח'ב געבן אן מהו ר' הירש דאס  
איך תוד ד' זוי בהמברוג וויל צילין כה מאות ר'ט אונ'  
מהותני ר' הירש דאר בייא גיואנט איך האפ ניט דאש איניר  
וואש זאל צו קורץ קומין דען ער ביהאלט נאך זוא פיל  
סחרות אין זיין גיעועלב איבר, בפ'פ' דאר האט ער אך נאך  
לערך פאר ב' אלפים ר'ט סחרות שטין מלבד דיא ריבוי

1) sollte 2) Membranen oder Wechsel vgl. Kaufmann  
a. a. O. 52 n. 1 3) schreienden 4) kleekten = hinreichten  
s. Grimm V, 1056.

ח"ב אונ' ממראנו דיא בנק ר' מרדי סג"ל אין הענדין האט  
 דאו אויר קענט ביצאלט ווערטין, נון וואש האבן מיר טוּן  
 ואlein האבן מיר טוּן אליש גופאלין לאזין דען ח"ב<sup>1)</sup> אונטער  
 שריבן אונ' מײַן סחרה וויא שווין גידאכט להמברוג גשיקט,  
 בין מיט מהו' ר' הירש אין זיין גוועלב גנגין אונ' אים  
 ניוויזין דיא ב' פעקכיר עס סחרות מן ר' איציך ור' שטמען  
 זולט ויא דאך תכפ' אן דיא ליעט שיקן כד' בני אויז זיין  
 חיובה קעם, דיא ח"ב וממרנו דיא בני ר' מרדי סג"ל בידו  
 ניחאט זענן אונש זויניק גוטע ניוויזין האבן זיא מהו' ר'  
 הירש געבן דער זעלבי אן בני ר' מרדי סג"ל ח"ב<sup>2)</sup> געבן  
 וואש דאָר פון איז קומט אונש תכפ' להמברוג צו רימיטוריין,  
 נון איזוט בני ר' ליב אן ליב ביישערוי אונ' אן ליב גאשליר  
 ב' אלפֿי' ר"ט לערך חייב גוועון האט ער זעלבי ח"ב אן  
 מיך גשיקט אן אונין לשלוּם, נון איך העט זעלבי ח"ב וואול  
 קענן פאָר אונזיר תשלום האלטן, אביר גידאכט ווען איך  
 דאָש טומט זוא איזוט בני ר'יל פשיט' מוכלה האב אללו אינן  
 הח"ב געבן, נון זענן מיר אהיכים ניצאנין מיט טרויאריגנו  
 פאָר ביטרטין גימיט איך האב קומ<sup>3)</sup> דיא נשמה איז מיר נינהאט  
 מײַן ליב פרום קינד ר' מרדי מיר עז צווארין וואlein אויז  
 רידין אביר גאנט דער וויס דאו אים געבעך פיל וויאיר אלש  
 מיר גוועזין איזוט, וואָע עש זיך בע"ה אויז גוועזין האט,  
 נון איזוט נאהנט דאראן גוועזין היידיד מפ"פ דאָדר דאָר האבן  
 מיר אל אונזיר בטחן נינהאט גאנט צו פאָר דאו מיר זאלטן  
 משם אנטואטץ<sup>4)</sup> ביקומין, אביר אן שטאטט דעסן איזוט עס  
 חמיו איז זיין גוועלב גיפאלין אונ' כל אשר לו צו זיך גונטזין  
 לא דיא אל זיין סחרות אל זיין ח"ב דיא ב' פעקכיר עס  
 סחרות ג'ב ולא נשאר לו ולנו פרוטה אחת, אונ' וואש נאָך

<sup>1)</sup> TKUITHT CFT = <sup>2)</sup> Wechselbrief <sup>3)</sup> kaum <sup>4)</sup> Entzatz.

מער בני איזט אין סוחר אלף ר"ט חיב גיוועין ואור פיר ער האט אים זאלין ח"ב על המבורג געבן אביר הסוחר האט דיווש אליש גוואר גיווארין ניט וואלן פון אים וויכין אים וואלן חוק ברלין תפום ליגן וואש האט בני טון וולין חמיו העט אין חוק תפימה פאר רاطין אונ' פאר פולין<sup>1)</sup> לאוין, איאיר אים עם ק' ר"ט העט ניהאלפין פאר שווינין עם אלף ר"ט האט ער עם הסוחר גירעת דוא זיכשת יוא ואאל דאו היר ניקש צו ביקומין איזט איך וויל מיט דיר להמבורג ציאין מײַן מוטר אונ' ברידער וווערן מיך נוּט לאזין<sup>2)</sup> דוא קענשט מיך דאך אין המבורג אך תפום נעמן אונ' בני ר' ליב שריבט אן מיר תקף איך וווער יוי ו' אצלאך זיין, איך קאן דיר דיא אורוזאך נוּט שריבין איך וווער אליש מינטליך דיר זאגן דען כתוב האב איך אי' יומ קודם בייאטו ביקומין, קאן מאן וואול דענקיין וויא מיר איזט צו מוט גיוועין אונ' איך מיר ניקש גוטיש האב קענין איין בילדין, מאחר איך וואול גיוואשט האב דאס און חמיו אליש גינומין האט אונ' ער איזט חוק הצבורג חיב גיוועין אונ' ניקש לשлем גיהאט אביר איך בין בלדי אווי דען חלום ניקומין אין יוי ו' למחרת האב איך איין שליח ניקראני בני ר' ליב סג"ל וווער אין דען סוחר זיין בית איך אודור איניר פון מײַן קינדר זולטן צו אין קומין איך האבי מיך ארשראקון גזהאט בלתי שיעור וערך האב נוּט ניקענט איין טרייטן נוּי<sup>3)</sup>, בני ר' מרדכי סג"ל איזט צו אים גנגין אונ' מיר דיא ביטרוי ביטריפטן ציטונג ניבראכט, נון האבי מיך עム גיטי ר' יוספ סג"ל גיטי ר' אל"י סג"ל מהיעץ גיוועין וואש היר ביא צו טון איזט, באם עש לענגיר וווערט אונ' אנדרי קרידוטרין עש גוואר ווערדין איזט ער פשיט פאר לאחרין, איזט ענטליך גיבליין ואל אלף ר"ט פון

<sup>1)</sup> verrotten und verfaulen <sup>2)</sup> = verlassen <sup>3)</sup> einen Tritt (= Schritt) gehen.

עובון נעמין אונ' אין מציל זיין אווי סוחר הענדין, אונ', זאל  
 בייא דען סוחר בליבין בבתו ער לעת ערבי אונ' דער נאך  
 אצל ער יומ' א' בליבין אונ' יו' א' בהשכמתה זאל איך אונ'  
 להאמיל שיקין עם גיסי ר' שמואל בון זאל זמן מה אצל  
 חתני ר' שמואל בהאמיל זיין ביוקין מאן זיכט וואז מאן עמו  
 אן פגנט, נון ואלכיש איזוט נישעהין האט טיך ווידר גרויש  
 מעות וויקאשט בני ר"ל איזוט בהאמיל גנוועזין אונ' איאיר ער  
 איזוט להאמיל גיקומן האט ער מזון אויף הנובי צו ציאן  
 אוב צוואחרין מהותני הקצין ר' יעקב הנובי<sup>1)</sup> גרוושי מיטליידין  
 מיט אים גיהאט אונ' גרויש רחמננות עמו גיטריבין איזוט  
 וולכיז דאך אביר זונדר אלי אפעקטן<sup>2)</sup> אונ' הילף גישעהין  
 זיא האבן מיר צוואחרין מהנובי טרישטליך גישריבן אונ'  
 מיך מנחם גנוועזין איך האבי אינין ווידר ניבריליך גיאנטווארט  
 אונ' ווענין אירי תנומה בידאנקיט אביר דאר מיט ווער עש נוט  
 גיטאן זיא און מוטיל צו שפראננץ<sup>3)</sup> אונ' העלפון וואלטן דאו  
 בני ווידר צו רעכט קעム ער איזוט איזין יונגעיר מאן גאט קענט  
 אים ווידר העלפון אביר צור תשובה ביוקמן מן מהו' הקצין  
 ר' הניל עם וואלטי אים אויזוריין<sup>4)</sup> עם ת"ק ר"ט באם אים  
 בני נתן ובני מרדכי סג"ל וואלטן גישריבן געבן דאס זיא  
 ערוב פאר זאלך מעות ווערטן אלזו איזוט צו זעהן גלייך אליש  
 אויז המשעה לראות<sup>5)</sup> דאו מאן קיינעם פאר קיין פרײנט הלאן  
 זאל וונדר פראכברט איך העט פאר מיינט דאס ר' יעקב  
 וועלכיבור מײַן קינדר נאָהנטוּר פרײַנְד איזוט אונ' אום בעל  
 זעל זיין כבוד פיל איזין מעהרירש גיטאן העט אונ' אלףים  
 פון זיין אונקילש<sup>6)</sup> כבוד אן גווענט<sup>7)</sup> העט, אביר וויא שוינט

1) Wohl der 1697 verstorbene Moses Jacob, der Sohn Liepmann Cohens s. Kaufmann, Samson Wertheimer 86 n. 1 2) Effect 3) in Mittel zu springen = sich in's Mittel legen 4) assistiren 5) s. oben p. 208 6) Liepmann Cohen war Glückels Schwager 7) angewendet.

ג'ודאכט, נון איזט בני ר' ליב סג"ל חצי שנה בהאטיל  
ג'וועין, לאחר זה איזט הקורפרישט מפ"ב<sup>1)</sup> להנברג ניצאן  
זעלכיש איך תכף גיוואר גיווארין אונן להנברג לניסי ר'  
לייפמן גישיבן דאו ער דאך מוייט זעהן אצל קורפרישט  
יר"ה אין זאלווינגדוקטומ<sup>2)</sup> איזו צו ריכטן ברי ער ווידר كان  
לבRELIN קומין אונן זיכט דاش ער פון זיני חובות ואש אין  
ביבומין כדי ער זיני קרידיטוריין אך בפרידיגן קענט, דען ער  
גאר וואול מן יהודי ואינס יהורי [אייזט] נזהאלטען ואוּרין אונן  
מאן וואול גיוואשט ער אום דאו זינני איזט גיקומין דاش  
אום דשע<sup>3)</sup> ופוחז ימ"ש דרום גיבראכט האבן אונן בעוה<sup>4)</sup>  
פיל צו גוט ג'וועין אונן איין אידריין מאן מאטן ג'וועין, עש  
צענן נאך עטלבי קטנים חובות דאר ג'וועין דאר ער האט  
נאך פון צופין<sup>5)</sup> קענן אונן גימינט הש"י ביה וערת זיך מריחם  
זיין אונן איזט פיל צו זער ארצירנט איזט ג'וועין, אללו  
בני ר' ליב סג"ל ווידר לבRELIN גיצאנט האט אן ניפאנגן לקצת  
ווידר צו קוואקלין<sup>6)</sup> אונן צו האנדליין איין לאך צו דאו אנדרי  
ווידר אפין גימאכט כמדרא' פון זולבי ליט אליש גימינט זיך  
צו העלפין, נון ווא גיראכט דאו איך מין ליבי פרומי טאכטיר  
איין קנס גיליגט הוך ברLIN אין דער צייט דאס איך גימינט  
האב דאו בני זיין וואול שטאנט ווער ג'וועסן, אביר לע"ע  
דאר עש בעוה זוא און גליקליך גיקומין איזט מיר ברLIN  
גאר צו ווידר ג'וועין, צו דעם האט מיר בני ר' ליב ג'וועט  
דאש החתן זוא פיל ניט העט אלש זוא אום פאר שריבן  
האבין, אויב ער שוינט העט מעיד דרויף ג'וועין זוא ווער  
ער באזטו פעם שונט אין זיין צרה גישטאכין אונן דיא מהותני  
העתן אים עם מעות צו זיין אונטער גנג בעה אסיסטירט  
דאך האט מזין אן מיך שריבן וואו זיא ג'וועט האבן,

<sup>1)</sup> Brandenburg <sup>2)</sup> salvieconductus <sup>3)</sup> zupfen <sup>4)</sup> quackeln  
= waekeln.

איך האב זאלכיש מײַן פֿרײַנט אָונִי אַנדְרֵי לִיְּטַ צָרָ  
אַרְקָעַנִּין גַּעֲבָן דָּעַן הַוּמָן פָּוֹן דָּעָר בִּיטְרִיפְּטִי חַתְּנָה אַיִּטְ  
גַּיוּעַנִּין אַלְוֹן הַאַבָּן זֶוּן מִבְּרָלִין גַּשְׁרִיבָן דָּאוֹן הַחַתָּן לֹא יוֹתָר  
הַאַט אַלְיָשׁ גַּן אַלְפִּי רִיט וְחַצִּי אָונִי זַיִן חַצִּי בֵּית, גַּן הַאַבָּי  
אַיךְ הַשִּׂידּוֹךְ נִיטָּטָּן וּוְאַלְיָן מַאְחָר זִיא [טִיר] נִיטָּן נִיהָלְטָן לְוִיטָּ  
הַחַתָּנָיִי אַלְוֹן דָּאַשׁ שְׁרִיבָן אָונִי הַתְּרָאָות לְעַנְגָּר אַלְיָשׁ אַיִּנִ  
שָׁנָה גַּיוּאָרָט בִּזְקוֹן אַיךְ גָּאטָן זַיְאִי עַשׁ נִיקְלָאנִיט מִמְּשָׁ מִיטָּ  
דָּעַן הַאַדְרִין<sup>1</sup> בֵּין צָו נִיצְוָאָנוֹנִין גַּיוּאָרָן אָונִי עַטְלִיךְ מִיךְ מְוֹזִין  
רוֹיְלִיפְּרִין לְבָרְלִין עַם בְּתֵי צָו צִיאָן אָונִי לְשָׁם חַתָּנָה צָו  
מַאֲכָן, בְּתֵי עַה אַיר נְדוּנִי אַיִּוֹת כָּאן הַמְּבוֹרָג נִגְּבָלִיבָן עַל  
רוֹוחִי אָונִי הַגְּדָן מַחְתָּן אַיִּוֹת גַּכְּבָדְךְ בָּרְלִין אַצְלָן אַנְשִׁי  
נַאֲמָנִי עַל רַוּחִי גַּלְגִּילְטָן גַּיוּאָרָן אָוב אַיךְ שָׁוֹנָת מִיטָּ שְׁלַעַכְטִי  
שְׁמָהָה צָו דָּעָר בִּיטְרִיפְּטִי חַתָּנָה נִיצְאָנִין בֵּין פָּוֹן בְּנֵי רֵי לִיבָּ  
סְגִּיל זַיְנָת וּוּגָן, דָּאַר אַיךְ גַּיוּאָוּשָׁט דָּאַשׁ [טִיר] הַשִּׂידּוֹךְ גַּאֲרָ  
גַּנוֹגְלִיבְקִיּוֹת לְשָׁם פִּינְדִּין וּוּעָר צָוּן אַנְדְּרִין דָּאַשׁ [טִיר]  
צָו וּוֹדֵר אַיִּוֹת גַּיוּעַנִּין אַבָּר בְּעוּהָ סּוֹפּוֹ מַכְיָּה עַל תְּחִילָתוֹ  
וּוֹיָא וּוֹיְטִיר פּוֹלְגָן וּוּרְטָט אַלְוֹן בֵּין עַם בְּתֵי עַה עַל חַתָּנָה  
לְבָרְלִין נִיצְאָנִין אָונִי בֵּין אַצְלָן בְּנֵי רֵי לְגַאְשָׁת גַּיוּעַנִּין, אַוְיָב  
טִיר שָׁוֹנָת אַיִּוֹת זַעַר וּוֹיָא גַּיוּעַנִּין דָּעַן אַיךְ בְּעוּהָ וּוֹיְנִיק פָּאָר  
גַּנוֹגְלִיבְקִיּוֹת מַבְנֵי נִיהָאָט הַאַב אַיךְ דָּאַךְ טָעָבָר עַל מְדוֹתָהָי  
גַּיוּעַנִּין אָונִי מִיךְ נִיקְשָׁן גַּנוֹמוֹן אָונִי גִּרְאָכָט וּוֹיל טִיר מִינְזָ  
קִינְד שְׁמָחוֹת נִיטָּט פָּאָר שְׁטָעָהָרִין, זֶל אַיךְ גַּן שְׁרִיבָן מִן  
הַמְּעֻמָּד מַבְנֵי דָּאוֹ זֶל זָקָן גַּאֲטָאָרְבָּרְטָן וּוֹאֶזֶן זֶל אַיךְ  
פִּיל שְׁרִיבָן עַר הַאַט נַעֲבָךְ דָּאוֹ זַיְנִיגְנִי גִּינְגָּ גַּטְאָן גַּלְאָפִין  
אָונִי גַּרְעָנָט אַבָּר וּוֹיָא שָׁוֹנָת גִּרְאָכָט אַוְיָב טִיר מִינְזָ  
אַים לִיבָּ שָׁוֹנָת מִשְּׁשָׁ צָו שְׁפְּרָנוֹנִין הַאַבָּי אַיךְ מִיר דָּאַךְ קִיְּזָ  
אַן זַהְנָלִיכִין צָעַר טְרִיבָן וּוְאַלְיָן אַלְוֹן אַיִּוֹת חַתָּנָה תָּוקָן  
שְׁשָׁוֹן וּשְׁמָהָה גַּמְרָה גַּיוּאָרָן מִיטָּ אַלְיָן כְּבָוד הַקְּצִין רֵי יְוֹרָא

<sup>1</sup>) bei den Haaren.

ברלין ואשתו וככ"ב האבן אונש הכבוד אן גיטאן אונ' על החתנה גיוועין דאו זיך כל עולם איבר האט מהטיה גיוועין, דען זענן ניא מאלש אויפּ קיין ווינר חתנה<sup>1</sup>) גיוועין, אך לבלה אין חשוב מठנה צו איין וואורפּ<sup>2</sup>) געבן אונ' לאחר החתנו אונש חתן וכלה גיפּרייאט<sup>3</sup>) אונ' גאר אין חשוב סעודה גיטאטט נון וויא דאו פאר ביא איזט גיוועין האבן מיר זיך ווידר גרישט<sup>4</sup>) לבתי צו ציאין איבר מיט וולבן אלענד אונ' שווארטז ומאחר איך בע"ה דען שלעכטן מעמוד מבני ר' ליב סניל פאר מיר גיוועין דען נאך האב איך מיר דיא האפּינונג לבך גימכת אולי ירחם ווערט איהם חמקום בע"ה ווידר העלפּין דאש ער ווערט [וירד] צו רעכט קומין אללו זענן מיר להמְבורג גיצאנין אונ' מײַן ליבּה פרומִיטאכטיר תוך ברלין נילאון וועלכי איך בע"ה נימר מער צו זעהין ביקומין אובּ עש אונש אלֵי בירדי שונט זולכיש אונזיר ביטריפּטִי הערטצ'יר האט צו גיטראגין, דען עש איזט ניט בישרובייליך דען צער וואש מײַן ליבּי פרומִיטאכטיר אונ' איך יחריו פאר טריבּן האבן איזט עבן גיוועין אליש וווען עש פאר אונש גושריבּן וווער דאו מיר זיך נימר מער יחריו זעהן זאלין אין דיוור ביטריפּטִי זנדיגי וועלט אללו זענן מיר אויפּ איבּיג פּון אומָן גישירין נון איך בין להמְבורג גיקומין האב אלֵי פֿאשט צימליך פאר גנגילכי בריףּ מבטּה תי' ניהאט, הנם זיא גרוישן צער ושברון לבּ מבני ר' ליבּ סניל גיהאט האט זיא מיר דאך אליש אין פרום קלונג קינד ניקש וואlein פּון גדרענkin אונ' מיך ניט ביטריבּן ואlein אונ' שיינט זולכי גירושי ביטריפּטִינש אונ' צער אליש אויפּ ארין פרומִין ליבּן לבּ אלינט גיעוצט דען חדשים לבקרים אלֵי יומ וואש ניאיש גיוועין דאו ערשת בע"ה ניט לענגר תוך בערLIN האט

<sup>1)</sup> Vgl. Kaufmann, die letzte Vertreibung 215 n. 1

<sup>2)</sup> Einwurf oder Darüberwurf, was noch über der Mitgift an Geld gegeben wird <sup>3)</sup> gepreit = eingeladen <sup>4)</sup> gerüstet.

האלטן קענין אונַי פון ברלין ווידר וויבין מווין אונַי איזט נאך אלטונה גיקומין אין שוץ דאו פרויידענטן וואש איך פאר צער דראנג ושברון לב בשביב לה אונַי פון זיני קריידטורין האב אין גינומין זעלבי זאל איין כפיה פאר עוננותנו זיין, נון עש האט מיך אלֵי יומ וווע גרויש מעות ניקאשט, בני איזט קראנק צום טוט גיווארין האב אלֵי יומ וווע פאים מהםבורג לאלטנה גשיקט אונַי זיני ווארטירש וואורי צורכ' דאס מיך ווידר גרויש מעות ניקאשט איזט ענטליך ווידר בעשר גיווארין לאחר זה איזט בת הצענה הענדלי ע"ה בברלין קראנק גיווארין וועלבי קרענץ זיא בער'ה מיט אירן יונגען בלוט האט צאלן מווין, צו מײַן אונַי אלֵיר מענשין דיא זיא גיקענט האבן אונטיר אלֵיר גרושי הערצ ליט, אה מײַן גאט וויא איין הארטוי שטראָפ איזט דאס גיוועזין, אלֵו איין ליב ואקיר יונג מענש אלֵש איין דאנין ברים<sup>1</sup>) אונַי אלֵי וואול קוינדייקיט אונַי פרומהייט אין זיך גיוועזין, אלֵש זיך העט וואול מיגן בייא אונזורי אמרהות פאר גנן אונַי וואש אלֵי ליט אין גאנץ ברלין ובפרט חמותה וועלבי זיא זער גלייבט, פאר איין צער גיטריבן שטיט ניט צו ביישריבין אבר וואש הילפיט דאס אלֵיש מײַן ביטריפטן מוטריליך לב איזט ייז שביעות לאחר התגודה גיוועזין, נון מאָן מיך ניט לענער היר אויפ האלטן אונַי מײַני וואונדי אויפ דאו ניאי ווידר אויפ ריסין לאחר השבעה ימִי האט בני ר' ליב סנְל צו מיר גשיקט איך מויבט צו אים קומין, וויא איך נון בין אצלו קומין אלּון בכות<sup>2</sup>) ער גיהילט איך גיהילת בני ר' ליב מיך זוא גוט ניטרטש אלֵיש ער גיקענט האט, לאחר זה מיר גיואנט מײַן ליבי מוטיר וואו ווערט אווו מײַן ביטריפטן שטאנד איך בין איין יונגר מאָן גיא הירום פועל בטל, אחוותי הצענה ע"ה איזט גישטארבן האט קיין זרע

<sup>1)</sup> Tannenbaum 2) 1. Mos., 85, 8.

בעירה גילאון בעליה מוש איר נדוני ווידר געבן וועלכיש  
 טיין ברידיר גיהערין ווען מיינি ברידר ואלטן רחמנות נאך  
 דיזוש מהאל איבר מיך האבן אונַן מיר מיט דען מעות העלפין  
 דאס איך פשרה מיט מיין קרידיטורין מאכתי כדי דאס איך  
 תוך המבורג קומין קעננטז, זוא מיין<sup>1)</sup> מיך בס"ד וואול ווידר  
 מהיה צו זיין, טיין ביטריפטיש לב איזט מיר שוואחד אונַן  
 פול גיעוועין האב אים פאר ביטרי ביטריפט שרענן ניט  
 קענן ענטפרין, אונַן גיאוגט וואש אין רשות איזט [ראך] דאס  
 ממך דוא וויסט וואש דין פרוטי ברידר אין דיך זענן צו  
 קורטץ קומין אונַן קענן עש בעויה ממש ניט מער אויז שטין  
 ולע"ע דאו זיא דאו ביזילבן ביטריפט מעות ווידר איר ווילין  
 ביקומן ווילשטו אינן דאו איך אויז אירן ביטרילבן ביטריפטיש  
 לב רייסן, אללו ער אונַן איך אלוי בירוי יעמירקליך אי' שעה  
 גיהוילט אונַן גישראיין אונַן וויטיר קיין ווארט איניר מיט  
 דען אנדרין רידן קענן אונַן מײַן רעגן קליטט<sup>2)</sup> שטיל שווינגר  
 אום גינומין אונַן בין מיט שריאיין אונַן ביטרי קלאגן להטבורג  
 לבייחי גאנין אונַן מיינַי קינדר קיינעם ניקש גיאוגט אבר בני  
 ר' ליב ע"ה ניט נאך גילאון אונַן אין טײַני קינדר גשיקט  
 אונַן זיא זוא פיל גיבעטען דאו ווא זיא אהן דעסן זולכי בני  
 רחמנין זיין אונַן אים צו גיאוגט דאר מיט צו העלפין וועלכיש  
 איך בתוק זמן קציר איזט פאר דיכט גיאוарין אונַן ער מיט  
 זייןן קרידיטורים איניג גיאווארין אונַן איזט אללו צו מיר תוק  
 מקומ ניקומין, זולכיש האט מהר' הריש ברלינר גיאוואר  
 גיאווארין אונַן בטו אשט ר' ליב ג"כ צו מיר מיט אין קינדר  
 להטבורג גשיקט אונַן לבטו אלוי שבוע ב' ר"ט געבן צו  
 פאר צערין, נון וואש האב איך טהון זאלין האב מיר אליש  
 מזון וואול גיפאלין לאוין, איך האב באותו פעם גאר שטאָרְק  
 עם סחרות גיהאנדרלט דאס איך אלוי חורש יותר אליש ה'

<sup>1)</sup> so meine ich <sup>2)</sup> Regenkleid, Mantel.

או ו' מאות ר"ט שחורות פאר שליפן האב מלבד בין אליו  
 שנה על יריד ברונשוויג כל שנה ב' פערמי גיריזט דאו איך  
 אליו יריד כמה אלף נילזט דאס איך ההיק פאר מיר עם  
 בני ר' לב העט פאר שמערטצין קענין באם איך מנוחה  
 גיהאט העט, איך האב גאר וואול עם שחורות גיהאנדילט  
 האבי מהאלאנד לאוין שחורות קומין גם האבי בהמברג פיל  
 שחורות גיאפט אונ' [וירדר] פאר קאפט האב מײַן איינגן גיעועלב  
 עם שחורות גיהאט האב טיך איך ניט גושפארט<sup>1</sup>) בין גיריזט  
 חוך קיז' וחרוף אונ' גאנצין יומ תוך מקום גיאפין, צו דעם  
 האב איך איין שניין האנדיל גיהאט עם אונצין מרגליות פון  
 אלוי יהודאי גיאפט אונ', דען אויז גילעוזן אונ' סארטירט אונ'  
 ווירדר פאר קאפט אן אורטן אונ', ענדין דאר איך גיוואושט  
 האב זיא אן גינעם זיין האב גרוישן קורדייט<sup>2</sup>) גיהאט ווען איך  
 על הברשות<sup>3</sup>) איין איין בערש צייט העט וואלן ר' אלף ר"ט  
 בנקי האבן העט ביקומין קענין אביר כל זה איננו שוה לי  
 איך האב דאר בני ר' ליב סג'ל פאר מיך גיעעהן איין יונגען  
 וואקרין מענשין איין למידן איין פרומיר מענש אונ' זאל אלזו  
 זאלדנן גין אללו פ"א<sup>4</sup>) צו אים גיואנט הער צו איך זיך בעעה  
 קיין תכילת פאר דיר, איך זיטץ איין גדול מומ' עש ווערט  
 מיר לקצת צו שוואר, דוא זאלשט מיר בהילפליך זיין איין  
 מײַן מומ' וויל איך דיר פון אלין וואש איך ווער פאר קאפען  
 בי' למאה גבעין, ווער איום פרויאר גיעועין אליש בני ר' ליב  
 האט זולכיש מיט גרוושי שמחה אן גאנט אונ' אייט איך  
 זער פלייסנ' גיעועין אונ' העט איך גאר וואול קענין צו רעכט  
 קומין ווען אים זיין גוטיגkeit ניט העט מכל' גיעועין, נון  
 דוירך מײַן קונטשאפט איזט ער זער ביאנט גווארין אצל  
 סוחרים אונ' קורדייט בייא איין גיהאבט אונ' ער האט פאשט

---

פערם = gespart = geschont 2) Credit 3) Börse 4) einmal.

אל דאו מײַנְיָנוֹ אונטער הענדין גיהאטן, בני ר' יוספֿ סגָּל  
 איזט באוטו פעם איין יונגרן מִן יַד שְׁנֵי גְּיוּעָוֶן, גאר איין  
 פִּין קינד אָוָן, גאר וואול גְּיַלְעָרְנִיט אלֹו העט אַיך אִם  
 גערין הִין ווועק גְּשִׁיקְתּוֹ צוֹ לְעָרְנִין אָוָן נִיט גְּיוּאָשׁ וואוֹ דִין  
 אלְּישׁ אַיך אִין שִׁיקְוֹן זָאָל, אלֹו אִוּת אִין מלְמָד אַצְּלִיךְ  
 פָּאַלָּאָק גְּיוּעָוֶן אִין וואָקְרִיר יְוָנְגִיר מאָן אִוּת אִין גְּרוּישֶׁר  
 לְמִדְן גְּיוּעָוֶן פָּוֹן דָּעָר לִסְאָה דָּעָר זָעַלְבִּי האַט גְּהֻרְטָה דָּאַשְׁ  
 אַיך בְּנֵי ווֹיל שִׁיקְוֹן צוֹ לְעָרְנִין אלֹו אִוּת עָר צוֹ מִיר (גְּנָנִין)  
 [גְּיֻקּוּמִין] אָוָן מִיטְמֵר גְּיַהְעָרְטָה מַחְתָּר עָר גְּיַהְעָרְטָה אַיך וואָלָט  
 בְּנֵי יְוָסְּפָּה שִׁיקְוֹן צוֹ לְעָרְנִין אלֹו זָוְלְטִין אַיך אִין מִיט גְּעַבְּן  
 עָר בְּגַעֲרָטוֹ קִין פְּשָׁוֹת קּוֹשְׁטָה אָודִיר רְבִּי מְעוֹת<sup>1</sup>) בֵּין לְאַחֲרָה  
 בְּיָמָים ווֹיל עָר אִים אָוִוְוַוְוַה לְעָמְדָלְן דָּאַש עָר הַלְּכָה תּוֹסְפָּה  
 פָּאָר פָּעַקְטָּה<sup>2</sup>) לְיַיָּין זָאָל, אַיך האָבִי נָאָך אִם גְּרִיגְרָאָטָה  
 עָולָם מִיר צוֹ גְּיַרְאָטִין האָבָּאָלְוָו אִין שְׁטָר עַמּוֹגִיכְאָכְטָה אָוָן אִין  
 בְּשֵׁם אֱלֹהִי יִשְׂרָאֵל מִיטְמֵר גְּיַנְּגִיר (הַנְּגִינִין) נָאָך דָּעָר לִסְאָה  
 גְּשִׁיקְתּוֹ אַיך כְּתָבִי פָּוֹן דָּעָר [לִסְאָה] מְמָנוֹ גְּיהָאָט פָּוֹן ווַיַּן  
 גְּלִיקְלִיבְּשָׁאָן קוֹטְשָׁטָה ווַיַּאַךְ מְמָשָׁה כָּל שְׁבוּעָה כְּתָבִי גְּיהָאָט  
 דָּאַש עָר מִיטְמֵר גְּיַנְּגִיר ווֹאָל צוֹ פְּרִידָן אִוּת אָוָן עַרְיָנְשְׁטָלִיךְ  
 לְעָרְנִיט אַיך האָבִי נִיקְשָׁ אַגְּרָדְשָׁטָ פָּאָר לְאַנְגְּנִיט אִין רְבִּי יוֹם דָאָר  
 גָּאָךְ שְׁרִיבְּטָה בְּנֵי ר' יְוָסְּפָּה אָוָן בִּיטְמָיקְ נָאָר זָעַר אַיך  
 מְוִיבְּטָה דָאָךְ זְיַינִים ר' פָּאָר אִין חַצְּיָּה שָׁנָה זָמָן קָאָשָׁטָ מְעוֹת  
 אָוָן ר' לוֹן<sup>3</sup>) שִׁיקְוֹן, הָגָם דָאָו אַיך עָשָׁה צוֹ טָוָן נִיט שְׁוֹלְדִּינָג ווּעָר  
 אָבִיר עָשָׁה ווּעָר לְעָעָע תּוֹקָה לִסְאָה אִין גְּרוּישָׁ יְקָרוֹת דָאָו זְיַין  
 דִּי מְזָוָּת בְּיוֹרְגָּטָ זְיַין ווּאָוָר עָר מְעוֹת נָעַם אָוָן הַינְּדִירְטִי  
 זְיאָ לְקַצְתָּ אִין אִירָן לְמוֹד אָבִיר ווּעָן עָר דִּיאָ דָאָגָה נִיט העט  
 זְיאָ קַעַנְטָן זְיאָ דְּעַסְטִי פְּלִיְּסִינְגָּר לְעָרְנִין, עָר האַט מְעַרְקִינְדָּר  
 מְהַמְּבּוֹרָג שִׁוְקְטִין אִים אלְיָ מְעוֹת זְיאָ מְוִיכְטִי אַיך מִיקְ דָאָךְ אַיך  
 גִּיטָּה דָאָר הַינְּטָר האַלְטָן, נָוָן עוֹ אִוּת מִיר עַבְּן דָאָר אַן נִיט

<sup>1)</sup> Lehrgeld. <sup>2)</sup> perfect. <sup>3)</sup> Lehrgeld.

פיל נילענון גיוועון אוב איך המעות פריא אודיר שפאת  
ביעאלט האבי אום זיין מעות פאר אין חצי שנה הנין  
גמאכט אלזו איזט אלֵי דינג גוט גיווען אונַן האב אך מן  
עוברדי' ושבוי פאר נומין דאו זיא פלייסיג לערנין אבר וויא דאס  
חצי שנה באלאדי איזט איזו גיוועון קרייג איך א' כתוב מבני  
ר' יוסף סג"ל אן עש"ק וויא מאן בלדי וויל שלין גין שטייט  
בכתב בזה לשון וויא פולנית, מין ליבה מושיר דוא וויסט  
[זא] ואול דאו איך דיר אל מין טאג בין אין גיטרא קינד  
גיוועון אונַן ניאמאלייש ווידר דיך גיטאן אלזו וווערטשטו אך  
דין גיטראיאי מיטריליך ליפ ניט פון מיר אע טהן אונַן וווערטש  
ווא ניט לאזין צו, דאו מאן מיך מוסר ביד אינו נימולים זיין  
דען מין ליבי מושיר מז ווישין דאו בגין הקהילהليس א גאר  
פל חייב<sup>1</sup>) איזט אן פריצים אונַן זיא קענין דיא פריצים ניט  
ביצאלין קיין קרן אודיר רוחחים אונַן דאר וויל זיך קהיל  
קײַן עצה צו געבן אלזו וואלן ויא דיא אשכנזים איר קינדר  
דען פריציז למשנן געבן דיא אשכנזים מזון זיא ואול ווידר  
אוו ליין ולכיש האבן דיא פרנסאי בסוד סודות דען רביאס<sup>2</sup>)  
גאנט דיא אשכנזים קינדר האבן, אונַן זאלכיש האט מיר  
איין בחור דער מין גוט פרינט איזט בסוד מגלה געוועז  
ומשומ זה האב איך דיר ניט עצמו שרייבין אונַן זולכיש  
דורך דיוין בחור טוּן לאזין, דען מין ר' ניבט גאר צו פיל  
השנה פרטיות עלי אונַן לוייט אלֵי מיטני בריף משומ זה  
מיין ליבה מושיר זיך דאך גאט דען אלמעכטיגן אן אונַן  
שריב אן טאקליש אידים<sup>3</sup>) דש ער מיר נ אס' ר"ט ניבט

1) Ueber die erdrückende Schuldenlast der Gemeinde Lissa vgl. Perles, Geschichte der Juden in Posen p. 108 n. 1 2) Plural von ר' den Lehrern 3) Vielleicht der Schwiegersohn der Gönnerin R. Mardochai b. Abraham's, nachmals Rabbiners in Berlin, der angeblich nach ihr den Namen Tockels annahm s. Lands huth a. a. o. 21.

כדי איך מיק מפשר בין מעט מיענים ר' אונ' ער מיך בסוד סודות הין ווועק שיקט כדי איך אויז אורי הענדין קומ אונ' בית דיך אום גאטיש ווילען זיא ניט מתרשל דען וווען שע חיז' זולטי פאר זוימט ווערן אונ' איך זולטי הלילה בידיהם קומין עש איזוט פולין עש וווער חיז' אום מיך גושעהין אונ' זולטי עש אויף געלט דען גיזעהן ווערין קאשט עש יוא י' פעםים זוא הרבה אליש' לעת עטה דרום מײַן לבי הערציגו מוטיר פאר לאש דיין קינט ניט אום איין שיבוש<sup>1</sup>) מועל אונ' מאך ניט דאו מאן מיך חיז' מיסר בידיהם איזוט דאר נאך שועחרליך איאיר מז<sup>2</sup>) פטור וווערט, וויאיך דען ברוף גולייאיט האב איזוט מיר חלשות אן גנני<sup>3</sup>) האב בני ר' מרדיי סג'ל רופין לאזין אונ' אים חכתב גבעין דער האט ויך ג'כ' זער ארשראקן אונ' איזוט שבת גיוועין, מוצאי שבת האבן מיר ייחדו בישלאסן דאו בני ר' מרדיי תכפ' זאל נאך דער ליסא ציאין אונ' זעהין בני ר' יוספ' מיט זיך הײַם צו נעמן אללו בני ר' מרדיי ניצאנון לברלין ומשם לפ"פ דארד אביר וויא ער צום טאר וויל אויו פ"פ דארד פארין קומט בני ר' יוספ' סג'ל מיט זוא איין פולניש וווענילן אין שער בפ"פ דאר' אין צו פאהרין בני ר' מרדיי סג'ל ארזיכט<sup>4</sup>) אין אונ' הייסט בני ר' יוספ' סג'ל אפ' שטיינין אונ' רידן יהרו וואר לע"ע זוא פאר מוטטליך<sup>5</sup>) הער קעם אונ' וואש דאו פאר אין כתוב זאנט וועלכין ער אים גוויזין האט דاش ער לאמנו תי' איזוט גישרבין האט, בני ר' יוספ' סג'ל זיכט אונ' לייאיט דען כתוב אונ' זאנט וואז איזוט דאו פאר איין כחוב<sup>6</sup>) איך וויס דاش גריינשטי ניט פון דען ברוף צו זאנן בודאי האט אין מיין ר' ימ"ש גישרבין אונ' גימינט שטיק מעות פון מיר צו ביקומין וויא ער דאך שונט פיל מעיר מעות פון מיר ביקומן

1) Lappalie 2) davon 3) Ohnmacht befallen 4) ersieht  
5) unvermuthet 6) F.: בירוק

אלש אים נבייהרט האט ער האט מיר אל פיין מטלטלוי גינומין טיין בספּ קנעפע איזו טיין רק נשניטין אונַ אליש פאר זעצעט אויך האב זאלכיש וואלן ווידר ממן האבן האט ער מיר בלבול צו גנווארפין אויך העט אליש פאר נאשט אונַ פאר פרעטן אונַ בכלל פאר מיך פאר זעצעט נון אויך האבי ניזעהין דאס קאן קיין גוט טון האבי אויך ניבעתין טאקלים איריים האט מיט אום מווין פשרה מאכין האט אים לי ר"ט גבעין אונַ מיך ממן ניגומין אונַ לבאן גשיקט אונַ דאנק גאט דאו אויך פון דען רשות קומין בין דען האט דאך נישק מיט מיר גילדערניש נון בני ר' מרדרכי סג"ל איזות פרוא גיעועין דאס ער אין דאך האט אין ניטראפין אונַ זענין תכף צירוק להטבורג גיפאהחרין אין ארין קוטש האב גרוושי שמחה גיטריבן אונַ תכף אין חשובין מלמד בבית גינומין אונַ לערנין לאזין אין דער צייט לערך איזות בהטבורג אך אי גרווש מעישח<sup>1)</sup> גישעהין אוית אין בעב אלטנה גווענט האט גיהישן אברהם מיאץ הייד האט גיהאט קרובתי שרה בת של אללי כהן ע"ה דער זעלבי האט איאיר ער להטבורג גיקומין צו הערפפורט גווענט האט גיהאט בת של ליב הערפפורט בעני לאחר חתנותו איזות אום אשתו גישטארבין דאך נאך איזות ער להטבורג ניקומין אונַ שרה הנ"ל ביקומין איזות אין מאן לערך מן ג' אלף ר"ט וויתר גיעועין אביר איזות פרעמד גיעועין, בהטבורג דאס לאנדיש מאניר אונַ מ"ט ניט גווענט אונַ ווורד מגבסיו גיעועין דאו ער אין עטלייבי שנים פאשט אום דאו זייניג ניקומין איזות האט אלטנה גווענט אונַ אין חלפון אנרט<sup>2)</sup> אין מאלט למחרת קומט אשתו אים מקום צו גין אונַ פראנט אין אל איר פרײנט היינר אויב אויר מאן איבר לילת ניט ווער בייא אין גיעועין

1) S. Anhang II. Das Fragment von Sanwel b. Meir Hekscher's Aufzeichnung über dieses Ereigniss von 1687  
2) den Banquier gespielt, als Wechsler gelebt.

אבר נאך אלין הרוים פראגנין האט זיא קיינט ניפונדיין דאר ער דייא לילה בייא גיוועזין איזט דייא פרא האט אן ניפאנגן גרושין צער צו טרייבין יש אומרים זיא העט ויך מיט אים גיצענקט זוא ווער ער פון איר נילאפען דאס האט גיווערט כמדומו<sup>1</sup> לי נ' שנים דאו אין אידרייר האט גיואנט וואש אים גיפאלין האט, וועלבי האבן פיל ביז מטנו גיואנט דאו איך על הקושש היד ניט שריבין מאנג, אבר אונזיר מענשליכי שוואכהייט בעעה איזט אללו דאו מיר אופט מיט אונזורי מoil רידין דאס אונזיר אונז ניט האבן גיוועהין אללו איזט דייא שרה געביך יותר אללו נ' שניי אלמנה חי' גיוועזין<sup>2</sup>) מיט אירוי-ביטרוףטי יותמי אונז דייא ליט נאך איר גופאלנייש<sup>3</sup>) נאך מן בעלה היד רידין אונז יודיצירין לאוין לאחר זה איזט איזט בעל בית טן המבורגר קהיל גאנר אין עהראליך מענש איזט צואר קיין עשר גיוועזין דאך זיך ואשתו וארבעה בניו ערליך מפרנס גיוועזין ער אין חלפון דען גנטצין יומס לאפיין הרומייר סידר דאו דייא חלפנים געביך דען לעת ערבע קיינן מנחה ניאיט נאך איר מהיה אונז וווען עש לעת ערבע קיינן מנחה גאנט קומט אין אידרייר היים אונז גנאיט שלזין אונז האט אין אידרייר זיין חברה דאו ער גוט לערדנין אונז גיט דען היים לביתו אללו איזט עש גאנק נאכט גיווארין דייא פרא וארט אוניף אירין מאן דאס ער זאל קומט אהיים פון זיין חברה כדיב זיא יהדו עסן קענין אבר אל איר ווארטין איזט פאר געבינש גיוועזין זיא איזט געביך הורומייר און אללי פרינד הייזיר גיוועזין אין גווכט אבר ניקש ניפונדיין אללו איזט ער בעעה פאר לאוין גיבליך למחרת איזט דייא צעה אבר אל גיוועזין דער האט גיואנט מאן האט אין דאר גיוועהין דער וואש אנדרשט גירעט<sup>4</sup>), צו מיטאג זענן דייא ליט יהדו

<sup>1)</sup> Gefallniss = Belieben <sup>2)</sup> גיוועזין F.; <sup>3)</sup> F.; <sup>4)</sup> F.

על הבערש ניקומין אונ' דאר פון גירעט האט ר' זנוויל  
 בנו של ר' מאור העקשרר ניזאנט עש איזט אין מענש  
 געשטרין אצלי גיוועזין אונ' עטהוואו נאלד ניהאט אונ'  
 ניפראנט אוב איך ניט ר' או ז' מאות ר'ט העט זוא זאלט  
 איך מיט איר ניהן עש ווער אין פרעמדור ראש בביתו העט  
 פיל זאכין צו קאף פון זהב ואבן טבות אבריך האב  
 קיין געלט ניהאט אללו בין איך ניט מיט איהם גנגן אללו  
 איזט אייניר דער בייא נישטאנדרן בשטו לפמן דער האט  
 ניפראנט וואש פאר אין מענש עש גיוועזין איזט אונ' וויא  
 זיא גנגן איזט, האט דער ר' זנוויל ניזאנט אללו אונ' אללו  
 איזט זיא גנגן, זוא זאנט דער ליפמן איך קען דאו מענש  
 וויס אך בייא ועם אלש דאו מענש איזט איך טרויא דען  
 הערדין דאר דאו מענש בייא דינט ניט פיל גוטיש צו מיט  
 זולכין שטומען גו זיא פון דער בערש אפ אונ' גיט אין  
 אידריר לביתו דער ליפמאן קומט לביתו אונ' זאנט צו זיניר  
 פרויא מיינשטו וואו איך דיר זאנן וויל דאו מענש וועלכי  
 דינט בייא דען וורט אין דער שיפיר גיעעלשאפט זיין זון דיא  
 זעלבי איזט בייא ר' זנוויל העקשרר גיוועזין אונ' האט אים  
 וואלין מיט האבן באם ער ר' או ז' מאות ר'ט אצלו העט  
 איך האב מורה דאו מענclin דאו מאן פאר לארין האט מיט  
 אים גנגן איזט אונ' עש אום חיוט ניבראכט, זוא שלאנט  
 זיך דיא פרא אם קאפע אונ' זאנט בעונונתינו הרבים  
 איזונדייט ארטמאן<sup>1)</sup> איך מיך דאראן דאו מענש איזט אך בייא  
 מיר גיוועזין אונ' מיך אודיר דיך וואלין מיט האבן דוא  
 וויסט וואלן וואש דער וורט פאר אין איבל האבט<sup>2)</sup> איזט  
 אונ' רוחח בוראי דאו חשבוי פרומי מענcli בביתו אומש  
 חיוט ניקומין זאנט דיא פרא וועלכי אין גרוישי בריאה<sup>3)</sup> איזט

<sup>1)</sup> jetzt erinnere ich mich <sup>2)</sup> Haupt <sup>3)</sup> tüchtige Frau.

גיוועוין ניט רואין אודיר רשטן אודיר עז מז אן טאג קומין  
 דער מאן זאגט צו איז משגעטע ווען עש יוא ווער וואז  
 זאלטי מאן טון עש איזט המבורג קיין אוט דערפטי מאן צו  
 זאנין, אללו איזט עיש עטליכי יומ דאר ביא גיבליך, מאן  
 האט אויז גרייכט [דאש] דיא עצה האט לאזן מיט איזן טרוםיל  
 שלאך לאזן אויז רופען אל ווער וויסט זו זאגן פה דען  
 יהודי עש ויא ער לעביט אודיר טוט ווער זול קומין עש  
 זאגן זולטיא מהה הנריי צום רעקומפעען<sup>1)</sup> האבן אונ' זיין  
 גאנטן אימיד זער פאר שווינן בליבין, אביר איזט ניטיע  
 ניקומין דער וואש גואנט האט, אללו איזט עש פאשט פאר  
 געסן ווארין ויא דער סיידר עולם איזט, ווען איזק נאך  
 זוא אייזוירינג<sup>2)</sup> אונ' וויכטיג איזט ווען קיין אפקטן<sup>3)</sup> פילנין,  
 שטעלט מאן עש און פאר געשונג, אביר דיא אלמנה היה  
 אונ' אירז יתומי זענין בייטריפטיר היהט גוועסן, אם שבת  
 למחרת אם זומיר האט דעם ליפטאן זיין פרא קיין שלא芬  
 קענין, אליש וויא יעניר מלך און שפאנין גיפוראנט האט,  
 אן איזן ת"ח וואו טייטש איזט הנה לא ינות ולא ישן  
 שומר ישראל, האט עש דער ת"ח כפשותה פאר טייטשיט  
 ער שלאפט אונ' שלומט ניט דער היטר פון ישראל זוא  
 זאנט דער מלך נין דאו איזט ניט דער טייטש איך בפינד  
 דאו עש טייטש איזט גאט דער היטר ער לאוט ניט שלא芬  
 נאך שלומין העט איך דיזי נאכט אללו וויא זונשטיין ויא מאן  
 איך איזן ממור בילבול האט אן נישטעלט זוא ווערט איז  
 אלוי פאר לארין גיוועוין אביר גאט דער איזאייר היטר איזט  
 דער האט גימאכט דאו איך ניט האב קענין שלא芬 אונ'  
 מזון זעהין דאו מאן דאו קינט אן אייניש יהודית הוין  
 גיווארפין ווען איך דאו ניט גוועהין העט זוא ווערט אלי יהורי

<sup>1)</sup> 100 Ducaten zum Recompense <sup>2)</sup> eifrig <sup>3)</sup> Effect.

אומש חיות ניקומי<sup>1)</sup>) אללו אך האט דער ליפמן זיין פרא ניט  
קענין שלא芬 אונן זיך אלוי מארגין אן דاش פענסטיר  
ニシטעלט דען זיא האט גיוואנט אויף דען עלרין שטיין וועגן<sup>2)</sup>)  
דאז זיא אין פאשאסאי<sup>3)</sup> דאו אין אידרייר דער נאך אלטנה  
ארויז אונן ארין גין וויל פאר ביא גין עש איזט גיוועזין  
פריטאג צו נאכט האט דיא פרא גאנט שלא芬 קענין  
אונן אליש משוגעה אים הויז גימאקט, דער מאן האט אדר  
ニקייפילט<sup>4)</sup> וואש דאס פאר אין לעבן איזט זיא ווערט זיך  
זיא גאנט משוגעה מאכין אבר זיא האט גיוואנט עש מאן  
ニקיש העלפין זוא לאג אלש קיין נקמה גישער<sup>5)</sup> קענט זיא זיך  
ניט צו דואו ביגעבן דען זיא וויסט גויש אונן איר הערצ  
טראנט עש איר ניט אנדרשט דאו דער מענטש מוויט דער  
רוצח זיין, אלזוי איזט עש טאג גיווארין איזט זיא ווידר אן  
פענסטיר גישטאנדיין אונן אויף דער גאנט ארויז גיוועהין האט  
זיא גיוועהין דען מענטש מיט זיין פרואיג גין אונן אין קענט  
איזט ביא זיא גאנגן אונן אין גראושי קישט פאר זיך גיהאט  
זיא זיא דאו זיבט פאננט דיא פרואיג אן צו צעקין אה גאט  
זיא ביא מיר איצונדריר האט איך זאל אין אן פאנג צו מײַן  
פאר גנייגן זיין אונן לאפיט חכפ אונן ראפאיט<sup>6)</sup> איר שורץ אונן  
רעגן קליעט צו זאמין אונן לאפיט דען זאל אראפיר<sup>7)</sup> דער  
מאן שפרונגעט איר נאך אויזט בעט אונן וויל זיא האלטן  
זאל ניט הין וועק לאפין אבר אליש ניט העלפין וואלין אונן  
איזט דען מענטש נאך גלאפין, וועלבי נאך אלטונה אן דער  
עלב גאנגן זיין אונן דיא קישט ביא דען וואשר נידר  
ニישטעלט, דיא רבקה זוא היימט דיא פרא האט זיך ניט  
אנדרשט אין גבליד דאו דער מענטש דען הורג דאר אין דער

1) Aus der jüdisch-deutschen Uebersetzung von Salomo Ibn Verga's S. 16 2) älteren Steinweg

3) Passage 4) gekiffelt = gezankt s. Sanders WB. I, 890 a

5) geschehe 6) rafft 7) hervor.

קישט האט אונַן איזט צו דיא ליט באלטנה גלאפין אונַן  
 נבעטען אומש גאט ווילין מאן זאל איר העלפין דען זיא  
 וויסט גויש דאו זיא דען רוצח דאר העט אביך דיא ליט  
 האבן ניט גערין דאראן גיוואלט אונַן גויאנט מאן קאן וואול  
 בלדי וואש אן פנני אביך זיא דאס ענט איזט ווים מאן  
 ניט זיא האט אביך גיעגענט מאן זאל נאר מיט איר צום  
 פריזדענט נינ אלזו זענן בי בעליך בתים מיט איר צום  
 פריזדעטען גנגן אונַן אים אליש פאר צילט אללו האט דער  
 פריזדענט אך צו אינן גויאנט איר פאנגנט וואש אן אביך  
 וואן איר זאלכיש ניט בויזן קענט ויל איך אל אייער האב  
 אונַן גוט ניט נעמיין, דיא רבכה אביך זיך ניט וואלין אפ  
 וויזון לאזין אונַן גויאנט דז זיא איר האב אונַן מיין בלוט  
 דראן זוטצי אך בית אום גאטיש ווילין מין הער פריזדענט  
 שיקט הין אונַן ליזט דען טערדר הולין זאמפט אלין זאכין  
 וואש ער בייא זיך האט אללו שיקט דער הער פריזדענט  
 שוטרום אונַן דיקס<sup>1</sup>) אן דער עלב אום זיא צו הולין אללו  
 זענן זיא עבן אין דאס שיפ גושטיגן מיט אוזמין אונַן  
 וואלין נאך הארבארג פאהרין וועלכיש נאר אין שעה פון  
 אלטנה איזט, אונַן ווערין זיא נאך דער הארבארג זיא ווערין  
 זיא ביפוריאיט גיעוואוין דען הארבארג איזט אין אנדר גיבוט  
 אביך דיא שוטרום זענן נאך עבן צו רעכטיר ציט קומין  
 אונַן האבן דען רוצח אונַן דיא פרויא זאמט דיא קישט צום  
 פריזדענט ניבראקט דער פריזדענט האט לאזין דיא קישט  
 עפנין אביך ניקש אנדרשט דריינן בייפנדין אליש דעת רוצח  
 אונַן דיא פרויא גיציוק, נון קאן מאן וואול גידענקיין וואש  
 פאר ארשראענעם אונַן אונַנט אויף דיא ארמי יהודים נעהיך  
 גיעוואוין איזט, מאן האט דען רוצח בכל אופנים עקסמאנערט  
 אביך ניקסן וואלין מודה זיין אדרבה אליש גידרייט דאס

<sup>1</sup>) Soldaten.

אלוי ב' אין מורה אין גנוגין האט, דער רוצח איזט פון איינז  
 גראושי פאמיליא גוועזין אין גאנץ המבורג אלוי זענין פלייטה  
 גאנגן מלבד דיא רבקה האט אליש גוונגעט איך בית איך  
 ליבבי ליעט פאר צאגנט דאך ניט איר וווערט זעהין וויא אונש  
 גאט וווערט העלפין, לאפיט זיא אויז גרוישר אונגעט מאלטנה  
 אינש מקום אנן וויא זיא קומיט אוף דאו פעלט צווישן  
 המבורג אונז אלטנה ביגעננט איר דאון מענש וועלבי בייא  
 דען רוצח גידנט האט, וועלבי דיא רבקה נאר וואול גיקענט  
 האט אונז עש איזט דיא וועלבי גוועזין דיא בייא ב'  
 איזט גוועזין אונז זיא וואלען מיט אין דען רוצח זיין בית  
 געטען מיט ז' או ז' מאות ר'ט, אללו זאגנט דיא רבקה צו  
 דאו מענש צו דין אונז דין הערין אונז פרא איר גליק  
 בישטו מיר ביגעננט דען דין הער אונז פרא זענין ביידי  
 אין אלטנה חפום איבר דער רציחה דאו זיא גיטמאן האבן  
 אונז זיא האבן שונט אליש מורה גוועזין עש פעלט נור אן  
 דיר דאו דוא איך מודה בישט אונז וווען דיווש גישעהן איזט  
 זיא שטיט דאו שיפ פערטיג דאו דוא מיט דין אונז פרא  
 זולשת הין ווועק פארין דען מיר יהודים ביגערין נור צו ווישן  
 דאו דער אברהם טומ איזט דראש דיא פרא דערף ווידר אין  
 מאן געטען זונשטיין ביגערין מיר ניקש אנדרשט פון איך  
 אונז רעט דערוי שמעוות טער מיט דאו מענש, אונז דיא  
 רבקה איזט נאר אין קלוני פרא בירעט<sup>1</sup>), אונז מיט איר  
 שמעוותן לאט זיך דאס מענש בירידן אונז פננט אן אונז  
 זאניט איר אליש מיט אנאנדיר וויא זיא דען אברהם הייד  
 העט בייא דער בערש אונגייטראפען נאך דעם זיא איך בייא  
 איר מאן ליפמאן ושרар ב' גוועזין וווער איבר קינאים דאו  
 און גליק וואלען ביטרעדפין אליש דען ארטמן אברהם וועלכירות  
 צו זיין גרוישן און גליק אין גרוישן בייטיל מוט געלט בייא  
 זיך גיהאט העט, אללו העט זיא אים גוועזין אין גילדין

<sup>1</sup> beredt.

קעטכין אונַי ניואנזיט דאס איזן אופצ'יר איזן איר הערינש  
 הויז וווער דער גאר פיל גאלד אונַי דימנטין צו קויפ העט  
 אללו איזט דער אברהム מיט מיר גנגנין וויא ער איז אונזיר  
 הויז ניקומין איזט זיין שלاكت בנק שונט פערטיג גוועזין  
 אללו האט איזן טיין הער הנונטיר איזן זיין קאמיר גפירת אונַי  
 מיר האבן איזן צו זאמין אומש לעבען ניבראקט אונַי אונטיר  
 אונזיר שווועל טיר ביגראבן, נון זאנט דיא דינשט מאט  
 רבקה איך זאג איך אליש איז פאר טרייליכקייט איר ווערט  
 טיך יוא ניט איזן און גליק ברענגן זוא זאגיט דיא רבקה  
 צו דער דינשט מאט ביישטו איזן נעדרן קענשטו מײַן גיטרייאיש  
 העץ ניט אליש וואש איך טוא דאס טוא איך פון דײַן  
 הער אונַי פרא וווען דאו זיא בלדי פון אלטנה זאלין איז  
 פרייא היהיט קומין אונַי זוא בלדי דוא נור קומשט אונַי זולכיש  
 נאר פאר אונזיר לוייט זונט איזט אליש גוט אונַי וואול אללו  
 ניט דיא דינשטמאט מיט דער רבקה איז דאס פריידענטין  
 זיין הויז, דער פריידענט פאר הערט דאס מענש אונַי אויב  
 דיא דינשטמאט שונט אן פאנגיט צו שטוטריין<sup>1)</sup> אונַי חרטה  
 האט גויהאט דאו זיא וואש גווענט האט זוא איזט עש דאך  
 הויז ניוועזין ובפרט דאו זיא ניזאנט וואוֹר דער הרג  
 ביגראבן איזט, אללו האט זיא צו דען פריידענטין אליש  
 גיזאנט זוא [זיא] עש צו דער רבקה גווענט האט לאחר זה  
 האט דער פריידענט דען רוצח אונַי זיין פרייא כל אחד ואחר  
 אפ זונדריליך אפ געהרט וועלכיש אלֵי בידוי גילוקניט אונַי  
 גווענט אליש וואש אונזיר דינשט מאט האט גווענט דאס  
 האט זיא אליש אייני הור אַרְלָאנִין דאו איזט מאן נון ווידר  
 איבל דראן גוועזין אונַי דער פריידענט גווענט איך קען  
 איך וווײַטיר ניט העלפין זולטי איך דען רוצח אוף זיין  
 מאטיש ריד<sup>2)</sup> מענה זיין אונַי ער זולטי מיר אויפ דער ע[ז]נַה<sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> stottern <sup>2)</sup> auf die Rede seiner Magd hin <sup>3)</sup> Folter.

בישטן אונַן ניקש מורה זיין וואש זולטי דיווש פאר און  
 שפיל נעבן איר מוזט צו זעהן אונַן אייעור רעכט אין המבורג  
 זובין אונַן דאש שטראקס זוא בלדי אליש מגיליך אוות דאש  
 אייך דיא אוברינגקייט אין המבורג רשות גיבט דאש איר אין  
 דען רוצח זיין בית נאך דען הורג זוכט ווען איר דען הורג  
 נאך דער מאט איר אויז זאג בפינדין העט זוא לאט מיך  
 ווייטר זרגנין פרנסיס זענין תכפ גילאפען אונַן משהדיל  
 גיעוואז זולין איין ד' רקם נעמן אונַן אם זאלכין אורט וואו  
 דיא דינשטעמאט גיאונט אויפ גראבין אונַן אינן רשות גיבן  
 באם זיא אין פינדין לאלטנה לcker ישראאל ברענגן אביר  
 אינן דער בייא גיאונט זעכט אייך וואול פיר זולטי איר דען  
 הורג נוט פינדין עש ווער אום אייך אלֵי גיטאן דען איר  
 וויטט וואול פון דען פיביל<sup>1)</sup> וואש היר אין המבורג אויזט עש  
 וועהָר אונש און מעגליך צו ווערין, נון מיר זענין אלֵי ביצהָה  
 גדולה גיעוואז אביר דיא רבקה אויזט אלֵיד ווענין הנטן  
 אונַן פארין גיעוואז, אונַן גיאונט מאן זאלֵי ניט פאר צאנין  
 זיא וויסטיגויש דאש מאן דען הורג דאָר פינדין ווערט דען  
 דיא דינש מייט העט זיא אום איר חיוט גראעת אונַן אלֵי  
 גיעשי אורתות ומופתים גיאונט דרויף האט מאן גינומין עשרה  
 ביהערצעתי אונש אוןַן עטלבּי בויז לייט דיא מאן גיעוואשט  
 דיא ביהערצעט אונַן גיטרייא זיין גיעוואז אונַן איזה שוטרים  
 דער בייא אונַן זענין אין גאטיש גאטין אין דאש רוצח זיין  
 בית הנין גאנן וועלכּיר ניט וויטט פון אלטן שרגנין בייא  
 דער בערלייא<sup>2)</sup> גיאונט האט, בין כך אויזט די גיצעקה אים  
 גאנצין מקומ גיקומין זענין אלֵיד הנט ווע[ר] קיש ליט אלֵי קנאלי<sup>3)</sup>  
 ששים ריבוא זיך פאר זאמילט [אונד] פאר דעם רוצח זיין טיר  
 ניקומין והסכימו בולם באחד ווערין דיא ב' דען הורג דאָר

1) Pöbel 2) die alte Schranne [= Fleischbank] bei der Berlei (?) 3) Canaille.

פינדרין מוטב ואם לאו לא נשאר פרסה אה' מבני ישראל ח'ז אביך המקומ ביה דער אונש ניט ליג אין אונורי צרות גילאיין זוא בלדי אונורי ליט אין דאו בית ניקומן זיין האבן זוא דאו ביישטימטי אורט גיעפניט אונ' גיפנדין וואש זיא פאר لأنגנט האבן אביך עין בוכה וחלב שמה, זיא האבן גיעוינט דאו זיא דען פרומין יונגן מאן מן ד'ד שני' לערד זוא אילינידקליך גיפנדין אונ' ווידר משמח גיעועין דאו דיא קהילה אוי דער סכנה גיעועין אונ' דאו מאן וווערט בלד נקמה זעהן אללו האט מאן לאוין דיא גאנצי עצה חולין אונ' אונין דען הורג גויזין אונ' אן וועלכין אורט מאן אין נאך דער מיט איר אוי זאג נאך גיפנדין האט זולכית דיא עצה אך פראטאקלירט אונ' אטעסטאטום<sup>1</sup> פון געבן אללו מאן דען הורג אויף אין זאג ניליגט אונ' אין לאלטנה גפרט איזט אין מענג לייט בייא גיעועין פון בוו לייט פון האנט ווע[ר]קען באראשוין<sup>2</sup>) איזט ניט בישרייבליך אפער מהא אלף' מענשין אביך דאך קיניר קיין בי ווארט גערעת, הנם עש אין בי פאלק איזט אונ' מאן בשעת שלוח פיל צרות ורשעות מהם האט איזט דאך בומן חוה אליש שטיל גיעועין אונ' אין אידרייך ווידר אין זיין אורט גנגן, דען אנדרין יומ דאך נאך האבן הקצני פרנסי דאו אטעסטאטום גינומין אונ' עש דען פריזוידעטען לאלטנה ניבראקט וועלכיר דען הורג אונ' דאס יושטימצא אין הענדין ניהאט האבן, צו דעם בי' באוטו פעם ליבר ניהאט עש באלטנה זאל גומשפט וווערין אללו האט דער פריזוידעטען דען רוצח ווידר פיר גושטעלט אונ' אם פיר ניהאלטן אונ' גויזין<sup>3</sup>) וואש פאסירט איזט, האט ער אליש מודה גיעועין האלמנה אך לקצת פון המעוט וואש בעלה הייד ניהאט אונ' וואש נאך [אייזט] פאר האנדין גיעועין ווידר ביקומין אללו האט מאן דען רוצח נאך תפום ניהאלטן ביוקין

<sup>1</sup>) Attestatum <sup>2</sup>) Handwerksburschen <sup>3</sup>) gewiesen.

מן אים זיין משפט נימאכט האט, צוישין דעסין איזט דיא  
 שרה נעהיך נאך אין אלמנה חייה גנוועין גליך איך גישריבן<sup>1)</sup>  
 אביך ניקישן<sup>2)</sup> [קענין] מבעה הײַד גנוואר ווערטן אונ' וויא  
 שונט גידאכט פיל גירוד<sup>3)</sup> לירין מזון מאחר נון דיווש פאסירט  
 מיט דיזין הורג בער'ה אונ' כל עולם דען רוצח וואול גיקענט  
 אונ' איאיר ער איזט אין דען בית גיקומין צו וואונין בייא  
 דען אלטען שראנגען האט ער צו פארין בבית של אבוי גנוואנט  
 וועלכער אין דער שופיר גיעעלשאפט גיוואנט, וועלכיש דאש  
 פרינציפאלישטי ווירטץ הויז אין גאנץ המבורג איזט, הארט  
 אין דער בערש אונ' יהורי ואינט יהודים סוחרים יהדי וואש  
 צו טהון אודיר צו חשבונין האבן גאנן זיא אל דארין טרינקיין  
 אויז זילברני כלים דאו דער רוצח בנו של הוירט גאר  
 ביכנד מאנק ב' גנוועין איזט, וויא נון דאו איזט ארויו  
 ניקומין דאש דער זון דער רוצח איזט אונ' דער שרה איר  
 מאן איזט אין חלפון גנוועין אונ' חלפנעם זענין אך אלוי צייט  
 אין דען ווירטש הויז גנוועין אונ' מעות עטפפאנגען פון וועגען  
 זיא ניחילפת אך לשט צו ניצילט דען איזט גאר אין ערלך  
 פאר נעט ווירטץ הויז אללו האט דיא שרה וואול גויסטט  
 דאו בעלה הײַד גאר וואול מיט זון בקאנט גנוועין אללו  
 איזט זיא גאנין אונ' איריו פרינט גיאנט איר וויסטוי דאו בעלי  
 פאר איזחו שני' זוא איזט פאר לאארין גאנין<sup>4)</sup> אונ' איזט דיוו  
 נון ארויו גיקומין בעלי איזט אך גאר פיל אין דען הויז אויז  
 אונ' איזין גאניגן איך האלט ניט אנדרשת דער רוצח האט  
 בעלי ג'ב אומש חיית גיבראכט, העלפיט טיר אול' ירחם  
 ווערטט מאן [גנוואר] דאו בעלי וצ'יל ג'ב על ידו איזט אומש  
 חיוט קומין נון מה לי להאריך זענין גאנין צום פריזידענט אונ'  
 אים זולכיש פיר גיהאלטען דער פריזידענט האט דען רוצח  
 מיט גוטין אונ' ביזין פאר גיקראגין אונ' מיט גראשי עינות

גנווארין : 1) s. oben p. 35 2) Nichts 3) Gerede 4) F.

גידרייאיט ער זאל מורה זיין דאש ער דען אברהム מײַץ אָך  
האט אומש חיות ניבראכט האט לנג ניט דראָן גוֹוָאלְט אָוּנִי  
גיזאנט ער העט דען אברהם מײַץ וואָל ניקענט אָבֵר אוֹיפֶּ  
אלכְּבִּיד מאָנִיר ניט לבסּוֹפֶּ האט דער פְּרִיּוֹדְעָנט זֹא לְנֶג מִיט  
אַיהם גִּירְעַט דָּאוּ ער האט מורה גִּיוּעָן דָּאָר ער נָאָך בְּבֵית  
שֶׁל אַבְּיוֹ אַין דָּעַר שְׁוֹפֵּר גִּזְעוּלָשָׂאָפֶּט וּוּרְ גִּיוּעָן דָּאָר האט  
ער דען אַברְהָם מִינְזָה יָד נַּעֲמָנָה מִמְּתָה גִּיוּעָן אַוְיָן אַין תּוֹךְ  
קְטָן קְעַמְּרָכְּן וּוּלְכִּי זַיְאָ פָּאָר אַיְּנָן קָעוּ קְעַמְּרָכְּן הַאָבִּין אַיְּטָ  
זֹא אַיְּנָן טִיף לְאָך אַיְּנָן דָּאָר אַיְּנָן העט ער אַיְּנָן גִּישְׁתָּאָכְּנִי<sup>1)</sup> אָוּנִי  
מִיטְ קָאָלִיךְ צֹו גִּיוּוֹאָרְפִּין אָוּנִי צֹו גִּימָאָכְּט וּוּיָאָ מאָן דָּאוּ נָאָן  
גִּיהְאָט האט זָעָנִין פְּרָנְסִים תְּכָפֶּה לְעֵצָה לְחַמְּבּוֹרָג גָּנוּנִין אָוּנִי  
אָום הרשות גִּיבְּעָטִין כְּמִקְרָמָת וּוּרְדָּר צֹו וּוּהָן לְקָצָר זָעָנִין  
וּוּרְדָּר צֹו דָּעַר סְכָנָה גִּיקְוָמִין כְּמוֹ מִקְרָמָת אָוּנִי נָאָך פֶּלְ עַרְגִּיר  
דָּעַן זֹא אַיְּנָן חַשּׁוֹב פָּאָר נָעַם בֵּית זֹאָל מָאָן לְמִקְומָם רְצָחָנִי  
מָאָבִּין חַלְילָה וּוּעָן הַוְּרָג נִיט וּוּרְ גִּיפְּוֹנְדִּין וּוּרְאִין לְקָצָר מָאָן  
הָאָט אַיְּנָן גִּיפְּוֹנְדִּין ער האט נָאָך אַיְּנָן רְיוּיט פּוֹטִיר הַעֲמִיד מִיטְ  
עַטְלִיכִּי כְּסָפֶּה קְנֻעְפְּכִּיר אָוּנִי זַיְאָן אַרְבָּעָ בְּנָפּוֹת אַן גִּיהְאָט אַלְוּ  
הָאָט מָאָן אִים נַּעֲמָנָה הַרוֹזָן גִּינוּמִין אָוּנִי צֹו קָבְּרִיר יְשָׁרָאֵל  
נִיבְּרָאָכְּט אַוְיָב צְוֹאָרִין גְּרוּישָׁ צָעֵר בְּקָהִילָּתֵינוּ גִּיוּעָין אַיְּוֹת  
דָּעַן אַיְּוֹת בָּאוֹתוֹ יּוֹם גִּיוּעָין עֲבֵין אַלְיָשׁ וּוּעָן בִּידְ<sup>2)</sup> הַרְגּוֹנִים  
בָּאוֹתוֹ יוֹם וּוּרְעִין אָוּמָשׁ חַיּוֹת גִּיקְוָמִין דָּאוּ פְּרִיְּנֶר פָּוּן קְרוּבָּתִי  
שְׁרָה הַאָבִּין דָּעַן הַוְּרָג אַיְּרָ זֹא אַיְּנָן צֹו קְבּוֹרָה טָוּן  
וְאַול בְּזִוְּכָתִין דָּעַן אַשְׁתָּוֹ שְׁרָה אַיְּהוּ סְמָנִי בְּנוּפָה גִּזְאָנִט  
כְּדַי מָאָן דָּאָר אַוְיָזָ לְעַרְנִין קָאָנוּ<sup>3)</sup> דָּאוּ זַיְאָן קְיִינָן אַלְמָנָה חַיִּי  
בְּלִיְּבִּין זֹאָל וּוּלְכִּישָׁ אָך גִּישְׁעָהָן אַיְּוֹת אָוּנִי זַיְאָה הַתְּרָה  
בִּיקְוָמִין אַיְּנָן מָאָן צֹו נָעָמָן לְאַחֲרָה וְהַ אַיְּוֹת דָּעַם רְוֹצָח זַיְאָן  
מִשְׁפְּט גִּימָאָכְּט גִּיוֹוָרָן דָּאוּ מָאָן אָום זֹאָל רָאָד בְּרָעָכִין אָוּנִי  
דָּאוּ לְיִיב אַוְיָפֶּ אַיְּנָן טְפָאָלֶ<sup>4)</sup> שְׁטָעָקִין אָוּנִי אַיְּזָרָנִי בָּאנְדָּר  
גִּישְׁלָאָנִין כְּדַי דָּאוּ לְנֶגֶג צִיּוֹת צָוּם עַקְסָעַמְפִּילָה צֹו ער וּוּהָן

<sup>1)</sup> Pfahl.: <sup>2)</sup> beide <sup>3)</sup> gesleckt.

זין זאל, אביר דיא פרוא אונ', דינשט מיט זיין פטור ארקענט<sup>1</sup>) גיווארין אך ורק המדרינה פאר וויזן ווארין באוטו יומ אליש דער רוצח איזט נידון גיווארין איזט זוא אין [טהותה] תוק המכורג גיוועין אליש אין מאה שנים איבר קינימ דען מאן האט דן גיוועין ניט גיוועין איזט, אביר ב"י בכלל זענין תוק סכנות נפשות גיוועין דען האט זיך גריש רשות מתעורר גיוועין, לcker ביום הנדע הרוצה זענין מיר תוק גודל סכנה גיוועין נון המקום ב"ה שגדול רעה ומרוב חמדיו דאש ער אויפ אונש זינדייג מענשין האט אונ', כל يوم ויום מתקיים איזט בהיותם בארץ אובייהם לא מסתים ולא געלתי וכ'<sup>2</sup>) זולכיש האבן מיר באותו יום ער פאהרין וברוך ה' אשר לא עוב הסדו ואמתו מהתנו זענין מיר זינדייג מענשין נור קענטין ארקענין דיא גירושי נס'') ונפלאי' דיא המקוי ב"ה טיט אונש ארמי מענשין אל' טאג טוט אללו איזט דיזוש אליש צו גוטין אפ גילא芬, אונ' אונ'<sup>3</sup>) יהוד'') שאדין אפ גאנין, נון ווידר אן צו פאנgin וואור איך גיהאלטען האבי, בני ר' יוסף סג'ל זענין נון כמה שידוכים גירעת גיווארין וואור מנקין<sup>4</sup>) קייניר גנור מה' גיוועין אליש השידוך עם מהותני מאיר שטאט האני וועלכיך בקאנין האני וואנט אללו עמו משדריך גיוועין אונ' הקנס בחמברוג גילגט אונ', זמן החתנה לערך אי' שנה אויפ גישלאניין וויא עש נון קומין איזט לומן החתנה האבן מיר זיך גרכט דען החתנה תוק קאנין האני זיין זולין אללו אויך מיך מיבן גיוועין אונ' עס בני נתן סג'ל לשם גיוואלט ציאן, מהחר נון בני נתן סג'ל גדול מ"ט עס הקציני ר' שמואל ובנו ר' מענדלי גיהאט אונ' גאר פיל ח'ל פאר אינן אקצעפיטרט אונ' הח'כ בענין בלדי פעליג גיוועין ובנו בני נתן קיון רימיסיא<sup>5</sup>) מן הקציני הנ'ל גיהאט כוי לשלום איר אויז גיגעביני ח'כ בסדרם וועלכיש בייא ר' אלפי ר'ט

1) freigesprochen 2) 3. Mos. 26, 44 3) ohne 4) worunter Rimessen.

אן גיטראפין לא די בני נתן סג"ל קיין רימיסיא<sup>1)</sup> אפלו קוין כתבי' מהם נזהאט מפנִי מה שלא שלחו הרטיזא נון בני נתן סג"ל האט זולין מיט לכאפין האגין על החתנה ציאן אביר מטעם הング"ל ניט קענין מיט ציאן ער האט מזין ועתן זיין כבוד וכבוד פון זיין קרוושענדערענטין צו ביואפאכטין, מאן קאן וואול גידענקיין אין וואש פאר צער ושברון לב מיר יהדי גיוועזין זיין אללו האבי איך מזין לבך עס בני ר' יוסף סג"ל על החתנה ציאן ה' יודע מרת נשפי מיט וואש פאר צער ואנמת נשף איך טמני ניצאנין בין, דען איך ניט גיוואושט האב וויא עש מיט הקצינט בווין אוויט אללו בין איך מהמבורג עם בני החתן ר' יוסף סג"ל ומוחותני משה בנו של מחותני מאיר שטעהנין חתנו של ר' חייט לקא芬 האגין ניצאנין אווי זענן איך גליקיך לכאפין האגין ניקומין, וויא איך תוד כאפין הונן ניקומין בין האב איך גיטינט כתבי' פאר מיר צו פינדין מבני נתן סג"ל דאס ער מיר שריבין ווערט דאס ער מן הקצינט מזין כתבי' אווי רימיסיא בייקומין האט, אביר האב צווארין כתבים מבני נתן סג"ל נזהאט וועלכיר צווארין נאך קיין כתבים מזין נזהאט אביר איך זולט בשביב זה קיין דאגה האבן זולטי מיך נור לושטיג על החנות של בני שי מאכין עש העט אליש קיין דאגה ניט, נוין אויב מיר שוינט ניט וואול בייא זולכי עמקי' גיוועזין אוויט האב איך דאך זולכיש אליש להטוקט בה' ביפולין אווי מיך ניקש אן גינומין, מיר האבן איינר דען אנדרין הנדווני גלייפרט בטטרים תבכה נשפי אווי פין איינר פאשט צור אנדרי פאשט נזהאט דאו גוטי כתבי' מבני נתן סג"ל קומין זולין ווילכיז אך ת"ל א' יומ קודם [חתנה] ניקומין זיין דאס אום הקצין ר' מענדלי גשיקט האט גוטי רימיסיא אווי, כמה אלף יותר

<sup>1)</sup> ג'יהאט : F.

אלש בני נתן סג'יל גבירות האט אונ', זיך בכתבו עקסקווירט ווער ניט ביבתו גיוועזין זונשטיין איאיר גשיקט אללו האבן מיר החתנה בשמהה ובלב טוב גימאכט אונ', זענין זער פאר גניגט מצדי צדרוים גיוועזין, נון לאחר החתנה האב איך זער גיאילט דאו גערין ווער<sup>1</sup>) לבייח גיצאנין ווער אונ' האב קיין אנדרוי חברות' גזהאט אליש משה בנו של מהותני מאור וועלבר נט זוא זער גיאילט מאכינו ומאמו צו ציאין אליש איך אללו מזון בעל ברחו ואול ד'iom לאחר החתנה לשם בליעין אוב איך נון שונט אל' גוטי טראקטי מענטין וכבוד שבעלם האב גיהאט, איזט מיר דאך אליש ניט אין גנגן אונ' ליברשט בבייח מיין קינדרכיר גיוועזין ווער, עטמליק משה הנ'ל זוא פיל גימיצרט דאש ער זיך ריזילפרין מזון מיט מיר אהיים להטברוג צו ציאין אללו האבן מיר זיך גוריישט אום אונזיר דיוו פערטיג צו מאכין אונ' זענין אללו להטברוג גיצאנין אונ' תיל גליקליך אונ' ואול אין גיקומין, איך האב חשבון מבני ר' ליב סג'יל גינומין פון מיינן סחרות דיא איך אים גילאון האט מיר מכ"ד<sup>2</sup>) גוטין חשבון ניגבעין דאש איך גאנץ בין פאר גניגט גיוועזין אללו האב איך נאך גיהאט ד' יתומאי בני ר' זנוויל ע'ה ובני ר' משה סג'יל בת פרידן ובתי מרין שי' ות' אויב מיר נון צווארין כמה וכמה פרינציפאל[ן] שידוכי זענין גידעת גיווארין דאש איך העט ווידר קענין תוך עשר וכבוד צו זיטצין קומין האב איך דאך גידاكت דאו ואלביש מיינן קינדרין צו ווידרין ווער אונ' אליש לאוין צו מיינן גרוישן און גליק לאוין צו רוק גין וויא וויטיר ווערט צו פאר נעמין זיין לאחר זה איזט בני ר' זנוויל ע'ה איך גורייש גיווארין האב אום לעתים מיט ליריד ברונשוויג גינומין מאחר ער ניט לערין ואלון מסוגל צום סוחר זיין זאל, בני ר' משה סג'יל האט גאר וואול גילדערנט, אללו האב איך בני ר' משה סג'יל

<sup>1</sup>) von Allom. <sup>2</sup>) ווידר: F.

גשיקט ל'ק'ק פרנקפורט צו לערנין אין דער קלויו ובני ר' זנויל סג'ל עם מהדורות נ'כ לשם גשיקט, וויליאן בני ר' זנויל ע"ה בק"פ<sup>1</sup>) איזט קרייגט גיסי ר' יוסף סג'ל כתבים מן ר' משה באטברג<sup>2</sup>) וועלכיר גיסי ר' יוסף סג'ל זיין אהוב נאמן גיעועין איזט, אללו שרייבט דער ר' משה אן גיסי ר' יוסף סג'ל אונן פראגט אים [אומ] עצה בשבייל שידוך ער עס בתו בהמברג טן זאל, אותו כתוב ביקומט גיסי אן שבת זוא לאוט ער מיך רופין לביתו איזט ער תוק גארטן עם אחורי עלקלי שפאצירין גנגין וויא איך צו אים קומ זאנט ער צו מיר מיט בנד זנויל איזט אין חתן איך לאך אונן זאג וווען ער אין חתן איזט גיהער איך דראך ביליך נ'כ פון צו ווישין אללו וויסט ער מיר הכתב מן ר' משה באטברג וועלכיר באוטו פעם צו זיין גיעועין איזט אונן הגאון אב"ד מההור"ר שמשין שרייבט נ'כ אן גיסי ר' יוסף דאו ער אויפ זיין אמתות כד האמת שרייבן זאל וואש אים בייא דיזון שידוך דיכט<sup>3</sup>) גראטן צו זיין אללו לייא איך הכתבין אונן זאג לניסי ר' יוסף היראווי זיך איך נאך ניט דאו בני זנויל אין חתן איזט, זוא זאנט גיסי ר' יוסף איך זויל איך ערובה זיין על כתבי דאו איך ווער לווין שרייבן ווערט בנד זנויל סג'ל אין חתן זיין עס בת של ר' משה באטברג, דער ר' משה באטברג איזט גיעועין גיסו של הגאון מההור"ר שמשין מוין אללו האט גיסי ר' יוסף תכוף מבני ר' זנויל נישריבן אללו איזט השידוך עם ב' כתבי גנמור גיווארין אונן הגאון מההור"ר שמשין האט נישריבן מאן זאל אים בני זנויל סג'ל תכוף לווין שיקון זאל אצלו זיין עד החתנה, דען החתנה איזט ב' שניי אויפ נישלאגין גיווארין וואש פאר גירושי הבתחות נוין

<sup>1)</sup> בק"ק פרנקפורט = <sup>2)</sup> Mose Brilin in Bamberg, Sohn R. Isak's, des Rabbiners von Hammelburg und Mannheim, war der Schwager Samson Wertheimers in Wien s. Kaufmann p. 79 n. 2 <sup>3)</sup> däucht.

הганון מהור"ר שמשין אין מיך גיטאן אונן גישריבן האט אונן מבטיח גיעועין למחיי שלחנני<sup>1)</sup> דאו אים אונן אל זיין ברידר זאל וואול זיין, ולאחר זה כמה וכמה כתבי טן הקצין מהור"ר שמשין הניל גיהאט אונן זיך גאר פרוינטליך גנדיז ארציגנט, באותו פעם איזט בני זנוויל תוך פ"פ אין מײַן אין דער מעם גיעועין אללו האכ איך אים גישריבן דאו ער אין חהן איזט עם בת של ר' משה ב"ב ער זולטי תקף לאחר יריד פ"פ לווין ציאין אונן לשם זיין בייזקען החתנה ווערט אללו איזט בני זנוויל מפ"פ לווין ניצאנין אונן גליקליך אין גיקומין הקצין אב"ד מהור"ר שמשין אים אך בכבוד מקובל גיעועין אונן אין מיך גישריבן וויא ער גאר וואול עמו צו פרידין ווער אונן אים תקף אין ר' גידונגין, נון איזט בני זנוויל תוך זיין גיעועין איזט [ז] ער יונגע גיעועין אונן מעשה נערות גיטאן אונן הגאנון מהור"ר שמשין אך ניט פיל אויפ זיכט עליו גיהאט גאר פיל מעות אין דיא ב' שניי פאר טון צווארין בני ר' זנוויל אליש גישריבן אונן גיבעתין מאן זולטי אים דאך חתנה מאכין דען ער האט קיין חישוק יותר אין זיין צו בליבין אביד מאחר כלתו נאך גאר יונגע אונן קליען גיעועין איזט ער ביאא נ' שניי און קנס גנגין לאחר זה איזט חפטו ר' משה תוך זיין גיעועין אונן אויפ מײַן פילפעלטיניש שרייבין זיך מריצה גיעועין דאו זיא ר'ת תמו תוך באטבערג [וואלין] החתנה מאכין אונן בני ר' זנוויל מיר גישריבן דאו ער עם חמיו ר' משה מווין ציאיט, אונן זולטי מיך דער נאך ריבטען דאו איך ר'ת תמו תוך ב"ב ווער, וועלכיש איך אך גיטאן אונן בין אהן דעסין ליריד לייפציג ניצאנין ומשם האבי איך וואלין לבאמבערג ציאין, נון האט מיר הקצין אב"ד מהור"ר שמשין גישריבן מאחר תוך המבורג גדול רשות גיעועין אללו ער מיר גישריבן איך זולט מן החתנה לווין קומין אונן זולטי

אצלו בביתו זין אומ' וואלטוי מיר ב' פון זיינи בעשטי חדרים אין נבעין, גם אלין טו"ט דען איך טון וואלטוי זולטוי מיר פריא שטין, צו דעם ענד האב איך ממנו איזן מעכטיגין קיסירשין פאם ביקומין<sup>1)</sup> אללו האב איך מיך דאר צו געריכט אומ' ניט אנדרשט לדרותי גיהאט פון דער חתנה לווין צו ציאין, צו דעם ענד האבי איך וואול נ' אלפי ר"ט יובלאלטציא אצלי גיהאט דיא איך האבי וואלין מיט נעמַן לווין, אביך רבות מחשבות בלב איש עצת ה' היא תקום<sup>2)</sup>, אללו בין איך עם בני נתן סג"ל ובני ר' משה סג"ל וועלכיד נאך איין בחור גיוועזין לוייפציג גיצאנין, וויא מיר חוך לוייפציג זענין אללו קריינט בני נתן סג"ל כתבי מהטבורג דאס מאן אים גישריבן ער מווייז לאחר וריד לוייפציג תקף לביתו קומין אום איינוניג עסקים ווילין אללו איזט מײַן ווינר רייז גאנץ צו רוק גאנגן, דען איך האב אהן בני נתן סג"ל ניט לווין ציאין געבעין, אללו האב איך אל מײַן יובלאלטציא ווילד מיט להטבורג וואלין, נור פאר איזהו אלפיטים אצלי גיהאלטן אומ' איך בין עם בני ר' משה סג"ל גאנץ אליאנט מלוייפציג לבאמבערג גיצאנין, האבי מיך גירושי צרות גיניט דען איזט גאר איין בייר וועג אומ', איך בין איין אשה גוועזין ובני ר' משה נאך גאר יונגע איין קינטמן ט"ו שנים דען נאך ווען מאן מעות האט קאן מאן אליר וועגן צו רעבט קומין האט גרויש מועת דיא רייז ניקאשט, נון בין לבאמבערג גיקומין אום מיטר נקט למהרת איזט מײַן מהותן ומחותנת וכלה מיך אטפאנין אללו בין איך אין מײַינונג גיוועזין תבפ' ר"ח תמו החנה צו מאכין אביך איזט איזט גירושיר קלקל דארין ניקומין, מאחר גיסי ר' יוסף סג"ל בלתי ידיעתי האט לאזין בתנא" שרייבן הנאן מבני ר' זנוויל סג"ל ה' אלפי ר"ט אומ' ער האט

<sup>1)</sup> Vgl. Kaufmann a. a. O. 77 <sup>2)</sup> Prov. 19, 21.

לא יותר ניהאט אליש ד' אלפי ר"ט הגם מיר תוך המבורג זולכש תכפ גיוואושט אונ' איך תכפ אן הנאון אב"ד מהור"ד שמשין גישריבן דאס ער מיט דען ה' אלפים ר"ט טעות זוער אונ' בני לא יותר העט אליש ד"א טויטש מעות אבר הצעין מהור"ר שמשין האט גישריבן עש ווער ניקש דראן גילענין מאן זולטי התנאים נור זוא לאוין ווער נאך לказת מער כבוד צור חתנה ווערט זולכש קיין פילפול זיין אבר לע"ע האט מהוי הצעין ר' משה ב"ב פיל אנדרשטייר צו ניזאנט ער קעריטז זיך נירגניען אן לויט זיינן תנאים אלו האבן מיר גירושי פילפוליים יחריו ניהאט דאס אליש החתנה ניט האט קענין ר'ח תמו ווערטין מהותני ר' משה משומ זה ערשת לוין גישריבן הנאון אב"ד מהור"ר שמשין מוין האט ניקש אנדרשטי אלש האמת גישריבן, צווישן דעתין איירר הכתבי ניקומין זיין האט מהוי הצעין ר' משה גימיננט פון מיר נאך לказת ארוין צו קוועטשין, אבר דאר ער גזעהן דאס ממני ניקש צו קוועטשין איזט אונ' הכתבי מווינה ענין אך ניקומין דאו איך רעבט האב אלזו איזט החתנה חזיא תמו גיווארין מיט אלוי כבוד אונ' הערליךיט זוא פיל מיר ב"ז האבן קענין אונ' מצדי צדרי פיל פאר נעמי לנדייש ב"ב הין ניקומין אויפ דער חתנה וואר מנקין ב', בנוי מן מהוי מהור"ר שמשין פיארשדרארף עם השדרcin גיוועזין זיין, דען בהמבורג איזט מיר לבני ר' משה סג"ל נירעט גיווארין בת של ר' שמשון ביארשדרארף<sup>1</sup>) ומאהר בייארשדרארף נור ג' פרסאות מב"ב איזט אלזו האבי איך אן השדרcin תשובה גיגעין מאחר איך דאך לבאמבערג מוו על התנות בני ר'ז סג"ל אלזו וויל איך בני ר' משה סג"ל מיט געמען כדי לראות

<sup>1</sup> Ueber Samson aus Baiersdorf, den Hofjuden des Markgrafen von Bayreuth s. Haenle, Geschichte der Juden im ehemaligen Fürstenthum Ansbach 80.

ולהראות אללו האבן דיא בידי זיין<sup>1</sup>) וועלבי שננט איז גנעבען זיין גיעועזין עמי גערעט אונן גיעאנט וואש אביהם וויל לנדן געבען, אללו אין צור תשובה געבען איך האב בני הבהיר ר' משה דארום מיט גינומין, כדי לראות כניל נאך דער רעכט צו קומין, בני איזוט נאך אין שידוך תוק ב"ב גערעט גיעווארין גם אי שידוך בפיורדא אללו האב איך מיך בירעט עם מהרי ר' משה באםבערג דאו מיר יתדרו אין שפאנציג ריאו ואלון לפירט געמי מיר האבן נון הקרן גיעעהן תוק באםבערג ואלון איך זעהן וואש תוק פירט אונן בייארשדארף איזוט אללו זענן מיר דהינו מהרי ר' משה ואשתו אונן איך ובני ר' משה סגיל דיא לושטיר ריאו אן גינומין אללו זענן מיר לביארשדארף גיעועזין אונן בת של מהותני ר' שמשין גיעעהין ער האט בני ג"ב גיעעהין אונן זענן איך גאנר גאנטען<sup>2</sup>) דראן גיעועזין אכיר אום אלפ טארק ניט קענן יתדרו קומין<sup>3</sup>) אללו זענן מיר יתדרו לפיפורדא גיצאנין אונן איבר לילה תוק פירד גיעועזין איך קאן ניט ארשטיין דען כבוד וואו אונש נישעהן איזוט, דיא פרינציפאלשטי בעלי בתים עם נשותיהם זענן און אונזיר וווערטען הוויז<sup>4</sup>) ניקומן אונן אונש מיט געוואלט מיט זיך און איר הייזר ואלון געמי, ענטליך האט עש שב' מן בנו של שב' מרדכי כהן ניט פאר זענן קענן אונן מזון יתדרו מיט אים גין, נון מיר זענן דיא לילה גאנר ואול אין אלים טראקטירט גיעווארין ומאתר מיר ברדיעה גיהאט גלייך איך גישעהין דאו מיר למתחרת ווידיר הין ווועק ציאין ואלטין אללו מיר איך אודות שידוך בפיורדא זונדר ער עטוואש צו פאר ריבטן זענן הין ווועק גיצאנין אונן ווידר לאםבערג

<sup>1</sup>) Söhne <sup>2</sup>) nahe <sup>3</sup>) eins werden <sup>4</sup>) Wirthshaus.

גיקומין דאר איך מיך תבָּפַּה האב פערטיג נימאכט אום ווידר עם בני ר' משה סג'ל להמברוג צו ציאן, נון השרכן דער השידוך נירעט האט בפיורדא ניוואונט איזט דיא גנטצי צייטה תוק באםבערג גילענין אונ' גערין ניעעהן דאו השידוך מפייארשדראף גישעהן זולט, אביר איך האבי אום מײַן ריזלוטציאן<sup>1)</sup> ניואנט זוא אונ' אללו מז� עש זיין אונ' אנדראשת ניט, לקצ'ר דער שרכין האט ניואנט נון איך זיך וואול דאו איר ניט אנדראשת וואלט אונ' איר זויט ריזו פערטיג זוא בית איך איזק טומט מיר דען גנפאלין אונ' בליבטן היר ביוקין נאך מיטאג אום קלאקי צוויא איך האבי אינן אליש לביארשדראף גישריבן איך וויס גנויש מיר ווערין נאך מיטאג פאר צוויאן-תשובה ביכומין דאו אליש וווערט ריבטיג זיין, קומט אביר דיא קלאקי צוויא קיין תשובה וויל איך יותר ניט אויפֿ האלטינ בין זולביש צו פרידין ניוועזין אונ' אונש אליש פערטיג נימאכט מיחי ר' משה אונ' בני ר' זנוויל מיט אונש על איזה פרסאות לכבוד ואלין מיט ציאן, אין מיטלישט<sup>2)</sup> איזט אין סעודה פאר פרטיגט ניווארין בסעודת שלמה בשעתה איך קאן איך ניט ערשריבן וואש דער ר' משה פאר אין וואקריר מאן איזט אין חכם מוחכם אונ' דער אלי מענשין כל הכבוד שבועלן אן טומט, נון וויא מיר וואל ניגעסן אונ' ניטרונקן איזט עש שוין דרייא אוחר גנוועזין אביר איזט ניקש מן ביארשדראף צו זעהן אודר צו העрин גנוועזין, אללו האבן מיר זיך מיט אוניר ועמאטליך' חברות' אויף ניזעט אונ' אום ניפעהר קלאקי פיניפ איזו באםבערג אויז ניצאנין אוב שונט מהו' הקצין ר' משה ביב זעד אן מיר מאפער גנוועזין מהחר עש ננד לילה גיט זולטין מיר אצלו בליבין אונ' למחרת בהשכמת אוניר דרך פורת נעמען אביר איך האב קיין דעה גנוואלט אונ' אללו אין נאמין דאו העrin

<sup>1)</sup> Resolution mittlerweile.

<sup>2)</sup> Resolution mittlerweile.

פארט ג'פההרטין, אביך וענין קומ אינן רבייעי שענה פון דען  
 מקומ גיוועזין, קומט נעהיך דער שרבען נאך צו רײַטען אונן  
 ביט [אונש] אומש גאטיש ווילען מיר זולטען ווילדר נאך ב"ב קומין  
 דען בנוי של ר' שמשין בייארשדארף וווערין לשם אונן ואלטין  
 אליש ריכטיג מאכין, אביך איך האב זולכיש ניט טון ואלען  
 אונן ניט צו רוק פארין אללו זאגט מהוּר' משה [עכט]<sup>1</sup>) היר  
 ליגט אינן הופש דארף פאר אונש דאר איזט אינן היפש וווערטין  
 הווע אינ עש איזט דאך נון באלאדי נאכט דאו מיר ניט וויטיר  
 פארין ואלען אללו ואלען מיר איבר נכת און דען ווירטש  
 הווע בליבין אונן וווען ר' שמשין בייארשדארף זיין קינדר  
 ואלען צו אונש קאמין מענין ויא טון, נון איך בין דאר מיט  
 צו פרידין גיוועזין אונן דער שרבען ג'ב איזט פרויא גיוועזין  
 דאו ער אונש צום שטאנט ניבראכט אונן איזט תכפ' צורוק  
 ניצאנין נאך ב"ב האט קיין שעה גיווארט איזט בייא אונש  
 אין דער העברעהג ניקומין אב"ד מהוּר' מענדיל רויט שילט<sup>2</sup>)  
 מבאמבערג אונן בנוי של מהוּר' הקצין ר' שמשין בייארשדארף  
 אונן אין ב"ב מבאמבערג בשמו ליב ביביר ואהוּר' ואלהָפָ  
 איזטיל וואקרי ליעט אונן מופלני בעשרות ל凱ץ מיר האבן  
 ניט לנג פילפוליים גיהאט אונן הקנס למז"ט גיליגט דיא ב'  
 זיין הניל וענין אליש גישטאנדין בכח אביהם אונן אליש פאר  
 שריבן אללו מיר דיא נכת און איזטיל שsson ושםחה צו  
 ניבראכט למז"ט נון איזט מהוּר' ר' שמשין בייארשדארף ניט  
 ביבתו גיוועזין אך וرك איזט תוכ' בריט<sup>3</sup>) אצל המאָרגנָרָפִין  
 מבריט יורה גיוועזין בייא וועלכין ער זער תקוף אונן זיין  
 הויף יוד גיוועזין כירעה לבל אללו האבן אונש דיא זיין  
 ער גיבעטן מיר מוכטין דאך דען גיפאלען טון אונן עש

<sup>1)</sup> Seht <sup>2)</sup> Menachem Mendel b. Salomo Salman Rothschild, gestorben 1781 als Rabbiner von Worms s. Lewyssohn <sup>3)</sup> נפשות צדיקים Nr. 41 Bayreuth.

ארין פאטיר לכבוד טון אונ' מיט זיא נאך ברײַט ציאַן וועלכיש  
מיך גידוכט גאר שוער צו זיין,<sup>1)</sup> אבִיר מיר האבן אונזויַר  
קוטשֵיר גיהאָט גידונגנַן בְּיקוֹן האלבירשותט אלּוֹ האַבַּין  
מיר. אַים ניפראָנט אַונ' מיט אַים אוֹיז נימאָכט דָאוּ מיר  
הַאַבַּין אַים בַּי רַטְ יָוֶר גַּעֲבִין דָאוּ מיט אַונְשׁ עַל ברײַט  
ניפאָרֵין וּמְשֵם עַל נְאוֹמְבּוֹרְגַּן<sup>2)</sup>) אַוְתַּת באָתוֹ פָּעָם וַיַּדַּר לְשֵם  
גַּיוּעוֹזַן וּזְקַלִּי וּוַיְגַּר אַוְתַּחַט גַּבְּ אַצְלִינוֹ גַּיוּעוֹזַן אַונ' מיך דָאָר  
צַו בִּירַעַט, מְחוֹתַנִּי הַקְּצִין רַי מְשַׁה בַּבְּ צַו מיר גַּזְוָאנַט וּוּעָן  
עַש מיר אַיִּין פְּרִינְט שָׁאָפְט וּוּעָר וּוְאלְטִי עַר גַּבְּ מיט מיר  
נאָך ברײַט צַיאַן אַרְבָּ אַיך זַוְלְבִּישׁ שְׁוִין מיט הַיְפְּלִיכִי  
קוֹטְפְּלִימְעַנְט וּוְאַלְיַן אָפְ לִינְן אַונ' אַים זַוְלִיכִי גַּרְושִׁי טְרַחַה  
[אוֹנוֹר]<sup>3)</sup> ניט אַנוֹזַן זְיַין<sup>2)</sup> זַוְ אַוְתַּחַט דָאָך דִּיאַהְסְכַּמָּה גַּיבְּלִיבַּן דָאָך  
טִיר מיט זַעְמְפְּטָלִיכִי חַבּוֹרָה<sup>1)</sup> זַיְינַן לְבָרַיַּת גַּפְּאַהְרִין אַונ' אלּוֹ  
לְשֵם קְוּמִין וּוְאָר מיר מְחוֹי הַקְּצִין רַי שְׁהַנְּגַלְּ אַן גַּטְרָאָפִין וּוּלְכִיר  
אַיִּין גַּרְושִׁי שְׁמַחַה מיט אַונְשׁ גַּיהְאָט, הַגָּם אַוְתַּחַט תְּחִילַת אַבָּ  
גַּיוּעוֹזַן וּמְשְׁנָכְנָם אַב מַמְעַטִּי בְּשְׁמַחַה דָּעַרְינְט וּוּעָגַן מיר  
אַיִּין גַּרְינִינִי אַבְּינְט מַהְלְצִיַּת גַּיהְאָט האַבַּין דָעַן אַוְתַּחַט נִיקְשׁ  
צַו בִּיקְוִמַּן גַּיוּעוֹזַן אַבְּיר לְמַתְרֵר הַאַט מְחוֹי הַנְּגַלְּ שְׁלוֹחִים  
אוֹיז גַּשְׁקַט אַונ' לְאוֹזַן כְּתָה מִינִים חַשּׁוּבִי דְגַם הַוּלִין אַונ'  
זַוְנְשַׁטִּין מַאֲכְלִים מִן חַלְבַּן לְאוֹזַן צַו רִיכְטִין וּוֹאַשׁ מִן אַין  
דָּעַר הַאַשְׁתַּחַט הַאַט פָּאָר פִּירְטִיגַּן קַעַנְיַן דָעַן אַיךְ הַאַב מיך ניט  
לְעַנְגַּר וּוְאַלְיַן אוֹיפְּ הַאַלְטִין לְאוֹזַן, נָנוֹ מְחוֹי הַנְּגַלְּ מִיר אַךְ צַו זְאַגְּנַן<sup>3)</sup>  
מיך ניט לְעַנְגַּר אַלְיַשׁ קְלָאַק אַיִּין אוֹיפְּ הַאַלְטִין נָאָך דָעַם עַפְּנִין  
הַאַבַּין מיר אַיְינְד פּוֹם אַנְדְּרִין אָפְ שִׁידְ גִּנְוּמִין אַונ' אַיךְ  
וּבְנֵי הַחַתָּן רַי מְשַׁה אַונ' זַעְקַלִּי וּוַיְגַּר אַונְשׁ צַו וְאַמְּנִין גַּוּעַצְתִּים  
אַונ' מִמְּשֵׁב מִיט נַאֲשִׁי טְרַעְרִין מִן מְחוֹי הַקְּצִין רַי מְשַׁה אָפְ  
שִׁידְ גִּנְוּמִין אַלְוֹ הַאַט מיך דְיוּי גַּלְקְלִיכִי צַו וְאַמְּנִין קוֹנְפַטְ  
פָּאָר עַרְשַׁת טְרַעְנִין מוֹזִין אַונ' זְעַנִּין וּוַיְדַר גַּלְקְלִיךְ נָאָך

<sup>1)</sup> Naumburg <sup>2)</sup> ansiinnen sein = zusamathen <sup>3)</sup> zusagen.

המברוג ניקומן אונַי מײַנִי קינדר אונַי ועטפֿטלייכּו פֿאָמְילְיעּ  
תַּל גִּזְוֹנֵר גִּפְּוֹנְדִּין ווּלְכִישׁ אָנוֹשׁ נָאָךְ מְצִידִי צְדָרוֹם נָאָךְ  
דַּעַם אַיךְ יַ'ב שְׁבוּעוֹת בֵּין אֲוֹזִין גִּיוּעָוֹן גָּאָר וּרְאֶרְפְּרִיאָאִיט  
הָאָטּ, נָאָךְ דַּעַם הָאָטּ הַשְׁׂיִ' בְּהָ קְרוּבָּתִי בִּילְהָ עַה אַשְׁתָּ  
מְהֻורְּדִּ בָּעָרְכָּהּ כְּהֵן אֲהֵיָּס גְּנוּכָּתִ מִיטָּ אַיִּנִי מְשֻׁוְנִי קְרֻעְנִקּ  
דָּאוּ זַיְאַ לְּעַעַר מִים נִימְטָהּ אַטְלָאָזִין קָעְנִין ווּלְכִישׁ ווּאָולְ  
דִּי שְׁבוּעוֹת גִּיוֹאָרָתִ הָאָטּ אָובּ נָוָן מָהָוּ הַקְּצִין מְהֻורְּדִּ בָּעָרְ  
כְּהֵן שְׁוֹנְטַ אַלְיָ טְרִירִיאָ אָן אַשְׁתָּוּ אַונַּי אַלְיָ רְוָאָסִ נִיבְרוּכְּטִ  
הָאָטּ עַשְׁ דָּאָךְ אַלְיָשִׁ נִימְטָהּ הַעַלְפִּין ווּאָלְןִ דָּעַן שִׁינְגִּטּ דָּאָשּׁ  
זְוּלְכִישׁ בִּיאָ גָּאָטּ דָּעַן אַלְמְעַכְּטִינִין בִּישְׁלָאָסִ נִיוֹאָרִין אָלוּ  
הָאָטּ זַיְאַ זַּיְקַ עַה לְּעַרְכָּהּ נִשְׁׁבְּעוֹתִ זַוְאַ טִוְּטַ אַקְוּידְעַנְטַ<sup>1</sup>)  
גִּיוֹעָולְטִ, נָוָן קָאָן מָאָן ווּאָולְ דָּעְנִקִּין דָּאָשּׁ מָאָן אַלְיָשִׁ  
דָּעָרְ ווּלְטִ נִיבְרוּכְּטִ אַונַּי גִּטְאָן הָאָטּ חָנָן אַיִּנְ רְפָאוֹתִ וּסְגָנוֹלֹתִ  
הַקְּצִין מְהֻורְּדִּ בָּעָרְכָּהּ כְּהֵן קִיְּנִי מָעוֹתִ נִישְׁפָאָרָתִ עַשְׁ זַיְאַ מְעַטּ  
אָוּ דָּבָר אַבְּרָדִ אַלְיָשִׁ נִקְשָׁהּ גַּיהֲלָפִין ווִיְאַ נָוָן קְרוּבָּתִי בִּילְהָ  
גִּזְוֹעַהָן הָאָטּ דָּאוּ עַשְׁ אַלְיָיִום מִיטָּ אַירְ עַרְגִּירִ ווּעַרְטָ אַונַּי  
דָּאוּ אַלְיָ רְפָאוֹתִ נִקְשָׁהּ אָן שְׁלָאָגִין אָלוּזִ הָאָטּ זַיְאַ גִּינְגְּמִין גִּיסְיִ  
רִי יְוָסְפַּ סְגַּל אַונַּי מְהֻורְּדִּ שְׁמָוֹאָלִ אַרְגְּלִישִׁ שִׁי אַונַּי דָּאוּ  
בָּעָלָהּ מְהֻורְּדִּ בָּעָרְכָּהּ כְּהֵן לְאַוִּין צַו זַיְקַ רְפִּין אַונַּי גָּאָרְ  
בִּיוּוֹגְנְלִיךְ עַמוֹּ גִּרְעַטְ אַודְוֹתִ הִיתְוּםִ גַּלְיכְּבִין ווּלְכִישׁ זַיְאַ בִּיאָ  
זַיְקַ הָאָבִין אַונַּי אַרְצָאָגִין אַיּוֹתִ לְעַרְכָּהּ יַ'ב אָוּ יַ'אָ שְׁנִיִּ אלְטִ  
גִּיוּעָוֹן אַונַּי הָאָבִין בִּידְיוֹ דָּאוּ מִיטְכִּין אָוּ בִּישְׁרַבְּלִיךְ לִיפּ  
גִּיהְאָטּ אָלוּזִ הָאָטּ זַיְאַ לְּבָעָלָהּ מְהֻורְּדִּ בָּעָרְ גָּאָרְ וּרְאֶרְפְּרִיאָאִיטּ  
עַרְ מְוִיכְטִ אַירְ דָּעַן נְחַתְּ רֹוחְ טָוּן אַיְאָרִ וִיְאַ שְׁטַעְרַבְּשִׁיטִ אַונַּי  
אַירְ תְּכַ<sup>2</sup>) גַּעֲבַן ווּעַן זַיְאַ שְׁטַעְרַבְּשִׁיטִ דָּאוּ עַרְ קִיְּנִי אַנְדְּרִין גַּעַמְיִ  
וּאַלְטִין אַלְיָשִׁ דָּאוּ יְוָתָם גַּלְוקְבִּין בַּתְּ רִי פִּיבְשָׁהּ כְּהֵן שִׁי וּוּאָרְ  
אַיְבָרְ מְהֻורְּדִּ בָּעָרְ אַיּוֹתִ אַונְקִילִ גִּיוּעָוֹן אָלוּזִ הָאָטּ רִי בָּעָרְ  
כְּהֵן וּלְכִישׁ מִיטָּ שְׁרַיְאַינְדִּיגִי אָגְנִין צַו גִּיוֹאָגְטִ, אַונַּי תְּכַ<sup>3</sup> בְּ

<sup>1)</sup> Accident, Zufällen? <sup>2)</sup> = Handschlag.

ר' יוסף און, מהוריר שטואל הניל ניגעבן און, מקבל קנן  
 דרוייף גיעועזין אללו האט זיא זיך עיה דרוייף צו רוא ניגעבן  
 און, אך גיזאנט זיא, ואלט נון גערין שטערבן דאיו וויל זיא  
 נון וויסטי דאו זיא איר גלאקי וואול פאר ווארט העט אבר  
 מײַן גאט וויא קומט דאו זיא ניט וויא מיר טענשין עש  
 נידענקן זיא האבן גישרבין אן ר' זעליק להניבור וועלכיר  
 איזיט אח מְן הִתְהַסֵּגְלָקִים גִּיעֻעָזִין אֹן, האבן אַן גִּיבָּ  
 ארצאנן און, האבן זיך עטו עם הקצין ר' הירץ הנביר<sup>1)</sup>  
 משדר גיעועזין ער זולטי לדורתו בילה קומין וועלבי גפעהרליך  
 קרנק ווער און, אין גערין קודם מיתה זעהן וויל דען זיא  
 האבן דייא בידיו קינדר הניל גאר ווער גיליבט צווישן דעסן  
 האבן דייא רפואות איר ווערךין גיטאן און, זענין כמה עמיר מיט  
 פון איר ניקומין אללו דאו מאן האט גימינט זולכיש ווער  
 צו איר גינעונג אבר קונטרاري זולכיש בעעה גראד איר  
 מיתה מקרב גיעועזין ר' זעליק מהניבור איזיט ניקומין און,  
 זיא צוואחרין גיפנדין אין מינונג צור בעשירונג אבר וואש  
 זאל איך מיך פיל מוו מטעררי אויפ האלטן ער איזיט קיין  
 يوم בייא איר גיעועזין זיא האט זיא המקום בא"ה צו זיך גינומין  
 צו אירן מאן און, אונזיר גנציז פרײַינדרשפט און, דער גנציז  
 קהילה גרויש ליט וועזון דען זיא איזיט גאט זיא איר גנעדיין  
 איין וואקרי פאר שטענדיג פרא גיעועזין דייא דאו לב מבעה  
 גאר וואול צו ריגירין געוואושט, נון וואש מאג דאש אליש  
 העלפין אל איר געלט און, גוט און, אליש גוטיש וואש  
 בעלה הקצין מהוריר בער כהן בשביבה גיטאן האט ניש  
 ואlein העלפין האט פיל לאוין בשביבה לערנין גרשוי צלקות  
 אונז גוטיילט אבר שיינט איר צייט איזיט דאר גיעועזין און,  
 דער ר' מי יוחיה ומוי ימות אם זעלבן בישלאסן גיעוארין

<sup>1)</sup> Wohl Juda Naftali Hirz, der am 13. Adar 1709 in Hannover verstorben Sohn Leffmann Behrens' s. Kaufmann, Samson Wertheimer p. 86 n. 1.

אלזו איזט זיא בשם טוב גישטארבן אונ' נCKER גיווארין  
 בעלה מהוּרָר בער אונ' אלֵי פרוינט גרוישן צער גיטריבן  
 וויא צו דענкан שטייט וברפרט מוחתני ר' אנשיל ואשתו מטה  
 וועלבי בת אהותה גיוועזין איזט אונ' ראובן [ב'] אהותו של מטה  
 וועלכיר ג'ב' בבית מהוּרָר בער כהן איזט מגודל גווארין  
 אונ' זענן אך מיט היתום גלווקי איזט מטה אשט ר' אנשיל  
 עיה מיללי<sup>1)</sup> גיוועזין ואחוּוּ ראובן איזט דודו של גלווקי  
 גיוועזין דאו זיא זיך לאחר השבעה האבן לקצת ווידר מנחם  
 גיוועזין אונ' גילדרכט דאו הבית של הקצין ר' בער כהן דאך  
 ניט אנט פרעומט ווערט קומט איר נאהנדי קרובה גלווקי  
 ווידר דריין אלזו איזט אין צויט לנג נאך דער שבעה היין  
 גאנגען דאו דיא קרובוי הניל מון גלווקי האבן אן הקצין  
 מהוּרָר בער כהן גילדרכט ער זאלטוי עש אופין באָר מאכין  
 דאו ער היתומה גלווקי ווידר געטט כדוי ער טנוחה פאר  
 דיא שדכני האט אונ' זיא פון זיך פטרת וויא ער אך באָט  
 קיין טנוחה גיהאט דען אין אידרייד דער אין בת גיהאט  
 העט זיך גערין עם מהוּרָר בער מתרחן גיוועזין וווען ער זיך  
 אך העט זולין מכלה זיין, נון מהוּרָר בער כהן האט הקרובים  
 דוחה גיוועזין פון איינדור צויט צור אנדרי אונ' פאר גיבראכט  
 וווער נאך צו פריא לבסוף אביך איזט הרוזן גיקומין עש  
 ווורי אימטאי אפשר דאו ער היתום נעטין קענטשי דען ער  
 העט היתום בביטו ארצאנין אליש אין קינט אונ' אך עטה  
 אום גאנגען אליש וויא מיט איינעם קינט זוא איזט עש אים  
 און מיגליך זוא אין קינד פאר אין פרא צו געטן, זולת זה  
 איזט ער אין מאן דער חשבוי בניי איזט אונ' איזט קיין  
 קינט מעיר וויא זאל ער איןasha נעטין דיא תוק כמה שניים  
 קיין בת בנים איזט זולטוי ער נון איזחוּ שניי וורטן על  
 בתולה הניל דאס זיא אין בת בניי וווערט מי יודעה וויא

<sup>1)</sup> Mämmiele = Muhme, Tante.

לנג. דעד מענש נאך לעבית דאו ער ניט יוצא איזט ער  
ווארטען זאל זולכיש האט דיא פריינט בבל הנ"ל ער ארשערקט  
אונ', אין מיט גרויש נימיט ביועגעניש צו נימיט גפרט דאס  
ער לאשתו אין אירז טויטיש גוט אונ', אנטש האט ת"ב געבן  
אונ', פאר ערדים מקבל קניין גיעוואזן דאו ער גלוקבי לאחר  
מוחה געטען וויל, האט מהור"ר בער כהן גיזאנט יוואعش איזט  
אמת אובייר איך האב זולכיש גיטאן מיין פרא ע"ה צו איר נחת  
רות, צו דעם בין איך [בעוח] אין זוא איזן צרה גישטאכין<sup>1</sup>)  
דאז איך ניט געוואשט וואש איך טון זאל, איך ביט לאז מיר  
גלוקבי מײַן ת"ב מוחל זיין איך וויל אים איזן גרויש שטיק  
געלט צורנדוניי נאך געבן דאו ער קאן איזנן פיניין בריה  
ביקומין אליש איך בין, צו דעם איר פערקט איך דאו מײַן  
חויז זאל ניט פון איך פאר פרעט וווערין העט איר זונשטיין  
אין. בתולה אונטיר איזיאיר טשפחה דיא ראיי לנשואין  
איזט וויל איך דיא זעלבי געטען אונ', דאך בייא גלוקבי טון  
וויא גידאכט, אביר דיא אליש אויפ גלוקבי גיהאלטען איזט  
גיעוואזן וויא שנט גידאכט, ר' אנשיל ואשתו מטה ואחיה ר'  
ראובן רוייטשלט דיא האבן קיינט קיון אנדערין השידוך גיניגנט  
אליש גלוקבי דען אפשר טורא גיהאט באס אין אנדעריר  
שידוך גשען האטשי ג"כ פון אירז משפחה וווערין זיא ניקש  
מער נחשוב בית של הקצין הנ"ל ובאמת זענן הנ"ל נאך  
חשוב אצל מהור"ר בער כהן גיעוואזן ממש על פיהם יצאו  
ויבאו, באטו פעם האב איך בתו פריידליך גיהאט איזט  
צווארין נאך י"ב שנים אלט גיעוואזן אביר פאר זינור עלטיר  
גאך גרויש גיעוואזן אונ', נאך אין שנ מענש גיעוואזן דאו  
קיין דוגמה גיהאט, אללו איזט אהי ר' וואלף צו מיר קומין  
אונ', גיזאנט וואש טושטו וויא זיצטו שטיל ר' בער כהן  
געט גלוקבי גוט אלזו וויל אים בהך רידן, איך האבי אתי  
אוו גילדאכט אונ', דאך בייא מזול גיעוואזן וואש רידישט דוא

<sup>1</sup>) = gesteckt.

דאֹ אַיךְ זָוְלְטִי דָעַן יּוֹתֵם גָּלוּכִי הַיּוֹק טָוֵן אֲבִיר אַחִי מִיר  
 נַיְוָאנְט אָנוֹן גִּישְׁוֹאָרִין עֶר וַיִּמְטֵט נַיְוָוִישׁ דָאֹ רֵי בָּעֶר גָּלוּכִי  
 נַיְטַ נַעֲמַט אָנוֹן נַעֲמַט עֶר בְּתֵי נִימַט זָוָא נַעֲמַט עֶר אַיְינַן וַוְלְדַט  
 פְּרַעְמַדִּי זָוָא אַיְזַט דָאֹ גַּנְטְּצִי בֵּית אַנְטְּפְּרַעְמַט, נַנְן וַוְעֶר וַוְאַלְטַט  
 זָוָק נַיְט גַּעֲרִין עַמְּ מַהְוָרְדַר בָּעֶר כְּהָן הַאֲבִין מַתְחָתָן גַּוְעוּזָוִן  
 דָאָרְ אַלְיִי מַעְלוֹת בְּעוֹלָם אָן זַעַנְיַי<sup>1)</sup> אַלְוּ אַיְזַט אַחְוָלְרַדְרַי בָּעֶר  
 חַנְּלַ גַּגְנִינַן אָנוֹן הַשִּׁידּוֹךְ גַּרְעָט וַהֲיִשְׁבֵּעַ עֶר קַעַנְט בְּתֵי תֵּי  
 נַיְט דָאָךְ מָאָן זָוְלְטִי מִיטַּר אַנְשִׁילְ אָנוֹן אַשְׁתַוְ וּרְיַ רַאֲבוֹן  
 רַיְרַן בָּאָס עֶר מַאְכִין קַעַנְטַי דָאֹ זָוָא מַאְכִין דָאֹ גָּלוּכִי אַיְסַט  
 זַיְינַן תְּכִבְמַוחְלָל וַוְעֶר וַוְעַלְבִּישַׁ עֶר אָן דָוְרָתָה בְּוִלה עַתְגַּטְאָן  
 הַאֲטַט וַוְעֶר פְּרִידְלִיךְ<sup>2)</sup>, אֲבִיר דָאָר אַחִי מִיטַּקְרָובִי הַנְּלַל  
 גַּרְעָט זַעַנְיַן זָוָא מְלָא חִימָה גַּוְעוּזָוִן אָנוֹן וַוְיַאֲ אָמָן זַאְגִּינְט  
 זָוְלְטִי מְטַה רַוְיְתְשִׁילְטַט נַיְוָאנְט הַאֲבִין אַיְאָר זָוָא וַוְאַלְטַט לִיְדַין  
 דָאָש בְּתֵי תֵּי זָוְלְטַט רֵי בָּעֶר נַעֲמַן פִּיל לִיבְרַ וַוְאַלְטַט וַיְאָבִין  
 דָאָש אַיְינַן וַוְילְטַט פְּרַעְמַדְרַי רֵי בָּעֶר נַאֲמַן אַלְוּזְ אַבְּיַ אַיךְ דִּיוֹשָׁן  
 גַּיהֲעַרְט אָנוֹן מִיךְ וַוְיִתְרַ נִיקְשַׁ אַיְינַן נִיקְרִוְתַּ<sup>3)</sup> צַוְוִישַׁ דַעַפְּנַי  
 הַאֲטַט מַהְוָרְדַר בָּעֶר כְּהָן עַמְּ גָּלוּכִי גַּרְעָט אָנוֹן גַּבְעָטַן זָוְלְטַט  
 אַיְסַט הַתְּכִבְמַוחְלָל זַיְינַן עֶר וַוְאַלְטִי אַיְסַט גַּרְושַׁ נְדוּנִי נַאֲךְ  
 גַּעֲבַין אָנוֹן אַיְינַן פִּינְיַן חַשְׁבָּן בְּחָור גַּעֲבַין, אֲבִיר אַלְישַׁ קִיְּן  
 דִּיעָה גַּוְעוּלְטַט אַלְוּזְ הַאֲטַט זָוָק רֵי בָּעֶר כְּהָן אַצְלַ רַבְנִים נִשְׁרִיבַן  
 אָנוֹן הַעַסְקַ פִּיר נִבְרָאַכְט אָנוֹן אָמַת הַתְּרָה אָן נִיהְאַלְטַן דָאָש  
 עֶר מִוְיכַט אַיְינַן פְּרָא נַעֲמַן הַגָּנוֹן אַבְּדַ בְּקָלוּוּ בְּאַלְשְׁנָה<sup>4)</sup>  
 הַאֲטַט אַיְסַט וַוְאַלְיַן קִיְּן הַתְּרָה גַּעֲבַין אֲבִיר וַיְאָ אָמַן נַיְוָאנְט  
 הַאֲטַט עַיְ רַבְנִי אַחֲרִים הַתְּרָה בְּקוֹמִין רֵי אַנְשִׁילְ דָאֹ עֶר  
 גַּוְעוּהָן הַאֲטַט דָאֹ קִיְּן דִּיעָה אַיְזַט דָאָש מַהְוָרְדַר בָּעֶר גָּלוּכִי  
 נַעֲמַן וַוְרַטְ אַלְוּזְ הַעַט עֶר גַּעֲרִין גַּוְעוּהָן דָאֹ מַהְוָרְדַר בָּעֶר  
 כְּהָן הַעַט דִּיאַ זָוְלְבִּי גַּנוּמִין אֲבִיר עַש שִׁינְטַט דָאֹ מַהְוָרְדַר

<sup>1)</sup> da [= an dem] alle Vorzüge der Welt an sind

<sup>2)</sup> zufrieden <sup>3)</sup> daran gekehrt <sup>4)</sup> R. Zebi Aschkenasi s. Kaufmann, die letzte Vertreibung p. 220 n. 2.

בער כהן שונט לעננטשטיין זיין הערטע על בת של ר' טעלבי  
 שיפ גזעצעט האט וועלכער ער אך גינומין אונן איאיר השנה  
 צום ענד גיוועזין אין יונגען זון עמה ניהאט מאן קאן זיך  
 וואול גידענקין וואש פאר אין שמחה מהווער בער מיט דען  
 זון גיהאט, קורען צו פארין איזט ב'ם אאנשל ב'ם אין האשטיינן  
 טומט אין גינומין איזט בלילה פריש אונן גיזונד צו בעט גנגן  
 קיין שעה תוך בעט גילעןין יצא נשמהו הטהורה איזט פון  
 דער גנטז קהילה גאר זער ביכלאגיט גיווארין דען איזט גאר  
 אין אדם חשוב וירא אלקיי גיוועזין אשר לא חי דוגמתו  
 לאחר זה בין איך תוך יריד לייפציג גיוועזין לערכ א' שנה  
 והציז דאו מהווער בער כהן האט חתנה גיהאט קומין כתבי  
 ללייפציג דאו אשט ר' בער כהן זער קראנק איזט דיא אנדרוי  
 פאשט קומין כתבים דאס זיא טומט איזט, וואש דיווש פאר  
 אין בהלה תוך לייפציג גיוועזין איזט או אפשר לכתחוב נון  
 ניט לנג דער נאך האט ר' בער אהוטו של אשטו עיה גינומין  
 אין אלין זאכן איזט מהווער שמואל ארנילש יד באמצעות  
 גיוועזין דען ער גאר הויך אצל מהווער בער כהן איזט  
 אשטיימרט גיוועזין זמן מה דאר נאך איזט מהווער שמואל  
 הניל תוך ב'ה גנגן אין עשי'ק אונן ב'ם אין חולשה אין גנגן  
 אונן שטראקס טומט גיוועזין מאן קאן וואול גידענקין וואש  
 פאר אין ארשרעקס איזט דער קהילה איזט גיוועזין אלו  
 בע'ה אין אייניר קארצי צייט ר' אאנשל מהווער שמואל  
 ארנילש ואשת ר'ב כהן גישטארביבן, אויב נון קרובתי בילה  
 עיה איזט צו קורען נישעהן עם הת'כ מן מהווער בער אונן  
 הניל זענן עדימ גיוועזין איזט אליש להטוקם ב'ה ביקאנט  
 אונן בין איך אונן אלוי מענשין פיל צו שוואך דאו מיר דרייף  
 זולטן גידענקין אך ורך להמקי ב'ה וב'ש צו בייטין ער  
 וויטר-מייסיר חרון אפו מעליינו ומכ' זיין זאל, לאחר זה  
 האט מהווער בער כהן גלאוקבי תוך עישר וכבוד אויז געבען

אונן ויך משדרק גיועען להקצין מההור"ר יהוד' מבערלען<sup>1)</sup> אונן גאר פיל בייא אליע ארוי גישויסטריג גיטאן וויא ידועה זמפורסם איזט לכל בני אדם אך העט זולכיש גאר ניט בפנסקי נישריבן אך ורך וויל מיך דוכט דאו זולכיש און זאך איזט דיא ניט גימינן איזט אונן היר אוו צו זעהן איזט זוא דאו מענשליכי גליק זוא פאר ענדירליך איזט אלזוא האבי איך [טיר] דיא טיא גינומין אונן זאלכיש דאס פרינציגפאלשטי מיט הר אין גיועצט דען קרובתי הצנעה בילה ע"ה קודם מורתה גימינט זיא זעם איפֿ דער העכשטי שטהפיל פון איר גליקוועליקיט וועלכיש אך נאך מענשליכי נאטורי גיועען איזט זיא האט מההור"ר בער כהן צום מאן גיהאט וועלכיר אין גרוישר למדן אין כהן אין בן טובים אין מופלג בעשרות אין לב טוב גיהאט ג'ח גיועען בין עניים ולעשירים האבן ער וואול יחריו נילעבעט אויב זיא שונט קיין זרע קימא גיהאט האבן יחריו זוא האבן זיא ביא זיך גיהאט בנוי של ר' פיביש כהן זעליגמאן ואחותו גלווקי האבן זיא קיין הפרש גיוואושט אונן דיא בירוי קינדריר ניליבט אליש וווען זיא פון איר אינין ליב ניבורין ווערין קרובתי בילה ע"ה אל איר טראכטען אונן זורגן איזט אליש פאר דיא בירוי קינדר גיועען ענטליך האט זיא [זוא] לנג ע"ה לפי חכמתה ווערביט<sup>2)</sup> אבר פיל מעד מרצונו של המקום בא"ה גיועען דאו זיא דען הנוביר האב עש אונן אירן מול גיהערת ע"ה דאו זיא גויאנט זעליגמאן<sup>3)</sup> צום חרטן גימאכט האט עם בת של הקצין ר' הירץ פיל געלט קאשטיין לאזין און אינין קינד דאר ער דעראיבר אונקיל איזט גיועען [אונד בילה ע"ה איזט זיין טימלה]

1) Jost Liebmann. 2) gearbeitet 3) Ueber Seligmann Berend, den Sohn Bär Cohens aus Hamburg, den Schwiegersohn Samson Wertheimers s. Kaufmann p. 98 f.

גְּנוּעָוִין אֹנוֹ הַאֲבֵין זֶיךְ דָּאוּ מַאֲטֵּבִי גְּלוּקְכִּי אֶךְ וּוֹ פִּילְ  
 זֶיךְ וּוֹאַלְן קָאַשְׁטִין לְאֹוַן אַלְישַׁ נָנוֹ דָּעַר בְּחֹור הַנְּלִ אַזְמַ  
 אַיְן חַתְּנַ גְּנוּעָוִין אֹנוֹ עַשׂ לְרַצְוָה גַּנְגַּן אַזְמַ וּוֹ אַזְמַ  
 דִּיאַ שְׁמַחַת אָן בִּשְׁרִיְבְּלִיךְ אֶצְלָה גְּנוּעָוִין אֹנוֹ אַיְן זָלְכַּן  
 כְּבוֹד אֹנוֹ אִישְׁטִימְצִיאַ גְּנוּעָוִין דָּאַשׁ קִיְּן אַשְׁה אַיְן גַּנְצַ אַשְׁכַּנְ  
 גְּנוּעָוִין אַזְמַ אַבְּרִיךְ בְּעוֹהַ וּוֹעַן דָּאוּ זָאַל אָן שְׁטְרַעַנְשְׁטִין  
 אַזְמַ זֶּאָ בְּרַעַכְטַ עַשְׁ<sup>1)</sup> אַיְן קְרוּבָּתִי בִּילָּה עַה אַרְיִי בְּעַשְׁטִין  
 צִיְּמַ אֹנוֹ בְּעַשְׁטִין יָאַרְן הַאַט זְיאַ פָּונְ אַלְן אַרְיָוּן הַיְן וּוֹעַקְ  
 גִּימְוֹתְ הַנְּסָם וּוֹיאַ שְׁוֹנְטַ גְּשָׁרְבִּין עַה אָן אַרְטְּ טְוִיטְשַׁ נְיוֹתְ  
 הַאַט וּוֹיאַ גְּמִינְטַ נְחַתְּ רֹוחַ צַוְּ הַאֲבֵין דָּאוּ בְּעַלְהַ מְהֻרְבַּ  
 בְּעַרְ כְּהַן זָלְטִי גְּלוּקְכִּי גְּנוּמְטַן הַאֲבֵין וּוֹעַלְכִּישַׁ אֶךְ נִימְטַ גִּשְׁעַהַןְ  
 אַזְמַ, נָנוֹ וּוֹאַשְׁ הַלְּפָטַ דָּעַר גְּנוּטִי פְּרָאַ אלְ אַירְ עַשְׁוֹרוֹתְ אַלְ  
 אַירְ כְּבוֹדְ אַלְישַׁ נִישְׁטַ אָן שְׁלַטְוֹןְ בְּיּוֹםְ הַמּוֹתְ<sup>2)</sup> דָּאַשׁ וּוֹעַרְטַ  
 אַירְ בְּיָאַ שְׁטִין אַירְ גְּרוּשַׁ עַנוּוֹתְ אֹנוֹ פִּילְ גְּנוּשַׁ גִּטְמָןְ  
 דָּאוּ אַזְמַ אַירְ אַיבְרַ גְּבָלִיבְןְ פָּונְ אָלְ אַירְ עַשְׁוֹרוֹתְ וּוֹיאַ  
 לְעַרְקַ נְיַאַ שְׁנִיםְ אַלְטַ גְּנוּעָוִיןְ הַאֲבֵיןְ וּוֹיְנִיקְ מְעוֹתְ צַוְּ אַמְּנִיןְ  
 נִבְרָאַכְטַ קִיְּןְ טְ מְאוֹתְ רְטְ אֹנוֹ דָּעַרְ הַיכְשָׁטֵרְ הַאַטְ זְיאַ  
 וּוֹאַ מִלְּטְרִיךְ גְּנוּגְנִיטְ וּוֹיאַ עַשְׁ וּוֹסְטִינְטְּלִיךְ אַזְמַ אֹנוֹ דָּעַרְ  
 הַעֲכָשְׁטִיְ הַאַטְ לְהַקְצִיןְ מְהֻרְבַּרְ בְּעַרְ כְּהַןְ גְּרוּשַׁ עַשְׁוֹרוֹתְ גַּבְעַןְ  
 אֹנוֹ הַאַטְ אַיְםְ גַּבְעַןְ וּרְעַ קִימְטַ וּוֹאַרְ בְּיָאַ אַיְםְ הַמְּקוֹםְ בְּהַ  
 וּוֹלְ עַרְ בְּיָאַתְ הַגְּנוֹלְ אַרְהָאַלְטִיןְ אֹנוֹ מְרַחְבַּ גְּבוּלַ זְיַןְ דָּעַןְ  
 עַרְ אַיְןְ רַחְבַּ לְבַּ הַאַטְ אֹנוֹ מְאַןְ פְּנִידְטַ וּוֹיְנִיקְ זְיַנְדִּשְׁ  
 גְּלִיכְנִיןְ הַוְּרַ הַעַרְ וּוֹעַרְתַּ זֶיךְ שִׁיקְנַןְ וּוֹאַשְׁ אַירְ הַאַבְ גְּנוֹנְדִּיןְ  
 בְּסְפַרְ יְשַׁ נּוֹחֲלִיןְ עַמְּ הַגְּנָהְ מְןְ הַגְּנוֹןְ מְהֻרְרִיְשְׁעִיְ<sup>3)</sup> וּוֹעַלְכִּישַׁ  
 מְאַןְ טִירְ אַוְפְּ טְיוֹתְשַׁ פִּירְ גְּנוּגְטַ הַאַטְ, אַרְ רַעַהְ הַאַבְ אַיְךְ  
 גְּנוּהָיְןְ אַוְנְטוֹרְ דָּעַרְ זְוִינְ דִּיאַ גָּאַרְ גְּרוּשַׁ אַזְמַ דָּעַןְ בְּנִ  
 אָדָםְ וּוֹעַןְ הַשְּׁיַׁ הַאַטְ אַיְינְמְ גַּבְעַןְ גְּרוּשַׁ עַשְׁוֹרוֹתְ וּנְכָסִיםְ

<sup>1)</sup> Wenn das Seil am Strengsten [= Straffsten] ist,  
 so bricht es <sup>2)</sup> Koh. 8, 2 <sup>3)</sup> Abraham b. Sabbatai Hur-  
 witzens Testament, Prag 1615.

וקrkעות פון אל רער זעלבייג טובה ווערט ער ניט זאט בעה"ב דהיננו ווען דער בן אדם שטערכין זאל קרוב למשתהו אונן זיכט דיא מיטה זעלבירט פאר זיך אונן ער לאוט גרויש טמן אנדרו ליעט אודיר זייני קינדר צו דער זעלבייג צייט איזט אים דאו טמן נאך ליבירשט אליש זיין פאר שנינטני נשמה אונן גודענקט ניט אן איר דאו ער ביגערט איזט צו געבן וואש איר פעליט אונן פאר לננט דען ער איזט פון זיין ממון ניקש מפור פאר צדקות אונן הקדשות אונן זונשטיין מהנות לעניין ולאכינויים נאך דען קאמעל לאט מאן אים זיין לאשט<sup>1</sup>) דהיננו נאך זיין פאר מעין דאר וארטין אליש דיא צדקה זאל פאר אים הער גין אונן אין משמר זיין אויפּ דען דרכּ צו בהיטין פאר אלוי כיתות וכיתות מלאכי חבלה ב"ט אונן פון אלוי חיילות מלאכי אפּ וחימה ומשיח דיא דאר זענן באויר מן הארץ ער רקיע אונן בהכרח מו זיין נשמה צוישן אל דיא חיילות וכיתות הטומאה דורך גיהן אונן ביגענין אן אים אונן פאר הינדרין אים על הדורך אונן זענן אים מצער מיט אלוי ענווים וצעער, רחמי לייצלן ווען ער אביר צדקה ניביט או צדק לפני יהלך ולשמרו בדרך אונן ברענגן אים במקומו דאו אים אן בריט<sup>2</sup>) איזט בלי עניין ומיצר וצער, נון זענן רוב בני אדם בעיה דיא דאס אליש ניט משים על לב זיין ווען זיא זעהן דאס זיך דאס לעבען פון אים שייט מוחטו בן אדם ניט זיין ער גרעשטי גרא<sup>3</sup>) פאר וועם האשטו גערבט אונן דיך ביוםיאט כל ימי חיך פאר אין עולם ער ניט דיין איזט אונן איזונדריט בון הרגע דאו הוא זיכשת דאו דיין נשמה פון דיר ניט אונן קנסט עולם הבא קא芬 אין אייניר שעה אונן דיין שכט איזט גאר גרויש ווען דוא צדקה ניבשת נאך דענויך ווילטן ניקש ברעכין פון

<sup>1)</sup> Nach dem Kameel ladet man ihm seine Last; s. Kethuboth f. 67a <sup>2)</sup> anbereitet <sup>3)</sup> Narr.

דין געלט וויא וואול דוא זיכשט דאס פרעמרי ליאט אונ' דיא זעלביני דיא זיך ניט בטיאט האבן דען מזותו עש בעל ברחיך געבן אונ' דוא ניאישט לער הין וועק וואר איזט זוא אין פרעמרי זאך מער ער הערטט<sup>1)</sup>) ניווארין וויא וואול דוא זואלשת דיר אין דין גידאנקן דוא האשט שווין פיל צדקה גיטאן בייא דין לעבן פאר מיד דיך פון דין גידאנקן דען אין הקומץ משבע את הארי<sup>2)</sup> אונ' בודאי איזט דאס ניט מספיק צו דען גרוישן וויטן וועג וואר דוא הין גין מויטט וויא פיר אך גפינדן אין דער גמר, פון בתובות<sup>3)</sup> פון דען תנא הנдол מר עוקבא ע"ה וועלכיש וויסקליך איזט לכל בני אדם וואש פר גוטיש ער גיטאן האט בחיו גאך דענוך בשעת מותו האט ער גיזאנט וואו פאר אין וויטין וועג האב איך צו גין אונ' וויא וויניג צערונג האב איך מיט צו נעמן זוא איזט ער אויפ גישטאנדין אונ' האט פון כל אשר לו דיא העלפט אין צדקה גימאקט, וויא וואול אונזיר חו"ל זאנן דאו דער בן אדם זאל ניט מער פון דען היינינן הין וועק געבן אליש דאו חמישי דאו איזט גערעט זויל דער בן אדם זיך בייא לעבן אונ' פריש אונ' גוונד איזט אביר בשעת מיתתו מאג ער אפילו כל אשר לו הין וועק געבן כי אדם קרוב לעצמו, נון דעניך זיך דער בן אדם דער מר עוקבי איזט אינזיר גיוועין פון דיא שטערקשטיין טענין בוים<sup>4)</sup> בתורתינו הקדושה דער האט אללו גיטאן וואז זאל נון אין דיזי דורות גימיני מענשין טון דארום זאל איטליך קלוניר ביוניניר מענש זיין אונ' זאל זיך בוחר זיין אין היפש החלק פאר זיך אונ' זינדר נשמה, דען היך קורדים דען וואו הילפט אונ' באט דאו דער ביטריפט נשמה ווען ער לאוֹט כל אשר לו זיני קינדר וואר אום ער זיך לנג גיערביט אונ' גיטט האט, אונ' ער ווערט גיווארפין בכור

<sup>1)</sup> erhört f. 3 <sup>2)</sup> Tannenbäume. f. 67 b <sup>3)</sup> Berachoth f. 3

תחתיה ובuper יסודה, ולמשחתת נהפק הורו, אונ' זיין יורשי' בליבין זיטצין און זיין גירושי היישן אוונ' פאלאשטיין אוונ' זיטצין ברווחוי אוונ' זינגן בקול זמרם ושבחים אוונ' ער זיט אליניג אין דער ביטרופטוי גרויב ביליל ונגוחים, אוונ' זיין קאפע נידירט אין טירוארים קיט ובkul בוכים, זיין יורשים עסין פון זיין ממון לוייטר מענדנים אוונ' זיין שפינו איזוט לוייטר ערדר על בן דעם הש"י האט הכתה ודעת געבן זאל זיך אליש צו הערטצין נעמן כי אם אין הו <sup>ל[ז][ו]</sup> מי לו ואם לא עכשו אימתי ער כאן, הנג החכם הנדול נאך פיל מער תוכחה ושארוי זכין המתיקים כדבר שרייביט, זוא זויל איך עש דאך דער בייא בירואין לאוין אוונ' ווער וואש וווײַטער דאר פון ווישין וויל מאג אין ספר הנ"ל לײַין ושארוי ספרים, ליבן קינדר אום גאטיש ווילן העט יראה שםים אין אייאיר הערטציזר וואש איר בעולם הוה ניט העט ווערט איזיך המוקם בה כפל כפלים בעה"ב געבען, וויא וווען איר המוקם בה בכל לבבם ובכל נפשיכם דינט וויא איך שונט צום עפרטין גידאכט מאג אויפֿ דיין ניט יותר פון שרייבין, ווילד צו אווניר צוועק צו קומין לאחר זה האב איך בתי פרידען תי פאר קנסת עם בנו של הקצין פ"ז ר' משה בר"ל<sup>1)</sup> צוישן דעתן האבן מיר ווילד אין אן שטיסק<sup>2)</sup> גיהאט ועלכיש המוקם בה נאך איך מיט גנאנין אף גיווענט האט, דריינו וויא שיין גידאכט דאו בני נתן סג"ל האט קרושפידענע מיט הקציני ר' שמואל ובנו הקצין ר' מענדלי, באוטו פעם האט בני נתן סג"ל גאר הרבתה ח"ב פאר הקצינים הנ"ל אקסעפרטט גיהאט טיליש מהם זענן בלדי פאר פאלן גיוועין וקצת מהם האבן נאך צו לאפני גיהאט אלו איזוט בני נתן סג"ל גוועונט גיוועין קודם דاش דיא ח"ב זענן

<sup>1)</sup> Mardochai Sohn Mose R. Löbs in London <sup>2)</sup> ein Anstösschen.

פאר פאלין גיועזין הקציני די רימיסי לידו גימאכט, אבר  
 תוך זו חומן האט בני נתן סג"ל קיין כתבי קיין רימיסי  
 מהקציני ניהאט ענטליך איזט הצעה ניקומין דאס הקצין  
 ר' שמואל ובנו הפטום זענין<sup>1</sup>) וזה באלאדי אליש דיא צעה  
 ניקומין איזט תוך המבורג חבף אל דער קרדיט וואש בני  
 נתן סג"ל ניהאט האט אליש הין ווועק גיועזין אונן דער אין ח'כ  
 אויפ בעני נתן סג"ל ניהאט מן הקציני הנ"ל או זונשטיין האט  
 תכף אויפ אים עם התשלום גידרונגין נון וואש האט מאן טהון  
 זאלין לא זו בלבד דאו בני נתן סג"ל האט זוא פיל ח'כ  
 אופים האלו ניהאט לשלם אונן זענין נאך כמה ח'כ דאר  
 צו גיקומין דיא ער נאך האט מווין אksamעפטירן אונן דראך  
 קיין ח'כ עם פראטגעט לאוין צו דוק נון, נון איזטعش קודט  
 יריד לוייפציג גיועזין אונן, בני נתן סג"ל לוייפציג גימומוט אללו  
 האט ער נယיך גיצאלט וואש ער גיקענט האט אונן מיט  
 ביטריפטס הערטצין לוייפציג ניצאנין נאך דעם ער כל כל  
 כספ ווועב פאר ועציט ניהאט אונן פון מיר גנגין טיין ליבי  
 מושיר איך גיא איטצונדריר פון דיר גאט ווים וויא מיר ווידר  
 צו זאמין קומין איך האב נאך איזהו אלףים צו צאלין בית  
 דיך וויא מיר בהילפיג וואו דוא קאנשט איך ווים הקציני  
 הנ"ל וווערין אונש ניט לאוין אללו איזט בני נתן סג"ל מיט  
 וויניר חברות לוייפציג ניצאנין אן יי' אי' תכף אן יומם ב'  
 האט וויך מיין צרה אן גופאנגן מיט ח'כ לשולם איך האב  
 גיטאן מה דאפשר לי אליש מינינו פאר ועצט אונן מיר  
 בי[ן] קיין איברים ראש-הנין גישטאכין<sup>2</sup>) דאו איך ניט מער גיקענט  
 האבי אן יי' ו' האב איך נור נאך ת'ק ר"ט גיהאט צו צאלין

<sup>1)</sup> Ueber die am 19. September 1697 erfolgte Verhaftung Samuel und Emanuel Oppenheimmers s. Kaufmann, Urkundliches aus dem Leben Samson Wertheimers p. 23 f. 2) und mich bis über den Kopf hineingosteckt.

האב איך נוּט מער קענין אוֹיפַ בְּרָעֵנֶן אָונֶן האב גוטי ח'כ' גוֹיהָט אָוִוַּפַ פָּאָר נָעָמַי בְּבָבַ הַטְּקָה המבורג דיא איך אָן דער בערש האב פָּאָר קָאָפַן וּוְאָלַין אָונֶן בֵּין זָוָא בִּיטְרִיפְטִיר הייט דיא גַּנְצִי בערש הרום גַּנְגַּן דָּאוּ אָיך דָּעַן מַאֲקָלְיוֹשׁ האב דיא ח'כ' גַּעֲבִין אָבָּיר נָאָך דער בערש האבן מִיר דיא מַאֲקָלְיוֹרְשׁ מִינַּן ח'כ' וּוְיָדָר גִּבְּרָאָכֶט דָּעַן קִיְּנִיר קִיְּן ח'כ' וּוְאָלַין אָן זְעוּהַן, אָלוּוּ בֵּין אָיך בִּיטְרִיבְּטַנְדָּר גַּנוּוּעַן אָונֶן עַנְטָלִיךְ האט מִיר גַּנְתַּמְנַט גִּיהְאָלְפַן אָיך דיא ת'ק ר'ט בִּיצָּאַלְטַה האבי, אָן שְׂבַת האב אָיך מִיר רִיוּלְפִּירְטַה דָּאַש אָיך יוֹי אַי לְמַחְרָתָה וּוְיל לְלִיְּפִּצְגַּן פָּאָרִין בָּאָס אָיך לְלִיְּפִּצְגַּן פִּינְד דָּאוּ הקְצִינִי הַאָבִין רִימְסִיא לְלִיְּפִּצְגַּן גַּשְ׀קַט זָוָא וּוְיל אָיך תְּכָפַ וּוְיָדָר צָוּ רָוֵק פָּאָרִין זָוָא אָבָּיר הקְצִינִי הַנְּלִיְּמָדָר רִימְסִיא שִׁיקְנָן וּוּרְעַט וּוְיל אָיך מַלְיִיְּפִּצְגַּן נָאָך וּוְינַן צִיאַן לְמַהְוֵי הקְצִינִי שְׁמַשְׁמַשְׁ אָבְּד' וּוּעְלָכִיר אַיִן אָוְהָב נָאָמֵן בָּאָתוֹ וּמַן אִוּזַּן גַּנוּוּעַן דָּעַר וּלְבָבַי וּוּרְעַט אָוְנְשׁ וּוּאָוָל צָוּ דָּעַן אָנוּרְוִינְגַן הַעַלְפָן אָלוּוּ הַאָבִי אָחִי רִי וּוּאָלָף גִּיבְּעַתְנִין וְאָל מִיטַּ מִיר צִיאַן אָלוּוּ זְעַנְיָן מִיר יוֹי אַי מִיטַּ הַוּרְדוּוֹאָגָנִי<sup>1)</sup> מַהְמָּבוֹתָג נִצְאָנִי לְלִיְּפִּצְגַּן וּוְיא אָיך פָּאָר לְלִיְּפִּצְגַּן בֵּין קָוְמִין בֵּין אָיך אוֹיפַ אַיִן דָּאָרְפַּ לִיגַּן בְּלִיבְּנָן אָונֶן אַיִן שְׁלִיחָת אַיִן מִקּוֹם אָרִין גַּשְ׀קַט אָונֶן מִינַּן קוֹנְדָּר צָוּ מִיר לְאוֹזַן אָרוֹזַן קָוְמִין וּוּלְבָבַי מִיר בְּרִיכְתָּה האָבִין דָּאוּ הקְצִינִי הַנְּלִיְּמָדָר אָיוֹזַם רַעַשְׁטַה<sup>2)</sup> זַיְן אָונֶן רִימְסִיא גַּשְ׀קַט אָל אִירְיָה ח'כ' בְּכֻבּוֹד צָוּ בִּיצָּאַלְיָן תְּכָפַ וּמִיד וּוּאָדָאָוּ גִּיהְרָתָה האָב מִיךְ תְּכָפַ עַם אָחִי [וּוְיָדָר] אָוּפִים וּוּגַּן גַּ�עַצְטַ אָונֶן צָוּ רָוֵק גִּיפְּאָהָרִין אָונֶן זְעַנְיָן יוֹי וּוְעַשְׁקָה בֵּיאָ גַּוטְהָרָ צִיטָה וּוְיָדָר דָּאָר הַיִּסְטָגְמָן גַּנוּוּעַן אָלוּוּ בֵּין אָיך אַיִן וּוְיָם לְלִיְּפִּצְגַּן וּמַלְיִיְּפִּצְגַּן להַמְּבָרָג גִּיפְּאָרִין זָאָל אָיך נָוָן שְׁרִיבְּנָן דיא שְׁמָחָה וּוּאָש מִינַּן קִינְדְּרָכִיר

<sup>1)</sup> Hauder = Miethwagen <sup>2)</sup> aus dem Arrest; am 5. October 1697 waren die Oppenheimer bereits enthaftet s. Kaufmann a. a. O. 26.

געביך גיטריבן ובפרט כלתי מרימות אשת נתן דען מיר אין  
 זוא אין הויך ביטריפטן שטאנט זענן פון אナンדר גיצאנין  
 דאו מיר ניט גימינט האבן אללו כפושטה יתדריו צו קומין,  
 נון אבר האט המוקם בא"ה אונש מטש כחרוף עין גזהאלפין  
 גילובט אונז גידנקיט זיא דער העכשטי, הגם הקצני היל  
 האבן אליו הוצאה, ביצאלט אבר קענין עש דאך אונש כל  
 ימיהם ניט צלין וואש בהלות צרות ורגנות מיר גיהאט האבן  
 המקי' בא"ה וויל זיך דאך וויטיר איבר אונש מרחים זיין אונז  
 אונש נור אונזיר לחם חוקים בכבוד מד'ה געבן אללו  
 דיזוש אך תיל צו גוטין אפ גילאפען, לאחר זה האב איך  
 נימאכט חתנה מבתי פרידרכי תי עם בנו של מהו' מהו' ר'  
 משה בן מהו' ר' ליב אלטנה החתנה איזט באלאטנה גיוועזין  
 גאר אין חשובי חתנה גיוועזין אללו החתנה תוך שעון  
 ושמחה גגמור גיווארין לאחר זה איזט ומן חתנה מבני ר'  
 משה סג'ל ארבי'א גיקומין איך האבי גישריבן למחר' הקצין  
 כהרא' ר' שמesson בייארשדרף דאס אך מיך רישט אום אויז  
 צו ציאן ולחתנה צו קומין אבר טה' ר' שמשון מיר  
 גישריבן עש איזט אים اي אפשר אין דער ציוט חתנה צו  
 מאכין מאחר הש' אום העט מזכה גיוועזין זיין יונגעשט קינד  
 אויז צו געבן אונז אללו קענט ער החתנה ניט אין זיין אלטן  
 הויז מאכין אך ורק ער העט אין גיפאנגין אין חדש בית צו  
 בויאין זא בלדי דאס פורטיג איזט וואלט ער מיר שריבן  
 דאו מיר קומין וולטען אונז תוך עושר וכבוד החתנה מאכין  
 אבר הטעט איזט ניט אליש גיוועזין אורות זיין חדש בית  
 בויאין אך ורק עש איזט אצל מארגנראף מבריט אין ניאיר  
 יויען גיקומין וועלכיד זיך גנד מהו' הקצין כהרא' ר' שמשון  
 גישטעלט ניט אנדרשט אליש דוקא המן אונז ניקש אנדרשט  
 [גיטראכט] אליש לאבר ולהשמד ולהרגו, ובאמת אים אך וער  
 וויא גיטאנ דאו ער זיך ניט גיוואושט צו ווונדרין אונז צו קערין  
 ובפרט דאו כל אשר לו אצל הדוכס ירא' האט שטין

גיהאט אללו איזט דיווש העיקר טעם גיעועין דאס ער  
החתנה ניט לזמנה גימאכט, אביר המקו' ב"ה דער דאר  
האט אן גיעעהין וואש גרויש גוטיש מביתו קומט ובפרט מן  
הכnest אורהחים עשירים ודלים אונ' וואש גוטיש אליש ער  
ניתאן האט אן ב"י אין דער גנץ' מדינה אונ' ממש דיא גנצ'י  
מדינה אראהאלטינ' האט אונ' וואש ער להבא נאך דון קען  
אונ' וווערטן, אללו המקום ב"ה ברחמי' וברוב הסדי' מהפֿך  
גיעועין כל מהשבתו הרע מזו המן אונ' אל' ביוי' מחשבות  
מו' הרשע מהפֿך לטובה גיעועין דאו הרשע גאנץ' שפֿול איזט  
גיעועין אונ' מהו' כל יומ' ווומ' עלה לטעלה ניקומן דאס  
אונ' בישרייבליך איזט אין' ב"י זוא פיל השיבות אצל שרדה  
יר'ה צו האבן הש' וויל אין' עד בית הנואל דאר ביא'  
ארהאלטינ' אביר האט דאך נאך שנה תמיימה גיעווארט איאיר  
מיר האבן קענין חתנה מאכין, נון וויל איך היר מיט מיין  
פיניפט בויך בישלייסין.

### סליק ספר חמיש'

היר מיט וויל איך מיט זעקסטי'ש בויך אן פאנגן אין  
וועלכין איך פאר מינט האב אל מיט פאר גניגליךיט צו  
פינדין אונ' איך טיך אין' זוא אין' שטאנט צו ועתצין דען  
איך צוואחרין גנץ' פירצעהן יאר גיטמידות האב דאר מיר  
דאך פיל פרטיאו<sup>1)</sup>) זענן פיר גישלאגן ווארן ממש דיא פאר  
געמשטי אין' גאנץ' אשכנו אביר אללו לנג איך ניקאנט האבי  
אונ' מיר גידוכט דאו איך מיט דען מיניגן וואש מיר בעליך  
וציל גילאון טיך קאן מהיה זיין מיר ניט אין' זיין גינומין  
טיך צו פאר ענדראין אביר אויב דער היכשמי' מיט פיל

<sup>1)</sup> Partieen.

פאלטיגן עבירות אין גוועהין אונַ מיר ניט לדעתין געבן דאָז  
איך איז מאן גינומין העט דאר מיר זענין פרטיאין פיר  
גישלאגין גיווארין דאש איך אונַ מײַנִי קינדר העטן קענין  
דאר דורך גליקעליג זיין אונַ מיך אויפֿ מײַן ביטריפֿטַי ערבייט  
זעלני עלטיר העט קענין אין גירואיגין<sup>1</sup>) שטאנט זעטциין זאָ  
האט זולכיש אליש דעם גרויש גוטיגין גאטט נט גופעליג  
גיוועזין ובודאי מכח עונוטי מיך צו דיזיר פולגנדי פרטיא  
ריילפרין נמאכט וויא פולגנדי איז מאַן מעהרירש פולגנין ווערט  
אונַ ביאַ דעם אלים דאנק אונַ לוב איך דאָך מײַן בישעפר  
דער מיר מער גינאָד אונַ באַרימעהרצקייט אַן מײַן הוכּ  
שטראָפֿ ביויויזט מער אליש איך אונַ ווערדיגן זונדריגן ווערדיק  
אונַ ווערט בין אונַ דער גרווש גאטט דער טיר דיאָ גינאָד אונַ  
באַרימעהרצקייט ניביש אונַ ביאַ (אל) אל מײַן צרות מיך  
צור גידולד אָן פירט דעם לוב אונַ דאנק איך אַבְּיקְלַךְ  
אָוב איך זולכיש שונט ניט טוֹן קאָן, מיט פְּלִין גרוושין  
פאַשְׁטַן אָודֵיר זונשטיין גרווש תשבות וויאָ איך וואָול שלדיינַ  
ווער אונַ טוֹן זולטַי אָבִיר דיאָ גרווש דאנות אונַ באָרַץ  
גֶּבֶרְיה אָך זונשטיין מיך עַש ניט טוֹן לאָזִין הנָם דאָש איך  
וואָול ווֹיס דאָז זולכּי אַנטְשָׁולְדִּינְגָּן גָּאָר ווַיְינִיק פָּאָר המוקם  
בְּהַהְהָלֵפִין ווּרְעִין וּמְשׁוּם זֶה כְּתַבְתִּי זֶה מִתְּצִירְנִידְרַ  
הָאָנְד אַנְד בְּיַטְרִי הַיִּסְטְּרִעְרִין דָּעַן עַש שְׂטַטְטַהְמָקָם  
בְּהַה צַו דִּינְן בְּכָל נְפָשָׁךְ וּבְכָל מַאֲדָךְ אַלְזוּ גִּיהְעָרְטַ דָּעַר  
זִינְדִּיגַּי מְעֻנְשַׁז זַיְן גּוֹפַּן וּמְמַנוֹּן נִיט צַו אַכְּטִין הַשְׁׁיִי בְּהַה דָּאָר  
מִיט צַו דִּינְן אַנְד אַלְיַהְיָצִים אַוְיטְּלַ שְׁבוּשִׁים זַעֲנִין אָךְ  
בִּיט גָּאָט דָּעַן אַלְמַעַכְטִינְן מִיר דָעַן חַסְד צַו טוֹן דָאָו עַר  
מִיךְ קְרִיפְטִינִיט אַנְד כְּהַ נִּבְשַׁת אַנְד אַן מִין דִּיעָה נִבְשַׁת  
נִקְשַׁ אַנְדִּירְשַׁת אַלְיַשְׁ לְהַמְּקוֹם בְּהַה צַו דִּינְן אַנְד אַש אָךְ  
נִיט מִינְט מִין בְּיַוְילְפִּירְטִי בְּיַשְׁמִירְטִי קְלִיְידְרִר פָּאָר המַקּוֹם בְּהַה  
קּוֹם כָּמוֹ שְׁנָאָמֵר שׁוֹב יּוֹם אַחֲרֵי פָּנֵי מַוחְקָק<sup>2</sup>) נָנוּ וּוֹשֵׁן מִיר

<sup>1</sup> geruhig <sup>2</sup> Aboth II, 10.

יא ניט וווען ער דאו דער טאג קומט דאו מיר שטערבען זולין אללו וויל דער מענש יוא דאו ניט ווים אללו אוית ער שולדיג אללי טאג תשובה צו טון זולכיש העט איך אך טון אונן ביטראכטן זולין דען איך זאלכיש גאר וואל העט טון קענין, הנם אינן לומפניר היוציא פאר מיר האב ערשת ואlein מיננו יהוטכיר בכלל צו רעכט העלפין ולאחר זה בארכ הקדושה ציאן וועלבי איך גאר וואל טון קענין ובפרט דאר בני ר' משה סג"ל אינן חתן גיוועזין לאחר זה איך ניט מעהר גיהאט צו פאר זורגן אליש בתוי הקטנה הווומה מרת מרום תי אללו העט איך זינדרגין זולין קיין מאן געמן אונן בתי מרום זולין ערשת אינן מאן געבן ולאחר זה העט איך טון זאלין אליש וויא אינן בשורה פרוטי יידיש פרא געהרט אונן אללי הבליע עולם בעולם הוה פאר לאוין זולין אונן טיך מיט דען בייזילבן וואש איך נאך איברג ניהאט האבי לארכ הקדושה ביגעבן זולין דען לשם העט איך קענין אליש אינן בשורי ב"י לעבן קענין אונן העטן מיר הדאנות וצורות פון מיינן קינדר אודיר פרינט והבליע עולם ניט ביישועה היליך גיוועזין, אונן דאר העט איך להטkom ב"ה בכל נפשי ובכל מאודי דינין קענין אביר וויא שונט גידאכט עוננותי גרטו ואת דאס מיך המוקם ב"ה צור אנדרי מחשבה גפרט אונן מיר זולכיש ניט גיווע[רדיגיטן<sup>1</sup>] האט, נון ואlein ווידר אין פאנגען וואור מיר גיהאלטני, בין כך ובין כך האט עש אינן גאנץ שנה גיווארט איאיר איך על בני ר' משה סג"ל זיין חתנה האב קומין צוויישן דעסן זענין מיר אלר האנד ווידר ווערטיקיט קענין, צורות פון מיינן קינדר אינן טיליש אויפט גישטוויסן וועלכוי אונן צורות פון מיינן קינדר אינן טיליש אויפט גישטוויסן וועלכוי טיך מקדמת אונן אללי יומ פיל מעות ניקאשט וועלכיש ניט ניטיג לכחובعش זענין בכלל מיננו ליבי קינדר אונן אינן אליש מוחל זוא וואל דיא מיר גרויש געלט ניקאשט אליש דיא

<sup>1</sup> gewürdigt.

מיר ניקש ניקאשט דאו איך אלזו יורד מנכבי גוועזון בין צו דעם איך גרוישן מומ' גפריט דען האב צווארין נאר גרוישן קרוודיט בין יהוד' ואינס יהודים ניהאט ומשום זה מיר גירושי צרות אין גיטאן אין זומיר אין הויטז אונ' אים ווינטער אין רענין אונ' שניא על וירידים ניפאהרדין גנטצי טעג בירידים אין מײַן גוועלב בזומן החורף גישטאנדרין אונ' וויל איך גאר וויניק פון אלוי דען מייניגן האבי איבר גיהאלטען מיר גאר זויאר לאוין ווערין דאו איך אליש נימראקט נאר מיט כבוד פורת צו קומין דאו איך ח'ז' ניט מײַן קינדר וול צו טיל ווערין אונ' זול ח'ז' ניט ארעלעבן עומד ומצפה על שולחן של חבריו צו זיין אוב עש שיין מײַן קינדר ווועזון וווער מיר ח'ז' וויאיר אליש בייא פרעמאָדי גוועזון דען קינדר העטן ח'ז' זיך אפֿשֶׁר דורך מיך פאָר זינדיגט וועלכיש מיר כל יומ וווער ערניר אליש דער טומט גוועזון, ועל כל אלה האב איך דיא גרוושי מיא אונ' ראיין<sup>1)</sup> גם תוך מקומ גען ניט יותר קענין אויז שטן, הgeom איך דאו אליש ניט ניאכט מאהר איך תוך גרוישן מומ' גישטאנדרין בין אונ', האב קרוודיט גיהאט וויא שונט גיראקט באם מיר ח'ז' פעם א' עטלבי פאָק סחרות אודיר זונשטיין פיל חובות זולשין יאוש וווערין זוא וווער איך ח'ז' גאנץ מכולה אונ' מוטח ח'ז' מײַן קרוודאטאריש<sup>2)</sup> איך מרטה זיין וועלכיש מיר אונ' מײַן קינדר אונ' מײַן פרומין מאן אונטיר דער ערעד אין הרפה וועה, באוטו פעם האב איך אין ניפאנגן חרטה צו האבן אויף אלוי דיא גוטי שידוכים דיא איך האב פארין לאוין דאר איך העט תוך עשר וכבוד מײַן עלטיר פאָר ברענין קענין אונ' אפשר מײַן קינדר דאר דורך איך וואול טון קענין אביר אלוי חרשות העלפין ניקש איזט צו שפאת גוועזון גאט האט עש ניט האבן וואלין אונ' מיר אין אנדרשט צו מײַן און שטערן אין

<sup>1)</sup> Rasen = laufen, sich abhetzen <sup>2)</sup> Creditoren

ונגעבן וויא פולגין ווערטט עש איזט זולכיש גושעהיון בשנת  
תנ"ט וויא שונט גידאכט דאו איך לבני ר' משה סניל ואליין  
חתנה מאכין אביר ניט צו קומין וויא שונט גידאכט בין בר  
ביקום בתבי מהתני משה שי מפיעז וועלכידר גישריבן טיז  
טיון תנ"ט אונ' דריינ גידאכט וויא ר' הירץ לוי איין אלמן  
גיווארין אונ' וואז ער פאר איין חשוביר יהודי למדן אונ'  
עשער אונ' וואז ער פאר אין הויז האלטונג פיריט לcker  
ריימיט דען מאן גאר זער וויא דער אמת אך נאך אלין אין  
עהין גיוועין איזט אדים יראה לעניין<sup>1)</sup> והמקום יראה בלבי  
דייור בתב מיר גראד צו האנדין קומין אין ביטראכטונג  
מייני צרות ובפרט איך איןasha בין גיוועין מן ניד' שנים  
אונ' מײַן קינדר אונ' מײַן זORG כל ימי האב אויז גישטאנדין  
באט דעם זוא ווער קענטוי איך נאך מײַן עלטיר אין זוא אין  
קהילה קדושה וויא באוטו פעם מײַן דען שם גיהאט האט  
צו ברענגן מיט רוא אונ' מײַניר נשמה וואול טן אונ' האב  
מיך פאר לאזין אויפֿ מייני קינדר באט עש פאר מיר [נט]<sup>2)</sup> ווער  
זולטן זיא מיר ניט צו ראתין אללו האבי איך להחני תשובה  
גישריבן איך בין ד' שנים אלמנה גנוועין<sup>2)</sup> אונ' ניא מלאיש  
בדיעה גיהאט אין מאן ווידר צו נעמין וויא וואולין עש ירוועה  
ומפורסם איזט דאס איך דיא גרעשמי השובי' תוך גאנז  
אשכנו בייקומין קענין אביר מיך ניא מלאש צו ריזולפֿרין<sup>3)</sup>  
וואלין ניקש דעתשי וויניגר וויל ער מיר זוא גאר צו ראתיט  
ובאמ בתאי אסתער תי' ג'ב דאר צו ראתיט בין איך ריזולפֿריט  
צו, אללו האט מיר בתאי אסתער תי' ג'ב גישריבן אללו פיל אליש  
זיא נבעיך גיוואושט אונ' פאר זיך גיוועהין האט וועגן סך הנדו  
האבן מיר ניט פיל פילופולים מיט גיהאט האב לבעלוי ניגעבי  
ממש וואש איך גיהאט האב דען בעלי מיר פאר שריבן באט  
איך ערשת שטערב קריינן מײַן ירושים מײַן מעות ווידר אונ'

<sup>1)</sup> 1. Sam. 16, 7 <sup>2)</sup> F. פָּעֵל resolviren.

באמ בעלי ערשט שטירברט קריינ איך ת"ק ר"ט יותר אליש  
 מין נדע איזט האב אים טז מאות ר"ט געבען בתי מריט  
 תי איזט איזן קינדרמן י"א שנים ניוועזון האט בעלי זיך פאל  
 שריבן אצלו. בחינס צו האלטזין ביוקין זיא חתנה האט ובאמ  
 איך נאך הרבה מעות העט יותר גיהאט העט איך עש  
 לבעליז ג"כ געבען דען איך האבי טיר גידאכט קאן מין מעות  
 אן קיין אורט פאר זיכרטר אוּן' בעשר האבן אליש בייא  
 דען מאן, צו דעם טוא איך בתי טרים תי החיטומה וואול  
 זיא הויף ניקש צו פאר צערין אוּן' איר מעות גיט דאק על  
 רוחחי אוּן' דער מאן האט איזן גירושין בירוף על מ"ט מי  
 יודע וואש איך מין קינדר הוק מ"ט ברענגן קאן איבר  
 רבות מחשבות בלב איש וכיה<sup>1</sup>), יושב בשמיים ישחק<sup>2</sup> חמקו<sup>3</sup>  
 ב"ה, בעזה אויז אל מין מחשבות אוּן' אן שלעך גילאכט  
 אוּן' שיין לענאנשטיין בייא דען היכשטיין מין פאר דערב אוּן'  
 צרות ביישלאסן אוּן' מיך לקטצ על עונגוותי צו שטראפין  
 דאו איך מיך האב מבטיח גיוועזון על בני אדים דען איך  
 העט מיר ניט זולין בלבי נעמץ איזן אנדרין מאן צו נעמץ  
 ווידר, דען קיין יי' חיים האAMIL העט איך קענינווירר ביקומין  
 אוּן' זולין בייא מין קינדרכיר זיטצען בליבין אוּן' גוט אוּן'  
 בי' וויא עש המוקם ב"ה האבן וואלין פאר ליפ' נעמץ אוּן'  
 יתומה מרים אויז געבען אוּן' דאו נאך וויא גידאכט מיך לאָרֶץ  
 הקדושה ביגעבען, נון דאס וענין אליש דינגען דיא פאר בייא  
 זיינן אוּן' וואש גישעהין איזט ניט צו ענדראין עש איזט מיר  
 נון ניקש מעד מן המוקם ב"ה צו ביטין איך נור אליש  
 גוטיש פון מינני קינדר ש"י ותי' הערין אוּן' זעהן מאג וואו  
 מיר אן בילנטז בין אליש מקבל באהבה מן המוקם ב"ה  
 וב"ש הגודל, נור דער גירושי גירעכטני גאט וויל מיר נור  
 דיא גידולד געבען וויא ער מיר בי' אל הער גיטאן האט,

<sup>1</sup> Prov. 19, 21 <sup>2</sup> Ps. 1, 4.

אונן אליש לאוין אין כפורה אויף מיינן עוננות זיין דען איך  
 געם גאר אופט פון דעם רופא זיין טראנק אין, וועלכיש אין  
 ערשותין בוקך שטיט<sup>1)</sup>, נון אוית הנקט גיליגט גיווערין אביר  
 בסוד גדול דען האב עש ניט וואלין מפרסים זיין ווער מיר  
 סכנה דרוויפ גישטאנדרין אודות אט צייק מעות מן עצה העט,  
 מיך כמה מאות ניקאשט, דען בין פאר נאנט<sup>2)</sup> דורך המבורג  
 גיוועזין אלוי סוחרי דיא מיט מיר גיהאנדרילט האבן ניט  
 אנדרשט גוימינט איך כמה וכמה אלפי אין איינגענס העט  
 צוישן דעתין האב איך גיעעהן מין סחרות ושררי ואכין צו  
 געלט צו מאכין אומן צו ביזאהליין ועם איך חיב בין גיוועזין  
 דאו איך דאנק אונן לוב להמקום באַה דאר איך אויז המבורג  
 גיעצאנין בין קיין בן אדם הן יהודי ואינט יהודי אי ר'ט בין  
 חיב גיוועזין וואור פיר איך שבת והוריה להמקום בין דאו  
 ער מיר זולכין גרוישן חסר גטאן, מיינן קינדר שי ותאי  
 האבן אליש איאיר השידוך נישעהן אוות גם מײַן גישויסטריג אומן  
 פרוינט גיוואושט איך מיך עמהם מתייעץ גיוועזין אונן אויב  
 זיא, מיר צוואר אלוי החבן דאר צו גוראמין אוית דאך זולכיש  
 גאר און גליקליך אויז גישלאגנין וויא וויטיר פאלנין ווערטט כי  
 כאשר יגורתי יבוא אל<sup>3)</sup>, דאר איך האב זולין השידוך טווען  
 האב איך מורה גיהאט באַם איך נאך לענגייר זוא וויטציין  
 ווער קומ איך גאר אום דאס מײַינן אללו קעム ח'ז לידוי  
 חרפות דאו איך אנדרי לייט יהודי ואינט יהודי מוטט צו  
 קורטץ טוונ אומן לאחר זה אין מײַן קינדר הענט פאלין אביר  
 דאס אלוי האט מיר ניט גיחאָלפֿן איך האב מזאין בע"ה אין  
 אונן מאניש הנט פאלין דאו איך דיא וועלכיני חרפה אָרְלָעְבִּישׁ  
 דאר איך מיך פיר ביזוריגט האב<sup>4)</sup> אויב איך שונט ניקש דרצז  
 קאן זוא אוית עש דאך מײַן מאן דאר איך [האב] גוימינט חד

<sup>1)</sup> s. oben p. 9 ff. <sup>2)</sup> berühmt <sup>3)</sup> vor der ich gefürchtet.

עשර וכבוד מיט צו לבעין צו דעם לע"ע איך אין חוק  
זאלכין מעמוד פינדר דאו איך ניט וויס אוב איך לעת זקנתי  
לינות לילה או פט לחם לאכול האב, אונ' וואר מיך פאר  
גיזורגת דאו מײַן קינדר חיז'ו ניט זאל צו טיל ווערין מיר  
ערשת לע"ע קענט צו קומין, איך האב גמיינט מיט דעם  
דאש איך אין מאן נעם זוא אין בריה אונ' גרוישן בעל  
מו"ט מײַן קינדר מיט צו העלפין אונ' דאו זיא דורך אין חוק גרשין  
מו"ט קומין זאלטען איזוט בעי"ה גראד קונטרארו גישעהן דען  
בני נתן סנ"ל אום כמה מאות קומין דאו אים בעלי נאך  
היב איזוט אונ' האלב על ידו של בעלי ריגינרט<sup>1</sup>) ווארין  
אורות זיין חילופים אלֵי פראטעתשטרט גיווארין באם ניט  
המקום בה"ה אום שיינפֿאָרליך<sup>2</sup>) ביווארט אונ' גירהאלפין העט,  
בתיה מרימ היתומה האב איך גמיינט גאנז וואול צו טון דאו  
זיא נעליך פון איר מעות קאן אויף לינן אללו האב איך זיא  
גרaad מיט מיר אין דראש איסירשטוי פאר דערבע גיעצעט וועלכיש  
[נון] נאך הש"י בה"ג גינענדיליך אפ גיווענדיט וויא וויטר  
פולגין ווערט אללו מײַן הערטצוי ליבה קינדר איזוט צו זעהין  
דאש איך אליש וואול איבר טראקטט אונ' איבר ליגט האב  
אונ' אליש וויא איך גמיינט האב דאו וואול גיטאן איזוט  
גראט צום ארגשטיין אויז גישלאניין אללו קאן איך בעי"ה מיר  
זיא ניקש אנדרשט טראקטין אליז זאלכיש מײַן בייטרי  
עברות שלט איזוט דרום מײַן הערטץ ליבי גיטרייאי קינדר  
וואש זאל איך פיל זאגן אודויר שרייבין אין חדש תחת  
הشمש.<sup>3)</sup> איך בין עש ניט אלינט דיא עש זוא גאנגען האט  
איך ורך פיל אנדרו מער דיא פרוימר אונ' בעשר זייןין  
גיוועזין אליש איך, דאש איך ניט ווירדיג אונ' ווערט בין  
דערי אירוי פויס שטאפעין<sup>4)</sup> צו גין גליק דיזוש פולגנדייש מעשה

1) ruinirt 2) offenkundig 3) Koh. 1, 9 4) Fusstapfen.

לייאן וווערט וועלכיש אין מעשה דאו גוינו אמת איזט אונַ<sup>1</sup>  
 גויש נישען איזט זא ווא זול עש מיר אך אויז גען אליש  
 עש דען פרויינן מלך איזט אויז גענין אונַ<sup>2</sup> וווען אויר וואלט  
 קליג אונַ<sup>3</sup> ביטראקטליך זיין מזט אויר זעלבשטיין מורה זיין  
 דאו המעשה אמת, דאר וויל דער עולם גערין וואש ניאיש  
 האט זא האב איך דיזוש מעשה אויזם לשון הקודש אויף  
 טויטש אויז גישרבין כדי לראות דאו פאר געמי פרומי ליט  
 איך אויז שטיחן מזון אונַ<sup>4</sup> השׂי אינַן איך העלפט דער זאל  
 אונַשׂ וכ' איך העלפֿן ושמחנו כימות עניתנו<sup>5</sup>) אמן זאמן,  
 אין מעשה פון איזן מלך<sup>2</sup>) דער האט גיוואונט אין דיא ארabiיש  
 לענדיר אין מעכלט[ג'יגר מלך האט ניהישן ידריה דער זעלביינ  
 מלך האט זא פיל וויביר גיהאט וויא דאו זעלביינ מאלט  
 דיא מאניד אין דיא אריאנטאליש לענדיר גיוועין ער האט איך  
 פיל קנדְר מיט זיין וויבר גיהאט דיא דער קיניג אלְי זער  
 גLIBט אונַ<sup>6</sup> זיא אלְי אליש קיניגליך פרינציג אונַ<sup>7</sup> פרינציגטען  
 ארציאן לאוין, אונטער דען קינדרין האט ער אין זון גיהאט  
 וועלכיר דער שנישטיר אונטער אלְי דען קונינש קנדְר איזט  
 גיוועין זעלביין דער קיניג איך מער אליש אלְי זיין קנדְר  
 גLIBט אונַ<sup>8</sup> דערינט וווניג<sup>8</sup>) אים פיל מוטווילן אונַ<sup>9</sup> ניקש  
 ווירדייקיט איבר זעהן דאר הער פיל ביוזש פון ניקומין וויא  
 אויר וויטר פאר געמן וווערט, דער זון האט ניהישן אבדוּן  
 דיוויר אבדוּן האט אין שועטטיר גיהאט דיא איך איבר אויז  
 זער שיין גיוועין מאן האט זיא ניהישן דיא שני דאנילא,  
 נאך האט דער קיניג אין זון גיהאט האט ניהישן עמונייש  
 דער זעלבי עמণיש האט זיך פאר ליבט אין דער שני דאנילא  
 איבר ער האט איריר גיט קענין מעכטיג וווערין אונַ<sup>10</sup> האט  
 זולכיש איך קיינעם דערפֿן פאר טרייאן דען ער זיך פאר  
 דאש קיניגש צארין גיפערכט וויא וואיל אין דער קיניג איך

1) Ps. 90 15 2) vgl. 2. Sam. c. 13 3) derentwegen.

זער ליפ ניהאט אונן דען עמניש אין הויין ווערדין ניהאלטען  
 דען נאך האט עמניש ניקש ואנין דערפין אללו איזט עטליכי  
 צייט היין וועק גנגנון, דאו זיך דער עמניש מיט זיניר ליב  
 זיא ניקוועלט דאס ער גאנץ פאר מאנירט אונן אפ גיערט  
 איזט וועלכיש אייניר פון זיינ גזעלין אונן גוט פרײנט אן  
 אים גישפרט אונן עמניש זולכיר גישטאלאט אן גישפראכין  
 מײַן הער אונן ליבר פרײנט איך שפיר נוּן אין גירויי צייט  
 אן אים דאו אים זיין פריריקיט אונן אללי גיעולשלאפטין בייא  
 לײַטן איזט פאר גאנגין ער זוכט אלַי אפ גילענני אודטיר  
 זיין לייפ איזט אים גאנץ פאר מאנירט, זיין גישטלאט גאנץ פאר  
 ענדירט וואש מאג דען קיניגליךן פרינצין עמניש דאך שאדרין<sup>1)</sup>,  
 ער האט דאך ריבטום אונן ער<sup>2)</sup> גינונגין, איך ביט מײַן פרײנט  
 זאנט טיר וואש ער אויפז זיין הערטциין האט פיליכט ווערט  
 אים זיין בישוערנים נירינגרט ווערדין אונן אויב איך אים  
 העלפין קענטז, אללו ענפירותי עמניש צו זיינין פרײנט אונן  
 זאנט מײַן פרײנד איר האביט אליש מיט ווארהייט אונן  
 גרוושן פאר שטאנט גראעדט אביר וואש מיר שאט קאן מיר  
 קיין מענטש [איין] העלפין אליש דער ביטרי טוּט דער קאן מיד  
 פון מײַן איבל ביפוריאין אונן איך דערפ עש איך קינימ אפין  
 באָרין אליש דיר גיטרייאר פרײנט וויל איך עש דאך פאר  
 מײַן טוּט אַפְּנַכְּבָּרִין וויא וואול דאו איך וויס דוא טיר אוו  
 טיניר גראושי גוּט ניט העלפין קאנשט, עמניש זאנט נוּן  
 הער צו מײַן גיטרייאר פרײנט וואש פאר אין זעלצימוי<sup>3)</sup>  
 אונגעראהרט קראנקהייט אונן בוקמירניש טיך איבר פאלין  
 האט אונן דיווש איזט מײַן איבל אונן [מײַן] קראנקהייט דאו איך  
 דען גיפט דער שונהייט פון דער שניּי דאנלא אין טיר  
 גוֹאנַן האבי דיווש איזט מײַן איבל אונן מײַן קראנקהייט

---

1) = fehlen 2) Ehre 3) seltsame.

איך האב אליש גיטטען אונן גימינט מיך פון דער קראנקהheit צו קורירין אביר דאו זיך זאל גאט ארבארטן יווא מערכיך מײַן דאו איך מיך וויל פון דער שני דאנלייא אנטפערין<sup>1)</sup> יווא מער ווער איך פון איכ ליפשאפט ניקרענקייט נון מײַן פרינט ווען ער מיר ניט מיט זיין ניטריאין ראט וויל פולגנין איך גנץ פאר לאָרין, אללו זאנט דער פרינט, ניקש אנדראשת אליש דיזוש ווען ער מיר מײַן ניטריאין ראט וויל פולגנין האָפ איך אַין בלדי צו גינזען, טומט אללו ליגט איך אַין אַין בעט אונן מאכבי זיך קראנק וויא זיין גויבט איך אויז וויזט אונן לאט נימיך ביא איך זיין אליש עטליכי פון זיין ניטריאיאישטי דינר דיא אַי<sup>(2)</sup> זיין היימליךקייט ווישנשאפט האָבן אך קיין אנדער דאקטיר צו אַס קומין אליש זיין פאר טרוישר ליב דאקטיר דער זעלבי זאל דאש שפֿאָרגנטענט<sup>2)</sup> מאכין דאש ער זעד ניפערליך קראנק ווער אליש דאן ווערט אַהן צוּיפֿיל דער קיניג קומין אַין צו בייזוכין אונן אַס ביפֿראָנגן וואז זיין קראנק היית אויזט, אללו מײַן ליבר עמונייש זאלט אַיר איך פֿיל קראנקoir אונן שוואכֿיר שטעלין אליש אַיר אַן אַיך זעלבשטיין זוּט אונן דען קיניג מיט שוואכֿיר שטום ענטפֿרין אונן זאגנין ער העט זיך שונט אַן אַונטשרידליכי אַוְרטֿר ער עסן צו עסן ער קאָכִין אביר אויזט מיר אליש צו ווידרין קאן ניקס לאָזִין קאָכִין אביר אויזט מיר גאנַך אַין גיפֿאלין דאו אייניגו מיטול גנִיסִין, דיויש אויזט מיר גאנַך אַין גיפֿאלין דאו אייניגו מיטול מיר מײַן לעבען צו ערחהָלטֿין ווען עש דעם קיניג וואָל גיפֿיל דז ער מויַכְט גונדריגש ביפֿעהָלִין אַן זייןיר טאָקטיר דיא דנילא דאו זיא מויַכְט אַן מײַן קאמיר קומין אַונֵן אַין עסן מאכין דאש איך עש זיך פֿיליכט ווערט גאט געבען דאש עש מיר שמעקון ווערט אונן מײַן לעבען דאָר מיט צו ערחהָלטֿין איך ווים גויש דער קיניג ווערט אַס ואַלכֿיש

<sup>1)</sup> entfernen <sup>2)</sup> Spargament, ausgesprengtes Gerücht.

זער ליפ גיהאט אונ', דען עמונייש אין הויכן וווערדין גיהאלטען  
 דען נאך האט עמונייש ניקש זאגן דערפין אללו אוית עטליכי  
 צייט הין וועק גנגנון, דאו זיך דער עמונייש מיט ווינר לב  
 זוא ניקוועלט דאס ער גאנץ פאר מאגירת אונ', אף גיעטרט  
 אוית וועלכיש אייניר פון זיינ גוועלען אונ' גוט פרינט אן  
 אים גישפרט אונ' עמונייש זולכior גישטאלט אן גישפראכין  
 מיין הער אונ' לייבר פרינט איך שפיר נון אין גירויי צייט  
 אן אים דאו אים זיין פרידיקיט אונ' אליע גוועלשבטן בייא  
 ליטין אוית פאר גאנגן ער זוכט אליע אף געלענינו אורטיר  
 זיין ליפ אוית אום גאנץ פאר מאגירת, זיין גישטאלט גאנץ פאר  
 ענדירט וואש מאג דען קיניגליךן פרינצין עמונייש דאך שאדרין<sup>1)</sup>,  
 ער האט דאך ריבטום אונ' ער<sup>2)</sup> גינונגין, איך בית מיין פרינט  
 זאגט מיר וואש ער אויף זיין הערטצין האט פיליבט ווערט  
 אים זיין בישוערנים גירינגרט וווערין אונ' אויב איך אים  
 העלפין קענתי, אללו ענפרטני עמונייש צו זייןן פרינט אונ'  
 זאגט מיין פרינד אויר האביש אליש מיט ווארהייט אונ'  
 גוריישן פאר שטאנט גירעדיט אבר וואש מיר שאט קאן מיר  
 קיין מענטש [אונ'] העלפין אליש דער ביטרי טויט דער קאן מיר  
 פון מיין איבל ביפוריאן אונ' איך דערף עש אך קיינס אפין  
 באрин אליש דיר גיטרייאר פרינט וויל איך עש דאך פאר  
 מיין טויט אפינבאerin וויא וואול דאו איך ווים דוא מיר אויז  
 טינור גרוושי נויט ניט העלפין קאנשט, עמונייש זאגט נון  
 הער צו מיין גיטרייאר פרינט וואש פאר אין זעלציט<sup>3)</sup>  
 אונערהערטוי קראנקהיט אונ', בקייטרניש מיך איבר פאלין  
 האט אונ' דיווש אוית מיין איבל אונ' [מיין] קראנקהיט דאו איך  
 דען גיפט דער שונהייט פון דער שניי דאנלא אין מיר  
 גיאגין האבי דיווש אוית מײַנִי איבל אונ' מײַנִי קראנקהיט

1) = fehlen 2) Ehre 3) seltsame.

איך האב אליש גיטאן אונ' גימינט מיר פון דער קראנקהייט צו קורירין אביד דאו זיך זאל גאט ארבארטן יוא פער איך טיין דאו איך מיך וויל פון דער שניי דאנלייא אנטפערין<sup>1)</sup> יוא מער ווער איך פון איך ליפשאפט גיקרענקייט נונ' טיין פרינט וווען ער מיר ניט מיט זיינן גיטרייאן ראט הילפיט זוא בין איך גאנץ פאר לאָרְנוּן, אללו זאגט דער פרינט, ניקש אנדרשט אליש דיזוש וווען ער מיר טיין גיטרייאן ראט וויל פולניין האף איך אין בלדי צו גינעווין, טוט אללו לננט איך אין אין בעט אונ' מאכוי ויך קראנק וויא זיין גויכט אך אוו וויזט אונ' לאט נומען בייא איך זיין אליש עטליכי פון זיינן גיטרייאישטי דינר דיא אַיִ[ן]<sup>2)</sup> זיין היימליךיקיט ווישנשאפט חאנין אך קיון אנדר דאקטר צו אים קומין אליש זיין פאר טראיטיר ליב דאקטר דער זעלבי זאל דاش שפֿאָרגֿנִיטֿעַנטֿ<sup>2)</sup> מאכין דאס ער זער גופערליך קראנק ווער אליש דאן ווערט אהן צו וויפל דער קיניג קומין אין צו ביזוכין אונ' אים ביפראגין וואו זיין קראנק הייט איזט, אללו מײַן ליבר עטוניש זאלט איר איך פיל קראנקיר אונ' שוואכיר שטעלין אליש איר אין איך זעלבשטיין זיימט אונ' דען קיניג מיט שוואכיר שטומ ענטפרין אונ' זאנין ראו ער גאר קיון שלאָפּ האט אך קיון אפיקט זו עסן ער העט זיך שונט אין אונטראשידליך אורתיר עסן לאוין קאכין אביד איזט מיר אליש צו ווירדין קאן ניקס גנסין, דיויש איזט מיר נאָך אין גויפאלין דאו אייניגי מיטיל מיר מײַן לעבן צו ערהאלטען וווען עש דעם קיניג וואָל גופיל דז ער מויכט גינעדרינש ביפעהלן אין זיינר טאָכטיר דיא דנילא דאו זיא מויכט אין מײַן קאמיר קומין אונ' אין עסן מאכין דאס איך עש זיך פיליכט ווערט גאט געבן דאס עש מיר שמעקין ווערט אונ' מײַן לעבן דאר מיט צו ערהאלטען אך וויס גויש דער קיניג ווערט אים זאלכיש

<sup>1)</sup> entfernen <sup>2)</sup> Spargament, ausgesprengtes Gerücht.

ניט פאר זאגן אונ' אים דיא שני דאנילא שיקין ווען זיא  
 נון אין זייני קאמיר קומט זאג ער דאו אלוי הרוי גען ער וויל  
 זעהן ווען ער זיך אליניד בפינד אוב אים דיא שפיין ווערט ער  
 בעשר שמעקן אלש דען מײַן פרײַנד עמונייש ווערט ער  
 שויין זעהן מיט גוטין אודיר גיוואלט צו זיין פאר גניגין צו  
 קומין אונ' וואש דען גישעהן ווערט ניט צו ענדראן זיין,  
 אונ' זייני מוטיר וועלבי דאס קיניגש הערטע אין אירוי הענדין  
 ווערט שויין ווישין דאו קיניגש צארין צו שטיליג, מײַן ליבר  
 פרײַנט זאנט עמונייש ער האט מיר זוא אין גוטין ראט  
 גינגען איך בפינד מיך שויין קראפטיגר אונ' זיין גיטרייאן  
 ראטמו פארט גען זולט איך דאר איבר שטערבן אללו  
 איזט עמונייש אין זיין קאמיר גניגין אונ' זיך צו בעט גיליגט  
 אליש ווען ער זער קראנק זוער אונ' זיין גיטרייאן לייב  
 דאקטיר בייא זיך גזהאבט דער זולבי קראנק קומט פאר<sup>1)</sup>)  
 גימאכטראז זיא פאר דען [קיניג] קומין איזט וועלכיד דען ניט לנג  
 גזויימט אונ' צו דען עמונייש גניגין אום אים אין זייני קראנקהיט  
 צו ביוזכין אונ' מיט אים פרײַנטיליך גורעת אונ' דען אום  
 שטאנט פון זיינר קראנקהיט גיפוראנט וואור אויפ אים  
 עמונייש מיט שוואכיד שטימ גיענפריט וויא אים זיין פרײַנט  
 גיראטען האט אונ' איר שויין גilioאנט העט אללו באלי זאנט  
 דער קיניג צו עמונייש גיטריישט מײַן ליבר זונ' עש זאל אים  
 ניקש אין מײַן גאנטצין קיניגרייך פאר זוייגרט וועדרין אללו  
 בלד וויל איך אים זייני שועטסיטר צו אים שיקין אונ' ווינש  
 דאו אים איר ניקעכטיש זאל וואול אן שלאגן אונ' שמעקן  
 דאו ער צו זייני גיונדהיט אונ' פאריגו קראפטין זוידר קומין  
 זאל, אללו נאם דער קיניג אין פרײַנטליך אפ שיר פון  
 עמונייש אונ' שיקט אללו פורט נאך זייןיר טאכטיר דאו זיא

---

1) kundbar.

אללו בלבד נאך אירין ברודיר גין זולט אונַן אים גוטי שפוי  
 מאכין אויב ער פון איר וואש עסן מניכט, דיא שני דאנילא  
 וואר וויליג אירין פאטיר ניהארואמשט צז פולגנין אונַן גינגע אין  
 איר ברודירש עמניש זיין הויז אונַן פאדירטש פון [דען] גוניד  
 וואש ניטיג וואר צז איניר גוטי שפיין צז קאכין וויא גון  
 עמניש מערקיט דאו דיא שפיין באלאדי פערטיג וואירין הייש<sup>1)</sup>  
 ער אידיר מאן אויז זיין קאמיר גין, אליש זיך גון עמניש  
 אליניד ביפאנד מיט זיין שוועסטיר, זאנט ער מײַן ליבּי  
 שוועסטיר ברענגן מיר דיא שפיין הער אופֿ מײַן בעט דאו  
 איך זיא אויז דיזן האנט עסן מאג פיליכט וועערין זיא מיר  
 בעשיר שמעקין, אליש אים גון דיא שני דאנילא דיא שפיין  
 בראכט ביגרייפט ער זיא אונַן זאנט צז איר מײַן ליבּה  
 שוועסטיר דוא מוחט בייא מיר לינין אודיר איך מײַן שטערבען  
 זואור איבּר דיא דאנילא ער ארשראק אונַן שפראך מײַן  
 ליבּר ברודר טומ זולכין און ארעהרטש שאלקהייט ניט, ביטיט  
 דען קיניג פון מינט ווענן איך וויס גויש ער מיך דיר ניט  
 פאר זאגן ווערט, יוא אל דאס רידן אונַן ביטן ואלטן דער  
 דאנילא ניט העלפִין, דער עמניש צאג זיא צז זיך אונַן לאג  
 מיט גיוואלט בייא איר, דאר גון עמניש זיין ביין ווילין  
 פאר בראכט האט וויא ער זיא צז פארין זוא ליפּ גיהאט  
 אללו פינט וואר ער איר, אונַן שטיטים זיא פון זיך אונַן חים  
 זיא הין וועק גין, דיא דאנילא שריא ביטרליך איזט עש ניט  
 גינונגן דאס ער מיך צז שאנדין גיטאכט אונַן וויל מיך נאך  
 פון זיך שטיטין אביר אל איר היילין אונַן שריעין האט דען  
 עמניש ניט ביואגין ער רופיט זיין קנעכט אירין דיא דאנילא  
 אונַן זיין הויז צז שטיטין אללו איזט דיא דאנילא מיט שריאין  
 אונַן ווינין אויז דען עמניש הויז גנגין וויא זיא גון אריין

---

1) hiess.

ניאיט ביגעניש איר איר ברודר אבדון אונ' זיכט דאו זיא  
וזא שריאית אונ' איר קינגליבי קלידייר צו ריסין האט, זיא  
זאנט איר ברודר אבדון מײַן שועומטיר עש איזט דיר גיוויש  
לייט גישעהין אין דין ברודירש הויז שוועיג שטיל אונ' גיא  
אין מײַן הויז בי דאו איך מיך ווער אין דין ברודר גראבן  
האBIN אללו האט דיא דאנילא נאך דעם זיא אירן ברודר  
אבדון אליש ערצלט האט מיט שימפֿפּ מזון הין וועק גיא,  
אוב דער קיניג שונט דיא זאך גוואאר ווארדין אונ' ווער  
דאָריבְּר אַרְגְּרִיטְּט גְּנוּעָן זאָה האט דאָך דיא קְּנוּנִין דעַן  
עמוויש מוטיר עש זיא וווײַט גְּבָרָאַכְּטְּ דַּוְּדָרְ קְּנוּנִיגְּ וְּעַנְּגִינִּ  
דער גרוישוּ לִיפְשָׁאַפְּטְּ דֵּיא עַר צו איר גיהאט דעַן עמוויש  
אליש פָּאַר צִּיְּאַטְּ האט, אַבְּוֹר דָּאַשׁ קְּנוּנִיגְּ זָוֵן דער אַבְּדוֹן  
האט דיא זאָך אין זיין הערטצין גיטראָגִין, נוֹן עַש איזט אַיִּין  
צִּיְּאַטְּ לְגַג דַּעַר נאָך גְּנוּעָן דָּאַשׁ דַּעַר אַבְּדוֹן אַיִּין גְּרוּשִׁי יַאֲכַט<sup>1</sup>)  
אן גְּשַׁטְּעַלְּט אַוְּן' אלְיַיְקִינְגְּלִיבְּיַיְרִינְצִּין וְזָיא אָך זִין ברודר  
עמוויש דַּאְר צו גְּפְרִיאַוּת<sup>2</sup>), אליש נוֹן צו אוּבִינְד דיא יַאֲכַט  
אַיִּוּנִין האט עַר אַיִּין קַעַסְטָלִיבְּיַיְ מַאַל צִּיְּאַטְּ גְּמַאְכְּטְּ וְזָיא  
זִיא נוֹן וְעַנְּגִינִּ אֶם בְּעַשְׁתִּין גְּיֻעָסִין אַוְּן' גְּעַסִּין אַוְּן' גִּטְרָנוֹנְקִין  
האט דער אַבְּדוֹן אַוְּיפּ זִיְּנִי קַעַכְטְּ גְּיֻוָּאָנְקִין וְעַלְבִּי אַיְבָּר  
דַּעַן עמוויש גְּשַׁפְּרוֹנְגִּין אַוְּן' אַיִּין אַוְּשָׁ מְחִוָּת גְּבָרָאַכְּטְּ דָּא  
האBIN זִיךְ אַלְיַיְקִינְגְּלִיבְּיַיְרִינְצִּין אַרְשְׁרָאָקִין אַוְּן' זִיךְ אַלְיַיְ צו  
פְּעַרְתְּ גְּזַעַצְתְּ אַוְּן' איזט אַיְנְרִיךְ צָוֵם קְּנוּנִיגְּ גְּקוּמִין דער האט  
גְּיוֹאָגַט דַּאְוְ אַבְּדוֹן הַעַט אַלְיַי דָּאַשׁ קְּנוּנִישְׁ קִינְדְּרָ אַרְשְׁלָאָגִין  
וְזָאָרָ אַיְבָּר זִיךְ דַּעַר קְּנוּנִיגְּ זִיךְ אַרְשְׁרָאָקִין אַוְּן' גְּרוּשִׁין יַאֲמִיר  
גִּטְרָיבְּן אַבְּוֹר עַש איזט דַּעַר בִּיאָ גְּנוּעָן דַּעַר בִּיאָ רָאָט  
גַּעֲבִיר עמוויש זִין פְּרִינְטְּ וְעַלְכָּר צָוֵם קְּנוּנִיגְּ גְּזַעַצְתְּ מִין  
הַעַר קְּנוּנִיגְּ אַרְשְׁרָעַקְטְּ דָּאָךְ נִטְתְּ וְזָיא זִיךְ עַש וְוַעֲרִין נִטְתְּ אַלְיַי

<sup>1</sup>) Jagd. <sup>2</sup>) geladen.

דאש קיניגש קינדר זיין אום קומין, איך מײַן דאש קינר  
 טער וווערט זיין אום קומין אליש עטונייש דען זיין זון אברון  
 וווערט זיך וועגן זייןיר שווועסטיר דאנילא גראבן האבן וויא  
 זיא רידן קומין דאו קיניגש קינדר אליז צו רײַטן איבר דאש  
 קיניגש צארין איזט איבר דען אברון ווער ארגנרייט ניוועין  
 אונַן איהם ביעעהלן לאזין זאל זיך נימֶר מעָר פָּאָר דָּאוֹ  
 קיניגש אונַן זעהן לאוֹן, איבר דער אברון האט דאש ניט  
 פָּאָר טראניַן קענען דאוֹ ער זאל אליש איזַן פָּאָר באַנטְרִיַּן<sup>1)</sup>  
 לעבען אונַן האט ניטראכט נאָך דאוֹ קיניגש לעבען דאוֹ ער  
 דאש קינגריך ביעעמַן, דען דער קיניג האט זיין אנדראַן זון  
 פָּאָר איזַן קיניג אַרְקָלְעָרֶט נאָך אַים אלְלוֹ האט דער אַבְּדוֹן  
 יוֹאַ לענגיר יוֹאַ מעָר אליש פָּאָלָּק אַן זיך ניצאַגַּן מִיטַּנוֹתִין  
 ווֹאַרטְשִׁין אונַן אלְלוֹ איזַן גְּרוֹשִׁיְּרִיבְּרִיאָה קִינְג זיין פָּאָטְרִיר  
 דען קיניג אַן גִּשְׁתְּעַלְטַּמַּת אונַן גָּאָר ווֹינִיק אלְטִי גִּטְרִיְּאִי דֵּיאָ  
 נאָך בֵּיאָ דען קיניג גִּבְּלִיבְּן אַבְּרִיר אַבְּדוֹן איזט צו זיין פָּאָטְרִיר  
 גִּזְאַגְּן אונַן דֵּיאָ שְׁטָמַת אַיִּין גִּנּוֹמַן גְּרוֹשִׁיְּסִים ווּילִין מִיטַּ  
 דָּאוֹ קיניגש ווֹיְבִּיר גִּטְרִיבְּן, אַבְּרִיר דער שְׁטָמַת גִּמְאָכֶט  
 גִּטְרִיְּאִי דִּינְרַּהֲבִּין זיך לִיְּבִּיר, עַטְלִיכִי דִּינְרַּהֲבִּיר מַאלִיש  
 צו בִּישְׁעַרְמַן אַיר לִיְּבִּיר, עַטְלִיכִי דִּינְרַּהֲבִּיר נִיפְּאָלִין  
 בֵּיאָ דען קיניג נִוּעָזִין זיין אונַן נָנוֹ צו דען אַבְּדוֹן גִּשְׁאַלְטִין  
 זיין האבן דען קיניג מִיטַּשְׁטִינִין נאָך גִּיוֹאָרְפִּין אונַן גִּשְׁאַלְטִין  
 אונַן גִּפְּלוֹכְטַּמְּטַּלְּלוֹ האבן דָּאוֹ קיניגש גִּטְרִיְּאִי דִּינְרַּהֲבִּין  
 צו דָּעַם קיניג אָובַּמָּן זָאל צו זעהן דָּאוֹ דֵּיאָ טּוֹיטִי הַוּדָּ  
 דען קיניג זָאַ שְׁעַנְדִּין אונַן לְעַשְׁטְרִין כִּיר ווֹאלִין אַבְּרִיר זָאַ  
 פָּאָלִין אונַן ווֹעַן מִיר אַך ווֹלְטִין אַין שְׁטִיקִין צו רִיסִּין ווּלְרִיסִּין  
 אַבְּרִיר דער פְּרִוִּיטִי קיניג האט עַש נִיטַּלְיִידִין ווֹאָלִין אונַן האט  
 צו זִינִי גִּטְרִיְּאִי דִּינְרַּהֲבִּין נִזְאָגַט דָּאוֹ ווֹיְלִ מִיר דָּאַשׂ מִין זָוַן

---

1) Verbannter.

טוט וועלכיר פון מײַן לײַב איזט גיבאהרטין אונַי מיר נאָך  
 מײַן לעבען שטיט וואָרום זולין. עַש דעַן ניט אַנדְרִי טוֹן עַש  
 איזט אליש פון מײַני זונט וועגען אלזּוא איזט ענטליך דער  
 שטראַיט זער שוועֶר אוֹיפֿ דעַן קינְג גּוּעוּזִין דָאּו ער זיך מיט  
 זיַנִי כְּנִין אַין דִּיאָ וּוּלְדִּיר האַבְּן מְוֹיֵן רִיטְרִירִין דָאּק האַט  
 זיך דער קינְג אַין אַיְן פָּאַשְׁטִי שְׁטָאת בִּגְעַבִּין אַונַי אַל זיַנִי  
 גּוּטְרִיאִי קְרִינְגְּשַׁ לִיְּט אַן גּוּרְעַט זִיְנִין זָוֵן אַבְּדוֹן גּוּטְרִישַׁט  
 אַונַי רִיטְרִילְךְ אַנטְקִיגְּן צָו גִּינַּן, דעַן קּוֹטַט אַבְּדוֹן צָו אָונְשַׁ  
 אַיְן דער שְׁטָאת זָאּוּ זְעַנְעַן מִיר אַלְיַ פָּאַר לְאַרְיַן, דָאּשׁ קְרִינְגְּשַׁ  
 זִיְנִי רָאַטְהַבְּן אַל זִיְנִי קְרִינְגְּשַׁ לִיְּט פָּאַר גּוֹט אַן גּוּנוּמִין  
 אַונַי דער קינְג האַט זִיךְ גּוּרְיִשְׁט אַונַי מִיט זִיְנִי פָּאַלְקַ וּוּאַלְיַן  
 גִּינַּן פָּאַרְיַן אַין דער שְׁפִיעַ אַבְּיר דָאּוּ קְרִינְגְּלַ גּוּטְרִיאִי אַוִּיבְּרִשְׁטַין  
 אַונַי יְעַנְרָאַלְשְׁפִּירְשְׁוֹנוּן<sup>1)</sup> האַבְּן זָאלְכִּישׁ דָעַם קְרִינְגְּ וּוּירְדַּ  
 שְׁפְּרָאַבְּן אַונַי נִיט לְיִדְיַן וּוּאַלְיַן דָעַן זִיךְ האַבְּן גּוּזְאַגְּט דער  
 קְרִינְגְּ זִיכְטַּ יְזַאְּ וּוּאַלְיַן וּוּאַלְיַן דער גּוּצִי שְׁטְרִיאַט פִּונַּ דָאּוּ קְרִינְגְּ  
 וּזְעַנְעַן איזט דָעַן וּזְעַנְעַן דער אַבְּדוֹן דָעַן קְרִינְגְּ העַט אַרְשְׁלָאַגְּן  
 וּזְאַוְּ פָּאַר לְאַגְּנִיטַּ עַר קְרִינְגְּ מַעַר דָעַן בִּיקָּעַס עַר דָאּוּ קְרִינְגְּרִיךְ  
 אַבְּיר דער קְרִינְגְּ זָאלְ בְּלִיבְּין אַין דִּיזְוַר שְׁטָאת אַין זִיְנִין  
 שְׁטָאנַט אַונַי זָאלְ גָּאט בעַתְּין דָאּוּ עַר אַונַי אַוְנוֹרִין פִּינְטַ  
 זָאלְ אַין אַוְנוֹרִי העַטְּ גּוּבְּין, אַלוּוּ זָאנִיט דער קְרִינְגְּ גּוֹן צִיאַיַּט  
 הִין אַין פְּרִידְין גָּאט זָאלְ מִיט אַיְיךְ זִיְנִי, אַלוּוּ צָאנַן אַלְיַ אַיר  
 שָׁאוּרִין אַונַי אַיר אַוִּיבְּרִשְׁטַין פָּאַר דָעַן קְרִינְגְּ אַוְּזַעְלַטְהַ  
 אַונַי דער קְרִינְגְּ בִּיפְוֹל דָעַן אַוִּיבְּרִשְׁטַין אַונַי אַלְיַ בִּיפְעֻלְכִּישׁ האַבְּיר  
 אַונַי בָּאַטְהַ זִיךְ גְּאַר זָעַר דָעַן אַבְּדוֹן צָו פָּאַר שְׁוּנִין אַלוּוּ זְעַנִּין  
 דָאּשׁ קְרִינְגְּ קְרִינְגְּ לִיְּט קִינְגְּ דָעַן אַבְּדוֹן גּוּצָאנִין מִיט אַיְנִיר  
 פְּרִידְינוּ מְוֹט אַונַי זִיךְ אַוְּפַּט גָּאט אַונַי אַרְיַ גּוּרְעַטְהַ זָאַךְ  
 פָּאַר לְאַוְּזַעְלַט אַוְּבַּזְעַט זִיךְ שְׁוֹנַט דִּיאָ הַעֲלַפְטַּ וּזְאַוְּ שְׁטְרַקְטַּ וּזְאַרְיַן

אליש דער אבדון מיט זיין קריינש האעד אבר גאט דער שיקוט  
 איינו גרוושי פאר טוימילונג<sup>1)</sup> אין דאו שאר פון אבדון דאו זא  
 אלוי נישלאגין אונ' פאר יאנט וואורדין פון דאס קיניגש  
 זיין קריינש לייט אונ' פיל איין גרוושי פורכט אוף איין דען  
 דיא פארכטיש גאטיש אונ' זיין ראנינג האט דען אבדון  
 אונ' זיין שארין פאר טוימילט אונ' אבדון זעלבירט איזט אך  
 דורך איין ווישטיניא גפלויגן אום זיין לייב צו בישערטען אבר  
 ער וואורד פון דאו קיניגש קריינש לייט מיט שפיסן ארשטאכין  
 אללו איזט דער שטראיט גישטילט גיווארין אבר נימיך האט  
 דען קיניג זאגן ואלין דאס זיין זון אבדון איזט גיטט וואריין  
 אונ' דער קיניג האט ניפרגנט לעבית אבדון אך נאך, קיניג  
 אבר האט דען קיניג ניט ענטפֿרָן<sup>2)</sup> ואלין אונ' האבן זיך אלוי  
 פון דען קיניג גישליךין, אליש ווען זיא דען שטראיט פאר  
 לאוין העטען דאס האבן קיניגש גיטרייאי אויברטשטיין  
 גזעהן אונ' זענן צו דען קיניג ניקומין וואש טומ דער קיניג  
 דאר, לאט ער אל זיין לייט דיא איר ליביר פאר דען קיניג  
 אונ' זיין גאנציז גישלעכט זוא ריטרוליך גיוואנט נון זעהן  
 מיר וואול ווען גור דער אבדון לעבית אונ' דאו מיר אלוי  
 ארמארט וווערין זוא ווער דען קיניג ניקש אן גילעגן, מיר  
 שווערין אום ווערט ער זיך ניט אונטרא דאו זיא און ווידר און  
 אונ' מיט זיין פאלק גיטליך דרין דאו זיא און ווידר און  
 זיין ריך פירין זוא ווערט אים פיל וויאר גישעהן אליש אום  
 זיין לעבישטאג גישעהן איזט אללו האט דער קיניג זיין  
 אויברטשטיין גיפאלגנט אונ' זיך אונטרא דען טפארטין גישטעלט  
 אונ' מעניקליך גיטליך צו גירעת אונ' אל דאס קיניגש פרײַנט  
 אונ' פײַנט זענן צום קיניג ניקומין אונ' ער האט זיא אליש  
 פאר געבן אליש וואש זיא ווידר און גיטאן האבן אונ' אללו  
 האבן אים פרײַנט אונ' פײַנט מיט גרוישן יובל גישרייא אונ'

<sup>1)</sup> Vertaumelung = Verwirrung <sup>2)</sup> antworten.

מיט פוקון אונַי פיוונין<sup>1)</sup>) ווועדר אין זיין קיניגרייך גפרט אונַי דער פרומוי קיניג האט לאוין און זיין גאנצין לנְד אווירופין אלֵי דייא דאר זענין פלייכטיג גווארין אונַי ביפורכטן זיך פאר דאו קיניגש און גינאָר זולְן אלֵי ווידראָס קומְן אונַי זאלְן צו נינאָרין אָן גינומִין וווערטן דען דער קיניג האט ניאָגנט עש איזט עבעין אלְיש וווען אַיך הײַנט וווער צום קיניג גִּמאָכִיט וואָרין דרום זאל אַידֶר מאָן מײַן גינאָר עַמְפָּאָגְנִין אלְלוֹ האט דער קיניג מיט זיכירהייט פריד אונַי ער זיין קיניגרייך זער גלאָר וווערדיק<sup>2)</sup> ביָז אָן זיין ענד רינְגְּרִיךְ אָן נאָך בֵּיאָ זיין לעבעין זוֹינְן זוֹן פריד לִיב אָן זוֹינְן שטאט צום קיניג ניאָלְפְּט<sup>3)</sup> אונַי גִּקְּרִינְט, נְוָן הִיר אַוְוי צוֹ זעהָן דאוֹ צוֹוָרִין גָּאַטִּישׁ שטראָפְּ לְאַנְצִים<sup>4)</sup> אַבְּוֹר בְּלִיבְּט דָּאָך נִיט אַוְוי אָןַי גָּאַט בִּיצָּאַלִּיט אלְיש דער עַמְנוֹשׁ ווֹילְ ער זָאַשְּׁאַלְקִיְּט אָן זְוִינְר שׂוּעַסְטִּיר גִּטְּאָן האט מְוִיּוֹן זָאַשְׂעַנְטְּלִיךְ אָן זְוִינְר יְוָנִינִי בְּלִוּת דָּוָרְךְ דיָה הַנְּטָאָן זְיַין בְּרוֹדִיר אַבְּדוֹן אִים קְוָמִין, דער קִינְגְּ וּלְעָכָר זְיַין זָוֹן אַבְּרוֹן פִּילְ פְּרָעוֹלְ אָןַי מְטוּווּלִין אָןַי בֵּין דָּאַשְׁיַּן<sup>5)</sup> האט צוֹ גִּזְוָהִין אָןַי אִים ווּעַגְּנוּ גְּרוֹשִׁי לִיפְשָׁאַפְּט נִיט גִּשְׁטָרָאָפְּט האט מְוִיּוֹן פָּאָר דָּעַן זְעַלְבִּין אַנְטְּלִוּפִין אָןַי גָּאָר [פּוֹלְ] שִׁימְפָּפְ שָׁאוֹדִין אָןַי טְרִיפָּוָל מְוִיּוֹן אַוְוי שְׁתִּין אָןַי ווּעַר נִיט גִּזְוָעִין זְיַין גְּרוֹשִׁי בֵּין פְּרַטְנִישׁ<sup>6)</sup> הָרָץ דָּאַש אִים גָּאַט בִּיוֹנְדִּירְלִיךְ בִּיוֹאָרִיט הָעַט ווּעַר ווּיס ווּאַש בִּיוֹשִׁ אִים נאָך מָעַר נִישְׁעָהִין אָןַי אַילְנְדִּיקְלִיךְ פָּוֹן דָּעַם זְעַלְבִּין ווּעַר אַרְמָאַרְט<sup>7)</sup> גִּוּוֹאָרִין, אַבְּדוֹן דער זָאַפְּלִ בִּזְיַוש אָןַי מָאָרט דָּאַטְּנוֹן<sup>8)</sup> גִּטְּאָן זְוִינְן פְּרוֹמִין פָּאָטִיר דָּעַן קִינְג אַוְיפְּ לִיבְּ אָןַי זְעַבְּן גִּנְגִּין זְיַין פָּאָטִיר קָעָבָס ווּבִיר גִּשְׁעַנְדִּיט זְולְכִּין אַילְנְדִּיגְנִין שְׂעַנְטְּלִיכְן טָוָט אָך נְעַמִּין מְוִיּוֹן, זְולְכִּישׁ זָאַל זִיךְ אִין אַידְרִיר צוֹ הָרְטִיצִין גַּעֲמִין דָּעַן גָּאַט דער נִרְעַכְתִּי רִיכְטִיר בִּיצָּאַלִּיט

<sup>1)</sup> Posaunen <sup>2)</sup> glorwürdig <sup>3)</sup> gesalbt <sup>4)</sup> langsam  
<sup>5)</sup> Uebelthaten <sup>6)</sup> bussfertiges <sup>7)</sup> ermordet <sup>8)</sup> Mordthaten.

אליש וויא שונט אופט מאלען נידאכט דאו טור מענשין ניט  
 יודיצירין קענן וועם גאט שטראפט אודרי פיל גוטיש ניביט  
 גאט שלאנט אונַי גאט הייליט ווידר זיין נאמון איזט אלַי  
 צוית גילובט, ווידר צו אונרין צוועק צו קומן דאר מיר  
 גיהאלטען האבן אונַי דאש איך גימינט מיט מין טאן נעמן  
 מיך אונַי מיינַי קינדר אין גירוייאנַן שטאנט צו עטצין אביר  
 קוונטרארו וויא שונט נידאכט אונַי וויטיר גידענקן וועלַ  
 אונזיר התקשות תורה מײַז איזט גישעהין תורה סיון חנַיַּת  
 דורך חתני משה אונַי מהי ר' אברהם קרטובאך ואשתו נון  
 וואש זאל איך פון דיא לײַט שרייבן בוודאי בין איך זיא דן  
 לכפַּה וכות דאו וויא אליש גיטאן האבן לשיש דאו זיא גיטינט  
 האבן איך זער וואול אן קומ וויא עש איך אללו דאש אן  
 זעהנש<sup>1</sup>) גיחאצ האט, אביר איזט אנדרשט בעויה אין דער  
 דאט<sup>2</sup>) ארויזר ניקומין וויא וויטר פולגנַן וווערט, הווען חתנה  
 איזט גישטעטלט גיווארין ל'ג בעומר ת'ס<sup>3</sup>) איזט אליש אין דער  
 שטיל גיוועזין מטעם איך לטעה גישטעטלט<sup>4</sup>), נון צווישן דעסן  
 האב איך דאש מײַניע צו מעות גיטאכט כדי דאו נקס חיב  
 בליבין בין, אונַי הח"ב אן הקצין מהו"ר נבריאל<sup>5</sup>) בפיורדא  
 גשיקט המעות דאר פיר אן צו נעמן אונַי אויפַּ אונזורי אן  
 קונגפט צו האלטען צווישן דעסן האב איך עם בעלי כתבים  
 גיוועקסילט אונַי ער איך זוינַי כתבי' גינונג גישטעטלט דאו  
 איך אונַי אנדרוי מעד דיא וויא גיליאיט<sup>6</sup>) האבן אלַי פאר  
 זיכרונגע אונַי פאר גיגליכקייט דרין גיוועזין איזט אונַי ניקש  
 קענין בעויה דריין פאר מערקע דאו זוא אין גרויש ווערך

<sup>1)</sup> Ansehniss = Ansehen <sup>2)</sup> in der That <sup>3)</sup> Freitag den 7. Mai 1700 <sup>4)</sup> s. oben p. 275 <sup>5)</sup> Ueber Gabriel Levi, den am 26. Juni 1710 verstorbenen Gründer der Talmudklause von Fürth (Wolf IV, 1176) und Schwiegervater des R. Mose Brandeis s. Kaufmann in Monatsschrift 37, 385, 389 <sup>6)</sup> gelesen.

וואר אין איך בעיה קומין בין און' נון ניט צו ענדראין איזט דריין שטעקון זולט, לערך טבת ת"ס דאו איך מיך האב זואלן אויף דער וועג געבען עם בני ר' משה סג"ל און' אים חתנה צו מאכין ומחתנוו לטייען ציאן, האט מיר המוקם ב"ה ל"ע<sup>1</sup>) אין קרענץ צו גשיקט וועלכי מיך שעשה שביעות בעט לענרגיג נימאכט וועלכיש בעלי האט ע"י סוחר גיוואר גיווארין, נון דיא טרישטליך בריך וואש ער אן מיך גישרבין גם אן גיסי ר' יוספֿ מיט וואש פאר גרוושי פיר זורנג<sup>2</sup>) ער מיך אן אים רעקומאנדרט איזט ניט בישריבליך אביר אויף וואש פר מינונג זולכיש גושען איזט להטקיי ב"ה ביאנט, אויב עש אויף דען בוילבן מעות אן גיעעהן גיעועין קאן איך ניט ווישין, נון וויא מיר המוקם ב"ה ווידר צו מייניר פוליגן<sup>3</sup>) גיזונטהית גיהאלפין בין איך מהטבורג עם בני ר' משה סג"ל וbatis היתומה מרום לבrownשוויג ניצאנין דען איזט וירד לשם גיעועין האב אך נאך וואש פון רישטאנט מסחרות גיהאט לשם פאר Kapoor, לאחר יריד בין איך עט גוטי חברות' לביארשראף מיט מיין קינדר הניל ניצאנין און-מיינונג ר'ח ניסן עם בני ר"מ סג"ל חתנה צו מאכין, בין פוריים צו באטבערג נילעגן אללו תכפ' לאחר פוריים איזט בני ר' זנוויל ול' מיט מיר לפ"ד<sup>4</sup>) ניפארין, מיר זענן תורה פיארשראף תורה ווירטצע הוו גלייך קיגן מהוי הקצין ר' שםישן איבר<sup>5</sup>) אין ניפארין דען מהותני הניל זיין חדש בית איזט נאך ניט פערטיג גיעועין און' אין זיין אלטען בית איזט עש צו ענג גיעועין אביר מיר זענן אלוי יוי נ' פעמים אצל מהותני הקצין גיהולט ווארדין צום עסין עם כל הכבוד און' פירשטליך טראקטירט גיווארין אביר כל זאת איננו שוה לי דאו איך למחיי הניל ואשתו גואנט איך האב צווארין קיין אור זאך פון הר צו איילין, אביר איך האב אך מיין ריאן<sup>6</sup>)

<sup>1</sup>) völlig Fürsorge. <sup>2</sup>) לא עליכם = <sup>3</sup>) Baiersdorf.

<sup>5</sup>) gegenüber. <sup>6</sup>) Raison = Grund.

וזא רום איך גערין האבן וואלט דאו בני שי זיין החנה ר'יח  
 ניסן זיין זולט כי ידועה לכם מין התקשרות דאו איך לאג  
 בעומר הבעל תוך טיע זיין מז, אונ' דער מאן האט מין  
 מעות שוננט לידו וויא אך דער אמרת איזט גיעוואזין, דען מין  
 שלימול זיך זוא גיפורידט אביר איזט פיל גורעת גיעוואזין  
 אונ' פיל פאר גישלאגין גיעוואזין מהוי הניל גיעוואזין איך מוכט  
 טון וואש איך ואלטיט עש וווער אים אי אפשר נויט איאיד  
 החנה צו מאכין אליש שבעות הבעל איך זולט זיין ציאין  
 החנה צו מאכין אונ' מיינ' קינדר להברותה מיט נעמן ער  
 ואלטוי מיר מהה הנריי גבעין על הוצאות, נון זולכיש איך  
 ניט טון ואלין אך מיר ניט אן גישטאנדין, אללו מיך ריזולפרט  
 וואש ניט צו ענדין איזט זעלבי מיט גידולד אן צו נעמן  
 אונ' אויב מיר שענט אינני ווידר ווילן ווענין הנדען מצדי  
 צדדים גיהאט וויא זאלכיש לאחר החנה אם בעשטיין צו  
 ביוארין איזט זוא איזט זאלכיש דאך אין אלין גוטין וכבוד  
 ביא גיליגט גיעוואזין אללו האב איך י' שבעות מין זטן תוך  
 ביירשדרארף צו גיבראכט מן פורים עד שבעות ת'ס אללו  
 החנה תוך סיון ת'ס גיעוואזין עם כל הכבוד שבעלום אונ'  
 מצידי צדדים גאר פיל וואקרי לנדייש ליט גיקומין דאו<sup>1)</sup> החנה  
 מיט פאר גינגליכקייט תיל אפ גילא芬 המקום בה' וב"ש הנдол  
 זויל אינן מול וברכה געבן דאו זיא תוך עשר וכבוד עד  
 ביאת הגואל פאר ברענגן מיגין אונ' אינין זרע כשר געביין  
 העוסקי בתורת הי' ובitemיהם ובימינו ישעינו המקום בה' וישלה  
 משיח צדקינו אמן, לאחר החנה האב איך [אך מין [וועג]  
 למיטץ<sup>2)</sup> גינומיין דא איך האב נימינט לעת זקנותי איז  
 גוטין רוייאגען שטאנט מיך צו ביגעבן אונ' אין זוא אין קהילה  
 [קדושה] מין נשמה ואול צו טון אביר מין גאט אונ' בישעפר  
 אנא הולך ואני מפניך אברח אללו האבי איך מיר תוך

<sup>1)</sup> אללו F: Metz.

<sup>2)</sup> 19\*

פייארשדרף אינון מאן גידונגען בשמו קאפיל אוט שמש  
 לשם גיוועזין דער מיט מיר ציאן עד ק"ק פרנפררט, דען  
 האבי כתבי' מבעלַי נזהאט תוך פ"ד דאו ער מיר ל�"ק פ"פ  
 וויל אימץ שיקון מײַץ דער מיט עד מײַץ קומפיארין<sup>1)</sup> זאל,  
 אלזו האב איך מיין ריזו עם בתה מרים חי אונַי דען קאפיל  
 לבאמבערג גינומין בני ר' משה סג"ל האט מיט מיר גוועאלט  
 עד באטבערג אביר האבי עש ניט לירין וואlein מאחר עש  
 טmesh נאך אין זיין התנה וואוך גיוועזין אלזו מיר אפשידער<sup>2)</sup>  
 נאך שמערצליך גינומין אונַי מצידי צדרי' גראשי בכוית פאר  
 בראכט צווארין בין בשמחה גיוועזין דאו איך בני האב  
 בכבוד מכנים לחופה גיוועזין אונַי גיזעהין איך אין תיל וואול  
 אין גיבראכט וממש עין בוכה ולב שמת, דייא נאטoir קאנ  
 עש ניט אנדרשט מאכין אלזו בין לבאמבערג קומין אונַי נור  
 אין נכת לשם גיוועזין למחירות האב איך אין קווש גינומין  
 וועלכי איך שונט לעננסטייז<sup>3)</sup> תוך באטבערג בישטעלט נזהאט  
 אונַי מיך אויפֿ מיין וועג ל�"ק פ"פ ביגעבן איך האבי אביר  
 עש ניט וווערין קענין דאו בני ר' זנוויל ע"ה מיט מיר גרייטין  
 איזות ביוז[ק]ין ווירטצבורג זטו ווירטצבורג האבן מיר יתדיין אין  
 איביגן אפ שיד גינומין וויא וויטיר פאלגין אונַי האט עש  
 בעיה דען מענשין אונַי מיר ביידי אויפֿ אונַויר ביטריפטן  
 הערטציז גלעגן דש מיר אונַש אין דיזור ועלט ניט מעדר  
 זעהן וווערין וויא אין זוינין אורט וווערט ניראכט וווערדין אלזו  
 בין טייניש ווועניש ניצאנין אונַי בשלוי וי' ר' עש"ק ר' [ר']<sup>4)</sup> סיון<sup>5)</sup>  
 ת"ס ל�"ק פ"פ ניקומין אונַי לשם גיפונדיין אין בעל בית  
 מק"ק מײַץ בתה מבעלַי אונַי אונַש אויפֿ  
 דער וועג גשיקט לעקובין<sup>6)</sup> ושארו שיבושי אונַי נאך הופלאן

1) accompagniren 2) Abschied 3) längstes = längst  
 4) Freitag den 11. Juni 1700 5) Lebkuchen.

גישריבן דאו מיר מײַן גרויש פאר שטיאינדייש<sup>1</sup>) און גליק ניט גיטריימיט האט, מאן האט מיר הוק ק"ק פ"פ כל הכבוד שבועלם און גיטאן דיא מאן אייניר אשה נור און טוּן קאָן זוּאָךְ דעַן גאנצין וועג וואָר איך גרויזט בין כל הכבוד שבועלם און גיטאן יותר איך ווערט גיוועזין בין, בפרט בע"ק פיורדא וואָש איך פאר כבוד אונִי גוטיש לשם גינאמין דעַן פיורדא איזט נור נ' פרסאות מן פיאַרשרדרף אלּוּ האט מיר בני נתן סג"ל המעות טנְדָן של בני ר' משה סג"ל אונִי דאו ביילבן מעות וועלכיש גאר וויניק גיוועזן וואָש איך נאָךְ איברגיג ניהאט לְקָק פיורדא און הקצין פ"ז מהוֹרֵד גבריאל לִידּוּ גימאָכט, זאלּ איך נוּן שרייבין כל הכבוד דאו איך ממנו פון זיין גאנֶץ בית האב עמְפָּאָגָנִין קאָן ניט גינוגין פון שרייבין לא די דאו דיא ערליך לייט האבן גרויש טרחה ממני נעהאט עם המעות פאר ח"ב<sup>2</sup>) אויף צו געטען אונִי מיר עש לְקַצְתָּן גונעבן ולְקַצְתָּן נאָךְ מײַנְר אַרְדִּינְגָּג<sup>3</sup>) אַנְדְּרִי פְּלָאָצְיִן גשיקט, דעַן האב בני ר' משה זיין מעות און מהוֹרֵד ר' משה לייט קודם חתנוּתוֹ על רוחוי פאר לִינְטָה<sup>4</sup>) אַוְן מהוֹרֵד ר' משה באַמְבָּרְג מיר צו ניפאָלֵין גיטאן אלּפּ ר"ט על רוחוי גינומין הנאָן אַבְ"ד מהוֹרֵד מַעֲנְדָּרְלִיְּוָתְשִׁילְד נֶם [כֵּן] אלּפּ ר"ט גינומין אַוְן לִיב בִּיבוּר מַבְּאַמְבָּרְג נֶם אלּפּ ר"ט, דעַן רַעַשְׁת האבן מיר אַים הוק בִּיאַרְשָׁדָרְף פָּאָר לִינְטָה, לאחר זה האב איך עם הקצין מהוֹרֵד גבריאל אָפּ גִּיחָבּוּת אַוְן אַים וְאַלְּין זיין פְּרִוּוֹסִיאָן<sup>5</sup>) כְּרָאוּי צָלָלִין האט עֶרְקִיּוֹן פְּשָׁוֹט גַּעַמְּן וְאַלְּין אַוְן גַּוְאנְט דאו איזט קִיּוֹן מעות פון מַוְּט דאו איזט אַיִּין אַבְּיר קִיּוֹן דִּיעָה אַפְּיָלוּ קִיּוֹן פָּאָשָׁט מַעֲוָת<sup>6</sup>) פָּאָר חַשְׁבּוּנָת הַשִּׁי בְּיַה וְיַל עָש אַים בִּיצָּלְעִין, נֶן וְוַיְדָר צו אַגְּנוּיר רִיוּ צַי

<sup>1</sup>) vor = bevorstehendes Wechselbriefe

<sup>2</sup>) Ordnung = Ordre <sup>3</sup>) verlehnt = verliehen <sup>5</sup>) Provision

<sup>6</sup>) Postgeld.

קומין בין יה' ב' בהשכלה מק"ק פ"פ אויו ניצאנין מיט  
מיין גלייש מאן [לייר] האבי בק"ק פ"פ גוונדרן ר' ליברמן  
מהאלברשטאט וועלכיר איזט מהאלברשטאט למײַן ניצאנין  
הוקן אביו פ"ז ר' אברהם שפייר<sup>1)</sup> צו בייזכין נס ר' הרץ  
רופא<sup>2)</sup> ויעלכיו מיט מיר בחברות' למײַן גיפארין אללו האבן  
מיר נאך אין היפשי ריוו ניהאט, ב' פרנסאות איאיר מיר  
למײַן קומין זיין האט בעיל' זיין שריבער צו טפערט<sup>3)</sup> גשיקט  
אונ' ביא אונזיר וואגנין גראטן ביז מיר זענין און דאו אושפז  
בית גוקומין דאר האט ער אצל ניחאצט פון אליר הנט  
אכילה ושתוי זוא פיל ער אויף זיין טפערט האט קענין פורט  
ברעננין, דיזור שריבער לעמל' ווומפין<sup>4)</sup> אצל זיין קומפלימענטין  
אף גיליגט בשביל בעיל' נאך דעם דאס מיר געסן און'  
גיטרונקין זענין מיר לערך נאך ב' או ג' שעות פארט גראיז  
אונ' איזט דער אפ ניזאנט לעמל' בלילא אצלנו ניבליך  
אביר איאיר מיר זיך האבן וואלין צו רוא ביגעבן, פון אונש  
אף שיד גינומין ער מזוזט גוט צייט אין מיטין זיין און' דאו  
עלביני וואר מיר גילענין זיין איזט קיין ה' שעות ממײַן  
גיוועזין דאו איזט חמקוי ב"ה ביוואושט אוב איך שווין אליש  
הערליך און' גוטש און' נאך דען שיין נאך עשרות פאר  
מיר גוועהן ובפרט הכתבי' מבعلي זענין פוליר יראה און'  
פאר גנגליבקייט גישיבן גיוועזין אללו בין איך דאר נית אהן  
שווער מoit גיוועזין אוב מיר הסוף מיין ביטריבטיש הערטע  
האט צו גיטראגן אודיר אויב מיר דאך וויא גיוועזין דאו  
איך מיך ווידר צום אנדרן מאן ביגעבן ואל אביר דיא

<sup>1)</sup> Ueber Abraham Speier in Metz s. REJ. 19, 118  
n. 3, 119 <sup>2)</sup> d. i. Naftali Hirz Wallach, der Concurrent des  
Dr. Salomon Gomperz aus Lippstadt s. Carmoly, histoire  
des médecins juifs p. 200 und Cahen in REJ. 8, 259, der  
aus Lippstadt irrthümlich Lipschitz gemacht hat <sup>3)</sup> Pferd  
<sup>4)</sup> 1711 wird sein Vermögen auf 18000 L. geschätzt (s. p.  
314 n. 7).

בישראלונגע איזט פיל צו שפט גיוועין אללו איך מין או מוט אוון בוקימירטיש הערצן מזין גרוישן צוואנגן אין טו זולכיש צו פאר בערגנן אליש טיר נון יוי ו' עש"ק כב' סיון ת"ס אי' שעה פון מײַן קומטן זיין זאָן זעהן טיר קומט דער שרוייבר לעטלי ווימפֿן ווידר צו דרייטין אוון נאָך אַינֶר בְּיֵא אִם נעבן אַיִן קוֹטְשׁ ווֹאָר אַיִן גִּוּעָסִין האַשְׁה החשובה אַשְׁה הרבנִי מִמֵּין אוון אַשְׁה החשובה הרבנִי אַשְׁת אַבְּיַד מהוֹרְדָּר אהָרְן<sup>1</sup>) אוון הקצינה מהותנת יאַכִּיט<sup>2</sup>) וועלכִּי מֵיר דָּאָר האַבְּנִי אויפֿ דָּאָש אלְּיר אָן גַּעֲלִיכְשְׁטוּ מִיטְּ אַלְּין כְּבָודְ מַקְּבִּיל גִּוּעָזִין אוון אַיךְ האָב מזין אַיִר קוֹטְשׁ זַוְּצִין אוון זענָן אלְּלוּוּ אַבְּרִיךְ נִיפְּאַהָרִין, דִּיזּוֹשְׁ אַיִזְטְּ צַוְּאָרִין אַיִן גְּרוֹוִישָׂר כְּבָוד גִּוּעָזִין זולכִּי דָּרְיָא חַשּׁוּבִי ווּבִיר מֵיר שְׁפִּילָה אַנְטְּקִינְגְּ נִיקְּוּמִין אַבְּרִיךְ דָּעָר כְּבָוד מֵיר זַעַר פָּאָר זַאלְטְּצִין גִּוּאָרִין, ווּיא אַיךְ נִיט ווּיִט מַקְּקִים טַיַּע קְוּמִין בֵּין אַיִזְטְּ אַונְשָׁה בְּתֵי הַצְּנוּעָה נָנוּן אַונְשָׁה תִּי אַנְטְּקִינְגְּ נִיקְּוּמִין וועלכִּי הוֹיךְ מַעֲבוֹרָה גִּוּעָזִין אוון זַיךְ [איַן] אַיְנֶר זַעֲנִיפְּטָמִין<sup>3</sup>) אַיִר מַוְּטִיר לְכָבָור לְאוֹן אַנְטְּקִינְגְּ טְרָאָגִין אַלְּלוּוּ בֵּין אַיךְ בְּבֵית שְׁלֵת חַתְּנִי מַשָּׁה שְׁיַ אַפְּ גִּישְׁטִינְגְּ עַר האַט גִּוּאָונְטָ בָּאוֹתוֹ פָּעָם בְּבֵית שְׁלֵת בִּילָּה קְרוּמְבָּאָךְ חַתְּנִי שְׁיַ אַיִזְטְּ נִיט לְבִתוֹ גִּוּעָזִין אַיִזְטְּ תָּוָךְ פְּרִיזְטָ<sup>4</sup>) גִּוּעָזִין, נָנוּן זענָן הַנְּשִׁי החשובי הנְּלִיל דִּיאָ מֵיר אַנְטְּקִינְגְּ גִּפְּאָרִין ווּידָר אַהֲיִם גַּנְגִּין מִיטְּ הַיְּפָלִיכִי אַגְּטְשְׁוְלְדִינְגָּן ווּרְעָבָן<sup>5</sup>) סְמֻוךְ לְשָׁק

<sup>1</sup>) Ueber R. Ahron Worms, früher Rabbiner in Neu-Breisach und Mannheim, wo er 1684 (Sulzbach 1685) approbiert, s. Cahen in REJ. 8, 267 ff. und Kaufmann, Samson Wertheimer p. 90 n. 1. Vielleicht war die ungenannte Rabbinerin Rösel, die am 19. Ijar d. i. am 15. Mai 1713 in Metz verstorbene Wittwe R. Gerson Aschkenasi's, s. Kaufmann, die letzte Vertreibung p. 228 n. 1, wahrscheinlich aber die Gattin des R. Gabriel Eskeles, des Rabbiners von Metz <sup>2</sup>) d. i. Agathe, die Gattin Abraham Schwabs <sup>3</sup>) Säufte <sup>4</sup>) Paris <sup>5</sup>) es wäre nemlich.

איך האב מיין דאנקונאנונג פאר זולכי גרוושי כבוד אונ' טרחה  
אן איןין אפ גילונט זוא גוט אליש איך עש ניקענט אונ' דיא  
אויף ריבטני טיטשי אורט<sup>1</sup>) מיר עש גילעננט האט, לאחר  
זה האט מיר בתה היין זופף<sup>2</sup>) נימאכט דאו איך עסן זולט  
אבר דען היכשטיין בוקאנד מיין לב מיר זער בישוערט  
גיוועין דאו זעלברט ניט גיוואוشت וואור אן עש מיר מנגולט,  
איך האבי עש זעלבשטיין בייא מיר הטילטול הדרך צו  
נישרבין, א' שעה דער נאך קומט מיין חתן עם פ'ו הקצין  
ר' אברהם קרומבאך אונ' מיך בווילקומיט אין וויניק אצלי<sup>3</sup>  
גיוועין אונ' ווידר איריש וועגעש גנגנין מיט דער ערשט<sup>4</sup>) האב  
איך בחוי ניט גיוואוشت ווער החתן איזיט דען איך בידיו כל  
ימאי ניט גיוועהין באם ניט מהותני הקצין ר' אברהם אין  
קטאותית<sup>5</sup>) גואנט איך זולשי מיך ניט טעה זיין דאו ער החתן  
ווער וועלכיש מיט שטיל שוויגן פאר ענפרט<sup>6</sup>) האבי, אללו  
איזיט דיא צייטה אין ויעק גנגנין דאו ש'ק גיווארין איזיט אבר  
איך בין ניט שלין<sup>7</sup>) גיוועין בתה אסתה תהי איזוט שלין גיוועין  
ויא כל העולם עליה מעיד גיוועין דאו זיא ממש קיין שליל  
פאר זוימט האט דעם שם טוב דען זיא פון אידיר מענשין  
גיהאט איזוט ניט צו בישריבין וועלכיש איך אל מײן שמחה  
וותנהומה במײַן גיוועין זוא לנג איר הש'י איר גזונד גילאיין,  
אין דער של צייט זענין מײַן שטיף קינדר ניקומין אונ' מיר  
שלוי געבען איך האב זיא אבר ניט ניקענט, איך ניטץ קינן  
ווארטיג גיוועין דעם איך דרום פראגן קענין, אללו זאג איך  
צו איןין איך וויס ניט פון וועטן מיר דיוו ער צו קומיט  
דען איך פרעמד בין אונ' קען קיננס, זוא זאנט הענדלי<sup>8</sup>  
קענט איד אונש ניט יוא אלט זיא אינזיר טוטר זייןין, אללו  
צו איןין גזונאנט ווען איך זאל אייעיר טוטרי זיין זוא ווערט

<sup>1)</sup> die aufrichtige deutsche Art, im Gegensatz zu dem französischen Metz <sup>2)</sup> Suppe <sup>3)</sup> mit der erst = Anfangs <sup>4)</sup> Scherz, Spott <sup>5)</sup> beantwortet <sup>6)</sup> Schulen = in der Synagoge.

4) Scherz, Spott 5) beantwortet 6) Schulen = in der Synagoge.

אור אויך מײַן קינדר זיין, נאך<sup>1</sup>) עטליכי וויניק ווארט וויל  
 מאן אויז דער של איזט גיקומין וענין זיא ווילד אין אלֵי  
 היפליךיט הין וועק גנגן בתה תי איזט אך מְבָחָה קומין  
 אלּוֹ האבן מיר זיך צום טיש גיעזט, ר' ישעַי קרומבאך  
 אצל בתה תי גיעועין וויא מיר נון געסן האבן קומט הנער  
 שלמה וועלכיר זוא אלּיש אײַן קאמיר דינר אצל בעלי גיעועין  
 אונַ המשרתת אונַ האבן ב' גראשי איבר גילטִי פלאטִין<sup>2</sup>) אַן  
 אַ איזט גיעועין דיא בעשטי אונַ שינשטי קונגעקשֶׁן אונַ  
 אַן דיא אנדרי דיא בעשטי פירות זוא וואול פָּן אויז לענדיש  
 אלּיש לִימָנוּנִיש אֲפִיל ווינַס<sup>3</sup>) אלּיש דיא בעשטי אַן לענדיש  
 פירות אונַ דראוף אײַן שלשלת של זהbst מיט אײַן שטיק גאלט  
 גילענין אונַ ב' גאנַץ גראשי פאר גילטִי בעכִיר מיט יַן דאש  
 איזט מײַן שבת אופְּשִׁין<sup>4</sup>) גיעועין, דיויש איזט גאר דאר גיעועין  
 אַיך מיר אַן מײַנִי שווארִי נידאנְקִין נידאַבְטַ מִי יַהְנָן דאש  
 הסופַ זוא זיין זאל אלּש התחלַה איזט אַבִיר מײַן גאט אונַ  
 הער בעיה [אויז] דער גילדני קעט וענין ממש שטראיך אונַ  
 אייזורני בנד גיעוּארִין, אײַן שעה לערד דאר נאך איזט מײַן  
 חתַן אונַ הקצינה מחותנת יאַכְטַת תי גיקומין לערד אײַן חזִי  
 שעה ניעסִין אונַ ווילד אַיך אַידְרִיךְ לְבִיתָם גְּנִינִין, נַן אַיך  
 האָב צוֹאָהָרִין גְּזֻעהָן דאָש אלּיש הָעָרְלִיךְ אונַ מאַנוּפִּיךְ<sup>5</sup>) צוֹ  
 גְּנִיאַט דָּאָו אַיך [מִיךְ] העט זוֹלְן מעַרְטַשׁ זַיְן אלּיש מִין שווארִי  
 אַן מַוטְנִי נידאנְקִין נאך צוֹ הענְגַּן וּבְפַרְטַּן וּוּילְ מִיךְ אַיך  
 אַידְרִיךְ מַעְנֵשְׂ מְקָנָה גְּזֻעהָן ממש אונַ כָּל עַולְם בְּפַהְ מְלָא  
 גְּזִיאַנְטַ אַיך מַזְוַת פִּיל גְּנוּטִיש גְּטִיאָן האָבִין דָּאָש אַיך זַוְאַ  
 גְּלִיקְלִיךְ אונַ צוֹ אַיך גּוֹטְנִין וּוּאָקְרִין מאָן אונַ אַיך זַוְלְכִּין  
 עַשְׂרוֹת קּוּם, דָּעַן נאך<sup>6</sup>) כָּל זֶה אַינְנוּ שָׁוָה לִי<sup>7</sup>) איזט מיר מִין  
 ביּוֹרגְּנַט לְבָב נִיטְרַעַט רְוַאיָּג גְּזֻעהָן וּסְפוּטַ בעיה מַוכְּחַת עַל

<sup>1)</sup> nach <sup>2)</sup> übergüldt = vergoldete Platten <sup>3)</sup> Afelsinen  
<sup>4)</sup> Sabbathobst <sup>5)</sup> magnifique <sup>6)</sup> dennoch <sup>7)</sup> Esther 5, 18.

תחלתו נון וואש זאל איך עש צו שרייבן עוננווי גרמו  
 זאת, אם שבת למחמת האט מאן בתה היתומה מרים  
 לאזין רופין מיט מיין שטיף טאכטיר הכתולה פרומיט אונַי  
 אויר פאר שבת אופש געבן א' גילדין קעטכין אללו אליש  
 הערליך אונַי וואול צו גנניין, אלוי כתבי דיא חתני טפראיז  
 גישריבן לבתי תי' אוט איטיל ריקומאנדראציאַי גיוועזין דאס  
 מיך בתה תי' וואול זאל בווערטין אונַי הכתבאי איטיל אהבה  
 וחיבת גיוועזין וויא עש ביליך העט זיין זולין אבריך דיא אהבה  
 ניט לענגיר גיווערט עד שיפוח היום ונסו הצללים<sup>1)</sup> וויא אין זין  
 אור[ט] אליש פאלגן ווערט, חתני שי' גימינט אפשר ער גאר  
 אין גוט ווערך פאר ריכטיט דאו איך זער וואול א[ז] קומט<sup>2)</sup>  
 ווער, דיא וואוך איזט זוא היין וועק גנניין דאו זונדרליך ניקש  
 פאסירט איזט דיא אנדריך וואוך אליש וי' ח' ר'ת תמו תס  
 איזט החנה גיווארין מאן האט מיך למחמת מבית של בתה  
 תי' גפריט אין טיין מאן זיין שכן הווי, דא בין איך גיוועסן  
 ביוקין לאחר חצות, לאחר חצות האט מיך בעלי מקדש גיוועזין  
 מיט אין חשוב ט"ק<sup>4)</sup> מן א' אונץ הרבנית בריניגי והקצינה  
 יאכט זיין דיא אונטר פיריר גיוועזין החופה איזט גיוועזין אין  
 אונזרין זומיר הייפכין<sup>5)</sup> נאך דער הופת האט מאן מיך גפריט אין  
 אונזר קאמיר פאר דען קא賓גע<sup>6)</sup> וועלכি גאר שנ איזט מאכלייט  
 גיוועזין אללו האט מאן אונש ניבראכט עטן אונַי אין חתן  
 שאליתכִי<sup>7)</sup> וויא עש תוק אשכנו הסידר איזט אויב איך צווארין  
 דען גנצין יומס ניקש געסן האב איך דאך ניט קענין איבר  
 מיין לב ברענגן דען מיין לב איזט מיר נאך גאר צו פול  
 גיוועזין פון דיא גרושי בכיה אלש איך מבתי אסתר גנניין  
 האבן מיר ביררי זוא פיל דמעות פאר גאסין אליש וויא  
 אונש איזט צו מוש גיוועזין בעלי מיך אין זיין קא宾גע גפריט

1) Recommandation, Ermahnung 2) Schir Haschirim  
 טבעת = 2, 17 3) wohl ankommen = glücklich werden 4) 5) Sommerhäufchen 6) Cabinet 7) Schaletchen.

אונן אינן גראושי שאכטיל מיט אליר הנט קעטען ושראי טבעתי  
זעהן לאוין אביר מיר דארך צור זעלבן צייט ביז אל הער [נט]  
דאוא גריינגעשטי טבעת או מטבחה מכסף זהב גניעבן דאס ער  
זיך אן מיר ניט האט מכולה געבן, נון לעת ערבת האט מאן אינן  
חשובי סעודה נימאכט איזט אליש [וויאר] אופק דאו הירליךשטי<sup>1)</sup>  
הער גאנגן, משרתים אונן פילצ'ילש אין מײַן בית גינונג גייפונדרין  
אונן אליר וועגן וואור איך נור הין גיועהין אונן גיהערט  
פול אונן איבר פלייסיג גיועזין, זיין קאנטורה<sup>2)</sup> פול כספז זהב  
ニישטאכין דאו מאן נאך דען אן זעהן פיל אנדרשט העט זולין  
יודיצ'יזון אליש עש בעויה ניקומין איזט, ער איזט פרנס אין  
דער קהילה זוּא לנג גיועזין אונן ממש על פיו יצאו ועל  
פיו יבוואו<sup>3)</sup> אין אידרייד מענש האט אין גיהערט אונן גייפרכט  
יהודייז זאנט יהודייז, דיא אחר שבזע נאך אונזיר חתנה זענין  
דאוא גראושטי תקייף קומין אונן מיך בוילקומט אונן מול  
גיוואונשין, איך האבי מיר ניקש מערד גיוואונשין דאו איך  
גיקאנט צראפת<sup>4)</sup> כדי איך אין אידרייד קענט ריד אונן אנטווארט  
געבען, נון בעלי האט פאר מיר גירעט, אלזו איזט צייט לנג  
וואו הין וועק גאנגען ממש אין גראושי פאר גנגלויכקיט דען  
עש האט מיר ניקש גייפעלט בעלי האט מיר געבן מועל  
וואש אין דער הויז האלטונג איזט ניטיג גיועזין אויז צו  
געבען, האב גייפונדרין דיא פילצ'יל איזט הער אונן מינשטייר<sup>5)</sup>  
אין בית גיועזין אונן אליש אינט<sup>6)</sup> איך הענדין גיהאט פון  
אליז מאכלים גאנצי הויז מיט צוקור ושראי זוכן דאס זוא  
אומש גאר מיך גיט ניפראנט וואש זיא קאכין אודרייד מאכין  
זאל, אוב מיר זולכיש צוואר גיט וואול גיפאלין אונן בין  
זאלכיש אין מינדר הויז האלטונג בהטבורג ניט גיוואונט  
גיועזין דאס מאן אין משרתת לאט<sup>7)</sup> הער אונן מינשטייר

---

<sup>1)</sup> Comptoir 4. Mos. 27, 21 <sup>2)</sup> französisch <sup>3)</sup> Herr und Meister <sup>4)</sup> אונטיר <sup>5)</sup> lässt.

זין משומם זה אופט מההילש<sup>1)</sup> מיט מיין שטיפ קינדר וויא אך עם גיטי פריריל גירעט, אבר מיר אלג ניזאנט דאס בלימכ ע"ה זוא איבר אלין הערשון לאזין אונן אליש איר אונטער הענדין גלאזין דען זיא ניט צוויפליין אן אירי גיטרייהיט, בבואי לביתי הוב איך ב' משרתי אונן ב' משרהת גיטונדיין אונן נאך דער בייא כמה האנט לאנגירש אונן ליפערש<sup>2)</sup>, אוב מיר זאלכיש שונט אליש ניט זואל גיטפלין האט מאן מיר דאך זאלכיש אויז גירעט דאו זאלכיש אליש נאך וויניק ווער אליש באוטו פעם דאס בעלי זיין ערשתי פרא ע"ה געלעבט האט ובאמת האבן מיין שטיפ קינדר דיא דאר זענין אויז גגעבען גיעויזין זולכיש גאר אופט בזיפציג<sup>3)</sup> אך מיר גאר אופט אן צו הערין געבן וואש פאר טובת והחאות זיא מאמה ע"ה גיהאט העBIN ממש קצת מהם אירי הויז האלטונג גאר אויז גיהאלטן גונ איך האב זולכיש ניט טוּן קענין אונן ניקש אנדרשת אליש וואש אפינטליך גיעויזין מן מאכלים מיין שטיפ קינדר פון נשיקט וווען מיר איכט שום וואש ביזנדירליךisch גיהאט האט וווען איך אן עשי'ק פאר אין רביעי ר"ט או אי ליווער<sup>4)</sup> שבת אופש גיאקפט האט מאן מיך מיט אויז גילאכט אונן ניזאנט דאו אלי שבת יותר אליש פאר אי ר"ט שבת אופש גיאקפט גיעווארין אונן אידרין קינט גנציז קערב פול בבתים נשיקט האב מיר זאלכיש צייט לנג גופאלין לאזין אונן דאך הש"י נידאנקט דאו איך גוימינט מיין לנג ווארטען אין מיין ביטרופטין אלמנה שטאנט זואל אングיליגט צו האבן, הגט איזט מיר אליש גילה ברעדה<sup>5)</sup> גיעויזין וויא שונט נידאכט בעלי אין ואקריר מאן גיעויזין אונן וויא ער פאר געבען<sup>6)</sup> אין עשר זיין זואלן אונן איך אך בייא אם גיעעהין זוא פיל ראר בסוף זהב דאו איך בייא קיינט עשר אין גאנץ אשכנו

1) oftmais 2) Handlanger und Livrées 3) besuefzt  
4) Livre 5) Ps. 2, 11 6) vorgegeben.

ניעעהן האב, גם האב איך ניעעהן דאו דער מאן גדול מומ' פירט אונ' גאר ריכטיג אין זיינ' זאכון איזט אונ' דאס קינדר דער מעות פון אים האט האבן זולין איזט ב' פעמים קומין דער אין נימאנט האט אליש חוף מיט דען גראעתן ריעשפאקט ניצאלט האט אלוי דיא ליט יהודי ואינס יהורי קורדייט אין אלין פלאטצין גונגעבן אונ' גראוש שטיקר טעות אין דער גאט פר לננט ניהאטם, צו דעם מאן אים פאר זוא אין נאמן ואיש בטוח ניהאלטין, דאו וועלכיר וואש ניהאטם אונ' וועלבי אין זכריו פלאטצין פאר וואрин וואלן עש אצל בעלי געבן וויא אך חתני משה עצמו קודם איך בין לאבן קומין איזחו שבועות צופארין מזון לפרי ציאן אללו כל אשר לו נינומן אונ' עש בעלי אין זיינר אפזעינהייט צו פאר וואрин געבן דאס ער זולכיש ליבירשט<sup>1)</sup> בייא בעלי אליש בייא אבוי ניהאטם האט דען ניט אלינט דאו מאן בעלי פאר אין שעשר ניהאלטין האט, מאן האט אין אך פאר אין גראישן נאמן אונ' ערליך מאן ניהאלטין דאו אללו וויניך צו צויפלן ניהאטם דאס איך ניט נאך וואונש ווער אין ניקומי, בעלי גאר פיל בלילה נקרעכטיש, אונ' איך האב אין אונטר שידליך מאלט גיפרגנט וואו אים שאט ווארום ער זוא קרעכטיש האט ער גיאגט עש שאט אים ניקש, ער ווער זוא זיין נטעיאר, אונ' גואוּן היהיט איך האב אין דיא קינדר אונ' ניסטי פריידליך הי' ניפראנט וואש דאס בוטייט<sup>2)</sup>, דען איך האב מיר מתחילה אין גבילט טאחר וויא כל עולם גיאוגנט דאס ער עם אשתו ראשונה זוא גאר וואול גילעבות ער וועלבי נאך ניט פאר געסן קענטני. אביר זיא האבן מיר אלוי גיאוגנט דאס זיא זאלכיש וואול ניוואונט אין אים וווערין אונ' ער זולכיש בחוי אשתו ראשונה נ"ב גיטאן האב מיך צו פרידין געבן אונ', לעתים ער מיך פאר דראסין אביר איך האבי ניט גיאואושט דאו זאלכין צרה

<sup>1)</sup> lieberst = lieber <sup>2)</sup> bedeutet.

הינטיר זיין קרעכץין שטעקיט, זיין שלא芬 אונן זיין עסין  
 איזט גאר און רואיג גיועזין וויא איך נון לערך אין ח' שבעות  
 בין כאן גיועזין איזט ברתי אסתער תי' למײַט אין קינדבעש קומין  
 עם בן זכר ווואר איבר איך זער ארפּרייאיט בין גיועזין, דען  
 בתוי תי' קיין קינדר מערכ גיהאט, זענין איר כמה שני  
 קינדריר גישטאָרבין אללו מיר זעמאָפלְך מיט דען ליבין קינד  
 גאט בהיט אין משמח גיועזין בעלי אומן איך האבן דאו  
 גיפאָטירשאָפּט גיהאט בעלי אינן אך אין חשוב קפאָטירשאָפּט  
 געבן אין שאָל טוּהָב אוייז אונן איננוויניק מאָן ג' אונן,  
 דאָר בתוי תי' זאלין אוֹיז דער קינד בעט נין איר אין דובּלוֹן<sup>1)</sup>  
 פֿאָר אַיִן קינט בעט שענץ גשיקט דאו איזט גיועזין סוף  
 אלול דאָש בתוי תי' איזט אוֹיז דער קינט בעט פריש אונן  
 גיזונד גנגנין אַן דער ברית מילָה אוֹיף גיועזין אונן אליש  
 העלפֿין פֿאָר זעהן אַן דער שלישי מילָה זיא עצמו גיקאָכט  
 דאו זיך אַיִן אַידְרִיך פֿאָר ווֹאנְדְרִיךְ האָט אַיבָּר אַיר ווֹאָל  
 קאָכִין אונן פֿאָר אַורְדְּינְגְּן, חטוחה יאָכְט תי' מיר אַך כמה  
 וכמה פֿעְמִי ניזאגט איך מז' עש גוּשְׁטִין דאו אַסְטֶר תי'  
 בעשור אליש איך קאָן קאָכִין ובאמת באָם יאָכְט תי' ווֹאָש  
 גוּטְשִׁיךְ ווֹאָלִין גיקאָכט האָבִין (האָט) האָט ווֹיא בתוי אַסְטֶר תי' רופֿין  
 לאָוִין האָט עש אַיר מז'וֹין קאָכִין, אונן דען שם דען בתוי תי'  
 גיהאט האָט פֿוֹן אַרְיִם<sup>2)</sup> אונן רײַיך אַין פרומִיקִיט ווַתְּקִיִּיט  
 אונן אליר טוּנְגְּנֵר אַין דער ווּעלְטֵ קאָן איך ניט אַרְשְׁרִיבְּן  
 איזט אַבְּרָ אליש<sup>3)</sup> אַן מוטיג גיועזין אַיבָּר דען פֿאָר לוּשְׁט  
 דער פֿילִי קינדר, זיך דאָך אַך זולכִּיש ניט פֿילִ מערקִין לאָוִין  
 אַן אַירִי הוּא הַאלְטוֹגְּ גַּאֲרָ פֿאָר זוּכְטִיגְּ קַאְרְג אונן גַּנוּאָ  
 דאָך עַרְלִיךְ אליש צוּ גַּגְנִין אלִי צִיְּטֵ אַיִן ר'<sup>4)</sup> אונן אַיִן בְּחוֹר  
 אַיבָּר אַיִן מִיש גיהאט אונן אַרְיִם אונן רײַיך צִיכְט אונן ערְ<sup>5)</sup>

1) Doublon 2) arm 3) alles = immer 4) Hausrabbiner  
 5) Zucht und Ehr.

אן גוטאנ דאס אך אללו גינונגן אורוזאך גיהאנט העט מיך  
 משמח צו זיין אביר דאו זיך זאל גאט אראברטען איבר  
 אונזורי שמחה אונן וואנקיל מוייטיגש גליק וועלכיש דער אין  
 פאנג פון מיין טרייפזאל אונן צער אין מײַ גיעועוין אייט דען  
 אין יומן כיפור נבדין אללי<sup>1)</sup> לעב קראנק גיעווארטן מיט זוא פיל  
 אונן שווארי אין פאלין אונן דיווש וואול ח' זוּ גיעווארט דאס  
 טיר אין דען ליבין קינד בעוּה זוא פיל צער גיעעהן האבן  
 דאס איך אופט המוקום ב"ה בלבי ניבעתן דען ליבין קינט  
 דאך זיינ גרוושי יסורי<sup>2)</sup> צוּ קערטצין<sup>3)</sup>, דען קיין רופא אודיר  
 מענש ניט גומיינט דאס עש ואלט דער פון קומין אביר  
 חמוקו ב"ה האט זיך בהרף עין מרחט גיעועוין אונן איט  
 זיין רפואה נשיקט וואור אונז צוּ ארוועהין דאו המוקום ב"ה  
 קאן העלפין ווען אללי מענשליכי הילפּ שונט פאר לארין זענן  
 אונן מאכט מיט זיניגר הילפּ אללי דאקטוּרים וחכמי<sup>4)</sup> צוּ גריין<sup>5)</sup>  
 כמו שנאמ' כי אני ה' רופאך<sup>4)</sup>, דעם לוב אונן דאנק איך  
 אללי צוּיט אונן דער גרוושי גיטני גאט וויל דאך געבען דאס  
 אין אביו ואמו שי ותוי מגדייל זיין להורה לחופה ולמענט  
 אמן, נון קאן מאן וואול דענקון וואש בתוי תוי פאר אין  
 שמחה גיהאנט אונן וואש זוא פאר פרידן נפש פאר דען ליבין  
 קינט גיטאנ אפּון באָר אונן היימליך דען חתני שי וויא איך  
 דערוי מער גאר זער אויף דען ביטריפטן מעות פאר פיכט  
 זיין אונן אפשר מקיים זיין<sup>6)</sup> יש אדם שהביב ממון יותר מגופו<sup>6)</sup>  
 אונן זענן ניט צוּ ארוועטיגין גלייך איזן מעשה עם אלכسنדרום  
 מוקדון וויא וויסנטליך ער דען גנצין עולם דורך גרייטוֹת

1) Nach Elia Gomperz aus Emmerich, dem Grossvater des Vaters, benannt; in der amtlichen Zählung von 1717 erscheint nach einer Mittheilung des Herrn Oberrabbiners Isaac Weil dieser Sohn Moise Schwaube's, Eli, als eben verheirathet 2) kürzen 3) zu Narren 4) 2. Mos. 15, 26 5) F. : 6) איזט :

אונ' כובש ניוועין אללו זיך דער זעלבי גידאכט איך בין  
 זוא אײַן מעכטיגר מענש אונ', בין זוא וווײַט ניקומין דאס  
 איך ניט וווײַט פון גן עדן בין דען ער איזט על נהר ניחון  
 ניוועין וועלכיש אינגר פון דיא פיר בעך איזט דיא אום דען  
 גן עדן פלייסן אללו ער גרויש שטארקי שיף גימאכט אונ'  
 זיך מיט זיין לײַט דרין ניוועצט אונ', דורך זיין גרויש חכמה  
 אויפֿ דער שפֿוּר ניקומין וואר דאו אורת איזט דאָר מאָן  
 אין גן עדן קומין קאן, וויא ער אַבִּיר ניט וווײַט דער פון ניקומין  
 איזט זוא איזט אײַן פִּיאָר ניקומין אונ', אל זיין שיף אונ'  
 לײַט פָּאָר בְּרַעַנְתֶּם אַהֲּן זיין שיף מיט אַים אַונ', זיין לײַט  
 זענין ניבליךן (האט ער זער ניבעטן) אליש נון דער קיניג  
 אלכמנדרום ניזעהן דאו זיין שיף אונ', לײַט זיין ניבליךן<sup>1</sup>, מאָן  
 זולטי אַין דאָך אַין גַּעַדְעֵן אַרְיֵן ער וואַלְטֵי דיאָ וואַנדְרֵי  
 אַין דיאָ גַּנְצֵי וועלט אַרְצֵילֵין אַבִּיר עַש איזט אַים אַין קול  
 ניקומין דאָש צו אַים ניואנְט ער זאל זיך הִין וועק מאָכִין  
 ער קענט ניט אַין גַּעַדְעֵן קומין כי השער הוה צְדִיקִי יְבוֹאָו  
 בו<sup>2</sup>), אללו האט אלכמנדרום נאָך מער ניבעטן ווען ער יוֹאָ  
 ניט אַרְלָאנְגִּין קענט אַינְיש גַּעַדְעֵן צו קומין זו זולטי מאָן  
 אַים דאָך עֲפִישָׁ<sup>3</sup>) אויז דען גַּעַדְעֵן הרויווערטין דאו ער פָּאָר  
 אַין צִיכְּין אַין דער גַּנְצֵי וועלט ווֹיְזֵין קענטוי דאו ער זואָ  
 נאהנט אַם גַּעַדְעֵן ניוועין ווֹער, אללו האט מאָן אַים אַין  
 אָגָּנְגִּין הרויווערטין ווֹאָ ער דאָש נִיהָאָט האט ער ניט  
 ניוואוושט ווֹאָש ער דאָר מיט טוֹן זאל אַודְרֵי אַן פָּאָנְגִּין זאל,  
 האט מאָן אַים ניואנְט ער [זאל] נעמִין אל זיין זילבר אַונ', גַּאֲלֵ  
 אַונ', אל זיין גוֹטוֹ זאָכִין אַונ', זאל עַש אַין אַין ווֹאָגּ שָׁאָל  
 לִיגְנָן אַונ', זאל דאָש אָגּ דער קִינְג אַין דער אַנְדְּרֵי ווֹאָגּ שָׁאָל  
 לִיגְנָן זואָ ווֹערט דאו אָגּ אַלְיש אַבִּיר ווֹעֲגִין דעַן דאָש אָגּ  
 ווֹערט שְׁוֹאָרֵיד זיין או אַלְיש, דעַן קִינְג אַלְכְּמָנְדֵר איזט זואָ

20 Ps. 118, 2) האט ער זער אַנְפְּנָגִין צו בִּיטְ�ן : F. (r.)  
 3) Etwas 4) Auge.

ויסינטליך אין גרוישר חכם אונ' פילוסוף ניוועון וועלכיש  
 ער פון זיין ר<sup>1</sup>) אריסטאטלים גילדערניט אונ' גערין אל' חכמת  
 ווישין וואlein דאש זוא אין קליען אג זוא פיל כספ' ווּהַב אונ'  
 אנדרי זאכין איבר וווענן זאל אונ' האט אן ניפאנגען זולכיש  
 צו פראבירין האט אין גרושי מעכטיגן וואג גינומין אונ'  
 אויף דער אייני זויט דאש אג גיליגט אונ' אויף דער אנדרי  
 זויט כמה וכמה מאות ליטראות כספ' ווּהַב גיליגט איבר אליש  
 יותר וואש ער דרויף גיליגט האט אליש ניט קלעקן<sup>2</sup>) וואlein  
 אונ' דאש אג אליש איבר ווּהַב זולכיש זיך אלכסנדרס  
 גרויש הידוש גינומין אונ' גאר זער גיבעתין מאן מוכט אים  
 דאך זאגן וויא דאש קומט דאש זוא אין קליען אג זוא פיל  
 כספ' ווּהַב ושاري זאכין איבר וווענן זאל אונ' מיט וואש מאן  
 דאך מאכין קענט דאו דיזיש אג אָרוֹעַטִּיגְ[יט] אונ' ניט ווא שואר  
 זיא האט מאן אים צור תשובה גינעבן ער זאל גור אין  
 ביילכן ער אויף דען אג ווּרְפִּין זוא ווּרְט גאר אין קליען  
 גרייניג גויכט דאו אג איבר וווענן דאש האט דער קיניג  
 אלכסנדר גיטאן אונ' אויף דען אג אין וויניק ער גיווארפין  
 האט גאר אין קליעני זיך דאו אג איבר ווּהַב זאל דיזיש  
 אלכסנדר גיעעהן האט איזט ער נאך מער פר וואנדירט  
 גיווארין אונ' גיבעתין מאן זולטוי אים דאך זאגן וואש דיא  
 בוטיינונג פון דיזיש ווּרְט האט מאן אים גיענפרט הער צו  
 דוא אלכסנדר דוא זולשט ווישין זוא לנג דאו אג לעבט  
 ביא דען מענשין איזט עש ניט צו אָרוֹעַטִּיגְ[ט] דען יוא מער  
 אונ' מער אליש דער מענש האט ער דאך אָימִם[ט] [יר] צו<sup>3</sup>)  
 ניט גינונגין אונ' וויל נאך מער האבן דרום האט דאש אג אל  
 דאו וילבר אונ' גאלד איבר ווּהַב זוא בלדי דער מענש  
 שטורבת אונ' דאו מאן ער אויף זיין אג ווּרְט האט ער  
 גינונגין דרום אלזו בלדי אליש דוא ער אויף דען אג גיווארפין

<sup>1</sup>) Lehrer <sup>2</sup>) ausreichen <sup>3</sup>) immer zu = immer fort.

האשׁת, זוֹה האשׁתוּ שׁ מיט אַיִן קלְיָנִי זֶאָךְ קעַנֵּין אַיבָּר  
וועַנְיָן אָנוֹן וְזֶאָךְ אַלְכְּסָנְדֶרְ קָאנְשָׁטְ דָּאַשְׁ אַנְדְּ דִיר וּלְבָירֶט  
זַעֲהִין דּוֹאָה האשׁת דִּיךְ נִיטְ בְּנִינְגְּטָן<sup>1</sup>) אַנְדִּיְין מְלָכֶת אָנוֹן דִּיךְ  
אַךְ נִיטְ בְּנִינְגְּטָן דִּיאָ גַּנְצִי וּוּלְטָן דִּיאָ דּוֹאָה האשׁת כּוּבֶשְׂ  
גְּיוּעוּזִין זֹוֹה האשׁתוּ נַאֲךְ קּוֹמִין וּוּלְעִין דָּאָרְ<sup>2</sup>) גַּאטְיִשְׁ קִינְדֶּרְ  
אָנוֹן דִּינְיָרְ זַיְן אַלְלוֹ וּוּילְשָׁטְ קִיןְ רֹאָה אַבְּנִין אָנוֹן אִימְרָ צָוּ מַעַרְ  
בִּיאָ דִיר אָנוֹן וּוּילְשָׁטְ קִיןְ רֹאָה אַבְּנִין אָנוֹן אִימְרָ צָוּ מַעַרְ  
הַאַבְּנִין דָּאָרְ אַיךְ דִיר דָאָרְ פָּאָר גְּיוּוֹסְהִיטְ וְזֶאנְ דָאָרְ דּוֹאָ  
וּוּרְשָׁטְ שְׁטָעְרָבִין אַיִן אַיִן פְּרֻעְמְדִירְשְׁ לְנֶדְרָ אָנוֹן האשׁת נִיטְ  
לְנֶגְ מַעַר דָּעַר צָוּ אָנוֹן אַלְישָׁ מָאָן וּוּרְטָעַרְ אַוְיפְּ דִיךְ שִׁיטְיָן  
וּוּרְשָׁטְ פָּאָר גְּנוּנְגְּטָן<sup>3</sup>) זַיְן מִיטְ פִּירְ אַילְיןְ לְאַנְדְּ דָאָרְ זַוְנְשָׁטְין  
דִּיאָ גַּנְצִי וּוּלְטָן צָוּ קְלִיְיןְ גְּיוּעוּזִין אָנוֹן עַשְׁ וּוּרְטָעַרְ דִירְ אַלְכְּסָנְדֶרְ  
אַנְזְיָאנְטְ וּוּיִתְרָ נִיקְשְׁ צָוּ רִידְןְ אַדְרִירְ צָוּ פְּרָאנְ דָעַן דִּיזְיָן  
וּוּרְטָעַרְ דִירְ וּוּיִתְרָ נִיקְשְׁ עַנְפְּרִיןְ אָנוֹן דִיךְ פְּלוּקָסְ פָוּן דִּיזְיָן  
אוֹרְטָהְ הַיְןְ וּוּקְ מַאְכִיןְ דָאָשְׁ דִירְ נִיטְ בְּגַעֲגָנִיןְ זָאלְ וּוּאַשְׁ דִינְיָן  
שָׁפְ אָנוֹן לִיְיטְ וּוּדְרָ פָאָרִיןְ אַיִוְתְ אַלְלוֹ אַיִוְתְ דָעַרְ קִינְגְּ וּוּדְרָ  
מִיטְ זַיְן שִׁיפְ צְרוּקְ נִיפְאָרִיןְ אַיִן לְנֶדְרָהְדוּ אָנוֹן נִיטְ לְנֶגְ דָעַרְ  
נַאֲךְ אַיִן בִּיטְרָןְ אַרְשְׁרָעְלִיכְןְ טָוָתְ אַיִן גְּנוּמוֹיןְ דָעַןְ מָאָן האַטְ  
אִיםְ אַיִן סִםְ הַמּוֹתְ אַיִן גַּעֲבִיןְ וּוּאָ עַשְׁ וּוּיִתְ לִיפְתִּיגְ אַיִן זַיְןְ  
בִּישְׁרִיְבּוֹנְגְ פָוּן זַיְן לְעַרְ מִיְשְׁתִּירְ אַרְיסְטוּתְלִישְ בִּישְׁרִיבְןְ אַיִוְתְ  
אַלְשְׁ וּוּאָ גְּרָאָכְטְ, דָאָשְׁ פִּילְ מְעַנְשִׁיןְ זַעֲנִיןְ דִיאָ אַוְיפְּ דָעַן  
מְעוֹתְ גָּאָרְ זַעְרָ פָאָרְ פִּיכְטְ אָנוֹן נִיטְ צָוּ עַרְעוֹתְעִינְגְ זַיְן דָאָרְ  
אוֹפְטָ מְאַהְלְ פִּילְ בִּיזְ פָוּןְ קּוֹמִיןְ קָאָןְ, אָנוֹן גָּאָרְ צָוּ מְיִלְדְ צָוּ  
זַיְן דִּינְגְטָןְ אַךְ נִיטְ דָאָרְ זַיְן זַיְנִינוֹ וּוּאַלְטִיטָטְ צָוּ אַנְנוּטְצִיןְ  
פְּרַטְוֹן<sup>4</sup>), דָעַרְ בְּשָׁרְ גְּרָאָשִׁיןְ דָעַרְ עַרְלִיךְ גְּיוּאוֹנוֹןְ וּוּרְטָעַרְ קְוָמֶטְ  
אַיִינִיםְ שְׁוֹאָרְ אָןְ, אַבְּרָ מָאָןְ מוֹ אַיִןְ אַלְיָםְ אַונְטָרְ שְׁוִידְ וּוּשְׁןְ  
וּוּאָ מָאָןְ זִיךְ צָוּ פָאָרְ הַאלְטִיןְ האַטְ, דָעַןְ דִּיזְוּשְ אַיִוְתְ אַיִן

1) begnügt 2) dahin, wo 3) zufrieden 4) zu Unnutzen verthun.

גומין שפרק ווארט אלֵי קארנהויט ברייכט<sup>1)</sup> ניט, אינ' מעסני  
טילדיקויט פאר ארימט נט, אליש זיניר צייט געלט אויז צו  
גבין אונ' אויך אין זיניר צייט געלט צו שפארין, דער  
האלענדייר זאגיט חעלט אויז צו חבעין אין זיניר מיאט, דאט  
טאקט פַּרְיפִּוֹט<sup>2)</sup>, מאן פינד בעוה חכמי א"ה דיא גאר פיל  
פָּוּן זולכי זאכין גאר שנ בישרייבין, נון איזט דער ערשתי  
שטארים נועזין דאו איך כאן האבי אויז נישטאנדרין אבר  
עש איזט גאט דער בארים זיך ניט דאר ביא ניבליך דען  
עש איזט מיר גנגין אליש וויא יענים דער דאר האט וואלן  
פאר דען מלאך המות אנטלאפין אונ' וואלן נאך לוי<sup>3)</sup> גינ  
דען דאר שטערבין דיא ליעט ניט אליש אין הויכר עלטער  
וויא ער קומט אונטהיר דاش טור זאגיט דער מלאך המות  
צו אים דוא ביישט מיר דאר רעכט אין מײַן האנט ניקומין  
דא איך דיך טמיט זיין קאנ', איך האב נירגנץ קיין רשות  
איבר דיך גיהאט אלש דאר, אללו איזט מיר בעוה גנגין איך  
בין פָּוּן המבורג מארע מולרטה פָּוּן מײַן קינדר פָּוּן מײַן פרינט  
הוּן וועק ניצאנין אונ', מיר נידאכט וויל זוא וווײַט פָּוּן אינַן  
ציאן דاش איך ניקש ביַן פָּוּן אינַן זעהן קָה, איבר דוא  
גרעכטער גאט דוא האט מיר גנויזין אונ' וווײַט מיר נאך  
דא איך פאר דיין צארין רוט<sup>4)</sup> ניט הין וועלקלאפין קאנ' אנא  
הולד ואנא טפניך אברה אונ' אויך זיך וואל דאו איך אן זוא אינ'  
אורט קומין בין דאר איך וויניך שמחה ונחת רוח האב,  
איבר גאר פיל צרות ושברון לב אן מיר אונ' אן מײַן ליבֿי  
קינדר העрин אונ' זעהן מוֹן [אונד] אויף דען אלין בן איך מצדוק  
הדין ברاوي דען המוקם ב"ה גיבט מיר דיא נירולד דאו איך  
נאך ביא אל מײַן צרות אונ' פַּרְעָנָה נאך מענשין גלייך<sup>5)</sup>  
בין דאר גאטיש שטראָפּ [ח'ז] נאך פיל ערניר קענתי זיין גלייך

<sup>1)</sup> bereicht = bereichert <sup>2)</sup> bringt Profit <sup>3)</sup> Succa f. 53a; Sota f. 46b <sup>4)</sup> Zornesruth <sup>5)</sup> menschenfreundlich = ähnlich.

ויא דער רופא ניאנט האט אין מײַן מעשה וואש למעלה<sup>1)</sup> שטיחן טוט ניט לנג דער נאך האבי איך בעי"ה דיא בשורה רעה ביקומן דאו בני ר' ליב סניל ע"ה איזט גישטאָרבין אין יונגעיר טענש נאך קיין ד"ח שניים אלט גּוועזין אוב איך צווארין מיט דען זון פיל ווידר וווערטיקיט אונַי אילינֶר אויז גישטאָנדין האב אללו איזט מיר דאך זיין טוט זער בישועהָרליך אונַי זויאָר אין גּוּקּוֹמִין אונַי דאש איזט נאַטוּרְלִיךְ פֿוֹן עַלְטִירְןַי מאָן קָאָן דְּיוּוֹשׁ לְעַרְנִין פֿוֹן דען פרומִין קִינְגַּדְוּד ע"ה דאש אַיְם זֵין זָוֵן אַבְשָׁלוּם האט גָּאָר פֿיל בֵּין אונַי הָעָרָץ לִיְּתַט אַנְיָטָאָן אונַי דָּאָר. מאָן האט זוֹלֵין מיט אַיְם מְלֻחָּמָה הָאַלְטִינַּן ער אל זוֹנִי לִיְּתַט בִּיפֿולִין אַיְם דען אַבְשָׁלוּם צָו שׂוֹנִין, אונַי וויאָ ער גּוּוֹאָר גּוּוֹאָרין דָּאָשׁ ער אָוּשׁ חִוּתְּ גּוּקּוֹמִין אַזְּטַט ווֹאָס פָּאָר צָעֵר [ער] אַוְם זֵין זָוֵן אַבְשָׁלוּם גּוּטְרִיבִּן אונַי זַיְמַן מְאַלְטַט גּוּרְפִּין אַבְשָׁלוּם טְיֵוֹן זָוֵן דָּאָר דְּוִירְקַּעַר זֵין זָוֵן אַוְיָזְבִּין שְׁטָאָפְּלִין אַוְיָזְבִּין גּוּהָנָם גּוּרְאָכְט אונַי אַנְשַׁגְּן עַדְן גּוּרְאָכְט אַלְשָׁוּלְוּ אַךְ פֿוֹן גּוּרְנְדַּט מִינְיָנִשׁ הָעַרְטָצִין דְּיֵוֹן מִינְיָנִין זָוֵן מַוחְלֵל בֵּין ווֹאָשׁ ער אַזְּטַט דָּרַר בְּעַשְׁטִי מְעַנְשׁ אַיְם עַולְם גּוּוֹעֲזַן פֿרִין לְאַוְן ער אַזְּטַט דָּרַר בְּעַשְׁטִי מְעַנְשׁ אַיְם עַולְם גּוּוֹעֲזַן אונַי ווֹאָל גּוּלְעָרְנִיט אַךְ זָוֵן אַיְין יְוִיְשְׁלִיךְ לְבָב גּוּהָאָט פָּאָר אַרְמִי לִיְּתַט דָּאָשׁ זֵין גּוּטְשַׁ טָוֹן אַיְין שֵׁם ווּוִיט אונַי בְּרוּיט גּוּהָאָט אַבְּרִיר בעי"ה גָּאָר צָו לִידְרְלִיךְ אַיְן זֵין מַוְיַּמִּים גּוּוֹעֲזַן אונַי זָאלְבִּישׁ האַבְּיִין רְשָׁעִים אַנְיָט גּוּמְעָרְקִיט אונַי אַיְם בעי"ה אַוְם דָּאָז ווִינְנִי גּוּרְאָכְט, נָנוֹ ווּלְ אַיְם רְוָאַן לְאַוְן אונַי בִּיטְמִינְיָן גּוּט ווּלְ אַיְם כּוֹתָה גּוּנִיסְטַט לְאַוְן ווֹאָשׁ וְאַל אַודְרִי קָאָן איך טָוֹן אַיךְ מַזְוֹן צָו אַיְם ווּעַן עַש רְצָנוֹ שְׁלַטְמָוֹן אַזְּטַט אונַי ער נִימְטַ צָו אַונְשַׁ, דען אלְמַעְכְּטִינְגַּן גּוּהָאָט האַט עַש נִימְטַ גּוּפְּאָלִין מִיךְ פְּרִיא צִיְּטִינְג<sup>2)</sup> פָּאָר מִינְיָן פרומִין כְּשָׁרִין מָאָן ר' חִים האַמְּלִיל הַיְּן ווּעַקְעַק צָו נְעַמִּין וּוּלְכִיר צְוֹוָרִין נאַךְ

<sup>1)</sup> oben p. 12 <sup>2)</sup> frühzeitig.

צינור עלטיר נאך העטיר וואול לעבן קענין אביר מפni הרעה גאוסף הצדיק<sup>1)</sup>) דאס ער ניט האט זולין ארעלעבן אללו פיל זורג אונן צרות אויז צו שטין ער ע"ה אוית גישטהרבין און עשרות אונן אל זיין קינדר גיעעהן אליש גוטיש נון וואו זאל איך פיל דאר פון גידענקיין האכ שווין דאר פון גינונגין גידראכט אללו וויל איך מיין זעקסטי בויך הירמיט שליטין אונן גאט דען אלמעכטיגין זאל וויטיר אויפ אלוי מיננגי אונן ב"י קיין צרה שיקון אונן וואו מיר זינדיגי מענשין חייב זיין זעלכיש מיט זייני גרוושי גיננאדר אונן באرومעהרצקייט אונש מוחל צו זיין אונן אונש פירון<sup>2)</sup>) בארייך הקירושה ועיננו לראות בבןין ב"ה זתפארתינו, לכפר את כל עוננותינו כ"ש זורקתי עליהם מיט טהורים וככ'').

### סליק ספר הששי

נון וויל איך בס"ד אן פאנגין דאו זיבננטיבויך זעלכיש פאר מישט לказת מער<sup>4)</sup>) טריפואל לказת מיט פאר גנינגין נאך מענשליכי נאטוור כסדר של העולם אונן ווירד אן פאנגין וואוד איך אויז גילאון האבי היר מיט וויל איך מיין זיבננטיב בוק אן פאנגין גאט זאל געבן דאו איך דראך וויטיר קיין צער מער אן מײַני ליבה קינדר אָרְלַעֲבִין דאו איך בעט זקנותי אלוי פאר גניגליכקייט אונן איר וואול גאנגע זעהן אונן הערין מאג נון למלחה גידראכט<sup>5)</sup> וויא איך מבעני ר' זנוויל ע"ה און איביגען אָפ שיד גינומין גאט זאל זיך מרחת זיין זוא אָיִז וואקריד יונגער מענש דיא שווארטצי ערדר שונט צו קייאן בין קיין ב' שנים כאן צו מיט גיעועין אליש איך בע"ה דיא בשורה רעה ביקומין דאס ער דאס צייטליך גיעונגניט אונן אין דאס איביגען גאנגין אויט, וואו מיר דאס פאר צער אונן שברון לב גיעועין אוית להטקומ ב"ה ביאנט זוא אָיִז

מיט: F.: (4) Jesaja 57, 1 (5) führen 3) Ezech. 36, 25 (6) oben p. 292.

ליבין זון אין זולכי יונני יארין צו פאר לירין נון וואש זאל  
איך טון אודיר פיל קלאנן אודיר זאנן, ניט לנג נאך זיין  
אף שטערבן, איזט אשתו אין קינד בעט קומן אונן איזט  
טאכטיר ביקומין וועלבי תיל פריש אונן גיונדר אונן, שיין קינד  
גב'ה איזט השׂי ב'ה זאל געבן דאס טיר מעידי צדדים  
זאלין פיל שטחות איר ארלעבן זיא ווערטט נון לערך יג  
שנים אלט זיין זאל נאך איזט וואקיר מענטז זיין איזט אצל  
אביה זקינה פיז ר' משה באטבערגן, כלתי אשת ר' זנוול  
עה האט ווידר איזן אנדרין מאן גינומין אביר דען זעלביגן  
ניט לנג ניהאט איזט אך גישטארבן, אללו דאס גוטי יונני  
מענטז אך איר יוניגנט בייז אלהער נעהיך מיסראבל צו  
ביבראכט וואז זאל מאן זאנן מי יאמר מה תעשה<sup>1</sup>) מאג  
ווײיטר ניקש פון גידענkin דען איזט טיר צו פיל שברון לב,  
נון בין איך באן לערך א', שנה גיועזין אונן פאר מײַנט דאס  
איך נון קענטי פאר גניגליך לעבען וויא אך נאך דען אן  
זההינש לקצת גידאכט, באם בעלי זיל ער העטיגען נאך  
איין שני שנים האלטן, זוא העטיג ער זיך עה גינונגין קענין  
ארויו רײַסן דען לאחר שני שנים דאו ער עה כל אשר לו  
האט מזון זיינן קרידיטארין געבן איזט תוך צראפות זולכior  
טומ' גיועזין דאו דיא גנציז קהילה זענן עשרים גיועארין  
אונן ער איזט איין חכם מהוכם גיועזין אונן גרוישר בעל  
טומ' גיועזין אונן גאָר וואול גילטן גיועזין מאנק יהורי  
ואיןס יהורי אביר המקומ ביה האט זאלכיש [ניט] האבן ואלן,  
אונן זיינן קרדיטארין אויפ' אין גאָר זער גידרונגין דאו ער  
עה האט מזון איבר זויט גיאַן<sup>2</sup>) אונן כל אשר לו דען זעלבין  
הינטראָזין, הנמ זיא דאו חצי ניט ביקומן האבן ווא ער  
אייןן חייב גיועזין דען נאך זיא זער מיטב עמו גיועזין אויב  
איך שוינט אצלו אן גיהאלטן אויפ' מײַן כהובה, אביר האב

<sup>1</sup> überseit gehen = ins Jenseits gehen.

עלבירת גוועהן דאו ניקש צו קריינן איזט גיוועין, ער ע"ה האט מבתי מרים תי אל איר פועל בידו גיהאט זולכיש אבריך איך פמנו ביקומין אין אנדרי כתבים על ב"י אבר וויא זואר אונן שווארל<sup>1</sup>) דאש עשר מיר גוועארין איזט דאו וויאס הש"י ב"ה, גם האט בני נתן סגיל איזה אלף ר"ט האבן מזון האב איך ג"כ גוועהן צו ביקומין אונן בשביל זה ניט אויפ מיני כתוכה נידاكت אונן אליש פאר ליפ נינומין, וואש מיר הש"י צו גשיקט אונן ניטאן אליש וויא דער אדרילר דער זיני קינדר אויפ זיני פלאג' נינומין אונן גווענט עש איזט בעשיר דאו מאן מיך שיסט אליש אין מיני קינדר, וואש האב איך מיך גניט בעלי ע"ה האט זיך מזון פאר בארגן אלזו זענן עש דיא קראדיתארין גוועאר גוועארן אונן ג' רקאראין<sup>2</sup>) לביתו גשיקט דיא אין אפאנטו<sup>3</sup>) האבן נימאקט אונן אויפ גישריבן דען נאנגל אויפ דער וואנט אונן אלתו פאר חתמתה דאו ער מיר ניט גילאון מזון לסעודה אחת אויך בין מיט מין פילציל אין דער שטובי גילען זענן דיא [ג'] רקאראין ג"כ דרין גילען אונן זיא זענן מינשטייר גיוועין קינדר דערפין אויז אונן אין גין האב איך ביום אין מאלט ואלון הין וועק גין האבן זיא מיך ביוכט אוב איך וואש בייא מיר האב, אלזו אין ג' שבאות אין דען מיסראבלן שטאנט גולעכט ענטליך האט בעלי זצ"ל אין אקארט<sup>4</sup>) מיט זיני קראדיתארין נימאקט אונן האבן כל אשר לו אויפ גישריבן אונן אים זעלבי תוך ידו גילאון ער זאל אין אויז רופך<sup>5</sup>) מאכין איזט קיין צינן לעפיל<sup>6</sup>) בביתו גיוועין איזט אליש אויפ גישריבן גוועארין דאו ער (האט) ניקש האט מעלים זיין איך ניקש ביגערט מעלים צו זיין דען ער גאנט גראנקט דאש ער מיט זיין היהות איזט דאר פון גיקומין זיני קראדיתארין האבן גוועהן דאש ער איןן אליש ניגעבן

<sup>1</sup>) sauer und schwer <sup>2</sup>) Gerichtsdiener <sup>3</sup>) Inventur  
<sup>4</sup>) Accord <sup>5</sup>) = Crida, ital. Grida <sup>6</sup>) zinnerner Löffel.

וואש ער ניהאט האט האבן זיא עצמו רחמנות איבר אין ניהאט דען ער דיא חצי ניט קענין געבן וואש ער עמהם אקורדרט האט, דאך זענן זיא פרידליך עמו גיוועין אונַ<sup>1</sup> אים ניט שארכ גיידערגענט זיא העטינ אים וואול קענין תפום בעמִן אביך גיוועהן דאו ער אין ערליך מאן גיוועין איזט אונַ<sup>1</sup> דאש ער אינן וואש ער נור ניהאט האט היין געבן ולא נשאר מאומה ער איזט גאר אין וואקריר מאן גיוועין אונַ<sup>1</sup> און זיין וואול שטאנט פון אלֶי גליביש אונַ<sup>1</sup> (פֿאָרְכִּיטַּ) גיוועין אונַ<sup>1</sup> איזט פרנס אונַ<sup>1</sup> שתדלין בקֿק מײַן גיוועין בייא ל' שנים אונַ<sup>1</sup> אליש גאר שיינ גפֿוֹרט דאו ער גרוישן חן ניהאט אצל יהודים ואנַס יהודַי אביך דאר אים דאו שלימול בעוּה גוטראפֿין האט איזט אונַש וער מיזראבל גאנני דאו מיר ממש אופֿט קײַן לחם אים בית ניהאט זיאו עש בגין פֿאָר איזה שניַי זוא גרויש יקרות גיוועין איך האב נאך קצת מעות פֿאָר מיר ניהאט האב איך לעתים אויז געבן וואש לזרק הבית גיוועין זוא בלדי ער מעות ביקומין מיר זאלכיש וויזר געבן, חתני הקצין פֿז' משה קרומבאך אים פֿיל גוטיש גיטאן הנם דאש ער יותר אליש שני אלפי ר' ט אן אים איזט צו קורץ ניקומין, השׂי' ביה האט זולכיש איך לחטני שי' גניסין לאזין דאו ער תיל ממש דער גרשטי עושר איזט גיוועין הוך הקהילה אונַ<sup>1</sup> איזן איש ישר ולב חדש ביקומין דאש ער פֿיל גוטיש טוט עם קרובַי היך מציד או מצד בתה אסתה תי', וביתו פֿתוח לרווחה פֿאָר ענַים אונַ<sup>1</sup> לע"ע פרנס אלֶי חשוב אורהים דיא מארבעה פֿינַות עולם זיין אלֶי בייא אים נאשט אונַ<sup>1</sup> טוט אן אידריין צוכט אונַ<sup>1</sup> ער אן דעסן גלייכין אשתו בתי אסתה תי' גַּבְּךְ לказר בידוי האבן גוטיש לבבות אונַ<sup>1</sup> גשיכט גאר פֿיל גוטיש אויז איר בית, השׂי' ישלם שכרם אונַ<sup>1</sup> זיא מיט איר קינדרכיך ער מהא שניַי הוך עושר וכבוד

---

<sup>1</sup>) gefürchtet.

גיזונד לאוין, לערך הע"ב<sup>1</sup>) ר"ח סיון איזט בני אלוי שי' למ"ט  
 אין חתן גיווארין החתנה איזט נישטעלט על סיון תעוי  
 הבעל מאחר חתן וכלה בידי נאך רק בשנים זיין ה' יארך  
 יטיה' ושנותיהם זיא ברענגן עם מתנות ניט פער צו זאטין  
 אליש לערך לי אלףם ר"ט המקומ ב"ה זאל אינן מול וברכה  
 געבען, נון ווילדר מבعلي זצ"ל צו שריבין וועלכיר זיך אין  
 זיין איליגנט ניט גאר וואול האט שיקון קענין דען זיינַי קינדר  
 באוטו פעם נאך ניט אין דען שטאנט גיוועין דאו זיא אבוי  
 העטען זאלין פול קומליק העלפין, דאך האבן זיא גיטאן וואו  
 זיא גיקענט האבן בנו של בעלי זיל בשמו מהו"ר שמואל  
 אין גירושיר למדון אונ' גירושיר בריה בכל דבר וחכם מהוכם  
 איזט לנג חוק פולין גיוועין אונ' גולערניט דאו ער דיא  
 טרינה<sup>2</sup>) ביקומין אונ' זיא ער אויז פולין גיקומין איזט לוו  
 הומן בין איך נאך ניט בק"ק מיז גיוועין אך ורק איזהו  
 שנים דאר נאך אהער קומין האב איך מהו"ר שמואל באן  
 גיפונדין אין זיין איינין בית בעלי זצ"ל זיא איך הקצוי החסמי<sup>3</sup>  
 פ"ז מהו"ר אברהם קרוםבאך חמינו של ר"ש הנ"ל האבן  
 אים גירושי טובות גיטאן דאו ער האט קענין למודו פארט  
 זעטциין אך זיא וויט פארט גיהאלפין אונ' קצת פון כניל  
 בידי עטלרין איד אומירעטעט נימاكت דאו מאן בני חורני  
 מהו"ר שמואל סנ"ל האט פאר אין אבד אויף גיטמן חוק  
 עלזיש וועלכיש ער גאר Shin לפני חכמתו נפרט האט איזט  
 אך פון אלוי מענשין גאר זער גיליבט גיווארין אבור אין  
 הקומץ משבע את האר<sup>4</sup>) דאו זיין סיוק ניט האט קענין  
 גיריכין וואש ער בבתו ניטיג נירחאט דען אכ"ל מהו"ר  
 שמואל סנ"ל ווונטו הרבני מ' קנענדלי רה בידי אויז גירושי  
 הייזר גיוועין דיא זיך גאר פרעכטיג גפרט אונ' גאר פיל  
 גוטיש גיטאן זיא גערין אך אין דען מעמוד זיין זאלין אבור

<sup>1)</sup> F.: <sup>2)</sup> תע"ד Morenu-Titel <sup>3)</sup> Berachoth f. 3b.

דא רבעניאת זולכיש ניט קענין אווי טראנון אלו אב"ד מ"ש  
 זיך אונגעשרט<sup>1)</sup> אצל הדוכס לומברינגן<sup>2)</sup> וועלכיז באוטו פעם זיך  
 הוויפ האלטונג תוך ליננוויל<sup>3)</sup> נינהאט דען באוטו פעם זיך אן  
 ניפאנגען המלחמה בין מלך צרפתה יר"ח והקיסר יר"ח מיט  
 זייני אליערטין<sup>4)</sup> וועלכיז ניט ניטיק בשם צו נענין כי ידועה  
 לכל ווער זיא גיוועין זיין, לעת הזאת האט אב"ד מהוירד  
 שמואל אן גינומין המطبع מן הדוכס יר"ח הניל וועלכיז  
 לזריך טו"מ הניל ארפארדייט אין גרויש Kapoorital מעות  
 וועלכיז אב"ד ר"ש סג"ל ניט האט קענין לבך טן, אין חזי  
 שנה דער פאר איאיר מ"ש האט דיא מطبع אן גינומין האט  
 ער אין קראמ אן ניפאנגען דאו אך דער וועלבי אין גרויש  
 Kapoorital האט מווין צו זיין, דען דער דוכס אונ' דיא גנטצי  
 הוויפ שטאטם אליש בייא אים ניקאפט, דען ער האט גרוישין  
 חן בייא הדוכס יר"ח נינהאט אונ' בייא אלו יועצים וויא ער  
 אך באמת זוא אין בן אדם איזט שמצא חן בעני אלהי  
 ואדם<sup>5)</sup> אביר מ"ש הניל דען קראמ אך ניט לבך קענין פירין  
 וויא עש ניהרט צו זיין האט ער צו זיך גינומין זיין בירידי  
 שווענרגש וועלבי בגין מיע גנוואונט בשם ר' ישו ווילשטאט<sup>6)</sup>  
 אין פאר נאנטיר ב"ב גיוועין וועלכיז האט אחותו של מ"ש  
 סג"ל, דער אנדרוי הייסט יאקב קרוםבאך<sup>7)</sup> איזט אשט מ"ש

1) engagirt 2) Leopold Joseph, Herzog von Lothringen,  
 Vater Franz Stephans, des Gatten Maria Theresia's, und  
 Karls von Lothringen 3) Luneville 4) Alliirten 5) Prov. 3, 4  
 6) Vgl. meine Mittheilung aus dem Gemeindebuche von  
 Metz 7) ר' ישו ו"ש p. 6, wo דבריו הימים: III אוצר הספרות  
 hier genannte Isaac Willstadt ist 7) der durch seinen Process  
 gegen die Gemeinde und das Rabbinat Metz bekannte Jakob  
 Schwabe, s. Cahen REJ. 8, 262—66. Zu dem Kriegs-  
 anlehen von 1711 zahlt er nach dem Gemeindebuche von  
 Metz (s. REJ. 19, 115) 650 L., d. i. 1/154 seines auf 100,000  
 L. geschätzten Vermögens.

אחותו של יעקב הניל דער זעלבי אך אין גרוישר אונ' וואקריר מאן איזט אח של חתני פ"ז משה קרכבראך דיא נ' אנשים הניל האבן איר חשוב נ' בתה' ברחוב של יהורי ניהאט אונ' זעלבי שטן גילאוט<sup>1</sup>) אונ' תוך ליניוויל גיעצאנין אונ' מיט מ"ש סניל [גיממאכט] שותפות האבן גרויש שטיקר סחרות ניהאט און איר קראם וועלבי וואול זענן אפ גאנגן ושראי מומ' גיהאט דאו זיא גאר וואול זענן לשם גיעזעטן, לאחר זה האט ר"ש הניל דיא מטבחה ביקומין וואר אן צווארי ניט זא גרוישן דיוווח גיעועזין אך ורק דיא מענג זולכיש איבר טראגין דאו ישיניר דיוווח אן גיעועזין איזט, באותו פעם אליש זיא המומ' מן מטבחה האבן אן גיגנטין האט מ"ש סניל זולכיש לאבוי וצ'יל גישרבון, אביר המומ' בעלי וצ'יל ניט און גישטאנדין דען ער ע"ה חכם מחוכם גיעועזין אונ' גיעוואשט הטעב מן מומ' דאס דיוווש ניט קאן וואול גומ' טון ובפרט המלך צריפות יראה זעלבי ניט וואיל ליידין קאן דען כאן מיע איזט דיכט אן ליניוויל אונ' ניט מעיר אליש א' יומ' ריאו משם איזט אונ' כל המעות מה אליש כאן פאר קונסימירט<sup>2</sup>) וווערין אללו בעלי וצ'יל אליש ביטראקט אליש וויא אין אלטיר גיניטיר האנדילש מאן אונ' זולכיש בנו מ"ש אליש פיר על כל אופנים גישרבון וואש דאר פאר אין קאפעטאל מעות צו גיהערט אונ' וואש דרויפ ענטשטיין קאן, אביר אלי דרייא הניל יונגע ליט גיעועזין דיא גאר הייטציג אוף דען מoit גיעועזין זיין אונ' ענטליך עם הדוכס יראה גישלאסין בספ' סך עצום צו ליפרין אונ' דיא ביזאלונג טן מטבחה צו האבן אן אונטער שיידליך מטבחות זולכיש אליש זמן מה גליקליך גיגאנטען אביר וויא וויטיר פאלגן וווערט פאר קצת מהם ניט וואול אויז גישלאגין אביר פאר מ"ש הניל זיין פירטונג<sup>3</sup>) גיעועזין וויא פאלגן וווערט, אין חצי שנה

<sup>1)</sup> verlassen <sup>2)</sup> verconsumirt <sup>3)</sup> Untergang?

נאר דעם דאו דוא שלשה משותפים איר מומ' עם סחרות  
גפירט ושרاري מומ' עם ח'ב או זונשטיין וויא סדרמן ב'י  
איזט האט באן גיוואונט ב'ב אחר בשמו ר' משה רוטשילד<sup>1)</sup>  
איזט אך אין גראשר עשר גאר בוקאנט לשם אצל תקופים  
לוטרינג גיהאנדילט דאס ער גאר בוקאנט לשם אצל תקופים  
וסתורים גיוועזין, ומחמת ששמע וויא זיא זוא גושי מומ'  
טעטיך זיך ג'ב לשם גיעעט ער בנו וועלכיר איזוט גיוועזין  
התנו של מ"ש סג'ל אונן זולכיש עי' יועצימים אצל הרוכם יר'ה  
אונן גראיבט אונן זיך ניט וויא פון לינזוויל ג'ב גיעעט צו  
וואונין וועלכיר אך גאר תקופ אצל הרוכם יר'ה והיעצימים  
גיוועזין, נון לקצער דער ר' משה הנ'ל האט זיך ג'ב אנטשראט  
אונן אן המטבח כספ גלייפרט וועלכיש בכלל זמן מה גיווערט  
האט אונן זענין מיט איר מומ' פאר גניגט גיוועזין, מהו'ר'ר  
שמואל סג'ל אך אביו בעלי זצל פיל גוטיש גיטאן ב'ב<sup>2)</sup>  
דאש ער קיין מאנגיל גיהאט, זיא האבן המעות שם לבאן  
גשיקט איזט לעתים אן גיהאלטען ווארין אונן ווירר ביקומין  
לעתים אך ניט ווירר ביקומין, צוישן דעסן איזט בעלי זצל  
תמיד בדאנוט גיוועזין דען האט גיעעהן דאס גдол אחירות  
וסכנה בייא איזט אונן שונט וועלכיז כמה פעמי לבנו ר'ש  
גישראל האט, זולכיש ניקש העלפין קענין דען גישעהני  
דיינן זיין ניט צו ענדראין וויא נון דיא מלחמה איזט שטארק  
עם מלך צרפנות יר'ה וקיטר איזט פורת גנין איזט פאר באט  
מן מלך יר'ה גישעהן קיין לוטרינג געלט אין אודיר אונן  
צרפנות אדרוי צו פרין צו דעם האט המלך יר'ה דורך זיין  
גдол מנישטיר אין כתוב לבאן לאוין שריבין אן אדון לאטאנדי  
לבאן דאו דער זעלבי זאלט שיקון אן קהיל אונן הכתב אן  
קהיל שי זאל פיר לייאנן וואור אין גישטאנדין אונן ביגענט

1) Zum Kriegsanlehen von 1711 (s. oben p. 314 u.

7) zahlt er 156 L. nach seinem auf 24000 L. geschätzten  
Vermögen 2). בבל דבר =

גיוועזון דיא חמזה ב' המשותפי דיא בכאן גיוואונט האבן  
 אונ' מכאן נאך לוטרינג זענן גיצאנין דאם ויא לשם בלוטרינג  
 בליבין וואlein מיטב זא זאלין זיא כל ימייהם קיין פום און  
 גאנץ צראפז זעטצין בייא אונטרישילדיכי חרמות אונ' אללו  
 האבן זיא דיא ברירה אויב זיא וואlein ווידר לכאן מיען קומין  
 זיא וואונין אודיר בלוטרינג צו בליבין דאר אויפ זאלין זיא  
 איזה חרישי בורענץ צייט האבן זיא גונ זאלכיש דען ועמאפליכי  
 משותפי צו וויסן נימאכט וועלכיז זיך זער דאריבר אדרשראקן  
 האבן דען זיא ניט גיוואושט וואז זיא פאר אין ברירה נעמן  
 זאלין מאחר זיא באן אין אידרייר חשבוי בתים שטיחן גיהאבט,  
 נס איר ערונית אך ניט גערין [הינדר] לאזין זאלין צו דעם  
 האבן זיא המו"מ עם מטבח[ה] גאר שטארק אצל דוכס יר"ה  
 פאר שריבין בייא גדול קנס אללו זענן זיא גאר איביל דאראן  
 גיוועזון המלך יר"ה האט אך גשריבן באם ב' הניל בלוטרונגין  
 בליבין זאלין זאלין קהיל יצ"ו בענקסיהם שריבין דאו זיא  
 קיין עירנות יותר תוך מיען האבן זאלין לקוצר זיא זענן גאר  
 איביל דאראן גיוועזון ענטליך הומן מתקרב ובא דאו זיא  
 האבן זאלין חשבוה זאגן אללו לקוצר האט ר' יש ווילשטיאט  
 אין ערשותן הברי[ר]ה אין גונטמן לבאן צו קומין<sup>1)</sup> דעסען גלייכין  
 האט יאקב קרומבאך אך גיטאן זאני לא יודע זיא זיא עט  
 הרוכס יר"ה זיינן ניפאהרדין וואש זיא אין סחרות אין אירי  
 קראם גיהאט האבן זיא יחרדו גיטילט אונ' זענן מיט פרא  
 אונ' קינדר אונ' אל דאו איריגו לכאן קומין אונ' [זיך] אין אידרייר  
 ווידר אין זיין הויז ביגעבן אבר מ"ש אונ' ר' משה רויטשטיילט  
 ובני האבן זיך ריזלפירות לשם צו בליבין וועלכיש בעל  
 זיכל זער גיקרענט אונ' זולכיש זיך גאר זער צו הערטצין  
 גינומין דאו ערד הצער ובראשט<sup>2)</sup> ניט קענן אויז שטיחן דען

<sup>1)</sup> Mittwoch den 23. Sivan, d. i. am 6. Juni 1714 unterschreibt er bereits als Mitglied der Gemeinde Metz s. ד"ה: III p. 6 <sup>2)</sup> und Furcht.

ער אחן דעסן אין שוואכבר מאן גיועוין אונן גאר וער עס  
 החולַי ציפירלי<sup>1)</sup> איזט ניפלאנט גיועוין אונן דאו אים דרייף  
 ניקומין אים גאר נידר גישלאגנן, הנם דאו אים בנו ר"ש  
 סג"ל קיין טנגיל לאוין לדיין אונן אים גשיקט כל מה שצורך  
 אונן אן זיין קרושפנדענטן אורדריר געבן דאש מאן לבעלַי  
 צ"ל זאל געבן וואש ער פאר לנגנט אביר אליש העפלין  
 ואלאן אך האט ר"ש סג"ל לאבויו גשיקט אין רופא מומחה  
 אום אים איינני רפואות צו טון אונן אך עטליכי יומם בייא  
 אים ניבליך אונן לקט רפואות ניברכט אביר תכף גיועאנט  
 דאו ער אין בן מות איזט וועלכיש זיך אך איזט גיועוין דאש  
 אים הש"י ב"ה צו זיך אין דאש איבני גינומין ובוראי ער  
 אין בן עולם הבא איזט מאחר ער ומון ארוך כמה שני'  
 (ב) פרנס גיועוין אונן הקהילה גאר וואל מיט אים צו פרידין  
 גיועוין אונן ער ממש זיין חיות גיועאנט וואור פון פיל צו  
 שריבין וער אביר בפינד זולכיש ניט ניטיג ער איזט אין  
 זיניר רוא גאנגן אונן מיך אין אילינדר אונן טרייפאל זיטצין  
 לאוין האב וויניק מעות פאר מײַן כתובה ביקומין ניט דאש  
 שליש וואו מיר גברט, דען נאך מה לעשות האב אליש  
 להמקו' ב"ה אהים גישטעטלט, באוטו פעם בין איך נאך  
 בעית של ר' ישו ווילשטעט גיועוין וועלכיש בית האט בעלי<sup>2)</sup>  
 צ"ל צו גיהערט אונן איך פאר מײַנט דאו איך בעיתו  
 קענט בלייבן זוא לנג איך לעבעטי וועלכיש מיר אך ר' ישו  
 האט צו גיועאנט אביר דאар בעלי זצ"ל גישטארבן איזט אונן  
 ר' ישו מיט זיין פרא אונן קינדר גם מעוביל<sup>3)</sup> איזט לכאן  
 קומין האב איך תכף אויז זיין בית גימוזט אונן ניט גיוואושט  
 וואור איך הין זאל, אצל חתני פ"ז כ' משה קרוומבאך האב  
 איך אך ניט זיין קענן מאחר ער נאך ניט גיבואט האט  
 וויא ער לע"ע בס"ד גיטאן<sup>4)</sup> אללו בין איבל דראן גיועוין

1) Podagra Vgl. die Urkunde in Betreff der Erweiterung seines Hauses III: p. 5 ff.

ענטליך בעל בית בשם יעקב מארבורג מיר אין קטען קעטרכין  
 בויאן לאוין וואור אין איך קיין אוביין<sup>1)</sup> אידיר שארטן שטיין  
 נוהאט האב, דאך אוין גינומין דאו איך אין זייןיר קויך קאכין  
 מאג אונַן אין זיין ווינטער שטוויב גִּיכְזִין מאג אבר ווען איך  
 האב וואlein צו בעט גיאין אודיר זונשטיין אין מײַן קאמיר  
 גיאין האב איך מזווין דִּיבְּ טרעפען אנויף שטיענן וועלכיש מיר  
 גאר שוואר אין ניקומין דאש איך מינשטי צייט בין ל'ע און  
 פעלליך גיוועזין חתני משה הניל איזט אצלי גיוועזין אונַן  
 מיך מבקר חולה גיוועזין וולכיש גיוועזין לערך תוק טבת  
 הע"ה אונַן צו מיר גיואנט איך זולטן בבייחו קומין ער וואלט  
 מיר אין חדר געבן דאו אין דער ערעד ווער דאש איך ניט  
 הופט דיא הויכי שטיענן צו שטיענן אבר איך האבי מיך  
 דעסן איך גיוויניגרט דאש איך ניא מלאש גערן בייא מײַן  
 קינדר זיין וואlein מכמה טעםיטים אבר אין דיא לענג האב  
 איך עש ניט לענגייר קענין אויז שטין איזט אין שנה גאר  
 גרויש יקרות גיוועזין אונַן האב מזווין אין פילציל האלטן  
 אונַן אצל קהיל מעות גיקאשט, דאש איך ענטליך וואש איך  
 מיך לנג גיוויניגרט האב אין גינומין אונַן בין אצל חתני פיז  
 משה קראטבאך גנני זולכיש איזט גיוועזין [לערך] תוק איר תע"ה  
 אונַן דיווש שריביבי איך תוק חמו הע"ה חתני וบทוי שי ותוי  
 אונַן דיא קינדר גב"ז<sup>2)</sup> זענן וואל מיט מיר צו פרידן גיוועזין,  
 זאל איך נונ שרייבין וויא מיך חתני וบทוי שי ותוי האלטן,  
 קאן איך ניט גינוגין פון שריביבין, המוקם בה זאל עש אינן  
 ביצאלין זוא טונין מיר אלֵי כבוד שביעולם אין און אלים דאו  
 בעשטי אויז דער שיסיל וווערט מיר פאר גיליגנט טער אליש  
 איך מיר ווינש אונַן ביגער ודואג אני דאש מיר זאלכיש אן  
 מײַן זכיות באם איך מעט מועיר האב אפ גישלאגין וווערט  
 ח"ו, באם איך צו טיטאג צום עסן ניט דאָר בין מאחר מאן  
 פורציז<sup>3)</sup> אום קלאק צוועלייף עצט, אונַן לאוֹתוֹ זטן זאגט מאן

1) Ofen = Gott beschütze sie 2) praeceis.

ההיל' בב"ה בשביל נשמהה אמו החסורה יאכט ע"ה וועלכיש נון גאר לנג קונטינוירט<sup>3</sup>) האט, אונ' אפשר ווארט ער ביאת הנואל, דיזוש ווארט אין גנצי שעה לאחר זה באם איך מבית הכנסת אהיים קומ פינד איך מיין עסין נ' או ד' גרייכט כל מעדרני וועלכיש מיר צוואחרין ניט גבירט, דאו איך לבתי תי אופט זאן לאו מיר גאר דבר מעט שטין, והישב בתוי תי איך קאך ניט מער אודיר וויניגר בשביבך אליש דער אמרת איזט, איך בין וויט אין כטה קהילות גוועזון אבר ניט זוא אין הווע האלטונג פירין זעהן ווערט אליש בעין יפה ובכבוד אין אידראן ניגעבן אלזו וואול פלעטען געשט אלש געץ עחרליך געשט הש"י ב"ה וב"ש וויל זיא גור דער בייא ארחהאלטן דאו זיא זאלכיש עד מאה שנים מיט גיזונד אונ' שלום תורה עשר וכבוד איזו פירין זולין, ואל איך פיל שריבין וואו וונשט בגין אסורת אודיר אוב זיא זיך דיא קהילה בדרכ' הישר פרט אלזו קאן איך ניט אנדרשט שריבין אליש דאר איך בין לכאנ' ניקומין גאר אין שני קהילה גוועזון אונ' גאר פרום אונ' אין שני קהילש שטובי גוועזון אונ' אייטיל פרנסים ממש אל' זקנימ' וועלכי קהיל שטובי ממש נציגט אונ' באוטו זמן אין קהילש שטובי קיניר גוועזון דער אין פריק<sup>2</sup>) אויפ' גיהאט האט אונ' באוטו פעם האט מאן ניקש ניוואושט דאס איזו הרחוב של ב"י בידוניהם זאל משפטן<sup>3</sup>) אוב שונט לעתים איזט לקטת מחלוקו' גוועזון זיא בע"ה הסדר טן ב"י איזט, זא איזט דראך זעלבי אליש עם קהיל או דינימ' גישטילט גיזווארין אונ' איך ניט זוא גרויש גוותני' גוועזון כמו לע"ע גם זיך איך ניט אין זוא חשוב מאכלים ניווינט כמו לע"ע איר קינדר האבן זיא זער צום לימור גיהאלטען אונ' ב"פ<sup>4</sup>) דיא השובשת רבעים בייא מײַן צויטין

<sup>1)</sup> continuirt = gedanert <sup>2)</sup> Perrücke <sup>3)</sup> Anspielung auf den Process Jacob Schwab's <sup>4)</sup> כמה פעמים = wiederholt.

איזט אב"ד ור"מ גיועוין הגאון החסיד מהור"ר גבריאל נר"ז  
 זאל איך פון דען וועלביין זיין חסירות וצדקות שרייבן וועלכיש  
 זולטי מיר צו פיל זיין אביך מאחר דאש דיווש וועלט קונדיין  
 איזט אללו שטיט מיר ניט אין זיין מעלות צו שרייבן וועלבי  
 איך ניט דיא העלפטיא אודיר דאש מעשר<sup>1)</sup> בישריבין קענטיא  
 ל凱דר אב"ד הנ"ל האט זיך מסדרק גיועוין להקצין מהור"ר  
 שטשין מווין בנו של הגאון מהור"ר גבריאל האט גינומיין  
 בת של מהור"ר שטשין הנ"ל הנדען עם מתנות יותר כמו  
 שלשים אלף ר"ט גיועוין<sup>2)</sup> אללו איזט אב"ד מהור"ר גבריאל  
 עם הרבני ובנו מהור"ר ליב<sup>3)</sup> ע"ה וחתן ב"ח מהור"ר בעריש  
 לוין גיצאנין אומן החתנה לשם עם גדול כבוד גימאכט דאו  
 אונטער יהודים נאך ניט אללו פרעטיג איזט צו גאנן אביך  
 מה לי להאריך מזו כתעריא מאחר איך ניט אליש פולקומטיך  
 שרייבין קאן, אללו בעשר בייא דען וויניק בליבין לאוין  
 מאחר דאו זאלכיש דאך וועלט קונדיין נינוג גיועוין איזט  
 אב"ד והחסיד והמושלן בתורה מהור"ר גבריאל נר"ז, האט  
 אצל קהל ש"ז<sup>4)</sup> רשות גיהאט אחר שנה אויז צו בליבין, אביך  
 מאן האט כאן ניט גיטינט דאו ער ווערט א' שנה אוין  
 בליבין אויז דען א' שנה אויז קרוב צו שלשה שנים גיווארין  
 דאך השנה אויז גיועוין האט איהם קהל ש"ז גשריבן  
 בכל הכבוד שבועלם ער מוייכט דאך ווירר בשלוי למוקמו  
 קומין לכאן אין זיין רבנות מיע דען הקהילה ווער כאן בצען  
 בלא רועה דען זוא איין קהילה כאן ניט וואול אהן אב"ד  
 זיין, הגם דאו כאן ואקרוי לוייט נירושו לומדים חכמי' וגבוניים  
 גיועוין ובפרט בתוכם הגאון הוקן מהור"ר אהרן<sup>5)</sup> איזט וועלכיר  
 גדול למדון וכמה שני אב"ד חוק מאנחים ומדינה גם הווע

<sup>1)</sup> ein Zehntel <sup>2)</sup> s. Kaufmann, Samson Wertheimer p. 89 n. 2 <sup>3)</sup> vgl. Dembitzer II, סט a <sup>4)</sup> = <sup>5)</sup> s. oben p. 295 n. 1.

עלום גוועען, והוקן מההור"ר אהרן הנ"ל האט זיך משדר גוועון לחתנו של מההור"ר אהרן הנ"ל בתו האט גינומין בנו של מההור"ר אהרן אב"ד תוך עלום אללו האט מההור"ר ניהאלטן דיא פארטיא מן אב"ד מההור"ר גבריאל אונַי כ"פ פאר גווענט<sup>1</sup>) דאו מההור"ר גבריאל הנ"ל ווערט קומין, דען הגאון מההור"ר אהרן הנ"ל חכם מוחכם מאיד אונַי זיין דברם וער נשמעים כי הוא גдол בריה וחכם מוחכם במילוי דשמייא ובAMILI דעלמא איזט, קהיל ש"ז ווירר זמן מה זיך שטילון<sup>2</sup>) לאוין ענטליך קהיל ש"ז און ארפאדונג קומין דאס הגאון מההור"ר גבריאל ווערךליק איזט אויפֿ גינומין פאר אין אב"ד תוך ק"ק ניקילשבורג וואור פון פיל צו שריבין ווערט וואש זיך על זה פאר פיל מחלוקות האבן מתערר גוועען בנו של מההור"ר גבריאל לבאן קומין אונַי נימינט אליש קהיל ש"ז צו איבר רידן דאו זיא נאך לעניגר וארטין זאלין איבר מאחר זיא כנ"ל גיהערט דאו הרב מההור"ר גבריאל זיך האט לאוין כנ"ל אויפֿ געטין האט קהיל ש"ז ביןעבן צירוף מרובה קהילה גיטראכט אויפֿ אין אנדרין אב"ד אויפֿ צו געטין וואור דורך זיא גרויש מחלוקות האבן מתערר גוועען דען הצדיי טן מ"ג<sup>3</sup>) הנ"ל בגין מההור"ר אהרן ביןעבן זיין צדדים גאר פיל גיטאן אונַי גרויש מחלוקות גוועען דאו זיא גערין פאר ווערט העטני דאס מאן קיין אב"ד זאל אויפֿ געטין אך ורק אויפֿ החסיד מההור"ר גבריאל צו וארטין, איבר דאר ואלביש ניט גישען איזט גרויש מחלוקות אנטשטאנדרין וועלכיש ניט גוטצילד צו שריבין איזט ענטליך האט קהיל ש"ז מיט אין גוזל צירוף מן ב"ב זיך פאשט<sup>4</sup>) פאר שריבן בייא גдол קנס מאחר אב"ד חסיד הנ"ל ניט קומט דאו מאן זאל נאך אין אנדר אב"ד בוחר זיין, וועלכיש אך גישען איזט אונַי אבן אין רבנות ברופֿ בכל הכבוד בראי אן זוא אין ת"ח

<sup>1</sup>) stillen = beruhigen  
<sup>2</sup>) wiederholt vorgewendet  
<sup>3</sup>) fest.  
<sup>4</sup>) מהו גבריאל =

גישריבן להגאון ט"ז אב"ד מהור"ר אברהם<sup>1</sup>) נרו ר"ג[ן] ור"ט  
 בק"ק פראג לומן הנ"ל אונ' זעלבן בתב מיט אין שליח  
 מיוחד גשיקט, נאך אין אונ' אנדר זמן אונ' לקצת פונקטין  
 אויז גינומין, וועלכיש كان קהיל ש"ז אן אב"ד הנ"ל בכלל בי  
 בוויליגט האאן, אללו אב"ד הנ"ל בין קהיל ש"ז גשריבן דאו ער  
 קומין וויל, אוב נון זאלכיש הגאון ט"ז מג'האט צו ווישן קראני<sup>2</sup>)  
 אודיר אויב ער ווירקליך [וואלין] אין זיין רבנות לבאן ווירר קומין  
 אונ' איזט אך הגאון אב"ד מהור"ר גבריאל לבאן ניקומין<sup>3</sup>) אונ'  
 גימינט זולביש רבנות מיט זוינו צדרים צו ארחהאלטן אובי  
 מאג ניט שרייבן וויא עש CAN צו גאנגן אוית, אונ' פיל  
 מחלוקות גיעועין המקום בה"ה זאל אין אידריין מכפר עונוהיהם  
 זיין איך אליש אין שללה שלעכטיאasha נבירת ניט בין  
 הרים גדולים צו שרייבן המקום בה"ה זאל אין אידריין טוחל  
 זיין דער וואש ווידירליך אין זוא פארטיא נטאן עש וווען  
 גנץ בויך לכטוב דאר פון וואו אין אידרי פארטיא איר  
 התנצלות גיטאן המקום בה"ה זאל אונש הוכות פון אלי בירוי  
 ת"ח גינישין נון אליש הגאון מההור"ר גבריאל צויט לנג CAN  
 גיעועין אונ' גיעועין דאו ניקש צו ארחהאלטן אויט מאחר  
 קהיל CAN ניט קענין נספֶג אחרו זיין אללו החסיד מג' הנ"ל  
 דרכו וויזר מכאן גינומין בכבוד גдол דען דיא גנטצי קהילה  
 זענן ניט זיין שונאים גיעועין אך ורך בכלל זיין אהובים  
 גיעועין המנעה דאו זיא ניט האבן קענין נספֶג אחר זיין  
 מאחר זיא הרבני כתב CAN גשיקט אונ' אב"ד הנדול מההור"ר

<sup>1)</sup> Der von mir gefundene und REJ. 19, 124—28 veröffentlichte Contract der Gemeinde Metz mit R. Abraham Broda in Prag datirt von Mittwoch dem 17. Cheschwan, d. i. 30. October 1708 <sup>2)</sup> hat zu wissen krogen = kriegen = bekommen <sup>3)</sup> Donnerstag am 19. Siwan 1708 urkundet R. Gabriel, wie aus der III. אוצר הספרות ד"ה p. 5 hervorgeht, noch als Rabbiner von Metz.

אברהם אך גשראיבין ער קומין וויל אללו וויל איך מיין פעריד  
 אין ציאין גור שריבין דאו הרב הנדול מהויר' אברהם הניל  
 איזוט בשלו לכאן קומין איך קאן ניט ארשראיבין מיט וואז  
 כבוד דאו מאן אים לכאן אין ניחולט וועלכיש ואול ווערט  
 וועלט קוונציג זיין דאו איך זולכיש פאר און ניטיג אכט  
 לבתוב, מאן האט אים ממש אין חדש בית לאזין בויאן  
 מיט זיין ישיבה חדר וכסאו דאו איך לפי קט שבלי האلط  
 דאו זעלבי נירגנץ ווא איזוט אונן אונזיר גאנץ קהילה בכלל  
 הגם דיא קודם בייתו זיין פרטיא ניט ניהאלטען דאך בכלל  
 מיט הנאן אין אליר פרײַנְדְּשָׁאָפֶּט גולעט דען זיין פרשׂוֹן<sup>1)</sup>  
 זיין לימוד אונן מעשים טובים ווער פיל פון צו שראיבין  
 וועלכיש דען גאנץ עולם גינונג ביקאנט איזוט אונן וואש פאר  
 אין לימוד דאש הנאן הניל אין דער קהילה ניבראקט אונן  
 ניקש ביגערט אלש יומ וليلת מתמיד צו זיין בלימורו ולהרביין  
 תורה ביישראל צו זיין, קינדר דיא ממש ניקש האבן גולערנט  
 האט ער גאנט אונן מיט אינן גולערנט דאו זיא זענין  
 בריות גווארין, נון מה לי להאריך עש איזוט דאך מפorrectים  
 איבר אל פון זיין תורה, אביר אונזיר שמחה האט בעויה  
 ניט לנג גווערט דען הנאן אב"ד הניל זיך האט לאזין בק"ק  
 פ"פ אויפ געמן אוב קהיל ש"ז שונט גאר ווער אין אים האבן  
 מפער גיוועזין דאו ער בליבין זאל אונן אים וואlein געבן  
 מה שחפץ לבו אביר קיין דעת ניט גוואלט, מיר האבן  
 זונטר<sup>2)</sup> הנאן איזוט מכאן גאר שלעכט זייטין ניהאט מיט  
 גוף אונן ממון וויא לказט נאך שראיבין ווער פיל ואקרו  
 יונני וויבר בעויה גישטארבן אונן דאך מאן קיין בי פון

1) Schudt IV. 3, 81 sagt von ihm: »R. Abraham Brodt /ein langer/ starcker ansehnlicher Mann /der vor etwa 2. Jahr von Metz hieher berufen worden/ ist bürtig von Pomisla [d. i. Bunzlau], ein Meil oder 4 von Prag in Böhmen gelegen«. 2) seit.

גיהערט האט עש איזט אין גרויש אלינד גיוועז נאש זאל  
 זיך דאר וויטיר מרחרם זיין אונ' מייסר [I. מס' 1] חרון אפ' מעליינו  
 ומבי' זיין אמן אמן, איך קאן ניט אנטהאלטען צו שרייבין [המעשה]  
 וואש גישען איזט בקהלתינו מײַן ביום ש'ק דחג שבועות  
 לפרט תע"ה אליש מיר זיין ניוועזין בב"ה אנשיס ונשיס והחון  
 המשורר הנדרול ר' יוקלא מק'ק רישא<sup>1)</sup>) במדינת פולין האט אן  
 גיפאנגן צו אורין<sup>2)</sup> תפילות יוצר בענימת קלו' מן האל  
 בתעצומת עד שיגיע לברכה יוצר המאורות<sup>3)</sup> וכודם שהתחילה  
 ברכה חניל האבן רוב אנשיס ונשיס גיהערט קולות אליש  
 וווען עטוווא אין ברעכט אונ', גאר זער גירומפיל גיוועזן דיא  
 וויביר אויבן אן דער של האבן גיטיינט דאו גנצ'י גיוועלב  
 ווערט אין ברעכין אונ' אופ' אין פאלין ומכח הפלר הנדרול  
 זאימה דאו דאר איזט גיוועזין על האנשיס ונשיס וווען דען  
 גרוישן קול אונ' גרוומפיל כנון אבנעם אליש וווען אין גרוישר  
 בגין צו ברעכט<sup>4)</sup>), איזט דיא פחד גאר גרויש גיוועזין משום  
 זה זענין דיא נשים אויבן אן דער של זיך גאיילט אונ'  
 וואlein ארפאיר גני אין אידרי גערין דיא ערשתי זיין וואlein  
 להציל נפשם זה אומר בכה זהה אמר בכה<sup>5)</sup> (ובכח מאניין<sup>6)</sup>)  
 אונ' וויביר ושותעים הנשים מהומה הנדרלה שבუורה  
 אנשיס ויצאו דחויפן ומבהלהין<sup>7)</sup> וסוברים הנשים כמו שאוביים  
 בא עליינו ח'ו וכדי להציל כל אחת ואחת מהן את נפשה  
 ונפש בעלה ושבתם בכיכי מעט<sup>8)</sup> רק כל הנשים בב'ה והנשים  
 יוצאים כל אחד בגבורתה חזין לעורה שלחמת בי אופ' דיא  
 טראפעף<sup>9)</sup> ומכח דאו אין אידרי גערין וואlein פאר גני זענין זיא  
 רחמנא ניצלן איינר אייבר דען אנדרין גיפאלין אינ' איינר

<sup>1)</sup> = Rzeszow in Galizien <sup>2)</sup> beten <sup>3)</sup> Salomon Lipschütz hat nachmals diesen Vorbeter beschuldigt, durch seinen Gesang die Zeit des Schema versäumt zu haben s. REJ. 8, 270 f. <sup>4)</sup> זע = zusammenbricht <sup>5)</sup> 1 Reg. 22, 20 <sup>6)</sup> Männer <sup>7)</sup> Esther 8, 14 <sup>8)</sup> ? <sup>9)</sup> Treppe.

דיא אנדרדי אומש חיות ניבראכט מיט דיא זולין<sup>1)</sup> דיא זיא  
ברגלהם ניהאט נהרגנו בזמנ כמו חצי שעה. ששח נשים  
אוֹן, יותר כתו שלושים נשים דיא ניפלאסירט<sup>2)</sup> זיין גיווארין  
קצת מהם ביז אוֹף דען טוט דיא יותר אליש רבייעי שנה  
אונטיר דיא באלביריר הענט זיין גיוועין, ואלטלא דאו זיא  
ווערין בסדר ארפאפ גאנגען ווער קינין ניקש נישעהין, אין  
אלטהי בלינדי יודינה אוֹזט נעביך נ"ב אובין אין דער שול  
גועטען דיא האט ניט קענין לאפין אוֹזט זיא זיטצין ניבליך  
עד שייעבור הזעם<sup>3)</sup> אוֹזט איר ניקש נישעהין אוֹן, בשלוי לביתה  
ニיקומין אבריר מכה דעם גרשין קוֹל דאו זיא האבן ניהערת  
האבן זיא דיא פחר אוֹף זיך ניהאט דאו גוועלב מן ב"ה  
ווערט אוֹף זיא פאלין וואש דאס נון פאר אין אילינדר צו  
שטאנד גיוועין אוֹזט ניט צו זאנין אודיר צו שריבין, דיא  
נשים וועלבי זיין ניצול גיווארין מינשטיין אוֹזע דען גידרענג  
ארפאפר קומין מיט בליטן קאפע דיא קלידיר פום ליב  
גרישין, אין אשא וכמה יותר דיא דאך אובין אין דער שול  
גיוועין זיין גיעסן האבן מיר גואנט דאו זיא נ"ב וואלין  
ארפאפר לאפין אבר אוֹזט איןין אי אפשר גיוועין פורת צו  
קומין, האבן ניט קענין פורת קומין זענן ווידר צו רוק אין  
דער שול גנגין אוֹן, גואנט ווען מיר זיא זאלין שטערבען  
וואלין מיר ליבירשת אין דער שול בליבין אוֹן, דאר שטערבען  
אליש מיד זאלין אוֹף דיא טרעפֿן צו קוועטשט<sup>4)</sup> ווערין דען  
עש זענן יותר אליש חמישים נשים אוֹף דער טרעפֿן גילעגן  
אוֹן זיא פאר וואריין<sup>5)</sup> מיט אנאנדר גיוועין אליש ווען זיא  
איבר אנאנדר ניפעכית<sup>6)</sup> ווערין אוֹן, לעבענדיגי אוֹן, טוטהי  
המבדיל בין החיים למותם אליש אונטיר אנאנדר גילעגן  
דיא מאנן זענן אלי צו לאפין קומין אין אידרייר האט גערין

1) Sohlen 2) blessirt 3) Jes. 26, 20 4) zerquetscht  
5) verworren 6) gepicht.

ווארין דיא זיינונג מצל זיין, אבר נאר בקושי מיט גירושי ערביישט דאו מאן דיא נשים וועלבי אויפֿ דער טרעוף גולעגן זיין האט פון אנהנדיר גיבראקט, דאש האט אליש ממש איבר אין גירושי חצי שעה ניט גיווארט, דיא אנסים האבן גירושי הילפֿ גיטאן זענין נאר פיל ליט בורגראש אויז דער גאטס תוק היהודִי גאטס ניקומין מיט לייטרין אונַה האקן דאו זיא האבן ווארין גערין דיא וויביר פון דיא איבירשט שיל אראפֿר דען מאן ניט גיוואושט וויא עש אויבן אין דער וויביר של בישטעלט איזט, האנשיס תוק בה האבן דען קראך גּיבּ נעהרט אונַה גּיבּ גּימינשט דאש גּיעעלב ווערט אויפֿ איןין פֿאלין משום זה האבן זיא דיא וויביר צו גּירופֿן זאלין גּישוינד אראפֿר גּון משום זה האבן זיא זיך גּיבּ גּאנַך מעָר גּיאוילט אונַה אַיְינַן אַיבּר דיא אנדרוי בעעה גּיפּאלין אונַה ניט פֿורת גּיקענט אונַה זוא אליש אויפֿ דיא טרעפען ליגן גּיבּלייבּן, קענט דענקין וואש דאש פֿאַר אין צער אויש גּיעועין דאש מאן ששה מתיים<sup>1)</sup> מאנק דיא לעבענדיין אַרוֹוי גּיצאנַין וועלבי נאר פֿאַר אין שעה פריש אונַה גּיונֶל גּיעועין המקוּי ואל זיך וויטיר מרחם זיין אונַה זיין צארין פון אונַש אונַה כי אַפְּטָן, אויז דער אונטירשט שיל גּיעעסן אונַה מײַן חַפְּילָה וויבּר גּולעגן מיט גּרויש גּידראונג, איך מיטער בין אויפֿ מײַן שטטעט אין דער אונטירשט שיל גּיעעסן אונַה מײַן חַפְּילָה ניטאן, אין דעם הער איך אין גּילאָפּ פון דיא וויבּר פראג איך וואש בּוּטִיט דיזוּש גּילאָפּ זאנַט מײַן שְׁכְּנָה וואש ווערט

<sup>1)</sup> Ueber die Namen der Erdrückten s. N. Brüll, Jahrbücher II, 161—65, Neubauer in REJ. 5, 148 und Cahen ib. 8, 269 (nach ihrem Seelengedächtnisse in Metz). Zwei besondere Schriften handeln von diesem Ereigniss:

1) אין ניא קלאג ליז אויפֿ דעם מעשה הנדרול והגראום מהמות (1) מות וואש זיך בק"ק מײַן האט צו נטראניין (2) חלקת בנומין (Berlin 1722) s. N. Brüll a. a. O.

עש ביטמיין עש וווערט איזן טראאנינדי פֿרְיוֹא זיין איבל ניווארין,  
 אללו האב איך מיך גאר זער ארשראקין מאחר בתה אסתר  
 תי נ'כ מעבר' גיוועין וועלבי וואול שטונה שטענדי<sup>1)</sup> פון  
 מיר גיזעטען אללו קומ איך צו איר אין דען גרוישן גידרענע  
 דאס זיא וויל זיך איך אָרוּזַן דֶּרֶעֲנָגִין, אללו זאג איך לבתי  
 תי, וואור ווילשטו הין, והשבתו לי בעותה דאו גוועלב וויל  
 אין פאלין אללו געם איך בתה תי פאר מיר אונ' מאך טיט  
 מיין הענד דאו איך פלאטץ ביקום דאס איך בתה תי אליש  
 פארט ברענג, אללו מואן אויז דער וויבער שויל אין ה'  
 או ז' טראפכיד שטייגן וויא איך מיט בתה תי אויף דער  
 אונטירישטי טראפאפ קומ פאל איך נידיר אונ' האב גאר פון  
 נישט גוועסט איך מיך גאר ניט ביוענט אודיר גרוופין אום  
 הילפ אונ' במקום זה דאר איך געלען בין זיינן אליע מאניין  
 טוין נין דיא דאר וואלין דיא נשים אויף דער טראפעפ פון  
 דער אוביירשט שול, אונ' וואן נאך טמש רגע אחת גיווארט  
 העט וווער איך צו טראטען<sup>2)</sup> ניווארין, אביר ענטיליך האבן  
 מיך דיא מאניין גוועהן אונ' מיר אויף גיהאלפין דאו איך בין  
 על הרחוב ניקומן האב איך אין פאנגן צו צעקנין דאו איך  
 ניט גוועאושט האב וואור בתה אסתר תי הין ניקומן האט  
 מאן מיר גואנט זיא וווער תוק ביתה האבי איך אימיך הין  
 גשיקט אום צו זעהן אוב זיא לשם איזט אביר תשובה  
 ביקומין דאו זיא ניט בביתה איזט בין איך ארוימר גילא芬<sup>3)</sup>  
 ממש אלש איינר דער ח'ז חסר דעה איזט קומט בתה מרים  
 תי צו מיר צו לאפין אונ' איזט זיך נעבק משמח, דאס זיא  
 מיך זיכט זאג איך צו איר וואור איזט בתה אסתר תי זאנט  
 זיא מיר בבית של גסה ר' ראובן<sup>4)</sup> וועלכיש ניט ווית פום  
 בית הכנסת ואונט איזט, לאף איך פֿלְוּקְשֵׁן<sup>5)</sup> בית של ראובן

<sup>1)</sup> Ständen = Sitze <sup>2)</sup> zertreten <sup>3)</sup> umhergelaufen

<sup>4)</sup> Ruben Grumbachs Vermögen wird bei der Kriegsanleihe von 1711 auf 68 000 L. geschätzt <sup>5)</sup> flugs.

הנ"ל פינד איך בתיה תי' ויטען ממש זונדר קלידור אונ' שליאור שטינן כמה אנשי ונשים איבר איר דיא זיא פון איר חולשית לאבין, נון מה לי להאריך ביה דאס ער איר מיט גיונדר גיהאלפין דאס עש תל' איר אונ' אירין קינט קיין שאדין גיטאן המקו' ביה ובש"ה וויל וויטיר זיין צארין פון אונש אונ' כי' אפ טון אונ' פאר זולכי סיבת רעות וויטיר משמר זיין, דער נאך איזט מאן אויבן אין דער וויביר של גאנגן אונ' בודק גיוועין אוב עטוווא פון דען גיוועלב אודיר בניין גיפאלין וווער פון דער וויביר אודיר מאנן של איבר האבין גאר ניקש גיפונדרין אונ' מיר קענין אך ניט ווישין וואור דיא סיבה רע איזט הער גיקומין מיר קענין ולכיש נירגינע אנדראשת אין הענגן אליש אין אונזיר עברות אויל לנו שכך עלתה בימינו לשטעה אונן דאבא (נפשנו<sup>1</sup>) שיקום בנו הפסוק<sup>2</sup> והבאתי מורך בלבכם ורדף אתכם קול עלה נרף ונסו מנסת חרב ונפלו ואין רודף וכשלו איש באחיו כמפני חרב ורודף אין ועל זאת דווה לבינו וחשבו עניינו על החילול שבת וויט ועל ביטול התפילה במאמר הנביא<sup>3</sup> מי בקש זאת מידכם, ביום הקדש הזה מתן תורהינו הקדושה ובחר בנו מכל עם ולשון ואלו זכינו היינו שטחים בשמחת מתן תורה מקראי קדרש ה', ועבדיו היינו חרפה לשכנינו לעג וקלם לסביבותינו<sup>4</sup>) וכאלו נחרב המקדש בימינו, ועל הריגת עניות ואבונות פלני מים ירדו עיניינו ורוב הנשים מהרוגני הניל הי' יולדות בע"ה גם אחר הי' מהם מעוברת, המתה למנוחה ואנחנו לצער יגון ואנחתה, ולמהרתנו אסרו חג הניל הולכים החבר' קברנים לבית עלמן בהשכלה. ובקברנו השמי הרוגני הניל סמכים זאת לאות ורא לרא בשורה, ועתה מוטל על כל אחד ואחד לפשפש במעשיו איש כدرכם וכפרי מעליותם<sup>5</sup>)

<sup>1)</sup> Aus dem Mussaf des Versöhnungstages <sup>2)</sup> 3. Mos. 26, 36 <sup>3)</sup> Jes. 1, 12 <sup>4)</sup> Ps. 79, 4 <sup>5)</sup> Jer. 32, 19.

להניד כי ישר ח' אל אמונה ואין על והוא רחום יכפר עון ולא ישחת ולא עיר כל חמתו וחרון אף, ויאמר למלך המשחית הרף ייך וננו' ובבעל הרחמים יملא בקשתיינו וושמר אותנו ובואנו לחיים ולשלום מעתה ועד עולם ולא יהי עוד פרץ וצוהה ברוחותינו ובכל אחינו בית ישראל ובכל מקומות מושבותיהם אמן,عش ווערט נונ פיל אונ פיל גווערט אביר ווער קאן אליש שרייבין אודיר מאמין זיין, דען נאך וויל איך מוטיר לקצת שרייבין בשמה אסתר בעלה הייסט ר' יאקב איזט אין ב"ב ומלאך באך אללו זיך דיאasha מיט איר קינט אין בן מן חמתש שנים לערד אוף [דיא] איבירשטי שיל טרעדפ ניזעט מנшиб, בומן דאו זיך המעשה האט אן ניפאנגין אללו העט זיא גזערן דאו זעם וויביר [מיט קטנים שליארכיר אופ ניהאט זוא זענן דיא זעם וויביר] וועלכי גאר לאנג פון פישטורי<sup>1)</sup> גיוועזין אונ דיא וויביר הניל גאנין אונ דיאasha אסתר הניל עטליכי שטעגן אראפר גישטוסין דיאasha הניל ניצקנת וועלט איר מיך מיט מײַן קינט טימת זיין, האבן זיא דאו קינט אין אין ווינקל ניזעט אונ זיין הין וועק גאנגין, דיאasha מיט איר קינט איזט ניצול ניווארין, לו הרגע עין איזט דיא מהומה ופחד זיך אן ניפאנגין דאו אלי דיא וויביר אין דער איבירשטי של זענן אראפר נילאפען אונ איני אופ דיא אנדרי ניפאלין אונ זיך ניט קענין רינין אללו בעיה אייניר דען אנדרין צו קוועטשט אונ זענן איפ דער טרעדפ נילענין אליש ווען זא צו זאמין ניפעכט ווערין, החטני פז' כט' משה קرومבאך אך וואלן נין אונ צו דיא וויבר ניזאגט ווארום דאו זיא ניט אראפר פון דער שטעג נין האבן זיא געבעיך ניצקנת זיא קענטען ניט אראפר נין דיא טרעדפ ווערט אונטרא אינין צו בראכין הגם דאו ניקש בעולם אן דיא טרעדפ איזט ניבראכין גיוועזין אך ורך דיא אימה ופחד אינין אליש פיר גישטעלט, בעיה דיאasha

<sup>1)</sup> Positur.

אסתר מיט איר קינד אויזט ניצול גווארין מיט גרווש עמל  
 וונעה דאו מאן זיא מיט איר קינט האט מאנקין דיא אנדרי  
 אראפר גקראנין, הנט דיא אשה הניל מער טויט אליש  
 לעבענידיג גיוועזין אויזט וויא עש זיך אך אויז גיויזין האט  
 דאו זיא האט מפיל גיוועזין אונ' זוא פיל מכות אן זיך ביקומין  
 דאו רופאים באלביריש איבר נט חדרשים איבר איר גנגין  
 זיין, מיט דער אשה האב איך מוטיר עצמי גירעט אונ' זיא  
 טיר גישווארין עש וווער ניט אנדרשט, אליש וויא זיא טיר  
 פאר צילט, האט בעלה אך דרויפ מעיד גיוועז גס אביה  
 ואמה דאו זיא אללו הטע פאר צילט בניל, גס וענין צו  
 איר גנגין חשובי לייט למדיינ' דאו זיא זאלכיש בייא איר  
 שבועה ניאגט האט אונ' זיא אונ' איר מאן זיא אך איר  
 פאטיר אונ' מוטיר פרומיע ערליך לייט, דאר מאן [באן] בקהלתינו  
 קיין שקרים אודיר ווידר ווערטיקיט פון גיהערט האט, ווירטום  
 האט מאן לסטוק מעשה זו בלילה אין פאר געמיר ב"ב בגין  
 בשמו הקצען יאקב קרוםבאך וועלכיר זיין בית דיכט נבעין  
 הבה' האט, אללו האט אשתו אין גדול מהומה גיהערט  
 בבה' אליש וווען לייכטיר בבה' גיפאלאן ווערין, האשה בעלה  
 אונ' אליש וווען לייכטיר בעה' הערשטו ניט וויא אין  
 אויף גיווקט אונ' ניאגט בעה' הערשטו זיין דיא אליש  
 מהומה בבה' אויזט, עש מזון גנבים דריינ זיין דיא  
 ארויז טראגין, האבן זיא נאך דען שטש גשיקט אונ'<sup>1)</sup> דיא  
 של לאוין אויף מאכין אין קול ואין עונה<sup>2)</sup>, האט מאן ניט  
 גיפונדין דאו אין שטיקci ממוקמו אויזט פאר רוקט גיוועזין,  
 דאו מאן בעה' ניט וויס בשל מי הרעה הזאת<sup>2)</sup>, עש אויזט  
 בעה' אין גדול פר טוימלונג גיוועז ניט האבן  
 נימוינט דיא מאנין שוויל פאלט אין אונ' דיא אנשים האבן  
 נימוינט דיא וויבך של פאלט אין משומ זה דיא אנשים

<sup>1)</sup> I Reg. 18, 46, <sup>2)</sup> Jona 1, 7.

על הנשים ניצעננה זאלטן זיך אויז דער שייל מאכין, לказער  
 מאן קאן עש ניט רידין אודיר שריבין וויא דיא מבה  
 בע"ה גיוועין איזט הרוב טאנשיס וטאנשיס האבן נעהרט  
 גרוישן שטארקן שלאך אליש וויא אין דונרשלאך<sup>1)</sup> אונ' אלכיש  
 זוען מאן אין גישטיק לויים שיסט<sup>2)</sup>, הרוב האבן ואלכיש  
 נעהרט, וכמה דיא גאר ניקש נעהרט האבן וויא איך מoitר  
 ג"ב ניקש נעהרט האב, נון האבן מיר דען היילן טאג  
 אין צער ווינן פאר בראכט, דאר מיר זיך זולטען בילד אן  
 דען היילן י"ט מתנת חורה זולטען בילד משמח זיין ואלין  
 איזט בצער יגון ואנחת גיוועין, החון ר' יוקלי איזט אהים  
 גנגין אויז בא"ה אין דער גרעשטי תפילה האט זיך אין אנדריר  
 חון גישטעלט אונ' גיאורת<sup>3)</sup> אביר וויניק אודיר גאר ניקש מנגן  
 גיוועין, נשים צדקנות קעת אין חבר' גימאכט אונ' עשרה  
 למידני גידונגען דיא אלוי יומ למחרות אום ט' אוחר זולין  
 לב'ה נין אונ' תהלים זאנין אך צו לערנן בשעה כדיא  
 יהוטים גיווארין זיין קענין קדיש זאנין הש"י זאל איר נשמות  
 ברצון טוב מקבל זיין אונ' זאל איר מיתה וועלבי זוא משונה  
 גיוועין זיין אין כפירה פאר איר עבריות זיין ונשמותיהם  
 יהו צרורה בצרור החיים בג"ע זיין אונ' זאלן מוחל זיין  
 אלי דיא אינן צו נאה גיטאן האבן דאו זיא בע"ה אום  
 איר חיוט גיקומן זיין אונ' זאלין צו הש"י בא"ה אך בעטין  
 דאו ער אליש מוחל איזט, איך העט זולכיש ניט אין מײַז  
 בויך גשריבן אך וرك מאחר זולכיש זוא אין און ארעהרט  
 זאך איזט דיא ניט געשהן איזט אונ' נימר מער גישעהן  
 זאל דאו זיך זאלכיש אין אידריין הן איש או אשה בחור  
 או בתולה זאל זיך צו הערטצין געמען אונ' הש"י ביטין דאו  
 זולבי שטראוף נימר מער קיין יודין קינט זאל צו שוקין  
 אונ' דאו זיך המקום בא"ה זאל מרחים זיין אונ' אונש אויז

<sup>1)</sup> Donnerschlag = ein Gestück = Geschütz los-schießt <sup>2)</sup> gebetet.

דיוון ארכיבות הגלות ארליוין ולאן אמן ואמן, כאן עש בעותה נירגנץ אנדרשת אויף אויז ליגען אליש אודות החתאים דאס גישעהן זיין אן חנ שמחות התורה תע"ה דאו אויז ניהובין זיין אלוי ס"ת בנהוג, גם לאחר דאו מאן שבעה ס"ת על השולחן גישטאנדרין האט זיך אין גושלעגש מן נשים אן ניפאנגן אונַי בעותה איניר דען אנדרין דיא שליאיר פום ראש גרייסן דאו זיא בעורת נשים זענן בא ר האפטיג גישטאנדרין, משומ זה דיא מאני נ"ב און דער מאני שול יתדרו אן ניפאנגן צו צענקין אונַי צו שלאנין, הגם דאש הגאון הנדול מהוריד אברהム בקול רם ניצקנת בחרם מאן ואל שטיל זיין אונַי ניט וויטיר מחלל י"ט זיין אביר דאש האט אליש ניקש ניהאלפין, אלו און דער אייל הגאון אבד' הנ"ל אונַי הקציני פרנסים אויז דער שול גנגן אונַי נימאכט וואו אין אידריך זיין עונש זיין זאלוי.

ניסן תע"ט איזט אין אשה אויף דער מוויל<sup>1</sup>) גישטאנדרין אונַי כלים גיזובירט בייא דער לילה לערך אום ז" אוחר איזט ניווארדן העל אליש וויא בייא טאג האט דיא אשה גזעהן אין הדיטמל אונד דער הימטעל איזט אופין<sup>2</sup>) גזועין אליש וויא אין . . אונַי פונקין זענן דאר פון גישפרונגין אונַי דער נאך איזט דער הימטעל ווידר צו גינגן אין אליש וווען איניר העט אין פארהאנג צו גיצאנין אונַי איזט ווידר גאנץ פינשטייר גיורדין הש"י ב"ה זאל געבן דאו עש לטובה זיין זאל אמן.

### סליק ספר שביעי<sup>3</sup>

1) Moseł 2) offen.

איך האבע דיא פאנינה ערנוונצט פאן דעם אנדרערין :<sup>3</sup>  
אריגנינההיל דא ווא דיא דרייא שטראיכלבר שטעהן פעהלת אין ווארט  
וועלכש איך האב ניכט הערויזברוינגען קענין אינדרעם עס אלטערם  
האלבר שאהן ועהר מטושטש אונד צערויססען וואר.

היום ד' ינ' כסלו תק"ס לפ"ק.

הקטן [**ח[י]ם?**] בן כהריד יוספ' האמל סיל' וציל'

רופא בק"ק פ"פ דמיין.

## Anhang.

### I.

#### Aufzeichnungen des Phöbus Gans aus Minden.

(Aus cod. Oxford 9087.)

למען ידעו דור אחר דור את כל התרומות הנעשים בימים ההם על בן כל [ב']<sup>320</sup> הוצאות דעדו ועbero . . . . כדי שהיה זאת לכל בני משפחתי למשמרת עד דורי דורות, האמת לא יהיה נעדרת.

ראשית הדברים ידועה לכל שני אחים היו דרים בעיר מינדי<sup>1)</sup> ושם אחד זומטן גנש ע"ח וזומטן גנש היה משופע . . . . בטו עשרת אלפים בכל כלל כל. ונפטר בשם טוב שנת שצ"ז בחולי ח(ט)[ע]יפוש ב"ט ובאותו הפעם מתו מותק ביתו נפשות ולא נשאר מלבד אשתו מרות בלוייטן שת"י עם שני בניהם זלטן גנש ובת חנה, והחוצה מהמת ח(ט)[ע]יפוש ז . . . היה עורך אלף ר"ט והאלמנה בלוייטן נשמר בيتها עם בתה מהמת שגמ' המת היו שכבים על ערם דוי, רק הנער הקטן זלטן גנש שלחו למקום אחר עד כי עברו ועם, לאחר זאת שנטהר החיטה ננים לביתה זלטן גנש והאלוף נ"י אב"ד ור"ט מ"ז טוהר"ש מק' הילדרסום אונ' אלם בראשיטה כסף זהב ומטלטלים אוifa גשריבן אונ' זיך דיש אפטורופום אן גינטמיין, דאך האבן זיא היקרה בלוייטן לאשן זיצן ונוושאה ונותנת בבית.

<sup>1)</sup> Minden.

בין כך נתעורר התביעה מהבניהם של מוהר"ר משה מהם<sup>1)</sup> של אונ' תביע נighth על שני האחים זוסטן וולמן גנש והتبיעה הייתה דש דיא שני אחים האבן נighth אין ברורו ושטו איצק גנש אונ' אין שועスター גנש מהאחים הניל וועלכי מתופל בבניהם אויז גיועזין, האבן איצק ושייניכן הניל שני שטרות געבן צו ר' משה מהם זיין קינד באופן זה דاش לאחר מות זאלין דיא אחים הניל מיט ירשן לאשן אדר זאלין איט ז אלפים געבן מחת איצק גנש אונ' ד' אלפים מחת שייניכן גנש, והברורה ביד האחים לאחר מיתתם האבן דיא אחים הניל אין קיין חלק יורשה געבן אך דיא אלףים הניל ניט געבן ובנים של ר' משה האבן אך ניט טובע גיועזין אך האבן דיא אחים דיא בני ניסם ר"ט אויז געבן אונ' גרויש שידוכים מיט אונן ניטאן וכמה אלףים מפוזר גיועזין לא נון דיא יורשים ובנים של מוהרים מהם ניזעהן האבן דש זוסטן גנש נפטר אויז גיווארין אך אשת זולמן גנש נפטרת אך האט זיך און גרוישר קטט בין מוהר"ר מאיר וואלך אונ' זולמן גנש אין ניהאבן, זיין דיא יורשים הניל אויך קומין אונ' דיא שטרות טובע גיועזין זולמן גנש האט משיב גיועזין זיא האבן ביצאלט מכה זיא בני של ר"ט מהם דיא קינד האבן אויש געבן וירושי הניל האבן משיב גיועזין דש זיא און במתנה געבן ונתפשו יחר דש דיא אחים און מחת התביע['] ד' אלףים ר"ט האבן געבן דהינו זולמן גנש שני אלפיים ומון זוסטן גנש עובון שני אלפיים ר"ט וכתווך כך האט זיך זולמן גנש ע"ח און נינומין بعد יתומה חנה בת אחיו אונ' איר און קנס גליגט עם בנו של ר' דוד מהילדסום אונ' איר לנדרני ק"א מאות ר"ט צו ניזאגט אך דיא כליה מיט דעת ברורו תיקף גשיקט להילדסום אונ' כל חדש ח' ר"ט שכר מזנות ר' דוד ניזאלט<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Hamm in Westfalen im Reg.-Bez. Arnsberg.

<sup>2)</sup> gezahlt.

בין כך וכך עולה הלהב ואש גדול מטלחת בין זלמן  
גנש ר'ט וואלך אונַי מעזבון זומטן גנש ע"ה דא צו גינומין  
[320] . . . אײַן משכן פֿוּן דיָא פֿלוּיטן האט זומטן  
גנש ח' מאות ר'ט אָךְ נִיחָאָט אָונַי אלְשׁ ר'ט וואלך . . .  
אָךְ זָא וּוַיִּתְ זְלָמֵן גַּנְשׁ רַוְדֶּף גַּיּוּעָזִין דְּשׁ עַר עֻוקְרַ דִּירְטוֹ  
טְמִינְדָּן האט מְזָוִין זַיִן וְתַקְעַ אֲחָלוֹ בְּהִילְדָּסּוּם . . . ר'ד  
חִילְדָּסּוּם וּבְכָרְחוֹ בְּטְמִינְדָּן האט עַר גִּילָּאָשָׁן זַיִן שְׁוּעָסְטָרַ הרְכָּבָנִית  
חִינְדְּלָהָא וּנְיָרַי זַוִּיסְמָן לְוַיְבָּקְ<sup>1)</sup> ע"ה וכְּאָשָׂר יִשְׁבּוּ שְׁם בְּהִילְדָּסּוּם  
אָונַי וְאָרְטִינִיכְטַ זַיִן חְוִיקָות וּוַיְדָר בְּדַיְ<sup>2)</sup> מּוֹצִיאַ צוֹ זַיִן אָךְ וְלָלַ  
כְּתַבְיָה חְרוּמוֹת מְחַכְמִי פּוֹלִין שְׁלַשְׁ אֲרָצּוֹת קּוֹטָן אוּפְרַ ר'ט וואלך  
דוֹ עַר זָאָל שְׁטִין לְדַיְ עַד לְבַסּוֹפְ עַר ר'ט כּוֹפְהַ גַּיּוּעָזִין דְּשׁ  
עַר האט דּוֹקָא בְּקָזְ צִיִּת זַיִן מְזָוִין בְּעַצְמָוֹ אֲבִירַ הַדְּבָרַ נְשָׁאָר  
טְעַל אָונַי זְלָמֵן גַּנְשׁ כּוּמָעַט נְשָׁאָר קְרָחַ מְכָאָן וּמְכָאָן זְלָתַ ר'ט  
אִים האט ח' מאות ר'ט גַּעֲבִין זְוִילַן וְעַל שְׁאָר הַתְּבִיעָות וּמְקוּדָם  
לְזֹאת האט הר'ר פִּיְּבָשְׁ טְמִינְדָּן בְּבֵית הַרְּדָר דּוֹד מְהִילְדָּסּוּם  
נְנָסָם וַיְזַעַּא גַּיּוּעָזִין אָונַי בְּיַיָּא הַגָּאוֹן מְוַהְרַר שְׁמַעַן ע"ה גִּילְעָרָנְט  
וּנְכָנָס בְּבִרְתַּ וּבְקָשְׁוֹרִים שִׁישָׁא הַאלְמָנָה בְּלַוִּימָן בְּטְמִינְדָּן וּקְדוּם  
נְסִיעָתוֹ מְשָׁם לְקָיְטִינְדָּן שְׁלַחְוּ אַלְיוֹ מְוַהְרַר שְׁעַה זְלָמֵן גַּנְשׁ  
וּר' דּוֹד וְכָךְ אָמָרוּ לוֹ מְאָחָר שְׁמָהּ יִצְאָ הַדְּבָרַ וּנְגַזְרַ דְּשׁ עַר  
אִיר שְׁוּעָגְרַין וּמְחֹתָנַת גַּעֲמִין זָאָל אָונַי מִן האט זָאָנָךְ  
נִיטַּ מְסָלָקְ גַּיּוּעָזִין כְּרִין אַלְמָנָה אָךְ זָאָנָךְ נּוֹשָׁאָה וּנוֹתָנָת  
בְּתוֹךְ הַבֵּית אָונַי דְּעַן עַזְבָּן קַצְתַּ מָה שְׁנָשָׁאָר הַכָּל בִּיהְתָּה  
וּבְרִשׁוֹתָה אָונַי קָאנִין נִיטַּ קּוֹטָן לְכָךְ דְּשׁ אַלְשׁ צוֹ רִיכְטִיגְקִיטַּ  
קוֹטָן מְכָמָה טְעַמִּים זָאָזִין זַיִן זְיָא וְזָאָל מִיטַּ צוֹ פְּרִידְן דְּשׁ רִפְ  
חַנִּיל מָאָג תְּכָפַט צִיאָן נִאָךְ מְיִינְדָּן אָונַי וְיִךְ אַלְיָר עֲנִינָם אַזְן  
גַּעֲמִין וְלְשָׁלָטַ בְּעַזְבָּן חַנִּיל לְטוּבָות הַיתּוּמִים זְלָתַ עַר זָאָל  
עַרְשָׁתָ אִין שְׁבוּעָה טָוָן דְּשׁ עַר וְוַיְלַ רְעַדְלִיךְ כְּרִין דָא בְּיַיָּא  
חִינְדְּלִין אָונַי זָאָבְיָל עַר נִאָךְ מְיִינְדָּן קוֹטָן תְּכָפַט אִין זַוִּיסְמָן

= 2) Lübbecke in Westfalen im Reg.-Bez. Minden  
ברִין יִשְׂרָאֵל

גנש בית ניאן אונַי אײַן רישימה מאכן מכל מה שנשאר מעובון אונַי דיָא רישימה אײַן להילדסום שיקן וויאָ אָךְ ר' פֿהנִיל וּאָרְבֵּן שבועה גיטאן אונַי נאָךְ מינְדֶן גִּיצָּאנַן אלְשָׁר ברישימה אוֹיפֿ גְּשָׂרְבִּין אונַי האַלְפֿ טוֹהְרְדָּר זַעֲקָה חַיְּ שֵׁם בְּמִינְדֶּן דיָא רישימה אלְיָ דְּפִים אָונְטָר הַתְּמִנָּת . . . מִיךְ נָאָךְ הַילְדָּסּוּם גִּינּוּמִין, וְאַחֲכָבְּ האַטְּ ר' פֿהנְיל בְּמִטְתְּ חַתְּנָה נִיחָלְטִין עַמְּ זָוְנָטוּ בְּלוּמְכָן שְׁתִּי אִיזְׁ תְּכָפְּ דָּעַר נָאָךְ קּוֹמִין חַגָּאוֹן טוֹהְרְדָּר גְּבָרִיאָל סִינְיָ) מִקְּ פְּרָאָגְ וּוּלְלָכְרָ אָךְ אַיְּן יוֹרְשָׁ אַיְּן גִּיוּעָזִין לְנַכְּפֵי עֻזְבָּן זְוָסְטָן גִּנְשָׁ זְלָל מְחַתְּ עַר דיָא טָאָבְטָר האַטְּ גִּיהְתָּ מְאַשְׁתָּוּ רְאַשְׁוָה האַטְּ אָךְ וְיָל שְׁטוֹתָ בִּידָוּ גִּיהְתָּ אַיְּן וּוְאָל וְרָ וְוְאָרְטָן גִּיוּעָזִין דָּוּ עַר זָאָל יוֹרְשָׁ זַיְּן כְּדִין זָכָר קּוֹמִין אַיְּן פְּשָׂרָה מִטְתָּ אִים גִּימְאָכְטָ אִים סְקָ עַצְוָם מְזָוָּן גַּעֲבִין, אַיְּן אַלְפָ רְטָ אִים חַיְּבָ גְּבָלִיבָן האַטְּ זַיְּךְ רְדָ וּלְמָן גִּנְשָׁ אַיְּן אַיְּם מְשֻׁבָּד גִּיוּעָזִין צָו צָאָלִין וְאַחֲרָ שְׁרוּבָו הַיִּתְּמָאָרְנָן גִּנְגָּן אִים מְתַעַּסְקָ גִּיוּעָזִין בְּעַנְנִי זְוָסְטָן גִּנְשָׁ זְלָל אָךְ אלְשָׁ ר' פֿהנְיל מְתַעַּסְקָ גִּיוּעָזִין עַר זָאָשָׁ עַר צָו מְזָוָּנִים גִּימְאָכְטָ אַיְּן גִּשְׁקָטָ לְהַילְדָּסּוּם אלְשָׁ וְאַיְּשָׁ עַר צָו מְזָוָּנִים גִּימְאָכְטָ אַיְּן גִּשְׁקָטָ בְּפִנְיָן הַאֲטְרוֹפְסִים אַיְּן טְשָׁוָתָ אָךְ כַּמָּה פְּעָמִים הַיְּן גִּיצָּאנַן אַיְּן בְּפִנְיָן הַאֲטְרוֹפְסִים חַשְׁבָּן גִּיטָּאן אָךְ קוּבִּיעָ זְמָן גִּיוּעָזִין וּוּעָן דיָא חַתְּנוֹה של הַבְּתוּלָה חַנָּה זָאָל וְוְאָרְדָן, האַטְּ זְוָסְטָן גִּנְשָׁ עַה קוּבָּל גִּיוּעָזִין עַדְשְׁטָלִיךְ וּוּיאָ עַר מְכַבֵּד וְוְאָרְטָן דָּשָׁ עַר מוֹנוֹשָׁא בְּעוֹלָה זַיְּן אָךְ [321] מְחַתְּ שְׁנִי יְתּוּמִים צָו אָלִין נְתִינָה גַּעֲבִין, שְׁנִינִית דָּשָׁ עַר + [עוֹ[קְרָבְּ] דִּירָה מִינְדֶּן . . . זַיְּיאָ אִים דיָא עַצְחַחְבָּיָן גְּבָלִיבָן וּ אַלְפִּים שְׁנִי מָאוֹת רְטָ וְמִשּׁוּם טָעַמִּים וְנִימְקוּם האַטְּ עַר דָּעַן זַעֲלִיכְן טָוּ . . . שְׁטָעַלְין אוֹיפֿ רְדָ הַילְדָּסּוּם אַיְּן אִים

<sup>1)</sup> R. Gabriel, der Sohn des Chajjim R. Sinais, des Neffen des hohen R. Löw, starb 1629 als Rabbiner von Nikolsburg im Alter von 37 Jahren, s. Perls p. 27; vgl. Hock-Kaufmann, die Familie Prags p. 390 u. 394.

דייא וועלכִי כֵי לַיהוּ לִיפָרְזִין אֲבָר עַד הַיּוֹם דִיא כֵי נִיט . . . .  
 לִיהוּ קֶומְטִין וַיְלַוְינְגֶר צֹו זַעַהַן אָוָנִי מִיךְכְנֵיל גִּיבָעָטִין מִיט  
 רְדַ צֹו רִידְן כַּאֲשֶׁר עַשְׂתִי וְדָבְרָתִי עַמ . . . . עַד דִיא כֵי  
 נִיט לִיד זַלְטַן לִיפָרְזִין. הַשְׁבִּיל מַהְרָה עַר וִיקְטַ אָוָנִי שְׁפָיָרְט  
 דִשׁ זַלְטַן וַיְלַוְינְגֶר אַיְנִין חַבְרָה מַאֲכִין אָוָנִי אַלְשׁ בְּחֵי לְהִתּוֹם  
 הַנְּעָר בְּן אָחִיו גַּעֲבִין וְהַכְּתוּלָה הַמְּשׁוֹדְכָת לְבָנָנו בַּקְעָם דַעַם  
 נִיקְשׁ אַלְשׁ דִיא נְדוּנִי דִשׁ וּוְאַלְטַן עַר זֹא נִיט אַיְנִין גִּינְזִין וּקְצַת  
 דְבָרִים שֶׁל טָעַם מִשְׁבֵב גִּיוּעָזִין, הַאֲבָא אַיךְ מִיט זַלְטַן גַּנְשׁ עַהָה  
 נֹשָׂא וּנוֹתֵן טָעַנִין גִּיוּעָזִין וּבְכֶרֶת זַלְטַן עַהָה קִיְין רָאִי" בַּיְהָוָה  
 גִּיחַת מִחְמַת הַכִּי" וּבְיִרְנָנוּ הַאֲוֹכֵל מַתוֹךְ הַפְּטוֹלָת אָוָנִי פְּשָׂרוֹה  
 בְּינֵיכֶם גִּימְאָכְט מְרָצְוֹן שְׁנֵיכֶם דִשׁ הַכְּתוּלָה הַיְתּוֹמָה זַאל חַצִּי  
 חָלֵק זְכָר בְּחֻוב הַאֲבָן דִשׁ הַאֲטַרְדַּעַד רְשִׁימָה בְּחַמְּטִי פָּוּן זַיךְ  
 גַּעֲבִין דִשׁ עַר זֹא אַיְנִין כֵי בַּיְהָוָה הַאֲטַרְדַּעַד עַר קִיְין חָלֵק אוֹ  
 נְחָלָה דְרָאוֹן הַאֲטַרְדַּעַד. רָקְ חַכִּי" וְכָל שְׁיַעֲבָדִיה זַיְינְ לְ. . . הַנְּלֵיל  
 בָּאוֹפָן חָנֵיל לְאַחֲר זַמְּנֵן בָּא חַוְמֵן דִשׁ דִיא חַתְנָה אַיְנִין גִּיוּעָזִין  
 שֵׁם בְּחִילְדָסּוּם הַאֲטַרְדַּעַד מִיר זַלְטַן גַּנְשׁ מְגַלָּה גִּיוּעָזִין אַיךְ זַאל  
 זַעַהַן דִשׁ אַיךְ דִשׁ יְתּוֹם הַנְּעָר בְּסָוד נַאֲךְ מִינְדָּן בְּקוּם מִיר  
 אַךְ בָּאוֹתוֹ הַפְּעָם מִיט גִּיטָּאָן בְּעַרְךְ . . . לְוֹט זַהָב זַאל אַיךְ  
 מִקְבָּל זַיְינְ לְטוֹבָת הַיְתּוֹמָה אָוָנִי זַיְאָ אִים וְאַרְזָן אָוָנִי מִרְדָּס  
 מְגַלָּה גִּוּעָזִין דַזְוּ עַר בָּעַצְמוֹ אַךְ קִיְין חַשְׁקָה מַעַר הַאֲטַרְדַּעַד צֹו  
 בְּלִיְבָן זַונְדָר בְּגִינְעָרָת וּוְיִדְרָ נַאֲךְ מִינְדָּן מִיר כְּךְ גַּעֲבִין בְּשָׁבֵילָוּ  
 צֹו חַנְדְּלִין . . . אַךְ וּוְיִדְרָ נַאֲךְ מִינְדָּן מָאָג קֶומְטִין.

וּוְיִא נֹא זַמְּנֵן הַחַתּוֹנָה שֶׁל הַיְתּוֹמָה קֶומְטִין אַיְנִי הַאֲטַרְדַּעַד  
 אַיךְ גִּילְיָרְטִין כֵי אַמְּתָות רִטְשׁ וּמְלֻכִּישִׁים וּתְכַשִּׁיט כְּרָאוֹי לְפִי  
 כְּבוֹדָה הַאֲבָא אַיךְ גִּיזְעָהָיִן דַזְוּ קִיְין תְּכִלִית אַיְנִין גִּיוּעָזִין וְאַרְזָן  
 דָאַשׁ יְתּוֹם אַךְ וְרַזְטַן גַּנְשׁ לְעַנְגָר צֹו הַלְּדָסּוּם צֹו בְּלִיְבָן  
 אָוָנִי עַרְשָׁתְלִיךְ גִּיהָאנְדָלְטִים מִיט אַיְינְמַטְבָּן (?) וּשְׁמוֹ קַשְׁפָר גִּזְוָל  
 דִשׁ עַר דִיא יְוָנְגָשׁ גַּנְשׁ הַאֲטַרְדַּעַד בְּסָוד נַאֲךְ מִינְדָּן גִּיבָעָטְרָת אַחֲבָה  
 מִרְדָּסּוּם זַלְטַן גַּנְשׁ וּוְיִדְרָ מִידִי יוֹם וְיוֹם גַּשְׁרָבִין זַאל מַתְבּוֹנָן זַיְינְ  
 דַזְוּ עַר וּוְיִדְרָ מָאָג צֹו מִינְדָּן זַיְינְ הַאֲבָא אַיךְ בְּיִדְעָתוֹ עַרְשָׁתְלִיךְ

טיט ר' מאיר וואלך גיהאנדლט דו ער אים וויל שאַפֵן כתוב  
חוּרֶות מק' של קוילן<sup>1)</sup> דש ער מג מהילדסום ווידר וועק  
ציאן אונ' נאך מינדן קומין זאל ער ר' מאיר וואלך פטוריים  
געבען אויף דיא ח' מאות האל דיא ער אים חייב איז וועלכִי  
דאך מונח על קראן צבי זיין גיוועזין אונ' טיט קהָל מינדן אין  
השוואה גימאכט זולטן גנש זאל געבען כל שנה ושהה להקהָל  
מינדן חטשים ריט זאל ער פטוֹר זיין מכל טסים וועלטס  
שביעולם. ובאותו הפעם האב איך אינן מהילדסום לאשן נאך  
אונ' אין עגלת טיט ריקיט אונ' אינן מהילדסום לאשן נאך  
מינדן בסוד הולן זיין אים יהודים מהילדסום נאך גיוועזין כדי  
לעכָב . . . . . נוא ומון מה [321e] ווידר צו מינדן  
גיוועזין מאוכלי שולחני האבן מר חשבן אין אלים . . . קיט  
גיוועזין אין ביא ווועזין<sup>2)</sup> מוהדר' דוד מהענא ווידר יאקב  
כ"ץ משפטהאגן היד וש"ב זיסטען . . . . . כל  
דבר ודבר מחמת היתומים ומחמת עצמו אין חשבן גינגען  
ויא אך זיין בינינו פטוריים . . . . . ווארן  
האט ש"ב זולטן גנש ע"ה טיך זא בייפונדין דש ער טיך ביחידת  
טמנה לאפטורופום לאשן . . על כל אשר לו ועל נכסיו אחיו  
זיסטען גנש זל גלייך<sup>3)</sup> דער שטר אפטורופט' אויש וויעשט

טאב"ד וב"י י"ע מק' ווינקבורת.

ויא זולטן גנש גיזעהין דו מחמת צוק העיתים וקטט  
ויריב אך גראשי מכח גליתין בהילדסום כליא קראן גיוועזין  
ולא נשאר כי אם מעט מזעיר לפני רוב עשו רעד ער טקרט  
זא איז גיוועזין אונ' יוא גערין גיזעהין דו בן אחיו היתומים  
ער זולטן גענוכן זוילט דש זעלבי לאחר מותו האבן והמניע  
ער בעצמו אך ויל שטרות לבניו של ר' משה מהם געבען  
שחלו לאחר מותו וועלכִי אלפים האבן אין גטראפין אונ' דש

<sup>1)</sup> = Friedrich Wilhelm, der spätere grosse Kurfürst von Cöln am Wasser <sup>2)</sup> = im Beisein <sup>3)</sup> = wie.

יתום מכל אשר לו ניקש גינוטין העט וויא דען מײַן שטר אויף ו' אלפֿים פָּון זלטְן גנְשַׁ בְּכָל לְבִנְיוֹ שֶׁל ר' טְשֵׁה מְהֻם גִּיהָאַט האַבָּן . . . אַיךְ בְּעֵד ג' מְאוֹת בְּחֵיַה האַב אַיִּן גִּיהָאַנדְלַט האַט עֲרֵ מְתַבּוֹן עַל הַעֲנִין גִּיוּעָזָן מִצְדִּי צְדָדִים עַמְּ כָּל אֲנָשִׁים נְבּוֹנִים אֹנוֹ כָּאֵשֶׁר בְּרִישְׁתָּה כִּאֶ שְׁוֹרֵשֶׁ לְאַשְׁן אויף שְׁרִיבִּין אֹנוֹ מִיר זַוְילְכָּן אַלְשָׁ בְּמַתְנָה גַּעֲבִּין כְּדִי לְזָכוֹת הַיְתָום בְּנֵ אַחִי הַנְּעָר זַלְטְּן ווֹיאָ אַלְיָ שְׁטוֹתָה האַבָּן אוּשָׁ גִּיוּזָן דִּיאָ בָּאוֹתוֹ הַפָּעָם גִּימָאָכָּט ווֹאַרְדָּן אַךְ מְכָל מָה שְׁנָשָׁאָר מְן הַעֲזָבָן זַוְסְטָן גַּנְשָׁ זַלְאַלְשָׁ בְּרִישְׁתָּה בְּעָדִים כְּשָׂרִים אָונְטָר שְׁרִיבִּין ווֹאַרְדָּן אֹנוֹ אַלְיָ שְׁטוֹתָה לִיד אִישׁ מַהְיָּמָן שְׁבָּזָבָּז זַוְסְטָן לִיבְקָאָ עַיָּה בְּתֹרוֹת נָאָמָנוֹת אַיִּן גִּילִּגְמָת. ווֹיאָ אַיךְ אַךְ בְּחֵיַה שַׁל זַלְטְּן גַּנְשָׁ עַיָּה כָּמָה פָּעָמִים חַשְׁבָּן גִּיטָּאָן הַכָּל בְּמַבּוֹאָר בְּפָטוֹרִים שְׁנָת שְׁצָדָן נְפָטָר זַלְטְּן גַּנְשָׁ עַיָּה וְשַׁבְּקָחָיָן לְכָל בְּרִיחָ אַיִּז עֲבִין טְלָחָמָה חֹזֶקה גִּיוּעָזָן אַיִּן יַזְאָ אַיִּן בָּא אַךְ לְאַחַר זָאת כָּמוֹ ד' חֲדָשִׁים דְשָׁ מִקּוֹם מִינְדָּן בְּיַלְעָגָט גִּיוּאָרִין זַיְנָן עַרְשְׁטָלִיךְ גְּרָאָשִׁי נָתְנָנוֹת וְהַכְּבָדוֹת קּוֹמִין כְּרָגְנִילִים וְשָׁאַנְיָן רְגִילִים האַב אַיךְ מְחַטֵּת הַיְתָום מַזְיָּן נָוְשָׁא בָּעָול זַיִן ווֹיאָ אַיכְשָׁ אֲפִילָו בְּפִסְקָה וְאֶרְאָרִין וְאֶפְסָיָה מִן הַחוּבוֹת מַזְיָּן גַּעֲבִּין אַדר וְאֶרְאָ "אוֹשָׁ מַזְיָּן אַיִּן לִיגָּן בְּדִין," אַךְ האַט זַלְטְּן עַיָּה עַל סְךָ מָה צְוֹואה גִּיטָּאָן האַב אַיךְ מַקִּים מַזְיָּן זַיִן תְּכָפָה דִּיאָ בָּעָלִי שְׁטוֹתָה הַמְּעָרָרִים עַיָּי בְּיַדְךְ וְרַנְקְבּוֹרָט לְאַשְׁן גִּיסִּי זַלְטְּן גַּנְשָׁ מַעֲכָב זַיִן עַל דִּי נַאֲךְ אַיִּין מַעֲרָרָה נַאֲךְ מִינְדָּן קּוֹמִין וְשָׁמוֹ ר' יַאֲקָבָּ (מקליב<sup>1</sup>) וְתְּכִיעָתוֹ כְּמַעַט טַזְמָאוֹת רְטָא אֹנוֹ תְּכָפָה מִיךְ רֹודֶף בְּעַרְכָּות גִּיוּעָזָן וַיְד הַיְהּוּדִים היה בְּמָרְדָּן וּבְמָעָלָה, דַאֲךְ האַב אַיכְשָׁ אָזוּ וְוַיְיָטָן נִבְרָאָכָּט דָו [322] עַד דְשָׁ מִשְׁפְּט מַזְיָּן לִיגָּן לְאַשְׁן אֹנוֹ מִתְּ אַנְדָּרָן מַעֲרָרָן צָוָק, וְרַנְקְבּוֹרָט מַזְיָּן שְׁטִיָּן,

בֵּין כְּךְ וְכְךְ נְכַנְּסָתִי בְּבִרְית עַמְּ הרְרֵי יוֹסָף האַמְלָ אֹנוֹ

<sup>1)</sup> Jacob Gomperz, Banquier in Cleve.

לטובת הותם דש קנס גליגט אונַן פיך ור שר[יבן] . . .  
 יתום אין ערליך נדוני דהינו ב' אלף מזומן צו ליברין  
 ומחמת צוק העיתים כליא קרנא דהינו פמו . . . . . אָן  
 ואָר גוט מיט אָן ניזעהין דו מְן זו יתום זאל שיקן למידינת  
 פולין צו לערניין כאשר עשתי . . . . . ובאים מועטים  
 עד בערך ד' מאות ואָר בראכט להיות בנו של ר' שטאקרט  
 ר' אברם מפוכב[גנ] אָראש טינישט דא פון צו גניפן האט ניהט.  
 אָחֶב אִיז קוּמֵין ר' דוד מהילדסום ובנו יישרָאֵל האב[ג]  
 אָך שטרות ותביעות ניהט על זלטן גנש גיהט האבן אָך אָרוֹן  
 גיהט דהינו אלֵי ספרים וסדר הישיכים להיותם אָך דיא גוף  
 חכ'י על ו' אלף ר' ש במי מְן העצה בטה דיו נשתפרק  
 וקולםפיס נשתבשו דש מְן האט זיך אָך מיט אנדרוי טערערים  
 ונשאר מעל זולת יישרָאֵל האט זיך אָך מיט אָר מיט  
 גאנך ורנקבורט גישטעלט אָביר מיט ר' דוד האט מען מזון  
 פשרה מאנן כרי להוציא האוחז לבסוף האב אָיך טוהריך דוד  
 מהענא גשיקט במקומי לך ורנקבורט צו שטין מיט דיא  
 טערערים לד' וועלך אלש בהוצאה מרובה גישעהין מזון  
 לאחר התענות והתשוכה האט מוהוריך גישעהין שייש להוש  
 מאחר שהרבך תלוי בשיקול הדעת דו היב' דיא . . . .  
 מזון ואָר אִיז הברחה ארקען האט ער זיך מיט דיא טערערים  
 לפשר אָן גילאשן אונַן שליח. מיוחד למנין להאמל גשיקט  
 האבן האט לערך מאה ביקומין מאחר שכלייא קרנא וכמה  
 פעמים ר' יוסף שטאקרט צו טיר גזאנט ער וויל דיא חתונה  
 ניט מאנן אים לאו דער חתן זאל אירשת מסולק זיין מכל  
 המערערים זאל אים לכל הפחות זי . . . . ניט ואָר צאנקו  
 ומזה נראה שכלייא קרנא . . . . . . . . . . .  
 וויא נוא לאחר זאת דיא גנו ווילו אויש פולין קוּמֵין אִין  
 וגתקרב הותן דש דיא חתונה האט זיין זוילן אונַן דיא מזומנים  
 בצוק העיתים זיין אוווק גיועזין אונַן אָיך מכיסי בטעת  
 ששח מאות טלר אין דען עובון ואָר שיפן מיזן האב אָך

גינעטן מהחר"ר דוד מהענו' ושב זוסטן ליבקא' אונ' מציע דברי  
 לפניהם ולפניהם היתום גיועזין אונ' מראה מקום בחשובני גיועזין  
 דז' מיר סך גדול כזו ארויש חייב אין וכמה וכמה יניע ותרחוי  
 שהטרחתה אום משני צדרים ואור גוט אן גיועזין דש מיר  
 אונש זוילן אין אלין עניינים משה זיין כדי שלא ליתן  
 פתחון פה לר' יוסף להלך לוזטן חתונה אונ' דש יתום ניט  
 מביש ווערט האב איך חשבון צדק ניגעבן אונ' בגין פשר  
 גימכת ופטורים גמורים כמשמעות הפשרה והפטורים אונ' מיר  
 טיד איש מהיטן ר' זוסטן אל' שטרות ווידר אין גליקרט וויא  
 איך אך על זאת האב וויטר אל' מזומנים ואור ליגט מיט  
 מלבושים וכל הצריך לפי כבוד החתן אונ' ניט ואור מיטנט  
 [322b] . . . . [שיחלהף] משכורתה כמו שעשה, אונ' מיט איט  
 לאחר ואת אויפ' זיין חתונה ביצאנין וויא נו אך : . . . .  
 פרונג האט ד' יוסף ניבראקט ח' מאות ר' ט צו טראן וואלט  
 ער ליפרין הנם ער אלף ר' ט . . . . מלטה בא טעם  
 האט פון מיר האבן וועלן זאל אך ליפרן האב איך מציע  
 דברים גיועזין ואמרתי . . . . . דש קליא קרנא של  
 מזומנים איך דאך אין נאך זא ויל דא דז' איך האב מציל  
 גיועזין באלו הצלתי . . . . בערך ח' אלפיים דש אך  
 האב קיינן בחשבון אין אבר אל' בלומר ניט נחשב בעניין  
 גיועזין אונ' מיר אן גיטמות עניינים שלא ברין דיז' גיועזין  
 אדר וויל דש קנס לאשן ווידר אבגין אונ' תיקף בחורי אוף  
 אויפ' גשטנדין אונ' זיין ח' מאות ווידר אוועק ניטראן האב  
 איך טיך מיט מהחר' דוד הענו' מתיעץ גיועזין אונ' מיר  
 עצה געבן איך זאל טופר מודע' זיין אונ' זאל איט דאר  
 נאך מטלא רצונו זיין בכל אוט נפשו ובן עשייה שלא  
 לביש היתום.

לאחר החתונה בין איך ווידר לביתי שם מינדן-גיצאנן  
 אונ' ואור מיטנט ר' יוסף ווארט דעם זוג מזונות געבן שנה  
 וחצין גליקער ער טאל פֶר שביבן האט זיין זיא בתוך יד

ימים קומין ש ציאן נאך מינדן בבתי ר' יה ו' ב' וסוכת גיועזין  
 ויא Ur נון ואליין אין זיין בית ציאן האט Ur מזין רשות  
 מן הראש האבן האט מיר זיין וויב' ב' ר' געבן איך זאל  
 בגין להראש אונ' איר שתדלנות שריבן האב איכש בחנם  
 ארחלטין אונ' איר דיא ב' ר' ז' ויידר געבן כל הטרחא והעבודה  
 הניל האב איך גיחט מלבד ואש איך ואר גראשי ישוארי  
 משפטים עם ערלים נighth שחן עצמו מלספר. ויא Ur נוא  
 בביתו איז גיועזין אונ' האבט ואר טינט Ur וורט ניט כפי  
 טובח זיין [החל] את משכורת אונ' מעו פנים גינן מיר  
 גיועזין אונ' דען פשר הנעשה ביןינו קודם החתונה ניט  
 האלטין ואליין וממן אחריו גיועזין העט אין כופה ומטעה  
 גיועזין דש האט איז לנג אין גישטנדן בי' בנו של ר' יוסף  
 שטאקרט מהאפל אויש פולין איז קומין ושם ר' אברם מפוזנא  
 ובאותו הפעם ווידור אין גינגען זאלט דען אירשטיין פשר  
 ניט האלטין אונ' זאלט אים נאך אמאל חשבון וכדורים האלה  
 האב מיך ווידור דורך הפטורות ר' דוד מהענ' לאשן מפתח  
 זיין אונ' ווידור אין בי' זיין ר' דוד ור' אברם שטאקרט  
 חשבון צדק גיטאן אונ' ווידור מיט אים בכירית חדש גאנגן אונ'  
 זאל אלש וארט בפשרה ופטורים מרצון ביןינו. במשטנא) ע[ות  
 השטרות שהקם כל זאת באותו פעם ויא Ur אך דער  
 העתק מפירה ופטורים וחשבונות אלש ר' יוסף צו גישיקט  
 איז וארדן זולת ר' יוסף זיך וווען עטיליך פונדן בשוערט  
 אונ' ואלן טענות פשיעה טען האט מיך ר' דוד הענ'  
 מפתח גיועזין ואחר שנעשה הפשר ופטורים בקשנו נאך  
 איז קניין גשע Hin באופן זה זיל כדי להפים דעתו של ר'  
 שטאקרט נתרכז הצלדים וא' ר' שטאקרט וארט מהוים בתוך  
 חז' [323] שנה קומין אונ' טענת פשיעה טען . . . צדרדים  
 קיין גרש ב' ר' זעץן אדר מרלה בהוצאה זיין מלבד טענות  
 ותשוכות מעלה בכתב . . . ולשלוח לב' דק' פרנקבורט  
 ושם יעקב הרין את ההר, לאחר זאת ר' שטאקרט ניט . . .

פשיעה קומין אונן לאשן פֶר פְלִין זַיִן אֵיךְ האב אָךְ גּוֹהֵג  
גּוֹיְעָזִין מִטְגָּנוֹ וּוְיָא . . . פְשָׁרוֹת אֲוֹישׁ וּוְיָזִין אָךְ וּוְעַן  
אֵיךְ אִים חַשְׁבּוֹן גִּטְאָן עַר מִיר וּוְידָר פְּטוּרִים גַּעֲבִין וּ. . .  
אלְשׁ בְּפִירּוֹשׁ בִּיאָ מִינִין כְּתָבִים צֹ פִּינְדְּן; וּמַאֲחָר אֵיךְ אָלִי  
צִימַת אֵיךְ לְזֹות שְׁפָתִים האב הערין מְזִין אָונָן מִיךְ חַוְשֶׁד  
גּוֹיְעָזִין גְּלִיְיךְ הֻעַט אֵיךְ בְּעַנִּין אֲפְטוּרָפְסִים נִטְרָעַכְתָּ גִּיהָאנְדָלְטָ  
הַאָב אֵיךְ אָלִי חַשְׁבּוֹנָות וּכְתָבִים וּשְׁטוֹרוֹת צֹ אַיְינָרָ נָאָךְ רִיכְטוֹנָגָ  
לִיגָן לאשָׁן. כְּדִי לְהִזְהִיר נָקִי מָה וּמִשְׁרָאֵל אָונָן אָלִי צִימַת וּוְעַן  
עַש דָא צֹ וּוְעַר מִיךְ גְּרָעַכְתָּ האָב טָאָן קוֹיְנָן.

וַיְהִי אַחֲרַ הַדְּבָרִים הָאֶלְהָה דְשָׁ רְיָא מִלְחָמָה בָּאָרֶץ אַשְׁכָּנָן  
לְכַסּוֹף קּוֹמִין אַיְזָן אָונָן שְׁלוֹם נִימָאָכְטָ וּוְאַרְדָּן<sup>1)</sup> אָונָן דְשָׁ פִּירְשָׁטָן  
דוֹם טִינְדְּן דָעַם קוֹיְ מִכְּרָאָנְדָבָרָגָ זָאָלָן אִים גְּרוֹיְמָטָ<sup>2)</sup> וּוְאַרְדָּן  
שְׁרִיבְכָּט אָונָס רְיִיסְפָּקָשְׁטָקָרְטָ מְהָאָטָל. עַל יְדֵי חַתְנוֹ גַּנְשָׁ  
וּוְיָא אִים בְּסָוד וּוְעָרִין גְּשָׁרְבִּין דְשָׁ רְיָא עַזָּה טִינְדְּן עַל יְמָ  
חוּוּעַד בְּמִינְשָׁטָר אָן הַלִּיטָן לְגִירּוֹשׁ הַיְהוּדִים אָונָן שְׁרִיבְכָּט בְּדָרְךְ  
עַזָּה מִיר זָאָלִין אַיְזָן כְּתָבָן אָן בָּעָר וּוְאַרְנְדָאָרָפָ שְׁרִיבְכָּן וּוְעַלְכָּרָ  
זִיךְרָ שָׁם בְּמִינְשָׁטָר אַוְיָף הַלְּטָ וּנְכָנָס וּוּצָא לְפָנֵי הַמְשָׁולָחָ שֶׁל  
הַלְּכוֹס יְרָחָה כְּדִי לְעַמּוֹד בְּמִשְׁמָר לְטוּבָתֵינוּ וּבֵן עַשְׁנָנוֹ אָונָן אָן  
אַיְזָן גְּשָׁרְבִּין לְגַמְלָל אַתְנוֹ חַסְדָן זָא חַיְזָ עַטוֹוֹשׁ יְהוּדִים לְרַעָה  
גִּידָאָכְט וּוּרְטָ לְעַמּוֹד עַל יְמִין צְדִיקָנוֹ וּכְאַשְׁר שְׁהָגִיעַ חַוְטָן  
דְשָׁ דָעַר דּוֹכָס יְרָחָה הָאָט זָאָלִין בְּמִדְיָנָה הַאָבָן מִיר נַוְשָׁא  
נוֹתָן גּוֹיְעָזִין בְּכָלְלָ יְשָׁבִי מִינְדָן לְהַשְׁתְּדָל קִוּמִים מְהֻדָּכוֹס  
יְרָחָה וּוְיָא מִיר אָךְ אָן גַּנְשָׁ נִטְאָנְדָרְשָׁט גְּשָׁפִירָט אָלְשׁ אַוְנוֹר  
שְׁוֹתָפָן אַיְזָן זָוְלָת זָאת דָא עַש נָוָן לְתַכְלִית וּלְגַמְלָר קּוֹמִין אַיְזָן  
דוֹעַר דּוֹכָס יְרָחָה אַיְזָן בְּמִדְיָנָה לְעִיר בִּילּוּעַלְד<sup>3)</sup> הָאָט זָלְטָן  
גַּנְשָׁ נְסָוג אַחֲרָ גּוֹיְעָזִין אָונָן אַוְנוֹשָׁ בְּכָלְלָ מְשִׁיב גּוֹיְעָזִין וּוְילָ  
קִיְיָן קִוּמִים מִטְאָנָשׁ מְשַׁתְדָל זִיְן הָאָב נִטְאָ בְּדִיעָה אַיְזָן

<sup>1)</sup> Der westphälische Friede von Münster am 24. Oktober 1648 <sup>2)</sup> eingeräumt <sup>3)</sup> Bielefeld.

מינדן צו בלייבן הגם מיר ביניינן התראה גיטאן . . . .  
 ניט משגיח גיועזין האבן מיר וואר אונש קיומים משטרל  
 גיועזין וועי בר גורם . . . ל לנו כטבואר ער. ובאותו הפעם  
 [323] שכא הדוכס יר'ה לעיר בילועלד חלכתי לשם להשתדרל  
 הקיומים ומצאתי שם בער ווונדרוף האט זיך אלש גוטש  
 ארבעתנן אונ' קיין תואנה אן . . . פירט מלבד דא עשר  
 איי לבסוף קומין דש דיא קיומים האבן זאלין ניחתמנת וווערדין  
 האט ער זיך זא לנגן אויפ גיהאלטען דו איכש בין טויד<sup>1</sup>)  
 גיועארדין אונ' ווידור נאך מינדן גאנגען אבר מרדכי בילועלד  
 גילאשין בערך ארבעים ר'ט דש ער דיא קיומים מן קנטיליא  
 זאל אין לאזין וכך אמרתוי לו זא בלד אלש ער דיא ביקומט  
 זאל ער זיא שיקון עי' ציר מיזח וויא ער אך תיכפ' ומיד  
 דען אנדרין יומ זיא מיר נשיקת האט אונ' דאך בייא גשריבן  
 בער וואלט מאה גיג האבן וואר קאמער גיביר דש איי דיא  
 ערשותי שהחינו גיועזין) באותו הפעם האט בער אין מרגליות  
 פון מיר גיהאט האב איך אים אויפ גיועצת גיטאן על שבעים  
 טלך זאל ער מיט מיר וחתני ד' ליב שי' מחלק וואש ער  
 ביותר ביקומט אש שבעים טלך דער האט אך חלק גירת אן  
 דער מרגליות מיר האבן אבר דיא מרגליות ניט ווידור קוינן  
 ביקומין קיין ריווח אדרער קון אח'כ האבן מיר גיואר גיועארין  
 דש ער דיא מרגליות האט דעם דוכס יר'ה אין גשלאנן יותר  
 אלש בע' מאות וחמשים ר'ט (הא מלהא תנינה) אח'כ האט  
 ער זיך פאטענטען צו וועגין גיבראכט מהדוכס יר'ה שהוא  
 טולך מעצמו על כלל יהדות הדריט במדינות הדוכס יר'ה אונ'  
 ויל ענינט זרים שלא נשמע מקדם מהחדש גיועזין חוקים אשר  
 לא טובים לכלל יהדות וויא ער נון מבילועלד איי קומין  
 למינדן האט ער דיא מאה גיג פון מיר טובע גיועזין מהמת  
 הקיומים האבן זיא אים אך געבען מוזין זולת איך בין דיא

<sup>1</sup> müde.

פשרה בשטחה גיועזין דש ער זיך דיא ע' טלה האט מהמת המרגליות לאשן אב ציאן מיר האבן אבר קוויטונג בגערט וועגן דער ק' זיך האט אונש אבר קיין דיבור נישטן האב אך וואל מארכין קווינן דש ער ווער האט נתן עין אן מיר גיועזין וטנקא בי ועומד עלי לכלותי וויא בע"ה נישעהן איז אוח"כ האט ער מסית עלי גיועזין אשתי בלוייטן שת"י איר ברודר זון דוכן<sup>[1]</sup> ק' בערטן איז לנג אין דער מלחמה מארכטער גיועזין [323] אונן אים ואר גיזאנט ער האט טיך אן ניפניגן טיט דעם זעלכן בערטן . . . . + זיין ווופא דעוכרא הבי הווא בער ווונדרף איז נאך פיטרשאהגן<sup>[2]</sup>) האט בפני השר גראף . . . . + וויטקן שטינץ<sup>[3]</sup> וועלכט שטטהאלטער דא איז גיועזין מטלייך בעדו גיועזין וויא איך ע . . . . + טמן חייב ווער מהמת ירושתו אונן וואלט איז ניט צאלין אונן האט אורהלטן דש איך + . . . . + איז מײַן הויז מפרנס זיין טיט וויב אונן קינד ביז איך איז מסלק בין וויא ער טיך אך תיכפ' . . . . מײַנים בפעל אינש הויש קומין אונן זיך אן גשטעטלט אלש ער ווער בעל הבית.

דער עניין טיט דעם דיקן בערטן איז גיועזין דז ער האט לנמרי קיין יורש זיין קוינין מאחר שאב . . . . זקיינ לאיז אופל זיל האט לאשתי בלוייטן שת"י איז שטר געבן דש זיא זאלין אחר מותו מעזובן קודם לכל אלף ר'ט געטן מאחר ער איר קיין נדוני געבן האט כשאר בנות וכשנפטר זיין דיא אוינקל של דיק בערטן קומין אונן טובע דיא ירושה גיועזין מהמת דיק בערטן אונן טובע גיועזין וא希' . . . יוזל

<sup>1)</sup> Petershagen, bis 1667 Sitz der Regierung, s. Isaacsohn a. a. O. <sup>2)</sup> Johann Graf Wittgenstein, der erste Statthalter des Fürstenthums Minden seit der Besitznahme durch Brandenburg, s. S. Isaacsohn, Geschichte des preussischen Beamtenthums vom Anfang des 15. Jahrhunderts 2, 88.

ז'ינין בנים קטנים גיוועזין האבן מיך לאשן מומין זיין-לך  
וירנקברוט מאחר דיא אוינקל ז'ינין בני ר' ליווא רינטס פום<sup>1)</sup>  
בק' ורנקברוט גיוועזין האב במקומי מוהדר' דוד מהענו — לדון  
עמם אונט אלוי השבונות וחיותה הין גשיקט דא זיא גיוועזין  
דש דיא יתומים עיט . . . קיין זבות העטן לירושה דען דער  
זובון האט בערך ניט מעד אלש שבעה מאות ריט... גיטראפין  
האבן זיא פשרה אן גמוט האט מיר מורה'ה שי' גשריבן ער  
זיכט ואר גוט אן דש איך לפנים משורות חרין ואש מרצת  
בין טשומ לזו שפטים ובן עשיית האב אידרט מהא ריט  
לפשרה מרצת גיוועזין דש איז לפני בית דין בכתב בפישר  
ואר שרייבן ואידין אונט גאנש בי' דין אין ורנקברוט האבן דיא  
פשרה מקיים גיוועזין האב איך אלש ביצאלט ניהט אונט פטורים  
אויף דיא בצעלונג ניהט. דא ער מיר נון בכח ואלמות אין  
בבית גיוועזין האב איך דען פשר ופטורים מעתיק אין גלחות  
גיוועזין אונט נאך פ"ה<sup>2)</sup> גנגן לפני השר אונט אים מראה מקום  
ביפעל האט מיט געבן דש ער מיר ווידור שטונדרליך האט אויש  
טיענים בית גימזט גין. אחר זאת איז בער ווונדרוף נאך צו  
פיטריש האן גיוועזין אונט. [p. 323] טיר . . . . .  
כתב גשריבן דיא ווילין דער שר העט אויש משתREL קיוטים  
העת גיוועזין אצל . . . . . ר' ר' אונט מיר העטן אין  
נאך דש יועז ניט ארקענט<sup>3)</sup> זא העט ער דעם שר ואר דיזס  
. . . . . שטר עטליך תכשיטים ואר קוּט אונט צו בורג  
גיטאן<sup>4)</sup> ואור אונטרא אין שנור פארליך . . . ער אים ואר סך  
רמ"ח טלר העט אב ניקופט זאלטן דיא מינדישי יודין ביצאלין  
אלזו ביגרט ער זיין תישלומין פון מיר איך האב אים ווידור  
משיב וווען מיר דעם שר ווילין ואש געבן ווארין מיר ואל

1) Rindsfuss 2) Petershagen 3) erkannt = sich dankbar erwiesen 4) zu Borg gethan = geliehen.

פינדן האט בחורי. אף ווידור אן מיך גשריבן האב אים משיב  
גיווען עש פיט. כל הכהל אן ער איז קומין צו ציאן נאך  
טינגן אונז זער אויפ מיך גישטנין האט אבר שלא כדין ניקש  
טון קענן האט זיאר מנגס גיווען אונז ווידר נאך הרבורט<sup>1)</sup>  
גיצוגין איז זא אן נישטאנדן בין קומין נאך פיטרשב האגין צו  
דעך שורתה האב מיט איר דא פון גיינט דש אונש ניט אפשר  
אייז סך כזה אויש צו ליגן מיר ואליין דאך דעם שר טואן  
טה דאפשר אונז מיט וואש מכבד זיין האט זיא מיך נינומין  
מיט אויפ איר חדר אונז גיווין איזן שנור פערליך גיזאנט  
בוזהיל דיא שנור פערליך גיזאנט בזה הלשון העט בערינט  
ארם הערין געבן העט זיא ניט ביגערין גיווען האב מיך  
מתהיה גיווען דא איך זיא גיזעהן האב זיין ניט ס"ה טילד  
ווערט גיווען דאך האט זיא גיזאנט דער שר וואלט זיא  
איירשט זעהין לאשן וואש זיא ווערט וועהערין האט מיר דש  
זעלבי מאל ויל מגלח גיווען אונז גיזאנט בערנט וואלט מיך  
אן געבן אצל הדוכס אויפ לייב אונז גוט דאס איז אונז אן  
גשטיין בייז ח' יטם זיין נאך בייא גיווען האט אונש בער  
גשיקט איז נלהת ציטאט<sup>2)</sup> איז דש מיר זוילן קומין נאך הערכוּרט  
ער האב קיז ביפעל ביקומין אונש וואש ואר צו הلتן איז  
נאמין זוקול<sup>3)</sup> מיר האבן ערשליך הין גשיקט אונזר איידמר ר'  
לייב אונז ר' יששכר שי זיין הין קומין האט זיא ניט  
הירן ואלן אונז תיכפ אונש נאך איזן ציטאטיאן גשיקט אונז  
נאך שטרק ואר שרבין לבסוף מיר האבן אונש ניט שויצין  
קוינן אונז מזון קורץ אונז מזון לאחין ניין אין שנאיא<sup>4)</sup>. אונז  
קריבא זיא מיר הין קומין האט ער אונש בגין לאשן אונז דעם  
ארשטיין יומ ניט גיזאנט מה בקשטו דען אנדרין יומ האבן מיר  
אים זאגין לאשן וואש ער אונש. ואר צו טראגן האט זאל  
ער טואן מיר מזון ווידר אהיים ציאן. האט ער ניט מעז פנים

זין קוינן אונ' [324] זיך גיוצט. אונ' אונש פיאר ניהאלטן  
ווילן דען דוכס ירא'ה לעת עתה מועת גנטק האט אונ' ....  
..... שווינ געלד געבען. זאלטן מיר להדוכס ירא'ה זא' זיל  
געלט לינז') אונ' דען ריבית מיד' ישנה אס מס .... רעכנן  
שנית ביגערט הדוכס ירא'ה צו ווישן אויב מיר אך דער עצה  
טינדן זינט מיר אונטער זיינט שווינ גיועזין עטויש טסיט אדר  
זונסטן געבן האבן זונסטן האב ער וויתר פֶר דוויי טאל ניקש  
פֶאָר צו ברינגנין. מיר האבן אים משיב גיועזין ואש אן ליגט  
געלד דעם דוכס ירא'ה צו ליאן איז אונז יכלת ניט דיא לנני  
טלחמה האט אונש מלחה גיועזין. דער עצה טינדן האבן  
מיר אך ניקש געבן זינט הדוכס ירא'ה דיא ממשלה האט ניחט  
דא מיט האט אלש ניט גיועזין היבט גיסי בערטן אן נון בער  
מיר וואלן ווידר זונדרין ברישותכם איז ער משיב שלום עליכם  
איך לאו אויך חור בקייטן בי איר מיר דיא רוס'ה טלר ביצאלין  
האבן מיר פטור זעלין ווערין האבן רצונו מזין טלא זיין  
אונ' אים כ"י געבן אחר פורים צו ביצאלין גנש האט אבר  
ניקש וואלין דער צו געבן האבן אונש משווה גיועזין מיט  
אימ' דש וועגן צו טענן ולשלוח טענות ותשוכות לך' פרונקברט  
ובן שעשינו האבן איין פסק בקיוטין מאבד' זין דיש זלטן גנש  
זאל שביע טון אדר ביצאלין האט אבר ניט שיינדר תביעה  
האט מזין מיט צאלין באוטו הפעם האב איך אויך זינדר תביעה  
על עשרים טלר אויף איין ניחט אונ' מיט ואר שיקט לאבד'  
זין והшиб ער האב חשבון והאב'ד זין האט פסק געבן זו  
ער עשרים טלר זאל בצעאלן ולטחר בוואו חשבון, אך האט ער  
בפסק ורשפילט קו ער האט מיט אונש משותף טו זיין אונ'  
בליבן אבר ער זיאר מנגט גיועזין אויף דען פסק אונ' ניט  
טקיים וואלן זיין ער היי אונ' זיך אלש בוטח גיועזין אויף  
דען איש בער וכל המהנפק סופ' נעל. ויהי אחר הדברים האלה

<sup>1)</sup> leihen.

האט זיך מסתייע מלהת ניוועזין דש חתני האלוף כהר'ר ליב  
שי' האט אין מציאה ביקומין האט ק"ל שטיך מרגליות בע[רכ]  
עשרהים ר'ט ניקופט זייןין לערך ב' מאות וחצי ר'ט שוח  
ניוועזין זייןין עטליכה יודיס ניוועזין שרננו אחורי ער האט  
אין משיג גבול ניוועזין בדרך היהודים ער האט אין משיב  
ניוועזין וויל מיט אין צית דין ישראל זיין על כל זאת האבן  
זיך ניקש דראן משגיח ניוועזין אונ' זייןין גנגן נאך הערכות  
וואור נאך דען איש בער איז ניוועזין והשתחו לבעל בער<sup>1)</sup>)  
אונ' קובל ניוועזין אויף חתני שי' אין תיקף ואור מסרת האט  
ער תכף גשריבן לחתני שי' בזה [324b] . . . . .  
מודיע דו ער איינס זיין חלק פון דיא מרגליות העט אב  
גיהאנדליך ער וואלט אירשטיין יומ' . . . . . שי'קן אונ'  
וואלט זיין חתימה דראן לבן אונ' לטובת שניהם ואור האנדלן  
חתני שי' האט אים משיב ניוועזין ער האט זיך ניש בדרפין  
זיין מרגליות צו פר חתמן לאשן דער דין ודברים האט דא אן  
מעכט מיט . . . לדין זיין דש האט אוז עטליך יטימ' הין  
גשטיינן ער זעלבש קומין נאך מינדען אונ' גיטיינט וויל דיא  
מרגליות זא בידו ביקומין וויא ער גיעעהן דו אים זיין טומאה  
נית וואלן אן גיאן האט ער זיאר מנעם ניוועזין ועבד אונ'  
תיכף טפרסם דעם שר ירא'ה גיוועזין דער שר האט לאזין מוציא  
קול זיין עש וווערין אים מרגליות אועוק קומין אונ' לאזין מלוי  
בביה זיין איז מספר וויא ויל זינער מרגליות זינער ניוועזין אך  
וואז זיא איז גריין<sup>2)</sup> זייןין אונ' קינער לייא מכון ניוועזין דער  
שר נאך טיר גשיקט אונ' מיט טיר אן היבן דא פון צו לדין  
אונ' טיר זיאר גיטרייאד<sup>3)</sup> זאלטס מיך אלף ר'ט קאמטען (קאמטען)  
קנס. איך האב אים משיב גיוועזין כהונן ערשותליך איך  
האב ניקש מיט צו טון ניט מיך ניט אן, שנית עש איז קיין  
גניבת-אי ניטנט דער אן שפורך איז אויך קיין פֶר באטני

<sup>1)</sup> Anspielung auf 4. Mos. 25, 2 <sup>2)</sup> angereiht <sup>3)</sup> gedräuet = gedroht.

סחורה האב וואל ניזעהן דיש יוד איז באמאצע בין אוו ווידר אחאים גנגן דער מסור אבר לא נח ולא שקט. אוו ווידר נימאכט דש דער שר נאך טיר גשריבן איזין ביפעל איך זאל זעהן אוו שאפין דיא מרגליות ארביאא ער וויל זיא זעהן האבן מושא ניחט ואר איז פסלות אוו התנצלות גיטאן חתני שי' העט זיא למוקם רחוק נישיקט ואלט זיא ע' מבין זעהן לאשן האבן מזון אין נעמיין דיא מרגליות בתוך ייד ימ' דעם שר צו זעהן לאשן וויא דער זמן קומין איז בין איך אוו חתני שי' גאנגען נאך פ"ה אוו דיא מרגליות מיט גיטמין אוו לפני השר גנגן אוו האט דער שר דיא מרגליות ואל בזעהן אוו זיא אונש ווידר געבען איך ניזאגט דאס וווערין ניט דיא מרגליות אבר דאך זיאר גידרייאט טיר זייןין ווידר ווועק גנגן זא בלדר טיר פום מבצער זיין גיוועזין שיקט דער שר זיין עבר לאשט אונש זאגין טיר זאלין ניט ווועק גין זאלין בגין איז עריסטט<sup>1</sup>) ואר בליבן איך האב עש איזין שעה ב' אין ניזעהן אוו בין ווידר על המבצער גאנגן אוו בגין פֶּר דיא שורתה קומין אוו מיט איר דברים של טעם גראט האט טיר משיב גיוועזין זיא וויל מיט דעם שר רידן איך זאל נאך דער מאל צייט זיא ווידר אין שפרעבן בין נאך דער מאל צייט ווידר אהן גנגן זיאויא איך קומ לפניהם המבצער וויל עבען השר מיט דיא שורתה [325] שפאצ'רן פֶּאָרִין זיא זיך טיר זעהן שטין שיקן זיא דען יונגיין שרין איזין צו טיר אוו . . . . . מיר זאגן דער שר העט איר משיב גיוועזין דיא זאך גינגע איז ניקש בגין עש וווערין אליש בערטן . . . הענדיל האב מזון דא בליבן בגין דיא ווידר זיינין קומין בגין איך ווידר לפניהם השורתה גנגן אוו טיין בע . . . ואר גיווענט האט טיר משיב גיוועזין זיא וויל מיט דעם שר רידן נאך דער מאל צייט זאל איך ת[שובה] ביקומין בגין נאך דער מאל צייט ווידר אהן גנגן אוו לאשן אין זאגין אוו זיא צו מיר. קומין אוו האט ניזאגט זיא העט

<sup>1</sup>) Arrest.

נאר זיאר מבקש גיועזין ואר טיר אונַה העט מיך פטור גימאכט ווען  
 מען אבר טיינר ביגערין זיאו<sup>1)</sup>. זולט מיך ווידר אין שטעלן.  
 דש האט אונַה אין גשטנין בייז שבועות תי"א אין דער  
 דוכס יראַה פון ברלין נאך פ"ה קומין האט ער איין בHEEL  
 צו וועגין גיבראכט אויף מיך אונַה חתני שי<sup>2)</sup> אונַה דען בHEEL  
 הינטער האלטערן בייז דער דוכס יראַה אין וווק נאך קלֶב גיטונגין  
 האט ער דען בHEEL דען פיש גאל<sup>3)</sup> אין נלייברט דער פיש  
 גאל האט מיך וחתני שי<sup>4)</sup> נאך פ"ה וויאָ טיר זיין  
 אהין צו אים קומין האט ער צו מיר אין ביאַנְגִין ער העט  
 טיר איין בHEEL ואר צו האלטערן עש זיאָ אים לַיְד מײַנט  
 וועגין איך זאל אים ניט זאָ אין ואר דענְקָן אונַה גיליאט<sup>5)</sup>  
 דעם נאך מיר אין אַרְפָּאַהְרוֹנָג גיבראכט וויאָ דער יוד פַּילְבָּש זאון  
 אונַה זיין שויגר זוּן האבִּין אַיִּינְגִּי ואר דעכטיגי פֻּרְלִיעִין אַז  
 זיך גִּיקְוִיפְּט זוּלֵן זיאָ דש פּוּרְשְׁטַן טום מִינְדָּן אַז אַז  
 וואָרָן דוּיְטָן בְּקָנָס אַלְפָּ רִיט לְהַדּוֹכָס יְרָאָה ווֹאַש אַבְּרָן ווֹיְטָר  
 אַז בHEEL אַז גְּשַׁטְּאַנְדָּן האט טע אַז אַז ניט ואר גִּילְיָאַט  
 האט גִּזְאָגָט צוּיאָ ער אַים ואר באַטְן אָונְשָׁ קִיְּזָן קוֹפִּיאָ צוּ  
 גַּעֲבָן אַך דען הַינְּטְרִישְׁטָן פּוֹנְטָן נִטְמָ ואר צו לִיְּאָן, האבִּין  
 אַבר דָּאָך לְבָסָוף גִּיוֹאָר ווֹאָרְדָּן דָּז אַיִּ פָּאָרָן גְּשַׁטְּנָדָן זיאָ  
 זוּלֵן דען גִּירּוּשָׁ אַז דער תְּפָלָה לְאַשְׁן בִּפְלִיצְרָן<sup>6)</sup> דש דִּיאָ  
 בּוֹגָנִין אַז מִינְדָּן זוּלֵן דען בְּתוּך זָמָן זה אַיר מִשְׁכָנּוֹת ווֹידָר  
 אַז לִיזָּן דער פִּיש גַּאל מִיר אַך גִּזְאָגָט גִּזְאָגָט זִיאָ אַים אַוְיָץ  
 פָּר באַטְן דען זַעֲלָבִּין נִטְמָ נָּאָם הַפְּטִיגָּן צוּ מַאֲכִין דער אַים  
 דען בHEEL האט אַז גַּלְּיבָּרט אַיך האַבְּ תִּכְּפָּה זַבְּלִיצְרָט<sup>7)</sup> אַז  
 דעם שָׂר אַונַּה יוּצָּאָן אַונַּה בִּגְעָרָת הַעֲתק דש בHEEL דש מיך  
 מִיזָּן הַתְּנִצְּלוֹת אַבָּ ווַיְנִשְׁׁן טוֹאָן האט מִיר אַבר נִטְמָ קְוִינָן  
 ווֹאָרְדָּן דער קָאנְצָל מִיר גִּזְאָגָט דש אַז בְּעָרָנְט זִיאָ אַז שְׁלָעָג

+ + + + + אַיך אַונַּה דִּיאָ אַוְיָרְגָּן אַז מִינְדָּן האַבִּין.

1) begehren sei = begehre 2) Fiscal 3) eitirt 4) =  
 gelesen 5) publicieren 6) supplicirt.

באותו פעם דש בער טיך און רודף האט גיוועזין אייזן יוסף שטאקרט מהאמל אך דא גיוועזין אונן עטליך לנדר לוייך פון האAMIL מיט גבראכט פון פאלקן טיך וועלן כופה זיין זאל מיט אים יורד לרין [325n] זיין . . . . זלמן גאנש האב וואל ואר שטנן דז ער אונן דער טעליל איש בער איין קשור בוגדים אויבר טיך . . . . ט האבן.

ויא איך באותו הפעם דער טעליל איינין ושמו ליפטן שטט האן האט כי יטום צו פיטרש האן גיהט אונן כופה גיוועזין דש ער עדות זאל זאנן ויא איך זוילט גירעט האבן בזה הלשון, ער זולט מרדכי בילוולד ניט אין . . . . רן צו קומין וווען ער ישון ז' דוכסים העט אויף דעם ראש שטין, דער ליפטן שטט האן אייז לאחר זאת זמן רב נאך המבורג גיזונג אונן נפל שם למושב ונותה לטות האט ער (האטן) לאשן צו זיך פארדרן אייז אנסים אונן גיזאנט מאחר שהוא לע"ע נתה למות האב ער אין וואש מלחה צו זיין לפני מותו אונן אייז גיזאנט ויא אין בער ווונדרף האב כופה גיוועזין דש ער צו פ"ה זאב בערכאות מון עדות זאנן על הר"ר פִּיבְשַׁ מינדן וואור אויף חרטה האב אונן וויל עיש בער ווונדרף ניט מוחל זיין בעה"ז וכעה"ב אייז אך זא נפטר ווארדן ושבק חט' לכל חי, באותו פעם אייז ר' יוסף שטאקרט צו מינדן גיוועזין האט ער בפירוש גיזאנט בפני ר' יוסף בנו של ר' . . . . בילוולד ואיזה שאר אנסים וווען ער גיזאנט האט וווערט וויל ער דש אך עדות על ר' פִּיבְשַׁ . . . . זאנין ויא ערשר אך לבסוף האט גיזאנט אונן דש גניין עדות אייז מונח עוד היום, כיא פיש גאל איין פיטרש האן מאכן מחתת דער מאנדט האבן ניקש קען ריכטן והוטען קצר בין איך דעם דוכס ירא יה נאך גיצאנן ביין קליב אונן זובליצרט אן דוכס ירא יה ויא איך קיין מרגליות ניקופט וחתני האב יא מרגליות גיקומט אבר זיין ניט ואר טעכטיג<sup>1)</sup> אך נימנט אן שפראך<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> verdächtig <sup>2)</sup> Anspruch.

האט אן דיא מרגליות אונ' האב דען גירוש ווידר מבטל גיוועזין באופן זה דש דער פיש גאל צו פ"ה זאל ואך העрин וויא עש מיט דען מרגליות בשא芬 אין אונ' בריכט ווידר טוין. בין בך האט דער מעיליל מלפה גיוועזין לחתני שיח' דז ער דיא מרגליות האט מוזן דעם רב אין לינן ויהי בימי שפטות השפטים ויהי ר' רב בארע וישמו ר' שמואל מהילדסום אין גיוועזין ר' יוסף שטאקרט זיין שוואר אונ' דער מעיליל בער האט זיך צו אים משדר גיוועזין וויא נון דער בער אין תקייפ ווארדן האט ער משתדל גיוועזין דז דער ר' שמואל אין קורטירשטליכר רב גיווארדין צו הלברטט אונ' צו מינדן אונ' בילועלד וסכבותיהם דיא מרגליות זיין גילען בייא דעם רב האט ער זיא ניט קוינן ווידר ביקומין אונ' דער פיש נאל האט אך ניקש פועל גיוועזין דש חתני שי' אין מוכחה גיוועזין זעלבשטי נאך קליב צו ציאן אונ' ווידר אין בפועל צו וועגן ניבראכט מהדורcum י"ח אן דעם פיש גאל [326]

בייא וואלשת זייןש דינשטי דז ער זאל אינקוואריין<sup>1)</sup> וויא עש מיט דיא מרגליות . . . . האט זא האט דער פיש נאל פארט גימושט אונ' גובה עדות גיוועזין אונ' אלין אום שטנד בריכט נאך קליב גשיקט אונ' חתני שי' אום לנג דא גילענין אונ' ביפעלין ביקומין מהדורcum י"ח דש מן אים דיא מרגליות זאל לאשן להלטין, וויא ער מיט זעלבום ביפעל קוטין אין. דאך ער דאן דיא מרגליות ניט קאנן אונ' מוזן מיט יהודים אך צית דין זיין וויא אך אין פסק אונ' פשרה דאראן ארגנגן דאך ער מעיליל ע"י השר מעכבר גיוועזין דז חתני שי' אונ' גימכת דיא מרגליות האט קען ביקומין ער הום באוטו פעם זוטן אין ער מעיליל צו דוויי בורג<sup>2)</sup> גיוועזין אין ער דוכט י"ח שם גיוועזין האט ער זיאר אויף אונש גנגן לכלותינו.

1) inquiriren 2) Duisburg.

האב איך לבני לאוי שי חתונה גיטאכט אלול תיא  
 אונן בני חורנוי זלטן גאנש אויפֿ דיא חתונה גיבראיט<sup>1</sup> כדי לתווך  
 שלום זואי ער אך קומין איז אונן ניט גיטינט כי תואנה הוא  
 מבקש האב איך אין מײַנס חדר אַיְנָד שקטל אלִי מײַנִּי כתבים  
 שטין גיחט דיא ווילְטַן נוֹן דעם חתן האט צו בעט גיבראכט  
 כסדר עולם האט זיך זלטן גאנש ואר שליכן אין מײַן חדר  
 אונן דיא שאכטל מיט דיא כתבים אויש גילדנט<sup>2</sup>) ריא שאכטל  
 ווידר הין גשטעלט אונן מיט דיא כתבים אהיים גאנן אונן  
 תקף צו מהר בהשכחה אין שלחנת ביקומין אונן דיא כתבים  
 בכלל זינט שועער ר' יוסף האAMIL צו גשיקט וועלכיר באוטו  
 פעם איז צו שטט האגן אויפֿ זייןש ברודרש טאכטרא משה  
 קראאטט<sup>3</sup>) [ר]ש חתנה ניוועזין.

זה איך נוֹן דש מארגנש קומ אין דש חדר האב איך  
 תכפֿ קווין זעהין דש אײַנְד איז ביַא דער שאכטל גיווען  
 דען דער דעקלֵ איז ניט רעכט ווידר דארויף גיווען ייבוקיש  
 הרבר דש זיא איז איז גילדקט ווארדן האב תקף גראשי  
 בהלה וצער אין גינומין אויפֿ זא איז אבדה אונן ניט קווין  
 דענkan משל מי הרעה האב איך תקף לאשן ע"י הרוב ר'  
 שמואל ביא חיבז<sup>4</sup>) לאשן מכרז זיין דער גנוֹ אבר איז ניך  
 דען זעלבן מורגנן בהשכחה נאך פֿה גאנן איז דא אהין ציטרט  
 גיווען מחמת ער זילן ביא דעם פיש גאל עטליך מעתה  
 אלגן<sup>4</sup>) אונן איז דאס ווועגן איז אַרְעַשְׁת דא גינומן ווארדן  
 איך האב מײַן אבדה לאשן מכרז זיין בְּבֵיה ביא חיבז איז  
 אבר אלש ואר שוינן גיבליךן האב גראש חקירה ודרישה  
 גיחט האב אבר ניקש קווין אַרְקָאַהָרִין ניארט האב אוֹ וילְטַן  
 חקירה ניהאט וויא דש איז שלחנת זיא קומין יומֶה נאך  
 שטט הַגְּנָן אונן אינְד פְּאַלְשְׁטַר עטווש כי טראן גיבראכט

<sup>1</sup> gepreit = geladen. <sup>2</sup> ausgeledigt = ausgeleert  
 bei schwerem Banne. <sup>3</sup> = נוֹן = \*

אונַ נימנט אלש ר' יוסף האמל זעלברט וועלין זא בלד דש  
 ר' יוסף דש מכבָל [326] גיועזין אוּער מיט . . . .  
 בית אמיט גנגן בשטחה רביה אונַ זיך אין ב' שעות ניט  
 זעהין לאשן דא האב איך וויטר חוקר ודורך גיועזין אונַ  
 גיוואר ווארדן וואש ולמן ואר אין שולחנת האט אוווק נשיקט  
 האב דיא זעלבי שולחנת לאשן אבהערין ואר עדס האט זיא  
 מודה גיועזין וויא זיא זלמן גנש העט בהשכחה יומַה נאך  
 מײַן זונש חתונה נאך שטחנן נשיקט אונַ איר איינַר  
 פאלשטר פר חתמנט . . . . מיט געבן אונַ איר ביפאחלן  
 זאלט זיא נימנט אנדראשת אן געבן אלש ר' זעלברט אדר  
 זיינַס זון דער אויש פולן קומין וויא זיא אך זאלכש גיטאן  
 העט אונַ זיא דען פאלשטר מיט כתבי ר' זעלבشت געבן  
 אך האט זיא מודה גיועזין וויא אחיכ אשת ולמן גנש אונַ  
 דש רב ר' שמואל וויב וווערין בייא איר גיועזין אונַ העטן  
 איר דורט צו ניזאנט וווען אימנט וווער קומין אונַ זיא פָּרְעָגִין  
 וואש זיא העט גיטראגין זוילט זיא זאגין זיא העט כלים ווועק  
 גיבראכט אונַ זוילט ניט מגלה זיינַ דש זיא כתבים העט ווועק  
 גיטראגין דא איך נון אוּר ויל נאך ריכטונג נighth האב איך  
 ב' עדס כשרים גינטן אונַ בין גיגנגן נאך פָּהָה צו זלמן  
 גנש אונַ אוּר ער נאך אין ארעשט גיועזין האב אים בפנַי  
 חערדים . . . . גיטאן איך בייא חיבָן גיכראגט זאל טיר  
 דען אמת מגלה זיינַ גלייך דיא התרא גשריבָן . . . . זיו וויעשט  
 האט ער משיב גיועזין ער האב קיין בריב וויש איך פָּזָן קיין  
 כתבים ער אוּר איך נאך פָּזָן זיינַ מהותן ר' דוד מעטדן זונדרליך  
 גיכראגט אונַ אראינט ווארדן האט אלש גיליקנט . . . .  
 בין איך ווידר נאך מינדע גנגן אונַ דען רב ר' שמואל אן  
 גיטראפָן אונַ אים ניזאנט . . . . איך גילה דעת האב ווינַן  
 מײַני כתבים גיטאן האט ער זאל טיר העלָפָן דש איך זיא  
 ווידור ביקום, האט ער משיב גיועזין ער קאן מיר ניט העלָפָן  
 אונַ וויש מיר ניט צו העלָפָן דא בין איך דעם אנדראן מארגן

בב"ה בין אשרי ולמנצח גישטנدرן אונַ קובל גיוועזין מאחר  
איך נילָה דעתה הָב ווועגן טינר גוילָה אונַ דער רב זאגט ער  
קאנַ מיר ניט העלְפִין אונַ וויש טיר ניט צו העלְפִין ווילַ איך  
טיך מנקי זיין נגיד אלְהוּם ואדם להציג את שלִי אוֹן דער  
רב לפנים בבייה גיוועזין אונַ מיר ניט דיבור אוֹ משיב גיוועזין  
מטוב ועד רע איך קיין בר ישראל טיר קיין דיבור מישוב  
גיוועזין, דא איך נון גיעעהין דו קיין הצלחה אוֹן כדי להציג  
את שלִי בין איך גאנַן צום שר וועלכֶר דש מאל אין מינַן  
האט הוּז גיהלטן אונַ קובל בפנֵז גיוועזין מאחר מיר אונַ  
איין חפסד גישעהין זיא אונַ קומַ נוא איז גוושי אופאחוונג  
דיש מײַן שטיף זוּן זלטַן גנַש וועלכֶר איזונדרט צוּ פֿה איז  
[327] אדרעשת אוֹן האט מיר דיא כתבים גינומן אונַ ווועק  
גשיקט דש ער אוֹן מיכט דא צוּ ... שטן מיר זיא מיזט  
וידר שאָפָן האב אים בפֿירוש גויאגט איך קלָג איז פֿר קיין  
גבּבּ איז דעַן וווען ער מיר העט גנַבּן וואָלַן האב איך כלִים  
של כסַף דא בְּיאָ שטַין גיהט אונַ האט זיא שטַין לאָזַן  
גיארט<sup>1</sup> זיין כוונה אוֹן דיא ווילַן איך אפטורפא בין גיוועזין  
מיינט ער אונַ אוֹן אוֹן מיך חושד איך העט אים און דעכט גיטאן,  
האט טיך דער שר גיפְרָענט אוֹבּ איך אוֹן גויש  
וישט דז ער זיא האט האב איך משיב גיוועזין זיא איך דיא  
שולחות האב צו עדות אלְשׁ בְּלֵד האט דער שר גשיקט  
נאָך פֿה אונַ איז לאָשַׁן ברענַגַּן איך דש מבער ער האט  
זווילַן מודה זיין האט אלְשׁ גִּילְיָקָנַט דער שר האט דיא  
שולחנת איך לאָשַׁן אוֹבּ הערדן האט דעַן אמת מודה גיוועזין  
בֵּין כְּךָ אוֹזְרַי יוסְפַּה האטַלְ קומַן צוּ גִּיאָן האט ער וועלַן נאָך  
מינַן גִּין אוֹזְרַי צוּישַׂן בֵּיאָן בּוֹרַן אונַ מינַן צוּ בעזַּין אַינְשַׁ  
ווארטש הוּז גִּיעָשַׂן אוֹזְרַי קומַן צוּ גִּין פּוֹן מינַן וּשְׁמוֹ  
אַהֲרֹן בָּאָקָן, האט אַיְן רְיֻסְפַּה גִּיפְרָאָגַט וּוֹאָשַׁן נִיאָשַׁן צוּ

<sup>1)</sup> sondern.

מינדן האט ער ניוואנט מן זאנט וויא זלמן גנש איז תפום ר' יוסף האט עש אך לכתהילה וואלן לייקנן אבר וויריקט דז ער דיין שטיך גיט העט ניחאלטין אונ' האט עש מודה גיוועין אונ' ג...+. אבר אלש פֶר לַיְקָנֶט לענער איז ח' ימים דש ר' דיא כתבים שון איז מינדן גליברט האט וואענטליך האבן מזון משתדל זיין דש אינדר איז צו אים קומין דעד אים האט מגלה גיוועין דש דיא כתבים שון ווידר איז טינדן זיין ער זאל מודה זיין זא האט ער מודה גיוועין תיכפ האט ר' יוסף וצירופו נשיקט נאך הערבוות אונ' בער וואנדראף זיין איזידום לאשן חולין אונ'+.+. לאשן שתדלנות שריבין דז מיל דיא שורה מײן כתבים ניט זאל ווידר אויש פאלגן לאשן וויא איך דען כמה פטעים זומליצרט דש ווועגן אך מונטליך אן ניחאלטין ניקש פועל זיין קענן כי יד רוד"י באמצע אך תיכפ ומיד ר' יש דש בערמנן פָּזְנֶס פ"ח בער ווונדרארף זיין פָּעֵטִיר צו פָּעֵהָרֶט גְּשִׁיקְתָּן נאך דוויז בריג איז עבן בער וואנדראף גיוועין נאך דעם דוכט ר' ר' אונ' איז ואר איזין שתדלן גינומין חגט דז איך זעלברט בין נכם בעובי הקורה גיוועין אונ' איז וויהם ניבראכט דש עש ער שר האט אן דיא ייעצים וואר זיין אונ' איפשר ויל גראינר אלש ב' מאות וואלט גיבראכט האבן:

בין בר וכך ויבוא השטן להתייצב בתוכו איז בער קומין צו ציאן אונ' תיכפ גימאכט דש עיש [327b+.+.+] רוויז ווידר אויש דר הנט גינומין אונ' ער שתדלן גיוועין אצל השר אונ' ואר+.+. משתדלט דש גנש האט מזון ג' מאות טוקאטען קנס געבן וועלכי ג' מאות טוקאטען ער אך+.+. לבסטן להחוכט ר' ר' גשיקט הנט דש דאש מעשה בינייהם ואר קיין גניבא נחשב איז אונ' קיין [סכנ]ת נפשות וווארט איז שיפולוים<sup>1</sup>) גינענד בלשונם וויא איך אך זעלברט

<sup>1)</sup> spolium.

טיט ר' יוסף גירעוט מה טעם עש או איזן קנס רב Kaspet האט ער משיב גיוועזין בער זאנט ער זיא איז שתרלן דעם דוכס ירא געלט איזן צו ברענגן ובאמת האב איך איר כוונה וואל פֶּרֶת שטנן אבר מוסכם איז גיוועזין מפזר טמן צו זיין ר' פִּיבְשׁ טינדאן טוֹזָוּ וְאַלְצָאַלְן.

ויא איך ר' יוסף אן מיך גשיקט איך זולט גנט ווידר פטרן האב אים משיב גיוועזין וויל עש איז בידען אין נעמן האט מיך אבר וויאט ניט גשיקט דש חט אוּן גשטיין ר' יַבְשׁ וּסְבוּכּוֹת דָּאַךְ וַיְלֵגְיָוּמִים אָוֹן דָּרְיָאַיְן דָּשׁ זִיא מִיךְ צַוְּ לִיבְזָאַלְין האבן ואיך נעמן מוויזן איך מיך ניט איז ביה לִידְיָין וואלְין אָוֹן מִיךְ וּוְאַשְׁר אָוֹן וְוִידְרָן) אוּפְּ גִּוְּזָאַגְּט אַם שְׁמַנִּי עַצְרָת תִּיְבְּ קָוְמָט מִיךְ אַיְן שְׁרִיפְטָלְבִּי צִיטָאַטְיָאַן פָּוּן פָּהְ דָשׁ אַיךְ מַחְרָה וְאַל זִין אָוֹם חַ' שְׁלַעַג צַוְּ פָהְ אַן גִּוְּעַהְיָן<sup>2)</sup> דש מִיךְ פִּיאָר מג האבן אָוֹן וואלְין טִיְן כתבים גִּיעַפְּנָט וּוְאַרְדָּן צַוְּ בִּיעַהְן וְאַשְׁר וְרַכְבִּים דָּאַרְוָנְטָר זִין דִיאַ דִּיק בְּעַרְטָן אַן נִין אַיךְ דָעַר שָׂר עַבְּין אַיְן טִינְדָּן גִּוְּוֻעָזִין האב מיך דָאַן בְּשַׁוּעַרְט וְוִילְעָן מִיךְ יַט האבן אַיךְ מִיךְ תְּשֻׁבָּה גַּעֲבִין איך מִוְּזָט עַש בִּיאָ דָעַם פִּישְׁ גַּאֲלָן אַן זָכְן, האב גְּלִיכְךְ וְאַל אַן יַט הַיְן גְּשִׁיקְט לְעַשְׂוֹת הַתְּנַצְּלוֹת האט עַש נִיט וואלְין אַן נעמן דְּרוֹפֵךְ אַחֲר יַט האב איך חתני הר' [י] שי' בְּכָחֵי הַיְן גְּשִׁיקְט האט אַיְן אַבר נִיט וואלְין אַן נעמֵין האב איך וואלְ קְוִינְן מְשִׁיב זִין כַּלְתָּה הַרְעָה אָוֹן האב אוּיךְ גִּוְּעַהְיָן וְוִיא יָמָם וְלִילָה אַנְשָׁי מַתְנָגְדִּים אַנְשִׁים וְנְשִׁים גְּרִינְג אָוִים גְּרִינְג אָוֹם טִיְן בֵּית גִּהְאַלְטָן דָשׁ אַיךְ וְאַל הַכְּשָׁה[ט] כְּנִינְתָּה האב קְוִינְן מְשִׁיב זִין אָוֹן האב מיך זִיא וְאַרְתְּפִיסָה גִּפְאָוְרְכָת גְּלִיכְךְ מַתְנָגְדִּי האבן מַזְכִּיאָ קָול גִּוְּוֻעָזִין עַש וְעוֹהָר קְזָא בְּיַמְעָהָל מִיךְ צַוְּ תְּפִסְן, האב גְּשִׁיקְט פָּעָם אַחֲת חתני הר' שי' וְאַל טְוָאן אַלְשׁ וְוּעָן ער וְאַלְטָן צָום שְׁעָר הַנוּזָא גִּין וְוִיא ער אַיז בִּיאָ דִיאַ שְׁמִירָה קְוִינְן האבן זִיא אַים מַעֲכָב גִּוְּוֻעָזִין

1) Wasser und Weide 2) ohngesehen = unerachtet.

אונן ניט וואלן אונן לאון ער זאל ערשות זיין שם פון זיך געבעין זויא ער זילכש גיטאן האבן זיא אים פאָרֶס[ס]ירן לאשן האט ער חוקר [328] ודורך גיעועזין האבן זיא גיזאנט עש ווער ביפאלין פילכש זאלטן ניט הנוייס צו לאון האב איך זיא גווישט כי תوانה ועלילותם מבקשים בין אך נאך דיא לילה צו אינס تكون מיר ויל עננים טגלה גיעועזין זיא ניאן אויף מיך אוייס גיין זומטן צו ברענגן האב איך ואר (ראט)[דאש] בעשת גיהאלטן דו איך ובלי איחור זיך<sup>1</sup>) דש איך גמלט . . . .  
 תיכף דיא לילה ביקטן איין קרוּן<sup>2</sup>) מיט אינס סום דער האט איין זאטל מיט גינטן אונן טיך בהחטא אין דעם קרוּן גליגט בין איך חזי מיל בין פון דעם מקום גיעועזין דען זאטל אויף דש סום גליגט אוני דעם פורמאן ואר איין שליח מיט גנטן עד אונין בריך<sup>3</sup>) פון דארט בין איך גיצאנן צו וואגן אויף לינגן<sup>4</sup>) אונן שוואַלְלָה<sup>5</sup>) דעפנדראַה<sup>6</sup>) אונן ערמיך וטש עד קליב צו ערמיך האב איך בתבים ביפונדן דש מײַן אידם הררי<sup>7</sup> שי אונן בני שי שרייבן זא בילד ב' שעות נאך מינס וועג ציאן אין דער ביכ[ט]<sup>8</sup> על<sup>9</sup>) קומטן פון דער קאנצלייא אונן מיך ציטרט האט אשתי שת' טшиб גיעועזין איך ווער ניט דאהים אויבר אין זיל אין ער ווידור קומטן אונן בייא ב' מאות זיך מיך ציטרט אין אשתי זעלברט הין גנגן אונן מיר חתנצלות גיטאן דו איך ניט דא חיים ווער האבן זא לנו גিָראָנט דו זיא האט גיזאנט איך ווער צום דוכס יְרָה גיצאנן דער מעיל איז יוֹצָא וכוכב גיעועזין גיבורת וויא איין בער גראָש רשות גראָט לְסֻופְּ אֲשֵׁתִי שת' ווידור הים גנגן האט ניט לנו גיעוערט מען ב') ריקס אין מײַן בית גשיקט לשטירה ער זה מדבר זהה בא האט מען דען דיק בער מן מיט וויב אונן קינד אויך אויף עקסיקוציאן וויבן (?)<sup>10</sup>) גשיקט וועלכְּ מער רשות אונן גיוֹאלְט גיטאן אלש העטן

1) sehe 2) Wagen 3) Osenbrüggen 4) Lemgo 5) Zwolle

6) Deventer 7) Büttel 8) Executionswachen (=?וּכְוּ)

נאך י' ריקם אים בית גילען פעם אהת האט זיין מרישעת  
 דש וויב מעלייל גיועזין וווען זיא וואס אכילה מאכט זא  
 שקייאין דיא יהודים אין דש עסין אונ' צו דיא יוועצט נאנגן  
 אונ' איין אין בעבן האבן דיא יוועצט גשייקט נאך טינט גינדר  
 האבן אונוש ואר גיהאלטן האבן זיא זיך עדות ברוחין אויף  
 דיא ריקם וויא אך דיא ריקם האבן קומין אונ' תיל דיא  
 מרישעת מכחיש בפנוי היועצים דש אייז ניט חד מון אלף ואש  
 זיא ואר חילול השם גטראבן האב אייז אך ניט אפשר מעלה  
 בכתב צו זיין, וויא איך נוא צו קליב בין קומין האב איך בנו  
 של מהריך דוד וויזל הנק' גומפל ובני של מהריך גומפל  
 עטראיך הנק' אל<sup>1</sup>) דא גיפונדין זיין אלש בלבד טיט טיר גנגן  
 צו איינט דאקטר פאפקט<sup>2</sup>) [328] . . . . . אתו היבט ער  
 אין טרט אתחל לדבר איצונדרט בין איך קומין פון אקוד' זיין  
 שריבין פון . . . . . לעי קומין וויא איין יוד פון טינדן ווארט  
 קומין דער האב אויף דעם קי' גירעט מון זאל איין חופס ליגן  
 איין שוואמה) [ג' טארן<sup>3</sup>) ער קאן דעם קי' ב' אלפים קנס בעבן,  
 . . . . איך בין דער יוד פון טינדן אבר ניט דער ווילכש  
 גירעט האט בין קומין לעשות התנצלות אונ' האבן טיט אים  
 נישא ונוטן גיועזין ועצתו החטוב איך זאל אל' טיני הכרבות  
 עי' מלומד אין זעциין אונ' זאל עש לפנוי הדוכס ירא'ה ברענגן  
 לאשן.

האב תיכף איין מלומד אין גינטמן אונ' פיין בשוער  
 אונ' אין ליגן אלש מעלה בכתב גיועזין אונ' אלש דעם  
 ניהיימן יוועצט אויבר ליפרט אונ' בפי' זויכליךטרט אויף דעם  
 מעלייל וויא אלש שקר זיא וואש ער אין גיבט.

<sup>1)</sup> Elias Gomperz <sup>2)</sup> Dr. jur. utr. Hermann Papst,  
 ein Vetter des Bürgermeisters von Cleve, Dr. jur. utr.  
 Heinrich von Diest, s. Scholten, die Stadt Cleve p. 583  
<sup>3)</sup> in den Schwanenthurm des Schlosses von Cleve s. ib.  
 598 ff.

בתוך כך מאכט ער דאש דיא יוועצים אך מזוזן אויבר  
 מיך שרייבן איך וואלט איז<sup>1</sup>) ניט ניחארشم זיין זיא חעטן מיך  
 ציטרין לאשן איך ווער ניט ארשינן וויא זולכש כתוב קומט  
 לפני הדוכס יריד האט זולכש מײַן גוטי זאך עטוש מטשיך  
 אונַן אופַ ניחאלטן האב אך מזוזן דש בכתב ואך ענטוורן.....  
 זילכט(ש] בילד ד' שכבות האט גיווערט האב איך ענטליך איז  
 בעהיל ביקומין אין שטט ה . . . . ר ווועצים דש מן מיך  
 אין אלין זאכין ווידר דין ומשפט ניט בשועערין זאל אונַן אלש  
 ואש איך זופלצירות האב אין דוכס יריד איז מיט דעם בפעלן  
 בחותם של הדוכס יריד איז גשלאלסין ווארדן אונַן . . . .  
 געבן בין זו ז' שכבות צו קליב בחוץאה מרובה גילען  
 וטש ווידר בחוץאה גדולה ובמכנה גדולה מהטת רבוי גשטים  
 ומיט שאיין להם סוף נאך מינדען תיל בשלום קומטן אבר בבייטי  
 נאך גיפונדען דיא ריקים דען דיק בערטן מיט זינדר מרשות  
 אונַן קינדר איז סטוק לשכת גיווען דש איך מײַן כתבים ניט  
 האב קווינן אין געבן על יומַ א' ווֹם ב' האב צום שבת מײַן  
 רק אן גיטאן איז בליל שבת דער טמא דיק בערטן  
 גשליכן וואך מײַן בעט מיר איז ווועק גינומן אונַן הגניבכה בחלטינ  
 יומַ א' דיא כספַ קנעפַ ארויז גשניטן דעם רב ר' שמואל זיא  
 צו ואך וואחרן גיטאן דיא ענינים נפלאים וויא זיא באוטו  
 הפעם מיט מיר נהוג גיוועזין הэн עצמו מלספר.

יום ב' האב איך דען יוועצי" מײַן ביעהיל בענין אלן  
 כתבים אן געבן אונַן גיבעטען מיר נון דיא עקסיקוציאן ווידר  
 אפַ צו געמען הנם מייני מתנגדים גאר ויל דרום גיטאן אונַן  
 וואך מײַנט זילכש צו הינדען דיא יוועצים אבר מיר ווידר איז  
 בעהיל אב גיטאן דאך האבן מיך יודיט כופה גיוועזין דש  
 איך נאך כל שכבה דעם דיק בערטן מײַן ה' רביעית ר' ט  
 געבן איז גוילה גדולה מזו [329] וואך מײַן מתנגדים נון וואך

נומן דש אדונינו הרכוס י'ה אהוב משפט מיך אין משפט גיווין . . . איך זאל צייט דין ישראל זיין הגם זיא מיך טקדס אלי צייט רודף בערכאות גיווען אוני זיא . . . היזק ערישט מזון זיין דאך מיך ארבעתן בעני ביד הגדול בען ורנקברט צו שטין אך קיין ביד . . . גיווען מיך אך באוטו פעם בנו של ר' יוסף חנק' ר' שטואל ביגענט על רחוב אוני אים . . . יא תיל ורנקברט וויל איך צייט דין זיין ותשוכטו מון מון צו ורנקברט אלי שטוקבר ניט גיוואר וארדן, תיכפ' האבן מיך טיין מתנדדים אין חרט גיטאן אוני קנס " גג לדוכס כל يوم האב מיך ניט ואר גוואלט שוויצן קוינן אוני מרצת גיוועין איין [באר] [בورو] (פ)[ה]ולין צו לאזין בקס מאה זיב בתוך ד' שבועות האב תיכפ' נשיקט איין שליח נאך ר' מאיר מילר מיר גיזאנט ער ווער איין דין כשר וחגונ'

בתוך כך דש איך נאך אים נשיקט איין שליח נאך ר' מאיר הנ"ל קומט מיר איין ציטאטיאן פון פ"ה איך זאל מהר אוים ח' שלעג אויפ' דעם קאנצלייא זיין איך גידענק ניט דש מיך יהודים וארדן רודף זיין מאחר נאך איינס בורר נשיקט האב אוני גיא חין וויא איך קומ אויפ' דיא קאנצלייא זיך איך דען מעיליל בער אוני דען עופ' טמא בני חורני גנש גין שפאצ'ין איין מיר חמיה' נדולה גיווען האט עטוש לנג גיווארט בי' מיר זיין ניפאדרט וארדן לבסוף זיין מיר ואר דיא יועצ'ים ניפאדרט וארן האט בערנט לעווי איין זבליקציאן דען יועצ'ים אויבר געבן, האבן מיר דיא יועצ'ים ואר ניחאלטען דש ווער דיא אורוזאך דש זיא מיך העטן ציטירן לאשן ער העט בערנט לעווי איין זבליקציאן אויבר געבן דש זיא מיך העטן יג' ימיטים איין חרט, גיטאן ווער איך דעם דוכס י'ה ואר פאלן קל זהוב בזוח'ב, צום אנדרון העטן זיא מיך לאשן ציטירן בקס ב' מאות זבי אוני וועהר ניט ארשין, צום דרייטן ווער דא איין שטיף זון זלטן גנש דעם ווער איך ו' אלף' חייכ' וואלט ער דעם

ק"ז דיא חציו געבן דש מנ אים זוילט ביהולפיג זיין צו דער  
 ביעאלנג. צום פירדן העט איך אויפ דעם ק"ז עטליכה ביזה  
 ריד נאך גירעת דש ווענין ווערין זיא וואל' ואר אורךט מיך  
 אן אנדר' אורטיר צו ברעננין אביך זיא העטן נאך איז אונ  
 אנדר' בידענקן דא בייא אלז' זאלט איך אן גילובן בייא  
 ד' אלףים ר"ט קנס דש איך ניט פון פ"ה וויכן זאלט ביז  
 אויפ וויתר בישיר דא מיט היישן זיא מיך אב טרעטען אונ  
 נאמן קיין ואר ענטוורונג [329] אן ביז דען אנדרן יומ קרעגע  
 איך איז מליען אונ' גינגע אויפ דיא קאנציליא פונד דיא  
 מתנדרים ווידר שפאצערן נין אונ' ווארדן ווידר אינן לפני  
 היועצים גרוּפֿין אונ' וואורד מיר ואר גיהאלטען וואש זיא מיר  
 דען אירשטיין יומ האטן ואר גיהאלטען זונדר גנש האט איז  
 + + + + ריך ברודיקט<sup>1</sup>) איבר מיך איז געבן וואורד מיר ניט  
 קופיא פון צו גישטעלט. מײַן מליען זאלט מײַן התנצלות  
 ואר ברעננין וויזן אונש דיא יועצים מיר זאלטען איז אנדר  
 חדר נין אונ' זולט דא פראטיקול גיהאלטען ווארדן מיר גינגע  
 איז שטונדר החי רעה בעה אך דא ומצא את מינו זלמן גנש  
 אונ' דער (ו) [מ'יך גראבע?] גיקלאנט אן ווענין דער ב' מאות ג'ג  
 קנס דער ערישטיין ציטאטיאן מײַן מליען ואר ענוורת אלש גגע  
 זאל העטן מיר כדין אך ניקש קיינן טון דא. מיט גינגע דער  
 יומ אך אהין ואר וויתר ניקט פר ריכט וואחרן גלייך זואל  
 ווידר בישירדען על יומ נ' גינגע ווילד אויפ מיט מיינס מליען אונ'  
 קאמט אך לפני היועצים דא נונ' מײַן מתנדרים ואר נאמן דש  
 מיר לפני היועצים דין ומשפט וועהר גישעהין קונט אלש זואל  
 ענטווארן, אונ' ביגערט בער מיר דש נאך ריכט דז איך אויפ  
 דעם דוכס יראה העט גירעת זאלט מיר פוֹסָט [ר] האלטען גלייך  
 איך וועהר ער האט נונ' מיט עדים נאמנים ביוייזן זאלט איך  
 מײַן עונש McKay זיין ואמ לאו ועשיתם לו כאשר זטם זא גינגע  
 דער מעיל אונ' מאכט דיא יועצים ואר דעכטיג זיא הילטן

<sup>1</sup>) Verdict.

עש טיט מיר אונד וועהרטן . . . . . טה צד דען זיין דעה  
 וואר מיך צו תפסן אונט ניט צו הערין דש דיא יועצטס פפני  
 פחד ומורה של השדר ירה דש זיא דער מעיל האט און געבן  
 זיך מינט זאכן ניט וואלטן און געטען וואלט מיך קינר מעז  
 הירן אדר זעהין אונט דרכט ביאו יומ קינט אינש בית קומטן  
 זונדר ווען איך יא נין וואלט מזות איך בלילח גין זאגטן טיר  
 דיא יועצטס עש וועהרט אויז אירר הנט גשפילט טיין וויבט אונט  
 קינדר ווארן זיך מטריך אונט בראכטן ד' זיין האפטיגן<sup>1)</sup> בוירגר  
 אויז מינדן וואלטן ערבים זיין מיך אלוי צייט צו ליפרטן ויא  
 אלוי עריבות ניט דש וואחר אבר קינן דעה דש טן זיא וואלט  
 און געטען זונדרן זיא זולטן ערבים קבלנים זיין דש זיא ד'  
 אלףים ר'ט ואר מיר ביעאהלן וואלטן דא איך דאך נאך ניטט  
 (צית ?) בידין מזות אללו קרוב צו ז' שבועי אין ארעסט ניגן בין כך  
 אויז טיין בורר ר' מאיר קומין נאך מינדן האבן זיא ער אונט  
 ר' משה קן אלש בלבד נאך איינט שליש גשריבן בלתי ידיעתי  
 ר' משה קן העט איך מכמה וכמה טעטטס מן הדין פסלן קווינע  
 דער שלש איך ניט ממוצע גיוועזין אך תיכפ טיט מינט מתנדטס  
 געשין אונט גיטרונקן אונט כמה וכמה טענות גיגן אים גיחט  
 זו ער ניט ממוצע לדין אויז גיוועזין אבר זיא האבן אלש  
 [380] בלתי ידיעתי ואר דיא הנט גינומין אך מעולם ניט  
 מרצה גיוועזין ואר זילכם ביד צו שטין אך ניט מרצה  
 גיוועזין און זילכם מקום שאינו ממוצע תפום לדין צו גין האב  
 דאך אלש על אפי וחמתו מזונ.

ערשטליך אויז נוא קומן ר' מאיר מלוייר [1. מoil'd] נאך פ'ה  
 בין איך אלש נאך אין ארעסט גיוועזין אונט בלד דא גיוועזין האט  
 גיזאנט ער האב מיט ר' משה קן אב גירעת דז ער וואלט אך  
 היז קומן אונט וואלט אוין החלה מאבן בי דער שלש דא צו  
 קעט האב איך מיט אים גירעת אונט מזוז גיוועזין ער זיכט  
 זיא זיא מיך רודף זיין גין אויף מיר אויף גוף אונט מטען און

<sup>1)</sup> sesshaftige.

גבעתין וווען ער זען דש שלא כדין צו גינגע דאו ער זיך  
טסלק וואלט זיין האט טיר וואל צו גינאגט אבר בעויה ווינגע  
גיחאלטן דען ר' טשה קן האט אין אך זיען לאשן אויז ניט  
קומט האט אין עטוש פר דראטן האט זיך אין גינומין וויל  
ווײַדר נאך מינדען גין וויא ער אויז גיט אויפט דעם שדרה קומט  
אָים תִּקְּפֵּה נאך צו רײַטֶּן בערטטען בְּנֵי אֶחָיו שֶׁל בָּעָר וּאַרְנְדוֹרָף  
זאנט אָים אָן בְּצִיּוֹן הַשָּׁר עָר וְאָל וְאַרְנְדוֹרָף<sup>1)</sup> ניט זיין דו ער  
וועק גיט דה היינו מזו דער בורוד ובעל דבר אליע ביד מעוקל  
גִּיוּעָזִין דְּשׁ אָז קוּדָם שְׁבָת אָס עָרְבָּ שְׁבָת בְּיּוֹם אָאָז דְּאָש  
וועש שְׁדִים<sup>2)</sup> מיט אַנְגָּדָר קוּמָן אָז אַיִּינָם סְפִינָה מִינִי מַתְנָגָדִים  
דער רב ר' שמואל דער בורוד . . . . . כלם כאחד.

אוֹןִ דֵּיא הַתְּחִלָּה גִּמְאָכָט זַיִן שְׁטָר בִּירוּרִים אַדְרָר קוּמְפָרְטִין  
מְעוּלָם נִט גִּמְאָכָט זָוְנְדָרָן דֻּעָם מְעַלִּי וּרְויִי שְׁטָאָקָרֶט בְּ בְּפַעַחַל  
מן הַשָּׁר צֹ וּוְעָגָן גִּבְּרָאָכָט דְּשׁ אַיךְ דֻּעָם בְּיַד וְאָל פָּאָרִין  
הַאָבָן אַבְּרָר דֵּיא בְּפַעַחַל נִט זַעַחַין לְאָשָׁן.

וְוַיָּא דָא נָנוּן הַאָבָן עַרְשְׁטָלִיךְ קָבוּעַ מְקוּם גִּיוּעָזִין טָעָנוֹת  
וְתְשֻׁכוֹת אָבָּצְוּ צֹ הַעֲרִין אָז קוּמָן דִּיק בערטטען אוֹןִ אָז מַרְשָׁה  
מיט גִּבְּרָאָכָט וְשָׁמוֹ ר' מַאְיר מִן פִּיטְרָשׁ הַאָגָן מְחוֹתָן שֶׁל בָּעָר  
וּאַרְנְדוֹרָף אוֹןִ וְוַאֲלַן תּוּבָע זַיִן.

וְשָׁעַנְתִּי מַאְחָר שְׁרוּעָדָו אַיךְ פָּוּן יְוִידִים בֵּין מְעוּלָם  
בְּעַרְכָּות גִּיוּעָזִין אוֹןִ זַיִן מִיךְ רַוְּדָף גִּיוּעָזִין זַוְּלָן זַיִן עַרְשָׁט  
טַסְלָק יְד גַּנוּ זַיִן מיט אַלְיַן חֹצָאָות וְהֹזְקוֹת בֵּין אַבְּרָר מִיט דָּעָר  
טָעָנה מְעוּלָם נִט גִּיהּוֹרָת גִּיוֹאָרָדָן אוֹןִ מִיךְ לְאָשָׁן תּוּבָע זַיִן  
אוֹןִ בָּעֵל כָּרוֹחִי מְזֹון מְשִׁיב זַיִן זַוְּנְשָׁטָן חָעָטָן זַיִן עַרְשְׁטָלִיךְ  
טַסְלָק יְד עַרְכָּות גִּיוּעָזִין כְּדִין וְוַעַן אַיךְ שָׁאָן חָעָט לְפָנִי דִּינִים  
מְתַחְלָה בְּרִיעָה גִּיהּתָן צֹ טָעָנָן הָעָט אַיךְ אַבְּרָר בְּמְקוּם שָׁאָנוּ  
מְטוֹעָע נִט גִּישָׁטָן דָּעָר טָרָשָׁה האט אָן גִּפְּאָגָן אוֹןִ [380]<sup>b</sup>

<sup>1)</sup> בית דין dreist Anspielung auf <sup>2)</sup>

עובון חמִי לאוֹזַיל תובע גְּיוּעָזִין אֶיךָ . . . נְכָמֵי אֲכִיכֵי דִיק  
בערטן האב אבר וואל זעהין קוינן דז ר' משה קן דיא טענות  
גשריבן האט האב איך אירשט ביגעהרט זוא זאלין טיר מײַן  
זכיות וראיה לדיי שטעלין קאן זונשטען ניט משיב זיין טיר  
אבר איך אין גינאַדַן פּוּם בְּדִי אָבָן גְּיַשְׁלָאָגָן האַבְּגָנְלִיךְ<sup>1)</sup> ביגעהרט  
העתק פּוֹן מִינַן פְּטוּרִים . . . האַבָּן טיר עַש אַיִן מָאֵל  
מרצה גְּיוּעָזִין זָאֵל זִיא אָפָ שְׂרִיבִּין וּוְיאָ אַיךְ בֵּין גְּשַׁטְּנָדָן אָוֹן  
דיַאָ התְּחָלָה גְּיַמָּאָכָט אָפָ צַו שְׂרִיבִּין האט טִירְשָׁ ר' משה קַן  
וְאַרְ דַּעַם פְּנִים וּוְעַק גְּנוּמָן דַעַר מְרוֹשָׁה האט אוֹיפָךְ דִיאָ פְּשָׁרָה  
גְּטָעָנָת וּוְעַר בְּטֻעוֹת גְּיוּעָזִין אַיְן אָבָר מְעוֹלָם קַיִן טָעוֹת מְבָרָר  
צַו זִין גְּיוּעָזִין דָאָךְ האַב איך משיב גְּיוּעָזִין זָא עַר יָא דִיאָ  
ערשטי פְּשָׁרָה וּמְעָשָׁה בְּדִי נִיט האַלְטָן וּוְיל לִיג עַר וּוְידָר  
אָרוּישׁ וּוְאַש עַר האט מְקַבֵּל גְּיוּעָזִין וּוְעַגְּנָן דַעַר פְּשָׁרָה אָוֹן  
וְאַש עַר אוֹיךְ בערכאות האט מְזִיק גְּיוּעָזִין וּוְיל איך אַיִן דִין  
מִתְּאַמֵּם לִיְדָן אוֹיב אַיךְ אַס צַו מְאַהַל וּוְאַש חִיבָּן בֵּין דָעַן  
הַאָב דָאָש אַלְשׁ לְפָנִים מְשׁוֹרָת הַרְּגִין גְּעַבְּין.

דאַש בְּדִי האט היַשְׁן אָב טְרַעְטַן אָוֹן זִיךְ מְתִיעָץ  
גְּיוּעָזִין וּוְידָר אַיְן גְּרוֹפָן אָוֹן טִיר משיב גְּיוּעָזִין דַש וּעַלְכִּי  
וּנְשַׁ אַיךְ אַס גְּעַבְּין הַעַט וּוְעַר אַיְן מְוֹשָׁלָש וּוְעַגְּנָן אַיךְ זַוְּנָה  
בְּדִין . . . זַוְּלָט אַיךְ בַּיְאָ דַעַם בְּדִי פִּינְדָן זִין זִיא תִּכְפָּה  
נוּגָעִים גְּיוּעָזִין.

הַאָב תִּכְפָּה גְּיוּהַיְנִיכְיָי כְּלַתָּה הַרְּעָה אָוֹן טִיר אַלְיָ כְּחֹות  
וְאַלְמָות גִּטְאָן אַלְיָ פְּטוּרִים וּפְשָׁר גִּפְסְּלָת . . . טָעַם וּרְיחָ  
הַאָט בָּאָמָת לְנָגִי צִיְּחָת גְּיוֹאָהָרָט אַיךְ זִיא אַיךְ וְהַדִּיטוֹת  
הַאַבָּן קוֹינַן . . . וְאוֹרְדָן רַע מְשָׁה קַן האט שְׁכִירָות הַקְּצָוב  
גִּיחָת אַיְן אַס מִזְ רַעְטָ דָאָפָן צַו נְזָאנָט דַעַר . . . וּוְרָ  
שָׁר האט אֶיךְ מְזֹן הַאַבָּן דַש בְּדִי האט וְאַלְן הַאַבָּן אָוֹן מִינַן  
בָּל דְּבָרָה האט נִיט פְּרוֹתָה אֵי גְּיוֹהָאָט צַו צָאָלָן אַיְן פִּשְׁוט

<sup>1)</sup> habe endlich.

גיוועזין דז האבן מזון גזילה טוּן אונַה דער מעיל אל אין אל ציימט פנימה וחיצון גיוועזין מײַן בורר האט ניט ביאָ מאָר טארפין זיין אונַה יומַ וليلַה זיין זיאָ ביאָ מײַן מתנדדים גיוועזין לסתַף זיאָ האבן אָן ניכָאנְגַן אִיךְ זאל פשרה מאָן אִיךְ האָב ניזאנְט ווייזט מיר דז אַ פרוטה חייב בין עש מז זיין פשרה זיין קרוב לדין ר' מאָר מוֹילד צוּ מיר קומַן בסוד כלומר מנגלה גיוועזין אִיךְ מז פשרה מאָן דעַן אִיךְ העט פעם אהת צום שֶׁר [גִּזְאָגְטַּ] זאָ ויל גראַש אלַש אִים חייב וועַר זאָ ויל טלַר וואַלְט אִיךְ דעם שֶׁר קְנֵס גַּעֲבַן האָבָן מִיךְ בעוּת עַי אָונַס כוֹפה גיוועזין אוַישׁ דער הנט צוּ גַּעֲבַן אָונַס גִּימָאָכְט דיש אִיךְ אִים זאל בְּ מָאוֹת וְחַצִּי גַּעֲבַן אָונַס שְׂטוֹנוֹם רְטַח האָב אִיךְ תּוֹבַע גיוועזין [381] מהט ער מִיךְ האָט רְדוֹרַפְּ בערכאות גיוועזין האָבָן זיאָ אַין ווינט ניכָאנְגַן אִיךְ האָב צוּעַק . . . . . ווּעַן ער שׂוֹן יָאָ דָוָרַת וועַר אָונַס אִישְׁתַּי שְׁתִי מְעוֹלָם קִיּוֹן שְׁטַרְתַּ העט קומַט אִים נִיט בּיאָ ווּיְיָ . . . זאָ ויל דעַן דער סְךָ עֻזְבּוֹן אַין ז' מָאוֹת גיוועזין זיין בְּ זְכָרִים נִיְקָבוֹת אִידְרִי שְׁטַח<sup>זָיָן</sup>) נִיהְתָּ דְהִיְינָה קומַט לְחַלְקוּ בְּ מָאוֹת אָונַס זאָ מאָכְט אִידְרִן יוֹתֵר אלַש בְּ מָאוֹת וְחַצִּי :

מן האָט מִיךְ לְאַשְׁן צוּעַק זיין אָונַס דעַן פרעַן בְּתוּךְ יְמִים אָן נִיזָּאָגְט אָונַס בֵּין אלַש תְּפוּס בעיגול גיוועזין,  
וְאַחֲרֵ זָאת הַרְבָּרוּם הַאֲלָה אַיִלְקָוִן ר' יוֹסֵף האָמָל מִיטַּזְיָנָם זוֹן ר' שְׁמוֹאֵל וְחַתְּנוֹ ר' זְלַטְּן גַּנְשַׁ מִיךְ אַךְ לְפָנֵי בְּדַיְתַּובְּעַ גיוועזין דז אִיךְ נוֹן בְּיַהְוָן ווּיאָ דִיש בְּדַיְתַּ בּיאָ מִיר גִּיהְאָנְדָלַט האָט בֵּין דִיק בערטַן האָב אִיךְ וואַל טְשִׁיג זיין קוֹינַן ווּיאָ זיאָ אִידְרִשְׁטַבְּ בּיאָ דעַן וואַרְדַּן נוֹשָׂא פְּנִים זיין אָונַס בְּפֶרֶט דער מעיל אלַי צִיְּטַ יְזַעַעַן וְנַכְנָס גיוועזין מִיטַּמְנִין כָּמָה פָעִים אוֹיְפַּ רְיָאָ מְבָצָר נַאֲנָגָן, האָב אִיךְ מִקְדִּים גיוועזין יָאָ אִיךְ ווּיל טְעַנְּן מִיטַּר ר' יוֹסֵף וְדוֹגְמַת['] אַבְּרַעַל

<sup>1)</sup> שְׁטַר חַצִּי זְכָר =

טנת לשלוּוח טענת ותשוכת לְבֵיד הנודל בק' ורנקברות האט  
מיר ר' משה קן מшиб גיועזין עש זיא ביפיעזיא<sup>1)</sup> מזון פסקן  
האָב ניזעהין כי כלתָה הרעה אוֹנִי ניט קוינן ניצל וווערן אוֹנִי  
ווען אַיך דען בעסטען מושראה בעולם העט ניחת העט ניקש  
נִיהָאלֶפּ.

האָב אַיך קוינן ערדים קיינן האָבן דא אַיך העט קענן  
מוסר (ה) [ט] ודרעה זיין ואר זיין כי נמוג כל לב מפני פחד הטעיל  
האָב איינין בסוד ביקומין ושםו אַכְרוּם וואַלְך חוּט מיר בסוד  
וועלַין חתמן דיא מסירות מודעה העט אַיך נאָך א' דעם סוד  
טגלה גיועזין ושםו ר' משה לוייבא האָט גיטיינט דער זעלביגן  
זאל זיך אַיך חתמן זוייא דער זעלבי דש הערט שווויגט ער  
שטיל אוֹנִי ניט צו מײַן מַתְנָגְדִים אַיז אַינְן טנלה פראנט זיא  
כלומר דורך עצה אוֹיב ערשות זאל חתמן אלַש בְּלֵד שיקט דש  
בְּיַד נאָך אַכְרוּם ווֹלֵך דש מַו אַיך דען אַמת זאגן זוייא אַיך  
שׁוֹן דיא מסירות מודעה גשריבן אוֹנִי אַב פָּדָרְן האָבן אַכְר  
מיין אַונְס ווֹלֵך דראָן פְּינְדָן קוינן אוֹנִי אַיר חֲפִיצָות דא אַין  
נִיפְונְדָן בֵּין אַיך גַּשְׁטָנְדָן בְּפָנִי בְּיַד אוֹנִי טַיְעַן מַתְנָגְדִים אוֹנִי  
דיא זיא מיט מיר נוהג זיין והכ'יך ומוקום אַינְן מְמוֹצָע ווַיְל אַיך  
טענן ולשלוח טענות ותשובות ובאמ לָאו דז זיא מיט ווֹאָרְדָן  
כופָה זיין בֵּין אַיך בְּפָנָיהם מוסר מודעה אלַש [381]<sup>2)</sup> דיא כחת ואַלְמוֹת  
אייטל אַונְס ויבוא יומו ויש תֵּל [אלְחוּם שופט] אשר באָרְצָן.  
בַּיּוֹם אַי בְּלִילָה בֵּין אַיך גַּנְגָּן מִבֵּית בָּעֵל בַּיּוֹם  
נאָך דעם פיש גאל האָב ענינים מיט אַיט צו טוֹאן נִיהָאָט  
האָבן דיא מַתְנָגְדִים מסטריטס נִיהָאָט אוֹנִי מיר אלִי גַּסְפִּין  
ביועצין לאָזִין מיט רודֵי ווַיְקִים אַיך האָב פָּן נִיקש גַּיּוֹאָשָׁט  
זיא אַיך בֵּין ווַיְדַר אוֹיש דש פִּיש גַּאֲל זיין הוֹיוֹ גַּאֲנָגִין האָב

<sup>1)</sup> Befehl, sie <sup>2)</sup> ich sehe.

איך וואר ++++. דיא שטיריה וואר האנדן וואר בין איך עטוש  
 מחווע לרוחוב גנגן אונַי מיך מסבב גיוועזין לבית הקאנצלייר  
 וויא איך סטוק לפתח הקאנצלייר בין קומט אין גנצר הייפן  
 דער מזוקי אופּ מיך צו דרינגן איזו סטוק אן דער וועזר  
 גיוועזין האב איך צועק גיוועזין האט דאש קאנצליירש עבר  
 דש פתח אויפּ נימאכט מיך מציל מיד הרשעים גיוועזין העטין  
 מיך אפשר אינש מים גיווארפּ אין האט גימינט זיא ווערין נוא  
 אועוק אונַי וויל אחיהם גיין קומט אירשט דער רעכט זוק  
 בער מיט ר' שטאקרט אונַי אין גרוושין (שראה) נאך אך ריקים  
 בייא אין ניחט נעמן מיך תיכפּ תפום אונַי ווארד מיט ב'  
 ריקים אין יוול זיין בית גיבראכט זיין וואל אין שעט ב'  
 בייא מיר גיוועזין איז דיא שטיריה ווידר וועק גאנגין זיא  
 מײַן מתנגידים אביד זײַנַי דיא לילה אויפּ דאש מבער צום  
 שר גנגן [וויט] שלאחריו האבן זיא בלבלים ניחט מיט  
 דער עצה פֿה דו זיא מיך אויפּ אירט ניביט האבן תפסן  
 לווען זיא דש זעלבי האבן משתק גיוועזין האב איך ניט  
 גיוואר ווארדן האב ליום אחריו ווידור קומטן מוזן לבְּדִיד דיא  
 ערשתי טענה של ריש ומחמת גנש איז בנו ר' שמואל  
 טורשה +++++ מיך טובע גיוועזין איך העט ערשטליך  
 זײַנַי שוואנֶר גנו וואר מסרת אונַי העט איזן תפסן לאשן  
 בככלי ברזול ווענן מיינר כתבים אך ר' שטאקרט העט איך  
 תפסן לאשן ביגערט פֿון מיר אלֵי הוצאות וחויקות ותפסה  
 מײַן תשובה בקייזר מעולם האב איך גנש אדר שטאקרט  
 ניט תפסן לאשן קיין תפיסה מעולם אויפּ זיא גיזוכט רק  
 האב קוֹן גנש מײַן גניבָּה ניט קוֹנַן מציל זיין ע' חרם יבְּזִין  
 גלייך אך מײַן הוצאות אויז וויזן וכל מה שעשית ננד גנש  
 עשית לחשיל את שלוי ר' שטאקרט האב איך מעולם ניט  
 פר קלאנט ויל ווינגר תפיסה אודר עיקול אויפּ אין ביגערט.

<sup>1)</sup> Schrei.

וועיא נון דיא טענות בארכיות גנגן זיין אבר דאס איז עיקר  
 הטענה איך האב ווידר טובע גיועזין זיא זאלן מסלק יד  
 ערבות זיין איך קאן איך ניקש משיב זיין אם לא מוו טיין  
 גיבכה פון זלטן גאנש ווידר האבן דא אלֶי מײַני זכיות איז  
 זיין האב מיט קינער [382] טענה ניקש אָרְהַלְטִין קענין אונַ  
 זעהין מוזין דיש מײַני מתנדדים מײַני כתבי אלֶי ב. ....  
 איך דאס ב"ד אונַ טיר אָפִילו העתק ניט וועלין געכין ווען  
 איך מאות פטורות ופשות העט העטן דיש ב"ד אלֶש ניפסלת.  
 ביומ ו' עשָׂק איז חתני הר'ה שי' ביא טיר גיועזין  
 אונַ טיר אונַש מיט אנדר מתייעז גיועזין מאחר דיא  
 (ע) [א]לטוט וכחט צו זעהין אונַ צו גריינן איז זאל איך וווײַטַּר  
 ניט לפני ב"ד גין זאל זיא מאכן לאשן וויאש זיא זאלן  
 וויא זיא איך נאך טיר שיקן איך זאל וואר זיא קומין האב  
 ניט קומין זאלן אלֶש בלֶד קומט דער שטש טשה גרייגל  
 ווידר אונַ זאנט טיר עש זיא ביפעהל מן השור ביא ה'  
 מאות ר"ט איך זאל קומן לפני הוב' בין בך האב איך גיועהין  
 דיש יהודים מצד האבן משמר גיועזין דאס בית דא אין  
 וחתני שי' זינין איז גיועזין ומתיירא הדיתוי דיש זיא ח'  
 חתני שי' איך טעלק זיין זאלטן וויא זיא פשוט בדיעה גיהט  
 בין גנגן חויז לבית אונַ איז אונַ רוחב מסכט גיועזין זינין  
 טיר דיא שומרים תיכפ' נאך גנגן ובין בך נמלט חתני אונַ  
 ווידר נאך מינדן גאנגן בין ווידר לטקום ראשון גאנגן איז  
 אלֶש בלֶד דער שטש ווידר גנגן צו טיר ובדו איז ביפעהל  
 מן השור ביא ה'ט ר"ט קנס דיש איך זאל אין אלֶין שטוקין  
 דעם ב"ד פארירן דא איך דיש גיועהן האב בין איך מוכrho  
 גיועזין אונַ ווידר אהען גנגן האט דיש ב"ד דעם בעעל בידם  
 גיהט ר"ט קען האט אים וואר גיליאט איז זא נשטעלט גיועזין  
 מי יתען דז כל חכמי אשכנו מוכטען איז ליאן האט אלֶש  
 בלֶד ר'ש<sup>1)</sup> איז מורה אויפ' גישטעלט ושמי' מאיר פרידבורג

<sup>1)</sup> = R. Joseph Stuttgart.

מיך ווידר תובע גיועזין האב אך משיב גיועזין וויא אינער  
 דער או שטין מו במקום ובכ"ד שאינן מוצע בין כך וכך  
 או קומין דש שר זיין קמיר דינר אוני דש ב"ד לאשן בפni  
 ארויז צו זיך פאדרון וכך אמר ער זיא נשייקט פום שר צו  
 פראגן אויב איך אך דעם ב"ד פאריר והדייט ר' משה קן קפץ  
 בראש פתח ואמר דיא ערשות בייפעהל איין פון ב' מאות  
 אוני איין פון נ' מאות חעט איך ניט פארוות אבר דויזן  
 פון ה' מאות קנס פארוות איך יא האט אפלו ר' מאיר מילר  
 אין מוכיח על כך גיועזין ואש . . . דיא תיכף דער קאמיר  
 דינר צו מיר גיאגט בפקודת השר איך זאל דא אין דעם  
 בית אין ארעטן ואר בליבן ביז אויף וויטר ביישיד ובער  
 וחברותי - ר' [י] שטאקרט מיט אים גנגן על המבצער בין כך האב  
 איך דעם מושך מזון משיב זיין עור זה מדבר זיין מיini מתנגדים  
 במעט ב' שעוט אויזן גבליבן אוני ווידר קומין בשזה נלנס  
 זה יוצא האב וואל משיב זיין קוינן דש דיבור התחרשות  
 [333] . . . אך נאך דעם אמת מאן גנגן וב'  
 שעוט קודם שבת אין דיא גנטצי עצה . . . פון דער ניא  
 שטט פיטרשהאגן אוני צו מיר גיאגט עש זיא בייפעהל דש איך  
 פאדרין לאשן אוני צו מיר גיאגט לישטן אוני איד תפום זיין אוני מיט  
 איינן נין האב איך תיכף ומיד מיט אין בין בין אוני זיא מיך  
 אויף דש עצה בית גיבראקט אין איין . . ריפט חדר אבר  
 תיכף ומיד בככלי ברזל בשתי רגליים מיך גישלאן בערך ל'  
 ליטרות ברולע אוני ב' שומרים בייא מיר גיטאן לשמר אין אין  
 שבת תיב גיועזין וחווק הקור האב דען שומרים יומ ולילה  
 ב' ק"ש געבן מלבד שכר ועז ושמן האב אלוי הוצאה שטין  
 מזון דיא תפיסה האט גיווארט ביז ערבע שבת פרשת שמיני:  
 יומ ב' שלאחריו האט דש ב"ד ווידר גיועסן אוני מיך  
 מיט דיא ב' שומרים ואר דאס ב"ד גיבראקט צו טענן זילכש  
 אין כמה וכמה פעמים גישעהין דו איך בין מיט דיא שומרים

ואר דש ב"ד ניגאנגן ובאמת האבן יא דיא שומרים כמה פעמים מטיב גיוועזין מיט מיר ואלולי חיז העט מיך משום חזוק הקור דאש על ברול ניט קוינן צו קוינן אבר דיא האבןש בסוד גдол טוין דען ר"י שטאקרט בעצמו וככבודו כמה פעמים זעלברט בייא דעם ראש עצה גיוועזין אונ' קובל גיוועזין אויפֿ דיא שומרים וויא זיא מיר ברול קלים אן טעטן אפשר גנש לעדיג לישן גין אונ' ער מאים אויפֿ דען ר"ע<sup>1)</sup>) גיוועזין דש באמת דיא שומרים טפנִי הפחד ומורה ניט ויל הנחה האבן טוין קענין הגם איך זיא זעהר מהנא האב גיוועזין האב נאך גיחט דש זעלבי מאל פוזר טפונִ צו זיין: ביןו ובינו איז צו מיר קוינן ר' מאיר פרידבורג מהותן של בער אין דיא תפיסה ממש בעצת אחיתופל אונ' מיר גיזאגט עש העט וואל וואר נומן וווען איך קענט דען איש בער צום אהוב ביקומין זוילט אלש גוט וווערדן איך מזות אבר עטוש פוזר טפונִ גינן אים זיין איך האב גיוועזין זו איך בידם תפום בין אונ' קיין הצלחה דא גיוועזין האב איך יא מיט אין אין אין דרך אין גילאשין דאסיך אים זאל נ' מאות ריט געבן דא גינן וויל ער מיך פטרן טן הנקס אונ' אל' טיני כתבים ווידר לידי ליכון אך דש משפט מיט ר"י שטאקרט חולטן גנש זאל לך' וואר שיקט ווארדן אונ' זאל פטור טן התפיסה ווארדן וויא ער דען סך עצום [383] האט מקבל גיוועזין נסוג אחר אונ' מעלייל אן מיך גיוועזין איך העט איטש וווען . . . הצעאה געבן דא איך כל יט' ווילכּר גישטאלט מיט אים ניקש צו טוין גיחט דש איך אים זולט פרוטה אוחט טן הדין הצעאה חייב זיין גיוועזין.

dash האט איז אן גישטנדן ובין כך וכך dash ב"ד זיאר וואל זיך גיהאלטן מיט אכילה ושתיה אונ' . . . אין דער גאהר קוינפֿ([בְּזַיִן]) לאזין וואש דארויפֿ גין אך לפרקם מיך אויש

<sup>1)</sup> ראש עצה = Garküche.

דער תפיסה לוועזין הולין מיט שומרים ואָר זיא טענן מזון פעם  
 אַחַת ר'ט קָעַן נְיוֹעַשֵּׁן בְּבֵד אָוֹן מִינֶר מַתְנָגָהִים אַיר טענה אלש  
 בְּפַתְכָּב וְאָר זִיךְ גִּיהְתָּ אָוֹן גִּיטָּעָנָת גְּלִיכְ עַש מַרְשָׂא זִין האָב  
 אוֹיפְּ מַזְוִין מַשְׁבֵּץ זִין אָבֵיר פָּונָ אַלְיִי מִינֶי מַשְׁכָּנוֹת פְּשָׁרוֹם  
 וְחַכְמָות נִיטָּהָעָק צָו מַאל בִּיקּוּמִין קוּינָן. אַיךְ האָב אוֹיפְּ רַיְּ  
 שְׁטָאוּקָטְ תְּבִיעָה גִּיהְתָּ וְוַיָּאָ ער בְּמַזְוִידְ האָב עֲדוֹת גִּיאָגָט וְוַיָּאָ  
 אַיךְ העט אוֹיפְּ אַלְשָׁן מַזְוִין מַשְׁבֵּץ זִין אָבֵיר פָּונָ אַלְיִן מִינֶי  
 חַשְׁכָּנוֹת פְּטוֹרִים וְחַכְמָות נִיטָּהָעָק צָו מַאל בִּיקּוּמִין קוּינָן:  
 אַיךְ האָב אוֹיפְּ רַיְּשָׁ תְּבִיעָה גִּיהְתָּ וְוַיָּאָ ער בְּמַזְוִידְ  
 האָב עֲדוֹת אִיבָּר מִיךְ גִּיאָגָט וְוַיָּאָ אַיךְ העט אוֹיפְּ דַּעַם דַּוכְסְּ  
 יַרְחָה נִירְעַט דַּהֲיַינוּ אַיזְּ ער אַיְין מַסּוֹרָ אָוֹן אַיזְּ מַחוּיבָּ כָּל הַחַזְקָן  
 צָו זִין האָטְ דַּאֲשָׁ בְּבֵד מִיר נִיאָגָט אַיךְ זָאָל מִין תְּבִיעָה אַושָׁ  
 דָּעַר תְּפִיסָּה בְּכַתְבָּ צָו שְׁקָעַן זָאָל שְׁטָאוּקָטְ מַשְׁבֵּץ זִין האָב  
 אָבֵר מַעוֹלָם פָּונָ שְׁטָאוּקָטְ קִיְּנָן תְּשׁוּבָה גִּיהְעָרָט אַדר נִיוּעָהָן זִין  
 גְּלִיכְ וְוָאָל פְּסָק דָּאָרְוִיְּפָ אַוְיִשְׁ גִּיאָגָט וְוַיָּאָ אַיךְ לְבַסְוֹף נַאֲךְ שְׁרִיבָּן  
 וְוָאָרְדָּה, זֹא אַיךְ נָא כָּל הַגְּזִילָה גִּיעָהָן אָוֹן דִּיאָ תְּפִיסָּה האָב  
 אַיךְ מַבְקָשְׁ גִּיוּעָזִין דַּשְּׁ מִיךְ דָּעַר שֶׁר יַרְחָה מַוכְטָ זַעֲלָבָשָׁט אַיְין  
 מַאל וְאָרְ זִיךְ לְאַשְׁן וְעַלְכָשְׁ אַיךְ בְּהַזְעָאָה האָב אַרְהַלְטָן דַּשְּׁ  
 מִיר אַוְיִטְעָנָעָן גַּעֲבָן וְוָאָרְדָּן אַיזְּ בֵּין אַלְשָׁן אַיְין תְּפָום הַיְן אוֹיפְּ  
 דַּאֲשָׁ מְבָצָר גִּבְרָאָכְטָ אָוֹן דָּעַר שֶׁר מִיךְ לְבָד אַיזְּ אַיְין חֻקָּ  
 לְאַשְׁן בְּרָעָנָנִין אָוֹן דַּאֲצָוּ מִיר גִּיקּוּמִין דַּשְּׁ עַרְשָׁטִי דַּשְּׁ אַיךְ  
 נִירְעַט אַדוֹנִי אַיךְ פְּגַנְטָ מִיךְ זַיאָר בִּישְׁוּעָרָט אַיזְּ אַלְיִן מִינֶנֶן  
 עַנְיִינִים אָוֹן דַּשְּׁ בְּבֵד הַלְטָ אַיךְ וְאָרְ פָּאָרְטִיְּשָׁהָבָ אִים  
 [333] דְּבָרִים שֶׁל טָעַם גִּיאָגָט אַיךְ בֵּית דָאָךְ אַיר גִּינָּאָדָן  
 מְוִיכָּתְן צָו לְאַשְׁן דַּשְּׁ אַלְיִי מִינֶי מַשְׁפָּטִים נַאֲךְ וְרַנְקְבוּרָט אַן  
 אָוֹנוֹרִי האָכִי רְבִינִי מַוְיכָטָ וְאָרְ שִׁיקָּטָ וְוָאָרְדָּן מַעוֹלָם לְאָ בְּקַשְׁתִּי  
 דְּבָרְ אַחְרָה, האָטְ מִיר דָעַר שֶׁר מַשְׁבֵּץ גִּיוּעָזִין זִיא זַאנִין דִּיאָ  
 רְאָבְינִיר האָבָן אַיךְ שָׁוֹן זָאָ בִּיפְנְדָן . . . אַיר אַיְיָר לְעַבְנִין  
 שָׁאן פְּאָרְ פְּאָלִין האָכָטָ, האָב אִים וְוִידָר מַשְׁבֵּץ גִּיוּעָזִין דַּאֲשָׁ  
 זִיא נִטְּ בְּדִינָנוּ אַיזְּ זַעֲלָבָן זַאָכִין וְמַבְקָשְׁ גִּיוּעָזִין דַּשְּׁ מַוְיכָטָ

ואר שיקט וווערין האט דער שר גירעט ווען זיכש זולט בפינדן  
דיש זיא ניט רעכט משפטן זילטן זיא קנס להדוכס יורה כי  
אלפים געבען השבתי דיש מזון אבר אונפרטישן יוד"א ארקען  
האב בעוח וואל זעהין קענן זיא אלש בישאָפַן איז בין  
ווײַדוּר עי' שומרים במקומי הראָשׂן ניבראָכט וואָרדַן בלתי ידיעתי  
ובקשיַתְהִ האט ביזם שלאָחָרוּי דער שר ב' קומזאָריאָן גיזענט  
אוף טיך וווײַדוּר ברענגן לאיַשְׁן טן חתפִּיסָּה אוֹף דאַשְׁ מאָכָּר  
ואר דיא קומזאָריאָן זיין מײַני מַתְנָגְדִּים אַלְיָ קומַן דיש ב'  
אָנוֹ זונשטן כמָה וכמָה אַיךְ בֵּין לְבָד גִּשְׁטָנְדָּן אַיז דאַשְׁ ערְשָׁת  
גִּזְעָוִין דיש דיא קומזאָריאָן האָבָן גִּפְרָאָגֶט אַוְבָּ אַיךְ נִימְנָטָש  
אַיז מַיְנָר זַיְתָּן העט האָבָן זיא משיב גִּזְעָוִין מַיְנָן מִשְׁפָּט  
העט זיך זיא ביפונדן דו בער אַן מַיְנָר זַיְתָּן העט אַין מַדָּה  
גִּזְעָוִין דאַשְׁ אַיךְ אָוְנְגְּרָעְכְּט בֵּין אַיז אוֹישָׁ דִּיק בערטן זיין  
עָנִין גִּרְעָט וואָרדַן אלש האָט אַיךְ גִּרְעָט אָנוֹ צָוָּעָק גִּזְעָוִין  
מִיר גְּשִׁיכְתְּמַכְּה דָּא אַיז פְּשָׁרָה וּפְטוּרִים האָבָן מַיְנָי מַתְנָגְדִּים  
כָּלָם פָּה אַחֲרָט טיך מַכְּהִישָׁ גִּזְעָוִין אָנוֹ אַלְיָ כתביַם אַין אַין  
יהָדוֹת גִּזְעָוִין אָנוֹ מַיְנָי מַתְנָגְדִּים האָבָן זיא בִּידָם גִּיהְתָּ מַשָּׁה  
קָזְנִיחָוָת קְפִּצְׁעָן בְּרָאָשְׁן כָּלָם אָנוֹ גִּזְאָגֶט זיא גִּפְוָנְדָּן טיך אלְלוּ  
ווען אַיךְ אַין פּוֹלָן וווער העט טן מִיר וואָר לענְגָּשָׁ נָאו אָנוֹ  
מייל אָנוֹ אַרְיָן אַבְּגִישְׁנִיטְן<sup>1)</sup> אַיךְ העט אַיךְ כתביַם בער  
מעליל מִיר דיא יַד אוֹף דֻּעָם רָאַשְׁ גִּלְגְּט וּוְלָ וְאַש אַיז  
מענְכִּיר אַן גִּינְגְּלָט זָעַם עַש נִיט האָלָב זיא וואָר דִּינְטָ האָט  
דיש רְשָׁעִים) [ות] דיש זיא לפְּנֵי השְׁרָה גִּרְעָט מְעוּלָם לְאַנְשָׁמָע  
דָּא דיא שְׁרָה גִּזְעָהָן שְׁכָלָם פָּה אִי יְעִידָן וַיְהִידָּן עַל וְאַש  
הָאָבָן זיא טָן זְעַלְיָן זַיְן מִיר נָנוֹ דיש ב' מִקְדָּמָת דָּנָא אַנְגִּינָן  
גִּזְעָוִין מְכָאן וְלְהָבָא זַיְן זיא נָאָךְ מַעַר מַיְנָן שְׁוֹנָאִים גִּזְעָוִין  
אָנוֹ פּוֹן מִיר תּוֹבָע דִּשְׁ רְיִנְתְּ גִּלְעָט גִּזְעָוִין לְעָרָק ב' מָאוֹת  
רְשָׁטָהָבָן<sup>2)</sup> וואָלְן הָאָבָן אַין נִיט זָא וְיַל גַּעֲבָן וואָלְן לְבָסְפָּק זיא

<sup>1)</sup> Vgl. Perles, Geschichte der Juden in Posen p. 97 n. 85.

האבן [334] מיך אך ואך קלאנט בפניהם השער וויא אך דער  
 שר ייד"ה צו מיר גשיקט זיין זיקיטרים . . . צוקר בעקירות אונ'  
 מיר לאזין אן זאגין איך זאל דיש ב"ד מסלך זיין אונ' זוננטן  
 פיל עננים מש . . . דיא מיר דער שר האט לאשן אן זאגין  
 האב איך תשובה געבעין וויא בערינט ליעווי האט . . .  
 ביקומין כדי דיש זאל דיש משפט ואך שיקט ווארדן אונ' וויל  
 מיך פטרן מן התפיסה אונ' . . . ער מיר זונשטיין האט ואך  
 שפראן דיא זעלבי תשובה איך לפניהם השער י"ה קומין אויז  
 זא איין יום ב' אן גשטנדן אויז ערשותליך ר"ט קן צו מיר קומין  
 אונ' זער מגזים גיוועזין ומאיים עלי איך זולט זעהין וואש איך  
 טעת אונ' מיר בער ניט צו שענאג מאכן אדר איך קומט גוועש  
 אין איין תפיסה דיש איך ניט ווישט פון טאג אודר נקט אונ'  
 זוילט משנה דברי זיין זאלט זאגין איך דיש טעם זאלט ער  
 מאות וועגין הוצאה געבעין אונ' זא איך דיש טעם זאלט ער  
 מיר בכל מאמצ'י כח העלפין האב ניט גיוואלט לבס'וף דיש  
 גנצ'י ב"ד קומין אונ' בכלל מאים אויף מיך גיוועזין דברים  
 שלא ניתן ליכתוב וכופים אותו דיש איך אים בכתב טויזן  
 געבעין העט אים דיא נ' מאות בשביב הוצאה געבעין לאחר זאת  
 האט אים דיש ב"ד בפסק גשריבן געבעין דו איך אים ד' מאות  
 ר"ט וחצ'י מהויב בין מחמת הוצאה האב כל ימי מיט אים דיש  
 וועגין ניט טווען גיוועזין אך בין אים כל ימי קיין פשוט חיב  
 גיוועזין דו ער דין ודברים העט אן מיך האבן קוינן וויא איך  
 נוא האב זואלן פטור זיין לבס'וף האב איך אים נאך מאה ר"ט  
 וויא געבעין מזין אונ' על כל זאת ניט אותן אחת פטורים ביקומין  
 דאס ב"ד מיך אך גונש גיוועזין בפקודת ובציווי השער  
 דיש איך איין מזין קל"ד ר"ט געבעין מלבד הוצאות וואש זיא  
 פֶר ציהערט. האבן האב איך איין חלק אך מזין געבעין. דיא זיא  
 נון דיא מעות אוועק גיחת האבן זיין דיא חשבבים אל' נ'  
 צו מיר קומין איין דיא תפיסה וחריות ר"ט קן קפץ בראש אונ'  
 דיא פסקים אויז גויאנט אלש בפה ניקש . . . מיר אך ניקש

בכתב געבען אפילו מה שייש לי זכות בין ואך אין גשטענין  
 בככלי ברזל אוין תפום דא מtn משפט אינר הלט ערשותליך  
 דט ר"ט קן גיזאנט זיא העטען ניפסקנת דו איך זוילט ביצאלן  
 גנש טז מאות וויל איך העט לפני השור קובל גיוועזין מהמת  
 מיינר גניבת של כתבים זיא העטען עש [צ]וואר ואך קיין מסירה  
 ארקענט אבר דיא הוצאה מוו איך ביצאלן ומהמת דו איך פון  
 גנש העט תובע גיוועזין מייני כה [334] דר זאלט מיר גנש  
 דיא כתבים ווילד מחויב צו געבען אדר זאלט מיר כי מאות  
 ר"ט געבען אונ' איר זאלט זעהן דש [אייך] [ר] דיא כתבים מן השור  
 ווילד ביקומט . . . . בין זיא ניפסקנת איך זולט גנש ה'  
 מאות ר"ט צאלין מהמת החוב של עזה דען לדער ראש . . . .  
 האט ביקומן. עוד האבן זיא ניפסקנת זאל אים י"א מאות טלֵר  
 צאלין ווילד איך אים ע"י חשבון חייב נאך י" לוט' זהב מנגלט  
 אין טיינס חשבון ע"י עטליך כסף קאן ניט אלש ווישן וואש  
 זיא בכה גירעת האבן ומהמת דו מיך שטאקרט העט תובע  
 גיוועזין איך העט אין ור מסורת וווענן דער כתבים העט אין  
 לאשן מעקל זיין זוילט איך טיין נקון בשכואה לפני השורה  
 טון אדר וואש שטאקרט ווילד בשכואה ארכלהטן דאו ער הוצאה  
 העט נighth מות איך אים צאהלן ומהמת דו איך העט שטאקרט  
 תובע גיוועזין וווענן ער האט עדות אויף מיך גיזאנט זיא איך  
 זעלט האבן גירעת על אונדנון הרוכט י"ה אונ' ביגערט אלֵי  
 הוצאה וחזק ווילד שטאקרט פטור דען עש וווערין ב' עדות  
 גיוועזין טלבך שטאקרט ממילא העט שטאקרט מיט זיין עדות  
 ניקש מיך גיוועזין.

האב איך גיפרגנט ווילד זיין דיא ב' עדות דען גיוועזין  
 החיב משה קן ליפטן שנוט האן אונ' דיק בערטן ובתוך כדי  
 דיבור האט דער משוקע משה קן ווילד חזור גיוועזין וטחון  
 דבר אוין ניט דיק בערטן גיוועזין אוין זונשת א' גיוועזין אבר  
 מעולם ניט פורט[ש] בשם גיוועזין . . . יט העט ער גבליבן בייא  
 דיק בערטן העט איךTCP נוינ[גין] אנט וויל אים קיין מיט

געבן זאל ער ערשות הוצאה צאחלין לך האט ער משנה הריבור גיוועזין ובאמת אין אידל שקר דא שטאקרט יא מיט שנוט האן גיוועזין.

דא נון דיא פסקים זא האב מפיו ר' משה קן גיהערט האב איך ביגערט זיא זילען מיר . . . מהיכן דנטוני השיב ר' רט קן מיר האבן עש אוו ניפסקנת, האב איך אים ווידר משיב גיוועזין שאין לי לשלם גלייך זיא אך ביא מייני כתבים . . דן דען ערך הכלול וויל אכיר געבן מה שיש לי, כד' חעט איך כמה אלפים ואלט אלש אוועק געבן כד' און איך פטור מן התפיסה קומט אבר ואלט אח'ב דיא לחות ואלטות וישן אין אכט צו נעמיין האט מיר ר' רט קן משיב גיוועזין טען גיב מיר נישט אויף איין שבואה [385<sup>a</sup>] דאך גיואנט וווען איך גנש קענט חשבון געבן בדארף איך ניקש צו געבן אונ' מוזט מיר אלוי הוצאה ביזאחלין אכיר מיר ניקש גשריבן געבן כד' איך פון אלין ענינים ניקש צו ביוייזין האב, ועוד האבן זיא בער וואנדראף בפסק גשריבן געבן זיא איך אין חעט ור מסרת אוניא מהיי . . אין שלש קחולות אום צו טון שולדג זאל איך טיך מהיב מלכות גיוועזין זולט זא . . האב איך מעולם בפניו ביד דרויף ניט טען גיוועזין האב טיך אך ניט טובע גיוועזין דארויף רק מעצטם עשו את כל אלה ועל בקשת מתנדי: אח'ב זייןין דיש ביד קומן לתפיסה צו מיר אונ' בכתב מיר דיא מהילה גלייאט דאך גיואנט בער ביגער דיא מהילה ניארט אין מינדע אונ' טיך כופה גיוועזין דאס איך האב אלש מיזן וועלכשט אונטר שריבן צו האלטן, לאחר זאת זייןין ב' מן הב' ווידר מיט איר גזילה אוועק ניצאנן והטמא קן יט' ש נשאר מיתר הרפאים, האט טיך ר' שטאקרט טיך בשיקט אין דיא תפיסה מיט ג' עדים זיין כלומר ג' עדים משלש ארצות גיוועזין איינר אין גיוועזין ר' איזק רינטלה והשני אברהם וואנוריידן מפאן וועדרר ווחחות המשולש ז肯 אשטאי ר' גרשון טפוזן שחוא עוכב ומשתחו לבעל בער, האבן מיר אכיר קיין התראה

גשריבן וואלן געבעין זולח הטמא כל' קן מיט און קומן כדי  
 דיא . . . האט קונין לתוכלית ואר ריכט וארן והעיקור של  
 הטראה ומשמעותה איך זאל אהיא . . . טקיים זיין אדר  
 ער וויל מיך נונגש זיין בכל כפויות שבועלם הנם איך אים  
 תשובה נוצחת געבן . . אך גיזאנט וואיש ר' שטאקרט טוט  
 מוז ער בהתרות ביד הנдол טואן ווען ער התרה . . . מוז  
 איכש גישען לאשן אונן האב ביגערט דיא עדים זילן מײַן  
 תשובה בארכות . . . זיין הטראה זעצען אונן איר העתק  
 געבעין ויבא השטן ר'יט קן להתייצב בתוכם זיא זילטן . . .  
 תשובה זוא ניט אן נעמן זונדרן ווען איך ר' שטאקרט וואש  
 וואלט זוילט איך אים ע . . . האט זאל גיוואישט כי נמא  
 כל לב זו איך קיין ערות האבן קוינן האב אך מזון אונטער  
 דיא הטראה שריבין וויא דער טמא גיוואלט האט ובאותו פעם  
 ר'יט קן גירעט וויא איך גיזאנט פון התרות ביד הנдол זויל טיר  
 זייןין ביד הנдол, אחכ'h הנוגשים אצ'ים בכל יומ וווע אונן וואלן  
 גיוואלט זיין הנם איך מיך ארכאנטן צו טונ כיד' טיך דאמיט  
 ניט פטרן וואלן אונן אללו תפום בכבל' ברול זיצן לאשן ביז  
 "יטים קודם פסח ת . . . [485] . צו טיר קומן בתפיסה  
 דער פוקד אונן אמת שריבר צו פיטרש האגן ובידם איז  
 ביפעהל בחותם של השור אונן טיר ואר גיליאיט דש איך  
 זאל מקיים הפסקים זיין אונן זאל קנס להודcum יורה ביעאהן  
 ובאמ לאו זאל מן מיך אחר כלות ח'יטים אן דען קאָק<sup>1</sup>) שטעלין  
 אונן דער תליזין<sup>2</sup>) זול . . ואיל שליך בשבט מוסר געבעין  
 אלש איך גנש מאה טלה העט שקר גיטאן אונן דיא מדינה  
 ואר ווייזן נבהלת' ודומתני על המראה ומבקש גיוועזין מוייכטן  
 טיר דאך העתק דש ביפעהל געבעין ותשובתם זיא האבן זילכש  
 קיין כה האבן מירש אבורי ב' ב' פעםיס ואר גיל(א)[י][אט כיד' איך  
 דיא ראש' פרקים האב גיוואישט, אחר יומ או יומם האב איך

<sup>1</sup>) = Pranger? <sup>2</sup>) Henker.

מתבונן על העניין גיוועזין אונ' ווידר זובליצרט און שרד י'ה אונ' אל' פונטן אך ואל ואור ענטוורת ובפרט העיקר מהמת שטאקרט וגנש האכ איך וואל מ'ת) [ס' רבנן גיוועזין דש איך אים מעולם קיין שקר גיטאן אונ' ארכיט<sup>1</sup>] מיך אים נאך כל שעה בפנוי אונשי נאמנים לנדר ועסיגן ליט וויל חשבון טון אונ' דעם שר דייא זובליציאן אויברשייקט בין כך וכך האט מיר דער שר ווידר דוירך זיינין לאנד טראשטי גלאדבעק<sup>2</sup> לאשן אן זאגין איך זאל בתוק' ח' ימים ר'ל זהו' ברה'ב<sup>3</sup> קנס להודוכס י'ה ארליגן אדר ער וויל מיך לאזין לתפיסה ברענגן דש איך דין אדר מאנט<sup>4</sup>) וויל קוינן זעהין איז נונ' גאנש סמוך לפסק גיוועזין האבן מיין קינדר שי' זיך זא וויל אן גינטן אונ' ר'א) [ל] זה בטי' [ד'ה בער<sup>5</sup>) ארליגט וויא זיא ערבע פסק קומן נאך פ'ה ואאר טיינין מיך פטור צו ביקומן זובליצרט שטאקרט וגנש דש מען מיך ניט זול פטור . . . זה לשונם איך קוינט אויף דעם עצה בית זא זאל ז' זויסי לחם עסין אלש אנטר וועגין . . . זא מושין זיא ר'ל זב'ה<sup>6</sup>) אויז געבן אונ' פארט פסק תפום גבליבן ח'ה של פסק זיין מיין מתנדדים בגין שטאקרט וצירופו ווידר אן צו ציאן קומן וויא זיא נוא ואאר נומן איך מיך . . . גאנש חשבון צו געבן ואאר אונשי נאמנים אונ' דער בגעליך דורך מײַן זוביליצירן . . . גיווארן האבן זיא בימאכט דש דער חשבון זאל גישעהין אויפדרער אמת שטובן אונ' תיכף אל' מיני חשבונות לאשן טעתיק זיין איז גלחות אונ' האבן מציע(צ') [ס' גינוטין אירן אן האנג ר' מאיר פרידבורג איך אלש איין תפום האב נימנט גיהט אויך נימנט ביקומין בעין כי נטוג כל לב איז איינר מדינת פולן גיוועזין ושמו . . . . . האב איך בוחר גיוועזין זאל בי'א דעם חשבון זיין זא בל' מיר זיין קומן אויף דער אמת שטוב האבן מתנדדים דיזען זעלבן ניפסלט

בדמי הנוהנים = <sup>3)</sup> erbiete 2) Landdrost Gladbeck זוהובים בדים המדינה ? <sup>4)</sup> baar <sup>5)</sup> ? <sup>6)</sup> בינוינו

גיאנט איך העט זובליצ'רט דש דה חשבון זולט ואר לנדר זעסני ליעט גישען אונַי דש זיא קיין לנדר זעהיג האב בעוח קינס ניחט ארד ביקומן קוינן האב זיא ואָר גישלאן ר' מאיר פאלק מפ"ח (ב)[ה]אב אין טושין באונס צום חשבון געטן אונַי [336a] מתנgridים האבן בייא זיך גיחט ר'ט קן רט זעליך בער וכל צירופו של שטאקרט . . . גיעועזין לפני השורה ויל נימנט או שטאקרט אלש זיינן בורד דרביה האבן (הא[ט] דיא היך] רעה פוער פיו גיעועזין ער מוזט דאער בייא זיינ) האט דיא היך רעה פוער פיו גיעועזין [ער] (א)[ט] זייזט דאכיא זיינ ווילן זיינ קוד' אינטראָעט דאערבייא גיעוכט ווער האב ווידר גיעועזין כי כלתה הרעה. אלש זיא האבן אלְיִם טיני חשבונות זוכיות בידם ניחט וואש ר'ט פרידברוג עט האם טויף גיעועזין אונַי טיר יתר אלז' ז אלפיט בחשבן טיקר גיעועזין אונַי דיא מרתה . . . מטעןות גיעועזין מיך אונַי ויל טיצר גיעועזין מיט איזין שקרים זויפים דש זיא לבטוף דיא זל . . . ה גראעת איך זוילט זעהן דש איך מיט אינן לפשרה נינגע כדי איך דיא תפיסה אטאל [פטור] ווער האב ווידר על אפי מזין ווילען פשרה צו מאן האב עש מזון אויש דער הנט געבען דיא פשרנים אלש ר'ט קן ודוגמתו טיר ואָר גיאנט זיא וועלען מאן איכש איז' שנים צאהלן זאל האבן מיך ווידר (אדון') לאשן אן דיא אטמשטוב אונַי האב זיא פשרה כלומר ואָר חתמנט ג . . . גיבראקט אונַי אויפ גיבראקט אונַי מתנgridים נאך טינדן גאנגן אונַי תיכף איז' מײַן בית טײַן ספרים הקדושים זיך לאשן אן שצין וויא זיא זעלבש גיעואלט האבן ובטוך . . . איז' פרוסום איז' מקום געבען בין איינט בעל מלחהה חייב גיעועזין קֵן ר'ט דאכֵן . . . איז' בית גנגין אונַי זיך פור זיינ קֵן ר'ט טטלט[לְזִין] למשכוני גינוטין דא מתנgrid שטאקרט וצירופו דש גיעועזין הבין זיינין זיא כולם בכלל נאך פ"ה קומן אונַי מיך

<sup>1)</sup> fordern.

בפני השורה ואך אונגרהשׁ<sup>1)</sup>) אן גיקלאגט אונַ ביגערט מָן  
 זאל טיך אין איין אנדרי תפיסה זעטצעין וויא דען אם ערְבּ  
 שבת קודש פרשת שמיני תיב' צו מארגן אום ח' שלעג מָן  
 טיך פום עז. . . . . תחת תפום ארaab ניפירט זיין מיין מתנגידים  
 כלם בכלל ואך דעם מבער אויף דעם פלאען גישטנדן אונַ  
 דייא נקמה אן גיזיהן וויא מען טיך האט גיווארפֿין איין איין  
 תפיסה היימט דער טרווץ בורג וואר מָן גולנים ורצחנים איין  
 ווילט אונַ מיר כבלים של ברזֶל א. . . . דייא אפשר שלשים  
 לטירות האבן גיואנין השׂי הידוע כל הנסתרות וויא מיר  
 מײַן . . . ונפש גיוועזין איין אונַ תיכפּ ואך באטן דש קײַן  
 בּיַי זאל צו מיר קומין אפיי אַשְׁר . . . טראפֿין אום טיך  
 נײַן אונַ האבן זיא אַך צופּה רעסטינן לאשן בּיאא ח' פֿאל  
 . . . אויז (שדר) [שְׂבִּיבּ] יוזל שיין זיין בית ניט טראפֿין נײַן בין אויז  
 גילענין בתפיסה סמוך לי. . . דער שוטר מיר וואש צו  
 עסין גיבראכט אונַ איין בונד שטרוא אונַ איין מ. . .  
 קומין מיר אן גיזאנט וווענין דער אונגהארשים זולט איך קנס  
 געבעין אלף רט . . . [336] . . . ניזאנט על הראשוניים  
 אני מצער האבן גיבראכט איין שפניאשן קראגען<sup>2)</sup> . . . לה  
 מאיים גיוועזין האב טיך אביר ניקש מרצה גיוועזין בין אכּר  
 דייא לילה . . . אַרבּן איין דער תפיסה למחר ביום  
 השבת האט מָן ווידר אן גיהובן איך זאל טיך . . . רײַן  
 כדֵי איך אויש דער תפיסה קומ האב גיזעהין דז בעורַה (ז) [ק] קײַן  
 רחמנות והצלחה דא איין האב טיך בּי מאות רט מרצה גיוועזין  
 האט אביר ניט זיין קוינן אונַ גנטש שבת אזו גלענין אונַ  
 יומּ א' וכמעט שלא פרחה נשמי האב איך ח' מאות רט  
 קנס מזון מרצה זיין דא האב איך נון גימינט איך ווארט  
 פטדור קומין האט (ד) [ט] ען טיך אויז דער תפיסה אויף דאס מבער  
 איין איין חדר גיבראכט דייא ברזֶלים ווידר אן גיטאן אכּר

<sup>1)</sup> Ungehorsam <sup>2)</sup> spanischen Kragen.

מיר צו גילאָסן דיש מן מיר איז בעט ניכראָכט האַט דאַ בין  
 איך אָז גִּלעֲנֵין בֵּין פֵּי דְּבָרִים האָב וְאֶל לְפָרְקִים אָז שָׁר  
 יְרָח זָבוֹלִיצְרָט אָוֹן אַין גָּטוֹן טָעֵמָד נִיכְרָאָכְט אַבְּרִיךְ מַתְנָגְדִּי  
 אַלְיִישׁ וְוִידָּר הַינְּדָר גָּאנְגִּין בֵּין הַשְּׁבָתָה פֵּי דְּבָרִים האַט אַשְׁתִּי  
 תֵּי עַי שַׂתְּדָלָנוֹת מַשְׁתָּדָל גִּיוּעָזִין דִּישׁ וַיָּאָצַּו מִיר האַט  
 מִגְּנָן קָוְטָן וַיָּאָצַּו בֵּיאָה מִיר אָז קוֹמֶט דִּישׁ שָׁר יְרָח זִיקְרָיוֹס  
 האַט כְּתָבִים בַּיָּדו וַיָּאָצַּו גַּנְשׁ זָבוֹלִיצְרָט אָוֹן שְׁטָעָלָט בְּתוֹךְ  
 הַזָּבוֹלִיצְרָט אָז מִין אָונְגִּירָאָטָר שְׁטִיף פָּאָטָר וּוּלְיךְ מִיר עַשְׂרָת  
 אַלְפִּים גִּיגְנְבָת האַט . . . . נִיקְשׁ נָאָךְ דַּוְיָזְרָה תְּפִיסָה  
 בִּגְעָרָט מִן זַוְּלָט מִיךְ הַרְטָוָר אָז גְּרוּיפִּין אָוֹן לְאַשְׁר מִיר  
 . . . . דָּאַבְּיָא אָז זַאְגָּן בְּתוֹךְ חֵי יָמִים עַז צָו רִיכְטִיגְּקִיטָּה  
 צָו בְּרַעְנָגִין אָדָר מָוֹזָט מִיךְ וְוִידָּר בְּתְּפִיסָה קָשָׁה בְּרַעְנָגִין לְאַשְׁן  
 אָוֹן אַין דָּעַר זַעְלָבִּי תְּפִיסָה לִיגְנָן לְאַסְן וַיָּאָצַּו מִיר אַין אַיִּין  
 שְׁבָתָה הַאֲבָן גִּיחָת דִּישׁ אָרְקָעָן חַשְׁיָה האָב וְוִידָּר זָבוֹלִיצְרָט  
 וּמִבְּקָשׁ גִּיוּעָזִין דָּאַשְׁר האַט אָז אָז גַּשְׁטָנִין עַד יוֹם וְיִ' עַרְבָּה  
 שְׁבָתָה קָוְדָשׁ סְמֻךְ טֵי בָּאָב האַט גַּנְשׁ אָוֹן שְׁטָאָקָרָט וְוִידָּר  
 גָּאנְצִי פָּאָקִיט כְּתָבִים אָוֹן פָּר שְׁרִיפָטָן אָז שָׁר גַּשְׁיקָט אָוֹן  
 צָו פִּילָּצְוָן וּוּעֲגָנִין נִיכְרָאָכְט דָּזָן מִיךְ דִּי' שָׁעוֹת קָרוֹם שְׁבָתָה  
 האַט וְוִידָּר אַין אַיִּין תְּפִיסָה קָשָׁה נִיכְרָאָכְט מִים אַין בּוֹ אָכְלָה  
 נָחְשִׁים וּוּקְרָבִים יִשְׁ בּוֹ אַשְׁתִּי תֵּי זִיאָס גִּילָּאָקָן אָוֹן דִּיאָ  
 גָּאנְצִי לִילָּחָה כְּמַעַט אָוִיפָּה גִּיוֹאָרָת דָּעַר שָׁר מִיטָּה דָּעַר שְׁרָתָה  
 נָאָךְ וְוִיטָּקָן שְׁטִיעִין<sup>1)</sup> גִּיצְאָגָן אַיִּשְׁתִּי דָּעַר שְׁרָתָה וְאֶרֶת דָּעַר  
 קוֹטְשָׁ קָוְטָן אָוֹן מִבְּקָשׁ גִּיוּעָזִין תְּשׁוּבָתָה אַיִּירָה מִן קוֹיְמָתָה  
 אַוִּישׁ דִּירָה תְּפִיסָה נִיטָּה אָוֹן זַוְּלָט עַר דְּרִינָן פָּר פּוֹלִין בֵּין  
 עַר בִּיצְאָלָט בֵּין אָז בְּעַהְהָה[וְ]הָהָה שְׁבָועָות גִּילְעָנִין אַין דָּעַר  
 תְּפִיסָה בֵּין כֶּךְ לְכֶךְ אַיִּשׁ חֹותָנִי . . . רָאָל שֵׁי מַחְלִילָסָום צָו  
 מִינְרָן גִּיוּעָזִין אָוֹן אַשְׁתִּי וּבְתִּי שְׁתִּי מִיטָּה אִים גִּיהְנָדָלָט דִּישׁ  
 . . . וּוָאָלָן הָהָה מָאוֹת רַטְטָה קָנָס דָּעַר שְׁרָתָה אַן וּוּזִין בֵּיאָה

1) Wittgenstein.

דער עעה מינדען וועלכִי אים . . . אין דיא עעה אך זיך  
 מרצה גיועזין כדי איך האב זוילן פטור ווערין קומן וויא  
 מען וואר האקט אונַי גיטיגנט עש זיא רען האבן דיא  
 קומיסריין תשובה געבעין דיא זומי<sup>1</sup>) . . ש. ד אין אלש חייב  
 ווער זאלט ניט זארעטורת<sup>2</sup>) ווערדן זא וואר שטאקרט אונַי דש  
 קנס . . . עש ווידר אין שר ירא גילאנגען לאשן וואש  
 דער לא אין טון וואורט דעם מזוטן [337<sup>a</sup>] זיא נאך לעבעין.  
 וויא נון ווידר תשובה קומן איז מהשר ירא ובה . . .  
 סטוק ליליה טיר דער לייטן אמט<sup>3</sup>) על המכער לפני התפיסה  
 בשורה גייאנט איך וואו . . . בילד פטור ווערין מתפיסה  
 הקשה וויא אך בו הרגע דער שומר התפיסה קומן אונַי מיך  
 האט אויש גילאשין אונַי ניבראכט איז דיא קורטי גארד וואו  
 דיא רקי' שמירה האלטן ווידר לבROL אן גיטאן אן ב' רגלים  
 בין זא אין גיעלענין דען אנדרן מארגן זא בילד עש מתנדרים  
 האבן גיואר גיוארדן דיש טיר דיא תפיסה איז לינדר גיוארן  
 איז דער איש בער קומן אונַי בייא דיא קומיסרייא זער שטאקן  
 אן גיחלטן זולטן מיך ווידר לתפיסה קשה ברענגן ותשוכתם  
 וואש דער שר ביפעלט דעם מזון זיא פארירן ביז זא אין  
 דער תפיסה גיעלענין דיה זיב' וסוכות האב ניט גיואלט מאין  
 יבוא עורי זולת האב גיואר ווארדן דיש מתנדרי האבן  
 ייל שקרים וועלילות אין פולן אן חנאון מוהיר' שעפטל  
 מפוננא<sup>4</sup>) גשריבן איז גנש רשות ספר אויבר מיך גשריבן  
 אונַי אני גשיקט וויא זיא אך בשקרים וויפים מוהיר'ש האבן  
 מטעה גיועזין דז ער איז חתרה האט ג . . מיך איז צו  
 האלטן אונַי מײַן דם מתיר גיועזין וויא אלש איז מוהיר'ש  
 זיינין כתבים אן גיסי האציקש מוהיר' זלטן ב' ש' ב' ליטא

<sup>1)</sup> Summe <sup>2)</sup> ? <sup>3)</sup> Volksetymologische Entstellung:  
 Leutenant = Lieutenant <sup>1)</sup> Ueber R. Sabbatai Scheftel b.  
 Jesaja Hurwitz, vgl. Perles a. a. O. 77 und Kaufmann,  
 die letzte Vertreibung p. 66 ff.

וועלכט זעלכש פוזנא ניצאנן אונן באמת הרו"ש . . אבד  
 מפוזין ווידר במא כתבים אן מתנגדי גשריבן זיא זולן טיך  
 פטרן על ד"י ולית דמשגה ביה ותיכף אחר סוכות האבן  
 מהותני והאלופים יושבי עטרכט מוהיר גומפל שי' ובנו אללי<sup>1</sup>  
 גומפל וויזל אצל אדוננו הדוכס יר"ה אונן דש מתנגדי זילן  
 שטין צו קליב ואור דען קוטיסראן דיא אדוננו הדוכס יר"ה  
 דא צו ואור אורדנירט האט אונן טיך אללי גיגולת בתבים אונן  
 אללי שריפטלבי נאטראיקש צו שטעלין זילבן ביפעהל האבן  
 זיא כתוב וחתום גשייקט טיט-הרדר מאיר מקליב נאך פ"ח  
 ושמחתי על הבשורה טובה עד מאד וויא נון ר' מאיר דען  
 יוצעים האט דעם ביפעהל אן גלברט . . . . זיא העטין  
 טיך טיען תפיסה ניקש צו שאפין זיא הילטן טיך ניט תפום  
 זיא וואלין טיך אך . . . . געבן בלתי ידיעת השר וועלבר  
 נאך ביל וועלדי) ואורד קומן דא וואלין זיא עש אן ג . . . .  
 וויא זיא אך ניטאן אונן תיכף דען ביפעהל הэн גשייקט טיט  
 אירם זיקטריום . . . . איז דער דוכס יומן הווע אך אים אויפֿ  
 צו גיוועין אונן נאך בילועלד קומן וויא נון טי. . . . מתנגדי  
 דש גיוואר ווארדן האבן זיא ניט גרואט יומן ולילה בין זיא  
 ווידר דען בילועלד [387] . . . . אונן ב' ביפעהל אן דיא  
 יוועצין גיבראכט דער אידישטי טשטעו זיא זיך . . . ניש  
 גילאשן זוילטן זיא טיך ווידר תפסן דער אנדרוי משמעות  
 זיא טיך איז לנג תפום זאלין בין אלש מהמת הקנס אונן  
 שטאקרט ביצאהלט איז אך דעם רעבער ווידר אן ביכאחלין  
 טיך איז חרט זאל כל פעם יי. . . . קנס געבן וויא בנטש  
 האבן ווארט זאל כל פעם יי. . . . קנס געבן וויא בנטש  
 גיבירטקייט<sup>2</sup>) איז באוטו פעם איז אשטי ישטי מיט חתני הריל  
 שי' נאך בילועלד ניצאנין אונן ואור מינט דעם דוכס יר"ה  
 גידעת אונן איר גיואנט עש זאל איז גיהאלפֿן זיין אבר  
 מהוז למחנה איז מתנגדי איר שתדלן גשטנדן אונן ווידר

<sup>1</sup> בר ישראל = <sup>2</sup> Bannsgebürtigkeit.

זיא ניזאנט זיא זאלט הין גין ער האט זיין רענטיקיט זיא  
האבן אך באוטו הפעם אן גישטעלט או דיק בערטן מיט זיין  
ווײַיב דש זיא זאל איד קינד מיט געטען אונ זאך בילד פעלד  
גין אונ לפנֿי הדוכס יְרָחָ אֵין פָּסָל מִתְּ דֻּעָם טוֹן אָנוֹ  
אך איבר מיך קובל זיין כדי להבאיש ריחינו וויא זיא אך  
גיטאן האט אונ אהין ניצאנן האט ולטן גנש איר אײַן כתב  
מיט געבעין אן דאש מעיליל זיין טישרת ושמו ר' זעליך . . .  
דייא מרימズ חצופה האט זיך טעה גיעועזין גיבט דעם כתב  
הריך זעליקמן ביילועלד דער זעלב . . . דעם בריב פֿינְט דא  
איין דאש גאנש שרייבט דייא שתדליט זאלטן נון וואל צו  
זעהין דש דייא . . . ר מיט אירן שתדלנות ניקש פועל זיא  
אונ זונשטיין ויל רשות וויא נון דייא גוטי לייט צו ביילועלד  
דייא מרימז אלש אויז פרענגן אונ הערין דעם גרוושן חילול  
השם געבעין זיא איר אײַן עאה זיא זולט ניט להדרום גין  
אונ זייןין זיא קצת משחדר דש זיא ווידר ווועקציט<sup>1</sup>) אבר ולטן  
גנש זיין כתב האבן זיא אשתי שטי צו גשטעטלט אונ מיר  
נאך האבן זיא נון אשתי וחתני שטי גיעועזין כי כלתה  
הרעה אונ דש זיא דאש זקשט<sup>2</sup>) ואך ריסין קוינין אך דעם  
דוכס יְרָחָ תִּכְפּ מִשְׁם ווּעַק נִיצָּאָן זַיְן זִיא בְּפַחַי נֶפֶשׁ ווּידָר  
נאך טינדן גאנגיין איך האב זובלייצרט אן יוועציג ותשובתם  
זיא האלטן מיך ניט תפומ איך מון אודר בעעהל פֿוֹן דוכס  
ירָחָ ברענגן האבן אן דען שר זובלייצרט ותשובתו ער האט  
ויך דער זאנש גאנש אַבְּגִינְטָאָן האב גיעועזין דש קִין רְחַמְנָוֹת  
וחעלח איז גיעועזין אונ טיך מאַן . . . זה גיעועזין האב עביין  
ברזלים אן גיהם דייא איך האב קוינן פֿוֹן דייא רגילים אַפְּשְׁטְּרִיכִין  
. . . נקב בלילה בחצי חיליל נימאכט אונ בין אוועק גאנגיין  
ובדעתה האב וואַלן דעם דוכס . . . נאך ציאן אונ עריסטליך  
מיינין דורך אויפ האמברוג וועלין געטען כדי איך וואָר סְיוּעָ  
. . . זיין בְּקוּמִין בין זיא גאנגען לבְּרָפְּה דש אַיך בין קִין

<sup>1</sup> wegzieht ?

<sup>2</sup> wegzieht

יום פון פַּה נאך (דש איך בין קינן יומ) . . . לוייסלכובוב  
 קומין טיך דא לאשן איבר דיא וועזר זעטען איז אינער  
 גיוועזין דער האט טיך [388a] ניקענט דער זעלבי איז נאך  
 פַּה גנגן אונן ניזאנט וויא איך טיך דא העט לאשן איבר  
 דיא . . . האבן מיר ניט וואלן נאך שיקן זונדר דיא עצה  
 האבן טיך ווידר טזין שאפין אדר דיא הא . . . ר'ט קנס  
 געבען מיינט וועגען דא האבן ויא מיר אל' דרכים נאך גשייקט  
 צו פום אונן צו פַּערד . . . גאנגן אופֿ ניאנברג דא האב  
 איך איינין ביקאנטן ספֿן פון מינדן אן גיטראפֿן, דער האט  
 נאך תיכפֿ סטוקֿ ליליה אפֿגֿפֿאָרין האט מיט מיר מטיב גיוועזין  
 אונן אינש ספֿינה גינומין איז נאך גיפֿאָהָרין בְּזִי צו דער  
 דראקנברוג וויא ער וויל אן לאנד ליגן קוֹטֶן דיא רודפים אן  
 דש מיט אונן געטן טיך זא ווידור תפֿום ברענגן טיך אינש  
 פֿוֹאָרָן הוֹזֵ האבן טיך אָבִיר ניט שליט . . . טראפֿן ווילן  
 עש איז אינער אנדרי מדינה גיוועזין אונן זיאר גומל חסְד מיט  
 מיר גיוועזין דיא ליליה האט טיך כפֿרְיָה בְּיוֹאָכְט עד לום מהר  
 האבן מינִי רופֿים גימײַנט טיך תיכפֿ ומיד מיט צו בְּיקָוּטָן  
 האט אָבִיר ניט קוֹטֶן האב ערישט (האָב אִידְשָׁטָט מִזְוִין) נאך  
 ניאן בְּוּרְג צוֹם טראָשְׁטִין<sup>1)</sup> נין דער דראָשְׁט איז ניט דא הַיִם  
 אָבִיר דער אָמֶט שְׂרִיבָר בִּיכָּאָלָן זוֹלָן טיך הַיִן ברענגן האבן  
 טיך בְּ פֿוֹאָרָן פֿוֹיגְטָן<sup>2)</sup> הַיִן נִכְּרָאָכְט וְהִתְהַחֲדֵר דַּו אִין  
 אִיבְּרָשְׁטָר לִיטְּנָן אַמְּטָן<sup>3)</sup> אִין דער דראָקָן בְּוּרְג גיוועזין וְשָׁטוּ  
 בעלִינְג האט טיך ווֹאל ניקענט דער איז הַיִן גְּרִיטָן אונן  
 נִמְאָכְט בְּיַאְךָ דֻּעַם אָמֶט שְׂרִיבָר דַּו ער טיך ניט איז אִין  
 תפֿיסְתָּה קְשָׁה נִבְּנָן זונדרן בְּבֵית הַשְׁעָר אַן דֻּעַם מְבָצָר זא האט  
 מיט מיר אִין אִיזָּרָן פָּאָלָטָן אַן גִּלְעָנָט האָב אִיךְ טיך גַּאר  
 זא . . . גִּנְיִיט יוֹתָר אַלְשָׁה חַיְמָס אָוּפְּ דֻּעַם שְׂטוּרְוָיָה מִזְוִין  
 לִיגָּן בְּזִי אִיךְ לְאַשְׁתִּי שְׂתִּי מְדִיעָ גְּיוּעָזִין זיא טיך . . .  
 מְטוּת גְּשִׁיקְט אַךְ זַעֲלָבְשָׁטָן צו מיר קומָן וויא נא ווידר

<sup>1)</sup> Drostens <sup>2)</sup> Bauernvögte <sup>3)</sup> Oberstlientenant.

דער טראשט אהייס קומן זיינין מײַנִי רודפִים קומין אונִ  
 ואר מײַנט מיך פשיטה פטור ווידר מיט נאך פֿה צו בּיקומין  
 האט אין דער טראשט משיב גּוועזין בלתי רישות וידיעת  
 הרכט מעעל טארף<sup>1)</sup> ער טיך ניט פטור געבן האבן דיא  
 עעה פֿה תיכפּ נישיקט נאך צעל אונִ גּווש שתרדלנות  
 גשריבן דאס בּיעָהָל אָן טראשטן איז קומן ער זאל מיך  
 ווידר לְיבּרִין אַין פֿירשְׁטָן דּוֹם<sup>2)</sup> מִינְדָּן העט אַיךְ נָא רֻעְכְּטִי  
 שתדלנים גּוּחַטְדִּיא אָסְטִיךְ גּוּנְגִּין וּוּרְגִּין צו (נ) [צ] על העטן זיא  
 מיך ניט פטור בּיקומין אונִ העטן מײַנִי מתנדרים דא מיך  
 למיטפט מוֹן שְׂתִין האט נֵיאָרטֶן . . . שתדלנים גּוּמְאַגְּלָט אַין  
 החבוש מתר עצמו ביום שבת קודש ר' ח' טבת תי'ג האט דער  
 . . . אַין עֲגָלָה בּיְגַעַבְּין בְּ, שומרים מיט כלִי זין אונִ מיך  
 מקבל גּוּועזין זא בְּין אַיךְ גּוּשְׁלָאָסְטִיךְ וּוּרְדִּין אַין פֿון דא גּוּלְכְּרטִיךְ  
 וּוּרְדִּין אָן דּוּס אַמְטָרְעִין בּוֹגְגָד אַיךְ זִין ווּידָר וַיְלָ שומרים  
 גּוּועזין אַין . . . ווּידָר גּוּשְׁלָאָסְטִיךְ וּוּרְדִּין אַין גּוּפְרִט וּוּרְדִּין  
 אַוְיפּ דְּשָׁ מְבָצֶר עֲרִין בּוֹגְגָד אַיךְ גּוּלִי . . . בּבִית השער  
 האב אָבִיר תְּלִיל גּוּרְאִישׁ שְׁלוּם גּוּהָט אַין עֲרִילִים גּוּשׁ רַחֲמָנוֹת  
 אָוִיבָר מִיר . . . [ט] 338 . . . דא גּוּלְעָגְגִּין גּוּשְׁלָאָסְטִיךְ האט  
 מיך ווּידָר דער טראשנאל<sup>3)</sup> לאישן צו זיך פּאָדרְדִּין אַין מיך אָסְטִיךְ  
 גּוּפְרָאנְט וּוּאַ מִינְזָעַן אַין אַונִ וּוּאָרוּם אַיךְ תְּפָום בּין האב  
 קצְתָּעֲנִינִים מְגַלָּה גּוּועזין האט ער רַחֲמָנוֹת גּוּהָט אַין תִּיכְפּּ  
 בּיְהָאָלִין מְאָן זאל מיך ווּיְמִתְרַ נִיטְשְׁלִיפְן יִזְמָן כְּ אַין דא ווּידָר  
 אַין עֲגָלָה גּוּועזין מיט אַינְדָר שְׁמִירָה מיך אַונְדָר גּוּשְׁלָאָסְטִיךְ  
 גּוּבְרָאָכְטִ מיט אָן דְּשָׁ אַמְטָרְאָדְן<sup>4)</sup> אַין פֿירשְׁטָן דּוֹם מִינְדָּן דא  
 אַין ווּידָר אַין שְׁמַרְקִי שְׁמַרְקִי גּוּועזין אַין אַין עֲגָלָה דיא  
 האבן מיך גּוּשְׁלָאָסְטִיךְ גּוּבְרָאָכְטִ נאך רָאָדְן אַון אַין דְּשָׁ מיטפט  
 גּוּבְרָאָכְטִ בּבִית השער אַון דא אַין גּוּשָׁה שְׁמִירָה גּוּועזין  
 אַון צְרוֹת גּוֹלֹת גּוּמִיט האב בְּדוֹחָק שְׁטוֹרָא קַעַנִּין האבן אַון

1) Zelldorf 2) Fürstenthum 3) ? 4) Rahden in Westfalen im Reg.-Bez. Minden.

וז תפוס גיוועזין עד יומן ז' בהשכחה איז דער דראשת קומן  
 מיך אללו בלבד לאוֹן פָּאָרְדַּן צו זיך אונִ דברים טובים וניחומיט  
 גרעט אונִ תיכפּ מיך בענגלֶה מיט ג' שומרים נאָך פָּה גִּשְׁיקט  
 בייז לעת ערבית אהַזְנַן קומַן אוֹי לאוֹתָה חֲרֵפָה וּבָוֶשֶׁת דִּיאָ אַזְנַן  
 אין גִּינְוָטַן בֵּין וּוִידַּר דָּעַר עַצָּה גְּלִיבְּרַט וּוְאָרְדַּן האַבְּן מיך אין  
 איין תפִּיסָה אָונְטָר דָּעַר גְּלִיגְט אָונִ גָּאָר הָרַט גִּשְׁלָאַטָּן  
 האַבְּגָרוּשׂ צָעַר דִּיאָ לִילָּה גִּיהְתָּ בֵּין זֹא גִּלְעָנִין עד מָחָר שְׁבַת  
 קוּרְשָׁחָצִי הַיּוֹם האַטְמַן מִן מיך וּוִידַּר אוֹישַׁ דָּעַר תפִּיסָה גִּבְּרָאַכְטָן  
 אוֹיפּ דָּעַר עַצָּה קָעָלֵר בֵּיאָ איין אש בֵּין לִילָּה דָּא חַטְמַן  
 מיך וּוִידַּר גִּבְּרָאַכְטָן אוֹיפּ דִּשׁ חָרְדָּו וּאַשׁ אַיךְ דָּרוֹוִישׁ. האַבְּגָרוּשׂ  
 פְּלִיטָה גִּמְאָכָט אָונִ מיך אלִי טִינִי מְטוֹת וּלְבוֹשִׁים וּאַשׁ אַזְנַן  
 האַבְּגָרוּשׂ דָּא גִּלְאָשָׁן וּוִידַּר צו גִּשְׁטָעַלְתָּן האַבְּגָרוּשׂ אַבְּרַע עַצָּה אלִי  
 הוֹצָאה יּוֹתָר אָז חַמְשִׁים רַטְבָּת בִּיצָּאָהָלָן מוֹזָן בֵּין אָז וּוִידַּר תָּפוֹס  
 בְּכָבְלִי בְּרוֹזֶל גִּיוּעָזִין אָונִ מְתַנְגָּדִי אַז אלִי פְּלִשְׁי כְּתָבִים נִישְׁטָן<sup>1)</sup>)  
 משְׁנִיחָה גִּיוּעָזִין האַבְּגָרוּשׂ אַז בֵּיאָ דָּעַר שְׁרוֹה שֵׁם פָּה גִּקְשָׁ  
 אַרְחָלְטָן קוּינָן בֵּין כְּךָ וּכְךָ האַט חֲתַנִּי הָרְדִּיר אַל שֵׁי וּמְחוֹתָנִי  
 הָרְדִּיר יִשְׁשָׁכֵר שֵׁי כְּתָבִים גִּשְׁרִיבָן נאָךְ קִיקְ פּוֹזָן אַז הַגָּאוֹן  
 מוּהָרְדִּישׁ אָונִ קָצַת דִּיאָ נְכָלָה מְמַתְנָגָרִי מְגַלְ(אָה)[ה] גִּיוּעָזִין בְּתוֹךְ  
 הַכְּתָבִים אָונִ זִיא אוֹיפּ דִּיאָ פְּאַשְׁתָּמְתָרָאָן האַבְּן וְאַל אַז זֶ  
 רַטְבָּת מְטוֹת אַז גִּלְעָנֶט להֹצָאות וַיְכָא הַשְּׁטָן אָונִ גָּוָלָת דִּיאָ  
 כְּתָבִים מִן הַפְּאַשְׁתָּמְתָרָאָן אוֹישַׁ דָּעַר תִּיבָּה וּכְאֹתוֹ הַרְגָּעָה אַיךְ  
 אַז כְּתָבִים גִּשְׁיקָט (דִּיאָ מִטְפּוֹרֶט<sup>2)</sup> האַבְּן גִּזְאַלְטָן . . .  
 חֲתַנִּי שֵׁי וּוְאָלָן אוֹיפּ דִּיאָ פְּאַשְׁתָּמְתָרָאָן מִטְפּוֹרֶט האַבְּן גִּיוּלָטָן  
 אַז בָּרָק מִטְמַט אַז שְׁלִיסָן וּבָוקָשׁ הַדְּבָר וַיְמַצֵּא דָז דָּעַר מְעַלְלָן  
 בְּעַצְמוֹ זִיא וּוֹעֵק גִּינְטַן וּתְשֻׁבוֹן הָרָאָשׁ . . . עִשׂ זִיךְ בְּפִינְדָּן  
 זָאָלָן זִיא אַיךְ עֲוֹנֵשׂ אָוֹז שְׁטָן אָונִ זִיא אַבְּרַע מְבַתְּחָה גִּיוּעָזִין  
 כָּה זָאָל אִם . . . גִּשְׁעָהָן דָּעַר מְעַלְלָן אָפְּלָו דִּשׁ מְטוֹת צו זִיךְ  
 גַּעַמְיַן אַדְדָר דָּעַר רַאֲשָׁה האַט אַיְשָׁ וּוִידַּר גַּעַבְיַן דִּיאָ כְּתָבִים  
 זַיְגַּן גִּלְיָאָנָט וּוְאָרְדַּן דִּיאָ זִיךְ נִטְמַן אוֹ בְּפָנְדָן וּוְאָרָעָן

<sup>1)</sup> nicht fort;

<sup>2)</sup> fort;

ניגעבין אך דעם גראישן שעדר פו ניזאנט אונ' חרוא וכ"י<sup>1</sup>) זאלן  
עש צאהלן אדר האט ניט קאנן אין קומן [339a] דער' ראש  
תיל אהוב משפט דא ער נון ניזעהין דו ער ניט בנטלו  
שטיאטס(ט) האט האבן .. האט אנדר עליות גיזוכט אונד  
בייא דעם ביד צו פ"ה אויף דיא צוטאטין צו וועגן ניבראכט  
כדי ווען זיא אוישינט העט ער זיא בעלהלו תפנן לאישן זיא  
האבן איזן בעה הין נשיקט זאל אוו הירן וואל וואש טן פון  
אין האבן וויל ותשוכתו השער זיא טיזן וועלברט קומן דא זיא  
נון ניזעהין מן שנולד להם האבן זיא בהסתמה א' איזן דרכ  
לאדרונט הרוכס יוזיה נאך ברלין גינומן ואגב זה האב איך בכתוב  
מיין ביישוער איזן אך אלש ארטיקלש ווייש<sup>2</sup>) מיט געבן זיא  
זיא נון נאך ברלין זיינן ניקומן אונ' אין ניחאלטן האבן זיא  
דיא תשובה בקיומן דער פלוני זיא ניפאדרות ער ווארט וועלברט  
אהן קומן זאלן זיא איינער גינן דען אנדרן ניחורט ווארדן דער  
פלוני איזן הין גיצונג אונ' מיט זיך גינומן ר' יודא הויקשר  
(ט)[ו]אונט צו גיסא זיא דער זעלביבגע נון אהן מיט אים קומט  
שיקט ער זוא אלזבלד אין חREL ור"י<sup>3</sup>) אונ' לאשט אין מורה מאכין  
זיא זולטן זעהין וואש זיא טעטן דו קיין חלול החם נשיכט  
זולטן ווירט מתקן זיין מה שעותו ער זולט אלש יודשליך  
הער גין ובאמ לא דש זיא הלבש ניט טעטן זא ווערט איצונדרט  
פונר זודל דא זוואלט ער איזן התראה טון דו זיא קיין דיא  
ביגערטן אונ' פון איזן גישי .. נטען ואור דער מכה האב איך  
מורא נighth אונ' איזן גשריבן זאלן זיך ניט לאשן מטעה זיין  
+ + אים האב זואל דענקין קענין דו ער ר' דארום מיט  
גינומין זיא אויש אירט פארטל צו טרייבן אבר מי יבא אחר  
המלך אישר כבר עשו האבן זיך לאשן מטעה זיין אונ' אים  
אלש מרצה ניזועזין אונ' ר' הויקשר זיא מבטיח ניזועזין זאל  
אלש יודשליך הער גין אונ' וויל ניט ממדיינה וועק איך זול

חתני ר' ליב (ט) ? חתני ר' א' ור' (ט) ? ור' יששכר

פטור ווערדן זא זיינען זיא ווילדער ביחד וועק ניבראכט וועש ער נונ  
 אין אונן אנדרי ביפעהל האט אויש ניבראכט עצמו מספער  
 וויא זע נונ ווילדער נאך טינדן זיא קומין האבן דייא טראקטאטן  
 אין ניפאנגען האט מען אברר ניט פיל פון יידישליך העדר גאנז  
 גיוואישט . . איך אליש גינז מוזן וויא מתנגדי האבן וואלאן ד'  
 יודא העקSher צו מיר בתפיסה קומן אונן טראכט בילעטל איך  
 מיט אים טעם וסבורה רידן וואלאן וכך אמרותי מאחר האבד  
 גשריבן איז איך ערבות שטעל מיך שטאקרטונג גאנש פטרן  
 תפיסה איך בין נוא מוכן ערבות צו שטעלן ולצית דין בפניע<sup>1</sup>  
 ד' זדק מטילא בין איך יא לעת כואת שטאקרט וחתנו ניט  
 טער-חייב ותשוכתם עש זיא א . . קיין צייט אויש סדר  
 טהרה צו רידן זיא אידל טומאה דא זיא אין האלטן וויל  
 איך פטור תפיסה . . מוז איך אליש טאן וויא זיא וואליין  
 כאוות נפשם דא איך ניזעהין דו זונשטיין קיין חצלה אין האב  
 איך ערשת בפניע עדימ טוסר מודעה גיוועזין איך בפניע ציינן  
 ונטריא פראטנשטיוט<sup>1</sup>) . . [339] . . גאנזונגען בין לאשען  
 אויף שריבן למשרת אחיכ האב איך ד' הייקשר מוזן בה  
 הרשאה . . ערד רשות הטע מינטוועגן צו האנדLEN אונן ערשטליך  
 מיט זיך ניבראכט יודשי ערדים אח"ב . . מיט זיך ניבראכט  
 ונטריאס האב איך פֶר אין מוזן זאנן דש איך ד' כה ורשות  
 ניב אליש . . ערד שליסט דו איך דש האלטן וויל. קויים  
 איך ד' הייקשר ניזאגנט איך וויל אליש וועק געבען כד' איך  
 פטור קומ רק דו אדוננו הרוכס יראה ביום ה' ר' אייר תי'ג  
 צו מיר ד' הייקשר קומן לתפיסה מיט זיך ניבראכט אונן בירט  
 קומפרמייז כתוב וטשטעות דו איך מהרר חיים מיזיליש אונן  
 מהרר גרשון חזן וטלאדר של רב וולטן גאנש בטינדן אונן נאך  
 אין מלמד פון גאשלר לדינעם מקבל בין בשביב רב שטאקרט  
 גאנש ואחיכ ד' הייקשר קומן אין נאטוריום עט ב' ערדים מיט  
 ניבראכט וואך אין ד' כה ורשות געבען דו ערד זאל רשות

<sup>1</sup> vor Zengen und Notaren protestirt

האבן מיני קריישוטירן<sup>1)</sup>) אלש צו זיטרין אונַדְש איך עלטַי  
ויל ניט ווידר טובע זיין ממתנדגי אונַדְש ער רישות זאל  
האבן צו קויטירן אונַדְש זיך קווטירן לאשן אהיכ ר' ווידר קומין  
אונַדְש מיר גיעיגט איין ביפעהל דש מיך ניט פטור זאל לאשן  
ביז איך ביצאהל שטאקרט אונַדְש גאנש כ' מאות טלַר אונַדְש  
מאות קנס להשרוה שטאקרט דער שרורה צו גיאגט מיך תפום  
צו האלטַן דש איך בצעהלאן וואלט והמותרות אן שטאקרט צו  
ביצאהלן באוטו פעם איז אך אן מיך גשיקט ווארדן ר' ליב  
הארפארט טיט ר' יודא הויקשיד מיך גאָר הארט אראנרט<sup>2)</sup> אונַדְש  
ביגעהרין גיעועזין דאו איך מיך זאל פֶר שרייבן זא איך ווידר  
למדינה וויל דז איך ווידר למדינה וויל דז איך דעם שר וויל  
ה' מאות טלַר דא שטאקרט האט ואר שבראָכַן תפום צו  
האלטַן בצעהלאן אונַדְש נאָק ב' מאות מהט בער ה' מאות קנס  
דייא איך מיך ואר אַב[ל] גירט דעם דוכס צאהלן הגם דש קנס  
של ה' מאות במלואה דא גיעועזין האט טן מיך דאָק גאנש  
גיעועזין מרצח צו זיין אַבְּר שטאקרט האב איך תשובה געבען  
ויל ער זיין חוב אנדרן נידרין מז איך גישעהן לאשן על  
אפי לאחר חעות אומַנְשֵׁלִינְג<sup>3)</sup> האט זיך דער תפיסה ואר זיא  
ערל בין איך מיט מינט שומרים אוין דער תפיסה ואר זיא  
גיבראָכט לאחר כל הטעסוכים. בציורף אַבְּד אַיִן סרגָל קיטלְלַע<sup>4)</sup>  
ושופא דזונ<sup>5)</sup> ... פֶר ערשטליך מיר דז ב' אַרְגְּוִילְטַן אַן גִּפְּנֵן  
מיך משבייע צו זיין חב דייא ס'ת מזונ גולל זיין ער פ' יתרו אונַדְש  
מויזן עשות [חרבות]<sup>6)</sup> לייאן מראש ועד סוף אונַדְש מיר דז ב' במעט  
איין גניין בוק פאל פאר גלייאט. האב איך זונ נאָק זאנַן אונַדְש מײַן  
[האנַד] אַיִן דייא ס'ת לבָן, בייא דער שבועה איז שטאקרטש  
זון מהדר שטואָל בכח אַבְּז<sup>7)</sup> [340a] גיעועזין אונַדְש גאנש. שלא  
בפָנֵי ב' האט ר' שטואָל מיר גיאגט בוז הלשׂון בייא א....  
דו דואָ ניט זאלשט שטיל זיען אונַדְש ווידר משפטין<sup>8)</sup>, זאלט דער

1) Creditoren? 2) arrogirt 3) um drei Uhr 4) Sargenkittel vgl. Zunz, Gottesd. Vorträge 2 456 n. 5) ?

ניט ווידר פָּאָרְן דָּעַר ח . . . . . הַב שְׁטִיל גְּשֹׁוֹגֶן מְטוּב  
עד רֵע נִיקְשׁ מִשְׁבֵּג גְּיוּעָזִין. פִּיכְבּוֹן צֻוּה עַלְיִ רֵי חַוקְשָׁר דָּוָא  
.... בְּדִיבְּרָה הַקְּלָ קַסְטָ אַיךְ עַלְמִתִּים נִיט פְּטוּר אָנוֹ אָוִיטְשָׁ חִירָא<sup>1)</sup>  
דאָצָעַן, דָּא נָוָן דָּעַר צָר דִּיאָ . . . . הַב אַיךְ נִיפְרָאָגֶט מְהִיכִּי  
תִּתְּהִי דָּו אַיךְ מַזְדָּא אָ�וֹ מִשְׁבְּעַ זַיְתָּ, הַאֲבָנָן זִיא מִשְׁבֵּג גְּיוּעָזִין דָּו  
עַרְשְׁתִּי דִּיאָ שְׁבוּעָה זֹו נִפְסְּקָנָת בִּיְּ דִינָא אַחֲרַבְּדִינָא לֹא דִיקָּ  
הַנְּמָ שְׁשִׁיךְ לִי לְשָׁאָל מַאְחָר שְׁפָסְקָן שָׁ . . עַל מַיְּ וּעַל מַה  
מִיךְ טִיְּן מַתְּנָגְדִּים תָּפוֹט גִּיהְלָטָן אַיז אָבָּר קִיְּן זַמְּן גְּיוּעָזִין  
פְּילָ קַוְּשָׂוֹת צָר פְּרָאָגָן, אַיז אַזְנָן נָוָן אַלְשָׁ גְּלַפְּרָט וּאַשְׁ מְכָל  
אַשְׁר לִי נָאָךְ דָּא אַיז גְּיוּעָזִין, וּבְתַּנְאָי הַאֲבָבָ אַיךְ גְּשֹׁוֹאָרָן דָּו  
זָאָלִין לוֹן וּוֹיא דָר דִּין אַזְטָּ, מַזְוָן שְׁלַשִּׁי וּכְקָוִת וּמְלָבָשִׁים הַאֲטָּ  
מִרְשָׁ צְוִינְזָאָגָט אָבָּר נִיקְשׁ גִּיהְלָטָן בֵּין וּוֹידָר פָּוָם בְּדָר לְטָקוּטָ  
[רֵי יְוָדָא?] הַרְאָשָׁוֹן נִבְרָאָכְטָ, יָסְוִי בְּזַוְיַּ אַיר תִּגְגָּ בְּהַשְּׁכָּתָה קְוָטָ  
רוֹוָרָא ה . . . מַד אָ�וֹ אַיְזָן זַוְּכְּלִיקָּאָצָעַן בִּידָוֹ הַאֲטָּמָת רָב לְאוֹן  
אוֹיפָּ זַעֲצָן וּמְשָׁטָּעָן בְּלֹוּמָר אַלְשָׁ אַיךְ דָעַן שָׁר מַח . . הַבְּשָׁ  
אוֹנְטָרָ שְׁרִיבָן מַזְוָן, אַחֲכָבָ קְוָטָטָר עַד וּוֹידָר זָאָגָט רְבָ' בְּגִינְעָרָט  
צָו וּוֹישָׁן וּוֹעַלְכָן דָּרָךְ אַיךְ נָוָן וּוֹילְטָקָ וּוֹאלְלָאָשָׁן אָבָּר דִּיאָ  
וּוֹעַדְרָ זַעֲצָן אִים סְפִינָה, אַךְ בְּגִינְעָרָט רְבָ' אַיךְ זַאָל טַזָּ . .  
לְאָשָׁן דִּין אַיר אַיךְ מַתְּפִיסָה נָנָן וּכְדָומָה זַאָלְכָר שִׁיבָשִׁים זָאָ  
בְּגִינְעָרָט הַאֲבָנָן אַיז מַד פְּילָ פָּאָ . . אַחֲכָבָ קְוָטָטָר רְבָ' בְּרַעֲנָגָט  
בְּשָׂוֹרָה זִיא נָוָן אַלְשָׁ רְצָוָן בִּיאָ דָעַם שָׁר יְרָחָ אָוָם בִּי שְׁלַעַג  
זַאָלְטָ אַיךְ אוֹיפָּ דִּיאָ אַמְבָט שְׁטוּב נִבְרָאָכְט וּוֹרְדָן דָּא זַאָל  
אַלְשָׁ פְּאָרָ רִיכָט וּוֹרְדָן, אַחֲרַ הַצּוֹתָ בֵּין אַיךְ וּוֹידָר נִבְרָכָט  
וּוֹרְדָן אַלְשָׁ אַיְזָן תָּפוֹט אַזְנָן דִּיאָ אַמְבָט שְׁטוּב, אַיז עַרְשְׁטָלָ  
רְבָ' אָנִין גַּנְגָן פְּשָׁוֹט אַלְשָׁ עַרְשְׁטָלָגָן גְּיוּעָזִין זִיא דִיאָ רַאֲשִׁי  
פְּרָקִים אָבָּר אַנְדָר זַיְן גַּנְגָן, זִיא דָרְנָאָר הַט עַד זַעֲלָבָשָׁט צָ  
. . אַיךְ זַאָל אָנִין קְוָטָן, בֵּין אַיךְ מִיטָּ רֵי חַוקְשָׁר אָנִין גַּנְגָן  
דָּר אַז גְּזַעַפְן דָּר פְּשָׁגָאָל אָנוֹ . . הַאֲבָנָן גִּיפְרָאָגֶט וּוֹעָר

<sup>1)</sup> Vielleicht eine Anspielung auf Baba m. 58b:  
אָוֵל סְמָקָא וְאַתִּי חִירָא

אין דא וועגן יודן יושט גאלד שטיד פולַּ[ן] האטל איז קומן בנו של ר' . . . בער אוישטרליך רב הганזן הגדול מהריר שטואל התופס ישיבת בק'ק חילדסום ע . . . הבן זיא ניפראנט אב ער כה פולַּ[ן] יושט ג'ש העט. השיב בן. האבן זיא ערשטעלך . . . כלומר בשם השר וטשטעות ווילן איך עטליך עקמעס<sup>1</sup>) העט בינאנן אונַּ[ן] . . . ווען איך דיא מעות זאל צאלן אין בערנטן וו' מאות. גנש ב' מאית. והמות . . . אחיך האט מיך דער פישגאל ופוקר שטארק משבייש גיוועזין דאמיט בין איך נון . . . [340] . . . זיין אפננגן. בין איך ווידר לפני השופטין גנגן אונַּ[ן] מבקש גיוועזין דו איך . . . כד שעוט זטן הוב. הבן מיר משיב גיוועזין עז זיא אידרש הנדלש ניט בחורה להן מײַן ערוה וונדרן איך טזט בערנט לוי אין שפרעבן בין איך גנגן . . . ת ש'ב. يول איז ער בלבד קומן ר' הייקשר צו גײַן מיך מוזהיר גיוועז באזהרה אחר. אזהרה איך זאלט קיין החשכה מאבן. בין תיכף גאנגן מיט. איינעם שליח. כמו חז'י תחום שבת פולַּ[ן] פיטרש האגן. דען שליח ווידר גײַן לאזן בין אין איינש פיארן בית גנגן עד ליליה אונַּ[ן] בין ווידר בסוד לפיטרש האגן בבית يول גנגן. ליל מוצאי שבת בין איך מיט ש'ב يول גנגן אין טנדול צוישן פ'ה אונַּ[ן] טינדען בהשכחה יומ א' הוב. איך לאון צ מיר קומן מײַן גוטי קריינט שי' ות' איז טינדען, אן דער פאקסן טיל<sup>2</sup>) אן דער וויזיר הבן מיר אונש גיזעגענט. ווא בין איך גנגן ביז דאן הויזן<sup>3</sup>). איז איזן עגלה גיוועזין הוב מיך אויפ נידינגעט אונַּ[ן] הריר אנשל טעטדען ש'ב זלטן שי' מיכל טעטדען האב איך גוטי חברותא ניהאט ביז עמדין. עבל.

## II.

Aus Samuel b. Meir Hekscher's Notizen hinter im Besitze von Rabb. Dr. Sg. Auerbach in Halberstadt.

ויתנכלו אוטי להתייני כורה שוחה בו יפול לול. ה' עזרתך לי כמעט שכנה דומה נפשי אורה ה' מאד בפי ובתוכך רב' אהללנה אספורה שטך לאחי בתוך קחל אהלך. חנטול

<sup>1</sup>) Excess <sup>2</sup>) Mühle <sup>3</sup>) Tannhausen.

חדרים טובים" לחיבר[ו]ם שנמלני כל טוב כי חלצת את נפשי מנות  
את עני טן דמעה את רגלי מדחי על הניסים ועל הנפלאות  
שעשית לי בזמנ הזה ובזמנים ההם ביום ד' ו' מנהם תמי לפק  
פה המכורנו<sup>1)</sup> מעשה שהי' בר' חי' באותו היום היה עלי הנעריש  
עד שעה וחצי אחר חצות וקמתי לי באיז צו אונטר פוטר  
אונטרם ראק, ורציתי להלך לבתי לאוכל וכשבאת עלי הבאר  
שATAB סטוק לאפטיק ראייה מלפני איש א' חולך לדרכו כאלו  
نم הוא רוצה להלך לניאשתט, וכשבאת סטוק לו וראתינו  
שהי' מלובש בכגדי מס' שחור מראהו נאה יפה עני' וכשבאת  
אצלו הבית לאחריו ושאל לי בזה הלשון יוד האבט איד וואש  
צו שאכרים, השבתי לו מין הער איך הב ונדרליך ניכטיש.  
האט דער הער וואש צו שאכרים, הישב לי איך רב איז  
ווענג גאלד אויך איז ווענג זילבר בליכט דען הערן מיט מיר  
איז מין לויזטען צו גיהן, השבתי לו א', ותיקח חור לאחריו,  
ואני הלכתי אחריו למולן לבתו ועל הדורך דבר עטדי איך רב  
עבן וועלן נאך דער ניא שטט ניהן דא רב איך מין איזין  
קויף מאן, ואני חשבתי בדרכיו בן הוא ולא עלה על לבי שחשב  
רעה עלי, כאשר תשטע להבא, ועל הדורך אמרתי רבישע היה  
נא מצליח את דרכי אשר אנבי חולך עליה, והנה האורה  
הזאת לא חוליכה לי דורך היישר והסבבי דורך מעוקם כדי להטעות  
לי שאחשוב שהוא איש זר איש לא בקי בדורך הנה, והנה  
כאשר בא לפני הבית קפין קל כארוי ודילג וירץ לתוך הבית  
חיש קל וקל הזה ואני אחריו, וכאשר באתי לתוך הבית  
באמת טול, חזח איזה רעה אשר שמר לנגיד לולי ה' אשר  
ערנו, הרדה נדלה נפללה עלי כי קפין עלי ביעתותא ופחד  
בלבי מהחר שמצאת הבית רק אין בו כל בית נחוג בבית  
הסוחרים או בבית אושפיז הנה ולא ראייה שום בן אדם בתומי,

<sup>1)</sup> Vgl. Diarium Europ. Contin. XVII, 244, Schudt IV, 1, 207.

כִּי אֵם אִישׁ אֶ' הַיְלָד וְשׁוֹב בַּתּוֹךְ הַבַּיִת מְעוֹטָפָ בְּסֻרְבָּלוֹ  
כָּאֵלּוּ רָצָח לְהַלְךְ לְמַקּוֹם. וּסְבּוֹתִי שְׁחוֹר אֶ' וְאַעֲפִי<sup>1)</sup> כְּנָזָב  
בְּטַחְתִּי בְּחַפְּדָה הֶ' אֲשֶׁר בְּלִי נִנְחַנִּי לְעַוְשָׂקִי, וְחַלְכָּתִי עַמְּחַיִשָּׁה  
חוֹה לְתוֹךְ חַדְרַת הַפְּנִימִי וְשֵׁם הֶ' שְׁלֹחָן וְכְסָאות מַובְּנִי. וְחַבְּלִיעָלָל  
חוֹה יִשְׁבֶּן עַל כְּסָא אֶ' וְלִי נִתְּן כְּסָא לִישְׁבָּן עַלְיוֹ שְׁהָיָה אֲחֹרִי.  
נִגְדָּה פָּתָח הַחַדְרָה כִּי כָל מַחְשְׁבוֹתָיו רָעה עַלְיָה. וְחַצְּבָא מִשְׁקָה בְּתִי  
הַשְׁוּקִים שְׁאַבְּטָלִין בְּתוֹנוֹ שְׁרוּשָׂות זָהָב, גַּם אַיִלָּה כְּסָף, וְשָׁאַל[גַּנִּי]  
מַה אֲדוֹנִי רָצָח לְתִתְּן לִי בְּعֵד הַשְׁרוּשָׂות הַזָּהָב, מִדְּפָתָחָתִי  
הַסְּרָבֵל שְׁלִי וְחַנְחַתִּי הַכָּאֵץ שְׁהָיָה לִי תְּחִתְּ הַסְּרָבֵל עַל הַשְּׁלֹחָן  
נִגְדָּה וְהַשְּׁבָּתִי לוֹ מַה רָצָח אֲדוֹנִי שְׁאַתָּן לוֹ, בְּعֵד הַלְּוט הַיִשְׁבָּב  
לִי טַזְוָק, וְאַנְיָ אָמָרְתִּי בְּלִבִּי מַיִּיתְּן שְׁאַקְנָה אַוְתָו בְּמַקָּח  
חוֹה אֶיךָ כְּדִי שְׁלָא יַדְגִּישָׁ שְׁהָיָה כִּי בְּזַוְל צְוִוִּתִי<sup>1)</sup> לוֹ טַזְוָק  
שְׁוֹק, בְּתוֹךְ כְּדִי הַדִּיבּוֹר בָּא הַצּוֹרָה הַזָּהָב אֲשֶׁר הַלְּךְ בְּתוֹךְ הַבַּיִת  
לְכַתְּחִילָה לְתוֹךְ הַחַדְרָה שְׁאַנְחַנוּ בּוֹ גַּם מְעוֹטָפָ בְּסֻרְבָּלוֹ וְהַיָּה הַיָּה  
הַבָּעֵל אֲוִישְׁפִּיזָא עַצְמוֹ וַיְשַׁאֲלָה לִי בְּאַיִזְחָה מָקוֹם אַנְיָ דָר וּבְאַיִזְחָה  
רוֹחֵב הַשְּׁבָּתִי לוֹ כָּאן בְּעַלְבְּשָׂטָרָאָם וַיְתַنְכְּלָוּ אַוְתָי לְהַטִּיתִינִי, בְּיַיִן  
לְכַתְּחִילָה הֶ' סְכוּרָה<sup>2)</sup> שְׁהָבָאָה<sup>3)</sup> אֲשֶׁר נִשְׁאָתִי תְּחִתְּ הַסְּרָבֵל שְׁלִי  
חוֹה מְעוֹת כְּדַזְקָה הַחַלְפָנִי<sup>4)</sup> כָּאן טְשָׁאָה<sup>5)</sup> כִּיסְסָם תְּחִתְּ סְרָבְלָם, וְהַ  
הַפְּרָה עַצְתָּם וְקַלְקָלָל מַחְשְׁבוֹתָם, כַּאֲשֶׁר רָאָה רָק שְׁהָיָה בְּאַיִן  
וּבְנְדִים שְׁלִי הֶ' קְרוּעִים וּבְלוּעִי<sup>6)</sup> אוֹ אָמָר בְּמַה עַסְקָתָם הַשְּׁבָּב  
הַאֲחָר שְׁחוֹר רָצָח לְמִכּוֹר לִי הַשְׁרוּשָׂות זָהָב וְחוֹה הַנִּיחָה לִי הַלְּוט  
בְּעֵד טַזְוָק וְאַנְיָ לֹא רָצָח לִתְּן לוֹ רָק טַזְוָק הַיִשְׁבָּב לוֹ  
הַרְאָנִי נָא זְהֹרָאָה לוֹ אוֹ אָמָר אַנְיָ אַתָּן לְאֲדוֹנִי טַזְוָק וְחַצְּבָא  
(עמַם ח' שׁ) יִתְּרָ מַאֲשֶׁר הוּא בְּעַצְמוֹ בְּקַשׁ בְּעֵד הַזָּהָב, וַיְשַׁאֲלָל  
לו בְּזָהָה הַלְּשׁוֹן נִיטְרוֹאָט מִירְשָׁעָדָעָר הַעֲרָר וּוְאָל, כְּדִי שְׁלָא אַרְגִּישָׁ  
נְכִילָתָם וּרְמָאתָם וְאַחֲשָׁבָם כָּאֵלּוּ הַבְּלִיעָל הַזָּהָב אֲשֶׁר הַבְּיָאָנִי  
לְתוֹךְ בֵּיתָו הַזָּהָב וְרָ, וְהַיִשְׁבָּב לוֹ כְּנָזָב, אוֹ חַלְךְ מַחְבִּית לְדָרָנוֹ  
וְאַנְיָ אָמָרְתִּי לְחַבְּלִיעָל הַאֲחָר לֹא רָצָח אֲדוֹנִי לְמִכּוֹר לִי הַכְּסָף,  
הַשְּׁבָּב לִי לֹא, בָּמְקוֹם שְׁהַזָּהָב נִמְכַר אָוכָל גַּם לְמִכּוֹר הַכְּסָף,

<sup>1)</sup> Germanismus: == bot.

אעפ"י כן לא חשבתי שום רעה עליהם, רק כל מגמת לבי ה' שבעל האושפיזו הוא בעל פליטה, لكن שאלתי לשגלו הנצבת ליטינו אחר הלו נ לא יש לאordonך איזה דבר לעסוק ולטכור, השיבקה לי בזעם ובפנים זועפות לא, אז הלאכתי טבתו ואני בדרך הלאכתי פגע כי המנוול הבלייל הזה על הרחוב לשוב לבתו שאלתיהו ובקשתיהו לחזור ולטכור לי השרשנות והב ואיתן לו ריווח עלי' השיב לי שהוא רוצה לתנ' אותו לשגלו וואיתן אז הלאכתי לביתי ואmortתי גם זו לטובה, והלאכתי לביתי ואכלתי ושבעתי וברכת ליה, והנה למחזרתו ביר' ה' ז' מנחם הניל בחשכמה גדולה באח צעקה גדולה ומורה ברחוב שהאיש א' נאבד, ושמו אהרן בן החבר משה חתן יוסף בר חיים דק' המבורג ובקשו בכל שוק' וחוובות כל היום ההוא וכל הלילה ולא נמצא, אז אמרתי בלבוי יפה דברי חכמי ויל שלא לילד יהדי בבית נוי ואmortתי לאבי שי' נס אתמול נפל פחד ואימה גדולה על' שהלאכתי בבית נוי יהדי וחיללה אם חז פוגעים כי ט' ה' תיבע דט' מדין, וכן דברתי והלאכתי עם אב' שי' על הבעריש כד' לזרז את האנשים לחקור הנה והנה באותו תחכולה האפשרי באולי יגעו וימצאו איזה ידיעה ונאשר באתי על חבריש גם דברתי בתוך המוני הרבה איש קרוני אתמול מעשה שהי' וזה أنها שישמע הדבר איש א' ושמו לפמן בר' יעקב שימוש ושאל ל' באיזה אופן ה' השרשנות גם באיזה בית ה' והגדתי לו את טבעו ומוחתו ומקום הבית אז השיב לי' שזו השרשנות ה' משכון עצמי, ובעל האושפיזו הוא מפודסם שהוא רשע רשות ונגב או חורדה גדולה נפלה עליו ותיכף עלתה בלבנו שבודאי מאחר שהוא נוי חשוד שאפשר ייש' לו חלק באבידות הקירוש הניל, גם בתוך כד' דבר נא קול תרואה שהקדוש אברהם מין עHIGH אשר נאבד באסרו ה' של ש"ת שנת [תמה] גם זה ה' יוצא ונכנס באותו הבית של הצורר הניל כשה' דר בשיפרגז עלשאפט וגם באותו היום שנאבד נראח בבית הניל, או פתחו כולם בפה א' ואmortו אין ספק שזו

הבודד האבד את הב' קדושים" הניל ואמרתי אל הב' במר  
 לישען הניל מאחר שאתה מכדו לשעבר בא נא אל בית הצור  
 הניל ונראה אם יתהדר לנו איזה חקירה או ידעה ועשינו  
 תחכילה והלכנו שם אל הבית לשאול לו במר לפטן הניל  
 מאחד שרגיל לחתעך עמו אם לא רוחה לטכור לו השרשות  
 הניל שקנה מזור ונאשר באננו לבתו, והנה לא מצאנו הכליעל  
 הזה עם שנלו האזרוחה בבתו רק שפחחה אחת ושאלנו לה אן  
 אדונה עם שנלו בבית והשיכחה אינה יודעת ושאלנו אם לא  
 יודעת מאיש זו איש כאן באושבזיא והשיכחה שלא היא כל  
 השבועה יתום וזה ראיינו לטרתך ונכננס[ן]ו עתה בדרכיהם  
 באם לחקר ממנה איזה דבר אבל לא יכולנו לחקר ממנה  
 כלום, אעפ"י בן אמרנו לך לעת ערבי עד פעם לשם לראית  
 אם בא לבתו ובן עשה כמר לפטן הניל והליך לעת ערבי  
 לבתו אבל עוד לא שמע ולא ראה בעל אושבזיא גם שנלו  
 וכאשר שמנו הדברים האלה על לבנו נכנים בנו החישד עליו  
 יותר מאוחר שאין דורך בעל אושבזיא לצאת מביתו עם שנלו  
 כל הזמן והנה לא נחנו ולא שקטנו ולמהרתו ביז' ר' הילך במר  
 לפטן הניל, עם אשתו לבת הצור הניל וכשמצאהו שאלוי  
 תיקף בבקשתו שטכור לו השרשות זיה שקנה מאיש זו  
 ויתן לו רוחה והשיב לו שלא היא זו בבתו והשרשות הזאת  
 זה שלו והראו לו השרשות ואמר ישזה שרשנות אשר הושכנן  
 אצלך, אז שתק כמר לפטן הניל, אך בקש ממן כאשר שיבא  
 איזה זו לבתו שיש לו איזה דבר לישא וליתן לשלוות עצלו  
 לעסוק עמי, והשיבו בן אך שתק ולברך לפומי לא גלי,  
 ובתויך רדי דבר נשתנה פניו בכרכום, וכאשר בא אליו במר  
 לפטן הניל והגיד לי הדברה' כחויתנן או חרדה גהילה נפלחה  
 על, ואמרתי הלא תראה ברור גמור ישבו רמתאות גדול ובודאי  
 וודאי" היה חרג את הקדוש הניל, גם הקדוש במר אברהם  
 טין, אך אעפ"י בן לא ידעין מה לעשות בעסק זו כי דבר  
 קשה הוא להעליל עלילות בלי שם עדים והכל דה' רוחה

להבע את דם הקדושים. מז הרוצח הזה, העיד את רוחינו  
כולם כאחד והישריש לבנו היא וודאי הרוצח. ולמהותו בז'  
השבת ט' מנחת הניל' יצאת מבה' מדרכו ואל לבתי מצאי  
לפני פתח ביתה אשת כמר ליפמן אושטראד וספרתי לה  
דברים הדברי' אשר נעשה בדברו הניל' ומ' האיש חבליעל  
הnil'. אז פתחה בפה מלא אין ספק שזה הרוצח כי אני  
טכירוי, והנה בחזי שעה אחר זאת בא חבליעל זה עם שנלו  
לטינגו, ועבר לפני פתח בית האשא הניל', ואחריו נושא סבל  
חולך בקרון תיבח קטנה מסוגרת ובאשר ראה האשא הזאת  
אמורה أولי הרשעים הללו יראו משער העדר לפרש בם  
לפליטה, ובזודאי שהתיבה הזאת שלם, ואפשר שהו בתומו,  
ולבשיה רוח, והבטחה אחרים, ויצאה אחריהם עד לאלטונא,  
ושטה ראתה שהלכו לאושפזא טוק לעלב. אז האשא הזאת  
עשתה אסיפה גדולה בין יהוד' ואמורה שזה וודאי הרוצח  
וכישמשעו זאת שלחו אחרים לראות מה יעשו באושפזא  
וכשראה חבליעל שהיהוד' נקבעו יהוד' נקבעים, הילך מאושפז'  
אחר ובאשר ראה שג' שמה הלכו יהוד' נקבעים, הילך מאושפז'  
ברחוב לילך להטבורג. והי הפיל עליו אימה ופחד ונישא את  
נפיו לדין קפין כאריו ודיילג לבא אל מהו הטבורג, ובאשר  
שראו יהוד' שהוא רוצח לבוה, אז תפשו בבندוי ואמרו  
לא כן אתה, לטה רין ועל מה רע לך עטנו להשורות והוליכו  
לאדון פריזדענטין שי' ובאשר נתפרנס הדבר תיכף הילטי  
לאלטונא בחדות, גם לבית הפריזדענטין אשר תבע איתי להניד  
לו מעשה אשר קרוני בבית חבליעל הניל', ובאשר באתי לבית  
הפריזדענטין מצאי חבליעל הניל' עם שנלו בבית החוץ  
הילוך ושוב בקצף ובזעם חרוף ונידוף יroke רק בפנים של  
האלוף ר' זעלגטן יצ'ן, אחר הדברים האלה תבע איתי האדון  
פריזדענטין גם חבליעל הניל' וشنלו, וספרתי לו הדברים אשר  
קרוני וכשנשא ונתן עם חבליעל הניל' בשאלת ותשובי' ארכויים  
נתפסו ונכלדו בדבריהם שנראה לאדון ראי' ברורה שזה הרוצח

אך אעפ"י בן הגד לפס' י"ג, מי יכול לתפום אותו על דברים  
מאחר שאין עדים בדבר ואן מטש מאחד שהוא לא היד(<sup>ע</sup>)[ה]  
כלום, וה' אשר רצה לנקים נקמת רם עבדיו הישפוך נתן  
בלב אשה אשת אהרן בר משה שם התחה מכידתו זהלה  
לבית הבליעל הניל, שם מצאה שלחנו עורך כי שפהה שליהם  
היתה סובות שיבאו לביהם או פתחה בערמה בזעקה מר  
ויללה גדולה בזהל א וואט פר אין אונגלייק אין אונגי דירק  
טוא קאמין, ואני יודע שאין אשם בו כי בודאי שהזר שהי'  
בבתו הוא עשה הרציחה, אך יראתי שבאים לא יודה תיכף  
והעסיק יבא בארכיות יתפס בנכלי ברול, או השיבה השפחה,  
אמת שאין אשם בו אך הזר עשה, או פתחה אשה שבאים  
יתודע לנו החרוג תיכף יפטור אדוןיך, או השיבה השפחה  
והראה, באותו מקום נרצח ושם נקבע, פתחה האשה בא נא  
תיכף עטדו לאלטונו והגד נא זו הרברי שאין אשם באדוןיך,  
תיכף יפטור אדוןיך טבולם, בן עשתה השפחה זהלה עטה  
לאלטונו, או כאשר אתה ושותענו בדברים הללו ייפג לבני  
כי לא האמיט לקל הדברי האשה, וכאשר בדקנו אותה בחקירות  
ודרישות מצאנו דברי וודאי כנים וה[ו]לכינה להארון פריזודענות  
כי הוא חקרה בדברי ומצא דברי טבועים, תיכף שלח להישורה  
בכאנ להודיע להם הדברי של השפחה, אעפ"י בן ליתר בתחונ  
שלחו הישורה ירייה מהטבורג שני נאמנים לאלטונו לשטווע  
מפה ולא מפי כתבי. ומצאו ג"כ דברי מכונין, תיכף חפשו  
באותו מקום שהגידה ומוצא החירוג ב"ט נחפר בקרקע סטך  
לפתח החצר, וכמו מעקה עישה הרוצה סביבות המקומ כדר  
שנפנה מזריסט הרגול. וכאשר מצאו הרוג בפצעים וחבותות  
ומכת טרי אשר לא נישטע ולא נראת, או כאשר הודיע הדבר  
לאלטונו, תפטע את השפחה אצל השוטר שסבירו שכודאי  
אין בה טעל מהר שהוא [ע"ב].